



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



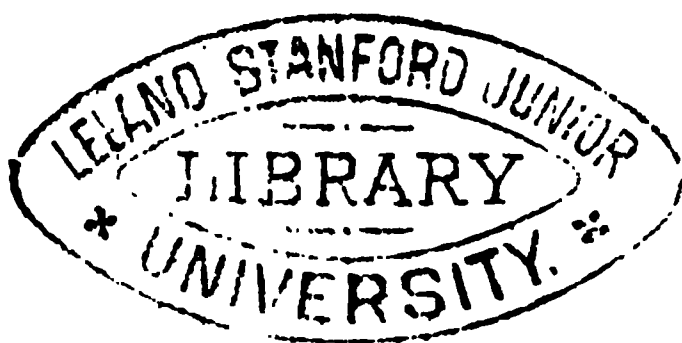
883.1

R1a









A10514

Aus der Vorrede zur ersten Auflage.

Τί πρῶτον τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω;

Die vorliegende Bearbeitung, welche der Verfasser in mehrfacher Hinsicht *ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ* übernommen hat, will dem Schulzwecke dienen, das heißt sie will ein Hilfsmittel sein zum schulmäßigen Verständnis der Homerischen Lieder. Auf welchem Wege, nach welchen Grundsätzen, mit welcher Unterstützung sie dieses zu erreichen versucht, das möge hier ausführlich erörtert werden, zugleich in der Absicht um darzuthun, daß die Ausgabe weder als Doublette zu Vorgängern noch als Produkt unserer finger- und federfertigen Zeit, sondern als bescheidenes Werk einer innigen Liebe zur Sache hervortrete.

Der Text ist der Bekkersche, aber mit mancherlei Änderungen, die teils aus den späteren Forschungen W. Dindorfs und anderer, teils aus eigenen Beobachtungen hervorgegangen sind. Wie weit diese Änderungen wirkliche Verbesserungen sind, das wird eine gründliche Prüfung zu entscheiden haben. Vorsicht und mehrseitige Erwägung wird man hoffentlich dem befolgten Verfahren nicht absprechen, zumal da das meiste dieser Art Aristarchische Erklärungen und Lesearten betrifft. Tiefer indes, als geschehen ist, in Gestaltung des Textes einzugehen, die vielerlei *cruces*, die einer eindringlichen Lektüre sich darbieten, nur einigermaßen entscheidend zu behandeln oder die Inkonsequenzen, die bunt neben einander laufen, versuchsweise auszugleichen: dies alles ist teils von einer derartigen Bearbeitung nicht zu verlangen, teils bei der gegenwärtigen Beschaffenheit der kritischen Hilfsmittel nicht zu erreichen. Denn es ist eine eigentümliche Erscheinung, daß wir ungeachtet der gewaltigen Fortschritte in der Philologie noch keine Ausgabe der Odyssee mit den nötigsten Varianten und Zeugnissen der alten Grammatiker besitzen. Sehr wahr sagt Bernhardt (Griech. Litt. II S. 173 f. der zweiten Bearb.): 'immer wird noch eine vollständig redigierte Sammlung des kritischen Materials vermißt, aus der man auf allen Punkten eine Rechenschaft über den jetzt bestehenden Text zieht und die bezeugte Geschichte desselben von den höchsten Überlieferungen des Altertums an erfährt; denn es ist hier nicht wie bei anderen Autoren genug, einen Apparat von Varianten und

Schreibfehlern zu besitzen. Diese schon nicht leichten Aufgaben werden aber zuletzt noch ausgedehnt und erschwert durch die neue Zugabe von Urteilen und Erörterungen über Alter, Wert und Interpolationen von Versen und Abschnitten, welche die Kritik der jüngsten Zeit angeregt hat.' Für die Ilias hat man wenigstens einigen Anhalt in den Ausgaben von Heyne und Spitzner; aber für die Odyssee muſs man solche Notizen erst mühsam zusammensuchen und wird doch an allen Ecken und Enden im Stiche gelassen. So viel als Andeutung, daſs eine Ausgabe, die nur dem Schulzwecke dienen will, beim jetzigen Stande der Sache keine höheren Forderungen befriedigen kann.*)

Hauptaufgabe für eine derartige Bearbeitung bleibt die Erklärung, die sich mit gleicher Liebe auf Sprache und Sachen erstreckt. In beiden Beziehungen wird diese Ausgabe vielerlei Neues bieten. Das ist bekanntlich, wenn es anders ein Lob ist, ein sehr zweideutiges Lob, so lange das Neue noch nicht als das Wahre durchgesetzt ist. Ob solche Neuerungen in ein Buch für den Schulzweck gehören? Diese Gewissensfrage sucht in drei Gründen Entschuldigung. Erstens handelt es sich um menschliche Dinge, nicht um göttliche Wahrheiten, wo die Neuheit einen andern Maſstab fordert. Hierzu kommt zweitens, daſs die Abweichung nur an Stellen erscheint, wo das Hergebrachte entschieden unrichtig ist, daher der Versuch etwas Besseres zu geben auf billige Beurteilung Anspruch hat. Einen dritten Grund giebt der ethisch-ästhetische Gesichtspunkt, welchen die Behandlung des Griechischen im Gymnasium wesentlich festhalten muſs, so daſs hier im einzelnen Falle die Frage entsteht, ob die alte Überlieferung oder die neue Erklärung geeignet sei, diese ethisch-ästhetische Bildung des Schülers besser zu fördern. Aus diesem Gesichtspunkte will manches beurteilt sein, so daſs Philologie und Pädagogik auch in dieser Hinsicht einander unterstützen.

Um aber Maſshalten und die Rücksicht auf Schüler nie zu vergessen, ist eine Einrichtung getroffen, die man gewöhnlich nur in Grammatiken findet: es sind nämlich im Kommentare durchgängig Klammern zur Anwendung gekommen. Was zwischen diesen steht, ist nicht für das Verständnis der Jugend berechnet, sondern für Kollegen zur Prüfung und zu beliebigem Gebrauche beim Unterricht. Eigentlich sollte, wie H. Schmidt (in Mützells Ztschr. für das G.-W. 1855 S. 433) mit Recht bemerkt, 'eine Schulausgabe nie erscheinen, ohne daſs gleichzeitig von demselben Verfasser eine für den Lehrer bestimmte daneben erscheine. Jene müſste sich auf die zum Verständnisse für den Schüler notwendigen

*) Jetzt besitzen wir bekanntlich: *Homeri Odyssea ad fidem librorum optimorum edidit J. La Roche. Lipsiae in aedibus B. G. Teubneri. 1867 und 1868. [Späterer Zusatz.]*

Fingerzeige beschränken, diese dem Lehrer das zur Ergänzung erforderliche Material geben.' Aber äussere Verhältnisse, die ein Schulmann nicht zu ändern vermag, werden diesem Mangel in der Regel entgegentreten. Hier ist der Versuch gemacht, ob sich beides mit Hülfe der Klammern in einem Buche vereinigen lasse. Diese eingeklammerten Zugaben haben einen verschiedenen Inhalt: es sind erstens Rechtfertigungen bei kritischen und exegetischen Kontroversen. Wenn nämlich eine Lesart oder Erklärung durch alle Kommentare hindurchgeht, oder wenn Männer, deren Stimmen im Gebiete Homerischer Studien gewichtvoll sind, mit ihren Ansichten eine Reihe von Nachfolgern hinter sich haben: so kann ein dissentierender Herausgeber nicht die Zumutung stellen, daß man seinen etwaigen Neuerungen ohne nähere Begründung derselben Glauben schenke. Daher diese Zusätze, natürlich mit Ausscheidung aller persönlichen Polemik, die in kein derartiges Buch gehört. Hiermit verbindet sich öfters eine zweite Gattung, welche Beiträge zum Verständnis Homerischer Sprache und Sitte überhaupt enthält. Es ist dies am geeigneten Platze in Fällen geschehen, wo die gebräuchlichen Hülfsmittel nicht ausreichen und wo manchem Kollegen, der nicht gerade speciell mit Homer sich beschäftigt, eine derartige Sammlung erwünscht sein dürfte. In dieser Hoffnung sind auch die Wörtchen, es erscheine etwas 'öfters' oder 'häufig' oder 'selten' und dergleichen in der Regel vermieden worden, und statt dieser sind entweder die bestimmten Zahlen genannt oder, wo es zweckmäfsig schien, die Stellen selbst vollständig aufgeführt. Bedenklicher wird man eine dritte Art Zusätze finden: sie bestehen in mancherlei Notizen, die nicht unmittelbar zum Verständnis der Stellen gehören, sondern Verwandtes vergleichen oder auf anziehende Reminiscenzen sich einlassen. Hier hat die Ansicht gewaltet, daß man im altklassischen Unterricht mancherlei aufbieten müsse, um das Interesse der Jugend für die Sache immer von neuem zu wecken, die Aufmerksamkeit gefesselt zu halten und die Selbstthätigkeit in Bewegung zu setzen. Bei diesem Streben alles ängstlich und haarscharf zu berechnen ist kleinliche Pedanterie und gehört dem Wesen nach nur ins Kapitel der beliebten Pensa, an deren Vollendung die festgewurzelte Manier pädagogischer Gewohnheitsmenschen sich abmüht. Wißbegierde anregen und das selbstthätige Interesse beflügeln ist auch beim Lesen der Alten mehr wert, als in ausgefahrenen Gleisen auf einerlei Weise den Schulwagen fortzustossen. Zur Belebung des Interesses aber dienen bisweilen selbst Dinge, die zum Gegenstande nur in entfernter Beziehung stehen. Indes muß das Geständnis hinzukommen, daß manche interessante Notiz, die im Leben des Unterrichts als pädagogisches Konfekt ihre Wirkung thut, sich anders ausnimmt, wenn man sie schwarz auf weifs in die Ausgabe bringt. Daher ist mehreres dieser Art vor dem Abschlufs des Manuskripts wieder

getilgt worden, und nur einzelne Proben sind zurückgeblieben, besonders an Stellen, wo der Blick auf den Charakter des Ganzen gerichtet wird. Denn bei Homer ist wenig erreicht, wenn dem Schüler bloß die vorliegende Stelle verständlich, nicht zugleich der exemplarische Gesichtspunkt für das Ähnliche eröffnet wird. Dazu wollen viertens manche Winke dienen, die parenthetisch oder in den Klammern angereiht sind. Einzelnes davon ist aus der Erfahrung entstanden, daß ein ordentliches Verständnis des Homer am sichersten und nachhaltigsten mit Hülfe von Versübungen erreicht werde. Solche Übungen sind mündlich und schriftlich anzustellen. Welches Verfahren dabei gemeint sei, werden hoffentlich die bezüglichen Fragen verdeutlichen können. Tiefer ins Wesen der Methodik für die schulmäßige Homerlektüre einzugehen, ist hier nicht der geeignete Platz. Übrigens sind alle diese Zugaben zwischen den Klammern in einem Tone gehalten, daß auch der vorgerücktere Schüler, der geübte Primaner sie im Notfalle lesen kann, ohne der Gefahr des Hydrops anheimzufallen.

Was nun allein für Schüler berechnet ist, das sind zunächst die kurzen Argumente, deren Aufnahme mit den besonnenen Ansichten G. T. A. Krügers (die Einrichtung der Schulausgaben, Braunschweig 1849 S. 16 f.) in Übereinstimmung steht. Es sind diese Argumente nicht so aufgefalist, daß der Schüler den Inhalt gleich vollständig kennen lernt, sondern mehr in der Form von anregenden Überschriften, die bei der Vorbereitung und bei der Wiederholung als Anhalt dienen können.

Von weitreichendem Umfange sind die lexikalischen Noten. Denn es finden sich derartige Bemerkungen entweder weil die gebräuchlichen Wörterbücher nicht ausreichen oder Unrichtiges geben, oder weil die Mehrzahl der Schüler erfahrungsmäßig bei einer Stelle anstößt, oder weil ein bestimmter Ausdruck für ein bestimmtes Wort, besonders bei formelhaften Redeweisen, zur Geltung gebracht werden soll. Hierbei ist namentlich Front gemacht gegen das leidige Modernisieren der Homerischen Sprache, das noch immer in Büchern erscheint, aus denen unsere Jugend zuerst die Homerischen Helden kennen lernt. Von dem allen ist die natürliche Folge, daß der Homerische Schulkommentar bisweilen eine Anmerkung bringt, die dem ersten Blicke als 'reine Übersetzung' erscheinen kann. Wer aber mit diesem Urteil rasch bei der Hand ist, der möge (um Fäsis Worte aus der Z. f. d. A.-W. 1855 S. 420 zu gebrauchen) sich die Mühe nehmen, diese Anmerkungen 'einzeln mit dem zu vergleichen, was in den gangbarsten Wörterbüchern, Kommentaren oder Grammatiken über die betreffenden Ausdrücke oder Stellen gelehrt, oder wie sie in den meisten Übersetzungen «unrein» wiedergegeben werden'. Bei solcher Vergleichung wird hoffentlich in den meisten Fällen erkannt werden, daß 'in Hinsicht auf Präcision des Ausdrucks und Schärfe der Begriffe

wenigstens das Bestreben herrscht, den Erklärungen eine bessere Fassung zu geben und die Schüler nicht nur zu irgend welcher ungefähren Übersetzung, sondern zur Genauigkeit im Denken und Sprechen anzuleiten'. Zur lexikalischen Worterklärung, bei welcher das Platonische *παλαιὰ παροιμία ὅτι χαλεπὰ τὰ καλὰ ἐστὶν ὅπη ἔχει μαθεῖν* sich geltend macht, gehören die Etymologien. Hier hat vorsichtige Sparsamkeit als Regel gedient, so daß nicht ohne Resignation auf den Reiz mancher lockenden Stimme verzichtet wurde. Denn das Etymologisieren ist ein Zuckergebackenes, an dem man nach Kinderweise gern nascht, wenn man einmal davon gekostet hat. Aber die gezuckerte Feinheit der etymologischen Speisen, die leicht den Magen verdirbt, ist im Interesse der Jugend mit Sparsamkeit anzuwenden. Und dies um so mehr, je besorgter in den Schätzen der Sprachvergleichung jene trügerischen Grenzen zu meiden sind, an denen das schwierige Terrain nach Potts treffendem Ausdruck in den 'weiten Weltteil des Unsinn's' verläuft. Ganz ausgeschlossen (mit Ausnahme weniger durch sich selbst gerechtfertigter Fälle) ist die etymologische Namenerklärung.

Dagegen hat die grammatische Seite besondere Sorgfalt erfahren, weil ohne diese alles Lesen der Alten zur Illusion herabsinken würde. Aber es ist von der Ansicht ausgegangen, daß Homer nicht den Anfang der griechischen Lektüre bilden könne*), weshalb eine Ausgabe mit Anmerkungen, wenn man anders eine solche für notwendig hält, erst von Schülern der oberen Klassen mit Nutzen zu gebrauchen sei. Daher wird die Kenntniss vom gewöhnlichen Gebrauche der Kasus, Tempora, Modi und der einfachen attischen Satzverbindung vorausgesetzt, so daß nur die Ausnahmen oder die selteneren Fälle zur Sprache kommen. Ein vorzügliches Augenmerk ist auf Unterscheidung der poetischen und prosaischen Diktion gerichtet worden, aber stets mit der Vorsicht, daß durch die Behandlung des *usus specialis* der Schriftstellergattung nicht etwa der *usus generalis* der griechischen Sprache überhaupt für Schüler beeinträchtigt werde: ein Umstand, der sehr leicht eintritt, wenn jemand ein Vierteljahr lang nur den Dichter und dann wieder nur den Prosaiker im Gymnasium lesen will. Dieser beliebte Vorschlag beruht für das Griechische (anders im Lateinischen) auf Verwechslung der Philologie und Pädagogik. Im Griechischen müssen ein Dichter und ein Prosaiker neben einander gelesen werden, wenn die wesentlichste Bedingung des griechischen Unterrichts für Schüler, die Kenntniss einiger Hauptwerke der griechischen Litteratur, auf geistbildende Weise erreicht werden soll. Der *usus specialissimus* endlich wird nur in Klammern berührt, weil er über den Gesichts-

*) Darüber haben sowohl Albani, Corssen und andere in besonderen Aufsätzen (Mützells Z. f. G.-W. Juniheft 1853, Februarheft 1854), als auch der Unterzeichnete in der pädagogischen Revue (1854 Januarheft) das Nötige verhandelt.

kreis der Schule hinausliegt. Aus demselben Grunde ist manches übergangen, was zur rein philologischen Theorie gehört, so daß nur das Resultat in einer praktischen Anwendung auf bezügliche Stellen vorkommt, höchstens mit kurzer Andeutung, wo eine solche in ihrer Isoliertheit verständlich war.

Das bedeutendste Werk zur Kenntniss der poetisch-dialektischen Diktion, sobald der hermeneutisch-kritische Gesichtspunkt eines ordentlichen Schriftstellerverständnisses festgehalten wird, ist die griechische Sprachlehre von K. W. Krüger im zweiten Teile. Dieses Werk in einer Ausgabe des Homer unbeachtet lassen, hiesse nichts anderes als sich selbst schaden. Daher ist dasselbe nicht selten citiert, und zwar mit der Kürze, welche der hochverdiente Philolog in seinen eignen wertvollen Ausgaben anwendet, so daß mit *Di.* der zweite Teil, mit *Spr.* der erste erwähnt ist, letzteres grösstenteils dann, wenn im zweiten Teile das Bezügliche nicht vorkommt. Denn der Umstand ist selbstverständlich, daß mancherlei kleine Berichtigungen und Ergänzungen entweder stillschweigend oder in leiser Andeutung am geeigneten Platze sich anreihen. Verweisungen auf andere gute Grammatiken daneben zu setzen, schien entbehrlich zu sein, weil jeder das gegebene, wo er es notwendig findet, auf das ihm gebräuchliche Lehrbuch übertragen kann. Dies ist dadurch erleichtert, daß grundsätzlich nirgends ein nacktes Citat erscheint, sondern stets die Sache selbst mit möglichster Kürze angedeutet wird.

Solche Andeutungen sind öfters in die Frageform eingekleidet, wie denn überhaupt die Erläuterung nicht selten mit Fragen abwechselt. Unter diesen Fragen sind einzelne harte Nüsse, die der Schüler zu knacken hat. Aber es ist zugleich dafür gesorgt, daß der Schüler sich den Nufsknacker selbst bereiten kann. Und wenn er fremde Hülfe beanspruchen muß, so ist die Sache in diesen Fällen so eingerichtet, daß das Nachfragen und das Nachschlagen seinen Vorteil bringt. Zu große Erleichterung in bekannten Dingen hat hoffentlich nirgends stattgefunden: denn angehende Sekundaner auf Flaumen gebettet, ruhen als Oberprimaner auf Dornen. Um jedoch hier der freien Entschliessung den nötigen Spielraum zu lassen, sind die härtesten Nüsse zwischen Parenthesen oder Klammern gelegt. Hier kann man sie beliebig gebrauchen oder ungebraucht liegen lassen, je nachdem der Schülerscötus beschaffen ist; denn das ist die Hauptsache, die Rücksicht auf die Subjekte: *ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε*. Daß daher die Ausgabe nicht immer im Äther einer reinen Objektivität sich bewegt, sondern bisweilen den subjektiven Schulmeister spielt, ja wohl einigemal ein Steckenpferd reitet ohne gravitatische Amtsmiene, das alles wolle man freundlichst entschuldigen.

Was sich sonst von Einrichtungen oder Tonarten im einzelnen vorfindet, gehört grösstenteils unter die *νόμοι ἄγραφοι*, unter die

selbstverständlichen Grundsätze. So ist das Zusammengehörige in der Regel an einem Platze vereinigt worden, wie die Homerische Schlüsselfrage zu α 442, die einfache Weberei β 94, das altepische Gesegnetemahlzeitwünschen γ 340, der Neid der Götter zu δ 181, der göttliche Verbrauch der Ambrosia zu δ 445, und anderes; ähnlich bei sprachlichen Dingen, so daß an den übrigen Stellen die bloße Verweisung genügt. Nur bei einzelnen Dingen, die zu weitschichtig sind, will solche Zusammenfassung nicht gelingen, wiewohl ihre sprachlichen und sachlichen Beziehungen durch den ganzen Homer hindurchgehen. Man denke an den Palast des Odysseus, an das Homerische Schiff, an Wagen und Rosse, an die Waffenstücke. Es sollen aber solche Gegenstände, wenn anders diese Ausgabe Käufer und Leser findet, am Schlusse in einem besonderen Bändchen als Exkurse mit beigegeführten Abbildungen behandelt werden. Leider hat ein Provinzialist zu bedauern, daß er manches Kunstwerk der Litteratur, dessen Einsicht und Gebrauch hierbei Nutzen gewährte, um der *curta domi supellex* willen entbehren muß.

Das besondere Bändchen, das eben erwähnt wurde, wird außerdem eine für Schüler berechnete Einleitung (oder richtiger Nachleitung) in den Homer enthalten. Daß dieselbe nicht schon vorausgeht, hat seinen einfachen Grund in der Sache selbst. Denn das Geistbildende der Homerlektüre für Schüler liegt nicht im Organismus des Ganzen, sondern um mit Worten von G. Curtius zu reden, in der künstlerischen Durchbildung des einzelnen, in den markig und streng gezeichneten Charakteren, in den lichten und prächtigen Bildern, in den scharf entworfenen Situationen, in der milden und tiefen Sittlichkeit. Das wenige, was ein Sekundaner oder Primaner vorher zu wissen braucht, wird jeder Lehrer, besonders mit Benutzung des Bernhardyschen Meisterwerkes, am besten für den Standpunkt seiner Schüler selbst wählen.

Zu ein paar anderen Punkten, die bei Homer als *νόμοι ἄγροποι* gelten können, gehören zunächst die Partikeln. Diese salzenden und pfeffernden Gewürze der Homerischen Speisen sind auf die einfachsten Bestimmungen zurückgeführt, damit sich der junge Mensch nicht den Magen verderbe. Ob ein Fachmann die befolgte Theorie 'verunglückt' nennt oder mit ähnlichem Prädikate bezeichnet, ist pädagogisch gleichgültig. Es gehört dies zu dem vielerlei Wortstreit, der in den Grammatiken herrscht, indem der eine diese, der andere jene Worte zur Erklärung grammatischer Begriffe braucht, wiewohl noch von keinem die Klarheit und Einfachheit G. Hermanns im ganzen übertroffen worden ist. Die wirklichen oder vermeintlichen Abweichungen sind Sache der Philologie. Aber Fachinteresse und Pädagogik gehören nicht notwendig zusammen, und mit bloß theoretischen Waffen, wozu die Abfassung von Grammatiken und anderen Lehrbüchern zählt, werden keine praktischen Siege erfochten.

Sodann sind in einzelnen Fällen lateinische Erklärungen gegeben. Dies geschieht aus drei Gründen, erstens um der Kürze willen, zweitens um Gleiches oder Ähnliches zusammenzustellen, drittens um den Unterschied zwischen zwei Formeln zu zeigen. Die Parallelstellen, die bloß den Schüler berücksichtigen, also außer Parenthesen und Klammern stehen, sind hoffentlich sparsam und haushälterisch gegeben. Dagegen bilden hier und da eine Zugabe der Klammern die biblischen Parallelen, bei deren Auswahl zum Teil theologische Werke von Winer, de Wette, Tholuk, Köster benutzt worden sind. Diese Parallelen, die sich nicht immer auf Luthers Übersetzung, sondern bisweilen auf den Urtext beziehen, sind aus folgender Erwägung hinzugekommen. So unpassend und zwecklos es einerseits wäre, das eigentliche Dogma und die Tiefen des christlichen Glaubens beim Lesen der Alten stets gegenüber zu stellen, so hat man doch anderseits dafür zu sorgen, daß biblische Sprache und Sitte unserer Jugend in stetige Erinnerung komme. Wo sich daher zu solcher Erinnerung bei einem Alten die Veranlassung ungesucht darbietet, hat man dieselbe nicht zu verschmähen. Aus diesem Gesichtspunkte sind die biblischen Parallelen gewählt und zur beliebigen Benutzung in Parenthese gesetzt.

Auch ein Wort über den Ton der Anmerkungen. Bescheidenheit ist dem Herzen Bedürfnis, weil wir bei aller Bemühung die Wahrheit zu suchen und zu finden doch immer ἐφημέρια φρονέοντες bleiben. Indes hat jenes αἰδῶς μὲν τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἡδ' οὐλύνησιν seine volle Bedeutung und seine sinnreiche Anwendung. Und wenn namentlich in einer Ausgabe wie in der vorliegenden das stehende Gesetz herrscht, überall nur eine Erklärung zu geben selbst auf die Gefahr hin, trotz aller Prüfung die falsche zu ergreifen; dann kann nur der Döderleinsche Ausspruch gelten: 'Bescheidenheit ist oft eine Zierde der Darstellung; aber einer Schulausgabe steht eine schwankende Hinneigung zu der einen oder andern Ansicht, eine bescheidene Periphrase durch „scheint, dürfte“ u. s. w. so übel an, als dem Schulkatheder oder der Rede eines Fürsten oder Feldherrn an seine Untergebenen.' Dies wolle man mehrmals beachten, wo vermeintlich philologische Gewißheit durch pädagogische Gründe veranlaßt wird.

Was ist nun aber in allem obigen, könnte jemand fragen, principiell der langen Rede kurzer Sinn? Die Antwort lautet also. Nach der Ansicht des Schreibers ist der Versuch gemacht worden, folgende Gesichtspunkte mit einander zu vereinigen: 1) in der Erklärung den Aristarchischen Grundsatz μηδὲν ἔξω τῶν φραζομένων ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ περιεργάζεσθαι nie aus den Augen zu verlieren; 2) bei der einzelnen Note nicht bloß zu fragen, wie kurz, sondern weit mehr, wie gut und wie präcis sie sei. Wer sich nämlich mit der regelmäßigen Kürze begnügt, eine schwierige

Stelle bloß richtig zu übersetzen*), der dient offenbar der Bequemlichkeit des Schülers mehr als seiner geistigen Bildung. Der Lakonismus hat auch seine Grenze, wo er mit der Deutlichkeit in Konflikt gerät, ja er kann in Kommentaren bisweilen selbst trocken und langweilig werden, so daß er seinen Zweck verfehlt; denn mit Recht sagt der Franzose: *le genre ennuyeux est le plus mauvais*; 3) kleinliche Berechnung, von Tendenzen und Schablonen getragen, hat überall ferne gelegen. Denn es sollte bei aller Beschränkung auf das Ziel doch für die Schultechnik die Freiheit bleiben, daß jeder aus bewußtvoll gewähltem und gesichtetem Stoffe entlehnen könnte, was er wünscht und für nötig hält.

Ein solcher Verein von theoretisch oft geschiedenen Dingen ist durch die Absicht erzeugt, daß die Ausgabe auch für die selbstständige Privatlektüre brauchbar werde. Wie nämlich Homer in sämtlichen Gymnasien ohne Ausnahme und ohne Widerspruch gelesen und erklärt wird, so haben auch alle für das griechische Privatstudium den Homer in den Kanon der bezüglichen Autoren aufgenommen. Ein solches Privatstudium nun hat die Bearbeitung dieser Ausgabe im Auge gehabt.

Es bleibt noch übrig, von den Quellen und Hilfsmitteln zu sprechen, die bei dieser Arbeit dankbar benutzt worden sind. Die Homerische Litteratur ist bekanntlich zur Bibliothek herangewachsen und einzelne Richtungen sind, mit Bernhardt zu reden, zur 'Landplage' geworden. Aber für den Schulzweck reduziert sich das Bezügliche auf einen mäßigen Umfang. In chronologischem Vordergrund stehen die Scholien und Eustathios mit den bekannten Studien, welche über die einzelnen Bestandteile der Quellen (nach F. A. Wolfs epochemachenden Prolegomena) Mützell, Lehrs, H. Keil, Düntzer, A. Nauck, L. Friedländer, W. Ribbeck, M. Schmidt, Sengebusch veröffentlicht haben. Aus diesen Werken ist manche Notiz für den Schulzweck verarbeitet worden. Wörtlich aber sind keine Scholien aufgenommen, außer etwa Vereinzelt in Klammern zur Begründung einer kritischen und exegetischen Neuerung. Es galt nämlich die Ansicht, daß man der Jugend die Scholiastengräßlichkeit ersparen könne, womit nicht geleugnet werden soll, daß eine von einem Kenner veranstaltete und konsequent durchgeführte Scholienauswahl auch für die Schule ihren Nutzen hätte. Nur mußte dieselbe bei der jetzigen Einsicht nicht mit der Willkür, wie häufig geschieht, und nach ganz andern Principien gegeben sein, als in den Zeiten von Müller-Weichert und Baumgarten-Crusius möglich war.

Nach den Scholien kommen die neueren Kommentatoren

*) Natürlich hat der Lehrer in solchen Fällen die Aufgabe, die Gründe für die gegebene Übersetzung den Schüler selbst auffinden zu lassen. Vergl. darüber die guten Bemerkungen von Dietsch in seinen Jahrb. 1855 S. 429 f.

in Betracht. Unter diesen sind neben der gelehrten Forschung von Spitzner, der flüchtigen Arbeit von Bothe und der verdienstlichen Leistung von Fäsi besonders drei Männer dankbar hervorzuheben: Nitzsch, Döderlein, Nägelsbach. Ohne stetige Rücksicht auf diese herrliche Trias, gegen welche bisweilen parteivolle Leidenschaft und dünkelfhafte Selbstüberhebung vergeblich ankämpft, ist eine Schulausgabe des Homer unmöglich. Natürlich sind die Forschungen dieser, wie aller übrigen nach mehrseitiger Prüfung und mit selbständigem Urteil benutzt worden. Denn im leuchtenden Strahlenkranz dieser Wissenschaftsmänner zeigen sich auch schattige Stellen, die aber nur dazu dienen, die zu helle Farbgebung des wissenschaftlichen Charakters zu mäßigen und den ganzen Mann in die rechte Beleuchtung zu setzen. So läßt die ausgebreitete Gelehrsamkeit und der geistvolle Forschungstrieb von Nitzsch den trefflichen Mann bisweilen etwas nebelhaft reden, so daß die erläuterten Gedanken dem Leser nicht immer in scharfer Begrenzung erscheinen. Döderlein erhebt sich mitunter zur genialsten Kühnheit, die aber immer entzückt und durch ästhetische Schönheit der Form gefesselt hält; Nägelsbach endlich zeigt ein goldenes Gemüt, das die Tiefe seines christlichen Glaubens selbst unter den Heiden niemals verleugnet, daher in Gefahr kommt, den Christianismus zu weit über die historische Grenze zurückzutragen. Mit wem man nun in häuslicher Klausur gern umgeht, weil man ihn lieb hat, von dem pflegt man wider Wissen und Willen manche Eigentümlichkeiten anzunehmen, ohne seine glänzenden Vorzüge beanspruchen zu können. Wie viel daher etwa von den genannten Eigentümlichkeiten (der Nebelhaftigkeit, der Kühnheit, der Verchristlichung) unbewußt in diese Ausgabe eingedrungen sei, wo dieselbe auf den Schultern jener Männer stehend einen Fortbau oder Anbau versucht, das können nur andere beurteilen.

Außer den erwähnten Werken ist noch eine Reihe wertvoller Monographien von kürzerm oder längerem Umfang zu Rate gezogen, insonderheit die hierher gehörigen, nach den verschiedensten Richtungen hin sich erstreckenden Arbeiten von H. L. Ahrens, Bäumlein, Bergk, Braune, J. Classen, G. Curtius, Forchhammer, Fr. Franke, Geist, Geppert, B. Giseke, Anton Göbel, Grashof, Moritz Haupt, Helbig, C. A. J. Hoffmann, Kissner, Köster, Krah, Kühnast, Lachmann, E. R. Lange, K. Lehrs, K. W. Lucas, Lucht, Philipp Mayer, Meiring, Fr. M. Oertel, Povelsen, Putsche, Remacly, Rumpf, Savelsberg, M. Schmidt, Schömann, Sengebusch, K. G. Siebelis, Teuffel, Fr. Thiersch, Völcker, Richard Volckmann, Ed. Wentzel. Aus den erwähnten Schriften, die benutzt werden konnten, hat zwar von vielen Verfassern das Resultat keine unbedingte Annahme finden können, aber man ist auch in Fällen der Abweichung jedem zum Danke verbunden, der für genauere Prüfung einer Sache

den Anstoß giebt. Dasselbe gilt von den Übersetzern, wo es sich um den entsprechendsten Ausdruck handelt. Die Übersetzung von J. H. Voss, durch welche zuerst die Empfänglichkeit für das tiefere Verständnis des Homerischen Geistes geweckt und genährt wurde, ist besonders seit den erfolgreichen Zeiten von Buttmann und Passow Gemeingut geworden, so daß die heutige Benutzung nur in eine spärliche Nachlese ausläuft. Dagegen haben spätere Leistungen, welche den Stempel des Fleißes und klaren Bewußtseins über die Aufgabe an sich tragen, wie die Übersetzungen von E. Wiedasch und A. L. W. Jacob [und später von J. Minckwitz], bisweilen einen passenden Ausdruck für die Erklärung geliefert.

Endlich giebt es keinen gehaltreichen Kommentar über irgend einen griechischen Autor, keine Monographie von größerem Umfang, kein Lehrbuch von irgend einem Teil der Altertumskunde, worin nicht Homerisches zur Behandlung käme. Was nun aus diesem weitschichtigen Bereiche dem Herausgeber früher oder später bekannt wurde und für den Schulzweck brauchbar schien, ist dankbar verwendet worden. In grammatischer Hinsicht sei es erlaubt speciell hinzuzufügen, daß einige Winke, welche der geniale Scharfblick Bernhardys nebenbei hinwirft, einer genaueren Prüfung als begründet erschienen sind, weshalb sie aus der Sprache des Gelehrten in die Praxis der Schule übersetzt zur Anwendung kamen. Darunter sind Punkte, welche bisweilen ein *ludi magister* emphatisch bekämpft hat. Aber jede vermeintliche Ritterschuldtugend, die gegen Bernhardy eine Lanze einlegt, wird im Erfolg zur gewöhnlichen Reiter-tugend, wenn bei Einzelheiten, wie gewöhnlich geschieht, die Großartigkeit des litterarhistorischen Standpunktes vernachlässigt wird. Mit dem genannten Standpunkte wetteifert jetzt die vergleichende Sprachforschung, wie sie besonders in der Zeitschrift von Aufrecht und Kuhn hervortritt. Aus dieser hat vorliegende Ausgabe einiges entlehnt, wozu der Homerische Standpunkt die nötigen Stützen bot. Außerdem sind manche neuere Reisebeschreibungen, soweit in diesem Gebiete der Litteratur die Bekanntschaft des Verfassers reichte, an bezüglichen Stellen zu Rate gezogen, und aus ihnen sind einige Notizen oder Ausdrücke aufgenommen.

Hiermit hat die Dankbarkeit ihr vollständiges Rüstzeug genannt, das zum Kommentar für den Schulzweck verarbeitet wurde. Zur gewissenhaften Erwägung kam unter anderm die Frage, ob man die Namen der Urheber jeder Erklärung, sowie die Quellen, aus denen geschöpft wurde, an den einzelnen Stellen beifügen solle, etwa in der einfachen Weise, die K. W. Krüger in seinen Ausgaben befolgt. Aber aus drei Gründen wurde davon abgesehen: erstens wegen der Schwierigkeit und Häufung, die bei Homer viel stärker ist als bei anderen Autoren. Denn in sehr vielen Fällen erscheint die Erklärung zuerst bei einem der Urheber unserer

Scholien oder bei Eustathios, worauf ein zweiter aus bestimmten Gründen aufmerksam macht, die ein dritter wieder modifiziert und ein vierter oftmals zum Abschlufs bringt. Wer daher streng gewissenhaft verfahren wollte, der müßte alle vier Namen hinter einander aufzählen und dürfte erst dann seine Zusätze bringen. Ein solches Übermaß aber in der Namennennung würde unserer lieblosen Zeit als Ostentation erscheinen, manchem Schulmann vielleicht als pedantische Kleinlichkeit. Sodann hat die Ausgabe nur sehr vereinzelt Noten von anderen wörtlich entlehnt: bei weitem in den meisten Fällen ist Modifizierung eingetreten, sei es Kürzung oder Zusatz oder wesentliche Änderung. Nun entsteht das Bedenken, ob ein genannter das Gegebene genügend fände oder noch als sein Eigentum bestätigen würde. Drittens endlich ist die ganze Sache für den Kenner entbehrlich, für den Schüler nutzlos. Man kann ja alle Blüten und Blumen, die aus philologischen Gärten in den Kranz dieses Schulkommentars verflochten sind, ohne Widerspruch zupfen und rupfen; das übrig bleibende Reisigbündel von eigenen Schulmeisterbeobachtungen gehört dem Herausgeber.

Hülfreich zu solcher Beobachtung ist in einzelnen Fällen auch mündlicher oder brieflicher Rat verständiger Freunde gewesen. Ihnen ein Dankeswort öffentlich auszusprechen ist Bedürfnis des Herzens. Dies gilt zunächst Herrn Rektor Vollbrecht in Otterndorf, der mir eine Anzahl Stellen bezeichnete, die er beim Schulunterricht im neuesten Kommentar nicht genügend erläutert gefunden habe; sodann hat einer der hiesigen lieben Kollegen, Herr Meinshausen, [jetzt Rektor in Rathenow], aus seinem Studium von neuern philologischen Werken manche Citate geliefert, die auf Behandlung Homerischer Einzelheiten Bezug hatten. Die Mitteilungen beider Herren sind zur genaueren Untersuchung einiger Dinge Veranlassung geworden. Mit Herrn Prof. Dr. A. Th. H. Fritzsche in Leipzig, dem gründlichen Kenner des Aristoteles und der Bukoliker, wurde bei Gelegenheit eines längern Besuches mancherlei mündlich verhandelt. Vorzüglicher Dank gebührt ferner einem schon oben genannten Homeriker, H. Rumpf, der bekanntlich mit Fernhaltung aller Phantasiegebilde sich streng an die Quellen hält, daher außer anderen gediegenen Arbeiten über den Dichter die ausgezeichnete Abhandlung *de aedibus Homericis* geliefert hat. Dieser Kenner des Homer ist so freundlich gewesen, mehrere Bedenken und Anfragen, die besonders über das Homerische Haus an ihn brieflich gerichtet wurden, auf eingehende Weise gründlich zu beantworten. Möge von seinen Bemerkungen der rechte Gebrauch gemacht worden sein! Endlich hat einer meiner treubewährten Freunde, Dietsch, sich um diese Ausgabe ein großes Verdienst erworben, teils durch Übernahme der beschwerlichen Korrektur, teils durch freundliche Mitteilung mancher gehaltreichen Bemerkungen, zu denen ihn die erste Korrektur veranlaßt hatte.

So viel über Rat und Hülfeleistung verständiger Freunde, aber mit dem ausdrücklichen Zusatze, daß an dem Platze, wo die genannten Namen dankbar geschrieben stehen, Raum und Sehnsucht vorhanden ist, um vorkommenden Falls noch andere Namen befreundeter Amtsgenossen hinzuzufügen. Denn wie viel im Homer noch zu thun sei, bevor wir ein Verständniß gewinnen, wie es bereits für manchen andern Griechen und Römer errungen ist, das haben in der Neuzeit die verschiedensten Stimmen ausgesprochen. Es möge erlaubt sein, nur einige Zeugnisse von Männern, die auf sehr getrennten Standpunkten wirken, in Erinnerung zu bringen. So sagt H. L. Ahrens im griech. Elementarbuch aus Homer S. XXV: 'Lehrern und Schülern sind zweckmäßigere grammatische und lexikalische Hilfsmittel für die Kenntniß der Homerischen Sprache zu wünschen.' K. W. Krüger in der poetisch-dialektischen Syntax § 68, 50, 8 bemerkt nebenbei: 'wünschenswert wäre eine sprachliche Erklärung des Homer, den man in grammatischer Hinsicht unter allen Schriftstellern noch am wenigsten versteht, soviel Dankenswerthes dafür auch geleistet ist.' Bei Gelegenheit einer Recension dieses trefflichen Buches sagt L. Lange in der Zeitschr. für die österreich. Gymn. 1856 S. 46: 'wir können nur den Wunsch aussprechen, daß von mehrern Seiten her Kräfte sich vereinigen möchten, um zunächst durch umfassende Observation, wie sie die Kräfte eines einzelnen übersteigt, eine solide Grundlage für den Aufbau einer in der Vollständigkeit ihrer Angaben zuverlässigen Homerischen Syntax zu gewinnen' u. s. w. G. Bernhardt in der griech. Litt. II S. 127 erinnert im Vorbeigehen: 'es wäre nunmehr an der Zeit, dem Studium Homers, wofür so gar viel zu thun übrig bleibt, sich ernstlich zuzuwenden, damit wir endlich einen angemessenen Kommentar zur Ilias, ein gesichtetes Homerisches Lexikon und eine revidierte Grammatik des Dichters erhalten.' [Später auch Jacob La Roche Homerische Studien in der Vorrede.]

Ob man so gewichtvollen Stimmen gegenüber in vorliegendem Kommentare einen strebsamen Anfangsversuch werde finden können, um jugendliche Kräfte für so umfassende Aufgaben vorzubereiten, das ist zaghafter Wunsch, keine sichere Gewißheit. Jedenfalls möge man bei einer Prüfung über den Fehlern und Mängeln auch das etwa Geleistete nicht übersehen. Übrigens kann jeder frisch von der Leber weg urteilen, wenn der Herausgeber nur etwas lernt. Selbst der schärfste Ton einer derartigen Belehrung, wenn ihn jemand für notwendig hält oder als angeborenen Dialekt gebraucht, wird nicht übel genommen. Denn er trifft einen Mann, dem Gott starke Nerven geschenkt und die Lebensschule eines τέλαθι δὴ κραδίη schon mehrfach verliehen hat. Kann doch niemand sogar mit dem herbsten Tone die glücklichen Stunden rauben, die diese Arbeit dem Verfasser gewährte. Nur mit bloßen Machtsprüchen oder Verdächtigungsphrasen, von welchem Schreibtische dieselben

auch kommen mögen, wünscht er verschont zu bleiben. Wenigstens bittet er dann um Erlaubnis, zu seiner Zeit die nötige Erwiderung bringen zu dürfen.

Das wäre denn die Vorrede, der hoffentlich niemand das Prädikat einer schulmeisterlichen Weitläufigkeit versagen wird. Denn sie hat als weitschichtiges Titelblatt oder als altväterischer Laufpass auf den Weg gegeben mit Kollegen, die sie lesen wollten, über allerlei geplaudert, was nur irgend einer bei der Vielköpfigkeit unserer Zeit erwarten konnte. Wie aber im menschlichen Leben der Scherz mit dem Ernste wechselt, so wird auch der praktische Gebrauch der französischen Regel *passer du plaisant au sévère* in einer Vorrede Entschuldigung finden.

‘Wenn ich den Scherz will ernsthaft nehmen,
So soll mich niemand drum beschämen;
Und wenn ich den Ernst will scherzhaft treiben,
So werd’ ich immer derselbe bleiben’

sind bedeutsame Worte des großen Dichters.

Nun laufe denn aus, du Schifflein mit dem ersten Achttel der Ladung! Ob du im heutigen Wogengedränge litterarischer Erscheinungen spurlos versinken oder eine Zeitlang über Wasser bleiben werdest, das steht allein in der Macht dessen, der über den Wassern schwebt und den Wellen gebietet. Dein Pilot kann nur, wenn ihm Freunde begegnen, die einfachen Worte von Goethe sprechen:

‘Ich bin nun wie ich bin;
So nimm mich denn hin!’

Er würde aber im Geiste sich freuen, wenn die Fahrt dich an lachenden Ufern vorüberführte, würde munter mit einstimmen in den Gesang aller fröhlichen Schiffer, die etwa ein günstiger Wind aus der Nähe und Ferne dir zutrüge, will einsichtsvollen Führern danken, die es sicher durch Gefahren hindurchleiten, wird sich endlich, wenn es nebelt und stürmt, mit dem frohen Gedanken ermuntern, daß die Hand der ewigen Liebe auch diese Gewölke zerteilen werde, weil auf Erden der Sonnenschein nach dem Sturme nie ausbleibt.

Mühlhausen, den 28. Juni 1856.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Das Ziel der zweiten Auflage konnte kein anderes sein als die mehrfachen Mängel zu mindern und die etwaigen Vorzüge zu steigern. Förderlich zu diesem Zwecke war zunächst die Fortsetzung eigener Studien, bei denen das *dies diem docet* seine Erfüllung findet; sodann unterstützte mich eine Anzahl gehaltvoller Recensionen von Männern, deren Namen in der Wissenschaft einen guten Klang haben, nämlich von Ephorus Dr. W. Bäumlein (in der Zeitschr. für die Altertumswissenschaft 1857 S. 45 ff.), Oberlehrer Dr. A. Lentz (ebendasselbst S. 258 ff.), Konrektor Dr. Richard Volkmann (in Langbeins pädag. Revue 1857 Bd. XLVI S. 89 ff.), Direktor Dr. J. Classen (in Fleckeisens Jahrbüchern 1859 S. 289 ff.), Professor Dr. Hugo Weber (im Philologus 1860 Bd. XVI S. 712 ff.). Alle einzelnen Erinnerungen, die nach sorgsamer Prüfung als begründet erschienen, sind dankbar verwertet worden. Auch die Winke in Anzeigen (Zarnckes litter. Centralblatt 1856 S. 701. 1858 S. 206. 1859 S. 40; Heidelberger Jahrbücher 1856 S. 792 ff. 1857 S. 880. 1859 S. 61 f. vom Geh. Hofrat Dr. Chr. Bähr; in Gersdorfs Repertorium 1857 III S. 145 ff.) sind nicht unbeachtet geblieben, soweit es die eigene Überzeugung und der einmal gegebene Charakter dieser Ausgabe zuließen. Außerdem habe ich den Nutzen zu erwähnen, den mir der briefliche Privatverkehr mit entfernten Freunden gebracht hat. Es haben mich nämlich auf dieses und jenes aufmerksam gemacht, wofür ich hier öffentlich danke, Braune in Cottbus, Döderlein in Erlangen, Funk in Friedland, J. L. Hoffmann in Nürnberg, W. C. Kayser in Sagan, Ladewig in Neustrelitz, Menke in Bremen, G. W. Nitzsch in Leipzig, Jacob La Roche in Triest, H. Rumpf in Giessen. Besonders aber hat mir C. W. Nauck in seiner gewohnten apodeiktischen Kürze eine Reihe Bemerkungen zukommen lassen, die mir höchst förderlich waren. Und von J. G. Zetzsche in Altenburg erhielt ich mehrere Bogen Erörterungen, die sich mit frischem Natursinn in den Elementen bewegen, aus welchen die Homerischen Volksepen entstanden sind. Endlich muß ich meinen eben so gelehrten als edlen Freund O. Schneider in Gotha nennen, der mir bei persönlichen Besuchen in gegenseitigem Gedankenaustausch eine Anzahl Bedenken und Beobachtungen mittheilte, die aus tiefer Kenntniss der griechischen Dichter geschöpft, daher für mich lehrreich und zu einigen Untersuchungen anregend waren.

Alle diese Beweise freundschaftlicher Unterstützung weist ein Homerischer Interpret um so höher zu schätzen, je umfangreicher die Massen sind, die bewältigt sein wollen, um jeder Richtung der Interpretation gerecht zu werden. Gegenwärtig erfreuen sich die Homerischen Studien einer vorzüglichen Blüte. Denn von den

verschiedensten Standpunkten aus und nach den entlegensten Richtungen hin wird geforscht und entdeckt. Dies beweisen aus den letzten fünf Jahren unter anderm die Monographien von Aulin, Axt, Bigge, Döderlein, Düntzer, Friedländer, Funk, A. Göbel, Grashof, Grenier, Haacke, Hemmerling, Hennings, Hoch, C. A. J. Hoffmann, Houben, A. Kirchhoff, Kosta, Krukenberg, Netolicka, Nöldeke, Fr. Otto, C. F. Platz, Jacob La Roche, Rumpf, Schuster, Hugo Weber. Und wer könnte endlich I. Bekker mit seinen großartigen Reformen und den tiefen Begründungen übersehen, die in dem Monatsbericht der Berliner Akademie veröffentlicht werden? Die Forschungen aller dieser Männer habe ich mit liebevoller Teilnahme und selbständigem Urteil begleitet. Was in ihnen für den Schulzweck brauchbar erschien, ist dankbar benutzt worden. Aber nicht bloß die Leistungen, sondern auch die Irrungen sind wesentlich hülfreich gewesen, insofern sie zu erneuter Untersuchung des bezüglichen Gegenstandes Veranlassung gaben. Manches aus diesem Bereiche, was über den Gesichtskreis der Jugend hinausgreift, ist jetzt in einen Anhang gebracht; auch sind in der Gestaltung des Kommentars manche andere Änderungen vorgenommen worden. Dieser Umstand, besonders der Anhang möge, wenn es möglich ist, für sich selbst sprechen. Persönliche Polemik ist selbstverständlich ausgeschlossen. Wenn ich aber des Zusammenhangs wegen genötigt war, eine abweichende Ansicht mit Gründen und Gegengründen zu besprechen, so habe ich stets, um mit Platon zu reden, den Chariten das notwendige Opfer gebracht.

So ist denn diese zweite Ausgabe, mit der ersten verglichen, in vielen Beziehungen reifer, kühler, maßvoller geworden, ohne indes das Bewußtsein zu verleugnen, daß das vorherrschend Wirksame in allem Schrifttum die Persönlichkeit bleibt. Möge die Ausgabe nach der Erneuerung ihrer *χλαῖνα* und ihres *χιτῶν* imstande sein, sich die alten Freunde zu erhalten und neue zu erwerben. Der Gedanke an Goethes Wort 'es irrt der Mensch, so lang er strebt' wird mir für jede weitere Belehrung ein dankbares Herz bewahren.

Mühlhausen, den 7. März 1861.

Vorwort zur dritten Auflage.

In der dritten Auflage ist wieder vieles geändert und hoffentlich verbessert. Die wesentlichste Änderung betrifft den Anhang, der jetzt vom Schulkommentar getrennt worden ist. Dies konnte um so leichter geschehen, da der Inhalt desselben gleich anfangs über den Gesichtskreis der Jugend hinausging. Bei der vorgenommenen Einrichtung nun war es möglich, vieles zu erweitern, anderes genauer zu begründen, manches Neue hinzuzufügen, je nachdem dies in den einzelnen Fällen bei der gegenwärtigen Lebhaftigkeit der verschiedensten Homerischen Forschungen ratsam und zweckmäßig schien. Daraus sind einige, wie ich hoffe, nicht verächtliche Beiträge zu einem gründlichen Verständnis der Homerischen Lieder hervorgegangen. Wenigstens bin ich nach Kräften bemüht gewesen, Sicheres übersichtlich zusammenzustellen, Schwankendes möglichst zu befestigen, Streitiges einer Entscheidung näher zu bringen.

Zu der letzten Kategorie gehört außer anderm die Homerische Frage, die sich in jüngster Vergangenheit auch der Odyssee mit besonderer Vorliebe zugewandt hat. Nach dem Vorgange von Hennings, Kirchhoff und andern hat namentlich Köchly, dem ein seltenes Formtalent und ein lebhafter Gestaltungstrieb einwohnt, diese Frage mit genialer Gedankenfülle und dramatischer Geistesfrische in Angriff genommen. Da aber diese Frage in ihren Zielpunkten über das Gebiet der Gymnasien hinausgreift, so ist sie in vorliegender Ausgabe nicht eingehend behandelt, sondern nur an einzelnen charakteristischen Stellen berücksichtigt worden. Manche haben freilich diese Frage gleichsam als Grundlage betrachtet, von der auch die Schulerklärung des Dichters ausgehen müsse. Aber ein solches Verfahren muß teils als voreilig, teils als unpädagogisch betrachtet werden. Denn man kann die Homerische Burg nicht eher erobern, als bis man die sprachlichen Propyläen erstiegen hat. Hierin liegt fürs Gymnasium bei der Lektüre Homers die pädagogische Propädeutik. Daher halte ich es mit Nägelsbach *Gymnasialpädagogik* herausgegeben von Autenrieth S. 145. Und dabei gestehe ich ganz offen, daß mich die Verhandlungen der Lachmannianer nicht selten entzückt und vielfach gefördert, aber von ihrer inneren Wahrheit in Hinsicht auf Grundlage und Ausführung noch nicht überzeugt haben.

Was sonst im Kommentar und im Anhang geleistet oder nicht geleistet ist, das wird für alle, welche das erneuerte Buch einer näheren Einsicht würdigen wollen, sehr leicht erkennbar sein, auch ohne daß ich mit bereits anerkannten Vorgängern oder mit Nachfolgern mich auf dem Wege öffentlicher Besprechung auseinandersetze. Ich verfolge ruhig meinen praktischen Schulweg, benutze dankbar und ehrlich, was sich mir darbietet, und lasse schweigsam

beiseite, was ich nicht billigen kann, will aber keinen, der als vermeintlicher Hierophant viel höhere Bahnen wandelt, in seinem Aufschwunge und seiner Selbstspiegelung stören. Von der zweiten Auflage sind mir drei Beurteilungen durch gütige Zusendung, wofür ich hiermit öffentlich danke, bekannt geworden: erstens die von Chr. Bähr in den Heidelb. Jahrb. 1861 Nr. 52; 1862 Nr. 42; 1863 Nr. 10; 1864 Nr. 4; zweitens die von H. Kratz im Stuttgarter 'Korrespondenz-Blatt für die Gelehrten- und Realschulen' 1863 S. 14 ff.; drittens von einem Ungenannten in der 'Allgem. Litteratur-Zeitung' Wien 1864 S. 220f. eine mit besonnener Einsicht und mit der liebevollsten Humanität geschriebene Charakteristik, die meine Ausgabe mit den verwandten Leistungen in Vergleichung zieht. Ich denke die drei Aufsätze mit Nutzen und sorgsamer Prüfung gelesen zu haben. Was ich sodann aus den neuesten Homerischen Monographien, die mir entweder durch freundliche Übersendung der Verfasser zukamen oder auf Buchhändlerwege erreichbar waren, nach Beschaffenheit des Inhalts benutzen konnte, das ist im Anhang an bezüglichen Stellen mit Dankbarkeit angeführt worden. Von privatlichen Mitteilungen verdanke ich einiges dem Professor Dr. Emil Thewrewk v. Ponor zu Ofen, der kürzlich auch den Anfang der Ilias mit ungarischem Kommentar herausgegeben und dabei seine Bekanntschaft mit der bezüglichen Litteratur und seine Kenntniss des Dichters bekundet hat. Schliesslich macht es mir Freude noch dankend erwähnen zu können, daß mich zwei meiner jüngeren Kollegen, Oberlehrer Dr. Vitz und Gymnasiallehrer Dr. Voretzsch, bei der Korrektur der Druckbogen mit förderlicher Beihülfe unterstützt haben. Es war mir dies um so erwünschter, weil die vorige Auflage im ersten Bande ein Muster von Korrektheit darbot. Denn es war jeder, selbst der kleinste Fleck gleichsam mit Eisen getilgt worden, doch war mir verboten, meinen Dank dafür öffentlich auszusprechen.

Hiermit sende ich die Ausgabe zu ihrer dritten Wanderung aus: sie möge nun zusehen, wie weit sie komme und was sie an Gunst oder Ungunst in der heutigen Schulwelt zu erfahren habe. Sollte sie wider Erwarten zu dick an Körper, zu arm an Geist, zu reich an Irrtümern befunden werden, so möge die Einsicht der Lehrenden und die Leistung anderer Kommentatoren als Korrektiv hinzutreten. Das sage ich offen ohne diplomatische Hintergedanken. Denn wie sehr auch die Behandlungsart Homerischer Kommentare je nach den verschiedenen Interessen und Liebhabereien auseinandergeht: das darf doch uns ehrliche Deutsche nicht hindern, gegen einander gerecht zu sein. Es giebt vielerlei Wege nach dem Homerischen Sonnentempel.

Mühlhausen, den 22. Oktober 1864.

Vorwort zur vierten Auflage.

Diese Ausgabe hat vielerlei Freunde gefunden, halbe und ganze, kalte und warme, liberale und konservative. Wenn sie daher jetzt zum vierten Male ihre Wanderung antritt, so hat sie eine kleine Geschichte hinter sich und darf wohl mit einigem Vertrauen der Zukunft entgegensehen. Als bester Geleitsbrief wird ihr dabei das Zeugnis dienen, daß Veraltetes getilgt, Falsches berichtigt, Neuerforschtes aus eigener oder fremder Untersuchung für den Schulzweck verwertet sei. Denn ich wollte in Fällen, wo ich nicht Pfadfinder sein konnte, wenigstens unter die Bahnbrecher gehören. Diesen Eigenschaften wird man es zuschreiben dürfen, daß die Ausgabe in der Homerischen Litteratur sehr häufig citiert und berücksichtigt wird, letzteres auch ohne Namensnennung. Wo man aber glaubte tadeln zu können, hat man in der Regel nicht unterlassen, meinen Namen zu nennen. Und dabei ist mir öfters begegnet, daß man Dinge getadelt hat, die nur in der ersten Auflage stehen, in den folgenden dagegen längst getilgt oder berichtigt sind. Ich habe dazu still geschwiegen und habe die Erinnerungen meiner Hofmeister mit Dank gelesen, indem ich ihnen die Freude des Belehrens von Herzen gönnte. Indes dürfte das Interesse der Sache die Forderung stellen, bei Homerischen Studien, wenn man anders auch diese Ausgabe dabei einer Beachtung würdigt, immer die neueste Auflage einzusehen.

Was nun speciell die vierte Auflage betrifft, so verdankt sie manche wesentliche Verbesserungen dem Wohlwollen von C. W. Nauck, der mit gewohnter Liberalität mir die Marginalien seines Handexemplars zu beliebigem Gebrauch überlassen hat. Aus denselben habe ich von neuem die freudige Bemerkung gewonnen, wie dieser verdienstvolle Schulmann auf dem Grunde seiner gediegenen Studien fußend nicht selten mit musterhafter Kürze das Rechte zu treffen versteht. Sodann hat ein anderer langjähriger und treuer Freund dieser Ausgabe, Braune in Cottbus, mir bei nicht wenigen Erklärungen Zweifel erregt, daher zu erneuter Prüfung den Anstoß gegeben und so mittelbar und unmittelbar zur Berichtigung mehrerer Stellen das seinige beigetragen. Außerdem verdanke ich einige wertvolle Privatmitteilungen meinem lieben und teuern Freunde Dr. Georg Autenrieth in Erlangen. Von einer dankbar gewürdigten Unterstützung endlich, die mir bei der Korrektur der Druckbogen zu teil wurde, wird im Vorwort zum zweiten Bande die Rede sein.

So entlasse ich diese Ausgabe zu ihrer vierten Wanderung mit meinen besten Wünschen und unter der Ermahnung, mit ihrem Schicksal zufrieden zu sein, da es im Leben der Bücher und

Menschen nicht darauf ankomme, wie weit oder wie eng ein Wirkungskreis sei, sondern wie gut er ausgefüllt werde.

Mühlhausen, den 26. August 1868.

K. F. Ameis.

Vorwort zur fünften Auflage.

Indem ich hinsichtlich der bei der Bearbeitung dieser neuen Auflage befolgten Grundsätze auf das im Vorwort zur zweiten Auflage des ersten Iliasheftes Gesagte verweise, bemerke ich hier nur, daß der in nächster Zeit in neuer Auflage erscheinende Anhang zu den ersten sechs Büchern der Odyssee die nähere Begründung für eine Reihe von Veränderungen, sowie Nachweise über die benutzte Litteratur bringen wird. In dankbarer Anerkennung der durch letztere erhaltenen mannigfachen Anregung und Förderung nenne ich schon hier die vortreffliche Bearbeitung der Faesischen Ausgabe von Kayser, die neueren Untersuchungen von Düntzer, W. Jordan, La Roche und auf sprachlichem Gebiet besonders die Arbeiten von Delbrück, Fick und die in G. Curtius Studien von verschiedenen Gelehrten veröffentlichten Forschungen. Auch bei der Bearbeitung dieses Heftes hat mir mein verehrter Kollege, Herr Professor H. D. Müller mit seinem gütigen Rat zur Seite gestanden, wofür ich demselben auch hier meinen herzlichen Dank ausspreche. Im übrigen empfehle ich diese Ausgabe auch in dieser neuen Gestalt dem Wohlwollen des philologischen Publikums.

Göttingen, den 27. März 1872.

C. Hentze.

Vorwort zur sechsten Auflage.

Die neue Auflage zeigt teils Kürzungen teils Erweiterungen. Jene, meist dem lexikalischen Gebiet angehörend, finden ihre Erklärung in dem erfreulichen Fortschritt, welchen hier die in kurzer Frist nach einander erschienenen, jedes durch besondere Vorzüge ausgezeichneten Schulwörterbücher von Autenrieth und Suhle bezeichnen; dadurch wurden eine Anzahl Bemerkungen, die unter andern Voraussetzungen Aufnahme gefunden hatten, entbehrlich. Erweitert ist die Ausgabe infolge einer größeren Berücksichtigung

der neueren Untersuchungen über die Einheit der Odyssee, besonders der von Kammer, die Einheit der Odyssee (Leipzig 1873), auch Adam, die ursprüngliche Gestalt der Telemachie (Wiesbaden 1874). Obwohl ich nämlich mit Ameis der Ansicht bin, daß eine eingehende Behandlung der Homerischen Frage über das Gebiet des Gymnasiums hinausgreift, so erschien es doch geboten auf den Zusammenhang der Darstellung hie und da einzugehen und namentlich offenbare Störungen, unzweifelhafte Widersprüche darzulegen, zumal da die Ausgabe auch besonders darauf berechnet ist dem Privatstudium reiferer Schüler zu dienen. Wie hier besonders die eingehenden Untersuchungen von Kammer anregten und mehrfach benutzt sind, so verdankt die Ausgabe auf syntaktischem Gebiet vielfache Förderung den gediegenen Forschungen von L. Lange, über den Homerischen Gebrauch der Partikel $\epsilon\lambda$, dem ich mich in der Auffassung mancher Satzverhältnisse aus voller Überzeugung angeschlossen habe. Von der übrigen Litteratur, die benutzt wurde, erwähne ich die instruktiven Programmabhandlungen von H. D. Müller, Syntax der griechischen Tempora (Göttingen 1874), T. Mommsen, Entwicklung einiger Gesetze für den Gebrauch der griechischen Präpositionen $\mu\epsilon\tau\acute{\alpha}$, $\sigma\acute{\upsilon}\nu$ und $\alpha\acute{\mu}\alpha$ bei den Epikern (Frankfurt a. M. 1874), Ad. Moller, über den Instrumentalis im Heliand und das Homerische Suffix $\phi\iota$ ($\phi\iota\nu$) (Danzig 1874), sodann die sprachwissenschaftlichen Arbeiten von Fick, sowie die von verschiedenen Gelehrten in G. Curtius' Studien, das Homerlexikon von Ebeling, wie die Schulwörterbücher von Autenrieth und Suhle, die neue Auflage der Odysseerausgabe von V. H. Koch, endlich auf dem Gebiete der Realien A. Riedenauer, Handwerk und Handwerker in den Homerischen Zeiten (Erlangen 1873).

Göttingen, den 10. Oktober 1874.

C. Hentze.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Das Erscheinen dieser neuen Auflage legt mir vor allem die Pflicht auf den Herren, welche durch ihre wohlwollenden und zum Teil eingehenden Besprechungen der früheren Auflagen diese neue wesentlich gefördert haben, den Herren Benicken, Kammer und Zechmeister, an dieser Stelle meinen besten Dank auszusprechen. Daß die Bemerkungen derselben sorgfältige Beachtung gefunden haben, wird die Ausgabe selbst an nicht wenigen Stellen zeigen. Über die teils infolge dieser Anregung teils infolge einer wiederholten genauen Durchsicht des Kommentars, sowie der älteren und

neueren Litteratur notwendig gewordenen Veränderungen wird die gleichzeitig erscheinende neue Auflage des Anhangs zum Teil nähere Nachweise bringen. Auch dieser erscheint jetzt in wesentlich veränderter Gestalt. Es sind eine Anzahl von Erklärungen und Ausführungen von Ameis, welche antiquiert oder sonst unhaltbar erschienen, teils einfach ausgeschieden, teils durch neue ersetzt. Sodann hat die Litteratur über die kritischen Fragen eine sorgfältigere Beachtung erfahren. In dieser Beziehung war es mein Wunsch in ähnlicher Weise, wie in den Anhängen zur Iliasausgabe, in Einleitungen zu den einzelnen Gesängen den Stand der Kritik im Zusammenhange darzulegen, allein meine beschränkte Zeit hiefs mich davon abstehen. Ich habe mich daher darauf beschränken müssen, die Litteratur möglichst vollständig zu verzeichnen und an besonders entscheidenden Stellen die Resultate der Kritik darzulegen. Im übrigen ist es mein Bestreben gewesen durch zahlreiche Litteraturnachweise den verschiedenen Richtungen und Bestrebungen auf dem Homerischen Gebiet soweit gerecht zu werden, daß der mit der Litteratur weniger Vertraute eine Übersicht darüber gewinnt, ohne daß es mir natürlich möglich war auf die verschiedenen Ansichten im einzelnen überall einzugehen.

Göttingen, im Februar 1879.

C. Hentze.

Vorwort zur achten Auflage.

Die größte und erfreulichste Bereicherung, sowie zahlreiche Berichtigungen verdankt der Kommentar in dieser neuen Auflage dem vor kurzem erschienenen Werke von Helbig das Homerische Epos aus den Denkmälern erläutert, welches ganz neue Einblicke in die Kultur des Homerischen Zeitalters eröffnet und für das Verständnis zahlreicher Seiten des Homerischen Lebens zuerst eine sichere Grundlage giebt. An zweiter Stelle nenne ich die neue von Hinrichs besorgte Auflage der Faesischen Odysseeausgabe, durch welche ich an einer Reihe von Stellen zu Berichtigungen des Gegebenen angeregt zu sein dankbar bekenne. Auch sonst hat die neuere Litteratur mehrfach in den Anmerkungen Verwertung gefunden. Vermehrt sind ferner die der Erklärung schwieriger Formen dienenden Anmerkungen. Endlich sind zahlreiche redaktionelle Änderungen vorgenommen, um die mit Recht gerügten, den Gebrauch der Ausgabe erschwerenden Mängel zu beseitigen.

Auch dem Text ist in dieser neuen Ausgabe eine erneute Aufmerksamkeit zugewendet. Dabei galt es hauptsächlich die durch die heftweise nach und nach erfolgte Bearbeitung der neuen Auf-

lagen verschuldeten Unebenheiten in der Schreibung, wie in der Interpunktion zu beseitigen, dagegen sind in den Lesarten nur selten Änderungen vorgenommen.

Indem ich schließlich den zahlreichen Gelehrten des In- und Auslandes, welche mich durch die Zusendung wertvoller Schriften erfreut und die Ausgabe gefördert haben, auch hier nochmals meinen herzlichen Dank ausspreche, richte ich an dieselben, sowie an alle, die sich mit Homer beschäftigen, die freundliche Bitte auch ferner mich in meinem Bemühen diese Ausgabe möglichst zu vervollkommen gütigst zu unterstützen.

Göttingen, den 1. Oktober 1884.

C. Hentze.

Vorwort zur neunten Auflage.

In textkritischer Hinsicht sind in der neuen Auflage nur wenige Änderungen vorgenommen, wozu besonders die neue Ausgabe der Odyssee von Cauer und die soeben erscheinende kritische Ausgabe von Ludwich die Anregung gegeben haben. Dagegen ist der Kommentar an zahlreichen Stellen namentlich in der sachlichen Erklärung berichtigt und bereichert. Eine ganz besondere Förderung gewährte in dieser Beziehung das Werk von Breusing, die Nautik der Alten, Bremen 1886, durch welches eine Reihe von Ausdrücken und Vorgängen der Schifffahrt und des Seewesens erst ihre richtige Erklärung oder eine neue Beleuchtung gefunden haben. Sodann konnte bereits die zweite, wesentlich bereicherte und vielfach berichtigte Auflage des ausgezeichneten Werkes von Helbig das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert, benutzt werden, wozu die Schrift von Studniczka, Beiträge zur Geschichte der altgriechischen Tracht, Wien 1886, mannigfache Ergänzungen bot. Einzelne Anregungen und Berichtigungen verdankt der Kommentar auch den Schriften von v. Wilamowitz-Möllendorff, Homerische Untersuchungen, Berlin 1884 und Veckenstedt, Geschichte der griechischen Farbenlehre, Paderborn 1888. Ausser den genannten größeren Schriften sind dem Kommentar eine Reihe von einzelnen teils die Realien, teils die höhere Kritik betreffenden Abhandlungen förderlich geworden, die mir zum Teil durch die Güte der Herrn Verfasser mitgeteilt wurden. Wie diese Herren mich dadurch zu besonderem Danke verpflichtet haben, so verdanke ich der Güte des Herrn Prof. B. Perrin in Cleveland, welcher eine englische Bearbeitung der Ameisschen Odyssee herausgibt, die Berichtigung einer Anzahl von Druckfehlern und Versehen in den Citaten, wie der Auffassung einiger Stellen. Allen diesen Herren spreche ich auch an dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank aus.

Gleichzeitig erscheint die neue, vierte Auflage des Anhangs zu diesem Heft, in welchem ich, wie bisher bemüht gewesen bin, aus der neuesten, überaus reichen Litteratur die wichtigsten Ergebnisse zu verzeichnen oder doch möglichst genaue Litteraturnachweise zu geben.

Göttingen, im November 1889.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Α.

Θεῶν ἀγορά. Ἀθηνᾶς παραινέσεις πρὸς
Τηλέμαχον.

Ἄνδρα μοι ἔννεπε, μοῦσα, πολύτροπον, ὃς μάλα πολλὰ
πλάγχθη, ἐπεὶ Τροίης ἱερὸν πτολίεθρον ἔπερσεν,
πολλῶν δ' ἀνθρώπων ἴδεν ἄστεα καὶ νόον ἔγνω·
πολλὰ δ' ὃ γ' ἐν πόντῳ πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν,
ἀρνύμενος ἥν τε ψυχὴν καὶ νόστον ἐταίρων.

5

V. 1—10. *Anruf an die Muse und Andeutung des Inhalts.* Dies Proömium berührt zuerst die ι 39 — μ ausführlich erzählten früheren Irrfahrten und Drangsale des Odysseus ganz allgemein, um die Aufmerksamkeit der Hörer zu erregen und hebt sodann V. 6 den Untergang der Gefährten, den Höhepunkt seiner Leiden, speciell hervor, um zu der Situation überzuleiten, womit das Gedicht beginnt. Denn nach dem Verlust der Gefährten kam Odysseus allein zur Insel der Kalypso, wo er noch immer zurückgehalten wird.

1. ἄνδρα 'den' Mann: denn der Artikel ὁ, ἡ, τό ist bei Homer noch nicht in dem späteren Umfange gebräuchlich. — ἔννεπε durch Assimilation aus ἔνσεπε (= insece), vom Kompositum ἐνσέπω. — πολύτροπον, noch κ 330, den vielgewandten, bezeichnet sofort den in der ganzen Odyssee besonders hervortretenden Hauptcharakterzug des Odysseus, jene Geistesgewandtheit, mit welcher der kluge und listige Mann überall Mittel und Wege findet sich durchzuhelfen. Vgl. ι 19 f. [Anhang.]

2. Τροίης Genet. appositivus zu πτολίεθρον, wie γ 485. — ἱερὸν die

heilige, Göttern geweihte und unter ihrem Schutze stehende. — ἔπερσεν, nicht allein, aber vorzugsweise, durch seinen hervorragenden Anteil an der List mit dem hölzernen Rofs: χ 230. θ 494. 502. [Anhang.]

3. πολλῶν δέ: zweites Glied des Relativsatzes durch die Anaphora πολλῶν nach πολλά mit dem ersten eng verbunden. — ἄστεα, zu ζ 178, Wohnstätten. — νόον ἔγνω durch die bei ihnen gemachten Erfahrungen, d. i. erfuhr ihre Gesinnung: vgl. ζ 120 f. [Anhang.]

4. ὃ γε nimmt nach den Relativsätzen bei diesem neuen Punkte von den Leiden das Subjekt nachdrücklich auf, vgl. I 541. Krüger Di. 51, 5, 1 und 69, 15, 1. — πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν, von dem Ertragen der Drangsale und Gefahren der Seefahrt, vgl. ν 90. I 321.

5. ἀρνύμενος de conatu: bemüht zu gewinnen, indem Leben und Heimkehr gleichsam als Preise betrachtet werden, um welche er den Kampf mit den Gefahren bestand: vgl. X 159 ff. — ψυχὴ eigentlich Lebensodem, als Substanz gedacht, die beim Tode entweicht, steht deshalb nur da, wo vom Tode die Rede ist. [Anhang.]

ἀλλ' οὐδ' ὥς ἐτάρους ἐρρύσατο ἰέμενός περ·
 αὐτῶν γὰρ σφετέρησιν ἀτασθαλίησιν ὄλοντο,
 νήπιοι, οἳ κατὰ βοῦς Ὑπερίονος Ἡελίοιο
 ἦσθιον· αὐτὰρ ὁ τοῖσιν ἀφείλετο νόστιμον ἥμαρ.
 τῶν ἀμόθεν γε, θεὰ θύγατερ Διός, εἰπὲ καὶ ἡμῖν. 10

ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες, ὅσοι φύγον αἰπὺν ὄλεθρον,
 οἴκοι ἔσαν πόλεμόν τε πεφευγότες ἠδὲ θάλασσαν·
 τὸν δ' οἶον νόστου κεχρημένον ἠδὲ γυναικὸς
 νύμφη πότνι' ἔρυκε Καλυψὼ δῖα θεάων
 ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι. 15
 ἀλλ' ὅτε δὴ ἔτος ἦλθε περιπλομένων ἐνιαυτῶν,
 τῷ οἱ ἐπεκλώσαντο θεοὶ οἰκόνδε νέεσθαι

6. οὐδ' ὥς = ne sic quidem, zurückweisend auf ἀρνύμενος (5) und nochmals erklärt durch ἰέμενός περ.

7. Vgl. Δ 409. αὐτῶν σφετέρησιν durch 'ihre eignen', nur hier in dieser Wortstellung. Kr. Di. 51, 2, 9. Sonst αὐτοί: 33. κ 437. Δ 409. Über den Plural ἀτασθαλίησιν Kr. Di. 44, 3, 1.

8. νήπιοι Ausruf. — κατὰ adverbial zu ἦσθιον: zu β 80. — Ὑπερίων 'der Sohn der Höhe', ein Eigennamen des Sonnengottes, auch Ὑπεριονίδης μ 176. [Anhang.]

9. Zweites Hemistich = τ 369. νόστιμον ἥμαρ, wie δούλιον ἥμαρ ξ 340. Vgl. N 98 νῦν δὴ εἴδεται ἥμαρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι.

10. τῶν partitiv 'davon' mit ἀμόθεν von irgend einem Punkte an (vgl. ἐνθεν ἐλὼν θ 500), da die Muse mit allem bekannt ist: B 485 ὑμεῖς γὰρ θεαὶ ἐστε πάρεστε τε ἴστε τε πάντα, daher hier in θεὰ θύγατερ Διός der Hinweis auf ihr überlegenes Wissen. — καὶ ἡμῖν auch uns, mir dem Sänger und den Zuhörern, wie schon andern. [Anhang.]

V. 11—21. Situation bei Beginn des Gedichts.

11. Erstes Hemist. = A 22. β 82 und öfter, φύγον αἰπ. ὄλ. = Ξ 507. Π 283. χ 43. ἐνθα 'dazumal' greift den Zeitpunkt heraus, worin der Dichter sich und die Zuhörer versetzt; doch ist derselbe durch

das Proömium einigermaßen vorbereitet. — ἄλλοι μὲν πάντες, die nämlich nach Troia gezogen waren. Menelaos, der letzte (α 286), kehrte im achten Jahre nach Troias Fall zurück: δ 82.

12. πόλεμον vor Troia, θάλασσαν auf der Heimfahrt. — πεφευγότες, nach φύγον Perfektum des dauernden Zustandes, in dem Sinne: aller Not enthoben, mit Bezug auf Odysseus, der nach der Heimkehr selbst noch Kämpfe zu bestehen hatte, vgl. 18 f.

14. Vgl. ι 29. δῖα die hehre, infolge seines auszeichnenden Sinnes wie ein Superlativ mit Gen. partitivus verbunden.

15 = ι 30.

16. ἔτος: das zwanzigste nach dem Auszuge des Odysseus, das zehnte nach Troias Fall, das achte seit der Ankunft bei der Kalypso: η 261. — περιπλομένων ἐνιαυτῶν im Umschwung der Jahre, formelhaft wie λ 248. Ψ 833. Vgl. B 551. Θ 404. 418 und zu κ 469. Verg. Aen. I 234 und 269. [Anh.]

17. τῷ 'in welchem' zu νέεσθαι. — ἐπεκλώσαντο bestimmt hatten: dieser frühere Götterbeschluss hatte dem Odysseus die Heimkehr gesichert: vgl. ν 132 f. und die Frist seiner Abwesenheit festgesetzt, aber nach ε 206. ν 131—38 vgl. ε 286 f. dem Poseidon die Möglichkeit gelassen den Heimkehrenden weiter zu verfolgen.

εἰς Ἰθάκην, οὐδ' ἔνθα πεφυγμένος ἦεν ἀέθλων
καὶ μετὰ οἷσι φίλοισι. θεοὶ δ' ἐλέαιρον ἅπαντες
νόσφι Ποσειδάωνος· ὁ δ' ἀσπερχὲς μενέαινεν
ἀντιθέω Ὀδυσῇι πάρος ἦν γαῖαν ἰκέσθαι. 20

ἀλλ' ὁ μὲν Αἰθίοπας μετεκίαθε τηλόθ' ἐόντας,
Αἰθίοπας, τοὶ διχθὰ δεδαίαται, ἔσχατοι ἀνδρῶν,
οἱ μὲν δυσομένου Ὑπερίονος, οἱ δ' ἀνιόντος,
ἀντιόων τάυρων τε καὶ ἀρνειῶν ἐκατόμβης. 25

ἔνθ' ὃ γε τέρπετο δαιτὶ παρήμενος· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
Ζηνὸς ἐνὶ μεγάροισιν Ὀλυμπίου ἀθρόοι ἦσαν.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Αἰγίσθοιο,

18 ff. οὐδ' ἔνθα, Nachsatz zu 16 (vgl. N 287. κ 18. τ 489. K 181. P 27) auch dort (in Ithaka) nicht, indem in lebhaftem Anschluß an εἰς Ἰθάκην der Gedanke, daß er heimgekehrt sei, übersprungen und im Gegensatz zu 12 die selbst in der Heimat ihm noch bevorstehenden Kämpfe kurz angedeutet werden. — καί (nicht οὐδέ) μετὰ οἷσι φίλοισι 'sogar inmitten seiner Lieben'. — πεφυγμένος, parallel dem πεφευγότες 12, nur hier mit dem (ablativischen) Genetiv. Kr. Di. 47, 13, 2. — Die Worte θεοὶ δ' ἐλέαιρον enthalten die nach Eintritt des 16 bezeichneten Jahres unter den Göttern herrschende Stimmung und bringen nach, was eigentlich den Nachsatz zu 16 hätte bilden sollen. Die Götter hätten ihm nun eine ungefährdete Rückkehr gewünscht, aber Poseidon hielt an seinem Groll fest und drohte ihm auf der Heimkehr noch viel Leid zuzufügen: vgl. zu 17. — ἀσπερχὲς μενέαινεν, wie Δ 32. X 10.

21 = § 331. ἦν ursprünglich σφῆν vgl. suus.

V. 22 — 95. *Götterversammlung, in welcher auf Athenes Klage der Beschluß gefaßt wird die Heimkehr des Odysseus durch die Sendung des Hermes zur Kalypso zu veranlassen.*

22. ἀλλά: aber jetzt gab die Abwesenheit des Poseidon den übrigen Göttern die erwünschte Gelegen-

heit Odysseus Schicksal günstiger zu wenden. — Αἰθίοπας: die Götter reisen zu ihren Lieblingen, um an den Opferschmäusen derselben persönlich, bisweilen sogar sichtbar (η 201) teilzunehmen: vgl. A 423. Ψ 205.

23. Αἰθίοπας: Epanalepsis. — ἔσχατοι hat sich nach dem Relativum τοί gerichtet, zu β 119. [Anhang.]

24. οἱ μὲν δυσ. κτέ., Erklärung von διχθὰ bis ἀνδρῶν, diese im Bereiche des untergehenden, jene des aufgehenden Hyperion d. i. des Westens und Ostens. — δυσομένου Partic. des gemischten Aorists ἐδύσετο. Kr. Di. 29, 2, 2.

25. ἀντιόων Partic. Fut. *particeps futurus*, denn der Genetiv bezeichnet bei ἀντιῶν das erstrebte Ziel, der Dativ das zufällig sich bietende. Kr. Di. 29, 2, 4.

26. οἱ δὲ δὴ ἄλλοι 'sie aber nun, die andern' Götter, die sich täglich im Palast des Zeus versammeln. [Anhang.]

28 = X 167. Ω 103. τοῖσι lokaler Dativ: unter ihnen, zu ε 202. — μύθων ἦρχε begann das Gespräch.

29. Vgl. δ 187. ἀμύμων von μῶμος mit Vokalwechsel wie ἀνώνυμος von ὄνομα, untadelig, bezieht sich gewöhnlich auf äußerliche Vorzüge, edle Geburt, körperliche Schönheit und Stärke, nur von Menschen und menschlichen Dingen. [Anhang.]

τόν δ' Ἀγαμεμνονίδης τηλεκλυτὸς ἔκταν' Ὀρέστης· 30
 τοῦ δ' γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπε' ἀθανάτοισι μετηύδα·
 „ὦ πόποι, οἶον δὴ νῦν θεοὺς βροτοὶ αἰτιόωνται·
 ἐξ ἡμέων γάρ φασι κάκ' ἔμμεναι, οἳ δὲ καὶ αὐτοὶ
 σφῆσιν ἀτασθαλίῃσιν ὑπὲρ μόρον ἄλγε' ἔχουσιν,
 ὥς καὶ νῦν Αἰγισθοῦς ὑπὲρ μόρον Ἀτρεΐδαο 35
 γῆμ' ἄλοχον μνηστήν, τὸν δ' ἔκτανε νοστήσαντα,
 εἰδὼς αἰπὺν ὄλεθρον, ἐπεὶ πρό οἱ εἶπομεν ἡμεῖς,
 Ἑρμείαν πέμψαντες εὐσκοπον ἀργεῖφόντην,
 μήτ' αὐτὸν κτείνειν μήτε μνάσθαι ἄκοιτιν·
 ἐκ γὰρ Ὀρέστιαο τίσις ἔσσεται Ἀτρεΐδαο, 40
 ὅππότε' ἂν ἡβήσῃ τε καὶ ἥς ἐμείρεται αἵης.
 ὥς ἔφαθ' Ἑρμείας, ἀλλ' οὐ φρένας Αἰγίσθοιο
 πεῖθε' ἀγαθὰ φρονέων· νῦν δ' ἀθρόα πάντ' ἀπέτισεν.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

31. Vgl. δ 189.

32. οἶον δὴ Ausruf des Unwillens, Sinn: quam prave. [Anhang.]

33. καὶ αὐτοὶ auch selbst d. i. ohne unser Zuthun.

34. ὑπὲρ μόρον, wie T 336 ὑπὲρ μοῖραν, über das Geschick hinaus d. i. mehr als ihnen vom Schicksal d. i. von den Göttern verhängt ist. [Anhang.]

35. ὥς καὶ νῦν 'wie auch jetzt', leitet die ganze folgende Erzählung ein, die den vorhergehenden Gemeinplatz durch ein Beispiel aus der jüngsten Vergangenheit erläutert.

36. μνηστήν von μνάομαι, die gefreite, durch Brautgeschenke (ἔεδνα zu 277) vom Vater rechtmäßig erlangte, daher eheliche.

37. πρό Adverbium der Zeit: vorher. — εἶπομεν ließen verkünden, mit μή beim Infin. (39) in warnendem Sinne. — ἡμεῖς mit Nachdruck: wir, die man gerade des Gegenteils beschuldigt (33). [Anh.]

39. Spondeischer Rhythmus für den Ernst der Warnung. — Die Infinitive Praesentis de conatu, von den Gedanken an die beabsichtigte That und den Vorbereitungen dazu: vgl. 75.

40. ἔσσεται, Übergang aus der

indirekten in die direkte Rede. Kr. Di. 65, 11, 1. Ebenso α 276. 374. μ 161. ρ 527. I 593. — Ἀτρεΐδαο von τίσις abhängig; die Form bildet in dieser feierlichen Weissagung mit Ὀρέστιαο einen Gleichklang: zu 397, auch β 83. γ 23. 186. 235. μ 70.

41. ἡβήσῃ: bei Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze bezeichnet der Coniunctiv. Aoristi im Nebensatze die vorausgehende (= Fut. exact.), der Coniunctiv. Praesentis die gleichzeitige Handlung (= Fut.). — ἥς ἐμείρεται (Konjunktiv) αἵης: Orestes befand sich bei der Ermordung seines Vaters in Athen: vgl. γ 306 f.

42. ἀλλ' οὐ: die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, keineswegs.

43. Erstes Hemist. = Z 162, zweites = X 271. πεῖθε Imperfekt parallel dem ἔφατο. — ἀγαθὰ φρονέων der es doch gut meinte, wie Ω 173, vgl. φίλα φρ. Δ 219, auch Ψ 305.

44. γλαυκῶπις mit leuchtenden Augen, die lichtäugige. Die Homerische Athene ist vorzugsweise die kampfbegierige mutige Gottheit des Krieges: A 200 δεινὸν δέ οἱ ὅσσε φάανθεν. [Anhang.]

„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων, 45
 καὶ λίην κεῖνός γε εἰκότι κεῖται ὀλέθρῳ,
 ὥς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέξοι·
 ἀλλὰ μοι ἄμφ' Ὀδυσῇ δαΐφρονι δαίεται ἦτορ,
 δυσμόρῳ, ὃς δὴ δῆθ' ἀ φίλων ἅπο πῆματα πάσχει
 νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, ὅθι τ' ὀμφαλὸς ἐστὶ θαλάσσης. 50
 νῆσος δεινδρήεσσα, θεὰ δ' ἐν δώματα ναίει,
 Ἄτλαντος θυγάτηρ ὀλοόφρονος, ὃς τε θαλάσσης
 πάσης βένθεα οἶδεν, ἔχει δέ τε κίονας αὐτὸς
 μακράς, αἱ γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἀμφὶς ἔχουσιν.
 τοῦ θυγάτηρ δύστηνον ὀδυρόμενον κατερύκει, 55
 αἰεὶ δὲ μαλακοῖσι καὶ αἰμυλλοῖσι λόγοισιν

45 = 81. ω 473. Θ 31. [Anhang.]

46. καὶ λίην, eigentlich gar sehr, bezeichnet, daß der Redende auf den vom andern ausgesprochenen Gedanken oder Wunsch zustimmend eingeht, allerdings, ja freilich, hier einräumend und den 48 folgenden Gegensatz vorbereitend, vgl. γ 203—5. λ 181 f. Α 553—55. Θ 358—60. — κεῖνος durch γέ hervorgehoben im Gegensatz zu Odysseus 48. — κεῖται ὀλέθρῳ nur hier, vgl. ὤλετ' ὀλέθρῳ (δ 489), ist erlegen, die dauernde Folge des ὤλετο.

47. ὥς wie, mit angeschlossenem Wunschsatz ἀπόλοιτο: vgl. β 182 f. ο 358 f. — ὅτις verallgemeinerndes Relativum: wer immer. — ὅτις τ. γε ῥέξοι = ζ 286. χ 315. Ψ 494. Der Optativ ῥέξοι neben dem Optativ des Wunsches im Hauptsatz steht von einer rein gedachten Annahme, ohne Rücksicht auf die Wirklichkeit. Kr. Di. 54, 14, 2. — τοιαῦτά γε mit affektvoller Betonung des Unwillens d. i. so schmäbliche Dinge. — Der jüngere Scipio wandte diesen Vers auf Tiberius Gracchus an.

48. ἀμφί um, wegen. Kr. Di. 68, 30, 3. — δαΐφρων (W. δα- in δαῖναι) kundigen Geistes, in der Ilias vorwiegend von der Kriegstüchtigkeit, in der Odyssee in allgemeinerem Sinne: verständig, tüchtig. Hier ist das Attribut von besonderer Bedeutung dem

Frevler Aigisth gegenüber, der sein Schicksal verdient hat, während der verständige Od. unverdient leidet. — δαίεται dilaceratur, von den quälenden Sorgen. In diesem und dem folgenden Verse Allitteration der Media δ, wie 46 der Tenuis κ. 49. ἅπο fern von.

50. Erstes Hemist. = 198. μ 283. ἀμφιρύτῃ mit Femininalendung: Kr. Di. 22, 3, 2. — ὀμφαλὸς θαλ.: damit wird die Insel mitten im (nordwestlichen) Meere von jedem Festlande entfernt gedacht. [Anh.]

51. νῆσος δεινδρ., nämlich ἐστὶ, wie δ 606. κ 509. 515. ν 246. Asyndeton explicativum. — ἐν Adverbium: darauf. [Anhang.]

52. ὀλοόφρων unheilsinnend, als Zeichen überlegener Klugheit, die anderen gefährlich werden kann. — ὃς τε bis οἶδεν = δ 385 f.

53. ἔχει hält, trägt. — αὐτός selbst, in eigner Person d. i. allein.

54. ἀμφὶς ἔχουσιν 'gesondert oder auseinanderhalten' wie die Säulen eines Saales Boden und Decke. [Anhang.]

55. ὀδυρόμενον konzessiv.

56. αἰμύλιος einschmeichelnd, bestrickend, nur hier. Die weichen Diphthonge und das viermalige λ sowie alle mit einem Vokal geschlossenen Wörter versinnlichen das eindringliche Schmeicheln der Ka-

θέλγει, ὅπως Ἰθάκης ἐπιλήσεται· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 ἴμενος καὶ καπνὸν ἀποθρώσκοντα νοῆσαι
 ἥς γαίης θανέειν ἰμείρεται. οὐδέ νυ σοί περ
 ἐντρέπεται φίλον ἦτορ, Ὀλύμπιε. οὗ νύ τ' Ὀδυσσεὺς 60
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ χαρίζετο ἱερὰ ῥέζων
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ; τί νύ οἱ τόσον ὠδύσαο, Ζεῦ;
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
 πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην, 65
 ὅς περὶ μὲν νόον ἐστὶ βροτῶν, πέρι δ' ἱρὰ θεοῖσιν
 ἀθανάτοισιν ἔδωκε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
 ἀλλὰ Ποσειδάων γαῖήοχος ἀσκελὲς αἰεὶ

lypso. — Zum Inhalt der λόγοι vgl. s. 208 ff.

57. ὅπως mit Indicat. fut.: Kr. Di. 58, 7, 5.

58. καὶ konzessiv in verkleinern- dem Sinne: auch nur. — ἴμενος bis γαίης im Gegensatz zu ἐπιλή- σεται Ausdruck des tiefsten Heim- wehs. Sinn: weit entfernt Ithakas zu vergessen sehnt er sich auch nach dem geringsten Zeichen, das ihn an die Heimat erinnern könnte, und wünscht sich, da er keine Aus- sicht auf Rückkehr hat, aus Ver- zweiflung den Tod. Anders η 225. [Anhang.]

59. οὐδέ νυ σοί περ κτέ. = O 553, vgl. Θ 201, ein vorwurfsvoller Ausruf, wie 64, und nun nicht einmal 'dir', der als höchster Lenker der Geschicke der Menschen doch nach Verdienst lohnen sollte. Durch πέρ wird jedesmal der vor- hergehende Begriff als besonders bedeutsam hervorgehoben.

60. Ὀλύμπιε: die hier und 62 rasch auf einander folgenden Anreden sind ein Ausfluß der Leidenschaft, um den Vorwurf recht eindringlich zu machen. — Ὀλύμπιε. οὐ, statt- hafter Hiatus in der bukolischen Cäsur, hier noch durch die Inter- punktion erleichtert. — οὗ νύ τ' d. i. τοι, zu 347, nicht etwa dir, mit nachdrücklich vorangestellter Negation, vgl. ἦ νύ τοι X 11. Kr. Di. 12, 4, 6. [Anhang.]

61. Erstes Hem. = X 89. Π 272. P 165.

62. Erstes Hem. = δ 99. ε 307 und in d. II. τί νυ warum nur. — εὐρείῃ von der Landschaft. — ὠδύσαο, Aorist vom Eintritt des Affekts: fafstest Zorn, wohl mit Anspielung auf den Namen des Odysseus, vgl. ε 340. 423. τ 275 mit 407. — τόσον, weist auf οὐδέ — ἐντρέπεται 59.

63 f. = ε 21 f.

64. σέ und ἕρκος: das Ganze und der Teil in demselben Kasus. Kr. Di. 46, 16, 1. — ἕρκος ὀδόντων Zaun (Gatter) der Zähne, von deren Ähnlichkeit mit einer Pfahl- reihe nach μ 91. Kr. Di. 47, 5, 2. Der ganzen Wendung liegt, wie der Redensart ἔπεα πτερόεντα, eine Ver- schmelzung der Begriffe Vogel und Wort zu Grunde. [Anhang.]

65 = K 243. πῶς ἂν ἔπειτα, wie I 437; hier weist ἔπειτα den n zurück auf Athenes Worte 59 f. — ἐγὼ betont mit Bezug auf Poseidon 68. [Anhang.]

66. βροτῶν ist von dem Verbal- begriffe abhängig, den das adver- biale πέρι mit ἐστὶ bildet, hervor- ragt vor, vgl. περίεσσι σ 248: zu β 80. Eben so gehört das zweite πέρι zu ἔδωκε, wie β 116. δ 722. η 110.

68. γαῖήοχος (γαῖα und Φεχ-) erd- bewegend, Synonym von ἐννοσί- γαιος. [Anhang.]

Κύκλωπος κεχόλωται, ὃν ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν,
 ἀντίθεον Πολύφημον, ὅου κράτος ἐστὶ μέγιστον 70
 πᾶσιν Κυκλώπεσσι· Θόωσα δέ μιν τέκε νύμφη,
 Φόρκυνος θυγάτηρ ἄλως ἀτρυγέτοιο μέδοντος,
 ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι Ποσειδάωνι μιγεῖσα.
 ἐκ τοῦ δὴ Ὀδυσῆα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 οὐ τι κατακτείνει, πλάζει δ' ἀπὸ πατρίδος αἵης. 75
 ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς οἶδε περιφραζώμεθα πάντες
 νόστον, ὅπως ἔλθῃσι· Ποσειδάων δὲ μεθήσει
 ὃν χόλον· οὐ μὲν γάρ τι δυνήσεται ἀντία πάντων
 ἀθανάτων ἀέκητι θεῶν ἐριδαινέμεν οἶος.
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 80
 „ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
 εἰ μὲν δὴ νῦν τοῦτο φίλον μακάρεσσι θεοῖσιν,
 νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὃνδε δόμονδε,
 Ἑρμείαν μὲν ἔπειτα διάκτορον ἀργεῖφόντην

69. ὀφθαλμοῦ: ablativischer Genetiv wie nach den Verba des Bereaubens. Kr. Di. 47, 13, 7. [Anh.]

70. ἀντίθεον Πολύφημον, appositiv zu ὃν: zu β 119. ἀντίθεος heisst der Kyklop nur wegen seiner übermenschlichen Stärke, ähnlich wie Otos λ 308. — κράτος ἐστὶ μέγιστον = ε 4. B 118. I 25. 39. N 484. Ω 293. 311. [Anhang.]

71. πᾶσιν Κυκλώπεσσι, lokaler Dativ: unter allen Kyklopen, im ganzen Kyklopenlande. Der Genetiv würde den Vorrang bezeichnen. [Anhang.]

72. ἀτρυγέτοιο stets bewegt, unaufhörlich wogend.

73 = 15 und λ 306.

74. ἐκ τοῦ, bei Homer stets zeitlich, seitdem, auf 69 zurückweisend.

75. οὐ τι κατακτείνει ein unerwarteter Vorschlag des negativen Gegensatzes zu dem folgenden Hauptgedanken, wie π 367, den wir durch ein 'zwar' vermitteln. κατακτείνει de conatu, wie 39 und ι 406.

76. ἡμεῖς οἶδε wir 'hier', im Gegensatz zu dem abwesenden Poseidon. Denn mit οἶδε wird oft auf die örtliche Nähe eines sinnlichen Gegenstandes (oder einer Person)

hingewiesen und dieser dadurch in nähere Beziehung zu dem Redenden gebracht. Vgl. zu 185. β 47. δ 26. 235. π 205. τ 372. φ 207. χ 367. ω 55. 321. — περιφραζέσθαι ernstlich in Erwägung ziehen.

77. ὅπως ἔλθῃσι bezeichnet epexegetisch zu περιφραζώμεθα νόστον die ausdrückliche Absicht, wie 87 ὥς κε νέηται. — Ποσειδάων δὲ κτέ. bildet zu dem vorhergehenden auffordernden Konjunktiv dem Sinne nach den Nachsatz: dann wird Poseidon: vgl. κ 507. π 237.

78. οὐ mit τι keineswegs. — ἀντία πάντων, durch ἀέκητι ἀθανάτων θεῶν verstärkt und näher bestimmt, dazu im scharfen Gegensatz am Schluss des Gedankens οἶος.

82. εἰ δὴ wenn denn. — τοῦτο weist auf 76 f. zurück und wird durch den folgenden Acc. c. Inf. epexegetisch erläutert. — φίλον genehm, nämlich ἐστὶ, placet.

83 = ξ 424. υ 239. 329. φ 204. [Anhang.]

84. ἔπειτα demnach, sonst auch in dem Falle, nimmt das den Vordersatz einleitende εἰ δὴ auf: vgl. β 273. ζ 313. η 76. π 301. 389. ψ 287. K 242, zu γ 62. — διάκτορος (von διάγειν), das sich zu διάκτωρ

νῆσον ἐς Ὠγυγίην ὀτρύνομεν, ὄφρα τάχιστα
 νύμφη ἐνπλοκάμῳ εἶπη νημερτέα βουλήν,
 νόστον Ὀδυσσεύς ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται·
 αὐτὰρ ἐγὼν Ἰθάκηνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα οἱ υἷον
 μᾶλλον ἐποτρύνω καὶ οἱ μένος ἐν φρεσὶ θείω,
 εἰς ἄγορην καλέσαντα κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς
 πᾶσι μνηστήρεσσιν ἀπειπέμεν, οἳ τέ οἱ αἰεὶ
 μῆλ' ἀδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς.
 πέμψω δ' ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἡμαθόεντα

85

90

verhält wie χρυσάορος zu χρυσάωρ, der geleitende, der zum erwünschten Ziele glücklich 'hindurchführt'. [Anhang.]

85. Ὠγυγίη: zu 50 und η 244. — ὀτρύνομεν Konjunktiv mit verkürztem Modusvokal. Trotz dieser Aufforderung und trotz des τάχιστα erfolgt die Sendung des Hermes erst nach Athenes erneuter Mahnung im Anfang von ε.

86 = ε 30. ἐνπλόκαμος flechtengeschmückt, mit schönen Haarflechten. Vgl. Ξ 176. — νημερτέα fest, unabänderlich.

87 = ε 31. νόστον Apposition des Inhalts zu βουλήν; vgl. ε 30. λ 369. μ 331. ξ 90. υ 246. Δ 393. — ταλασίφρων 'ausdauernd', ausharrend, wie τλήμων, πολυτλήμων, πολύτλας, κρατερόφρων, θρασύς. List und ausharrender Mut sind zwei charakteristische Eigenschaften des Homerischen Odysseus, vgl. Δ 430. δ 241. 270. ε 223. ι 19. ρ 284. υ 18. — ὥς κε νέηται: zu 77.

88. αὐτὰρ entspricht dem μὲν 84. — Ἰθάκηνδ' ἐσελεύσομαι nach Ithaka hinein, nämlich in die Stadt Ithaka: das lokale δε mit εἰς verbunden, wie κ 351. ρ 52. Ζ 365. [Anhang.]

89. ἐποτρύνω, gegen die Freier. Telemach ist seit kurzem das schmähliche Treiben der Freier zum Bewußtsein gekommen und lebhaft sehnt er sich nach dem Vater, daß er demselben ein Ende machen möge, vgl. 114 ff. und zu μᾶλλον 321.

90. καλέσαντα, nach οἱ der Accusativ — der gewöhnliche Kasus für

die dem Infinitiv beigegebenen prädikativen Bestimmungen, wenn der Inf. nicht dasselbe Subjekt hat, wie der Hauptsatz. — κάρη κομόωντας die auf dem ganzen Kopf das Haar lang wachsen lassen, haupthaarumwallt, der alte National schmuck freier Hellenen im Gegensatz zu den Sklaven und Asiaten. — Ἀχαιοί waren zur troischen Zeit der herrschende Volksstamm in Nordgriechenland wie im Peloponnes, daher Gesamtbezeichnung für die Griechen überhaupt, in Ermangelung des späteren Gesamtnamens Ἕλληνες. [Anhang.]

91 f. Vgl. δ 319 f. ἀπειπέμεν 'abzusagen', die Fortsetzung des bisherigen Treibens aufzukündigen. Vgl. 373 f. — ἀδινὰ dicht gedrängt, sich gern zusammendrängend, Gegensatz πλατέα von den Ziegen ξ 101. — εἰλίποδες von εἴλω 'die Füße zusammendrängend', bezeichnet die dem Rinde eigentümliche, besonders an den Hinterbeinen deutlich hervortretende, kreuzweise einwärts setzende Bewegung, wobei der Fuß nach auswärts einen Bogen beschreibt. Übersetze immerhin 'schleppfüßig'. Vgl. μῆλα ταναόποδα ι 464. Gegensatz ἀερόποδες von Rossen. — ἔλικες glänzende, glatte. [Anhang.]

93. Vgl. β 359. ἐς beim zweiten Namen wiederholt, wie β 214. δ 702. ε 20. — Πύλος: zu γ 4. — ἡμαθόεις: Homer gebraucht die Endungen -όεις und -ήεις auch weiblich, aber nur bei geographischen Eigennamen: zu δ 709. ε 467. Kr. Di. 22, 7, 4.

νόστον πευσόμενον πατρὸς φίλου, ἣν πον ἀκούσῃ,
ἥδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχησιν.“ 95

ὥς εἰποῦσ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
[ἀμβρόσια χρύσεια, τὰ μιν φέρον ἡμὲν ἐφ' ὑγρὴν
ἥδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῆς ἀνέμοιο·
εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ,
βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν 100
ἡρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρῃ.] \

βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀίξασα,
στῇ δ' Ἰθάκης ἐνὶ δήμῳ ἐπὶ προθύροις Ὀδυσῆος
οὔδοῦ ἐπ' αὐλείου, παλάμη δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος,
εἰδομένη ξείνῳ, Ταφίων ἡγήτορι Μέντῃ. 105
εὔρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας· οἱ μὲν ἔπειτα
πεσσοῖσι προπάροιθε θυράων θυμὸν ἔτερπον

94. Vgl. β 360. *πευσόμενον*: das Particip. Fut. dient bei Homer mit vereinzelt Ausnahmen der Bezeichnung des persönlichen Zweckes und zwar nur nach Verben der örtlichen Bewegung und den diesen Begriff in sich enthaltenden (senden, treiben). — *ἣν πον* ob vielleicht.

95 = γ 78. *κλέος μιν ἔχει* hat ihn inne, haftet an ihm, wie P 143.

V. 96—143. *Athene in Ithaka; ihre Aufnahme und Bewirtung durch Telemach.* 96 = ε 44.

97. 98 = ε 45. 46. Ω 341. 342.

97. Über *ἀμβρόσια χρύσεια* zu ε 45. *φέρων* Imperfekt 'zu tragen pflegten'. — *ὑγρὴ* substantiviertes Femininum des Adjektivs: die 'Feuchte', die Flut. [Anhang.]

98. *ἅμα* zugleich mit, wie um die Wette mit. — 97 und 98 wurden von den Alten verworfen, weil die darin beschriebenen Sandalen sonst nur dem Hermes beigelegt werden.

99—101. V. 99 = ο 551. ν 127. und in der Il., 100 f. = Ε 746 f. Θ 390 f. von Athene, wo sie aufs Schlachtfeld fahren will; hier ist die Ausrüstung mit der gewaltigen Waffe für den friedlichen Gang nach Ithaka ganz unpassend. *ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ* mit scharfem Erze gespitzt d. i. mit scharfer Erzs Spitze versehen.

101. *κοτέσσεται*: der Konjunktiv im Nebensatz mit und ohne *ἄν* (*κέν*) wird neben dem iterativen Präsens im Hauptsatze gebraucht, wie der Optativ im Nebensatze neben dem iterativen Imperfekt, und zwar im Aorist zur Bezeichnung der vorangehenden, im Präsens zur Bezeichnung der gleichzeitigen Handlung: Groll gefasst hat: zu 62. Kr. Di. 54, 15, 1. 2. [Anhang.]

102 = ω 488 und in der Ilias. *ἀίξασα* instürmischem Schwunge. *βῆ* und *στῇ*: bedeutungsvoller Gleichklang im Versanfange.

103. *στῇ* sie trat. — *ἐπὶ προθύροις* (= *θύρῃσιν* 120) an den Thorweg, der von der Straße auf den Hof führt, wo die Hofthürschwelle 104. [Anhang.]

104. Zweites Hemist. = β 10.

105. *Τάφιοι* sind nördlich von Ithaka teils an der Westküste Akarnaniens, teils auf den kleinen Inseln zwischen Akarnanien und Leukadia wohnhaft zu denken; sie werden als Handelsleute und Küstenräuber geschildert: π 426.

106. Vgl. β 299. *ἔπειτα* 'da', eine Zurückweisung auf *εὔρε δ' ἄρα*: zu γ 62.

107. *πεσσοῖσι* 'mit Steinen' als Figuren des Brettspiels, das nicht näher bekannt ist, vielleicht mit unserm Schach oder Damenspiel

ἤμενοι ἐν ῥινοῖσι βοῶν, οὓς ἔκτανον αὐτοί·
 κήρυκες δ' αὐτοῖσι καὶ ὀτρηροὶ θεράποντες
 οἱ μὲν οἶνον ἔμισγον ἐνὶ κρητῆρσι καὶ ὕδωρ, 110
 οἱ δ' αὖτε σπόγγοισι πολυτρήτοισι τραπέζας
 νίζον καὶ πρότιθεν, τοὶ δὲ κρέα πολλὰ δατεῦντο.
 τὴν δὲ πολὺν πρῶτος ἶδε Τηλέμαχος θεοειδής·
 ἦστο γὰρ ἐν μνηστῆρσι φίλον τετιημένος ἦτορ,
 ὁσσόμενος πατέρ' ἐσθλὸν ἐνὶ φρεσίν, εἴ ποθεν ἔλθων 115
 μνηστήρων τῶν μὲν σκέδασιν κατὰ δώματα θείη,
 τιμὴν δ' αὐτὸς ἔχοι καὶ δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοι.
 τὰ φρονέων μνηστῆρσι μεθήμενος εἶσιδ' Ἀθήνην,

Ähnlichkeit hatte. — *προπάροιθε* *θυράων* 'vor der Thür' des Hauses im Innern des Hofes. — *ἔτερον*, Imperfekt zur Schilderung der Situation, worin sie betroffen werden.

109. *κήρυκες καὶ θεράποντες* mit folgendem *οἱ μὲν* zu *κήρυκες* und *οἱ δέ* und *τοὶ δέ* zu *θεράποντες*: das Ganze und die Teilbegriffe in gleichem Kasus. Kr. Di. 47, 28, 2. Die *κήρυκες* und *θεράποντες*, letztere ebenfalls freigeboren, aber von untergeordneterem Range (o 324), waren schmuckejunge Leute, welche sich die Freier zur Bedienung mitgebracht hatten: vgl. o 331.

110. *μὲν* als Länge, weil *οἶνος* ursprünglich *φοῖνος* lautete.

112. *πρότιθεν*, Endung *-ν* statt *-σαν*, 'stellten sie vor die Sessel': vgl. κ 354. Jeder Gast bekam seinen besonderen Tisch. — *κρέα πολλὰ* Fleisch in Menge. Über *κρέα* Kr. Di. 18, 7, 1. — *δατεῦντο* ionisch aus *δατέοντο* zerlegten. Das Fleisch wurde in abgeschnittenen Stücken oder Scheiben (auf *πίνακες* 141) herumgereicht, weil nur die Finger zum Eßgerät dienten. Die Vorbereitungen zum Mahle geschehen im Mörsersaale. [Anhang.]

113 = ρ 328 vgl. 31. *πρῶτος* mit gedehnter Endsilbe vor *ἶδε* = *φίδε*.

114. *φίλον* *τετ.* *ἦτορ*, wie β 298. δ 804. η 287. θ 303. σ 153. Ω 437; ohne *φίλον* Α 556. Über *φίλον* zu ε 462.

115. Vgl. β 351. υ 224. εἴ ποθεν

— *θείη* Wunschsatz aus der Seele des Telemach, der den Inhalt von *ὁσσόμενος* entwickelt: wenn er doch käme und: so β 342. B 97. Γ 450. [Anhang.]

116. Vgl. υ 225. *μνηστήρων τῶν μὲν*, eigentl. 'der Freier, jener'. Dies demonstrative Pronomen steht öfters nach seinem Nomen, um dessen Begriff in Bezug auf einen folgenden Gegensatz schärfer hervorzuheben. Kr. Di. 50, 2, 1 und 3. Vgl. 151. H 461. Ω 721f. Zu der Umschreibung *σκέδασιν θείη* vgl. ω 476. 485, auch α 249 *τελευτήν ποιῆσαι*.

117. Vgl. 402. *τιμὴν*, die besonders in drei Stücken bestand: im Genusse des Krongutes (*τέμενος* Z 194. I 578. T 184. 301. ζ 293), im Empfange des zum täglichen Leben Notwendigen (Rinder, Wein u. s. w., daher P 249ff.), in außerordentlichen Geschenken (I 155). Hierzu kommt λ 185 die Einladung zu Gastmählern. Vgl. M 310—314. — Übrigens trachteten die Freier zum Teil auch nach dem Besitz der Königswürde: zu 391. — *δώμασιν οἷσιν* im eigenen Hause, nach *κατὰ δώματα* 116 mit Nachdruck in Bezug auf das Treiben der Freier im Hause.

118. *τὰ φρονέων*: mit diesen Gedanken, ist dem *μεθήμενος* untergeordnet. Der ganze Vers rekapituliert in umgekehrter Folge die Hauptmomente aus 113—117. [Anhang.]

βῆ δ' ἰθὺς προθύροιο, νεμεσσήθη δ' ἐνὶ θυμῷ
 ξεῖνον δητὰ θύρῃσιν ἐφεστάμεν· ἐγγύθι δὲ σταῖς 120
 χεῖρ' ἔλε δεξιτερὴν καὶ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„χαῖρε, ξεῖνε, παρ' ἅμμι φιλήσεται· ἀντάρ ἔπειτα
 δείπνου πασσάμενος μυθήσεται, ὅτεό σε χρή.“

ὥς εἰπὼν ἤγειθ', ἣ δ' ἔσπετο Παλλὰς Ἀθήνη. 125

οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἐντοσθεν ἔσαν δόμου ὑψηλοῖο,
 ἔγχος μὲν ῥ' ἔστησε φέρων πρὸς κίονα μακρὴν
 δουροδόκης ἐντοσθεν ἐνξόου, ἐνθα περ ἄλλα
 ἔγχε' Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονος ἴστατο πολλά,
 αὐτὴν δ' ἐς θρόνον εἷσεν ἄγων, ὑπὸ λίτα πετάσσας, 130
 καλὸν δαιδάλεον· ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.

πὰρ δ' αὐτὸς κλισμὸν θέτο ποικίλον ἔκτοθεν ἄλλων

119. Zweites Hem. = δ 158. B 223.

121. ἐδέξατο nahm 'ihm' ab, mit οἱ ο 282. π 40. B 186. Kr. Di. 48, 4, 1. Zur Sache zu ο 282.

122. Vgl. zu β 269.

123. φιλήσεται, wie ο 281, passiv: du wirst gastlich bewirtet werden. — ἔπειτα dann, durch δείπνου πασσάμενος näher erklärt.

124. δειπνον ist eine Hauptmahlzeit, deren Einnahme in Hinsicht der Tagesstunde wechselte, im Gegensatz zum bloßen Imbiss. μυθήσεται Fut. als Ausdruck der Erwartung. — χρή, wie δ 463: was dein Begehr ist. Erst nach der Mahlzeit fragt man den Fremden nach seiner Herkunft und was er wünsche. Vgl. γ 69f. δ 60f.

126. δόμος speciell der Männeraal wie δώματα ρ 336. — ὑψηλός stehendes Beiwort.

127 = ρ 29. πρὸς κίονα 'an den Pfeiler hin', zu ἔστησε, wozu φέρων 'indem er sie hintrug' schildernde Nebenbestimmung ist, zu γ 118.

128. δουροδόκη die Speeraufnahme, der Speerbehälter, eine Vorrichtung im Innern des Saales (126), wenn auch nahe dem Eingange, etwa in der Art, daß um eine Säule zwei Riemen oder Ringe liefen, welche die an die Säule gelehnten Speere festhielten. —

ἄλλα: ἄλλος wird, auch in Prosa, mit einem Nomen oft attributiv verbunden, wo wir entweder eine appositive Verbindung ('nämlich'), so 132, oder, wie hier, die Adverbien außerdem, sonst oder andererseits setzen. [Anhang.]

130. θρόνον: zu 132. — ἄγων hinführend: zu γ 118. — λίτα Accus. Sing. zum Dativ λιτί, ein einfaches leinenes Tuch, statt der anderweit erwähnten τάπητες. — ὑπὸ zu πετάσσας 'nachdem er darunter d. i. als Unterlage hingebreitet hatte', in Beziehung auf εἷσεν, daher nachgesetzt, vgl. § 49. [Anhang.]

131 = κ 315. 367. Σ 390. καλὸν δαιδάλεον zu θρόνον, ähnlich Σ 612. T 380. X 314. α 312. — ὑπὸ δὲ adverbial: unten. — ποσὶν für die Füße, wie δ 136. τ 57. Ξ 240.

132. πὰρ δὲ mit θέτο, Medium: daneben setzte er für sich. — κλισμός ein bequemer Lehnstuhl, wahrscheinlich mit rundem, verhältnismäßig niedrigem Untergestell und runder, den Sitz umspannender Lehne; über κλισίη zu δ 123; θρόνος der vornehmste Sitz, der in der Regel den Göttern beigelegt wird, wahrscheinlich mit einem festen viereckigen Untergestell, hoher, grader Rücklehne und Seitenlehnen, der Armstuhl, hoch (θ 422),

μνηστήρων, μὴ ξείνος ἀνιηθεὶς ὀρυμαγδῶ
 δείπνῳ ἀδήσειεν, ὑπερφιάλοισι μετελθῶν,
 ἥδ' ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο. 135
 χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
 καλῇ χρυσεῖῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
 νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
 σῖτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα,
 [εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·] 140
 δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν αἰίρας
 παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα·
 κῆρυξ δ' αὐτοῖσιν θάμ' ἐπώχετο οἰνοχοεύων.
 ἐς δ' ἦλθον μνηστῆρες ἀγήνορες. οἱ μὲν ἔπειτα

mit einem Schemel (θρῆνυς), an einen Pfeiler oder an die Wand angelehnt (ζ 307 f. η 95. θ 66. 473); δῖφρος ein Sessel ohne Lehne. — ποικίλον buntverziert, scheint auf geometrische Ornamente hinzuweisen. — ἔκτοθεν ἄλλων μν. d. i. der Plätze der Freier, welche selbst erst 144 in den Saal kommen. Diese Bestimmung gilt natürlich auch für den Ort des θρόνου 130. [Anhang.]

134. ἀδήσειεν ursprünglich mit anlautendem σ (vgl. sat-is), satt würde bis zum Überdruß, ihm das Mahl verleidet würde. — ὑπερφιάλοισι μετελθῶν enthält nach dem objektiven ἀνιηθεὶς den subjektiven Grund, wie der Fremde das Treiben der Freier auffaßt: in Prosa ὡς mit Particip. Vgl. γ 179. 275. ψ 238. Π 857, zu ζ 111. [Anhang.]

135 = γ 77.

136—140 = δ 52—56. η 172—176. κ 368—372. ο 135—139. ρ 91—95. Verbinde προχόῳ (lokaler Dativ) mit φέρουσα (vgl. γ 440); χέρνιβα ἐπέχευε d. i. χερσὶν ὕδωρ ἐπέχευε (Ω 803). Das Händewaschen vor dem Essen war stehende Sitte, ebenso der Reinlichkeit halber, als wegengerdabeiüblichen Libationen.

138. νίψασθαι Infinitiv des Zwecks: um sich zu waschen. — παρὰ Adv. wie 132. — τανύειν wie τιτάλνω κ 354 von dem nur kleinen (vgl. χ 74) Tische mit Bezug auf

die Platte, die beim Hinsetzen in die horizontale Ebene gebracht wird. [Anhang.]

139 = ρ 259. [Anhang.]

140. εἶδατα, besonders Fleischspeisen, Überbleibsel früherer Mahlzeiten (vgl. π 50). — χαριζομένη παρεόντων (= ἐνδον ἐόντων η 166) gern (und daher reichlich) hergebend von dem was da war, von den Vorräten. Kr. Di. 47, 15, 5. Der Vers erscheint in der Odyssee nur, wo ein unerwarteter Gast kommt und die Mahlzeit noch nicht bereitet ist. Da hier die Mahlzeit aber für die Freier schon bereitet ist (112) und Telemach sonst mit den Freiern das Mahl zu nehmen pflegt (β 305), so ist der Vers hier ungehörig.

141. 142 = δ 57. 58. κρειῶν von dem frisch geschlachteten und eben erst gebratenen Fleische, vgl. 112. — αἰίρας, nämlich vom Anrichtetische, ἐλῆός ξ 432.

143. κῆρυξ, Medon, der Herold des Hauses. — αὐτοῖσιν eben denselben, mit Bezug auf σφί 142. — οἰνοχοεύων vermittelt einer πρόχοος, womit aus dem κρητήρ geschöpft wurde: zu γ 340.

V. 144—220. Die Mahlzeit der Freier. Telemach beklagt im Hinblick auf das Treiben der Freier den Tod seines Vaters und fragt den Fremden nach seiner Herkunft. Athene giebt sich für den Taphierfürsten Mentos, den Gastfreund des

ἐξείης ἔζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε, 145
 τοῖσι δὲ κῆρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
 σῖτον δὲ δμῳαὶ παρενήνεον ἐν κανέοισιν,
 [κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο.]
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, 150
 μνηστῆρες τοῖσιν μὲν ἐνὶ φρεσὶν ἄλλα μεμήλειν,
 μολπή τ' ὀρχηστὺς τε· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός·
 κῆρυξ δ' ἐν χερσὶν κίθαριν περικαλλέα θῆκεν
 Φημίω, ὃς ὃ' ἤειδε παρὰ μνηστῆρσιν ἀνάγκη.
 ἦ τοι ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν αἰεῖδεν, 155
 αὐτὰρ Τηλέμαχος προσέφη γλαυκῶπιν Ἀθήνην
 ἄγχι σχῶν κεφαλὴν, ἵνα μὴ πευθοῖαθ' οἱ ἄλλοι·

Odysseus aus und sucht in Tel. die Hoffnung zu erwecken, daß der Vater noch lebe.

144 = v 160..

145 = γ 389. ω 385.

146 = γ 338. φ 270. I 174; der Schluß auch δ 216. Γ 270. Anders Ω 303.

147. *παρενήνεον* schilderndes Imperfekt, durch Reduplikation aus νέω gebildete Intensivform, nur im Imperf. [Anhang.]

148 = γ 389. φ 271. Α 470. I 175. κοῦροι, die 109 erwähnten θεράποντες. — ἐπεστέψαντο füllten voll, steht sonst überall da, wo nach der Mahlzeit die Mischkrüge zur Libation oder doch zu religiöser Feier (Α 470) von neuem gefüllt werden. Da außerdem 110 die Herolde bereits den Wein gemischt haben, so ist der Vers hier nicht an der Stelle.

149. ὀνείατα (ὀνίνημι) Labsale, Erquickungen, außer Ω 367 stets von der Mahlzeit, also Brot und Fleisch. — ἑτοῖμα prädikativ zu προκείμενα. [Anhang.]

150. ἐξέισθαι aus sich hinausenden, stets ἔρον τινός, d. i. stillen; vgl. Α 642. Der Formelvers markiert nur das Ende eines ersten Teiles der Mahlzeit, der ausschließlich für die Befriedigung des ersten Hungers und ersten Durstes

bestimmt ist. Auch während des zweiten wesentlich dem Gespräch und andern geselligen Freuden gewidmeten Teils wird dem Trunk zugesprochen und bei neu sich regendem Appetit auch noch gegessen. Vergil. Aen. VIII 184: postquam exempta fames et amor compressus edendi.

151. μνηστῆρες Subjekt des Nachsatzes, dann in veränderter Konstruktion aufgenommen durch τοῖσιν μὲν: zu 116. Der Gegensatz zu τοῖσιν μὲν folgt erst 156 αὐτὰρ, indem der Dichter bei der mit τοῖσιν μὲν eingeleiteten Scheidung die verschiedene Stimmung der Freier und des Telemach in Gedanken hat. Nach der Ausführung 153f. wird der Gegensatz von neuem vorbereitet durch ἦ τοι 155. [Anhang.]

152 = φ 430. γάρ τε verbunden wie namque. Zum Gedanken vgl. θ 99. ρ 271. [Anhang.]

153. κῆρυξ: zu 143.

154 = γ 331.

155 = θ 266. ἀνεβάλλετο hub an. Das Spiel der Kithar (eines Tetrachord) diente zum Präludieren, zur Ausfüllung der Pausen, vielleicht auch zur Hervorhebung einzelner Momente, aber nicht zur eigentlichen Begleitung des Gesanges: zu δ 18 und ρ 262. — καλόν Adv. [Anhang.]

157 = δ 70. ρ 592.

„ξείνε φίλ’, ἥ καί μοι νεμεσήσεται, ὅτι κεν εἶπω;
 τούτοισιν μὲν ταῦτα μέλει, κίθαρις καὶ ἀοιδή,
 ῥεῖ’, ἐπεὶ ἀλλότριον βίοτον νήποινον ἔδουσιν, 160
 ἀνέρος, οὗ δὴ πού λεύκ’ ὅστέα πύθεται ὕμβρω
 κείμεν’ ἐπ’ ἡπείρου, ἥ εἰν ἀλλ’ κῦμα κυλίνδει,
 εἰ κεῖνόν γ’ Ἰθάκηνδε ἰδοίαιτο νοστήσαντα,
 πάντες κ’ ἀρησαίατ’ ἐλαφρότεροι πόδας εἶναι
 ἢ ἀφνειότεροι χρυσοῖό τε ἐσθῆτός τε. 165
 νῦν δ’ ὁ μὲν ὥς ἀπόλωλε κακὸν μόνον, οὐδέ τις ἡμῖν
 θαλπωρή, εἰ πέρ τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
 φῆσιν ἐλεύσεσθαι· τοῦ δ’ ὄλετο νόστιμον ἡμᾶρ.
 ἀλλ’ ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
 τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἦδ’ ἐτοκῆς; 170

158 = 389. Vgl. E 421. σ 414.

159. Mit τούτοισιν (nicht τοῖσδε) bezeichnet er die Freier als ihm fern stehend, wie mit ταῦτα ihre Beschäftigungen als ihm fremde: zu 76. Zu τούτοισιν ταῦτα vgl. φ 403. — κίθαρις καὶ ἀοιδή wie N 731.

160. ῥεῖα mit einem Ansatz zum Tadel: leichtthin, ohne sich weiter Sorgen zu machen, vgl. X 19. — νήποινον adverbial: ungestraft, ohne Ersatz oder Entgelt zu geben.

161. δὴ schon. πού wohl. — λευκά stehendes Beiwort. Das Subjekt ὅστέα ist bei κυλίνδει als Objekt zu denken, zu 204, indem das zweite Glied sich selbständig entwickelt hat, wie ω 290 f.

163. εἰ κεῖνόν γε: bedingender Wunschsatz; Asyndeton adversativum; die Betonung des κεῖνον durch γέ ist hier Ausdruck der bewundernden Liebe zum Vater. Vgl. zu σ 254. τ 127. Ξ 208. Z 284. [Anh.]

164. ἐλαφρότεροι ἢ ἀφνειότεροι: beide Komparative in Bezug auf die wirkliche Beschaffenheit; vor ἦ ist ein μᾶλλον zu denken: vielmehr als reicher, was man sich sonst wohl wünscht, was ihnen hier aber nichts nützen würde. Kr. Di. 49, 5. — ἐσθῆς neben χρυσός als Gastgeschenk ε 38.

166. Erstes Hemist.: vgl. τ 85. νῦν δέ ‘so aber’ wie es jetzt oder

in Wahrheit steht, wie *nunc vero*, im Gegensatz gegen einen angenommenen Fall. Vgl. 219. 241. ε 312. — ὥς so, wie ich gesagt habe 161 f. — ἀπόλωλε ist untergegangen, aber ὄλετο 168 ‘ging unter’. — κακὸν μόνον Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 6. — ἡμῖν enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

167. θαλπωρή eigentlich ‘Erwärmung’, Freude, Trost. — εἰ περ wenn auch, wie 188. 204 mit dem Konjunktiv φῆσιν, von wiederholter Handlung: zu 101. Kr. Di. 54, 12, 2.

168. τοῦ δέ: δέ adversativ = tamen, in Bezug auf den vorhergehenden Konzessivsatz εἰ περ 167, wie π 277, zu ν 20. Der Gedanke kehrt zurück zu 166, in der Form des Aorists mit Bezug auf die entgegengesetzte Meldung, zur einfachen Angabe des Faktums: zu 166. [Anhang.]

169 = 206. 224. δ 486. θ 572. λ 140. 170. 370. 457. ο 383. π 137. ω 256. 287. Κ 384. 405. Ω 380. 656.

170—173 = ξ 187—190. Vgl. π 57—59. 223 f.

170. τίς ‘wer’, worauf sogleich mit πόθεν κτέ. der allgemeine Inhalt dieser Frage in einem besonders wesentlichen Stück spezialisiert wird. — εἰς als zweite Person von εἰμί enklitisch. — πόλις d. i. die Vaterstadt. [Anhang.]

ὅπποίης τ' ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο· πῶς δέ σε ναῦται
 ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
 οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν δίομαι ἐνθάδ' ἰκέσθαι.
 καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὅφρ' ἐν εἰδῶ,
 ἥνέον μεθέπεις ἢ καὶ πατρώϊός ἐσσι 175
 ξεῖνος, ἐπεὶ πολλοὶ ἴσαν ἀνέρες ἡμέτερον δῶ
 ἄλλοι, ἐπεὶ καὶ κεῖνος ἐπίστροφος ἦν ἀνθρώπων.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
 Μέντης Ἀγχιάλοιο δαΐφρονος εὖχομαι εἶναι 180
 υἱός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω.
 νῦν δ' ὧδε ξὺν νηὶ κατήλυθον ἥδ' ἐτάροισιν
 πλέων ἐπὶ οἶνοπα πόντον ἐπ' ἄλλοθρόους ἀνθρώπους,
 εἰς Τεμέσῃν μετὰ χαλκόν, ἄγω δ' αἶθωνα σίδηρον.

171. ὅπποίης d. i. einem eignen oder fremden, einem Handelsschiffe oder Raubschiffe: indirekte Frage, welche sich an ἀτρεκέως κατάλεξον anschließt, daher mit τέ angereicht, wie K 409. Dann wieder mit πῶς eine direkte Frage.

172. εὐχετόωντο 'rühmten sie sich', nämlich als du mit ihnen fuhrest: zu 180.

173. οὐ zu τί keineswegs, μὲν für wahr. Der Vers ist im Munde eines Inselbewohners ein naiver Witz.

174. Diese Formel steht nach der 169 noch ω 258. 297, sonst δ 645. ξ 186. ν 232. ω 403. καί auch zu τοῦτο, im Gegensatz zu τόδε 169.

175. Das allgemeine Fragewort bei Homer ist ἦ oder ἦε, aber bei einer Doppelfrage (attisch πότερον — ἦ = *utrum* — *an*) steht ἦ oder ἦέ im ersten, ἦ oder ἦε im zweiten Gliede. — νέον eben erst d. i. zum erstenmal, wozu im Gegensatz καί im zweiten Gliede = schon. [Anh.]

176. ἐπεὶ: zu 209. — ἴσαν = attisch ἦσαν, sie kamen: so kann Telemachos sprechen, obgleich er damals noch nicht geboren war. εἶμι mit dem Accus. des Zieles, wie σ 194. χ 6, wie ἰκάνειν ἀφικνεῖσθαι u. a.

177. ἄλλοι d. i. fremde. — ἐπίστροφος zugewandt d. h. aufmerk-

sam, voll Fürsorge, gastfreundlich. [Anhang.]

179 = ξ 192, auch α 214. δ 383. 399. ο 266. 352. π 113. ω 303. τοιγὰρ folgernd: so will ich denn — da du mich danach fragst.

180. εὖχομαι εἶναι, naiver Ausdruck des Selbstgefühls ohne Selbstüberhebung, wie Schiller im Tell I, 2: 'Des edeln Ibergs Tochter rühm' ich mich'. [Anhang.]

181. Ταφίοισι: zu 105. Über den Dativ zu 71.

182. ὧδε wie δ 159 vgl. β 28, bei Homer nie örtlich, sondern so, 'so wie ich hier bin'. — ξὺν νηί: zu γ 105. κατήλυθον kam von der hohen See herab ans Land, lief ein. [Anhang.]

183. Erstes Hem. = H 88. δ 474. πλέων, mit Synizese, auf der Fahrt begriffen, die er durch die Landung in Ithaka unterbricht: zu 259. 317. λ 160. ο 492. — ἐπὶ mit πόντον über hin, aber mit ἀνθρώπους zu.

184. Τεμέση, später Ταμασός, ein erreicher Ort auf Kypros, woher unser Kupfer seinen Namen hat. — μετὰ χαλκόν nach Erz d. i. um dasselbe zu holen. Kr. Di. 68, 27, 2. — ἄγω δέ gegensätzlich zu der adverbialen Bestimmung μετὰ χαλκόν (während). — αἶθων blinkend, von dem blanken Glanze des be-

νηῦς δέ μοι ἦδ' ἔστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος, 185
 ἐν λιμένι 'Ρεῖθρῳ ὑπὸ Νηίῳ ὑλήεντι.
 ξεῖνοι δ' ἀλλήλων πατρώιοι εὐχόμεθ' εἶναι
 ἐξ ἀρχῆς, εἴ πέρ τε γέροντ' εἶρηαι ἐπελθὼν
 Λαέρτην ἦρωα, τὸν οὐκέτι φασὶ πόλινδε
 ἔρχεσθ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐπ' ἀγροῦ πῆματα πάσχειν 190
 γρη῏ σὺν ἀμφιπόλῳ, ἥ οἱ βρωσίν τε πόσιν τε
 παρτιθεῖ, εὖτ' ἄν μιν κάματος κατὰ γυῖα λάβῃσιν
 ἐρπύζοντ' ἀνὰ γουνὸν ἀλωῆς οἶνοπέδοιο.
 νῦν δ' ἦλθον· δὴ γάρ μιν ἔφαντ' ἐπιδήμιον εἶναι,
 σὸν πατέρ'· ἀλλὰ νυ τὸν γε θεοὶ βλάπτουσι κελεύθου· 195
 οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀδυσσεύς,

arbeiteten Eisens, wie H 473, auch Δ 485. T 372. Homer kennt nur Tauschhandel. [Anhang.]

185 = ω 308. ἦδε, ein deiktisches hier, weil Athene Ithaka als ein Ganzes auffasst, zu μ 322. ξ 395. — ἐπ' ἀγροῦ auf dem Lande. [Anhang.]

186. 'Ρεῖθρον nur hier erwähnt; Νήιον nur hier und γ 81 (ὑπονῆιος), vielleicht ein Abhang oder Ausläufer des Gebirges Νήριτον (ι 22). Athene bezeichnet nicht den gewöhnlichen Landungsplatz, den Phorkys-hafen, sondern einen entlegeneren Platz, weil Schiff und Fahrt nur fingiert ist.

188. ἐξ ἀρχῆς, 'vom Anfang her' von jeher, wie β 254. λ 438. ρ 69. — εἴ πέρ τε wenn auch immerhin, mit Konjunktiv der Erwartung, ein der Aussage in lebhafter Unmittelbarkeit angeschlossenes Zugeständnis, welches sich eigentlich auf die Zuverlässigkeit dieser Aussage bezieht.

190. πῆματα πάσχειν, etymologische Figur. Die Wendung ist nur von den äusseren Leiden, dem mühseligen Leben des Alters, nicht von einem Seelenleiden, dem Schmerz über das Treiben der Freier oder über den verschollenen Sohn zu verstehen. Daher kein Widerspruch mit 194.

191. γρη῏, die ω 366 als Frau des Dolios Σικελή heisst.

192. παρτιθεῖ wie von einem Präsens παρτιθέω = παρτίθῃσι. — εὖτ' ἄν wann etwa mit Konjunktiv von der wiederholten Handlung, zu 101. — κατὰ zu λάβῃσιν. — μιν und γυῖα: zu 64.

193. ἀνά durch etwas hin. — γουνός (γόνυ, γουνός), Krümmung, Windung. — ἀλωή, zu ἀλοιάω, eigentl. 'geschlagener Boden' als Tenne, dann jedes geebnete, fruchtbare Grundstück, Flur, mit einer Umfriedigung (E 90. Σ 564), ein Feldgarten im Gegensatz zum offenen Felde (ἄροσις, πεδίον) und Garten überhaupt, mit οἶνόπεδος Weingarten: vgl. Σ 561 ff. [Anhang.]

194. νῦν δ' ἦλθον = Ω 401. νῦν δέ leitet nach der Abschweifung zur Sache zurück: vgl. Γ 67. ζ 191. — δὴ γάρ denn schon: vgl. κ 160. 549. π 280. ρ 190. — ἔφαντο: diese Nachricht will Mentès also schon zu Hause oder unterwegs bekommen haben, dagegen 189 φασί.

195. νύ nun, wie ich sehe. — τὸν γε betont die Identität der Person mit Bezug auf die entgegengesetzten Prädikate ἐπιδήμιον und βλάπτουσι κεῖ. — βλάπτειν hemmen, mit κελεύθου ablativ. Genetiv, von der Heimreise abhalten. Vgl. δ 380. [Anhang.]

196 = λ 461. οὐ mit πω noch nicht. — Ὀδυσσεύς der Name

ἀλλ' ἔτι που ζῶδες κατερύκεται εὐρέϊ πόντῳ
 νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, χαλεποὶ δέ μιν ἄνδρες ἔχουσιν
 ἄγριοι, οἳ που κεῖνον ἐρυκανόωσ' ἀέκοντα.
 αὐτὰρ νῦν τοι ἐγὼ μαντεύσομαι, ὥς ἐνὶ θυμῷ 200
 ἀθάνατοι βάλλουσι καὶ ὥς τελέεσθαι οἶω,
 οὔτε τι μάντις ἔων οὔτ' οἰωνῶν σάφα εἰδώς.
 οὗ τοι ἔτι δηρὸν γε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἵης
 ἔσσεται, οὐδ' εἴ πέρ τε σιδήρεα δέσματ' ἔχῃσιν·
 φράσσεται, ὥς κε νέηται, ἐπεὶ πολυμήχανός ἐστιν. 205
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
 εἰ δὴ ἔξ αὐτοῖο τόσος πάϊς εἰς Ὀδυσῆος.
 αἰνῶς μὲν κεφαλὴν τε καὶ ὄμματα καλὰ ἔοικας
 κείνῳ, ἐπεὶ θαμὰ τοῖον ἐμισγόμεθ' ἀλλήλοισιν,
 πρὶν γε τὸν ἐς Τροίην ἀναβήμεναι, ἔνθα περ ἄλλοι 210

mit dem Attribut mit pathetischem Nachdruck, vgl. 253.

197. πού wohl, vgl. 199.

198. χαλεποί feindselige, der Gegensatz von φιλόξενοι vgl. θ 575f. ἔχουσιν 'haben in ihrer Gewalt'.

199. οἳ που: damit kehrt der Gedanke, verstärkt durch ἀέκοντα (= mit Gewalt) zu 197 zurück.

200. 201 = ο 172. 173.

203. Zweites Hemistich = δ 262. B 162. 178. ἔτι vor δηρὸν mit gedehnter Endsilbe, wie I 415, weil δηρὸν wie δῆν ursprünglich nach dem δ ein Digamma hatte.

204. οὐδέ selbst nicht. — ἔχῃσιν, nämlich ihn, indem das Subjekt des vorigen Satzes hier Objekt wird: zu 161. Kr. Di. 60, 7, 1. Über den Konjunktiv zu 41. [Anhang.]

205. φράσσεται, kräftiges Asyndeton des Gegensatzes. — ὥς κε νέηται, wie 87.

207. εἰ δὴ ob wirklich. — ἔξ αὐτοῖο von ihm selbst ist unser leiblich: denn der Homerische Mensch sieht im persönlichen αὐτός nur seinen Leib: zu ζ 329. η 143. θ 583. λ 574. 602. ξ 135. υ 24. 88. φ 196. Α 4. Ψ 66. — τόσος vgl. 301. — εἰς: zu 170.

208. Zweites Hemist. = Ψ 66. αἰνῶς erstaunlich, wie 264. β 327.

HOMERS ODYSSEY. I. 1.

δ 597. ι 353. — μέν gleich μήν. [Anhang.]

209. ἐπεὶ begründet nicht direkt das vorhergehende Urteil, sondern erklärt, wie der Redende imstande ist dasselbe zu fällen. Zu dieser Unmittelbarkeit der lebhaften Rede vgl. 188. σ 126. Ν 447. γ 250, zu Α 231 und α 411. — θαμὰ τοῖον 'so recht' häufig, wobei τοῖον auf das durch die Sitte Bekannte hinweist: wie es ja so zu geschehen pflegt: zu γ 321.

210. ἐς Τροίην ist zu ἀναβήμεναι 'eingestiegen sein' (wie ν 285, auch β 172. σ 252. τ 125) eine prägnante Kürze 'nach Troja' d. i. um nach Troja zu gelangen: vgl. ξ 295. ρ 442; daher = nach Troja sich einschiffen. Außer dem stets absolut gebrauchten εἰσβαίνειν sind ἀναβαίνειν mit oder ohne νηός (νεῶν) und ἐπιβαίνειν νεῶν (zu β 416) die stehenden Ausdrücke für das Einsteigen in die Schiffe, zu Schiffe gehen; βαίνειν ἐν νηυσὶν 211 ist in den Schiffen abziehen; dagegen wird ἐπὶ νηυσὶν bei βαίνειν nur als Dativ des Zieles gebraucht: den Schiffen zu, wie E 327. Α 274. Χ 392. — ἔνθα περ wohin eben, wohin auch. [Anhang.]

Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἔβαν κοίλῃς ἐνὶ νηυσὶν·
 ἐκ τοῦ δ' οὗτ' Ὀδυσῆα ἐγὼν ἴδον οὗτ' ἐμὲ κεῖνος.
 τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦϋδα·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
 μήτηρ μὲν τέ μέ φησι τοῦ ἔμμεναι, αὐτὰρ ἐγὼ γε 215
 οὐκ οἶδ'· οὐ γάρ πώ τις ἐὼν γόνον αὐτὸς ἀνέγνω.
 ὥς δ' ἄν ἐγὼ γ' ὄφελον μάκαρός νύ τευ ἔμμεναι υἱὸς
 ἀνέρος, ὃν κτεάτεσσιν ἐοῖς ἐπὶ γῆρας ἔτετμεν.
 νῦν δ', ὃς ἀποτμότατος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων,
 τοῦ μ' ἔκ φασι γενέσθαι, ἐπεὶ σύ με τοῦτ' ἐρεεῖνεις.“ 220
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „οὐ μὲν τοι γενεήν γε θεοὶ νώνυμνον ὀπίσσω
 θῆκαν, ἐπεὶ σέ γε τοῖον ἐγείνατο Πηνελόπεια.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
 τίς δαίς, τίς δὲ ὄμιλος ὅδ' ἐπλετο; τίπτε δέ σε χρεώ; 225

211. Erstes Hem. = λ 524. Δ 260. K 539.

214. τοιγὰρ: zu 179. [Anhang.]

215. μὲν τε und αὐτὰρ entsprechen sich, wie Δ 424. Α 476. 481. Ν 799. Kr. Di. 69, 10 Α. — τοῦ, ablativischer Genetiv des Ursprungs, mit ἔμμεναι, wie δ 206. σ 126. Φ 109, vgl. α 207.

216. ἐὼν γόνον seine Abkunft, in Bezug auf den Vater. Der ganze Gedanke ist Ausdruck Homerischer Naivetät. Vgl. δ 387.

217. ὥς δ' (= utinam) ὄφελον mit dem Infinitiv von einem unerfüllbaren Wunsche, wie ε 308. λ 548. § 274. ω 30. Kr. Di. 54, 3, 5.

218. ἐοῖς in Bezug auf das Objekt, wie § 278. ι 369. λ 282. ψ 153. ω 365. Π 753. — ἔτετμεν aus ἐ-τέ-τεμ-εν von τέμ-νω, das Präteritum von einer der Wirklichkeit widersprechenden Annahme, unter der Einwirkung von ὄφελον, wie Z 348. 351, vgl. δ 180.

219. νῦν δέ: zu 166.

220. τοῦ μ' ἔκ φασι γενέσθαι d. i. τοῦ ἐκγενέσθαι μέ φασι, wie σ 128. Τ 105, auch ν 130. Die nachdrückliche Voranstellung des Relativsatzes hat den Sinn: denke dir den allernüchternsten Menschen (vgl. η 211f.) — ἐπεὶ motiviert ent-

schuldigen den Ausbruch der vorhergehenden Klage.

V. 221—318. Auf Athenes Frage nach den Freiern giebt Telemach Auskunft, worauf jene ihm rät eine Volksversammlung zu berufen und selbst nach Pylos und Sparta zu gehen, um über das Schicksal des Vaters Erkundigungen einzuziehen.

222. οὐ μὲν keineswegs wahrlich. — γενεήν durch γέ betont mit Bezug auf Telemachs Klage 219 f. Sinn: Trotz des unglücklichen Schicksals des Vaters ist deinem Geschlecht der Nachruhm gesichert durch deine Tüchtigkeit, daher σέ durch γέ betont ist. — ὀπίσσω für die Zukunft, der traurigen Gegenwart gegenüber betont.

225. δὲ ὄμιλος Hiatus. wie B 8. E 118. — ὅδ' ἐπλετο, wo wir das Präsens erwarten, aoristisch: ward hier, fand hier statt, in Bezug auf die früher gemachte Wahrnehmung. — τίπτε (δέ: zu β 363) = τί ποτε zu dem Neutrum χρεώ (ἔστι) = χρεή mit Acc. σέ und zu ergänzendem Genetiv (δαιτός und ὄμιλον): wozu bedarfst du dessen? was soll dir das? Athene knüpft an Telemachs Andeutungen 159ff. an, der die Freier als solche nicht bezeichnet hatte. [Anhang.]

εἰλαπίνῃ ἦε γάμος; ἐπεὶ οὐκ ἔρανος τάδε γ' ἐστίν.
ὥς τέ μοι ὑβρίζοντες ὑπερφιάλως δοκέουσιν
δαίνυσθαι κατὰ δῶμα· νεμεσσήσαιτό κεν ἀνὴρ
αἴσχεα πόλλ' ὀρόων, ὅς τις πινυτός γε μετέλθοι.“

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽ ἔειπεν·
„ξείν', ἐπεὶ ἄρ' ὀδὴ ταῦτά μ' ἀνείρεαι ἡδὲ μεταλλάξ,
μέλλεν μὲν ποτε οἶκος ὅδ' ἀφνειὸς καὶ ἀμύμων
ἔμμεναι, ὅφρ' ἔτι κείνος ἀνὴρ ἐπιδήμιος ἦεν·
νῦν δ' ἐτέρως ἐβόλοντο θεοὶ κακὰ μητιόωντες,
οἳ κείνον μὲν ἄιστον ἐποίησαν περὶ πάντων
ἀνθρώπων, ἐπεὶ οὗ κε θανόντι περ ὧδ' ἀκαχοίμην,
εἰ μετὰ οἷς ἐτάροισι δάμῃ Τρώων ἐνὶ δήμῳ
ἦε φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.“

226. ἦε: zu δ 140. — εἰλαπίνῃ ein Festmahl; Synizese mit ἦε. — γάμος mit gedehnter Ultima in der männlichen Hauptcäsur. — ἔρανος ein mäßiges Mahl ohne festlichen Charakter und ohne Gastgeber, Pickenick: vgl. δ 622f. — τάδε γε dies da, was ich sehe, mit affektvoller Betonung, 229 αἴσχεα πολλά. [Anhang.]

227. ὥς τε ist als Vergleichungspartikel, wie γ 246. § 122, mit ὑβρίζοντες, μοί mit δοκέουσιν, und ὑπερφιάλως mit δαίνυσθαι zu verbinden. Asyndeton explicativum: vgl. § 122. [Anhang.]

229. αἴσχεα die schmählichen Handlungen, der ὑβρίζοντες: dieser starke Ausdruck erklärt sich weder aus der Erzählung des Dichters (vgl. 133f.) genügend, noch aus dem von Telemach über die Freier 159—165 Gesagten: der Dichter läßt Athene — Mentor unbefangen so sprechen, weil die Sache den Hörern aus der Sage bekannt war. — ὅς τις welcher etwa, verallgemeinernde Bestimmung zu ἀνὴρ. — γέ beschränkend: wenigstens.

231 = ο 390. ἐπεὶ ἄρ' ὀδὴ da denn also: zu γ 103.

232. μέλλεν ἔμμεναι es mochte wohl sein, mag gewesen sein, eine mutmaßliche Folgerung aus dem, was er gehört hat. Kr. Di. 53, 8, 3 und 6. — ἀμύμων mit Bezug auf

αἴσχεα πόλλ' 229. — ὧδε ein deiktisches hier: zu 76.

233. κείνος ἀνὴρ, wie 163. 235. § 42. 70. 90 von dem abwesenden Vater, den er näher zu bezeichnen vermeidet.

234. ἐτέρως auf die andere, die entgegengesetzte Weise. — ἐβόλοντο altertümliche Form statt ἐβούλοντο, wie π 387. Α 319. [Anhang.]

235. κείνον μὲν: der Gegensatz folgt erst, nachdem der Gedanke von 235 in 241f. wieder aufgenommen ist, 243 in οὐδέ. — ἄιστον: zu 242.

236. ἐπεὶ κτέ. erklärt besonders den leidenschaftlichen starken Ausdruck περὶ πάντων ἀνθρώπων. — θανόντι: zu γ 52. — ὧδε so, wie jetzt. — ἀκαχοίμην mit κέ: in dieser Form des Bedingungssatzes, wo θανόντι einen Vordersatz mit εἰ und dem Optativ vertritt, ist keine Rücksicht darauf genommen, wie die Annahme sich zur Wirklichkeit verhält. Dagegen wird in der folgenden Ausführung von θανόντι in εἰ δάμῃ die Annahme durch das Präteritum als der Wirklichkeit nicht entsprechend bezeichnet, daher in dem neuen Nachsatze 239 Indic. Aor. mit κέν.

237. ἐτάροισι seinen Gefolgsleuten, aber φίλων 238 die Angehörigen in der Heimat.

238—241 = § 368—371. ἐν χερσίν

τῷ κέν οἱ τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
 ἦδ' ἐκε καὶ ὧ παιδὶ μέγα κλέος ἦρατ' ὀπίσσω. 240
 νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἄρπυιαι ἀνηρείψαντο·
 οἴχετ' αἶστος ἄπυστος, ἐμοὶ δ' ὀδύνας τε γόους τε
 κάλλιπεν. οὐδέ τι κεῖνον ὀδυρόμενος στεναχίζω
 οἶον, ἐπεὶ νύ μοι ἄλλα θεοὶ κακὰ κήδε' ἔτευξαν.
 ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι, 245
 Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
 ἦδ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
 τόσσοι μητέρ' ἐμὴν μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.
 ἦ δ' οὔτ' ἀρνείται στυγερόν γάμον οὔτε τελευτὴν
 ποιῆσαι δύναται· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἔδοντες 250
 οἶκον ἐμόν· τάχα δὴ με διαρραίσουσι καὶ αὐτόν.“
 τὸν δ' ἐπαλαστήσασα προσηύδα Παλλὰς Ἀθήνη·

'in den Armen'. An die Erwähnung des gewaltsamen Todes in der Schlacht (237) ist der Gegensatz des natürlichen Todes in der Heimat angeschlossen, ohne daß dieser Fall im folgenden weiter berücksichtigt wird. [Anhang.]

239. τῷ dann, wenn er vor Troja gefallen wäre (237). — Παναχαιοί die Gesamtachäer: zu 90.

240. ὧ παιδί steht natürlicher § 370 im Munde des Eumaios. — μέγα κλέος, insofern man beim Grabhügel des Vaters und seiner Thaten gedacht hätte, vgl. H 86 ff. — ἦρατο Aor. I Med. von ἀρνυμαι: zu 5. — ὀπίσσω, wie 222.

241. νῦν δέ: zu 166. — ἄρπυιαι eine Personifizierung der dahinfliegenden Sturmwinde ohne bestimmte Gestalt wie ν 66. 77. Π 150; erst der spätere Mythos hat sie zu Ungetümen ausgebildet. Das Ganze ein sinnbildlicher Ausdruck für das spurlose Verschwinden. [Anhang.]

242. οἴχεται er ist dahin; explikatives Asyndeton. — αἶστος aus ἀ-φιδ-τος, ἄπυστος aus ἀ-πυσθ-τος, verschwunden, verschollen, asyndetisch; vgl. θ 275. λ 72, auch ψ 40. — ὀδύνας τε γόους τε, statt des Ruhmes 240. [Anhang.]

243. κάλλιπεν aus κατ-λιπεν. —

οὐδέ τι 'aber nicht in etwas', aber keineswegs.

245—251 = π 122—128. Vgl. τ 130—133 und K 214.

246. τέ und τέ entsprechen einander, dann καί mit Ζακύνθῳ und einem Attribute, eine beliebte Art der Aufzählung: β 120. ε 64. Die genannten Inseln gehören zum Kephallenischen Reiche unter der Oberherrschaft des Odysseus. — ὑλήεντι Ζακύνθῳ: zu 93; vgl. ι 24. Die Kürze vor dem Ζ, wie vor Ζέλεια B 824. Δ 103. 121 und vor Σκάμανδρος. [Anhang.]

249f. στυγερόν γάμον wie π 126. σ 272. ω 126, die grause Hochzeit: das Epitheton erklärt sich aus τ 124f. ν 80f. — δύναται 'gewinnt es über sich', τελευτὴν ποιῆσαι eine Umschreibung wie 116 σκέδασιν τιθέναι, φόβον ποιῆσαι M 482, wofür ω 126 das einfache τελευτᾶν, den Vollzug, nämlich γάμον, zu bewirken, die Ehe zu vollziehen, durch die Wahl eines Gatten. Vgl. δ 7 und ν 74. — φθινύθουσιν ἔδοντες zehren auf.

251. οἶκον, zu δ 318. — τάχα bei Homer stets temporal 'bald', nicht wie in Prosa 'vielleicht'. δὴ nunmehr. — διαρραίσουσι überaus starker Ausdruck, vgl. P 727, zerreißen, verschlingen.

„ὦ πόποι, ἥ δὴ πολλὸν ἀποικομένον Ὀδυσῆος
 δεύῃ, ὃ κε μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφείη.
 εἰ γὰρ νῦν ἐλθὼν δόμου ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν 255
 σταίῃ ἔχων πήληκα καὶ ἀσπίδα καὶ δύο δοῦρε,
 τοῖος ἐὼν, οἶόν μιν ἐγὼ τὰ πρῶτα νόησα
 οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ πίνοντά τε τερπόμενόν τε,
 ἐξ Ἐφύρης ἀνιόντα παρ' Ἴλου Μερμερίδαο·
 ὥχετο γὰρ καὶ κείσε θοῆς ἐπὶ νηὸς Ὀδυσσεὺς 260
 φάρμακον ἀνδροφόνον διζήμενος, ὅφρα οἱ εἴη
 ἰοὺς χρίεσθαι χαλκήρεας· ἀλλ' ὁ μὲν οὗ οἱ
 δῶκεν, ἐπεὶ ῥα θεοὺς νεμεσίζετο αἰὲν ἐόντας,
 ἀλλὰ πατήρ οἱ δῶκεν ἐμός· φιλέεσκε γὰρ αἰνῶς·
 τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς· 265
 πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
 ἀλλ' ἥ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται,

252. ἐπαλαστήσασα darüber aufgebracht, Aorist: zu 62. Kr. Spr. 53, 3.

253. ἥ δὴ wahrlich offenbar.

254. ὃ κε (= ὅς κε) ἐφείη *manus inferat*: der Optativ mit κέ im Relativsatz regelmäfsig nach negativem Hauptsatz im Präsens, bezeichnet die vorgestellte Folge: δ 167. 560. ι 126, zu β 53, hier nach dem negativen δεύῃ.

255. εἰ γὰρ mit dem Optativ wünschend 'wenn doch'. — ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν d. i. vorn an der Thür: zu 103.

256. πήληκα κτέ., also in vollständiger Rüstung: auch auf Reisen mußten die Homerischen Menschen ihrer Sicherheit wegen die Waffen anlegen. Vgl. Thukyd. I 6.

257. τοῖος d. h. so jugendlich kräftig. — τὰ πρῶτα das erste Mal: Kr. Di. 50, 5, 10.

258. ἡμετέρῳ: zu 397.

259. Ἐφύρη, wie β 328, wahrscheinlich das thesprotische, wo Ilos nach alter Überlieferung herrschte. — ἀνιόντα: als er auf dem Rückwege war: zu 183. — καὶ κείσε 'auch dorthin', wie nach andern Orten. [Anhang.]

261. ὅφρα οἱ εἴη damit es (das φάρμακον) ihm da wäre, damit

er es hätte, mit dem Infinitiv des Zweckes, wie ι 248. ξ 193. 496. σ 371. χ 116. Kr. Di. 55, 3, 22. Die Vergiftung der Pfeile wird bei Homer nur hier erwähnt, wie die Giftmischerei nur β 329 f.

262. οὗ οἱ: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt: zu β 137; οἱ ursprünglich σφοι.

264. φιλέεσκε Iterativform, von wiederholten Liebeserweisungen. — αἰνῶς: zu 208.

265 = δ 345. ρ 136. τοῖος ἐὼν ὁμιλήσειεν ist der aus 255—257 erneuerte, aber nicht mehr von εἰ γὰρ 255 abhängige Wunsch. — ὁμιλεῖν τινι mit jemandem zusammentreffen in feindlichem Sinne, wie Α 523. Ν 779.

266 = δ 346. ρ 137. Dieser Vers bildet den Nachsatz zu dem vorhergehenden, einen Bedingungssatz vertretenden Wunsche. Beachte die chiastische Stellung der Hauptsatzteile in beiden Sätzen, wobei Ὀδυσσεύς und πάντες mit besonderem Nachdruck betont werden. πικρόγαμοι ist ein in bitterem Sarkasmus gebildetes Wort. Zur Sache γ 224. ο 524. ρ 476. υ 307.

267 = α 400. π 129. Ρ 514. Τ 435. ταῦτα bezieht sich auf den vorhergehenden Gedanken und wird dann

ἥ κεν νοστήσας ἀποτίσεται, ἥε καὶ οὐκί,
 οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι· σὲ δὲ φράζεσθαι ἄνωγα,
 ὅπως κε μνηστῆρας ἀπώσσαι ἐκ μεγάροιο. 270
 εἰ δ' ἄγε νῦν ξυνίει καὶ ἐμῶν ἐμπάξεο μύθων.
 αὔριον εἰς ἀγορὴν καλέσας ἥρωας Ἀχαιοὺς
 μῦθον πέφραδε πᾶσι, θεοὶ δ' ἐπιμάρτυροι ἔστων.
 μνηστῆρας μὲν ἐπὶ σφέτερα σκίδνασθαι ἄνωχθι,
 μητέρα δ', εἰ οἱ θυμὸς ἐφορμᾶται γαμέεσθαι, 275
 ἄψ ἔτω ἐς μέγαρον πατρὸς μέγα δυναμένοιο·
 οἱ δὲ γάμον τεύξουσιν καὶ ἀρτυνέουσιν ἔδνα
 [πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἔπεσθαι.]

durch die folgende Doppelfrage epexegetisch erläutert. — θεῶν ἐν γούνασι κεῖται ist von der Entscheidung der Götter gesagt. Wie nämlich nach dem spätern Sprichwort ἐν πέντε κριτῶν γούνασι κεῖται die Kampfrichter die Belohnungen für den Sieger vor sich auf den Knieen hatten, so dachte der Homerische Mensch, daß auch die nach der ältesten Darstellung (Z 303) sitzenden Götter ihre Gaben und Lebenslose für die Menschen gleichsam wie äußerlich wahrnehmbare Zeichen auf den Knieen niedergelegt hielten. [Anhang.]

268. ἥ κεν ob etwa, mit Indikativ Fut. Kr. Di. 54, 6, 3 und 4. — ἥε καὶ οὐκί: zu δ 80. [Anhang.]

269. Erstes Hem. = δ 192, zweites = π 312.

270. ὅπως κε 'wie etwa' mit Indikativ Fut. Kr. Di. 53, 7, 4. ἀπώσσαι dir fortschaffst.

271. εἰ δ' ἄγε wohlan: das εἰ dieser Formel, dasselbe Wort, wie die Konjunktion εἰ, bereitet als Ermunterungspartikel das auffordernde ἄγε vor. [Anhang.]

272 = T 34.

273. μῦθον πέφραδε Imper. Aor. II, gieb kund deine Willensmeinung: denn φράζειν heißt zunächst zeigen, nicht 'sagen'. — πᾶσι d. i. dem gesamten Volk, von dem sich möglicherweise eine Einwirkung auf die Freier erwarten läßt. — ἐπιμάρτυρος ein Zeuge dabei. Sinn des parataktischen

Satzes: unter Anrufung der Götter als Zeugen und Hinweis auf ihren Zorn und Strafe, vgl. β 66 ff. 143 f. [Anhang.]

274. ἐπὶ σφέτερα 'ad sua' i. e. suam quisque domum. — ἄνωχθι von ἄνωγα Imperativ mit der Endung θι ohne Bindevokal.

275. μητέρα ist zunächst abhängig gemacht von ἄνωχθι, als ob folgen sollte ἄψ λέναι, dann aber wird der Ausdruck gemildert, indem anakolutisch der konzessive Imperativ ἔτω mag gehen folgt, als ob μήτηρ vorangegangen wäre: ähnliche Anakoluthe E 136. Z 511. A 834. Übrigens erwartet man nach dem Zusammenhange den zweiten Teil seiner Erklärung in der Volksversammlung, eine Erklärung über sein Verhalten der Mutter gegenüber und über die eventuell von den Freiern geltend gemachte Fortsetzung ihrer Bewerbung, während eine Anweisung an ihn selbst gegeben wird, wie er sich der Mutter gegenüber verhalten solle. [Anhang.]

276. μέγα δυναμένοιο 'des vermögenden' vermöge seines Reichtums, wie λ 414.

277. 278 = β 196. 197. οἱ δέ parataktischer Nachsatz zu 275 f.: dann werden jene, die Freier. — ἀρτυνέουσιν ἔδνα werden die Geschenke zur Werbung zurüsten. Die ἔδνα oder ἔδνα sind die Geschenke des Bräutigams an den Vater der Braut, nach A 244 in Vieh bestehend, wodurch der Be-

σοὶ δ' αὐτῷ πυκινῶς ὑποθήσομαι, αἶ κε πίδαται·
 νῆ' ἄρσας ἐρέτῃσιν εἰέκοσιν, ἥ τις ἀρίστη, 280
 ἔρχεο πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο,
 ἦν τίς τοι εἶπῃσι βροτῶν ἢ ὅσσαν ἀκούσης
 ἐκ Διός, ἥ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισιν.
 πρῶτα μὲν ἐς Πύλον ἐλθὲ καὶ εἶρεο Νέστορα δῖον,
 κεῖθεν δὲ Σπάρτηνδε παρὰ ξανθὸν Μενέλαον· 285
 ὅς γὰρ δεύτατος ἦλθεν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
 εἰ μὲν κεν πατρὸς βίοτον καὶ νόστον ἀκούσης,
 ἦ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίης ἐνιαυτόν·
 εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσης μηδ' ἔτ' ἐόντος,
 νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν 290

werber die Umworbene gleichsam kauft. — ἐπὶ παιδὸς ἔπεσθαι eigentlich örtlich bei einem Kinde d. i. wenn es heiratet, von den Eltern mitgegeben werden. Vgl. X 51. Kr. Di. 68, 40, 3. V. 278 ist mit dem Vorhergehenden nicht zu vereinigen, da hier die ἔδνα gegen den Homerischen Gebrauch von einer Mitgift von seiten der Eltern verstanden sind. [Anhang.]

279 = Φ 293. πυκινῶς ὑποθήσομαι will ich einen klugen Rat geben: zu β 194. Die gegensätzliche Hervorhebung von σοὶ αὐτῷ ist dadurch veranlaßt, daß es vorher sich um eine Aufforderung des T. an andere handelte, hier um das, was T. selbst thun soll. Dieser Rat aber ist unabhängig von dem Erfolge der an die Freier zu richtenden Aufforderung; bei letzterer kommt es Athene nur darauf an Telemach aus seiner bisherigen Haltung heraustreten zu lassen.

280. ἄρσας von ἀραρίσκω: die Liquidastämme zeigen bei Homer noch die ursprüngliche Aoristbildung mit σ. — ἐρέτῃσιν sociativer Dativ. — εἰέκοσιν: zu β 212.

281. Vgl. β 215. 264. ο 270.

282f. = β 216f.

282. ἦν ob, mit dem Konjunktiv der Erwartung. — ὅσσα, im Gegensatz zu der bestimmten Nachricht ein Gerücht, eine Sage, die ungewissen Ursprungs, geheimnisvoller

Weise sich verbreitet und darum auf Zeus zurückgeführt wird. [Anh.]

283. ἐκ Διός zu ὅσσαν, B 94 Διὸς ἄγγελος. — μάλιστα vorzugsweise. — κλέος Kunde.

285. ξανθόν: vgl. ο 133 κάρη ξανθὸς M.

286. ὅς demonstrativ. Kr. Di. 50, 2, 7. — ἦλθεν rediit.

287. ἀκούσης: zu α 41.

287—292 = β 218—23.

288. ἦ τ' ἂν zu Anfang des Nachsatzes nach konditionalem Vorder Satze, wobei regelmässig ein Gegensatz folgt, traun immerhin wohl: mit potentialem Optativ hier und β 219. μ 138, sonst M 69. Ψ 275. X 49. II 687. K 450: zu β 62. — τρυχόμενος nämlich durch die Freier: vgl. 248. Dem Ganzen liegt der Gedanke zu Grunde, daß die Rückkehr des Vaters innerhalb des Jahres doch sicher zu erwarten sei. [Anhang.]

289. τεθνηῶτος: die Verba des Hörens und Vernehmens haben einen Genetiv mit prädikativem Particium teils als unmittelbares Objekt des selbst vernommenen Wortes, wie β 423. θ 95, teils als indirektes Objekt von einer durch Botschaft vermittelten Nachricht bei sich wie hier und β 220. 375.

290. δὴ ἔπειτα nunmehr dann, nimmt εἰ mit Nachdruck auf, in dem Sinne: in dem Falle, wie η 200. O 163, zu α 84, temporal α 294. μ 309.

σῆμά τέ οἱ χεῦναι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεῖξαι
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δοῦναι.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ ταῦτα τελευτήσης τε καὶ ἔρξης,
φράζεσθαι δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ὅπως κε μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν 295
κτείνης ἢ δόλῳ ἢ ἀμφιδόν· οὐδέ τί σε χρὴ
νηπιάας ὀχέειν, ἐπεὶ οὐκέτι τηλίκος ἔσσι.
ἢ οὐκ αἰεὶς, οἶον κλέος ἔλλαβε δῖος Ὀρέστης
πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, ἐπεὶ ἔκτανε πατροφονῆα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὃ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα; 300
καὶ σύ, φίλος, μάλα γάρ σ' ὀρώω καλὸν τε μέγαν τε,
ἄλκιμος ἔσς', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἐν εἵπῃ.

291. σῆμα hier ein Kenotaphion, wie δ 584. — χεῦναι: zu 136. — καὶ ἐπὶ und dazu, wie β 222. γ 285. Ω 38. — κτέρεα κτερεῖξαι, die etymologische Figur, eigentlich 'zu Ehren des Toten das ihm gehörige Besitztum verbrennen' (μ 13. Ζ 418. Ψ 171 ff. Ω 595); hier die bei der Bestattung üblichen Totenopfer darbringen.

292. δοῦναι: sobald der Tod des Vaters konstatiert ist, wird Telemach durch kein Bedenken der Pietät mehr gehindert, die Mutter zur Heirat zu veranlassen. Vgl. β 195. υ 341 f. — Die Infinitive imperativisch. Kr. Di. 55, 1, 3. [Anhang.]

293. τελευτήσης τε καὶ ἔρξης: vgl. λ 80, Konj. Aor.: zu α 41.

294 = O 163. κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν Formel: im Sinn und Gemüte. Der Singular φρένα (nebst φρενί ζ 65 und φρήν K 45) ist überall psychisch zu fassen.

295. ὅπως κε: zu δ 545. Dafs die Freier auch nach der Verheiratung der Penelope (292) noch im Hause verbleiben sollten, ist unbegreiflich. Auch mufs der Rat der Göttin die Freier zu töten an sich gegenüber dem Eingang der Rede, wo sie eine Gewaltthat gegen die Freier nur durch Odysseus für möglich hält (253—268), in hohem Mafse befremden, um so mehr als die Voraussetzung 289, wie Athene

weifs, gar nicht eintreten wird. Wahrscheinlich sind 293—302 nicht ursprünglich.

296. οὐδέ τί σε χρὴ: zu δ 492. [Anhang.]

297. νηπιάας ὀχέειν Thorheiten mit sich tragen, vgl. φ 302. ρ 245, d. i. sich mit Thorheiten tragen, befassen. — τηλίκος hat seine Beziehung in dem vorhergehenden νηπιάας ὀχέειν.

298. ἢ οὐκ mit Synizese. — αἰεὶς Präsens, wie ἀκούω β 118. ο 403. Kr. Di. 53, 1, 2. — οἶον ist emphatischer als ὅσον, denn es enthält die Qualität des Ruhmes, wie herrlich.

299. πάντας ἐπ' ἀνθρώπους = τ 334. ω 94. K 213, bezeichnet die weite Ausbreitung 'über die Menschen hin', vgl. ξ 403. ψ 125. ω 201. Ω 202. 535.

300—302 = γ 198—200.

300. ὃ οἱ bis ἔκτα, Epexegese des πατροφονῆα, worin der Begriff Vater erst durch οἱ seine Beziehung auf das Subjekt in ἔκτανε erhält. ὃ = ὅς, wie 254 und sonst. Kr. Di. 15, 1, 2. — ὃ οἱ: zu 262.

301. καὶ σύ auch du, mit vokativischem φίλος, wie γ 313. θ 413. Kr. Di. 45, 2, 2. Der eingeschobene Satz mit γάρ begründet das folgende ἄλκιμος ἔσς' d. i. ἔσσο, Imperat. Med. von εἰμί (aus ἐσμί). [Anhang.]

302. τίς mancher.

αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα θοὴν κατελεύσομαι ἤδη
 ἡδ' ἐτάρους, οἳ πού με μάλ' ἀσχαλώωσι μένοντες·
 σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, καὶ ἐμῶν ἐμπάξεο μύθων.“ 305

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽δα·
 „ξεῖν', ἦ τοι μὲν ταῦτα φίλα φρονέων ἀγορεύεις,
 ὥς τε πατήρ ῥ' παιδί, καὶ οὐ ποτε λήσομαι αὐτῶν.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,
 ὄφρα λοεσσάμενός τε τεταρπόμενός τε φίλον κῆρ,
 δῶρον ἔχων ἐπὶ νῆα κίης χαίρων ἐνὶ θυμῷ,
 τιμῆεν, μάλα καλόν, ὅ τοι κειμήλιον ἔσται
 ἐξ ἐμεῦ, οἷα φίλοι ξεῖνοι ξείνοισι διδοῦσιν.“ 310

τὸν δ' ἡμεῖβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „μή μ' ἔτι νῦν κατέρυκε λιλαιόμενόν περ ὁδοῖο. 315
 δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοῦναι φίλον ἦτορ ἀνώγῃ,
 αὐτίς ἀνερχομένῳ δόμεναι οἰκόνδε φέρεσθαι,
 καὶ μάλα καλὸν ἐλὼν· σοὶ δ' ἄξιον ἔσται ἀμοιβῆς.“

303. Erstes Hem. = μ 144. ἤδη nunmehr.

304. ἀσχαλάω besonders vom Schmerze, der aus der Verzögerung entsteht: ungeduldig sein. — μὲ zu μένοντες und dies kausal zu ἀσχαλώωσι.

305. Erstes Hemistich = O 231. σοὶ δ' αὐτῷ im Gegensatz zu der von dem Redenden gegebenen Anregung: denke selbst weiter darüber nach.

307. Erstes Hem. = η 299. φίλα φρονέων: zu 43.

308. [Anhang.]

309 = δ 587. Z 340 und γ 284. ο 49. Vgl. T 142.

310. Erstes Hem. = θ 427. τεταρπόμενος durch Speise, wie 258 τερπόμενον, erquickt.

311. χαίρων ἐνὶ θυμῷ = θ 395.

312. κειμήλιον ἔσται als Kleinod zu teil werden wird. κειμ. ein kostbares Geschenk, meist ein kunstreiches Gerät aus Metall, wie namentlich Gastfreunde einander zur Erinnerung schenken.

313. οἷα dergleichen (Kleinodien): zu δ 177. — ξεῖνοι ξείνοισι, eine Zusammenstellung, wie ε 97,

ι 47, ρ 217, B 263, die das in gleicher Weise gebildete Reciprocum ἀλλήλοις vertritt: zu γ 272. Da der Begriff von φίλοι auch bei ξείνοισι vorschwebt, so ist der Sinn: in Liebe einander.

315. μή μ' ἔτι nicht weiter, mit Bezug auf 309. — λιλαιόμενόν περ, wobei πέρ den Begriff von λιλαιόμενον im Gegensatz zu κατέρυκε verstärkend hervorhebt.

316. Erstes Hem. = δ 600. ὅττι κε welches immerhin etwa, mit Konjunktiv der Erwartung, zu α 41.

317. ἀνερχομένῳ auf der Rückfahrt, zu 183 und 259.

318. ἐλὼν: nachdem du genommen hast, wie ρ 400 (aus der Truhe). καὶ μάλα καλόν scherzend mit Beziehung auf Telemachs μάλα καλόν 312, wobei καί steigert: 'ein ja recht schönes'. — σοὶ δ' bis ἀμοιβῆς, denn dir wird ein Geschenk zu teil werden, welches des Austausches, auf den Telemach 313 hingedeutet hat, wert ist d. i. ein dem deinigen an Wert entsprechendes Gegengeschenk. [Anhang.]

ἥ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 ὄρνις δ' ὥς ἀνόπαια διέπτατο· τῷ δ' ἐνὶ θυμῷ 320
 θῆκε μένος καὶ θάρσος, ὑπέμνησέν τέ εἰ πατὸς
 μᾶλλον ἔτ' ἢ τὸ πάροιθεν. ὁ δὲ φρεσὶν ἧσι νοήσας
 θάμβησεν κατὰ θυμόν· οἶσατο γὰρ θεὸν εἶναι.
 αὐτίκα δὲ μνηστῆρας ἐπώχετο ἰσόθεος φῶς.
 τοῖσι δ' αἰδοῖς ἄειδε περικλυτός, οἳ δὲ σιωπῇ 325
 εἶατ' ἀκούοντες· ὁ δ' Ἀχαιῶν νόστον ἄειδεν
 λυγρόν, ὃν ἐκ Τροίης ἐπετείλατο Παλλὰς Ἀθήνη.
 τοῦ δ' ὑπερωϊόθεν φρεσὶ σύνθετο θέσπιν αἰοιδὴν
 κούρη Ἰκαρίοιο περίφρων Πηνελόπεια·
 κλίμακα δ' ὑψηλὴν κατεβήσετο οἷο δόμοιο, 330
 οὐκ οἷη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δὺ' ἔποντο.
 ἥ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
 στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο

V. 319—366. *Penelope erscheint im Männersaal, wo Phemios von der Heimkehr der Achäer singt. Die Art, wie Tel. ihrer Bitte an den Sänger das Lied zu endigen entgegentritt, zeigt der überraschten Mutter die durch Athene bewirkte Umwandlung des Sohnes.*

319 = ζ 41. E 133.

320. ἀνόπαια Neutr. plur. als Adverbium: in die Höhe, zu διέπτατο flog 'hindurch', nämlich außerhalb des Palastes durch die Luft, wie O 88. 172, um in den Olymp zurückzukehren. [Anhang.]

322. τὸ πάροιθεν, zurückweisend auf die Unterredung mit Telemach. — νοήσας θάμβησεν: die in seinem Innern durch Athene bewirkte Umwandlung ist der Gegenstand seiner Wahrnehmung und Verwunderung, nicht die flugartige Bewegung der Göttin, welche erst draussen erfolgte. Anders γ 371 f.

323. οἶσατο Aorist, zu α 62: die Ahnung stieg in ihm auf. Kr. Spr. 53, 5.

324. ἰσόθεος, stets mit φῶς als stehender Verschluss. Diese hier zum erstenmal von Telemachos gebrauchte Bezeichnung ist an dieser Stelle von besondrer Wirkung, indem sie auf die durch Athenes Ein-

wirkung sich vollziehende Umwandlung des unmündigen Knaben zum Manne hinweist. [Anhang.]

325. σιωπῇ bei Homer nur im Dativ als Adverbium: in Stille, schweigend, was hier den fesselnden Inhalt des Gesanges andeutet. [Anhang.]

327. λυγρόν ein nachträgliches Attribut, um das vorhergehende Nomen im folgenden Verse genauer zu erläutern. Der Inhalt des Liedes ist zu entnehmen aus γ 130—198. 254—312. δ 351 ff. — ἐκ Τροίης im engen Anschluss an das νόστον vertretende ὃν. [Anhang.]

328. ὑπερωϊόθεν, zu σύνθετο, 'vom Obergemach aus', worin sie sich befand. Vgl. I 572. A 603.

329 = λ 446. τ 375. υ 388.

330 = φ 5. κατεβήσετο mit dem Accusativ des Weges, wie ξ 350.

331 = Γ 143. σ 207. ἅμα τῇ γε: explikatives Asyndeton. — ἀμφίπολοι bei Homer nur als Femininum. — Könige und Königinnen erscheinen stets in Begleitung von Dienern und Dienerinnen, gewöhnlich von zweien. [Anhang.]

332—335 = σ 208—211. φ 63—66; auch π 414—416.

333. παρὰ σταθμὸν τέγεος neben den Thürpfosten hin des Saales

ἅντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα·
 ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἐκάτερθε παρέστη. 335
 δακρύσασα δ' ἔπειτα προσηύδα θεῖον ἀοιδόν·
 „Φῆμιε, πολλὰ γὰρ ἄλλα βροτῶν θελκτήρια οἶδας,
 ἔργ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε, τὰ τε κλείουσιν ἀοιδοί·
 τῶν ἔν γέ σφιν ἄειδε παρήμενος, οἱ δὲ σιωπῇ
 οἶνον πινόντων· ταύτης δ' ἀποπαύε' ἀοιδῆς 340
 λυγρῆς, ἣ τέ μοι αἶεν ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ
 τείρει, ἐπεὶ με μάλιστα καθίκετο πένθος ἄλαστον.
 τοίην γὰρ κεφαλὴν ποθέω μεμνημένη αἰεὶ,
 [ἀνδρός, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος].“
 τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦϋδα· 345
 „μῆτερ ἐμή, τί τ' ἄρα φθονέεις ἐρίηρον ἀοιδόν
 τέρπειν, ὅππῃ οἱ νόος ὄρνυται; οὐ νύ τ' ἀοιδοῖ

d. i. an den Eingang aus der Frauenwohnung in den Männersaal. [Anh.]

334. *σχομένη* Aorist Medii: nachdem sie 'sich' gehalten, gezogen hatte, vgl. δ 115. — *κρήδεμνα* (*κάρη* und *δέω*) das Kopftuch, ein mantelartiges Kleidungsstück, das gewöhnlich über den Hinterkopf gezogen von dem Scheitel über Schultern und Rücken herabhing, das Gesicht aber freiliess; nach dem Beiwort *λιπαρά* zu schliessen, aus linnenem Stoffe.

336. Erstes Hem. = ρ 33. ψ 207. *δακρύσασα* in Thränen ausbrechend; zum Aor. vgl. 62. 323.

337. γάρ ja bereitet den folgenden Hauptgedanken 339 vor, wo der besprochene Begriff durch das Demonstrativ τῶν 339 aufgenommen wird, wie ι 319. 325. B 803. H 73, zu ι 425. Verg. Aen. I 65. [Anhang.]

338. τὰ τε, wobei τέ verallgemeinert: derlei, dergleichen: wie β 390. θ 558. E 52. 481. ε 438. ν 60.

339. τῶν ἔν γε: vgl. α 10. — οἱ δὲ — *πινόντων*: Parataxe (während).

341. Zweites Hem. = η 309.

342. πένθος ἄλαστον wie Ω 105.

343. τοίην ein solches d. i. so herrliches, so berühmtes: zu β 286. *κεφαλὴ* als der edelste Teil des Menschen für den Menschen selbst:

vgl. die Anrede *φίλῃ κεφαλῇ* Θ 281 und τὸν ἐγὼ περὶ πάντων τῶν ἑταίρων, ἴσον ἐμῇ κεφαλῇ Σ 81 f. Erstes Hemistich = λ 549. [Anh.]

344 = δ 726. 816. ἀνδρός hängt von τοίην κεφαλὴν ab, wozu es die nähere Erklärung giebt, wie 116, vgl. λ 549. — Ἑλλάς ist bei Homer eine thessalische Stadt mit ihrem Gebiet in Phthiotis, zum Reich des Achilles gehörig, Ἄργος (Ἀχαικόν) das Herrschergebiet Agamemnons im Peloponnes, μέσον d. i. das innerste. Die Formel, ο 80 mit ἀνά, hat den Sinn: überallhin in Griechenland. [Anhang.]

346. τί τ' ἄρα warum denn nur. ἄρα bezeichnet vielfach eine unmittelbar sich anreihende Folge, ein unmittelbares Ergebnis des Vorhergehenden und ist dann zu übersetzen durch ferner, nun, denn, also. — φθονέω mit Acc. c. Inf., wie noch σ 16, aus Mißgunst etwas verwehren und überhaupt etwas nicht wollen, was andern Freude macht. [Anhang.]

347. Telemach verbirgt seine wahre Gesinnung. In Wirklichkeit war es vielmehr der Wunsch der Freier, dies Lied zu hören, welcher den Sänger nötigte es öfter zu wiederholen vgl. αἶεν 341. — οὐ νύ τ' d. i. οὐ νύ τοι, wie 60. Vgl. Γ 164. θ 311. Α 153. Τ 409.

αἵτιοι, ἀλλά ποθι Ζεὺς αἷτιος, ὅς τε δίδωσιν
 ἀνδράσιν ἀλφηστῆσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἐκάστω.
 τούτῳ δ' οὐ νέμεσις Δαναῶν κακὸν οἶτον αἰεῖδεν· 350
 τὴν γὰρ ἀοιδὴν μᾶλλον ἐπικλείουσ' ἄνθρωποι,
 ἢ τις ἀκονόντεσσι νεωτάτῃ ἀμφιπέληται.
 σοὶ δ' ἐπιτολμάτῳ κραδίη καὶ θυμὸς ἀκούειν·
 οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς οἶος ἀπώλεσε νόστιμον ἦμαρ
 ἐν Τροίῃ, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι φῶτες ὄλοντο. 355
 [ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,
 ἰστόν τ' ἡλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
 ἔργον ἐποίχεσθαι· μῦθος δ' ἄνδρεσσι μελήσει
 πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ οἴκῳ.]“
 ἣ μὲν θαμβήσασα πάλιν οἰκόνδε βεβήκειν· 360

348. αἵτιοι sind schuld, nämlich an dem Unglück, welches den Inhalt der ἀοιδὴ λυγρὴ 340 bildet, denn ἀοιδὴ bedeutet 340 und 351 *argumentum canendi*. — Ζεὺς αἷτιος: vgl. Z 357 f. οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὡς καὶ ὀπίσσω ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἀοίδιμοι ἐσσομένοι-σιν und ω 198. ποθί ορίνορ, wohl.

349. Zweites Hem. = ζ 189. ἀλφησταί (ἀλφαίνω erwerben) die erwerbsamen, betriebsamen, im Gegensatz zu den θεοὶ ρεῖα ζῶοντες, welche des Lebens Not und Arbeit nicht kennen. — ἐθέλῃσι Konj.: zu 101. [Anhang.]

350. οὐ νέμεσις, wie ν 330. Γ 156. ἄ 80, in objektiver Bedeutung: es ist keine Sache des gerechten Unwillens d. i. man kann es nicht verargen. Ähnlich χ 59. δ 195. σ 227. — Δαναοί immer vom griechischen Heere im troischen Kriege.

351. μᾶλλον 'mehr' als die übrigen Gesänge.

352. ἦ τις *quaecumque*, weil er nach Inhalt und Form nicht näher bestimmt ist. — ἀμφιπέληται 'umschwebt', umtönt: ἀμφί mit Bezug auf beide Ohren der 'Hörenden', wie in ἀμφήλυθε ζ 122, zu K 535, Konjunktiv: zu 101.

353. Vgl. T 220. ἐπιτολμάτῳ halte aus dabei, bei dem Gesange.

354. Zweites Hem. = ρ 253.

355. ἐν Τροίῃ widerstreitet den Äußerungen in 161 und 237. [Anhang.]

356—359 = φ 350—353. Z 490—493, auch λ 352. [Anhang.]

356. τὰ σ' αὐτῆς = τὰ σά αὐτῆς.

357. ἔργον ἐποίχεσθαι wie ρ 227.

358. μῦθος, hier an die Stelle von πόλεμος Z 492 und τόξον φ 352 gesetzt, erweist die Entlehnung der Verse, da es im Gegensatz zu den vorher genannten weiblichen Beschäftigungen gefasst passend nur von öffentlicher Beratung stehen könnte, was gegen den Gebrauch und hier auch nach der Situation unpassend ist, in dem Sinne von 'Gespräch' aber die unerträglichste Härte gegen die Mutter enthält.

359. τοῦ mit hinweisendem Gestus auf sich selbst, wie λ 353. φ 353. T 324, zu δ 235.

360—364 = φ 354—358.

360. θαμβήσασα in Staunen versetzt, wegen des bisher nicht beobachteten selbständigen und verständigen Auftretens ihres Sohnes, vgl. 361 πεπνυμένον. — οἰκόνδε, 356 εἰς οἶκον (wie δ 717. φ 354), d. i. in die hinter dem Mönnersaal gelegene Frauenwohnung ebener Erde, den θάλαμος, wo die Dienerinnen beschäftigt wurden: Z 321 ff. Von dort begiebt sich Penelope 362 hinauf ins ὑπερῶον. — βεβήκειν

παῖδός γὰρ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ.
 ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
 κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὅφρα οἱ ὕπνον
 ἦδ' ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
 μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα, 365
 πάντες δ' ἠρήσαντο παραλ' λεχέεσσι κλιθῆναι.
 τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἦρχετο μύθων·
 „μητρὸς ἐμῆς μνηστῆρες ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες,
 νῦν μὲν δαινύμενοι τερπώμεθα, μηδὲ βοητὺς
 ἔστω, ἐπεὶ τό γε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν ἀοιδοῦ 370
 τοιοῦδ', οἷος ὅδ' ἐστί, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδῆν.
 ἦῶθεν δ' ἀγορήνδε καθεζώμεσθα κίοντες
 πάντες, ἵν' ὕμιν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποείπω

Plusquamperfekt zur Bezeichnung des unverzüglich Eingetretenen. Kr. Di. 53, 4 A.

362—364 = π 449—451. τ 602—604.

363. κλαῖεν: Imperfekt, dann nach ὅφρα bis der Aorist βάλε zur Bezeichnung des Abschlusses der ersteren dauernden Handlung. — ἔπειτα auf das temporale Particip zurückweisend, wie § 97. π 450. τ 603. φ 357. Zu Kr. Di. 56, 10, 1.

364. βάλε liefs fallen, als causativum zu πίπτω: vgl. β 398 σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν und K 26. μ 366; sonst χέω. Der Schlaf wird als eine Wolke gedacht, die sich auf die Augenlider herabsenkt und dieselben umhüllt; vgl. ε 493.

365 = δ 768. σ 399, auch ρ 360. ὁμάδησαν schriehen laut durcheinander, infolge des tiefen Eindruckes, den der selten genossene Anblick der schönen Penelope auf sie machte: vgl. σ 212. — ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα durch das schattenreiche Haus hin (vgl. κ 479. ψ 299), hier vom Möbelsaal, im Gegensatz zu den sonnigen Räumen, dem Hofe und seinen Hallen. Das stehende Beiwort bezeichnet eine für den heißen Süden wichtige Eigenschaft. [Anhang.]

366 = σ 213. ἠρήσαντο wünschten (laut), wodurch die Erregung

des Telemach motiviert wird, die ihn treibt den Freiern ihre Frechheit vorzuhalten und seinen Entschluss, eine Volksversammlung zu berufen, schon jetzt mitzuteilen. — παραλ' Lokativ: neben (ihr), λεχέεσσι lokaler Dativ, mit κλιθῆναι = παρακλιθῆναι ἐν λεχέεσσι.

V. 367—419. *Telemach kündigt den Freiern seinen Entschluss an eine Volksversammlung zu berufen. Diese sind von seinem männlichen Auftreten betroffen; Eurymachos erkündigt sich nach dem Fremden.*

367 = ο 502.

368 = δ 321. ἔχοντες handhabend, treibend.

369. Erstes Hem. vgl. η 188. νῦν μὲν im Gegensatz zu ἦῶθεν δέ 372: für jetzt. — δαινύμενοι kausal zu τερπώμεθα: der Konjunktiv des Präsens von der Fortsetzung der schon vorher begonnenen Handlung: wollen uns weiter erfreuen (vgl. dagegen τραπέιομεν: θ 292. Γ 441). Zum Schmause gehört auch der Gesang: 152. Vgl. zu 150.

370. 371 = ι 3. 4. τό γε wird erklärt durch den Inf. ἀκουέμεν. Kr. Di. 51, 7, 5. [Anhang.]

371. Das δέ in τοιοῦδ' ist hinweisend, wie in ὅδε.

373. πάντες mit Nachdruck an betonter Stelle vgl. 273. — μῦθον: zu 273. — ἀποείπω heraussage.

[ἐξιέναι μεγάρων· ἄλλας δ' ἀλεγύνετε δαῖτας
 ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους. 375
 εἰ δ' ὑμῖν δοκέει τόδε λωίτερον καὶ ἄμεινον
 ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἐνὸς βίοτον νήποινον ὀλέσθαι,
 κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἔοντας,
 αἶ κέ ποθι Ζεὺς δῶσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·
 νήποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθεν ὅλοισθε.“] 380
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὁδᾶξ ἐν χεῖλεσι φύντες
 Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.
 τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Ἑυπείθεος υἱός·
 „Τηλέμαχ', ἧ μάλα δὴ σε διδάσκουσιν θεοὶ αὐτοὶ
 ὑπαγόρην τ' ἔμμεναι καὶ θαρσαλέως ἀγορεύειν.“ 385

374—380 = β 139—145. Diese Verse sind aus β hier an ungehöriger Stelle eingeschoben. Dort wohl motiviert durch den Widerspruch der Freier, ist dieser Erguß der höchsten Leidenschaft hier mit der Situation, dem Rat der Göttin und dem Charakter des Telemach unvereinbar. Überdies bleibt die Aufforderung das Haus zu verlassen in den Antworten der Freier ganz unberücksichtigt.

374. ἀλεγύνειν δαῖτα des Mahles pflegen, ein allgemeiner Ausdruck, welcher zugleich die Bereitung wie den Genuß begreift. Mit ἀλεγύνετε Übergang zur direkten Aufforderung: zu 40.

375. κατὰ οἴκους distributiv: in den einzelnen Häusern.

376. λωίτερον καὶ ἄμεινον: zwei Synonyma zur Verstärkung des Begriffs.

377. νήποινον: zu 160.

378. κείρετ' konzessiver Imperativ mit nachfolgender Drohung, wie Δ 29, vgl. Α 302 f. — ἐπιβώσομαι aus ἐπιβοήσομαι.

379. αἶ κέ ποθι Ζεύς: zu δ 34. — δῶσι: Kr. Di. 36, 1, 8.

380. νήποινοι ohne Sühne d. i. ohne daß für euren Mord den Verwandten ein Sühnegeld (Wergeld) gezahlt wird (Σ 498), und überhaupt ungerächt. Die Wiederholung des νήποινον ὀλέσθαι aus 377 dient zur nachdrücklichen Be-

zeichnung der Wiedervergeltung, ähnlich β 73 κακὰ δέξειν aus 72, zu § 69. — δόμων ἔντοσθεν d. i. auf dem Schauplatz eurer Frevelthaten. — ἔπειτα dann, in dem Falle, weist zurück auf die in αἶ κε — δῶσι enthaltene Möglichkeit, deren Verwirklichung vorausgesetzt wird.

381 f. = σ 410 f. v 268 f. ὁδᾶξ ἐν χεῖλεσι φύντες 'beißend in die Lippen gewachsen', sich fest auf die Lippen beißend, vor stillem Ingrimm: zu β 302. [Anhang.]

382. θαύμαζον gleichzeitig mit ἔφαθ' wie mit ἀγόρευεν. — ὃ quod, weil, wie ὅτι, beide gewöhnlich nach Verben des Affekts, wie θ 78. 238. λ 103. 540. § 52. 527.

383. = δ 641. ρ 477. φ 256. σ 284. Die beiden Führer der Freier (δ 629) erscheinen hier gleich beim ersten Auftreten in ihrem Charakter, Antinoos mit wildem Trotze, Eurymachos mit falscher Freundlichkeit.

384. Das Ganze ist ein Ausruf der Verwunderung über die so überraschend plötzliche Veränderung in Telemachs Wesen und Auftreten. ἧ μάλα δὴ ei wahrhaftig ja. — θεοὶ αὐτοί: wo der Mensch eine überraschende Wirkung aus gewöhnlichen Ursachen nicht erklären kann, schreibt er sie der unmittelbaren Einwirkung der Götter zu, wie § 348. 357. Φ 215: vgl. π 196—198. Antinoos sagt damit hier, ohne es zu ahnen, die Wahrheit.

μὴ σέ γ' ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλῆα Κρονίων
ποιήσκειν, ὃ τοι γενεῇ πατρώϊόν ἐστιν.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦν· ἤδ' αὖ
„Ἀντίνο', ἦ καί μοι νεμεσήσεται, ὅτι κεν εἶπω;
καί κεν τοῦτ' ἐθέλοιμι Διὸς γε διδόντος ἀρέσθαι. 390
ἦ φῆς τοῦτο κάκιστον ἐν ἀνθρώποισι τετύχθαι;
οὐ μὲν γάρ τι κακὸν βασιλευμένῳ· αἰψά τέ οἱ δῶ
ἀφνειὸν πέλεται καὶ τιμυέστερος αὐτός.
ἀλλ' ἦ τοι βασιλῆες Ἀχαιῶν εἰσὶ καὶ ἄλλοι
πολλοὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέοι ἦδ' παλαιοί, 395
τῶν κέν τις τόδ' ἔχῃσιν, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς·
αὐτὰρ ἐγὼν οἴκοιο ἄναξ ἔσομ' ἡμετέροιο
καὶ δμῶων, οὓς μοι ληίσσατο δῖος Ὀδυσσεύς.“

386. σέ γε: die affektvolle Betonung des Pronomens durch γε weist auf den Inhalt des vorhergehenden Satzes zurück, wo die Person charakterisiert ist. Ähnlich ρ 454 f. E 811 f. T 179. Φ 357 f. Zum Anschluß des Wunsches μ 106. Π 30 f. O 569—71. σ 201 f.

387. ὃ was entnimmt aus dem vorhergehenden Gedanken das Resultat: König sein. — γενεῇ πατρώϊον durch Abstammung väterliches Recht: die Erbfolge des Königs hatte bisher in seiner Familie stattgefunden: σ 533.

389. ἦ καί μοι νεμ., hier (anders als 158) im verstellten Tone schüchtern-er Bescheidenheit zur Einleitung der folgenden bitteren Ironie. [Anh.]

390. καί zu τοῦτο 'sogar dieses' König sein, mit Bezug auf den Vorwurf hochmütiger und dreister Rede: ja ich bin selbst auf die Gefahr hin, dein Mißfallen zu erregen, so dreist zu erklären, daß ich sogar das gewinnen möchte. — Διὸς γε διδόντος: γε hebt die ganze im Genet. absol. enthaltene Voraussetzung hervor: wenn nur Zeus es gewähren wollte. — ἀρέσθαι Inf. Aor. II Med. von ἄρυνμαι: zu δ.

391. ἦ φῆς 'meinst du etwa', wie Ξ 265, mit bitterem Spotte, weil er weiß, daß gerade Antinoos (χ 49 ff.) ihm die Königswürde entreißen möchte.

392. Erstes Hem. vgl. ι 131. οὐ

μὲν γάρ τι keineswegs ja wahrlich. — αἰψά τε, wie T 221, hier entspricht τέ dem folgenden καί. Begründendes Asyndeton. — οἱ ihm, auf die bei βασιλευμένῳ gedachte allgemeine Personenbezeichnung bezogen: einem der König ist. [Anh.]

393. Zur Sache zu 117.

394. ἀλλ' ἦ τοι aber freilich, in resigniertem Tone. — βασιλῆες d. i. Edle, Fürsten.

395 = β 293.

396. τόδε dies hier, zu 185, wie haec von Rom und dem römischen Reich, d. i. Ithakas Reich. — κέν zu ἔχῃσιν: der Konjunktiv mit und ohne ἄν oder κέ wird bei Homer als Modus der Erwartung auch in unabhängigen Sätzen im Sinne des Futurs gesetzt: Kr. Di. 54, 2, 6. 7. 8. ἐπεὶ bis Ὀδυσσεύς = β 96: so spricht Telemach klug, trotz Athenes Zusicherung 196 ff.

397. οἴκοιο und ἡμετέροιο: der Gleichklang hebt beide für den Gedanken bedeutsame Begriffe hervor: zu 40; denn ἡμέτερος, das 'unser' der Familiensprache, vgl. 258. β 60. ζ 311. ι 166, betont sein gutes Recht darauf, wie der Relativsatz 398 die Sklaven als Privateigentum bezeichnet, vgl. υ 265: οὗ τοι δῖμῖος ἐστὶν οἶκος ὃδ' ἀλλ' Ὀδυσῆος, ἐμὸι δ' ἐκτῆσατ' ἐκείνος. [Anh.]

398. Vgl. Σ 28. δμῶων erwähnt, weil die Freier sich an ihnen vergriffen: π 108 ff. — ληίσσατο, bei

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάϊς ἀντίον ἤϋδα·
 „Τηλέμαχ', ἥ τοι ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται, 400
 ὅς τις ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλεύσει Ἀχαιῶν·
 κτήματα δ' αὐτὸς ἔχοις καὶ δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοις.
 μὴ γὰρ ὃ γ' ἔλθοι ἀνὴρ, ὅς τις σ' ἀέκοντα βίηφιν
 κτήματ' ἀπορραΐσει, Ἰθάκης ἔτι ναιετοώσης.
 ἀλλ' ἐθέλω σε, φέριστε, περὶ ξείνοιο ἐρέσθαι, 405
 ὁππόθεν οὗτος ἀνὴρ· ποίης δ' ἐξ εὔχεται εἶναι
 γαίης; ποῦ δέ νύ οἱ γενεὴ καὶ πατρὶς ἄρουρα;
 ἥέ τιν' ἀγγελίην πατρὸς φέρει ἐρχομένοιο,
 ἥ ἐὼν αὐτοῦ χρεῖος ἐελδόμενος τόδ' ἰκάνει;
 οἷον ἀναΐξας ἄφαρ οἴχεται, οὐδ' ὑπέμεινεν 410
 γινώμεναι· οὐ μὲν γάρ τι κακῶ εἰς ὦπα ἐώκειν.“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤϋδα·
 „Εὐρύμαχ', ἥ τοι νόστος ἀπώλετο πατρὸς ἑμοῖο·

Einfällen in Feindesland (γ 106. ψ 357. Σ 28), wenn er mit den benachbarten Königen in Fehde lebte, vgl. φ 39. Dabei bleibt auffallender Weise die Erwerbung von Sklaven durch Handel ganz außer Acht: α 430. § 449 ff. ο 483.

399 = β 177. π 434. φ 320. [Anh.]

400. Vgl. zu 267.

401. Ἀχαιῶν zu ὅς τις; zu ε 448.

402. Vgl. 117. Beachte die Häufung des Zischlautes σ, wie γ 26. 64. § 180. η 212. — δώμασιν οἷσιν im eignen Hause; das Reflexivum ὅς konnte in der älteren Sprache auf alle Personen bezogen werden. — Die Optative sind konzessive.

403. μή mit konzessivem Optativ: nicht soll kommen, in drohendem Tone. — ὃ γε mit affektvoller Betonung.

404. ἀπορραΐειν wie ἀφαιρεῖσθαι, συλᾶν konstruiert. Kr. Di. 47, 13, 8. — Ἰθ. ἔτι ναιετοώσης so lange Ithaka noch wohnt d. i. besteht, indem der Grieche ein dauerndes Sein mit wohnen bezeichnet, zunächst mit Beziehung auf die örtliche Lage. Vgl. ι 23, auch Ἰθάκης ἔδος ν 344. [Anhang.]

406 f. Vgl. ν 192 f. ὁππόθεν fragt

indirekt, aber ποίης und ποῦ direkt. — εὔχεται εἶναι: zu 180.

407. νύ: zu 62. — ποῦ δέ κτέ.: vgl. 170 πόθι τοι πόλις ἥδ' ἐτοκῆες;

408. Vgl. β 30. Π 13. ἥέ und ἥ: zu 175. Die erste Frage wird durch die überraschende männliche Haltung des Telemach nahe gelegt. — φέρει Präs., nicht Aorist, vom Standpunkt der Freier, die die Nachricht erst jetzt erhalten würden.

409. ἐὼν αὐτοῦ χρεῖος ἐελδόμενος sein eigenes Bedürfnis begehrend d. i. in eigener Angelegenheit: zu β 45. — τόδε eigentlich dieses (Kommen), wie es vor den Augen der Anwesenden erfolgt ist, übersetze: ist daher gekommen, vgl. κ 75. ρ 444. 524. τ 407. Ξ 298. 309. Ω 172, zu α 182. [Anhang.]

410. οἷον als Ausruf in tadelndem Sinne: vgl. 32. — ἄφαρ beim Particip, wie Α 349. 594, zu α 363.

411. γινώμεναι daß man ihn hätte kennen lernen können. γάρ motiviert den in dem Ausruf enthaltenen Tadel: er hätte das γινώμεναι nicht zu scheuen brauchen. οὐ μὲν γάρ τι wie 342. — κακῶ von Abkunft: unedel, gemein. — εἰς ὦπα εἰς ἄντην, wie Γ 158: wenn man in sein Antlitz sah, von Antlitz. Kr. Di. 68, 21, 7.

οὔτ' οὖν ἀγγελίης ἔτι πείθομαι, εἴ ποθεν ἔλθοι,
οὔτε θεοπροπίης ἐμπάζομαι, ἦν τινα μήτηρ 415
ἐς μέγαρον καλέσασα θεοπρόπον ἐξερέηται.
ξεῖνος δ' οὔτος ἐμὸς πατρώιος ἐκ Τάφου ἐστίν,
Μέντης δ' Ἀγχιάλοιο δαΐφρονος εὖχεται εἶναι
υἱός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτμοισιν ἀνάσσει.“

ὥς φάτο Τηλέμαχος, φρεσὶ δ' ἀθανάτην θεὸν ἔγνω 420
οἱ δ' εἰς ὀρχηστὺν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν
τρεψάμενοι τέρποντο, μένον δ' ἐπὶ ἔσπερον ἔλθειν
τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἔσπερος ἦλθεν·
δὴ τότε κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος.
Τηλέμαχος δ', ὅθι οἱ θάλαμος περικαλλέος αὐλῆς 425
ὑψηλὸς δέδμητο περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ,
ἐνθ' ἔβη εἰς εὐνὴν πολλὰ φρεσὶ μερμηρίζων.
τῷ δ' ἄρ' ἄμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε κεδνὰ ἰδυῖα
Εὐρύκλει', Ὡπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο,

414. οὖν bei der negativen Partition drückt die Übereinstimmung zwischen beiden Gliedern aus, meist zum ersten gesetzt, wie β 200. ζ 192. π 302, zum zweiten ι 147. λ 200. Kr. Di. 69, 62, 5. — ἀγγελίης πείθομαι ich lasse mich durch Botschaften überreden. Bei οὔτ' ἔτι ist an bisher zugetragene Botschaften zu denken: vgl. § 122 ff. Zu εἴ ποθεν ἔλθοι ist als Subjekt aus ἀγγελίης der Singular ἀγγέλῃ zu entnehmen: vgl. § 374; der Optativ steht von einem zugestandenem Fall, daher scheinbar von einer wiederholten Handlung: für den Fall dafs eine kommen mag. [Anhang.]

415 = Π 50. β 201. Telemach wehrt entsprechend seiner Aufsehung 396 nachdrücklich jeden Gedanken, dafs er noch auf die Rückkehr des Vaters hoffe, ab, läfst dagegen die Frage 409 in seiner Antwort ganz aufer Acht.

416. ἐς μέγαρον ins Haus, und zwar in die Frauenwohnung ebener Erde. — ἐξερέηται Konj.: zu 101.

417. οὔτος ist Subjekt. — ἐκ Τάφου zu ξεῖνος πατρώιος, nicht zu ἐστίν. Vgl. 180 f.

418 f. = 180 f.

V. 420—444. *Gesang und Tanz bis zur Schlafenszeit, worauf alle zur Ruhe gehen.*

420. ἀθανάτην θεὸν ἔγνω bestimmter als 323 οἶσατο θεὸν εἶναι.

421—423 = σ 304—306. [Anh.]

422. ἐπὶ zu ἔλθειν; Infinitivkonstruktion wie 411. ζ 98. Δ 247.

423. Zur Aufnahme des τέρποντο 422 durch τερπομένοισι vgl. μ 309 ff. π 219 f. und zu μ 438.

424 = γ 396. η 229. ν 17. Α 606; auch Ψ 58. Anders σ 428. — οἰκόνδε neben ἕκαστος distributiv.

425. ὅθι mit dem Genetiv αὐλῆς: ähnlich β 131. δ 639. Γ 400. [Anh.]

426 = ξ 6. περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ, wie κ 211. 253, auf einem rings geschützten Platze.

427. ἐνθα dahin, nimmt ὅθι 425 auf. — πολλά, in Bezug auf den Rat der Athene. — φρεσὶ, lokaler Dativ.

428. ἄμα adverbial: zugleich d. i. ihn begleitend. — κεδνὰ ἰδυῖα Sorgsames wissend, von der sittlichen Denk- und Handlungsweise, d. i. die stets sorgsame. ἰδυῖα Fem. zu εἰδώς, da die Participia von dergleichen Perfekten im Femininum gewöhnlich den reinen Stamm zeigen. [Anhang.]

429 = β 347. ν 148.

τὴν ποτε Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν 430
 πρωθήβην ἔτ' ἐοῦσαν, εἰκοσάβοια δ' ἔδωκεν,
 Ἴσα δέ μιν κεδνῇ ἀλόχῳ τέεν ἐν μεγάροισιν,
 εὐνῇ δ' οὐ ποτ' ἔμικτο, χόλον δ' ἀλέεινε γυναικός·
 ἥ οἱ ἄμ' αἰδομένας δαΐδας φέρε, καί ἑ μάλιστα
 δμῳάων φιλέεσκε, καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἑόντα. 435
 ὦϊξεν δὲ θύρας θαλάμου πύκα ποιητοῖο,
 ἔξετο δ' ἐν λέκτρῳ, μαλακὸν δ' ἔκδυνε χιτῶνα·
 καὶ τὸν μὲν γραίης πυκιμηδέος ἔμβαλε χερσίν.
 ἥ μὲν τὸν πτύξασα καὶ ἀσκήσασα χιτῶνα,
 πασσάλῳ ἀγκρεμάσασα παρὰ τρητοῖσι λέχεσσι 440
 βῆ ῥ' ἵμεν ἐκ θαλάμοιο, θύρην δ' ἐπέρυσσε κορώνη
 ἀργυρέη, ἐπὶ δὲ κληῖδ' ἐτάνυσσεν ἱμάντι.
 ἔνθ' ὃ γε παννύχιος, κεκαλυμμένος οἶδ' ἄώτῳ,
 βούλευε φρεσὶν ἧσιν ὁδόν, τὴν πέφραδ' Ἀθήνη.

430. Vgl. ο 483. κτεάτεσσιν ἑοῖσιν, wie § 115. 452, instrumental.

431. εἰκοσάβοια ein hoher Preis, da man nach Ψ 705 eine geschickte Sklavin nur vier Rinder wert schätzte. Vgl. Z 236. — ἐικ. δ' ἔδωκεν parataktisch zu πρίατο.

432. μιν mit Aufgabe der relativen Konstruktion 430.

433. χόλον d. i. die Eifersucht. Der Satz steht begründend.

434. καί ἑ κτέ.: man erwartet einen Kausalsatz statt des einfachen Anschlusses mit καί.

435. Zweites Hem. = ψ 325.

436. Erstes Hem. = χ 399. ὦϊξεν, nämlich Τηλέμαχος.

437. Vgl. B 42.

438. πυκιμηδέος = πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχουσα τ 353.

439. ἀσκήσασα strich durch Glätten mit der Hand zurecht.

440. τρητός prägnant, gut durchbohrt, um den Riemengurt durch die Löcher durchzuziehen; vgl. ψ 198. 201. [Anh.]

441. Erstes Hem. = Ξ 188. ῥα nach Partic. bezeichnet den unmittelbaren Anschluß der Haupt-handlung, sofort.

442. κληῖς der Riegel d. i. ein innerer Querriegel (ἐπιβλής Ω 453 und bei Flügelthüren, wo zwei waren,

ὀχῆες φ 47. M 455), den man zum Verschluss der nach innen sich wendenden Thür vorschob. Geschah dies wie hier von aussen, so diente dazu ein Riemen (ἱμάς), der durch ein in der Nähe der Thürpfoste (daher σταθμοῖο παρὰ κληῖδα δ 838 vgl. mit 802) befindliches Loch der Thür ging. Dieser Riemen nämlich wurde angezogen, wodurch der von aussen verschliessende den Riegel aus der einen Vertiefung der Seitenwand in die entgegengesetzte querüber ausstreckte (ἐτάνυσσεν). Wenn nun nicht, wie hier, eine Person in dem verschlossenen Zimmer blieb, so wurde der Riemen um den Thür-ring (κορώνη), womit man vor dem Verschliessen die Thür anzog (ἐπέρυσσε), herumgeschlungen, so daß wer wieder von aussen öffnen wollte, den Riemen vom Ringe erst ablöste (ἀπέλυσσε κορώνης φ 467), dann einen Schlüssel (κληῖς φ 4. Z 89) d. i. einen sichelförmigen Haken oder Dietrich (κληῖδ' ἐνκαμπέα φ 6) in das Riemenloch der Thür steckte und dadurch den Riegel zurückstieß (ἀνέκοπτεν φ 47).

443. παννύχιος adverbial. Kr. Di. 57, 5, 4. [Anhang.]

444. ὁδόν wie iter den Gang, die Reise.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Β.

Ἰθακησίων ἀγορά. Τηλεμάχου ἀποδημῖα.

Ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 ὦρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφιν Ὀδυσσεύος φίλος υἱὸς
 εἵματα ἐσδάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὦμῳ,
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
 βῆ δ' ἔμεν ἐκ θαλάμοιο θεῶ ἐναλίγκιος ἄντην. 5
 αἶψα δὲ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν
 κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς·
 οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὦκα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἠγερεθεν ὀμηγερέες τε γένοντο,
 βῆ ῥ' ἔμεν εἰς ἀγορήν, παλάμη δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος, 10
 οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἔποντο.
 θεσπεσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·

β.

V. 1—34. Volksversammlung der Ithakesier; Aegyptios fragt nach dem Anlaß zur Berufung.

1. 2 = γ 404 f. δ 1 f. δ 306 f.

1. ἦμος bezeichnet einen bestimmten Zeitpunkt: gerade als, sobald als. — ῥοδοδάκτυλος die rosenfingrige, nach einem besonders im Süden beobachteten Phänomen, indem die Sonne ziemlich lange vor ihrem Aufgang ein rosenfarbenes Abbild ihrer Strahlen fächerartig gestaltet wie ausgebreitete Finger der Handfläche über den Himmel hinsendet. [Anhang.]

3—5 = δ 308—10. ν 125 f.

3. ἐσδάμενος, wie εἵματα digammiert, ἐννυμι aus ἑσ-νυμι, vgl. vestis. Den Leibrock (der hier nach α 440 daneben hing) pflegte man noch auf dem Lager sitzend anzu ziehen, wie B 42. K 21. — περὶ δὲ adverbial 'um', θέτο legte sich. Der freie Hellene war in der Regel mit dem Schwerte bewaffnet.

5. βῆ δ' ἔμεν: zu 298. — ἄντην

gegenüber, vgl. α 411 εἰς ὧπα ἐώκειν, verstärkt den Begriff von ἐναλίγκιος: vollkommen ähnlich. Der Mann in seiner Kraft- und Schönheitsfülle war nach griechischer Anschauung vom Gott dem Äußern nach nicht eben verschieden.

6—8 = B 50—52. 442—444. Ψ 39.

7. κάρη κομόωντας: zu α 90.

9 = δ 24. ω 421. A 57. Ω 790.

Die beiden Verba bezeichnen den Anfang und den Abschluß der Handlung, wie ähnlich 378: vgl. ν 332. τ 223. ψ 7. ω 237.

10 = ν 146 und α 104. παλάμη δ' bis ἔγχος parataktisch eingeschoben, wie α 104.

11—13 = ρ 62—64.

11. ἅμα τῷ γε: zu α 331. — ἀργός bedeutet das Blinkende und Schnellende, von der zuckenden Bewegung des Schimmerns, daher teils schnell wie hier, teils glänzend, von Ochsen und Gänsen. [Anhang.]

12. χάριν κατέχευεν: dem Dichter schwebt die Vorstellung von einer Art feinem Lichtnebel vor: vgl. η 42.

τὸν δ' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηεῦντο.
 ἔξετο δ' ἐν πατρὸς θώκῳ, εἴξαν δὲ γέροντες.
 τοῖσι δ' ἐπειθ' ἦρως Αἰγύπτιος ἦρχ' ἀγορεύειν, 15
 ὃς δὴ γήραϊ κυφὸς ἔην καὶ μυρία ἦδη.
 καὶ γὰρ τοῦ φίλος υἱὸς ἅμ' ἀντιθέῳ Ὀδυσῇ
 Ἴλιον εἰς εὐπωλον ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν,
 Ἀντιφὸς αἰχμητῆς· τὸν δ' ἄγριος ἔκτανε Κύκλωψ
 ἐν σπῆι γλαφυρῷ, πύματον δ' ὠπλίσσατο δόρπον. 20
 τρεῖς δέ οἱ ἄλλοι ἔσαν, καὶ ὁ μὲν μνηστῆρσιν ὁμίλειν,
 Εὐρύνομος, δύο δ' αἶεν ἔχον πατρώια ἔργα.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς τοῦ λήθεται ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων.
 τοῦ ὃ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „κέκλυτε δὴ νῦν μεν, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω. 25
 οὔτε ποθ' ἡμετέρῃ ἀγορῇ γένετ' οὔτε θόωκος,
 ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς δῖος ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν.
 νῦν δὲ τίς ᾧδ' ἡγείρε; τίνα χρεὶά τόσον ἔκει

14. πατρὸς θώκῳ, dem Königs-
 sitz, wodurch Telemach den α 387
 von Antinoos anerkannten Erban-
 spruch auf die Königswürde geltend
 macht, wie die Geronten, indem
 sie ihm Platz machen (εἴξαν),
 ihrerseits denselben anerkennen.
 — γέροντες, wobei der Begriff des
 physischen Alters zurücktritt, sind
 die Volksältesten (δημογέροντες)
 d. i. die dem Könige als Berater
 zur Seite stehenden Häupter der
 edelsten Familien. [Anhang.]

15. τοῖσι δέ: zu α 28.

16. δὴ schon. — μυρία ἦδη,
 von einer reichen Erfahrung.

17. καὶ (auch) γὰρ begründet,
 warum Aegyptios das Wort zuerst
 ergreift. Seit Odysseus Auszuge
 ist keine Versammlung in Ithaka
 gewesen. Jetzt, wo zum erstenmal
 wieder eine solche berufen ist, liegt
 die Erinnerung an Odysseus nahe
 und mit dieser verbindet sich natur-
 gemäß die an den Sohn, der mit
 jenem auszog und noch nicht heim-
 gekehrt ist; die Hoffnung Nachricht
 über denselben zu erhalten treibt
 ihn zur Frage 30. [Anhang.]

18. Erstes Hem. = λ 169. § 71.
 E 551. II 576, zweites = 27. σ 181.
 ἔβη ἐνὶ νηυσίν: zu α 210.

19. αἰχμητῆς emphatisch, wie
 μαχητῆς γ 112.

20. Erstes Hem. = ι 476. μ 210.
 Σ 402. πύματον auf τὸν bezogen:
 als letzten, von den beiden Ge-
 fährten, die er ι 344 tötete, worauf
 seine Blendung und die Rettung
 der übrigen erfolgte.

21. οἱ ihm, vor ἄλλοι, wie δ 166.
 ν 419. — καὶ specialisierend: und
 zwar.

22. Εὐρύνομος: χ 242. — ἔχον
 hatten unter sich, besorgten, wie
 δ 737: § 183. η 68. — ἔργα vorzugs-
 wise Feldarbeiten, dann die
 bebauten Landgüter selbst.

23. Zweites Hem. = δ 100. § 40.
 I 612. Ω 128. οὐδ' ὥς: zu α 6, hat
 seine Beziehung in 21.

24 = ω 425. τοῦ objektiver Ge-
 netiv zu δάκρυ. — ἀγορᾶσθαι
 immer, und ἀγορεύειν gewöhnlich,
 in der Versammlung sprechen.
 Aorist: nahm das Wort, hub an
 zu reden: zu β 269. [Anhang.]

25 = 161. 229. ω 454. δὴ denn.

26. ἡμετέρῃ von uns, bei uns.
 — ἀγορῇ Volksversammlung;
 θόωκος Sitzung der Geronten =
 βουλή: vgl. γ 127. ο 468. [Anh.]

28. νῦν δὲ τίς: nach Ankündigung
 des Gegensatzes in νῦν δέ drängt

- ἤε νέων ἀνδρῶν ἢ οἱ προγενέστεροί εἰσιν;
 ἤέ τιν' ἀγγελίην στρατοῦ ἐκλυεν ἐρχομένοιο, 30
 ἦν χ' ἡμῖν σάφα εἶποι, ὅτε πρότερός γε πύθοιτο;
 ἤέ τι δῆμιον ἄλλο πιφάσκειται ἢδ' ἀγορεύει;
 ἐσθλός μοι δοκεῖ εἶναι, ὀνήμενος. εἶθε οἱ αὐτῷ
 Ζεὺς ἀγαθὸν τελέσειεν, ὃ τι φρεσὶν ᾗσι μενοινᾷ.“
 ὣς φάτο, χαῖρε δὲ φήμῃ Ὀδυσσεῆος φίλος υἱός, 35
 οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν ἦστο, μενοίνησεν δ' ἀγορεύειν,
 στῇ δὲ μέσῃ ἀγορῇ· σκῆπτρον δέ οἱ ἔμβαλε χεὶρ
 κῆρυξ Πεισὴνωρ πεπνυμένα μήδεα εἰδώς.
 πρῶτον ἔπειτα γέροντα καθαπτόμενος προσέειπεν·
 „ὦ γέρον, οὐχ ἐκὰς οὗτος ἀνὴρ, τάχα δ' εἰσεαὶ αὐτός, 40

sich lebhaft die Frage hervor. — ὥδε so, wie wir hier versammelt sind, vgl. B 439 und zu α 182. — *χρειώ* als Neutrum mit *τόσον*, wie ε 189: zu δ 312. — *ἔκει* hat betroffen, wie ε 189. K 142. Vgl. β 41. Kr. Di. 53, 1, 3.

29. οἱ προγ. εἰσιν an der Stelle eines Substantivgenetivs.

30. Vgl. α 408. ἦε — ἦε (32) zwei selbständige Fragen: zu α 175. — *ἐρχομένοιο* des zurückkehrenden, wie α 77. 408. [Anhang.]

31. εἶποι mit *κέ* potentialer Optativ.

32. δῆμιον eine Volkssache. — *πιφάσκειται*, wie *ἀγορεύει* de conatu.

33. Nach Aufstellung der verschiedenen Möglichkeiten, über die er nicht entscheiden kann, folgt mit Asyndeton und Voranstellung des Hauptbegriffs *ἐσθλός* die sichere persönliche Überzeugung, wo wir ein 'jedenfalls' einsetzen: zu γ 232. — *ὀνήμενος*, von *ὀνύνημι* Part. Aor. II Med. einer, an dem sich der Segenswunsch *ὄναιο* oder *ὀνησο* erfüllt hat (Gegensatz *οὐλόμενος*, zu δ 92), als Ausruf: der Gesegete, und darum auch Heilbringende, weshalb dann für ihn selbst in Bezug auf seine Absicht ein guter Erfolg von Zeus gewünscht wird.

V. 35—79. *Telemachos* Klage über das schamlose Treiben der Freier.

35. φήμῃ das offenbarende

Wort, wie Menschen es unbewußt aussprechen, als Wort von guter Vorbedeutung, günstiges Wort, hier mit Bezug auf 33. [Anhang.]

36. ἔτι mit gedehnter Endsilbe: zu α 203. — *μενοίνησεν* δέ ihn ergriff das Verlangen, parataktisch das Vorhergehende begründend. [Anhang.]

37. Zweites Hem. = σ 103. *μέσῃ ἀγορῇ*, Lokativ, dem gewöhnlichen Standort der Redner: T 77. — *σκῆπτρον* Zeichen der Würde von Häuptlingen, vorzugsweise Symbol der Rechtspflege, vgl. A 238. Ein solches Scepter war nicht der Privatbesitz eines einzelnen Häuptlings, sondern wurde als Gemeingut von den Herolden aufbewahrt und dem jedesmal öffentlich sprechenden dargereicht, wohl zum Zeichen, daß er als Redner eine Art amtlicher Befugnis ausübe, Ψ 568. Sonst trugen Richter, Priester, Herolde ein Scepter als Zeichen ihres Amtes.

38 = H 278. *πεπνυμένα μήδεα*: besonnene Gewandtheit mit klugen Ratschlägen war bei Herolden eine notwendige Eigenschaft, bei niedrigeren Dienern eine wünschenswerte: vgl. P 325, zu δ 696.

39. Zweites Hem. = ω 393. *γέροντα* zu *προσέειπεν*, und *καθαπτόμενος* 'ihn' anredend, hier in gutem Sinne, anders 240.

40. Vgl. Ξ 110. — *οὗτος ἀνὴρ* dieser Mann, nach welchem du

ὅς λαὸν ἤγειρα· μάλιστα δέ μ' ἄλγος ἰκάνει.
οὔτε τιν' ἀγγελίην στρατοῦ ἐκλυον ἐρχομένοιοι,
ἦν χ' ὑμῖν σάφα εἶπω, ὅτε πρότερός γε πυθοίμην,
οὔτε τι δῆμιον ἄλλο πιφάυσκομαι οὐδ' ἀγορεύω,
ἀλλ' ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος, ὃ μοι κακὰ ἔμπεσεν οἴκῳ 45
δοιά· τὸ μὲν πατέρ' ἐσθλὸν ἀπώλεσα, ὅς ποτ' ἐν ὑμῖν
τοῖσδεσιν βασίλευε, πατήρ δ' ὥς ἥπιος ἦεν·
νῦν δ' αὖ καὶ πολὺ μείζον, ὃ δὴ τάχα οἶκον ἅπαντα
πάγχυ διαρραίσει, βίοτον δ' ἀπὸ πάμπαν ὀλέσσει.
μητέρι μοι μνηστῆρες ἐπέχραον οὐκ ἐθελούσῃ, 50
τῶν ἀνδρῶν φίλοι υἷες, οἳ ἐνθάδε γ' εἰσὶν ἄριστοι,
οἳ πατρὸς μὲν ἐς οἶκον ἀπερρίγασι νέεσθαι
Ἰκαρίου, ὥς κ' αὐτὸς ἐδυνώσαιτο θυγάτρα,

gefragt hast (28). — τάχα δ' εἶσαι, wie π 246, mit αὐτός vgl. Φ 292, parenthetisch.

41. Zweites Hem. vgl. Γ 97. ὅς λαὸν ἤγειρα der ich, auf sich selbst hinweisend, wie α 359. — μάλιστα in hohem Maße. — ἰκάνει hat betroffen. [Anhang.]

43. ἦν χ' ὑμῖν mit εἶπω: der Konjunktiv mit κέ, statt des 31 gebrauchten Optativs mit κέ, im Sinne des Futurum, um seine Bereitwilligkeit recht energisch auszudrücken, während im Optativ des Nebensatzes πυθοίμην die für die Verwirklichung des Hauptgedankens notwendige Voraussetzung nur als vorgestellt, nicht erwartet bezeichnet wird. Sinn: die ich euch sagen werde, sobald ich sie nur vernommen habe, nur muß ich sie erst vernommen haben. Vgl. τ 510 f., zu ε 471. Kr. Di. 53, 7, 4. [Anhang.]

45. Zweites Hem. vgl. ο 375. ἀλλ' ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος 'nein, meine eigene Not', zu α 409. ὃ = ὅτι dafs. [Anhang.]

46. δοιά zu κακὰ appositiv: zweierlei. — τὸ μὲν 'das eine', einmal, dem 48 νῦν δ' αὖ statt τὸ δέ entspricht. Zur Sache α 243 f.

47. Zweites Hem. = 234. ε 12. τοῖσδεσιν, aus τοῖσ-δεσφι, ein Lokativ: hier. — πατήρ δ' ὥς ἥπιος gehört im allgemeinen nicht zur

Charakteristik Homerischer Könige: vgl. δ 691 ff. § 60. 138.

48. πολὺ μείζον sc. κακόν, ohne dafs ein Verbum zu ergänzen ist. — δὴ sicher. — In diesem und dem folgenden Verse überaus starke Ausdrücke der Leidenschaft.

50. μητέρι μοι: explikatives Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 5: — μοί ethischer Dativ: zu δ 767. — ἐπέχραον (W. χραῖ) zu χραύειν streifen, Aorist II 'einen Angriff machen', hier: bestürmten mit zudringlicher Werbung. — οὐκ ἐθελούσῃ invitae, vgl. α 199 ἐρυκανόωσ' ἄεκοντα: solche Zusätze heben der Thätigkeit des Subjekts gegenüber auch das Verhalten des Objekts hervor: vgl. ο 280.

51. ἐνθάδε, durch γέ betont, grade hier in Ithaka, wo die beiden Führer der Freier, Antinoos und Eurymachos zu Hause sind.

52. ἀπερρίγασι ein überaus starker Ausdruck der Abneigung, eigentlich: sind mit Schauer erfüllt, haben eine unüberwindliche Scheu, mit Infinitiv wie H 114.

53. Ἰκάριος wohnte nach einer alten Nachricht auf Same. — ὥς κ' αὐτὸς ἐδυνώσαιτο auf dafs er selbst seine Tochter verloben könnte. ἐδυνώσθαι ist eigentlich die ξεδνα (zu α 277), die der Freier zu geben hat, bestimmen. Der

δοίῃ δ', ᾧ κ' ἐθέλοι καὶ οἱ κεχαρισμένος ἔλθοι·
οἱ δ' εἰς ἡμετέρου πωλεύμενοι ἤματα πάντα, 55
βοῦς ἱερεύοντες καὶ ὄις καὶ πίνοντας αἶγας
εἰλαπινάζουσιν πίνουσί τε αἶθοπα οἶνον
μαψιδίως· τὰ δὲ πολλὰ κατάνεται. οὐ γὰρ ἔπ' ἀνὴρ,
οἶος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν, ἀρὴν ἀπὸ οἴκου ἀμῦναι.
ἡμεῖς δ' οὗ νύ τι τοῖοι ἀμυνέμεν· ἦ καὶ ἔπειτα 60
λευγαλέοι τ' ἐσόμεσθα καὶ οὐ δεδαηκότες ἀλκὴν.
ἦ τ' ἂν ἀμυναίμην, εἴ μοι δύναμις γε παρείη.
οὐ γὰρ ἔτ' ἀνσχετὰ ἔργα τετεύχεται, οὐδ' ἔτι καλῶς
οἶκος ἐμὸς διόλωλε. νεμεσσήθητε καὶ αὐτοί,

Optativ im Finalsatze nach einem Haupttempus, weil der Hauptsatz einen negativen Gedanken enthält: zu α 254. [Anhang.]

54. καὶ οἱ d. i. καὶ ὅς κέ οἱ, aus ᾧ κε zu entnehmen. Kr. Di. 60, 6, 1. Zum Gedanken π 392.

55—59 = ρ 534—538.

55. οἱ δ' dem μέν (52) entsprechend, aber nicht als zweites Glied des Relativsatzes, sondern selbständiger Gegensatz mit Erneuerung des vorhergehenden Subjekts (52), vgl. M 235—37: dagegen ziehen sie es vielmehr vor unter dem Vorwande der Werbung im Hause des Odysseus auf fremde Kosten zu schwelgen. — εἰς ἡμετέρου 'in den Bereich des Unsrigen', in unsere Behausung, Gegensatz zu 52 πατρὸς ἐς οἶκον, wie η 301. ρ 534. — πωλεύμενοι: zu δ 384. [Anhang.]

56. ἱερεύω hat seine ursprünglich sakrale Bedeutung verloren und heisst nur schlachten. — ὄις aus ὄι-ας.

57. εἰλαπινάζουσιν: zu α 226. — αἶθοψ 'mit brennendem Antlitz' wie Feuer funkelnd, Beiwort von οἶνος, χαλκός und einmal (κ 152) von καπνός.

58. μαψιδίως in den Tag hinein, unbekümmert. — τὰ δὲ dieses aber, faßt die 56 f. genannten Dinge zusammen, πολλά prädi-
kativ: in Menge, Kr. Di. 50, 2, 16 und 57, 5. — κατάνεται geht darauf. ἔπι d. i. ἔπεστι ist da.

59. Erstes Hem. = δ 689. ρ 538. τ 315. φ 94.

60. ἡμεῖς nur vom Telemachos: zu α 397, vgl. 77. π 44. τ 344. H 196. — οὗ νύ τι natürlich keineswegs. — τοῖοι mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 6. — ἦ καὶ ἔπειτα, wie φ 131, wahrlich auch in der Folge. [Anhang.]

61. λευγαλέοι jämmerlich (schwach). — οὐ δεδαηκότες 'unkundig'.

62 = X 20. ἦ τ' ἂν traun immerhin wohl, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden, wie T 205. X 20. ι 228. E 201. X 103. Vgl. Γ 57. E 885. ρ 186 und zu α 288. — εἰ bis παρείη bedingender Wunschsatz mit γέ wie ο 435. X 20.

63. οὐ mit ἔτι zu ἀνσχετά. — τετεύχεται sind geschehen, liegen vor. — οὐδ' ἔτι καλῶς 'und nicht mehr aufschickliche Weise' d. i. schmählich. Vgl. 203 f., sonst οὐκέτι καλὰ ρ 460. N 116. ο 10. I 164. [Anhang.]

64. διόλωλε Perfekt: ist ganz zu Gründe gerichtet: δ 318. — καὶ αὐτοί, wie ich diesem Unwillen soeben Ausdruck gegeben habe. Die Worte sind nicht an die Freier, sondern an die Versammelten überhaupt gerichtet, von denen er billiger Weise erwarten kann, daß sie seine Entrüstung teilen, und die von der durch die Freier über das

ἄλλους τ' αἰδέσθητε περικτίονας ἀνθρώπους, 65
 οἷ περιναιετάουσι· θεῶν δ' ὑποδείσατε μῆνιν,
 μή τι μεταστρέψωσιν ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα.
 λίσσομαι ἡμὲν Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἠδὲ Θέμιστος,
 ἢ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἡμὲν λύει ἠδὲ καθίζει·
 σχέσθε, φίλοι, καί μ' οἷον ἔασατε πένθει λυγρῷ 70
 τείρεσθ', εἰ μή πού τι πατήρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεὺς
 δυσμενέων κάκ' ἔρεξεν ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς,
 τῶν μ' ἀποτινύμενοι κακὰ ῥέξετε δυσμενέοντες,
 τούτους ὀτρύνοντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη
 ὑμέας ἐσθέμεναι κειμήλιά τε πρόβασίν τε. 75
 εἰ χ' ὑμεῖς γε φάγοιτε, τάχ' ἄν ποτε καὶ τίσις εἴη·

Land gebrachten Schmach, wie von einem etwa eintretenden göttlichen Strafgericht mit betroffen werden. — Welches sind hier bis 67 die drei sittlichen Motive, deren sich das Gewissen des Homerischen Menschen bewußt ist? [Anhang.]

66. οἷ περιναιετάουσι, wie θ 551. ψ 136, verdeutlichende Epexegeese.

67. μή τι dafs nur nicht etwa, nicht Finalsatz, sondern Ausdruck der Besorgnis im Sinne einer Warnung. μεταστρέψωσιν einen Umschlag herbeiführen; ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα: vgl. ν 16, auch ξ 284. ψ 64. [Anhang.]

68. λίσσομαι Asyndeton der leidenschaftlichen Rede: Ζηνός beim Zeus, hier im bloßen Genetiv wie bei γουνάξομαι λ 66. X 345; sonst πρὸς (auch ὑπέρ) mit Genetiv. Kr. Di. 47, 12, 5. [Anhang.]

69. Themis ist Ordnerin der Versammlungen, weil man zur Feststellung des Rechts eine Versammlung veranstaltet (καθίζει) und nach festgestelltem Rechte wieder auflöst (λύει). Vgl. auch T 4.

70. Vgl. X 416. σχέσθε, φίλοι 'haltet ein', lasset ab, Freunde: diese Mahnung richtet Telemach in der Leidenschaft an die Ithakesier überhaupt, weil er sie wegen ihrer Schläffheit als Mitschuldige ansieht, eine Auffassung, die durch 64—67 vorbereitet ist, und der auch 79 entspricht. — οἷον allein,

d. i. ohne die lästige Gesellschaft der Freier.

71. εἰ μή πού τι nisi forte, es müßte denn, ironisch, was die Fallsatzung gleich von vornherein als unstatthaft bezeichnet: vgl. 47.

72. ἐυκνήμιδας: zu 402. — Ἀχαιοὺς Bezeichnung des Volkes überhaupt, der Ithakesier. [Anhang.]

73. Zweites Hem. = ν 314. τῶν relativ, von ἀποτινύμενοι abhängig. — κακὰ ῥέξετε δυσμ.: über die Wiederholung dieser Worte aus 72 zu α 380.

74. Zweites Hem. = Z 410. τούτους, die Freier: zu α 159. — ἐμοὶ δέ κε: mir würde dann d. i. in dem 73 f. angedeuteten Falle, dafs ihr die Freier selbst ermuntert.

75. ὑμέας an betonter Versstelle, Gegensatz zu τούτους 74. — κειμήλιά τε πρόβασίν τε das liegende und das gehende Gut (zu δ 600) d. i. meinen gesamten Besitz. Sinn: der denkbar schlimmste Fall wäre noch besser als die gegenwärtige Lage.

76. εἰ κε angenommen etwa. — τάχ' ἄν ποτε bald einmal, wie A 205: zu α 251. — τίσις εἴη, weil bei ihnen jeder Vorwand einer Berechtigung, welchen den Freiern die Bewerbung gab, wegfallen würde und nach dem Herkommen (ν 14. χ 55. ψ 357) Sammlungen in der Gemeinde dem König Ersatz gaben für das, was er für die Gemeinde aufwandte.

τόφρα γὰρ ἂν κατὰ ἄστυ ποτιπνυσσοίμεθα μύθῳ
 χρήματ' ἀπαιτίζοντες, ἕως κ' ἀπὸ πάντα δοθείη·
 νῦν δέ μοι ἀπρήκτους ὀδύνας ἐμβάλλετε θυμῷ.“

ὣς φάτο χῳόμενος, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ 80
 δάκρυ ἀναπρήσας· οἶκτος δ' ἔλε λαὸν ἅπαντα.

ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν, οὐδέ τις ἔτλη
 Τηλέμαχον μύθοισιν ἀμείψασθαι χαλεποῖσιν·

Ἀντίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·

„Τηλέμαχ' ὕπαγόρη, μένος ἄσχετε, ποῖον ἔειπες 85
 ἡμέας αἰσχύνων· ἐθέλοις δέ κε μῶμον ἀνάψαι.

σοὶ δ' οὐ τι μνηστῆρες Ἀχαιῶν αἵτιοί εἰσιν,

ἀλλὰ φίλη μήτηρ, ἥ τοι πέρι κέρδεα οἶδεν.

ἦδη γὰρ τρίτον ἐστὶν ἔτος, τάχα δ' εἴσι τέταρτον,

77. ποτιπνύσσεσθαι μύθῳ 'mit der Rede sich anschmiegen', mit Worten anliegen.

78. ἕως zweisilbig nur hier.

79. νῦν δέ so aber d. i. da ihr in eurerer Schlawheit die Freier gewähren laßt, ohne daß ihr Grund dazu habt, zu α 166. — ἀπρήκτους unheilbar: vgl. μ 223.

V. 80—128. Antinoos schiebt die Schuld auf Penelope und fordert Telemach auf die Mutter in das Haus ihres Vaters zurückzuschicken, damit dieser sie verheirate.

80 = A 245. ποτὶ ist Adverbium, nicht Präposition zu γαίῃ. Denn die eigentlichen Präpositionen sind von ihrem Kasus nur getrennt entweder durch Partikeln oder durch enklitische Wörtchen oder durch attributive Genetive. Bei stärkerer Trennung dagegen durch Subjekt oder Objekt gehört das Wort als Adverbium entweder, wie hier, zum Verbum, so daß von dem durch die Verbindung beider entstandenen Begriffe ein Kasus regiert wird, oder es giebt im voraus die Beziehung an, welche der folgende Kasus ausführt. — γαίῃ Lokativ des Ziels. [Anhang.]

81. δάκρυ ἀναπρήσας, wie noch I 433, vgl. II 350: indem er Thränen aufsprühen, ausströmen liefs, von den mit Gewalt hervorbrechenden Thränen.

πρῆσαι vom Aussprühen der Luft β 427, sonst vom Feuer. δάκρυ kollektiv. [Anhang.]

82. Vgl. δ 285. οὐδέ τις ἔτλη und keiner vermochte, gewann es über sich, stehender Verschluss: ξ 269. ρ 438. A 534. H 151. 480. P 733. Σ 246, zu δ 716.

84 = θ 235. ἔειπον aus ἐ-φε-φεπον.

85 = 303. ρ 406. ὕπαγόρη, wie α 385. — μένος ἄσχετε unbändig an Mut, wie noch γ 104. υ 19.

86. ἐθέλοις δέ κε du möchtest wohl. Zum Anschluß an das Vorhergehende vgl. A 134. B 284—286. — μῶμον ἀνάψαι sc. ἡμῶν, einen Schandfleck uns anhängen: indem du uns eine Schuld aufbürdest, die uns nicht trifft: 87 ff. [Anhang.]

87. Ἀχαιῶν Genetiv der Zugehörigkeit, hinzugefügt zum nachdrücklichen Gegensatz gegen φίλη μήτηρ, die eigne Mutter. Kr. Di. 47, 9. — μνηστῆρες Ἀχ. objektiv statt wir, wie 90. 106. 111. 115. 128, womit das persönliche Pronomen wechselt: 95. 103. 127.

88. Erstes Hem. = Φ 276. πέρι Adverbium 'ganz besonders' zu οἶδεν.

89. τρίτον ἐστὶν ἔτος es ist schon das dritte Jahr (vgl. B 295 f. ἡμῖν δ' εἰνατός ἐστι περιτροπέων ἐνι-αυτός ἐνθάδε μιμνόντεσσι, τ 192 f.), woran ἐξ οὐ κτέ. 90 sich schließt:

ἐξ οὗ ἀτέμβει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν. 90
 πάντας μὲν ὃ' ἔλπει καὶ ὑπίσχεται ἀνδρὶ ἐκάστῳ
 ἀγγελίας προῖεῖσα, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοινᾷ.
 ἦ δὲ δόλον τόνδ' ἄλλον ἐνὶ φρεσὶ μερμήριξεν·
 στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινεν,
 λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' ἡμῖν μετέειπεν· 95
 'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
 μίμνεν' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὃ κε φᾶρος
 ἐκτελέσω, μή μοι μεταμῶνια νήματ' ὀληται,
 Λαέρτη ἥρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
 μοῖρ' ὀλοή καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο· 100
 μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιιάδων νεμεσήσῃ,
 αἶ' κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας.'

dazwischen parenthetisch τάχα δ' εἰσι τέτ. und bald wird das vierte kommen, vgl. τ 571 ἦδε δὴ ἡὼς εἰσι. [Anhang.]

91f. = ν 380f. ὅα nämlich. — ἀγγελίας vom Mascul. ἀγγελίης Bote. — προῖεῖσα Part. praes. iterativ.

93—110 = ω 128—146. τ 139—156. Diese in τ ursprüngliche Erzählung ist hier eingefügt, ohne daß der Interpolator den zu 107 bezeichneten Widerspruch bemerkte. [Anhang.]

94. Der für die Homerische Zeit abgesehen von η 106 voraussetzende aufrechte Webstuhl bestand aus zwei senkrechten parallelen Balken und einem Querbalken. An letzterem wurden die Fäden der Kette senkrecht neben einander befestigt. Alle ungeraden Kettenfäden einerseits und alle geraden andererseits waren unten durch Schlingen an runde Querstäbe (κανόνες Ψ 761) befestigt; beim Weben wurde bald der eine, bald der andere Stab mit der einen Hand nach vorn, nach der Brust der Weberin gezogen, während mit der andern der Einschlagfaden durch die so entstandene Öffnung vermittelst des Weberschiffchens (κερκίς) hindurchgebracht wurde. Bei dieser Thätigkeit mußte die Webende stehen und hin- und hergehen

(ἐποίχεσθαι). στήσασθαι ἱστὸν das Gewebe aufstellen d. i. den Aufzug oder die Kette am Webebaum senkrecht aufspannen. — ἐν μεγάροισιν, hier ὑπερώϊω nach ο 517.

95. περίμετρον sehr umfangreich und λεπτὸν fein motivieren die langwierige Arbeit. Es ist ein linnenenes Gewebe zu verstehen.

96. κοῦροι Jünglinge, wozu ἐμοὶ μνηστῆρες appositiv. ἐμοὶ Possessiv. ἐπεὶ θάνε δ. Ὁ. begründender Satz zu ἐμοὶ μνηστῆρες: sie stellt den Tod des Od. als sicher hin, um das Vertrauen der Freier zu gewinnen. [Anhang.]

97. ἐπειγόμενοι konzessiv, τὸν ἐμὸν γάμον die von euch beabsichtigte Vermählung mit mir. — εἰς ὃ κε bis daß etwa, mit dem Konjunktiv Aor., wie 99 εἰς ὅτε κεν: zu α 41.

98. ὀληται verlorengehe, seinen Zweck verfehle.

99. εἰς ὅτε auf die Zeit daß: Kr. Di. 54, 6, 3 und 66, 1, 2. [Anh.]

100. τανηλεγής (τείνω und ἄλεγ- in ἄλεγ-εινός) stark schmerzend, wie δυσηλεγής arg schmerzend.

101. μή nicht dem im parenthetischen Gedanken stehenden μή 98 parallel, sondern selbständiger Befürchtungssatz. Ἀχαιιάδων zu τις.

102. κῆται, in Prosa κέηται, da liegt, von der Leiche.

ὥς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.
 ἐνθα καὶ ἡματίη μὲν ὑφαίνεσκεν μέγαν ἱστόν,
 νύκτας δ' ἀλλύεσκεν, ἐπεὶ δαΐδας παραθείτο. 105
 ὥς τρώετες μὲν ἔληθε δόλῳ καὶ ἔπειθεν Ἀχαιοὺς·
 ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὦραι,
 καὶ τότε δὴ τις ἔειπε γυναικῶν, ἣ σάφα ἦδη,
 καὶ τήν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν.
 ὥς τὸ μὲν ἐξετέλεσσε καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης· 110
 σοὶ δ' ὧδε μνηστῆρες ὑποκρίνονται, ἵν' εἰδῇς
 αὐτὸς σῶ θυμῶ, εἰδῶσι δὲ πάντες Ἀχαιοί.
 μητέρα σὴν ἀπόπεμψον, ἄνωχθι δέ μιν γαμέεσθαι
 τῶ, ὅτεώ τε πατήρ κέλεται καὶ ἀνδάνει αὐτῇ.
 εἰ δ' ἔτ' ἀνιήσει γε πολὺν χρόνον νῆας Ἀχαιῶν, 115
 τὰ φρονέουσ' ἀνὰ θυμόν, ὃ οἱ πέρι δῶκεν Ἀθήνη
 ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλὰς

103 = κ 466. μ 28.

104. καὶ auch (wirklich) drückt die Übereinstimmung der That mit ihren Worten aus. — ἡματίη: zu α 443.

105. ἐπεὶ mit dem Optativ neben dem historischen Tempus im Hauptsatz in iterativem Sinne, zu α 101. — δαΐδας παραθείτο, auf gewisse Gestelle: vgl. η 100. [Anhang.]

106. δόλῳ mit ἔληθε verbunden und zu ἔπειθεν hinzuzudenken. Sinn: sie täuschte die Achäer über ihre List.

107. τέτρατον ἦλθεν ἔτος: diese Zeitbestimmung, wie die in 106 steht in offenbarem Widerspruch mit der 89 gegebenen. — ἐπήλυθον ὦραι die Horen herankamen, im Frühjahr, nachdem sie beim Ablauf des Jahres sich vom Beobachter gleichsam entfernt hatten.

108. καὶ τότε δὴ da nunmehr, zum engen Anschluß des Nachsatzes nach Zeitpartikeln. Kr. Di. 69, 18, 1.

111. ὑποκρίνονται geben Bescheid, erklären sich. — ἵν' εἰδῇς d. i. damit du dich darnach richtest.

112. Zur Anaphora des Verbum vgl. Ω 688. Das zweite Glied ist hinzugefügt, weil Telemach mit seiner Klage sich an das versammelte Volk gewandt hat.

113. ἀπόπεμψον sende zurück, in das Haus ihres Vaters.

114. ὅτεώ τε, nämlich γαμέεσθαι. — Zu καὶ ἀνδάνει ist aus ὅτεώ der Nominativ zu denken: vgl. ε 153 und zu β 54. Neben Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatz ist im Nebensatz gewöhnlicher der Konjunktiv, doch vgl. H 74. κ 525. θ 204. ο 395. π 67. 81.

115. ἀνιᾶν 'durch Verzögerung belästigen', verdrießlich hinhalten, vgl. ἀσχαλᾶν α 304. ἀνιήσει durch γέ betont im Gegensatz zu γαμέεσθαι 113. Der Nachsatz folgt dem Gedanken nach 123, wozu in 124 der Inhalt des Vordersatzes 115 f. im wesentlichen wiederholt wird. Die regelrechte Entwicklung der Periode ist dadurch gestört, daß der Relativsatz 119 f. mit dem Demonstrativ 121 aufgenommen wird und damit der Gedanke zu 118 zurückkehrt. Erst durch den Gegensatz 122 wird die Rückkehr zum Hauptgedanken gewonnen.

116. Erstes Hem. = B 36. Σ 4, zweites: vgl. η 110. ὃ d. i. ὅτι daß, wie I 493. — πέρι Adv. über die Mafsen. [Anhang.]

117 = η 111. φρένας ἐσθλὰς, wie λ 367. P 470, unser gesunden Verstand. Der Acc. parallel dem Infin. wie A 258. H 203.

κέρδεά θ', οἷ' οὐ πώ τιν' ἀκούομεν οὐδὲ παλαιῶν,
 τάων, αἰ πάρος ἦσαν ἐνπλοκαμίδες Ἀχαιοί,
 Τυρώ τ' Ἀλκμήνη τε ἐυστέφανός τε Μυκῆνη· 120
 τάων οὐ τις ὁμοῖα νοήματα Πηνελοπείη
 ἤδη· ἀτὰρ μὲν τοῦτό γ' ἐναΐσιμον οὐκ ἐνόησεν.
 τόφρα γὰρ οὖν βίοτον τε τεὸν καὶ κτήματ' ἔδονται,
 ὄφρα κε κείνη τοῦτον ἔχῃ νόον, ὅν τινά οἱ νῦν
 ἐν στήθεσσι τιθεῖσι θεοί· μέγα μὲν κλέος αὐτῇ 125
 ποιεῖτ', αὐτὰρ σοί γε ποθὴν πολέος βιότοιο.
 ἡμεῖς δ' οὐτ' ἐπὶ ἔργα πάρος γ' ἴμεν οὔτε πῃ ἄλλῃ,
 πρίν γ' αὐτὴν γήμασθαι Ἀχαιῶν ᾧ κ' ἐθέλησιν.“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἠΰδα·
 „Ἀντίνο', οὐ πῶς ἔστι δόμων ἀέκουσαν ἀπῶσαι, 130
 ἢ μ' ἔτεχ', ἢ μ' ἔθρεψε· πατήρ δ' ἐμὸς ἄλλοθι γαίης,

118. κέρδεα an betonter Stelle mit Nachdruck. — τιν' nämlich ἐπίστασθαι. — ἀκούομεν: zu α 298. — οὐδέ auch nicht.

119. τάων αἷ weitere Ausführung der παλαιῶν. — ἦσαν d. i. lebten. — ἐνπλοκαμίδες Ἀχαιοί Apposition zum Relativum innerhalb des Relativsatzes: Kr. Di. 57, 10, 2. [Anhang.]

120. Τυρώ: λ 254—259. — Μυκῆνη, Tochter des Inachos, die Heroine der gleichnamigen Stadt. — ἐυστέφανος mit schönem Stirnreif, einem hohen Diadem aus Metall. — Die beiden ersten τέ korrespondierend, das der zweiten Hälfte 'und': zu α 246.

121. Πηνελοπείη, die Person selbst statt des verglichenen Attributs: νοήμασι Πηνελοπέλης. Vgl. Α 163. δ 279. λ 557. ν 89. Ρ 51. Kr. Di. 48, 13, 5.

122 = η 299. ἀτὰρ μὲν (gleich μήν) aber freilich, beschränkt die im vorhergehenden enthaltene Anerkennung der Klugheit der Penelope. — τοῦτό γε dies jedenfalls. — ἐναΐσιμον aus ἐν αἴσῃ, schicklich, prädikativ zu τοῦτο.

123. γὰρ οὖν denn 'jedenfalls'. Kr. Di. 99, 62, 2. — ἔδονται: wegen des Subjekts vgl. 111.

124. ὄφρα κε so lange etwa mit Konj., zu α 41. ὅν τινά welch

einen, hier mit dem Beigeschmack des Verächtlichen, als ob er ihn nicht mit dem rechten Attribute bezeichnen könne oder wolle.

125. θεοί, die auch falsche Gedanken und sogar Bethörung eingeben: vgl. δ 261. λ 559. ξ 488. ψ 11. — αὐτῇ reflexiv. Kr. Di. 51, 2, 4.

126. ποθὴ Vermissen, Verlust. [Anhang.]

127f. = σ 288f.

127. ἐπὶ ἔργα: zu 252. — πῃ ἄλλῃ wohl gemeint, wie 206 μετ' ἄλλας.

128. πρίν γε führt πάρος γε aus: eher als. αὐτὴν sie selbst, ihrerseits, betont im Gegensatz zu ἡμεῖς 127. Ἀχαιῶν ist von ᾧ abhängig: zu ε 448.

V. 129—145. Telemach weist die Zumutung die Mutter fortzuschicken mit Entrüstung zurück und fordert seinerseits die Freier auf das Haus zu verlassen unter dem Hinweis auf die von Zeus zu gewärtigende Vergeltung.

130. ἀέκουσαν ist betont; einer freiwilligen Rückkehr der Mutter ins Elternhaus würde er nicht entgegengetreten. — ἀπῶσαι gewaltsam vertreiben, verstoßen.

131. ἢ μ' ἔτεχ', ἢ μ' ἔθρεψε: eine liebliche Anaphora zum Ausdruck kindlicher Liebe. — ἄλλοθι

ζῶει δ' γ' ἢ τέθνηκε; κακὸν δέ με πόλλ' ἀποτίνειν
 Ἰκαρίῳ, αἶ κ' αὐτὸς ἐκὼν ἀπὸ μητέρα πέμψω.
 ἐκ γὰρ τοῦ πατρὸς κακὰ πείσομαι, ἅλλα δὲ δαίμων
 δώσει, ἐπεὶ μήτηρ στυγεράς ἀρήσεται ἔρινυς 135
 οἴκου ἀπερχομένη· νέμεσις δέ μοι ἐξ ἀνθρώπων
 ἔσσεται· ὥς οὐ τοῦτον ἐγὼ ποτε μῦθον ἐνίψω.
 ὑμέτερος δ' εἰ μὲν θυμὸς νεμεσίζεται αὐτῶν,
 ἔξιτέ μοι μεγάρων, ἅλλας δ' ἀλεγύνετε δαῖτας
 ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους. 140
 εἰ δ' ὕμιν δοκέει τόδε λωίτερον καὶ ἄμεινον
 ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἐνὸς βίοντον νήποινον ὀλέσθαι,
 κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἐόντας,
 αἶ κέ ποθι Ζεὺς δῶσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·
 νήποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἐντοσθεν ὀλοισθε. 145

γαίης, zu α 425, sc. ἐστί. An das vorangestellte sittliche Motiv schließt sich hier der Zweifel, ob er bei der Ungewissheit über das Schicksal des Vaters berechtigt sei über die Mutter zu verfügen, worauf mit κακὸν δὲ 132 die aus der unberechtigten Verstossung der Mutter sich ergebenden praktischen Folgen erwogen werden. [Anhang.]

132. ζῶει ὃ γ' ἢ τέθνηκε = δ 110. 837. λ 464, eine gegensätzliche Frage ohne Partikel im ersten Gliede, an den andern Stellen abhängig, hier selbständig, lebhaft statt eines disjunktiven Nebensatzes. Kr. Di. 65, 1, 3. — πολλὰ ἀποτίνειν vieles zahlen d. i. eine schwere Buße.

133. αὐτὸς ἐκὼν, wie δ 649. Ψ 434, aus eigenem Antrieb (ohne Anlaß), eigenmächtig, stark betont in Bezug auf das Widerstreben der Mutter, ἀέκουσαν 130, vgl. αὐτὸς Α 356. [Anhang.]

134. Die mit γὰρ eingeleitete Begründung geht auf 130 f. zurück. — τοῦ πατρὸς von dem Vater d. i. meinem Vater, dessen Heimkehr nach der 132 ausgesprochenen Ungewissheit über sein Schicksal noch möglich ist: zum Artikel vgl. π 149.

Α 142. Τ 322. — κακὰ Schlimmes. — δαίμων die Gottheit, die waltende (besonders auch feindliche: ε 396. κ 64) Macht, die man aus ihren Wirkungen erkennt, während θεός mehr den persönlichen Gott mit dem Begriffe des Lobes und der Bewunderung bezeichnet. [Anhang.]

135. ἀράσθαι nur hier mit Acc.: herbeiwünschen, herbeirufen. — ἔρινυς sind bei Homer noch nicht speciell die Rächerinnen der Blutschuld, sondern überhaupt unerbittliche Straf- und Rachegeister der Unterwelt für jeden Frevel gegen die Familie und gegen die menschliche Gesellschaft: zu λ 280.

137. ὥς so, wie δ 93. ω 93, bei dieser Sachlage, faßt die ganze Erörterung der entgegenstehenden Motive zusammen. — οὐ ist im Gegensatz zu der Aufforderung des Antinoos 113 mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, zu α 262. γ 208. η 309. κ 326.

138. ὑμέτερος zu αὐτῶν: zu α 7. — νεμεσίζεται: denn bis zu einem gewissen Grade liefs Antinoos Rede die Anerkennung eines Ärgernisses voraussetzen: vgl. 87. 126.

139—145 = α 374—380.

143. [Anhang.]

ὥς φάτο Τηλέμαχος, τῷ δ' αἰετὼ εὐρύοπα Ζεὺς
 ὑψόθεν ἐκ κορυφῆς ὄρεος προέηκε πέτεσθαι.
 τὼ δ' ἔως μὲν ῥ' ἐπέτοντο μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο
 πλησίω ἀλλήλοισι τιταινομένω πτερύγεσσιν·
 ἀλλ' ὅτε δὴ μέσσην ἀγορὴν πολύφημον ἰκέσθην, 150
 ἔνθ' ἐπιδινηθέντε τινάξασθην πτερὰ πικνὰ,
 ἐς δ' ἰδέτην πάντων κεφαλὰς, ὅσσοντο δ' ὄλεθρον·
 δρυψαμένω δ' ὀνύχεσσι παρειὰς ἀμφί τε δειρὰς
 δεξιῶ ἥϊξαν διὰ τ' οἰκία καὶ πόλιν αὐτῶν.
 θάμβησαν δ' ὄρνιθας, ἐπεὶ ἶδον ὄφθαλμοῖσιν· 155
 ὥρμηναν δ' ἀνὰ θυμόν, ἃ περ τελέεσθαι ἔμελλον.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρον ἦρως Ἀλιδέροης
 Μαστορίδης· ὁ γὰρ οἶος δμηλικίην ἐκέκαστο

V. 146—176. Das Erscheinen zweier von Zeus gesendeter Adler deutet Halitherses auf die nahe bevorstehende Heimkehr des Odysseus und den Untergang der Freier.

146. τῷ, indem das Erscheinen der Adler gleichsam die bestätigende Antwort auf den Wunsch ὅλοισθε 145 war, vgl. 152. — εὐρύοπα von ὄψ 'weitstimmig', weitdonnernd. [Anhang.]

147. πέτεσθαι Infinitiv des Zweckes, vgl. γ 183. κ 25. Kr. Di. 55, 3, 20.

148. ἔως μὲν in demonstrativer Bedeutung = τέως 'so lange' oder 'derweilen' leitet eine dauernde Handlung im Imperfekt ein, deren Endpunkt erst durch die folgende adversative Zeitbestimmung im Aorist 150 genau begrenzt wird: vgl. τέως π 139. ω 162—64, πρίν zu γ 265. — μετά, wie Ψ 367, sonst ἄμα wie α 98. [Anhang.]

149. τιταινόμενος sich ausspannend vgl. τανυσίπτερος ε 65, vom schwebenden Fluge.

150. ἀγορὴν: zu 154. — πολύφημος redereich, summend vgl. χ 376.

151. πικνὰ Adv.: die Flügelschläge erfolgten dicht hintereinander, im Gegensatz zu 149: vgl. Α 454.

152. ἐς δ' ἰδέτην Aor.: richteten ihren Blick auf, dann aber das Imperf. ὅσσοντο von dem

dauernden Ausdruck des Blicks, mit dem Accusativ des Inhalts ὄλεθρον blickten Verderben (wie Α 105; Umland: 'und was er blickt, ist Wut') d. i. sie verkündeten durch ihren Blick Verderben.

153. δρυψαμένω reciprokes Medium; ἀμφί Präposition mit Accus.: neben dem Objektsaccusativ παρειὰς eine lokale Bestimmung, wie Κ 573.

154. δεξιῶ adverbial rechtshin d. i. nach Osten, denn die Griechen kehrten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter. Die rechts sich zeigenden Erscheinungen sind Zeichen glücklicher Vorbedeutung. — διὰ τ' οἰκία καὶ πόλιν d. i. durch den Luftraum oberhalb der Stadt hin, wie ἀγορὴν 150. — αὐτῶν ihrer selbst, der Ithakesier. [Anhang.]

155. Vgl. γ 373. Zweites Hem. = κ 414. λ 615. ψ 92. Χ 236.

156. Erstes Hemist. = Φ 137, zweites: vgl. Β 36. ἔμελλον, der Plural beim Neutrum: Kr. Di. 63, 2, 1.

157 = ω 451, auch λ 342. καὶ auch, in Bezug auf die früheren Redner. [Anhang.]

158. Zweites Hem. = Ν 431. οἶος dient zu auszeichnender Hervorhebung, wie im lat. unus beim Superlativ. — δμηλικίην, das Abstraktum in kollektiver Bedeutung d. i. die Altersgenossen vgl. zu

ὄρνιθας γνῶναι καὶ ἐναίσιμα μυθήσασθαι·

ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 160

„κέκλυτε δὴ νῦν μεν, Ἴθακήσιοι, ὅτι κεν εἴπω·

μνηστῆρσιν δὲ μάλιστα πιφανσκόμενος τάδε εἶρω·

τοῖσιν γὰρ μέγα πῆμα κυλίνδεται· οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς

δὴν ἀπάνευθε φίλων ὦν ἔσσεται, ἀλλὰ πού ἤδη

ἐγγὺς ἐὼν τοῖσδεσσι φόνον καὶ κῆρα φυτεύει 165

πάντεσσιν· πολέσιν δὲ καὶ ἄλλοισιν κακὸν ἔσται,

οἳ νεμόμεσθ' Ἰθάκην ἐυδείελον. ἀλλὰ πολὺ πρὶν

φραζώμεσθ', ὥς κεν καταπαύσομεν· οἳ δὲ καὶ αὐτοὶ

πανέσθων· καὶ γὰρ σφιν ἄφαρ τόδε λώϊόν ἐστιν.

οὐ γὰρ ἀπείρητος μαντεύομαι, ἀλλ' ἐν εἰδώς· 170

καὶ γὰρ κείνω φημι τελευτηθῆναι ἅπαντα,

ὥς οἳ ἐμυθεόμην, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον

γ 49. — ἐκέκαστο von κείνυμαι: Stamm καδ.

159. Die Infinitive bezeichnen die Rücksicht. Kr. Di. 55, 3, 4 und 8. Zu γνῶναι vgl. 181f. und ο 531f. — ἐναίσιμα substantiviertes Neutrum, bedeutungsvolle Zeichen, wie B 353, vgl. β 182. μυθήσασθαι deuten, wie A 74.

160. Formelhafter Vers, sechzehnmal: σφίν unter ihnen, zu den Verbis finitis; ἐν φρονέων intellektuell und ethisch, daher wohl ratend. Vgl. η 74.

162. εἶρω ich sage, Präsens noch λ 137. ν 7, sonst das Futurum ἐρέω.

163. πῆμα κυλίνδεται, wie A 347, vgl. P 688, wälzt sich heran, naht. Das Bild ist der Bewegung der Wogen entlehnt.

165. Zweites Hem. = ρ 82. ἐγγὺς ἐών: in Wirklichkeit mußte derselbe noch neun Tage auf Ogygia verweilen. Vgl. zu 171.

166. πάντεσσιν an betonter Stelle: insgesamt. — πολλοὶ ἄλλοι nach ω 496ff. und 523ff. die Verwandten der getöteten Freier, die gegen Odysseus den Krieg beginnen.

167. οἳ ohne vermittelnden Gen. partitiv. τῶν. — ἐυδείελος (δείελος aus δέελος = δῆλος vgl. δέατο = schien), wohlsichtbar, weithin

sichtbar. — πολὺ πρὶν weit eher, mit Beziehung auf die angedeutete drohende Gefahr: ehe es zu spät ist, vgl. I 250.

168. καταπαύσομεν (Konjunktiv) nämlich μνηστῆρας, ihrem Treiben ein Ende machen. — καὶ αὐτοὶ auch selbst d. i. schon von selber.

169. ἄφαρ sofort, vgl. P 417, nicht temporal, sondern von dem, was sich ohne weiteres ergibt, ohne daß sie weiter sich zu bedenken brauchen, vgl. Ψ 593, dem Sinne nach: unbedingt.

170. ἀπείρητος unerfahren, aktiv, wie M 304.

171. καὶ (auch) γὰρ begründet den Gedanken, daß er als Prophet nicht ἀπείρητος sei, durch ein Beispiel von einer eingetroffenen Prophezeiung, deren Erfüllung indessen nur aus dem geschlossen wird, was nach seiner Deutung das eben erfolgte Zeichen besagt: φημι τελευτηθῆναι ich versichere, daß in Erfüllung gegangen sei, obwohl der letzte Teil der Prophezeiung noch der Erfüllung harret, vgl. 176 das Präs. τελεῖται.

172. Zweites Hem. = σ 252. τ 125. ὅτε Ἴλιον: Ἴλιος war digammiert. — Ἴλιον εἰσανέβαινον d. i. εἰς Ἴλιον ἀνέβαινον: zu α 210.

Ἄργεῖοι, μετὰ δέ σφιν ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.
φῆν κακὰ πολλὰ παθόντ', ὀλέσαντ' ἅπο πάντας ἑταίρους
ἄγνωστον πάντεσσιν εἰκοστῷ ἐνιαυτῷ 175
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.“

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἀντίον ἦν δα·
„ὦ γέρον, εἰ δ' ἄγε νῦν μαντεύεο σοῖσι τέκεσσι
οἴκαδ' ἰών, μή πού τι κακὸν πάσχωσιν ὀπίσσω·
ταῦτα δ' ἐγὼ σέο πολλὸν ἀμείνων μαντεύεσθαι. 180

ὄρνιθες δέ τε πολλοὶ ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο
φοιτῶσ', οὐδέ τε πάντες ἐναίσιμοι· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ᾤλετο τῇλ', ὥς καὶ σὺ καταφθίσθαι σὺν ἐκείνῳ
ᾤφελες· οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες,
οὐδέ κε Τηλέμαχον κεχολωμένον ᾧδ' ἀνιείης, 185

173. Vgl. σ 253. I 126. [Anh.]

174. Zweites Hem. = ι 534. λ 114.
μ 141. ν 340.

176. Erstes Hem. = λ 432. ν 132.
ψ 72. τὰ bis τελεῖται = ε 302.
ν 178. σ 271. B 330. Ξ 48. δὴ in
der That.

V. 177—223. Eurymachos weist
die Prophezeiung des Halitherses
unter Drohungen zurück und wieder-
holt die Aufforderung an Telemach
die Mutter in das Haus ihres Va-
ters zurück zu senden. Telemach
fordert ein Schiff zur Reise nach
Pylos und Sparta.

178. εἰ δ' ἄγε: zu α 271, zu An-
fang der Rede nach vorhergehendem
Vokativ, wie hier, noch χ 391.
P 685, wobei δέ, wie sonst nach
Vokativen, zu π 130, und in leb-
haften Fragen steht. — νῦν mit
Bezug auf die von Halitherses 163 ff.
geschilderten Gefahren: da es so
steht.

179. μή πού das nur nicht
etwa, ironische Warnung.

180. ταῦτα zu μαντεύεσθαι, die-
ses, nicht das Vogelzeichen, son-
dern allgemein, um was es sich
hier handelt, ob Odysseus zurück-
kehren wird oder nicht. — μαντεύ-
εσθαι: dieser Ausdruck mit Ironie,
um die Seherkunst des Halitherses
zu verspotten. [Anhang.]

181. ὄρνιθες δέ: adversativ zum
Vorhergehenden, da Eurymachos im

Gegensatz zu Halitherses bei seiner
Verkündigung sich nicht auf Vogel-
zeichen stützen will. — Die gegen-
seitige Beziehung der beiden in ad-
versativem Verhältnis zu einander
stehenden Glieder des Gedankens
wird durch τέ — τέ angedeutet: zu
ζ 208, etwa: so viele — so doch
nicht alle. — ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο
'unter den Strahlen der Sonne
hin' mit dem Begriffe der Bewe-
gung, wie λ 498. 619. ο 349.

182. φοιτῶσι fliegen unstät,
hin und her, so daß die Deutung,
welche sich auf die Richtung ihres
Fluges stützt, unsicher ist. — ἐναί-
σιμοι bedeutungsvoll.

183. τῇλε mit Bezug auf ἐγγύς
165. — ὥς wie d. i. so gewiß als,
indem die nicht zu bezweifelnde
Aufrichtigkeit seines Wunsches da-
zu dient die Zuversicht seiner vor-
hergehenden Behauptung zu ver-
stärken, vgl. ρ 251—253. ι 525.
[Anhang.]

184. ᾤφελες: zu α 217. — οὐκ
ἂν mit ἀγόρευες: Irrealis der Gegen-
wart, Nachsatz zu dem vorhergehen-
den Wunschsatz; im zweiten Gliede
(185) tritt an Stelle des Irrealis der
Optativ mit κέ als Potentialis. Kr.
Di. 54, 3, 10. — θεοπροπέων ἀγό-
ρευες, wie A 109. B 322, hier spöt-
tisch, wie μαντεύεο 178, orakelnd.

185. κεχολωμένον der 'schon'
erzürnt ist: vgl. δ 754. — ἀνιέημι

σῶ οἴκῳ δῶρον ποτιδέγμενος, αἶ κε πόρῃσιν.

ἀλλ' ἐκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·

αἶ κε νεώτερον ἄνδρα παλαιά τε πολλά τε εἰδὼς

παρφάμενος ἐπέεσσιν ἐποτρύνῃς χαλεπαίνειν,

αὐτῷ μὲν οἱ πρῶτον ἀνιηρέστερον ἔσται,

190

[πρῆξαι δ' ἔμπης οὗ τι δυνήσεται εἵνεκα τῶνδε.]

σοὶ δέ, γέρον, θωὴν ἐπιθήσομεν, ἣν κ' ἐνὶ θυμῷ

τίνων ἀσχάλλῃς· χαλεπὸν δέ τοι ἔσσεται ἄλγος.

Τηλεμάχῳ δ' ἐν πᾶσιν ἐγὼν ὑποθήσομαι αὐτός·

μητέρα ἦν ἐς πατρὸς ἀνωγέτω ἀπονέεσθαι·

195

οἱ δὲ γάμον τεύξουσιν καὶ ἀρτυνέουσιν ἔεδνα

[πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἔπεσθαι.]

οὐ γὰρ πρὶν παύσεσθαι δίομαι νῆας Ἀχαιῶν

μνηστύος ἀργαλέης, ἐπεὶ οὐ τίνα δείδιμεν ἔμπης,

eigentlich 'anhetzen' vom Jagd-
hunde, dann überhaupt anreizen.

186. σῶ οἴκῳ 'für dein Haus'
d. i. zur Mehrung deines Besitzes. —
αἶ κε πόρῃσιν Ausführung zu ποτι-
δέγμενος: ob etwa . . . Falscher
Priesterdienst, durch Abhängigkeit
von den Machthabern herbeigeführt:
A 77 ff.

187 = B 257. ρ 229. σ 82 (A 204),
ein formelhafter Vers bei einer
scharfen Drohung. — τετελεσμένον
ἔσται 'wird erfüllt sein', wird
sicherlich in Erfüllung gehen:
zu ε 90.

188. παλαιά bis εἰδὼς = η 157.
ω 51, vgl. β 16.

189. παρφάσθαι ἐπέεσσιν, wie
M 249. π 287. — ἐποτρύνῃς Conj.
Praes.: fortfährst aufzureizen.

190. ἀνιηρέστερον ἔσται wird
größere Beschwerde bringen.
Kr. Di. 23, 2, 3.

191, nach A 562 gebildet, fehlt
in guten Handschriften. — πρῆξαι
ausrichten. [Anhang.]

192. θωή Strafe, Buße, sei es
an Vieh oder anderem Geldeswert.
— ἣν κε τίνων ἀσχ.: der Relativ-
satz mit dem Konjunktiv zum Aus-
druck der von der Handlung des
Hauptsatzes zu erwartenden Wir-
kung gewinnt finale Bedeutung wie
213. Kr. Di. 53, 7, 3.

194. ἐν πᾶσιν d. i. coram omni-

bus hisce. — ἐγὼν αὐτός, ich
meinerseits, im Gegensatz zu
dem aufreizenden prophezeienden
Halitherses 184f. — ὑποθήσομαι,
'unter den Fuß geben', raten: zu
α 279.

195. ἐς πατρός: Kr. Di. 68, 21, 2.
— ἀπονέεσθαι überall im Vers-
schluss mit verlängertem Anfangs-
vokal. [Anhang.]

196. 197 = α 277. 278. Eury-
machos spricht hier (195) im wesent-
lichen dieselbe Forderung aus, wie
Antinoos 113f., aber nicht im
Namen der Freier (111) und in
schroffer Form, sondern als per-
sönlichen Rat und in milderem Aus-
'druck, und danach enthält 196 hier
die Zusicherung, daß die Freier
dann der Sitte gemäß die Werbung
betreiben werden.

198. Bei πρὶν schwebt dem
Redenden die erst 204 in anderer
Form ausgeführte Zeitbestimmung
vor. — δίομαι, ironisch von der Ge-
wifsheit, wie ebenfalls mit Ironie
ἀργαλέης die leidige 199.

199. ἐπεὶ bis ἔμπης = H 196;
ähnlich § 481. — ἔμπης gleich-
wohl d. i. trotz Telemachs Dro-
hungen und Halitherses Verkün-
digung. Beachte dabei auch den
raschen Übergang aus der Ironie
198 zur Sprache der Leidenschaft,
die sich in dem Wechsel der ob-

οὐτ' οὖν Τηλέμαχον μάλα περ πολύμυθον έόντα, 200
οὔτε θεοπροπίης έμπαζόμεθ', ήν σύ, γεραιέ,
μυθέαι άκράαντον, άπεχθάνεαι δ' έτι μάλλον.
χρήματα δ' αὐτε κακῶς βεβρώσεται, οὔδέ ποτ' ίσα
έσσεται, ὅφρα κεν ή γε διατρίβησιν 'Αχαιοὺς
δν γάμον· ήμεῖς δ' αὖ ποτιδέγμενοι ήματα πάντα 205
είνεκα τής άρετής έριδαίνομεν, οὔδ' μετ' άλλας
έρχόμεθ', ἄς έπεικὲς ὀπνιέμεν έστίν εκάστῳ.“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος αντίον ηὔδα·
„Εὐρύμαχ' ήδ' και άλλοι, ὅσοι μνηστῆρες άγαυοί,
ταῦτα μὲν οὐχ ύμέας έτι λίσσομαι οὔδ' άγορεύω· 210
ήδη γάρ τὰ ίσασι θεοὶ και πάντες 'Αχαιοί.
άλλ' άγε μοι δότε νῆα θοήν και είκοσ' έταίρους,

jektiven Bezeichnung *υἱας 'Αχ.* und des subjektiven 'wir' zeigt, wie 204 und 205 und zu 87. *A* 152.

200. [Anhang.]

201. Vgl. *II* 50. α 415. οὐτ' οὖν (Kr. Di. 69, 62, 2) und οὔτε zwei parallele Glieder zur Erläuterung von οὐ *τινα δειδόμεν*, wie α 414. Nur ist hier im zweiten Gliede an Stelle des zu erwartenden *σὲ θεοπροπέοντα* eine besondere Ausführung mit neuem Hauptverbum getreten.

202. *μυθέαι* (wie *πωλέαι δ* 811) aus *μυθέεαι* verkürzt. Kr. Di. 30, 3, 5. — *άκράαντον* unerfüllbar, eitel, prädikativ zu *ήν*. — *άπεχθάνεαι δέ* tritt chiasmisch zu *άκράαντον* und bezeichnet im Gegensatz zu der erwarteten Wirkung die wirklich eintretende, jener durchaus nicht entsprechende Folge, was wir durch ein 'nur' andeuten: zu *θ* 211. ρ 14. *E* 208. *II* 90. [Anhang.]

203. αὐτε, im Gegensatz zu 198. κακῶς erklärt durch den folgenden negativen Parallelismus οὔδέ — έσσεται: ohne daß. Vgl. 63. — *βεβρώσεται* nur hier: vgl. *έσθίεται δ* 318. Kr. Di. 53, 9. — *ίσα* substantiviert: Ausgleichung, Ersatz, wie *τίσις* 76.

204. ὅφρα κεν: zu 124. — *διατρίβειν τινά τι* nur hier, einen mit etwas hinhalten. — *'Αχαιοὺς*, dann sofort *ήμεῖς*: zu 199.

205. Zweites Hemistich = ρ 156. *ήμεῖς δ' αὖ κτέ.* parataktischer Gegensatz zu den letzten Worten ('während doch'), um zu begründen, daß Penelope wegen des unermüdlichen Eifers ihrer Freier volle Ursache habe eine Wahl zu treffen. [Anhang.]

206. Erstes Hem. vgl. § 212. *τής* d. i. *ταύτης*, der Penelope, ist von *άρετής* abhängig, wie *I* 133. 275. *T* 176. Kr. Di. 50, 2, 10. — *άρετή*, nicht moralisch, sondern 'Trefflichkeit' als Inbegriff äußerlicher Vorzüge, wie σ 251. *έριδαίνομεν*: vgl. σ 277. — *μετ' άλλας*, um um sie zu werben: zu α 184.

207. ἄς: der Relativsatz umschreibt den Begriff: ebenbürtige. *έκάστῳ* jedem von uns.

209. Zweites Hem. = ρ 232.

210. ταῦτα weist allgemein auf das Thema der bisherigen Unterredung, Einstellung der Werbung im Hause des Odysseus.

211. Sinn: ich habe meine Not bereits den Göttern und dem ganzen Volke geklagt: 68ff., und in ihrer Hand liegt jetzt meine Sache. — *ίσασι* digammiert, hat bei Homer die erste Silbe achtmal kurz (wie auch *ίσαν δ* 772), zehnmal lang.

212 = δ 669. *άλλ' άγε* formelhaft auch bei einer Anrede an mehrere. — *είκοσ' έταίρους*, die gewöhnliche Zahl der Ruderer auf Homerischen

- οἷ κέ μοι ἔνθα καὶ ἔνθα διαπρήσσωσι κέλευθον.
 εἶμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἡμαθόεντα
 νόστον πευσόμενος πατρὸς δὴν οἴχομένοιο, 215
 ἦν τίς μοι εἴπῃσι βροτῶν ἢ ὅσσαν ἀκούσω
 ἐκ Διός, ἥ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισιν.
 εἰ μὲν κεν πατρὸς βίοτον καὶ νόστον ἀκούσω,
 ἦ τ' ἄν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίην ἐνιαυτόν·
 εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσω μηδ' ἔτ' ἐόντος, 220
 νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
 σῆμά τέ οἱ χεύω καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεῖξω
 πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δώσω.“
 ἦ τοι ὅ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
 Μέντωρ, ὅς ῥ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἦεν ἑταῖρος, 225
 καὶ οἱ ἰὼν ἐν νηυσὶν ἐπέτρεπεν οἶκον ἅπαντα,
 πείθεσθαι τε γέροντι καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσειν·
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „κέκλυτε δὴ νῦν μεν, Ἴθακῆσιοι, ὅττι κεν εἴπω·
 μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἥπιος ἔστω 230

Fahrzeugen, die nicht zum Kriege, sondern für Reisen bestimmt waren; vgl. α 280. δ 669. 778. Α 309 und νηῦς ἐεικόσορος ι 322.

213. οἷ κε: zu 192. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her, stets von zwei entgegengesetzten Richtungen. — διαπρήσ. κελ. = 429. Α 483. [Anhang.]

214. Vgl. zu α 93. [Anhang.]

215—223 = α 281—283. 287—292.

222. χεύω (aus χεῖ-σω: χεῖ-ω) und κτερεῖξω Conjunct. Aor. mit dem Begriff der Selbstaufforderung, aber δώσω 223 Fut. als Zusage mit Bezug auf den Rat des Eurymachos 195f.

223. δώσω, zu α 292; gemeint kann nur sein: ich werde die Mutter veranlassen zu heiraten.

V. 224—259. *Mentor tadelt die Ithakesier, daß sie dem Treiben der Freier nicht Einhalt thun, wird aber von Leiokritos schmöde zurückgewiesen, worauf sich die Versammlung auflöst.*

224 = Α 68. 101. Β 76. Η 354.

365; ähnlich π 213. ἦ τοι traun. — τοῖσι unter ihnen.

225. Μέντωρ war nach χ 209 auch Altersgenosse des Odysseus.

226. καὶ οἱ, Übergang aus der relativen Konstruktion in die demonstrative. Kr. Di. 60, 6, 2. — ἐν νηυσὶν zu Schiffe: zu α 210.

227. γέροντι Ehrentitel des Laertes, wie δ 111. 754. π 153. Die Infinitive nach ἐπέτρεπεν in imperativ. Sinne, durch τέ — καί eng verbunden: daß er unter Leitung des Greises alles hüte. — ἔμπεδα bis φυλάσσειν = λ 178. τ 525. ἔμπεδα proleptisch-prädikativ zu πάντα. [Anhang.]

228. 229 = 160. 161.

230—234 = ε 8—12.

230. Die Worte sind der Ausdruck einer gerechten Empörung über die Indolenz der Versammlung und besonders veranlaßt durch Telemachs Erklärung 210f. Mentor will noch einmal den Versuch machen ihre Unterstützung für seinen Schutzbefohlenen (226f.) zu gewinnen. — πρόφρων 'von Herzen', ernstlich,

σκηπτοῦχος βασιλεὺς μηδὲ φρεσὶν αἵσιμα εἰδώς,
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς τ' εἴη καὶ αἵσυλα ῥέξοι·

ὥς οὐ τις μέμνηται Ὀδυσσεύος θείοιο

λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατήρ δ' ὥς ἥπιος ἦεν.

ἀλλ' ἦ τοι μνηστῆρας ἀγήνορας οὐ τι μεγαίρω

235

ἔρδειν ἔργα βίαια κακορραφίῃσι νόοιο·

σφὰς γὰρ παρθέμενοι κεφαλὰς κατέδουσι βιαίως

οἶκον Ὀδυσσεύος, τὸν δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.

νῦν δ' ἄλλω δῆμῳ νεμεσίζομαι, οἷον ἅπαντες

ἦσθ' ἄνεω, ἀτὰρ οὐ τι καθάπτόμενοι ἐπέεσσι

240

παύρους μνηστῆρας καταπαύετε πολλοὶ ἐόντες.“

τὸν δ' Ἐυηνορίδης Λειώκριτος ἀντίον ἤνδα·

„Μέντορ ἀταρτηρό, φρένας ἤλεέ, ποῖον εἶπες

ἡμέας ὀτρύνων καταπαυέμεν· ἀργαλέον δὲ

ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι μαχήσασθαι περὶ δαιτί.

245

steht überall prädikativ auf das Subjekt bezogen im Sinne des adverbialen προφρονέως und πρόφρονι θυμῷ.

231. σκ. βασιλεὺς als König. — αἵσιμα εἰδώς 'Mafsvolles, Billiges wissend', billig denkend, dem 232 αἵσυλα ῥέξοι entgegensteht, wie χαλεπὸς dem ἀγανὸς καὶ ἥπιος.

232. αἵσυλα, aus ἴσος mit α pri-
vativum, eigentlich Ungleiches, Un-
billiges, dann Unrecht, Frevel.
Die Optative als milde Imperative.
[Anhang.]

233. ὥς wie, wir: dafs, ein selbständiger Ausruf, wie Φ 273, zur Begründung des Vorhergehenden, vgl. ρ 449. — πατήρ δ' ὥς ἥπιος ἦεν, zu 47, parataktische modale Bestimmung zu ἄνασσε. [Anhang.]

235. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings. — μνηστῆρας mit ἔρδειν Accus. c. Inf. nach μεγαίρω, wie nach νεμεσάζομαι α 119, φθονέω α 346.

236. κακορραφίῃσι in den argen Gedanken, von κακὰ ῥάπτειν γ 118: zu 346.

237. παρθέμενοι Hauptbegriff: sie setzten daran, setzten aufs Spiel, da sie u. s. w. [Anhang.]

238. Zweites Hem. = ω 460.

239. νῦν δέ im Gegensatz zu dem negativen Gedanken 235 f., wie sonst nach einem angenommenen Fall, zu α 166: nein vielmehr. — ἄλλω dem übrigen. — οἷον wie, in tadelndem Sinne, zu α 32, als indirekter Ausruf.

240. ἀτὰρ οὐ τι setzt dem Vorhergehenden lebhaft entgegen, was man statt dessen erwarten sollte, wir: und nicht vielmehr, wie υ 179; vgl. E 485. — καθάπτόμενοι ἐπέεσιν = γ 345. κ 70, zu β 39.

241. καταπαύετε, wie 168. [Anh.]

243. ἀταρτηρός, von τέλω 'unzerreibbar' hart, schrecklich. — φρένας ἤλεέ (ἀλάομαι) Geistesbethörter, auch ἤλέ O 128. — ποῖον Ausruf. [Anhang.]

245. ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι mit Männern und zwar (zumal) einer Mehrzahl, zu μαχήσασθαι Aor.: den Kampfaufzunehmen, wobei Leiokritos das von Mentor 241 angegebene numerische Verhältnis ignoriert. Indes kann diese Erklärung sowenig als die andere: 'es ist auch für eine Mehrzahl von Männern schwierig um das Mahl zu kämpfen' befriedigen und liegt der Verdacht nahe, dafs der Vers ein ungeschickter Zusatz eines Interpolators ist, der zu ἀργαλέον δὲ

εἴ περ γάρ κ' Ὀδυσσεὺς Ἰθακήσιος αὐτὸς ἐπελθὼν
 δαινυμένους κατὰ δῶμα ἐὼν μνηστῆρας ἀγανοὺς
 ἐξελάσαι μεγάροιο μενοινήσει' ἐνὶ θυμῷ,
 οὗ κέν οἱ κεχάροιτο γυνή μάλα περ χατέουσα
 ἐλθόντ', ἀλλὰ κεν αὐτοῦ ἀεικέα πότμον ἐπίσποι, 250
 εἰ πλεόνεσσι μάχοιτο· σὺ δ' οὐ κατὰ μοῖραν ἔειπες.
 ἀλλ' ἄγε, λαοὶ μὲν σκίδνασθ' ἐπὶ ἔργα ἕκαστος,
 τούτῳ δ' ὀτρυνέει Μέντωρ ὁδὸν ἥδ' Ἀλιθέρης,
 οἳ τέ οἱ ἐξ ἀρχῆς πατρώιοι εἰσιν ἑταῖροι.
 ἀλλ' ὁίω, καὶ δηθὰ καθήμενος ἀγγελιάων 255
 πεύσεται εἰν Ἰθάκῃ, τελέει δ' ὁδὸν οὐ ποτε ταύτην.“
 ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, λῦσεν δ' ἀγορὴν αἰψηρόν.
 οἳ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὰ πρὸς δῶμαθ' ἕκαστος,
 μνηστῆρες δ' ἐς δῶματ' ἴσαν θείου Ὀδυσῆος.

eine Erklärung vermifste und diese in dem Sinne des folgenden Beispiels gab. — περὶ δαίτι wie ρ 471, um das Mahl, wegen des Mahles. Kr. Di. 68, 32, 2.

246. εἴ περ κε angenommen selbst etwa. Kr. Di. 54, 11, 3. — Ὀδυσσεὺς Ἰθακ., wie χ 45, also ein durch Klugheit und Tapferkeit andere überragender Held. — αὐτὸς ἐπελθὼν, was stets zusammengehört, in eigener Person herzugekommen, stehender Verschluss: π 197. ρ 382. ψ 185. ω 506. Ω 418; ähnlich Δ 334. K 40.

248. [Anhang.]

250. ἐλθόντ' d. i. ἐλθόντι mit οἱ: seiner Ankunft: zu γ 52. Dativ des Participium, wie κ 419. τ 463. E 682. Ω 705. Ähnlich μ 43. Ξ 504. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, auch temporal, wie *illico*, auf der Stelle. ἐπίσποι: zu γ 16.

251. εἰ πλεόνεσσι μάχοιτο: wenn dieser befremdende Zusatz den Zweck hat auf die allgemeine Sentenz 245 zurückzuweisen, welche eben durch das Beispiel des Odysseus exemplifiziert ist, so trifft diesen Vers der gleiche Verdacht wie 245. — σὺ δὲ bis ἔειπες nachdrückliche Wiederaufnahme des in

dem Ausruf 243 enthaltenen Tadels: vgl. Δ 355.

252. λαοὶ Apposition zum Subjekt in σκίδνασθε. — ἐπὶ ἔργα wie 127 = ἐπὶ σφέτερα α 274, zu den Besetzungen: vgl. 258.

254. ἐξ ἀρχῆς: zu α 188.

255. ὁίω ironisch wie *opinor*. — καὶ δηθὰ gar lange, noch lange. καθήμενος dasitzend, mit dem Nebebegriff der Unthätigkeit, im Gegensatz zu der beabsichtigten Reise. — ἀγγελ. πεύσεται wird er auf Botschaften horchen, die aus der Fremde kommen, statt daß er selbst in die Fremde geht, sarkastisch gesagt, weil Leiokritos dem Telemach die Ausführung seiner Ankündigung 214 ff. nicht zutraut. Vgl. δ 638 ff.

256. εἰν Ἰθάκῃ nachdrücklich statt ἐνθάδε, im Gegensatz zu den von Telemach 214 angegebenen Reisezielen. — τελέει: nachdrücklich betonte Wörter pflegen zu Anfang des Gedankens auch der Negation voranzugehen, wie ε 140. E 516. I 39.

257. 258 = T 276. 277. λῦσεν, durch seine Aufforderung 252. — αἰψηρόν proleptisch: als eine schnell auseinandergehende. Kr. Di. 57, 4, 1. [Anhang.]

259. ἴσαν: zu α 176.

- Τηλέμαχος δ' ἀπάνευθε κιὼν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης, 260
 χεῖρας νιψάμενος πολιῆς ἄλός εὔχετ' Ἀθήνη·
 „κλῦθί μεν, ὃ χθιζὸς θεὸς ἦλυθες ἡμέτερον δῶ
 καί μ' ἐν νηὶ κέλευσας ἐπ' ἡεροειδέα πόντον
 νόστον πευσόμενον πατρὸς δὴν οἰχομένοιο
 ἔρχεσθαι· τὰ δὲ πάντα διατρίβουσιν Ἀχαιοί, 265
 μνηστῆρες δὲ μάλιστα κακῶς ὑπερηνορέοντες.“
 ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη
 Μέντορι εἰδομένη ἡμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδὴν,
 καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Τηλέμαχ', οὐδ' ὅπιθεν κακὸς ἔσσει οὐδ' ἀνοήμων, 270
 εἰ δὴ τοι σοῦ πατρὸς ἐνέστακται μένος ἡύ,
 οἶος κεῖνος ἔην τελέσαι ἔργον τε ἔπος τε·

V. 260—295. *Telemach klagt im Gebet Athene die Vereitlung seiner Reise; diese spricht ihm in Mentors Gestalt Mut ein und verheißt ihm die Beschaffung eines Schiffes.*

260. Vgl. § 236. ἀπάνευθε κιὼν fernab gehend, wie auch A 35. [Anhang.]

261. Erstes Hemist. = μ 336, auch κ 182. πολιῆς von der 'grauweißen' Farbe des am Ufer schäumenden Meeres. — νιψάμενος mit dem Gen. ἄλός nach Analogie der Konstruktion der Verba des Anteils, wie λούεσθαι E 6. Z 508. O 265. Φ 560, θέρεσθαι zu ρ 23. Kr. Di. 47, 15, 4. Der Betende durfte nur mit reinen Händen den Göttern sich nahen. [Anhang.]

262. ὃ χθιζὸς θεὸς ἦλυθες der du gestern ein 'Gott' kamst: die Unbestimmtheit des Ausdrucks erklärt sich aus α 323. 420, doch ist an letzterer Stelle bereits angedeutet, daß er Athene im Sinne hat, daher 261 εὔχετ' Ἀθήνη.

263. Zweites Hemist. = Ψ 744. γ 105. δ 482. ε 164. ἡεροειδής luftartig, ein Beiwort, welches die Vorstellung des weiten, in unbegrenzte Fernen sich verlierenden Meeres erweckt, wo wir den Eindruck haben, als sähen wir nicht das schwere Element des Wassers, sondern etwas Leichtes, Luftartiges. [Anhang.]

264 = 215. α 94. 281.

265. τὰ δὲ πάντα, wie χ 256, dieses aber alles, was du mir auftrugst (263f.); das Ganze im Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes: zu ε 175. 302.

266. Zweites Hemist. = δ 766. κακῶς arg.

267. σχεδόθεν bis Ἀθήνη = ν 221. ν 30. — σχεδόθεν 'aus der Nähe'.

268 = 401. χ 206. ω 503. 548.

269. φωνήσασα nachdem sie die Stimme erhoben hatte, stets intransitiv. μὲν hängt von der Präposition in προσηύδα ab. — ἔπεα πτερόεντα die geflügelten Worte: zu Grunde liegt der Vergleich des laut werdenden Gedankens mit einem davon fliegenden Vogel: zu α 64. [Anhang.]

270. οὐδέ zu ὅπιθεν, temporal von der Zukunft, wie πρόσθεν von der Vergangenheit: auch fernerhin nicht, wie du eben in der Versammlung dich nicht als solchen bewiesen hast. Die Worte geben zugleich eine tröstliche Antwort auf Telemachs Klage β 60f. [Anhang.]

271. εἰ δὴ, wie γ 376, von einer Tatsache: wenn wirklich d. i. da ja.

272. Erstes Hem. = ξ 491. τελέσαι von οἶος abhängig. Kr. Di. 55, 8, 6. — ἔργον τε ἔπος τε, unser Rat und That, vgl. I 443.

οὗ τοι ἔπειθ' ἀλήη ὁδὸς ἔσσεται οὐδ' ἀτέλεστος.
 [εἰ δ' οὐ κείνου γ' ἐσσι γόνος καὶ Πηνελοπείης,
 οὐ σέ γ' ἔπειτα ἔολπα τελευτήσῃν, ἃ μενοινᾷς. 275
 παῦροι γάρ τοι παῖδες ὅμοιοι πατρὶ πέλονται,
 οἱ πλέονες κακίους, παῦροι δέ τε πατρὸς ἀρείους.
 ἀλλ' ἐπεὶ οὐδ' ὄπιθεν κακὸς ἔσσει οὐδ' ἀνοήμων,
 οὐδέ σε πάγχυ γε μῆτις Ὀδυσσεύης προλέλοιπεν,
 ἔλπωρή τοι ἔπειτα τελευτήσῃ τάδε ἔργα.] 280
 τῷ νῦν μνηστήρων μὲν ἕα βουλήν τε νόον τε
 ἀφραδέων, ἐπεὶ οὐ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι·
 οὐδέ τι ἴσασιν θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,
 ὅς δ' ἡ σφι σχεδὸν ἐστίν, ἐπ' ἡματι πάντας ὀλέσθαι.
 σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσειται, ἣν σὺ μενοινᾷς· 285
 τοῖος γάρ τοι ἑταῖρος ἐγὼ πατρώϊός εἰμι,

273. οὗ τοι ἔπειτα enthält als ein neuer Nachsatz zu dem vorhergehenden Bedingungssatz, auf den ἔπειτα zurückweist, die Anwendung des allgemeinen Gedankens von 270 auf den vorliegenden Fall: zu § 406 und φ 255. οὗ τοι korrespondiert mit εἰ δ' ἡ τοι im Vordersatze. — ἀλήη hier nicht vergeblich, sondern vereitelt, wie ἀτέλεστος unausgeführt: vgl. 318.

274. Hier ist nach εἰ nicht μή, sondern οὐ gesetzt, weil οὐ κείνου einen Begriff bildet d. i. ἄλλον. Dies geschieht aber bei Gegensätzen: μ 382. τ 85. Γ 289. Δ 55. 160. Ο 162. 178. 492. Τ 129. 139. Ω 296. Kr. Di. 67, 4, 1. Indessen ist nach der bestimmten Annahme 271 der hier folgende Zweifel höchst befremdend und der Absicht der Göttin zu ermutigen so wenig entsprechend, daß 274 bis 280 mit Grund für unecht gehalten werden.

275. σέ γε betont mit Beziehung auf den Inhalt des vorhergehenden Vordersatzes: zu α 386.

276. Es ist also nicht viel von dem zu erwarten, der keinen trefflichen Vater hat, da so schon nach altem Glauben jede folgende Generation sich verschlechtert. Vgl. Horat. carm. III 6, 46. — Vielfache Allitteration auf π.

277. οἱ πλέονες, adversatives Asyn-

deton. — παῦροι δέ τε, anaphorisch zu παῦροι 276, durch δέ τε hervor- gehoben: wenige gar. κακίους und ἀρείους eine bei Homer seltene Kontraktion. Zum Gedanken O 641.

279. οὐδέ mit πάγχυ, wie in Prosa οὐ πάνυ, οὐ μάλα, und gar nicht, und mit nichten, zum ganzen Satze gehörig, der mit Bezug auf Telemachs Benehmen in der Versammlung gesagt ist.

280. ἔλπωρή τοι ἔπ. = ψ 287. § 314. η 76, mit Inf. Aor.: zu γ 320. — ἔπειτα: zu α 290. — Zweites Hem. = γ 56. Θ 9.

281. ἕα: Grundbedeutung fahren lassen, dann übertragen: auf sich beruhen lassen, daher hier ἕα: kümmerge dich nicht um. — βουλήν τε νόον τε, wie δ 267. λ 177, Wollen und Denken, Trachten und Dichten, anders π 374. [Anhang.]

282. Vgl. γ 133 und ν 209.

283. Zweites Hem. = γ 242. ο 275. ω 127.

284. ὅς ist nur auf den Hauptbegriff θάνατον bezogen: vgl. E 172. N 623. P 202. Kr. Di. 58, 3, 3. — ἐπ' ἡματι an einem Tage, wie K 48. Kr. Di. 68, 41, 5. — ὀλέσθαι Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

285 = θ 150.

286. τοῖος mit Nachdruck auf

ὅς τοι νῆα θοὴν στελέω καὶ ἅμ' ἔπομαι αὐτός.
 ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς δῶματ' ἰὼν μνηστῆρσιν ὁμίλει,
 ὄπλισσόν τ' ἦια καὶ ἄγγεσιν ἄρσον ἅπαντα,
 οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι καὶ ἄλφιστα, μυελὸν ἀνδρῶν, 290
 δέρμασιν ἐν πυκινόισιν· ἐγὼ δ' ἀνὰ δῆμον εἰσὶν αἰῶν
 αἶψ' ἐθελοντῆρας συλλέξομαι. εἰσὶ δὲ νῆες
 πολλαὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέαι ἡδὲ παλαιαί·
 τάων μὲν τοι ἐγὼν ἐπιόψομαι, ἥ τις ἀρίστη,
 ὧκα δ' ἐφοπλίσσαντες ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ.“ 295

ὥς φάτ' Ἀθηναίῃ κούρῃ Διός· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
 Τηλέμαχος παρέμεινεν, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν αὐδὴν.
 βῆ δ' ἰέναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ,
 εὔρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας ἐν μεγάροισιν
 αἶγας ἀνιεμένους σιάλους θ' εὔοντας ἐν αὐλῇ. 300
 Ἀντίνοος δ' ἰθὺς γελάσας κίε Τηλεμάχοιο,
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

das Vorhergehende hinweisend und durch ὅς 'indem ich' (wie 41) näher ausgeführt. Vgl. α 343. δ 826. λ 135. 549. 556. Ω 182. — πατρώιος des Vaters: vgl. 225.

288. ὁμίλει Imperativ Präs. von der Fortsetzung der bisherigen Handlung: verkehre weiter, um nicht durch verändertes Benehmen Argwohn zu erregen, dagegen ὄπλισσον und ἄρσον aoristisch von dem Beginn einer neuen Handlung.

289. ἄρσον: zu α 280.

290. Erstes Hem. = ι 204. ἄλφιστα grobes Gerstenmehl, das als Teig oder Brei verspeist wurde; ἀλείατα Waizenmehl, beides das Mark der Männer nach ν 108. [Anhang.]

291. πυκινός dicht, vgl. 354 ἐνυρραφής. — ἀνὰ δῆμον durch das Volk hin, deutet auf die bei dem συλλέγειν stattfindende Bewegung, vgl. § 286.

292. ἐθελοντήρ nur hier, sonst ἐθέλων.

293 = α 395.

294. τάων Demonstrativ: zu α 337. — τοί tibi. — ἐπιόψομαι bei Homer stets: ich werde besehen, mustern zu einem bestimmten Zweck, daher auswählen; ἐπόψομαι ich werde besuchen oder ansehen.

295. Zweites Hem. = μ 293. ἐνήσομεν sc. νῆα. Zu Kr. Di. 52, 2, 8.

V. 296—336. Telemachs Mitteilung, daß er die beschlossene Reise gleichwohl ausführen werde, ruft bei den Freiern allerlei Hohnreden hervor.

296. οὐδ' bis Τηλέμαχος = ρ 72f.

297. Zweites Hemistich = O 270.

298 = θ 303. βῆ mit dem Infinitiv: er schritt aus, machte sich auf. Kr. Di. 55, 3, 16. — φίλον τετ. ἦτορ: zu α 114, hier trotzdem Telemach durch Mentor-Athene von seiner nächsten Sorge befreit ist, weil die Grundstimmung, die Sehnsucht nach dem Vater und der Kummer wegen der Freier bleibt. [Anhang.]

299. εὔρε bis ἀγήνορας, wie α 106. — μέγαρον 'Haus' in weiterer Bedeutung, so daß die αὐλή (300) mit eingeschlossen ist.

300. εὔοντας absengend, da das Abbrühen der Borsten erst späterhin Sitte wurde.

301. γελάσας Aor.: auflachend. — Τηλεμάχοιο abhängig von ἰθὺς κίε. — Antinoos zeigt hier in allem eine höhnische Freundlichkeit.

302 = θ 291. λ 247. ο 530 u. in d. Il. ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ: 'hin-

„Τηλέμαχ' ὑπαγόρη, μένος ἄσχετε, μή τί τοι ἄλλο
 ἐν στήθεσσι κακὸν μελέτω ἔργον τε ἔπος τε,
 ἀλλὰ μοι ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν, ὥς τὸ πάρος περ. 305
 ταῦτα δέ τοι μάλα πάντα τελευτήσουσιν Ἀχαιοί,
 νῆα καὶ ἐξαίτους ἐρέτας, ἵνα θᾶσσον ἵκηαι
 ἐς Πύλον ἡγαθέην μετ' ἀγανοῦ πατρὸς ἀκουήν.“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦν δα·
 „Ἀντίνο', οὐ πῶς ἔστιν ὑπερφιάλοισι μεθ' ὑμῖν 310
 δαίνυσθαι τ' ἀκέοντα καὶ εὐφραίνεσθαι ἔκηλον.
 ἢ οὐχ ἄλλης, ὥς τὸ πάροιθεν ἐκείρετε πολλὰ καὶ ἐσθλὰ
 κτήματ' ἐμὰ μνηστῆρες, ἐγὼ δ' ἔτι νήπιος ἦα;
 νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας εἰμι καὶ ἄλλων μῦθον ἀκούων
 πυνθάνομαι, καὶ δὴ μοι ἀέξεται ἔνδοθι θυμός, — 315
 [πειρήσω, ὥς κ' ὑμμι κακὰς ἐπὶ κῆρας ἰήλω,
 ἢ Πύλονδ' ἐλθὼν ἢ αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ δήμῳ.]
 εἴμι μὲν, οὐδ' ἀλίη ὁδὸς ἔσσεται, ἣν ἀγορεύω,

ein wuchs er ihm in die Hand' d. i. er faßte kräftig seine Hand. Vgl. κ 397. α 381. — ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν eigentlich: liefs das Wort laut werden und sprach es aus. [Anhang.]

303. Vgl. zu 85. ἄλλο sonst, weiter, in Bezug auf Telemachs Klagen und Drohungen in der Versammlung 62, 143 ff.

304. ἔργον τε ἔπος τε, zu 272, κακόν schlimmes, feindseliges.

305. μοι ἐσθ., ein ethischer Dativ mit falscher Freundlichkeit.

306. μάλα πάντα allesamt, allzumal, μάλα verstärkt den Begriff, wie ι 238. π 286. ρ 346. τελευτήσουσιν verwirklichen, erfüllen, sofern in ταῦτα die Wünsche des Telemach zusammengefaßt sind. — Ἀχαιοί: vgl. 253. [Anhang.]

307. θᾶσσον, zu η 152, recht schnell.

308. Erstes Hem. = δ 702. ε 20. § 180. μετά, eigentlich: hinter der Kunde her, um zu erlangen.

310. οὐ πῶς ἔστιν: zu ε 103.

311. Erstes Hem. = § 195. ἀκέοντα, nämlich μέ, still, ruhig d. i. ohne meinem Unmut Ausdruck zu geben, wie § 195. φ 89, vgl. κ 52. — ἔκηλον behaglich. [Anhang.]

312. ἢ οὐχ mit Synizese, wie α 298. — πολλὰ καὶ ἐσθλὰ formelhafter Versschluß.

313. κτήματ' ἐμὰ 'Habe von mir'. — μνηστῆρες als Freier. — ἐγὼ δ' ἔτι ν. ἦα = τ 19, Parataxe statt eines Satzes mit 'während'.

314. Erstes Hem. = σ 217. τ 532. ὅτε δὴ, wie auch T 29, mit dem Präsens: wo nunmehr.

315. ἀκούων πυνθ. eine Zusammenstellung wie εἰσορόωντα γινώσκειν § 214 f., vernehmend merke d. i. verstehe und beurteile, ein Zeichen des zunehmenden Verstandes. — θυμός der Mut.

316. ὥς κε wie etwa. — ἐπὶ zu ἰήλω. — κακὰς κῆρας, wie ψ 332. M 113, die schrecklichen Keren, die den einzelnen bestimmten Todesgeschicke. — 316 f. wurden schon von den Alten mit Recht verworfen, weil die darin enthaltene Drohung nicht nur im Munde des verständigen Telemach sehr unklug, sondern auch mit der gleich folgenden Erklärung 318, wie mit 325 ff. nicht vereinbar ist. [Anhang.]

318. Vgl. Ω 92. 224. μὲν in der That (allerdings) nachdrücklich bestätigend das ἵκηαι 307 und mit Bezug auf die Zweifel des Leioκρι-

ἔμπορος· οὐ γὰρ νηὸς ἐπήβολος οὐδ' ἐρετάων
γίγνομαι· ὥς νύ που ὑμῖν εἰσατο κέρδιον εἶναι.“ 320

ἧ δα καὶ ἐκ χειρὸς χεῖρα σπάσας Ἀντινόοιο
[ρεῖα· μνηστῆρες δὲ δόμον κάτα δαῖτα πένοντο].
οἱ δ' ἐπελώβενον καὶ ἐκερτόμεον ἐπέεσσιν.
ᾧδε δέ τις εἶπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„ἧ μάλα Τηλέμαχος φόνον ἥμιν μερμηρίζει. 325

ἧ τινας ἐκ Πύλου ἄξει ἀμύντορας ἡμαθόεντος
ἧ ὅ γε καὶ Σπάρτηθεν, ἐπεὶ νύ περ ἵεται αἰνῶς·
ἧ καὶ εἰς Ἐφύρην ἐθέλει πλείραν ἄρουραν
ἐλθεῖν, ὅφρ' ἐνθεν θυμοφθόρα φάρμακ' ἐνείκη,
ἐν δὲ βάλλῃ κρητῆρι καὶ ἡμέας πάντας ὀλέσση.“ 330

ἄλλος δ' αὖτ' εἶπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„τίς δ' οἶδ', εἴ κε καὶ αὐτὸς ἰὼν κοίλης ἐπὶ νηὸς

tos 255 f. Nach Ausfall von 316 f. ist anzunehmen, daß Telemach eine nach dem Vordersatz beabsichtigte Drohung, daß er dem Treiben der Freier nicht mehr ruhig zusehen werde, unterdrückt und sich beschränkt zu erklären, daß er seine Reise ausführen werde. — ἀλίη: zu 273. — ἦν ἀγορεύω, wie 'quam dico', wir anders. Vgl. γ 82.

319. ἔμπορος, in nachdruckvoller Stellung, zu μ 438. v 13. φ 429, (wenn auch nur) als ein Schiffspassagier, auf fremdem Schiffe wie ω 300. — ἐπήβολος aus ἐπάβολος metrisch verlängert (ἐπί und ἄβολος), eigentlich 'zutreffend', daher teilhaftig.

320. ὥς νύ που 'so natürlich wohl', ironisch: es wäre billig gewesen, dem Königssohne von Gemeinde wegen ein Schiff zu gewähren. Die Freier hatten 253 ihn auf den guten Willen der väterlichen Gastfreunde verwiesen. — εἰσατο neben dem regelmässigen εἶσατο (ἐ-ἰδ-σατο) mit vorgeschlagenem ε.

321. ἧ (Imperf. von ἡμί) δα καὶ oder ἧ καὶ 'sprachs und', stets unmittelbar nach einer angeführten Rede, wo dasselbe Subjekt bleibt; Abweichungen zu σ 356 und Ζ 390. — χειρὸς χεῖρα: zu γ 272, auch α 313.

322. Vgl. χ 199. ρεῖα ohne Mühe. [Anhang.]

324 = δ 769. ρ 482. v 375. φ 361. τις einer d. i. dieser und jener, mancher. [Anhang.]

325. ἧ μάλα wahrhaftig ja. Der folgende Gedanke enthält, wie 323 zeigt, keine ernstliche Befürchtungen, sondern nur Hohn und Spott über Telemachs entschlossene Sprache namentlich 318.

327. ὅ γε: das Subjekt nachdrücklich aufgenommen bei der Steigerung καὶ Σπ.: oder auch gar von Sparta. — νύ περ, wie Β 258, jetzt eben. — ἵεται αἰνῶς ist erschrecklich eifrig, mit Bezug auf 318. Der Gedanke begründet nur die letzte Annahme der wegen der gröfseren Entfernung schwierigeren Reise nach Sparta. [Anhang.]

328. Ἐφύρην: zu α 259.

329. θυμοφθόρα 'lebenzerstörende' Gifte: zu α 261.

331 = φ 401. ἄλλος δ' αὖτε im Gegensatz zu τις 324.

332. τίς δ' οἶδ' εἴ κε mit dem den Gegensatz zu der vorhergehenden (330) Befürchtung andeutenden δέ, als Ausdruck einer geheimen Hoffnung: 'ob nicht vielleicht', vgl. *haud scio an.* [Anhang.]

τῆλε φίλων ἀπόληται ἀλώμενος, ὥς περ Ὀδυσσεύς;
οὔτω κεν καὶ μᾶλλον ὀφέλλειεν πόνον ἄμμιν·
κτῆματα γάρ κεν πάντα δασαίμεθα, οἰκία δ' αὖτε 335
τούτου μητέρι δοῖμεν ἔχειν ἢδ' ὅς τις ὀπυίοι.“

ὥς φάν, ὁ δ' ὑπόροφον θάλαμον κατεβήσετο πατρὸς
εὐρύν, ὅθι νητὸς χρυσὸς καὶ χαλκὸς ἔκειτο
ἔσθῃς τ' ἐν χηλοῖσιν ἄλις τ' ἐνῶδες ἔλαιον.
ἐν δὲ πίθοι οἶνοιο παλαιοῦ ἡδυπότοιο 340
ἔστασαν, ἄκρητον θείον ποτὸν ἐντὸς ἔχοντες,
ἑξείης ποτὶ τοῖχον ἀρηρότες, εἰ ποτ' Ὀδυσσεὺς
οἴκαδε νοστήσειε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας.
κληισταὶ δ' ἔπεσαν σανίδες πνικινῶς ἀραρυταί
δικλίδες· ἐν δὲ γυνὴ ταμὶν νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ 345
ἔσχ', ἣ πάντ' ἐφύλασσε νόον πολυῖδρεῖσιν,
Εὐρύκλει' ὦπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο.

334. οὔτω zurückweisend auf die in dem Vorhergehenden enthaltene Möglichkeit, vertritt einen konditionalen Vordersatz, in welcher Form? Vgl. σ 255. § 402. — καὶ μᾶλλον ὀφ. πόνον, ein ironischer Witz, wie wenn sich jemand über eine reiche Erbschaft beklagt, die Mühe macht. ὀφέλλειεν aus ὀφέλ-σειεν durch Assimilation. Zu πόνος vgl. 199 μνηστὺς ἀργαλέη.

335. δασαίμεθα, das Medium wie 368, unter uns.

336. ἔχειν zum Besitz.

V. 337—381. *Telemachos trägt Eurykleia auf die nötigen Reisevorräte bereitzustellen.*

337. ὑπόροφον 'hoch gedeckt', daher überhaupt hoch. — θάλαμος allgemein der hintere Teil des ganzen Hauses, hier speciell ein kellerartiges, verschlossenes Gemach, das in dem hintersten Teil der Frauenwohnung im Erdgeschoß liegt und zur Aufbewahrung von Schätzen und Vorräten dient, Vorratskammer: vgl. ο 99. 109. φ 8 ff. 42 ff. κατεβήσετο, gemischter Aor., stieg hinab, wohl auf Stufen, mit Acc. des Ziels, sonst ἐς: ο 99. Z 288. Ω 191.

338. νητὸς zu ἔκειτο.

340. πίθοι große Krüge von Thon-

masse, wahrscheinlich unten oval geformt, so daß sie im Boden eingegraben werden konnten: geschöpft wurde aus der oberen Öffnung. — οἶνοιο Genetiv des Inhalts. Kr. Di. 47, 8, 4. [Anhang.]

342. ἀρηρότες angelehnt. — εἰ ποτε — νοστήσειε Wunschsatz, wie α 115 und β 351, hier ohne daß im Hauptsatz die wünschende Person (Eurykleia) genannt ist: vgl. 350 f.

343. καὶ bis μογήσας 'wenn auch erst nachdem' wie γ 232. [Anh.]

344. σ. πνικινῶς ἀραρυταί = Φ 535, fest gefügt, stehendes Beiwort.

345. νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ, in dieser Wortstellung, wie κ 28. 80. ο 476. E 490. X 432. Ω 73; auch ε 388. ι 74. Σ 340. Ω 745. Die Griechen zählen nicht vom Tage, sondern von der Nacht an, wie die Orientalen, die Gallier (Caes. B. G. VI 18), die Germanen. Hier sprichwörtlich von der Stetigkeit der Sorge.

346. ἔσχ' d. i. ἔσκε sie war gewöhnlich, denn jetzt war sie nicht darin: vgl. 348. — πολυῖδρεῖσιν, der Plural von den konkreten Äußerungen der Eigenschaft: zu 236.

347 = α 429. ν 148.

τὴν τότε Τηλέμαχος προσέφη θαλαμόνδε καλέσσας·
 „μαῖ’, ἄγε δὴ μοι οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἄφυσσον
 ἡδύν, ὅτις μετὰ τὸν λαρώτατος, ὃν σὺ φυλάσσεις 350
 κεῖνον διομένη τὸν κάμμορον, εἴ ποθεν ἔλθοι
 διογενὴς Ὀδυσσεὺς θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.
 δώδεκα δ’ ἔμπλησον καὶ πώμασιν ἄρσον ἅπαντας.
 ἐν δέ μοι ἄλφιτα χεῦον ἐυρραφέεσσι δοροῖσιν·
 εἴκοσι δ’ ἔστω μέτρα μυληφάτου ἀλφίτου ἀκτῆς. 355
 αὐτὴ δ’ οἷη ἴσθι. τὰ δ’ ἀθρόα πάντα τετύχθω·
 ἐσπέριος γὰρ ἐγὼν αἰρήσομαι, ὅπποτε κεν δὴ
 μήτηρ εἰς ὑπερῷ’ ἀναβῇ κοίτου τε μέδεται·
 εἴμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἡμαθόεντα
 νόστον πευσόμενος πατρὸς φίλου, ἣν πού ἀκούσω.“ 360
 ὣς φάτο, κώκυσεν δὲ φίλῃ τροφὸς Εὐρύκλεια,
 καί ῥ’ ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „τίπτε δέ τοι, φίλε τέκνον, ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα
 ἔπλετο; πῇ δ’ ἐθέλεις ἰέναι πολλὴν ἐπὶ γαῖαν
 μοῦνος ἐὼν ἀγαπητός; ὁ δ’ ὦλετο τηλόθι πάτρης 365

349. ἐν, nicht ἐς, mit Bezug auf das Darinbleiben.

351. κάμμορος, nur von Odysseus, aus κατ(ά)μορος, dem Verderben verfallen, unglücklich: hier mit emphatischem Artikel nach κεῖνον, wie σ 114 τοῦτον τὸν ἀναλτον. — διομένη: vgl. α 115. — εἴ ποθεν ἔλθοι = α 414. φ 195, Wunschsatz aus der Seele der Eurykleia gedacht, den Inhalt von διομένη entwickelnd: zu α 115. § 132.

352 = ε 387. Ὀδυσσεύς, der Name mit Nachdruck statt πατήρ, aus den Gedanken der Eurykleia gesagt.

353. ἄρσον, zu α 280, befestige, schliesse.

355. μέτρα ein bestimmtes Maas für flüssige wie trockne Gegenstände. Zu μέτρα gehört ἀκτῆς μυληφάτου, wovon ἀλφίτου abhängt. ἀκτῆ (ἄγνυμι) Schrot, im Gegensatz zu den ganzen Körnern οὐλαί γ 441. [Anhang.]

356. αὐτὴ δ’ οἷη selbst allein d. i. für dich allein. — ἀθρόα zu τετύχθω prädikativ: soll beisammen zu- recht gelegt sein: vgl. 411.

357. ὅπποτε κεν mit Conjunct. Aor.: zu α 41.

359 f. = α 93 f. β 214 f. [Anh.]

361. Erstes Hemist. = Ω 200, zweites = χ 492. ψ 69.

362 = λ 154. 472. 616. π 22. ρ 40 und II.

363. ἐνὶ φρ. bis ἔπλετο = ο 326 f. τίπτε warum nur, mit δέ doch, hier als fragender Einwand, vgl. Z 55, sonst überhaupt in lebhaften Fragen, wie δ 312. 681. 707. — φίλε τέκνον nach dem Sinne verbunden. Kr. Di. 58, 1, 1.

364. ἔπλετο, stets aorist. ‘ward’, mit ἐνὶ φρεσὶ kam in den Sinn. — πῇ wie, leitet eine Frage der Verwunderung ein, wie ähnlich πῶς Ω 203, zu Δ 26. — πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ‘über vieles Land hin’, unser ‘in die weite Welt’, wie δ 268. § 380. ο 79. τ 284. Ο 80. Ähnlich α 98. ρ 386.

365. μοῦνος ἐὼν ἀγ. der du doch der einzige Liebling, der geliebte Sohn und Erbe des Hauses, bist. — ὁ δ’ ὦλετο κτέ. Sinn: du unternimmst ja doch eine nutzlose Reise. [Anhang.]

διογενῆς Ὀδυσσεὺς ἀλλογνώτῳ ἐνὶ δῆμῳ.

οἱ δέ τοι αὐτίκ' ἰόντι κακὰ φράσσονται ὀπίσσω,
ὥς κε δόλῳ φθίγῃς, τάδε δ' αὐτοὶ πάντα δάσονται.

ἀλλὰ μὲν' αὖθ' ἐπὶ σοῖσι καθήμενος· οὐδέ τί σε χρὴ
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ πάσχειν οὐδ' ἀλάλησθαι.“ 370

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦϋδα·

„θάρσει, μαῖ', ἐπεὶ οὗ τοι ἄνευ θεοῦ ἦδε γε βουλή.

ἀλλ' ὅμοσον μὴ μητρὶ φίλῃ τάδε μυθήσεσθαι,

πρίν γ' ὅτ' ἂν ἐνδεκάτῃ τε δυωδεκάτῃ τε γένηται,

ἢ αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι, 375

ὥς ἂν μὴ κλαίουσα κατὰ χροῶα καλὸν ἰάπτῃ.“

ὥς ἄρ' ἔφη, γρηῃς δὲ θεῶν μέγαν ὄρκον ἀπώμνυ.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὅμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὄρκον,

αὐτίκ' ἔπειτά οἱ οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἄφυσσεν,

ἐν δέ οἱ ἄλφιστα χεῦεν ἑυρραφέεσσι δοροῖσιν. 380

Τηλέμαχος δ' ἐς δώματ' ἰὼν μνηστῆρσιν ὁμίλειν.

367. οἱ δέ, die Freier. — αὐτίκ' ἰόντι gleich wenn du fortgehst, vgl. ρ 327. I 453. II 308. — ὀπίσσω hinterdrein.

368. δόλῳ d. i. durch einen Hinterhalt. — τάδε dies hier d. i. deinen Besitz.

369. αὖθ' d. i. αὖθι zu μένε, und ἐπὶ σοῖσι (Neutrum) 'bei deinem Eigentum' zu καθήμενος. Vgl. ν 220 f. — οὐδέ τί σε χρὴ: zu δ 492.

370. Vgl. ρ 289. πόντον ἐπ' ἀτρ., nicht ἐν, weil der Begriff der Bewegung vorschwebt: auf der Fahrt über das Meer: vgl. ν 419 und zu β 291.

372. βουλή Vorhaben, 363 νόημα.

373. [Anhang.]

374. πρίν γ' ὅτ' ἂν bevor dafs, vgl. εἰς ὃ 97 und εἰς ὅτε 99, d. i. eher als bis: Kr. Di. 54, 16, 7. — ἐνδεκάτῃ τε δυωδ. τε, wie δ 588, sprichwörtlich aus der alten Dekadeneinteilung, um eine gröfsere Anzahl als zehn zu bezeichnen. Vgl. γ 391. δ 747. Φ 156. Das doppelte τέ stellt beide Zahlen wie gleichberechtigte hin: sei es — sei es, bei einfacher Beziehung ἢ, wie τ 192. Übrigens läfst sich hier schliessen, dafs Penelope vor

den Männern und Telemachos in der Frauenwohnung selten erschienen sei.

375 = δ 748. αὐτὴν sie selbst. — ἀφορμηθέντος: zu α 289. Nach πρίν ist hier die veränderte Konstruktion mit Acc. c. Inf. eingetreten, weil diese zweite Möglichkeit nicht so bestimmt zu erwarten ist.

376 = δ 749. ὥς ἂν auf dafs, damit: zu 192. Kr. Di. 54, 8, 4. — κατὰ zu ἰάπτῃ. — χροῶα allgemein den Leib.

377. Erstes Hem. = τ 361. 386 und sonst. θεῶν μέγαν ὄρκον 'den grossen Eid der Götter': statt des Zeus oder anderer Götter rief sie Erde, Himmel und Styx zu Zeugen an: zu ε 184. 186. Diese für die Götter vorausgesetzte Eidesform galt für kräftiger und bindender als die bei den Menschen übliche. — ἀπόμνυμι 'abschwören', schwören, dafs man etwas nicht thun werde (373), wie κ 345. 381. μ 303. σ 58. Vgl. ἐπόμνυμι zu ο 437, [Anhang.]

378 = κ 346. μ 304. ο 438. σ 59. Ξ 280. ὅμοσέν τε τελεύτησέν τε κτέ. den Schwur erhoben und vollzogen hatte: zu 9. τὸν 'diesen' Eid.

ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 Τηλεμάχῳ εἰκνῖα κατὰ πτόλιν ὥχετο πάντη,
 καί ῥα ἐκάστω φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον,
 ἐσπερίους δ' ἐπὶ νῆα θοὴν ἀγέρεσθαι ἀνώγειν. 385
 ἢ δ' αὖτε Φρουίοιο Νοήμονα φαίδιμον υἱὸν
 ἦτεε νῆα θοὴν· ὁ δέ οἱ πρόφρων ὑπέδεκτο.
 δύσετό τ' ἡέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγνυαί,
 καὶ τότε νῆα θοὴν ἄλαδ' εἴρυσσε, πάντα δ' ἐν αὐτῇ
 ὄπλ' ἐτίθει, τά τε νῆες εὐσσελμοὶ φορέουσιν. 390
 στῆσε δ' ἐπ' ἐσχατιῇ λιμένος, περὶ δ' ἐσθλοὶ ἑταῖροι
 ἀθρόοι ἠγερέθοντο· θεὰ δ' ὤτρυνεν ἕκαστον.
 ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
 βῆ ῥ' ἰέναι πρὸς δώματ' Ὀδυσσεῆος θείοιο·

V. 382—404. *Athene besorgt Schiff und Ruderer und ruft den Telemachos zum Hafen.*

382 = 393. δ 795. § 112. σ 187. Nach dieser Übergangsformel wird der die Ausführung gebende folgende Vers jedesmal asyndetisch oder mit ῥα angeschlossen. — ἐνόησε Aorist: faßte in den Sinn, mit ἄλλο faßte einen andern Gedanken. [Anhang.]

383. Zweites Hem. = ω 413. εἰκνῖα viersilbig aus *φε-φικνῖα* vom kurzen Stamm *φικ* neben dem diphthongisierten im Masc. *φε-φοικ-ώς*: zu α 428.

384 = θ 10. ἐκάστω φωτὶ, nämlich von den zwanzig, die sie zu Reisebegleitern des Telemach aus-ersehen hatte: 212.

385. ἐσπερίους: zu α 443. — ἀγέρεσθαι Inf. Aorist. II Med. mit unregelmäßigem Accent, wie ἔγρεσθαι ν 124. [Anhang.]

387. πρόφρων, zu 230, mit ὑπέδεκτο = I 480. ν 372. ψ 314, hier mit οἱ d. i. ὑπέσχετό οἱ. Über das Verhältniß der Tempora zu γ 173.

388 = γ 487. 497. λ 12. ο 185. 296. 471, der Anfang auch § 321. η 289. θ 417. H 465. δύσετο, zu α 24, und σκιόωντό τε: nach dem Aorist das Imperfekt, um das Dunkelwerden in seiner allmählichen

Entwicklung vorzuführen, das doppelte τέ korrespondiert. Der Vers steht parataktisch überall als Zeitbestimmung der folgenden Handlung.

389. εἴρυσσε, nämlich *Νοήμων*: durch Schieben mit den Händen wurde das Schiff zunächst mit dem Vorderteil ins Wasser gebracht: zu δ 780.

390. ὄπλα Schiffsgeräte d. i. Takelwerk, Mast, Taue, Segel und Raen. — τά τε: zu α 338. — εὐσσελμος mit Verdecken, doch nur am Bug und Steuer, wohl versehen, gut bedeckt.

391. στῆσε: nachdem alles eingeladen und geordnet war, wurde das Schiff vollständig ins Wasser geschoben und flott gestellt, durch die *προμνήσια* Hintertaue oder Landfesten (418).

392. Erstes Hem. = ω 468. ἠγερέθοντο vom Stamme *ἀγερ* mit dem Bindevokal ε und dem Bildungselement θ, sie kamen nacheinander zusammen: die Verba auf θω enthalten den Begriff einer Fortdauer. — θεὰ δ' ὤτρυνεν, durch Plusquamperfekt zu übersetzen, da mit diesen Worten nur das 384 f. Gesagte rekapituliert wird.

393 = 382. [Anhang.]

394. Vgl. 298. θ 287.

ἐνθα μνηστήρεσσιν ἐπὶ γλυκὺν ὕπνον ἔχευεν, 395
 πλάζε δὲ πίνοντας, χεῖρων δ' ἐκβαλλε κύπελλα.
 οἱ δ' εὖδεν ὄρνυντο κατὰ πτόλιν, οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
 εἶατ', ἐπεὶ σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν.
 αὐτὰρ Τηλέμαχον προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη
 ἐκπροκαλεσσαμένη μεγάρων ἐν ναιετάοντων, 400
 Μέντορι εἰδομένη ἡμὲν δέμας ἡδὲ καὶ αὐδὴν·
 „Τηλέμαχ', ἦδη μὲν τοι ἐυκνήμιδες ἑταῖροι
 εἶατ' ἐπήρετμοι τὴν σὴν ποτιδέγμενοι ὁρμήν·
 ἄλλ' ἴομεν, μὴ δηθὰ διατρίβωμεν ὁδοῖο.“

ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη 405
 καρπαλίμως· ὃ δ' ἔπειτα μετ' ἰχνία βαῖνε θεοῖο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ὃ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἡδὲ θάλασσαν,
 εὖρον ἔπειτ' ἐπὶ θινὶ κάρη κομόωντας ἑταίρους.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ' ἱερὴ Ἴς Τηλεμάχοιο·
 „δεῦτε, φίλοι, ἦια φερώμεθα· πάντα γὰρ ἦδη 410
 ἄθρό' ἐνὶ μεγάρῳ. μήτηρ δ' ἐμὴ οὐ τι πέπυσται,

395. Zweites Hem. = σ 188. ἐπὶ zu ἔχευεν: zu α 364. Die folgenden Imperfecta geben die ausführende Schilderung der das ἔχευε begleitenden Wirkungen.

396. πλάζε verwirrte.

397. εὖδεν ὄρνυντο: zu § 255. — κατὰ πτόλιν zu εὖδεν: vgl. α 424. — ἔτι δὴν: zu 36.

398. ὕπνος bis ἔπιπτεν = ε 271. ν 79. ἔπιπτεν Impf. senkte sich.

399 = α 156.

400. ἐκπροκαλ. nachdem sie ihn zu sich (Medium) vorwärts (πρό) heraus (ἐκ) gerufen hatte. — μεγάρων ἐν ναιετάοντων = τ 30. φ 387. χ 399, 'den gut wohnhaften', wohnlichen: zu α 404.

402. ἐυκνήμιδες sch ö n u m - schient, mit guten Beinschienen von ausgefüttertem Erz d. i. Bronze (H 41), stets an derselben Versstelle, hier und ι 60. 550. κ 203. ψ 319 Beiwort von ἑταῖροι, sonst überhaupt typisches Beiwort der Achäer, bei denen die Beinschienen im Homer. Zeitalter bereits allgemein üblich waren, während nur wenige barbarische Völker sie kannten.

403. εἶατ' ἐπήρετμοι eine Steige-

rung der Sache, um zu größserer Eile anzutreiben. — ποτιδέγμενοι ὁρμήν = K 123.

404. ἀλλά eine Aufforderung einleitend, welche durch den vorhergehenden Satz vorbereitet ist: wohlan oder darum. — διατρίβω nur hier mit ablativ. Gen.: zu α 195 und δ 380, an der Abfahrt hindern, nämlich ἑταίρους.

V. 405—434. Zurüstung des Schiffes und Abfahrt.

405. 406 = γ 29. 30. ε 192. 193. η 37. 38. ἡγήσατο ging voran. — μετ' ἰχνία βαῖνε ging ihren Fußspuren nach, folgte ihr auf der Ferse nach.

407 = θ 50. λ 1. μ 391. ν 70. δ 428. 573.

409 = σ 60. 405. φ 101. 130; der Schluß auch π 476. χ 354. — καὶ 'auch', weil dies natürlich und zu erwarten war: zu 104. — ἱερὴ Ἴς in ursprünglicher Bedeutung: die frische, rege Kraft, charakteristische Bezeichnung des jungen, seine Kraft bereits fühlenden Heldensohnes: vgl. η 167. [Anhang.]

410. δεῦτε herbei, imperativischer Plural zu δεῦρο, wie θ 292. [Anhang.]

οὐδ' ἄλλαι δμωαί, μία δ' οἷη μῦθον ἄκουσεν.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο.

οἱ δ' ἄρα πάντα φέροντες ἐυσσέλμῳ ἐπὶ νηὶ
κάτθεσαν, ὥς ἐκέλευσεν Ὀδυσσεύς φίλος υἱός. 415

ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη,
νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ κατ' ἄρ' ἔξετο· ἄγχι δ' ἄρ' αὐτῆς

ἔξετο Τηλέμαχος. τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν,

ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθίζον.

τοῖσιν δ' ἔκμενον οὔρον ἴει γλαυκῶπις Ἀθήνη, 420

ἄκραν Ζέφυρον, κελάδοντ' ἐπὶ οἶνοπα πόντον.

Τηλέμαχος δ' ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν

ὄπλων ἄπτεσθαι· τοὶ δ' ὀτρύνοντος ἄκουσαν.

ἰστὸν δ' εἰλάτινον κοίλης ἔντοσθε μεσόδμης

στῆσαν αἰείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν, 425

ἔλκον δ' ἰστιά λευκὰ ἐυστρέπτοισι βοεῦσιν.

412. ἄλλαι 'sonst': zu α 128. Der ganze Gedanke enthält die Mahnung, daß sie im Hause nichts verraten sollen.

413 = θ 16. 104 und in der Ilias.

416. Vgl. γ 12. ἂν δέ Adverbium 'hinauf' zu βαῖνε mit Gen. nach Analogie von ἐπιβαίνω. — ἦρχε, wie ἡγήσατο 405. [Anhang.]

417. νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ d. i. am Steuerruder. — πρυμνῇ adjektivisch.

418. Vgl. ο 286. 552.

419 = δ 579. ἐπὶ κληῖσι καθίζον setzten sich an den Remen nieder, um das Schiff in die See hinauszurudern; da aber (420 f.) ein günstiger Wind aufspringt, so wird sofort das Segel gesetzt 426.

420 = ο 292. Vgl. Α 479. ἔκμενος eigentlich Partic. Aor. II nach der II. Konjugation vom Stamme ἔκ-(ἐκ), zukommend, im Schweizerdialekt kommlisch, willkommen, günstig.

422—426. Vgl. ο 287—291.

422. ἐποτρύνας gleichzeitig mit ἐκέλευσεν giebt für diesen Begriff eine besondere modale Bestimmung.

423. Zweites Hem. = τ 419. ὄπλων ἄπτεσθαι an das Takelwerk Hand anzulegen d. i. es für die Fahrt zurechtzumachen.

424. μεσόδμη 'Mittelbau', der Mastschacht: die hinter dem Maste befindlichen Querbalken sowie das Hinterdeck selbst waren zum Teil durchbrochen, um den Mast aufrichten und niederlassen zu können, und wurden durch besondere von-seiten des Kolschwins aufsteigende Ständer getragen. Der Zwischenraum zwischen diesen zwei Ständerreihen heißt μεσόδμη.

425. πρότονοι, von προτείνειν, die Bugstage, die von einem einzigen Tau gebildet wurden, welches mit einem Rundschlage um den Top des Mastes gelegt und mit seinen Enden an den beiden Vorderbügen befestigt war, während ἐπίτονος μ 423 das Backstag bezeichnet, das vom Top des Mastes nach hinten fuhr. — ἔδησαν mit κατὰ, banden fest.

426. ἔλκειν ἰστιά das Segel setzen d. i. das an den untern Ecken mit den Schoten festgesetzte Segel mittelst der Rae in die Höhe ziehen. — Der Plural ἰστιά, substantiviertes Neutrum 'das zum Mast Gehörige', bezeichnet das ganze Segelwerk, da bei Homer und auf Bildnissen aus dem Altertum nur eine Rae mit einem Bramsegel vorkommt.

ἔπρησεν δ' ἄνεμος μέσον ἱστίον, ἀμφὶ δὲ κῦμα
 στείρῃ πορφύρεον μεγάλ' ἴαχε νηὸς ἰούσης·
 ἦ δ' ἔθρεν κατὰ κῦμα διαπρήσσουσα κέλευθον.
 δησάμενοι δ' ἄρα ὅπλα θοὴν ἀνὰ νῆα μέλαιναν
 στήσαντο κρητῆρας ἐπιστεφέας οἴνοιο,
 λείβον δ' ἀθανάτοισι θεοῖς αἰειγενέτησιν,
 ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Διὸς γλαυκώπιδι κούρῃ.
 παννυχίη μὲν ῥ' ἦ γε καὶ ἦῶ πείρε κέλευθον·

430

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Γ.

Τὰ ἐν Πύλῳ.

ἥελιος δ' ἀνόρουσε, λιπὼν περικαλλέα λίμνην,
 οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον, ἵν' ἀθανάτοισι φαείνοι

427—429 = A 481—483. *πρῆσαι*: Grundbegriff sprühen, vgl. β 81, von der Luft = blasen, mit ἐν A 481 hineinblasen und dadurch schwellen, hier ohne ἐν in der gleichen Bedeutung. — *ἔπρ. μέσον ἱστίον* d. i. fiel voll hinein, im Gegensatz gegen den Seitenwind, der schräg in das Segel fällt. — *ἀμφὶ δέ* Adverbium, zu beiden Seiten, mit dem lokalen Dativ *στείρῃ* am Vorsteven. [Anhang.]

428. *πορφύρεον* hier in der ursprünglichen Bedeutung (vgl. *πορφύρω*) aufwallend, wie λ 243. ν 85. — *νηὸς ἰούσης* abhängig von *στείρῃ* gedacht, aber dem Gen. absolut. sich nähernd: als das Schiff dahinfuhr.

429. *κατὰ κῦμα* die Woge hinab d. i. nach der Strömung (*κατὰ ῥόον* ε 327. Kr. Di. 68, 25, 2), indem das Schiff die Mündung des Hafens verläßt und in der offenen See das volle Fahrwasser gewinnt. Dann findet das Folgende statt.

430. *δήσασθαι ὅπλα* das (auf dem Verdeck umherliegende) Tauwerk d. i. die losen Enden der Taue in Ordnung bringen d. i. aufrollen und

um die hölzernen Nägel hängen oder anbinden. — *ἀνὰ νῆα* 'durch das Schiff hin'.

432. Zweites Hem. = Γ 296. Z 527. Τ 104. ξ 446.

433. Erstes Hem. = Δ 96.

434. ἦῶ während der Morgenröte, wie *παννυχίη* gleich *πᾶσαν νύκτα*. — Der Gesang hängt mit dem folgenden aufs engste zusammen, wie γ mit δ, ν mit ξ, φ mit χ. Die im Imperfekt *πείρε* bezeichnete dauernde Handlung erhält ihren Abschluß durch den γ 1 folgenden Aorist *ἀνόρουσε*. [Anh.]

γ.

V. 1—66. *Telemachs und Athenes Ankunft in Pylos und freundliche Aufnahme.*

1. *λίμνη* d. i. der auch sonst als *ἀκαλαρρείτης* ruhig fließend bezeichnete Okeanos als friedlicher Ruheort des Helios gedacht.

2. Erstes Hem. = E 504, zweites = μ 385. *πολύχαλκος*, sonst *χάλκεος* P 425, *σιδήρεος* ο 329, als festes metallenes Gewölbe gedacht: erreich.

καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν·
οἱ δὲ Πύλον, Νηληϊὸς ἐνκτίμενον πτολίεθρον,
ἴξον· τοὶ δ' ἐπὶ θινὶ θαλάσσης ἱερὰ ῥέξον, 5
ταύρους παμμέλανας, ἐνοσίχθονι κυανοχαίτῃ.
ἐννέα δ' ἔδραι ἔσαν, πεντηκόσιοι δ' ἐν ἑκάστῃ
εἶατο καὶ προύχοντο ἑκάστοθι ἐννέα ταύρους.
εὖθ' οἱ σπλάγχνα πάσαντο, θεῶ δ' ἐπὶ μηρί' ἔκαιον,
οἱ δ' ἰθὺς κατάγοντο ἰδ' ἱστία νηὸς ἑίσης 10
στεῖλαν αἰείραντες, τὴν δ' ὤρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί.
ἐκ δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη.
τὸν προτέρη προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

3 = μ 386. *θνητός* mit *βροτός*, sodaß die Bedeutung des letztern zu der von Mensch abgeblasst ist, wie noch η 210. π 212. [Anhang.]

4. *Πύλος* die messenische Stadt, die der Insel Sphakteria gegenüber an einer Hafenbucht lag und von dem Sohne des Poseidon, dem aus Iolkos in Thessalien von seinem Bruder Pelias verdrängten Neleus, gegründet war. *Πύλος ἡμαθόεις* aber (zu α 93) ist das ganze pyäische Reich, das sich gegen Osten bis an die Grenzen der Atreidenherrschaft, nördlich bis über den Alpheios ausbreitete. — *ἐνκτ. πτολίεθρον* = θ 288. ω 377 und in der Ilias.

5. *ἴξον* (gemischter Aor.) von der Ankunft vor Pylos, worauf erst 10 die Landung erfolgt. — *τοὶ δέ* jene, die Pylier. Vgl. ω 301. 415. — *ῥέξον*: die Imperfecta schildern im allgemeinen die Situation, in welche die Ankunft der Fremden eintrifft: zu 9.

6. *παμμέλανας*: als dem Gotte des dunkeln Meeres, wie sonst den Unterirdischen. — *κυανοχαίτῃ* dem dunkelhaarigen, indem die Farbe des Elementes (vgl. *ἰοειδής*) auf das Haupthaar seines Gottes übertragen ist.

7. *ἔδραι* wie 31, Sitzreihen, deren Zahl der der B 591 ff. genannten Städte in Nestors Reiche entspricht: zu ν 182. — *πεντηκόσιοι*, große Zahl, wie die 81 Stiere, weil ein großes nationales Opfer dem Stammgott und Ahnherrn des

Königshauses (zu 4) dargebracht wird.

8. *προύχοντο* hatten vor sich. Vgl. P 355. — *ἑκάστοθι* bei jeder Abteilung, welche je einen Altar gehabt haben wird; mit *ἐννέα* statthafter Hiatus: zu α 60. Hier haben wir das großartigste Opfer im Homer.

9. *εὖτε* Konjunktion: eben da, gerade als, stets mit Asyndeton, weil damit ein besonderer Moment innerhalb der vorher beschriebenen Situation fixiert wird. Kr. Di. 59, 1, 3. — *σπλάγχνα* die edleren Eingeweide (Herz, Lunge, Leber), die gleich nach der Schlachtung des Opfertieres ausgeschnitten, geröstet und als Voressen des Opfermahles verzehrt wurden. — *ἐπὶ*: vgl. 273 *μηρί' ἔκῃε θεῶν ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς*. — *μηρία* die Schenkelstücke: zu 456. [Anhang.]

10. *κατάγοντο* liefen ein, von der hohen See in den Hafen (Gegensatz *ἀνάγεσθαι* auslaufen), mit *ἰθὺς* gerade aus d. i. gerade auf den Landungsplatz zu. — *ἰδέ* elidiert und im Hiatus: zu δ 604. — *ἑίσης*, zu ε 175.

11. Zweites Hem. = δ 785. *στεῖλαι ἱστία* wie π 353. A 433, das Segel aufgehen (aufholen) d. i. durch Aufziehen (*αἰείραντες*) von unten nach oben in Falten legen und dann an der Raa festbinden. — *ὤρμισαν*: zu δ 785.

12. Vgl. β 416. [Anhang.]

13. Erstes Hem. = E 276 und sonst in der Ilias.

- „Τηλέμαχ', οὐ μὲν σε χρὴ ἔτ' αἰδοῦς, οὐδ' ἡβαιόν.
 τούνεκα γὰρ καὶ πόντον ἐπέπλως, ὄφρα πύθηναι 15
 πατρός, ὅπου κύθε γαῖα καὶ ὄν τινα πότμον ἐπέσπεν.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἰθὺς κίε Νέστορος ἱπποδάμοιο·
 εἶδομεν, ἦν τινα μῆτιν ἐνὶ στήθεσσι κέκευθεν.
 λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ὅπως νημερτέα εἴπῃ·
 ψεῦδος δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν.“ 20
 τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦνδα·
 „Μέντορ, πῶς τ' ἄρ' ἴω; πῶς τ' ἄρ' προσπύξομαι αὐτόν;
 οὐδέ τί πω μύθοισι πεπείρημαι πνικινοῖσιν·
 αἰδῶς δ' αὖ νέον ἄνδρα γεραίτερον ἐξερέεσθαι.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 25
 „Τηλέμαχ', ἄλλα μὲν αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶ σῆσι νοήσεις,
 ἄλλα δὲ καὶ δαίμων ὑποθήσεται· οὐ γὰρ οἶω
 οὐ σε θεῶν ἀέκητι γενέσθαι τε τραφέμεν τε.“
 ὣς ἄρα φωνήσας ἠγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
 καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἔχνια βάλνε θεοῖο. 30
 ἶξον δ' ἐς Πυλίων ἀνδρῶν ἄγυρὶν τε καὶ ἔδρας,

15. ὄφρα bis πατρός = δ 713 f. καί auch deutet die Übereinstimmung zwischen der Begründung und der vorhergehenden Aufforderung an, wie 44. δ 206. — ὄφρα πύθηναι, Konjunktiv nach dem Aorist wie § 173. ν 303. π 234. Ε 128. Τ 126, wo die Handlung des Hauptsatzes sich eben vollzogen hat und die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht.

16. Zweites Hem. = δ 714. πατρός anticipiertes Objekt. Kr. Di. 54, 8, 2. — ὅπου κύθε γαῖα d. i. wo er tot liegt. So spricht sie als Mentor.

18. εἶδομεν Konj. von οἶδα 'wir wollen erfahren': Asyndeton, wie Z 340. X 130. Θ 532. X 450. Ψ 71, weil der Satz die vorhergehende Aufforderung motiviert.

19 f. = 327 f. αὐτός du selbst, nicht ich. — νημερτέα Zuverlässiges, die Wahrheit, ohne etwas zu verschweigen oder zu mildern vgl. 96 f. δ 348. 350, während ψεῦδος 20 auf die Erfindung unwahrer

Thatsachen in betrüglicher Absicht weist.

22. πῶς τ' ἄρα wie denn nur: zu α 346, mit dubitativen Konjunktiven.

23. οὐδέ τί πω begründend: bin ich doch noch keineswegs. — πεπείρημαι bin erprobt, erfahren. Kr. Di. 47, 12, 6.

24. αἰδῶς, nämlich ἐστίν, es ist ein Gegenstand der Scheu, es ist zu scheuen, mit dem Accusativ und Infinitiv. Kr. Di. 50, 6, 4.

27. οὐ γὰρ οἶω οὐ σε, Wiederholung derselben Negation mitten im Satze zu größerem Nachdruck des zu Negierenden: denn nicht glaube ich, nein ich glaube nicht, dafs du u. s. w. Kr. Di. 67, 11, 2. [Anhang.]

28. Zweites Hem. = H 199. Σ 436. τραφέμεν Inf. Aor. II Act. intransitiv.

29. 30. Vgl. zu β 405. 406.

31. ἄγυρις jede Versammlung, wie noch II 661, Ω 141, ἀγορή eine förmliche Versammlung des Volkes

ἐνθ' ἄρα Νέστωρ ἦστο σὺν υἷασιν, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
δαῖτ' ἐντυνόμενοι κρέα τ' ὤπτων ἄλλα τ' ἐπειρον.
οἱ δ' ὥς οὖν ξείνους ἶδον, ἀθρόοι ἦλθον ἅπαντες,
χερσὶν τ' ἡσπάζοντο καὶ ἐδριάσθαι ἄνωγον.

35

πρῶτος Νεστορίδης Πεισίστρατος ἐγγύθεν ἐλθὼν
ἀμφοτέρων ἔλε χεῖρα καὶ ἵδρυσεν παρὰ δαιτὶ
κώεσιν ἐν μαλακοῖσιν ἐπὶ ψαμάθοις ἀλίησιν
πάρ τε κασιγνήτῳ Θρασυμήδει καὶ πατέρι ᾧ.

δῶκε δ' ἄρα σπλάγχχνων μοίρας, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν

40

χρυσείῳ δέπαϊ· δειδισκόμενος δὲ προσηύδα
Παλλάδ' Ἀθηναίην κούρην Διὸς αἰγιόχοιο·

„εὐχεο νῦν, ᾧ ξεῖνε, Ποσειδάωνι ἄνακτι·

τοῦ γὰρ καὶ δαίτης ἠντήσατε δεῦρο μολόντες.

αὐτὰρ ἐπὴν σπείσῃς τε καὶ εὕξαι, ἣ θέμις ἐστίν,

45

δὸς καὶ τούτῳ ἔπειτα δέπας μελιηδέος οἶνου

σπείσαι, ἐπεὶ καὶ τοῦτον ὀλομαι ἀθανάτοισιν

εὕχεσθαι· πάντες δὲ θεῶν χατέουσ' ἄνθρωποι.

ἀλλὰ νεώτερός ἐστιν, ὁμηλική δ' ἐμοὶ αὐτῷ·

τούνεκα σοὶ προτέρῳ δώσω χρύσειον ἄλειςον.“

50

oder Heeres unter öffentlicher Autorität und zu politischen Geschäften.

32. ἐνθ' ἄρα wo eben, wie o 473. v 106. x 335.

33. Erstes Hem. = ρ 182. κρέα Fleischstücke. — ἐπειρον, nämlich ὀβελοῖς: zu 462. [Anhang.]

34. Ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers, wie λ 266. I 134, wo aber stets die Modulation an der Cäsurstelle stark hervortritt. [Anhang.]

35. Erstes Hem. = τ 415, zweites: vgl. Α 646.

36. πρῶτος, erklärendes Asyndeton, um die eingeführte Person besonders hervorzuheben. Kr. Di. 59, 1, 4. Peisistratos ist der jüngste Sohn des Nestor.

39. πάρ τε κτέ., nämlich am Ehrenplatze zwischen dem Vater und dem ältesten Sohne, zur Rechten des Vaters: vgl. η 170.

40. ἐν δ' οἶνον ἔχευεν = ζ 77. v 260.

41. Erstes Hem. vgl. v 261. Ω 285, zweites = o 150. δειδισκόμενος bewillkommend, hier durch Dar-

reichen des gefüllten Bechers, wie σ 121; anders v 197. [Anhang.]

42 = v 252. 371. ω 547.

43. Gebet und Spende der Ankömmlinge bilden einen Ersatz für die versäumte feierliche Weihung der Opfertiere.

44. καί auch: zu 15. — ἀντᾶν τινος zu etwas eintreffen, gerade kommen.

45. ἣ Relativ, welches sich im Geschlecht nach dem folgenden Prädikatssubstantiv θέμις gerichtet hat. θέμις ist Recht als ein durch Sitte geheiligtes Herkommen. [Anh.]

46. Zweites Hem. = Σ 545.

48. εὕχεσθαι iterativ in dem Sinne, daß er sich zu jeder Zeit im Gebet an die Götter wende. — πάντες bis ἄνθρωποι: Lieblingsvers Melanchthons.

49. ὁμηλική: zu β 158, hier zur Bezeichnung des einzelnen Individuums.

50. δώσω Futurum, denn die Ausführung folgt erst 51. — ἄλειςον: zu 63.

ὥς εἰπὼν ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἡδέος οἴνου·
 χαῖρε δ' Ἀθηναίη πεπνυμένῳ ἀνδρὶ δικαίῳ,
 οὔνεκα οἱ προτέρῃ δῶκε χρύσειον ἄλυσον.
 ἀντίκα δ' εὖχετο πολλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι·
 „κλῦθι, Ποσεῖδαν γαίηοχε, μηδὲ μεγάρῃς
 ἡμῖν εὐχομένοισι τελευτῆσαι τάδε ἔργα.
 Νέστορι μὲν πρῶτιστα καὶ νιάσι κῦδος ὕπαζε,
 αὐτὰρ ἔπειτ' ἄλλοισι δίδου χαρίεσσιν ἀμοιβήν
 σύμπασιν Πυλίοισιν ἀγακλειτῆς ἐκατόμβης.
 δὸς δ' ἔτι Τηλέμαχον καὶ ἐμὲ πρήξαντα νέεσθαι,
 οὔνεκα δεῦρ' ἰκόμεσθαι θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.“
 ὥς ἄρ' ἔπειτ' ἡρᾶτο καὶ αὐτὴ πάντα τελεύτα.
 δῶκε δὲ Τηλεμάχῳ καλὸν δέπας ἀμφικύπελλον.
 ὥς δ' αὖτως ἡρᾶτο Ὀδυσσεύς φίλος υἱός.
 οἱ δ' ἐπεὶ ὥπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο,

55

60

65

51. Vgl. ο 120. ἐν χειρὶ τιθέναι 'in die Hand legen', darreichen, meist einen Becher zum Trinken; ἐν χειρὶ τιθέναι 'einhändigen, übergeben', von Geschenken oder Kampfpreisen.

52. ἀνδρὶ: der persönliche Dativ bei den Verben 'sich freuen' und ähnlichen (vgl. ο 335) ist ursprünglich lokal gedacht, wie seine Freude an einem haben: so Ψ 556, mit kausalem Particip beim Dativ β 249. κ 419. E 682. Hier enthält δικαίῳ den Grund der Freude. — δικαίῳ, der der Sitte gemäß handelt, das Schickliche thut, wohlgesittet: vgl. § 120. [Anhang.]

53. οἱ orthotoniert wegen des Gegensatzes, wie 50 σοὶ προτέρῳ.

54. πολλά Adverb: sehr, innig.

55. Vgl. ι 528.

56. ἡμῖν εὖχ. hängt ab von τελευτῆσαι, dieses von μεγάρῃς. — τάδε ἔργα, auf das Folgende bezüglich. Zweites Hem.: zu β 280.

57. κῦδος Gedeihen, Glück, vgl. τ 161. A 279.

58. Erstes Hem. = ω 180.

59. Zweites Hem. = η 202. ἐκατόμβης Bezeichnung jedes größeren Opfers, zu ἀμοιβήν.

60. ἔτι ferner. — πρήξαντα, nur

auf die Hauptperson Τηλέμαχον bezogen, hat sein Objekt in dem folgenden Satze mit οὔνεκα d. i. οὐ ἔνεκα, wie φ 155. Schalkhaft betet Athene für Telemach zu Poseidon, dem grimmigen Feinde seines Vaters, von dem sie weiß, daß er fern bei den Äthiopen weilt. Daher 62 καὶ αὐτὴ — τελεύτα. [Anh.]

61. Zweites Hem. = κ 332.

62. ἔπειτα weist öfter auf etwas eben Angekündigtes oder Gegebenes hin, wie unser 'da', sonst auch ursächlich 'demnach'. — καὶ αὐτὴ und sie selbst, nicht Poseidon. — τελεύτα: Imperfekt gleichzeitig mit ἡρᾶτο, nicht Aorist, weil nicht die wirkliche Erfüllung bezeichnet werden soll, sondern nur die Geneigtheit dazu, zu B 419. Γ 302. Z 311, vgl. γ 160. [Anhang.]

63. ἀμφικύπελλον auf beiden Seiten gehenkelt, nur Beiwort von δέπας, ein zweihenkliger Becher, der 50 und 53 ἄλυσον heißt; vgl. χ 10 ἄμφωτον. Der Überreichende hielt ihn an dem einen Henkel, der Empfangende ergriff ihn an dem andern. [Anhang.]

64. ὥς δ' αὖτως: zu § 166.

65 = 470. υ 279. κρέ' ὑπέρτερα das obere Fleisch unmittelbar über den Knochen im Gegensatz zu

μοίρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 τοῖς ἄρα μύθων ἤρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
 „νῦν δὴ κάλλιον ἐστὶ μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι
 ξείνους, οἳ τινὲς εἰσιν, ἐπεὶ τάρπησαν ἐδωδῆς. 70
 ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὑγρὰ κέλευθα;
 ἦ τι κατὰ προῆξιν; ἦ μασιδίως ἀλάλησθε,
 οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεῖρ ἄλλα, τοί τ' ἀλόωνται
 ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες;“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦϋδα 75
 θαρσύνσας· αὐτὴ γὰρ ἐνὶ φρεσὶ θάρσος Ἀθήνη
 θῆχ', ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο
 [ἦδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχησιν].
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 εἶρεαι, ὁππόθεν εἰμέν· ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω. 80
 ἡμεῖς ἐξ Ἰθάκης ὑπονηίου εἰλήλουθμεν·
 προῆξις δ' ἦδ' ἰδίη, οὐ δῆμιος, ἦν ἀγορεύω.

σπλάγγνα. — ἐρύσαντο, nämlich von den Bratspielsen.

V. 67—101. *Telemach* beantwortet *Nestors* Fragen nach Herkunft und Zweck der Reise und bittet ihm mitzuteilen, was er etwa von dem Schicksal seines Vaters wisse.

67. Vgl. zu α 150.

68 — 417. 474. τοῖς ἄρα, wie τοῖσι δέ α 28. — Γερήνιος von der messenischen Stadt Gerenia, Nestors Erziehungsort und Zufluchtsstätte, als Herakles Pylos verwüstete.

69. κάλλιον schicklicher, als vor der Mahlzeit. — Verschluss: zu 248.

70. Auffallend ist, dass Nestor in den folgenden Fragen die Nennung des Telemach, sowie die Angabe προῆξαντα κτέ. 60 f. ignoriert. — ἐρέσθαι mit Genetiv: sich sättigen an.

71 74 — ι 252—255. πλεῖν mit dem Accusativ. Kr. Di. 46, 7, 5.

72. ἦ — ἦ zwei selbständige Fragen: zu α 175. — τι etwa. — κατὰ προῆξιν, wobei noch πλεῖθ' vorzuziehen, wegen eines Genetivs, sei es Handels- oder

Staatsgeschäft: vgl. 82. — μασιδίως aufs Geratewohl. [Anhang.]

73. οἷά τε ληιστῆρες: Seeraub war jedenfalls nichts Unerhörtes, wenn auch nicht besonders ehrenvoll, vgl. § 85—88. — τοί τε relativ.

74. παρθέμενοι, zu β 237, modale Bestimmung zu φέροντες: unter Preisgebung ihres Lebens. Kr. Di. 56, 15, 2.

76. θαρσύνσας Aor.: nachdem er Mut gefasst hatte.

77. Vgl. α 135.

78 = α 95. [Anhang.]

79 = 202. K 87. 555. A 511. Ξ 42. μέγα κῦδος Ἀχαιῶν erklärt sich aus N 676. X 435, großer Stolz der Achäer d. i. auf den die Achäer stolz sind. Von Odysseus μ 184. I 673. K 544.

80. Zu der Parataxis beider Sätze vgl. ε 97. ι 364. A 74—76. Zweites Hem. = I 262. § 99.

81. ἡμεῖς, wie ι 259, betont im Gegensatz zu προῆξις 82. — ὑπονηίου gleich ὑπὸ Νηλεῶ α 186.

82. ἦδε dies hier d. i. das mit gegenwärtiger Reise verbundene. — δῆμιος: zu β 32. — ἦν ἀγορεύω: zu β 318.

πατρός ἐμοῦ κλέος εὐρὺν μετέρχομαι, ἣν πού ἀκούσω,
 δίου Ὀδυσσεύος ταλασίφρονος, ὃν ποτέ φασιν
 σὺν σοὶ μαρνάμενον Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξει. 85
 ἄλλους μὲν γὰρ πάντας, ὅσοι Τρωσὶν πολέμιζον,
 πευθόμεθ', ἧχι ἕκαστος ἀπώλετο λυγρῷ ὀλέθρῳ·
 κείνου δ' αὖ καὶ ὄλεθρον ἀπευθέα θῆκε Κρονίων.
 οὐ γάρ τις δύναται σάφα εἰπέμεν, ὅππῃ δ' ὄλωλεν,
 εἴ θ' ὅ γ' ἐπ' ἡπείρου δάμη ἀνδράσι δυσμενέεσσιν, 90
 εἴ τε καὶ ἐν πελάγει μετὰ κύμασιν Ἀμφιτρίτης.
 τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἱκάνομαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα
 κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ πού ὅπωπας
 ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλου μῦθον ἄκουσας
 [πλαζομένου· πέρι γάρ μιν ὀϊζυρὸν τέκε μήτηρ.] 95
 μηδέ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλεείρων,
 ἀλλ' εὖ μοι κατάλεξον, ὅπως ἦντησας ὅπωπῃς.
 λίσσομαι, εἴ ποτέ τοί τι πατήρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεύς

83. πατρός: Asyndeton explicativum. — εὐρὺ weitverbreitet: vgl. zu 204.

84. ταλασίφρονος: zu α 87.

85. Zweites Hem. = Ξ 251.

86. ἄλλους πάντας persönliches Objekt, anticipiert aus dem 87 folgenden Nebensatz, wo dasselbe in ἕκαστος spezialisiert wird.

87. πευθόμεθα wir bekommen zu hören, wie 187: zu α 298. — ἧχι wo. — ὀλέθρῳ, wie α 46.

88. καὶ ὄλεθρον sogar seinen Untergang, nicht bloß seine sonstigen Schicksale.

89. ὄλωλεν Perf., wie α 166, mit dem schmerzlichen Bewußtsein, daß er für ihn tot ist, anders 87 ἀπώλετο. [Anhang.]

90. δαμῆναί τινι einem erliegen. — εἴ τε und εἴτε epexegetisch zur vorhergehenden Frage: sei es daß, wie A 65. Kr. Di. 65, 1, 8.

91. ἐν πελάγει: zu ε 335. — μετὰ inmitten. — Ἀμφιτρίτη die Repräsentantin der rauschenden dunkeln Meeresflut.

92—101 = δ 322—331.

92 = Σ 457. τὰ σὰ γούνατα, 'hier zu deinen Knieen'. — αἶ κε ob etwa.

93. Erstes Hem. = ξ 90. ἐνισπεῖν

von ἐννέπω (aus ἐν-σέπ-ω) Inf. des synkopierten Aor. II. Akt. aus ἐνισεπ-εῖν. — ὅπωπας Perfekt von dem bleibenden Eindruck.

94. ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν = ψ 6 verstärkt den Gegensatz von ὅπωπας zu ἄκουσας, wie π 32. ρ 511. K 275.

95. Der Vers ist mit dem vorhergehenden unvereinbar. — πλαζομένου von ihm als einem herumirrenden ist objektiv von μῦθον abhängig. — πέρι Adverb überaus, zur Verstärkung des ὀϊζυρὸν, welches proleptisch-prädikativ steht. [Anhang.]

96. μηδέ τι mit μειλίσσεο de conatu: aber suche die Sache nicht etwa zu mildern. μ' αἰδόμενος aus rücksichtsvoller Scheu vor mir, um mich zu schonen. [Anhang.]

97 = ρ 44. εὖ genau, näher bestimmt durch den Relativsatz ὅπως κτέ. — ὅπωπῃ Anblick, Erkenntnis durch Autopsie und überhaupt durch persönliche Erfahrung. Sinn: erzähle ganz der Wirklichkeit deiner Erfahrung entsprechend.

98. εἴ ποτέ τοι wenn je dir, eine Beschwörungsformel, wie 'si qua tuis unquam' Verg. Aen. IX 406.

ἢ ἔπος ἢέ τι ἔργον ὑποστὰς ἐξετέλεσσεν
 δῆμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχετε πῆματ' Ἀχαιοί, 100
 τῶν νῦν μοι μνηῆσαι, καί μοι νημερτὲς ἐνίσπες.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
 „ὦ φίλ', ἐπεὶ μ' ἔμνησας διζύος, ἣν ἐν ἐκείνῳ
 δῆμῳ ἀνέτλημεν μένος ἄσχετοι υἷες Ἀχαιῶν,
 ἡμὲν ὅσα ξὺν νηυσὶν ἐπ' ἡεροειδέα πόντον 105
 πλαζόμενοι κατὰ ληϊδ', ὅπῃ ἄρξειεν Ἀχιλλεύς,
 ἡδ' ὅσα καὶ περὶ ἄστν μέγα Πριάμοιο ἄνακτος
 μαρνάμεθ'· ἐνθα δ' ἔπειτα κατέκταθεν, ὅσσοι ἄριστοι·
 ἐνθα μὲν Αἴας κείται ἀρήιος, ἐνθα δ' Ἀχιλλεύς,
 ἐνθα δὲ Πάτροκλος θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος, 110
 ἐνθα δ' ἐμὸς φίλος υἱός, ἅμα κρατερός καὶ ἀμύμων,
 Ἀντίλοχος, πέρι μὲν θείειν ταχὺς ἡδὲ μαχητής·

99. ἔπος und ἔργον: zu β 272.

100 = δ 243. γ 220. ω 27.

101. Vgl. δ 765. Der Plural τῶν mit Beziehung auf die in dem kollektiven εἴ ποτέ τι 98 enthaltenen einzelnen Fälle, wie δ 331. 765. Ο 375. Χ 84. — ἐνίσπες (aus ἐνί-σπε-θι, wie θές aus θε-τι, zu 93), stets am Versende als vollere, durch einen Konsonanten geschlossene Form. [Anhang]

V. 102—200. Nestor erzählt von den Leiden vor Troja und von der Rückkehr der Achäer, weiß aber über Odysseus Schicksal keine Auskunft zu geben.

102 = 210. 253 und in der Ilias.

103. ἐπεὶ motiviert das folgende genauere Eingehen auf die vor Troja erduldeten Leiden, wo wir zur Einleitung des Nachsatzes ein 'so wisse' oder 'so höre' bedürfen, wie α 231. γ 211; hier ist über der Ausdehnung der an den Vordersatz sich anschließenden Relativsätze der Nachsatz völlig vergessen, dessen Gedanke erst 113 f. zum Ausdruck kommt. [Anhang.]

104. μένος ἄσχετοι: zu β 85.

105. ἡμὲν ὅσα — ἡδ' ὅσα, Ausföhrung des allgemeinen διζύος, ἣν — ἀνέτλημεν, das erste noch unter der Voraussetzung von ἀνέτλημεν, d. i. alle die Leiden — alle die

Kämpfe. — ξὺν νηυσὶν: die Präposition bezeichnet die Zugehörigkeit der Schiffe zu den dieselben benutzenden Personen. — ἡεροειδέα: zu β 263. [Anhang.]

106. πλαζόμενοι Partic. Imperfecti von der wiederholten Handlung, daher ὅπῃ mit dem Optativ. — κατὰ wegen, wie 72. — ἄρξειεν Opt. Aor.: die Führung übernommen hatte. Sachlich vgl. Α 163 ff. I 328 ff.

107. ὅσα mit μαρνάμεθα: Übergang aus der Participialkonstruktion in das verbum finitum für μαρνάμενοι (ἀνέτλημεν). — καί auch zur stärkeren Hervorhebung des zweiten Gliedes, wie 91. — περὶ ἄστν lokal.

108. ἐνθα δ' ἔπειτα, wie κ 297 und in der Ilias. Zweites Hem. = Α 691.

109. ἐνθα μὲν — ἐνθα δέ: explikative Anaphora zur Ausföhrung des allgemeinen Gedankens 108. Aias und Achilles werden in erster Linie genannt wegen ihrer Bedeutung als Helden, Patroklos und Antilochos als die nächsten Freunde des Achilles: vgl. λ 467 f. ω 15 ff. 76—79. — Αἴας: der Telamonier.

110. Zweites Hem. = 409 und in der Ilias.

112 = δ 202. Π 186. πέρι (zu

ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τοῖς πάθομεν κακὰ· τίς κεν ἐκεῖνα
 πάντα γε μυθήσαιο καταθυητῶν ἀνθρώπων;
 οὐδ' εἰ πεντάετές γε καὶ ἑξάετες παραμύμων 115
 ἑξερέοις, ὅσα κείθι πάθον κακὰ δῖοι Ἀχαιοί, —
 πρὶν κεν ἀνιηθεῖς σὴν πατρίδα γαῖαν ἴκοιο.
 εἰνάετες γάρ σφιν κακὰ ῥάπτομεν ἀμφιέποντες
 παντοίοισι δόλοισι, μόγισ δ' ἐτέλεσσε Κρονίων.
 ἔνθ' οὐ τίς ποτε μῆτιν ὁμοιωθήμεναι ἄντην 120
 ἤθελ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἐνίκᾳ δῖος Ὀδυσσεὺς
 παντοίοισι δόλοισι, πατὴρ τεός, εἰ ἐτεόν γε
 κείνου ἔκγονός ἐσσι· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.
 ἦ τοι γὰρ μῦθοί γε εἰκότες, οὐδέ κε φαίης
 ἄνδρα νεώτερον ὧδε εἰκότα μυθήσασθαι. 125

95) zu ταχύς, wovon θείειν abhängt, und zu μαχητής (emphatisch, wie E 801). Vgl. O 570. [Anhang.]

113. Erstes Hem. vgl. I 639. ἐπὶ τοῖς 'zu diesen', außer diesen, den angeführten Leiden. Kr. Di. 68, 41, 4. — τίς κεν: lebhaftes asyndetisch angeschlossene Frage: vgl. μ 287. T 227. θ 208. κ 573. I 77.

114. καταθυητῶν ἀνθρ. = Z 123 und oft in d. Od.

115. οὐδ' εἰ 'auch nicht wenn' in der Regel nach vorhergehender Negation, doch vgl. χ 61, hier nach einer Frage negativen Sinnes. Kr. Di. 65, 5, 6. — καὶ steigernd: auch, ja. [Anhang.]

117. Zweites Hem. = δ 545. ε 168. πρὶν eher, Adverbium. Der zu οὐδ' εἰ — ἑξερέοις zu erwartende Nachsatz: 'so würde ich mit Erzählen nicht fertig' ist lebhaft übersprungen und wird nur kurz angedeutet durch πρὶν: ehe ich das alles erzählen könnte. — ἀνιηθεῖς 'belästigt' durch das 'zuviel', ungeduldig, überdrüssig. Vgl. α 133.

118. ῥάπτομεν Imperfekt der dauernden Handlung, deren Abschluss im Aorist ἐτέλεσσε. — ἀμφιέποντες darum beschäftigt, emsig, geschäftig, ein ähnliches ausführendes Particip, wie die die Haupthandlung veranschaulichenden absolut gesetzten φέρων, ἄγων, ἔλθων, παραστάς, ἰών, λαβών, ἰδών u. a. [Anhang.]

119. παντ. δόλοισι zu ῥάπτομεν. — μόγισ nur mit Mühe, mit Bezug auf den Entschluss des Zeus, daher: erst spät. Zu ἐτέλεσσε Κρ. = χ 51 ist κακὰ aus 118 als Objekt zu denken, vgl. σ 389: verwirklichte das beabsichtigte Verderben, brachte es zum Ziel.

120. ἔνθ' οὐ τίς, wie ι 146. Θ 253. Ψ 632, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ὁμοιωθήμεναι ἄντην, wie A 187, sich geradezu (offen) gleichstellen, nämlich dem Odysseus. [Anhang.]

121. ἤθελε mochte, liefs sich in den Sinn kommen. — νικᾶν Sieger sein, überlegen sein, wie λ 512. 548. Kr. Spr. 53, 1, 3.

122. εἰ bis ἐσσι enthält die Voraussetzung nur für πατὴρ τεός.

123. σέβας bis εἰσορόωντα, wie δ 75. 142. § 161. θ 384, Formel, die sich stets auf den äußerlichen Anblick bezieht.

124. ἦ τοι γάρ, wie Ψ 462, in der That ja, führt ein neues Moment ein, welches die aus dem äußern Anblick gewonnene Überzeugung bestätigt. — εἰκότες schicklich, verständig, die auf einen Vater, wie den klugen Odysseus schließen lassen. — οὐδέ κε φαίης und nicht solltest du (d. i. man) meinen: Γ 392.

125. μυθήσασθαι Infinit. Aor. vom Eintritt der Handlung, ohne temporale Beziehung.

ἔνθ' ἣ τοι εἶως μὲν ἐγὼ καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς
 οὔτε ποτ' εἰν ἀγορῇ δίχ' ἐβάζομεν οὔτ' ἐνὶ βουλῇ,
 ἀλλ' ἓνα θυμὸν ἔχοντε νόῳ καὶ ἐπίφρονι βουλῇ
 φραζόμεθ' Ἀργείοισιν, ὅπως ὅχ' ἄριστα γένοιτο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπὴν, 130
 [βῆμεν δ' ἐν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιοὺς,]
 καὶ τότε δὴ Ζεὺς λυγρὸν ἐνὶ φρεσὶ μήδετο νόστον
 Ἀργείοις, ἐπεὶ οὔ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι
 πάντες ἔσαν· τῷ σφεων πολέες κακὸν οἶτον ἐπέσπον
 μήνιος ἐξ ὀλοῆς γλαυκώπιδος ὀβριμοπάτρης, 135
 ἣ τ' ἔριν Ἀτρεΐδῃσι μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν.
 τῷ δὲ καλεσσαμένῳ ἀγορὴν ἔς πάντας Ἀχαιοὺς,
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐς ἥελιον καταδύντα —
 οἱ δ' ἦλθον οἴνῳ βεβαρηότες νῆες Ἀχαιῶν —,
 μῦθον μυθείσθην, τοῦ εἵνεκα λαὸν ἄγειραν. 140
 ἔνθ' ἣ τοι Μενέλαος ἀνώγει πάντας Ἀχαιοὺς
 νόστου μιμνήσκεσθαι ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης,

126. εἶως μὲν: zu β 148.

127. Erstes Hem. vgl. A 490. ἀγορῇ Heeresversammlung, βουλῇ Fürstenrat: zu β 26. — δίχα βάζειν zwiefach oder geschieden sprechen d. i. verschiedener Meinung sein.

128. ἓνα θυμὸν ἔχοντε d. i. einmütig. — νόῳ und βουλῇ 'mit Einsicht und Rat' zu φραζόμεθα.

129. ὅπως bis γένοιτο wie bei weitem das Beste geschähe, nach φράζεσθαι, βουλευεῖν, λεύσσειν stehende Formel, wie ι 420. ν 365. ψ 117. Γ 110. [Anhang.]

130 = ν 316. λ 533.

131 = ν 317. βῆναι ἐν νήεσσι: zu α 210. Der Gedanke des Verses greift der folgenden Erzählung in ungehöriger Weise vor.

132. καὶ τότε δὴ: zu β 108. — μήδετο bereitete, um als oberster Lenker der Geschehnisse das von Athene (α 327 vgl. γ 135) Auferlegte durchzuführen. Übrigens tritt der nach 126—129 zu erwartende Gedanke: da schieden sich unsere Wege, erst 162ff. hervor, nachdem zuvor der von den Atriden ausgehende Zwie-

spalt unter den Achäern überhaupt erzählt ist.

133. Vgl. β 282. ν 209. [Anh.]

135. Zweites Hem. = ω 540. μήνιος ἐξ ὀλοῆς, zu δ 343, weil Aias, des Oileus Sohn, die Cassandra im Tempel der Athene zu Ilios geschändet hatte und die übrigen Helden diesen Frevel ungeahndet ließen.

136. Zweites Hem. = ω 546. Γ 321.

138. Erstes Hem. = B 214. E 759. μάψ unbesonnener Weise; ἀτὰρ lebhafter, als δέ: zu β 240. — ἐς bei der Zeitangabe: auf. Kr. Di. 68, 21, 9; ἐς ἥελιον καταδύντα = ρ 570. 582 und in dem Formelverse ι 161. Die Berufung auf den Abend war nicht an sich ungehörig, wenn auch die gewöhnliche Zeit der Volksversammlung der Morgen war, sondern nur unter den besonderen Umständen. Denn hier hatten die siegberauschten Achäer nach dem δειπνον in der Freude des Guten zu viel gethan, was in der Parenthese 139 bezeichnet ist.

140. μῦθον μυθείσθην: die etymologische Figur.

142. ἐπ' εὐρέα νῶτα θ. [= δ 313.

οὐδ' Ἀγαμέμνονι πάμπαν ἐήνδανε· βούλετο γάρ ῥα
 λαὸν ἐρυκακέειν ῥέξαι θ' ἱερὰς ἐκατόμβας,
 ὥς τὸν Ἀθηναίης δεινὸν χόλον ἐξακέσαιτο, 145
 νήπιος, οὐδὲ τὸ ἤδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἔμελλεν·
 οὐ γάρ τ' αἶψα θεῶν τρέπεται νόος αἰὲν ἐόντων.
 ὥς τῶ μὲν χαλεποῖσιν ἀμειβομένῳ ἐπέεσσιν
 ἔστασαν· οἱ δ' ἀνόρουσαν ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, δίχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή. 150
 νύκτα μὲν ἀέσαμεν χαλεπὰ φρεσὶν ὀρμαίνοντες
 ἀλλήλοισ· ἐπὶ γάρ Ζεὺς ἦρτε πῆμα κακοῖο·
 ἦῶθεν δ' οἱ μὲν νέας ἔλκομεν εἰς ἄλλα δῖαν
 κτήματά τ' ἐντιθέμεσθαι βαθυζώνους τε γυναῖκας,
 ἡμίσεες δ' ἄρα λαοὶ ἐρητύοντο μένοντες 155
 αὖθι παρ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν.
 ἡμίσεες δ' ἀναβάντες ἐλαύνομεν· αἱ δὲ μάλ' ὦκα

362. 560. ε 17. 142. ρ 146 und in d. Il.] abhängig von dem Verbal- substantiv νόστου, wie K 510, zu δ 172: über den 'breiten Rücken' des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheure Masse dem Blicke wie gewölbt erscheint.

143. οὐδὲ πάμπαν, aber durchaus nicht: zu β 279. — ἐήνδανε von ἀνδάνω (σφανδ-αν-ω vgl. suadeo, suavis) aus ἐ-σφάν-δανε mit unerklärbarer Dehnung des α in η.

144. Zweites Hem. = δ 478. Ψ 146.

145. τὸν mit χόλον jenen Zorn, vgl. 135. Kr. Di. 50, 9 A. ἐξακέσαι-σθαι, wie Δ 36.

146 = T 466. Vgl. B 38. νήπιος Ausruf: der bethörte! — ὃ gleich ὅτι, wie 166. — οὐ in nachdrücklicher Stellung, im Gegensatz zu seinem Wunsche 145: mit nichten. — πείσεσθαι ἔμελλεν, nämlich Ἀθήνη.

147. γάρ τε verbunden wie nam-que. — αἶψα ist betont, daher enthält der Gedanke keinen Widerspruch mit I 497.

148. Vgl. Ψ 489. 492.

149. ἀνόρουσαν, wodurch die Versammlung gewaltsam aufgelöst wurde.

150. Erstes Hem. = λ 633 und in d. Il., zweites Hem. = Σ 510.

151. ἀέσαμεν Aor. zu ἰαύω, aus ἀ-φέσ-σαμεν, hier, wie τ 342 mit langem anlautenden α, mit kurzem γ 490. ο 188, wir brachten zu. — χαλεπά substantiviert: feindselige Gedanken.

152. πῆμα κακοῖο d. i. verderbliches Unheil, vgl. πῆμα δύης § 338.

153. Zweites Hem. = B 152. οἱ μὲν 'die einen' unter Nestor und Odysseus, Menelaos, Diomedes, appositiv zu dem Subjekte in ἔλκομεν. — ἄλλα δῖαν hehre Salzflut, weil das Meer, wie alles den Sinnen Unfaßbare, Ehrfurcht erregt.

154. βαθυζώνους τε γυν. = I 594, tiefgegürtete, deren Gewänder nicht unmittelbar unter den Brustkasten oder um die Taille gegürtet sind, sondern um die Weichen, so daß das Gürtelband auf den oberen Rändern des Hüftknochens ruht: vgl. ε 231 und βαθύκολπος. — γυναῖκας, die erbeuteten. [Anhang.]

155. ἐρητύοντο μένοντες = Θ 345. O 3. 367, d. i. blieben beharrend zurück.

157. ἡμίσεες die erste Hälfte, die οἱ μὲν 153. — ἀναβάντες: zu α 210. — ἐλαύνομεν, wozu νῆας vor-schwebt; daher αἱ δὲ folgt.

ἔπλεον, ἐστόρεσεν δὲ θεὸς μεγακήτεα πόντον.
 ἐς Τένεδον δ' ἐλθόντες ἐρέξαμεν ἱρὰ θεοῖσιν,
 οἵκαδε ἰέμενοι· Ζεὺς δ' οὐ πω μήδετο νόστον, 160
 σκέτλιος, ὅς ῥ' ἔριν ὤρσε κακὴν ἐπὶ δεύτερον αὐτίς.
 οἱ μὲν ἀποστρέψαντες ἔβαν νέας ἀμφιελίσσας
 ἀμφ' Ὀδυσῆα ἄνακτα δαΐφρονα ποικιλομήτην,
 αὐτίς ἐπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦρα φέροντες·
 αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηυσὶν ἀολλέσιν, αἷ μοι ἔποντο, 165
 φεῦγον, ἐπεὶ γίγνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μήδετο δαίμων·
 φεῦγε δὲ Τυδέος υἱὸς ἄρῃος, ὤρσε δ' ἐταίρους.
 ὃψ' δὲ δὴ μετὰ νῶϊ κίε ξανθὸς Μενέλαος,
 ἐν Λέσβῳ δ' ἔκιχεν δολιχὸν πλόον ὁρμαίνοντας,
 ἣ καθύπερθε Χίοιο νεοίμεθα παιπαλοέσσης, 170
 νήσου ἐπὶ Ψυρίης, αὐτὴν ἐπ' ἀριστερ' ἔχοντες,

158. ἐστόρεσεν πόντον: *sternere aequor* Verg. Aen. V 821. VIII 89. δέ begründend.

159. ἐς Τένεδον: erste Tagereise.

160. Erstes Hem. = ι 261. B 154. ἰέμενοι kausal, deutet den Zweck des Opfers an.

161. ἐπὶ mit zurückgezogenem Accent, weil zu ὤρσε (zu α 280) gehörig: liefs herangehen, erregte. — δεύτερον αὐτίς zum zweitenmal wieder, in Bezug auf 136. [Anhang.]

162. ἔβαν zogen ab wie 131. ω 301. — ἀμφιέλισσα, nur als Femininum von ἔλιξ, auf beiden Seiten (am Vorder- und Hinter- teil) gewunden, ausgeschweift, steht meist, wo sich die Schiffe im Zustande der Ruhe befinden.

163. Vgl. Α 482. χ 115. 281. ἀμφ' Ὀδυσῆα gehört zu οἱ μὲν 'die einen um Od.' d. i. Odysseus und seine Leute. — δαΐφρονα: zu α 48. — ποικιλομήτην voll mannigfaltiger Anschläge, erfindungsreich.

164. ἐπὶ zu φέροντες heran- tragend, sonst in feindlichem Sinne mit χεῖρα, ἄρηα, κῆρα, hier mit dem Accusativ ἦρα Erwünschtes d. i. Gunst erweisend, will- fahrend. [Anhang.]

165. [Anhang.]

166. Vgl. μ 295. φεῦγον: dieser

Ausdruck in Bezug auf die im folgenden angedeuteten Gefahren, denn in dem von neuem ausgebrochenen (161) Streit erkennt er das Wirken einer feindseligen Gottheit. — γίγνωσκον Impf. mehr und mehr erkannte. — ὃ, wie 146. δὴ offenbar. — δαίμων: zu β 134. Vgl. 160 Ζεύς.

167. ὤρσε sc. φεύγειν.

168. ὃψ' δὲ δὴ κτέ. wegen der späteren Abfahrt von Tenedos, doch noch an demselben Tage.

169. ἐν Λέσβῳ: zweite Tagereise. — δολιχὸν πλόον, nämlich bis in die Heimat, im Gegensatz zu den beiden kurzen Fahrten nach Tenedos und Lesbos.

170. καθύπερθε d. i. westlich, wie 172 ὑπένερθε östlich von Chios, Bezeichnungen, die auf der Anschauung vom Verhältnis der hohen See zur Küste des Festlandes beruhen. — νεοίμεθα Vertreter des Conj. dubitativ. — παιπαλόεις, vom Substantiv παίπαλον (πάλλω), reich an vorspringenden Stellen, von Inseln klippenreich, felsig, sonst rauh, schroff. [Anhang.]

171. νήσου ἐπὶ auf die Insel zu. — Ψυρίη mit νῆσος wie *sicula tellus* u. a. Ψύρα eine kleine westlich von Chios gelegene Insel. — αὐτήν sie selbst, Chios als die größere Insel im Gegensatz zur kleineren Ψυρίη.

ἢ ὑπένερθε Χίοιο παρ' ἠνεμόεντα Μίμαντα.
 ἡτέομεν δὲ θεὸν φῆναι τέρας· αὐτὰρ ὃ γ' ἡμῖν
 δεῖξε καὶ ἠνώγει πέλαγος μέσον εἰς Ἑύβοιαν
 τέμνειν, ὅφρα τάχιστα ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν. 175
 ὦρτο δ' ἐπὶ λιγὺς οὖρος ἀήμεναι· αἶ δὲ μάλ' ὦκα
 ἰχθυόεντα κέλευθα διέδραμον, ἐς δὲ Γεραιστὸν
 ἐννύχιαι κατάγοντο· Ποσειδάωνι δὲ ταύρων
 πόλλ' ἐπὶ μῆρ' ἔθεμεν, πέλαγος μέγα μετρήσαντες.
 τέτρατον ἡμαρ ἔην, ὅτ' ἐν Ἀργεῖ νῆας εἰσας 180
 Τυδεΐδew ἔταροι Διομήδεος ἱπποδάμοιο
 ἴστασαν· αὐτὰρ ἐγὼ γε Πύλονδ' ἔχον, οὐδέ ποτ' ἔσβη
 οὖρος, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεὸς προέηκεν ἀῆναι.
 ὥς ἤλθον, φίλε τέκνον, ἀπενθήs, οὐδέ τι οἶδα
 κείνων, οἳ τ' ἐσάωθεν Ἀχαιῶν οἳ τ' ἀπόλοντο. 185
 ὅσσα δ' ἐνὶ μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν
 πεύθομαι, ἢ θέμις ἐστί, δαήσεαι, οὐδέ σε κεύσω.
 εὖ μὲν Μυρμιδόνas φάσ' ἐλθέμεν ἐγχεσιμῶρους,

172. ἠνεμόεις windig, weil hoch gelegen. — Μίμας südwestliches Vorgebirge der Erythräischen Halbinsel in Ionien.

173. ἡτέομεν Imperfekt, dann Aorist δεῖξε, weil die Bitte wegen der damit verbundenen Erwartung der Erfüllung bis zu dem Eintritt dieser dauernd gedacht wird, wie β 387. Dasselbe temporale Verhältniß bei korrespondierenden Handlungen, deren zweite die erste abschließt: Ψ 203 f. § 55. δ 447 f. ο 130. Α 446. α 125. — θεὸν allgemein gesagt. — τέρας, einen Blitz oder Donner, oder einen Raubvogel, dessen Flug die Richtung anzeigen könnte.

174. ἠνώγει, vermittelt des τέρας. — μέσον im Gegensatz zu den 170 ff. in Aussicht genommenen Wegen.

175. Zweites Hem. = ι 489. κ 129. [Anhang.]

176. ἐπὶ zu ὦρτο, aber nicht wie 161 anastrophiert, weil zwischen Präposition und Verbum δέ getreten ist. Kr. Di. 68, 4, 2.

177. Γεραιστός Vorgebirge an der südöstlichen Spitze Euböas: dritte Tagereise.

178. κατάγοντο: zu 10.

179. ἐπὶ zu ἔθεμεν 'auf den Altar' d. i. wir brachten dar. — πέλαγος μετρεῖν, wie *aequor metiri*. Verg. Ge. IV 389. Zum Particip: zu α 134.

180. Erstes Hem. = ε 262. ὅτ' d. i. ὅτε. — νῆας εἰσας: zu ε 175. [Anhang.]

182. ἴστασαν durch das Imperfekt in seinem Verlauf dargestellt mit Bezug auf das gleichzeitige ἔχον. — ἔχειν εἰς τι, mit und ohne νῆας, wohin halten, steuern. — ἔσβη vom Winde, wie sonst vom Feuer, vgl. προῆσαι: zu β 81 und 427. [Anh.]

183. πρῶτα einmal. Kr. Di. 65, 7, 1. — προέηκεν ἀῆναι, wie κ 25. Vgl. zu β 147.

184. φίλε τέκνον: zu β 363. — ἀπενθήs hier aktiv, 88 passiv. [Anh.]

185. κείνων, die nach 162 ff. in Troja zurückgebliebenen.

186. Vgl. π 284 und δ 101. [Anh.]

187. πεύθομαι: zu 87. — ἢ θέμις ἐστί: zu 45. — οὐδέ σε κεύσω = ψ 273.

188. ἐγχεσίμωρος von ἔγχος und W. μαρ (vgl. ἰόμωρος und ὑλακόμωρος zu § 29) 'mit Speeren glän-

- οὓς ἄγ' Ἀχιλλῆος μεγαθύμου φαίδιμος υἱός,
 εὖ δὲ Φιλοκτήτην, Ποιάντιον ἀγλαὸν υἱόν· 190
 πάντας δ' Ἴδομενεὺς Κρήτην εἰσήγαγ' ἑταίρους,
 οἳ φύγον ἐκ πολέμου, πόντος δέ οἱ οὗ τιν' ἀπηύρα.
 Ἀτρεΐδην δὲ καὶ αὐτοὶ ἀκούετε νόσφιν ἑόντες,
 ὥς τ' ἦλθ', ὥς τ' Αἰγισθοῦς ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον.
 ἀλλ' ἦ τοι κεῖνος μὲν ἐπισμυγεῶς ἀπέτισεν· 195
 ὥς ἀγαθὸν καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι
 ἀνδρός, ἐπεὶ καὶ κεῖνος ἐτίσατο πατροφονῆα,
 Αἰγισθὸν δολόμητιν, ὃ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.
 [καὶ σύ, φίλος, μάλα γάρ σ' ὀρώω καλὸν τε μέγαν τε,
 ἄλκιμος ἔσς', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἐν εἵπῃ.]“ 200
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽ ὕδα·
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 καὶ λίην κεῖνος μὲν ἐτίσατο, καὶ οἱ Ἀχαιοὶ
 οἴσουσι κλέος εὐρὺ καὶ ἔσσομένοισι πυθέσθαι·
 αἶ γὰρ ἐμοὶ τοσσήνδε θεοὶ δύναμιν περιθεῖεν, 205

zend, sich hervorthuend' d. i. speerberühmt. [Anhang.]

189. Zweites Hem. = ο 2. Ἀχιλλῆος υἱός Neoptolemos (Pyrrhos), der erst in nachhomerischer Sage mit Andromache in Epeiros sich niedergelassen hatte. Vgl. δ 9.

190. Φιλοκτήτην: vgl. B 718 ff. — Ποιάντιον, des Poeas. Vgl. 264. B 20. Kr. Di. 47, 5, 7.

192. ἀπηύρα, wahrscheinlich falsche Überlieferung für ἀπεύρα, Aor. II vom Stamm φα aus ἀπέφα, Partic. ἀπουράς aus ἀποφράς.

193. Ἀτρεΐδην persönliches Objekt durch Anticipation: zu δ 832. — καὶ αὐτοὶ auch selbst schon, ohne daß ich es erst zu sagen brauche; νόσφιν ἑόντες, concessiv. — ἀκούετε: zu α 298.

194. Das doppelte ὥς τε dient dem Kontrast: wie er einesteils glücklich heimkam und andernteils schmählich umkam. — ἐμήσατο λ. ὅλ. wie κ 115. ω 96. Vgl. ξ 300.

195. ἀλλ' ἦ τοι mit μὲν aber allerdings jener freilich, wie 236. ξ 183. Α 211. Δ 13, hier zur Einleitung einer tröstenden Betrachtung. — ἐπισμυγεῶς: zu δ 672.

196. ὥς ἀγαθόν, nämlich ἐστί, wie gut ist's, eine allgemeine Sentenz in Form eines Ausrufs. — καί auch, noch.

197. ἐπεὶ καὶ da auch, der spezielle Fall als Beweis für den allgemeinen Satz. — τίσασθαι sich zahlen lassen, 'büßen lassen', strafen, dagegen 195 ἀπέτισεν zahlte, büßte.

198 = α 300.

199. 200 = α 301. 302. [Anhang.] V. 201—238. Gespräch über die Freier, die Möglichkeit der Rache und Odysseus Heimkehr.

203. Erstes Hem. vgl. ο 155. καὶ λίην: zu α 46. — κεῖνος, Orestes. — ἐτίσατο absolut: nahm Rache.

204. οἴσουσι κλέος εὐρὺ vgl. τ 333. εὐρὺ proleptisch-prädikativ zu κλέος. — καὶ ἔσσομένοισι πυθέσθαι λ 76. φ 255. ω 433. B 119. X 305, auch λ 433, eine Formel: auch für die Nachkommen zu vernehmen, auch für die Nachwelt zur Kunde. Kr. Di. 55, 3, 23.

205. αἶ γάρ Wunschpartikel, utinam. — ἐμοὶ betont im Gegensatz zu κεῖνος μὲν 203, dagegen 208 μοι, da der Nachdruck auf der Negation

τίσασθαι μνηστῆρας ὑπερβασίης ἀλεγεινῆς,
οἷ τέ μοι ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται.
ἀλλ' οὗ μοι τοιοῦτον ἐπέκλωσαν θεοὶ ὄλβον,
πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί· νῦν δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμπης.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ· 210

„ὦ φίλ', ἐπεὶ δὴ ταῦτά μ' ἀνέμνησας καὶ ἔειπες,
φασὶ μνηστῆρας σῆς μητέρος εἶνεκα πολλοὺς
ἐν μεγάροις ἀέκητι σέθεν κακὰ μηχανάσθαι·
εἰπέ μοι, ἥδ' ἐκῶν ὑποδάμνασαι, ἥ σέ γε λαοὶ
ἐχθαίρουσ' ἀνὰ δῆμον, ἐπισπόμενοι θεοῦ ὀμφῇ. 215

τίς δ' οἶδ', εἴ κέ ποτέ σφι βίας ἀποτίσεται ἐλθὼν,
ἢ ὃ γε μῶνος ἐὼν ἢ καὶ σύμπαντες Ἀχαιοί.

εἰ γάρ σ' ὥς ἐθέλοι φιλέειν γλαυκῶπις Ἀθήνη,

ὥς τότε Ὀδυσσεὺς περικήδετο κυδαλίμοιο·

δήμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοί· 220

οὐ γάρ πω ἶδον ὧδε θεοὺς ἀναφανδὰ φιλεῦντας,

ruht. — τοσσῆνδε: das δέ weist auf den ebengenannten (κεῖνος 203) Sohn Agamemnons. — δύναμιν περιθεῖναι Kraft umlegen, wie einen Panzer, vgl. ἐπιειμένος ἀλκήν. [Anhang.]

206. τίσασθαι Inf. der möglichen Folge. — ὑπερβασίης kausaler Genetiv: Kr. Di. 47, 21, 1.

207. Vgl. ρ 588. ν 170. Α 695.

208. Erstes Hem. = ρ 403. οὐ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zum vorhergehenden Wunsche: keineswegs, wie 146. — ὄλβος 'Glück' überhaupt; sonst auch, wie stets in der Ilias, 'Reichtum.'

209. Zweites Hemistich = ζ 190. πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί nach μοί eine Erweiterung des ursprünglichen Gedankens, wie 380f. δ' 20. 209f. μ 451f. ν 359f. Γ 301. Ι 300f. — νῦν δέ d. i. unter diesen Verhältnissen. — τετλάμεν ein Perfekt wie unser ergeben sein. Kr. Di. 53, 3, 1. — ἔμπης gleichwohl, trotz des dringendsten Wunsches nach Rache. [Anhang.]

211. ἐπεί: zu 103. — ἀναμνησκω mit doppeltem Accusativ nur hier. — καὶ ἔειπες und 'davon' sprachst. Über die Verbindung beider Verba zu 392.

212. Die Worte σῆς μητέρος bis ἐν μεγάροις gehören eng zusammen.

213. Vgl. π 94.

214. 215 = π 95. 96. εἰπέ (μοι), wie λ 144. ν 328. ξ 118, Asyndeton, weil der vorhergehende Satz diese Aufforderung unmittelbar vorbereitet. — ἐκῶν willig hat hier seinen Gegensatz in äußern nötigen Umständen (215) und weist auf einen Mangel an Widerstandskraft: zu Z 523. — λαοί die Leute, im Kriege die Mannen.

215. θεοῦ ὀμφῇ Stimme eines Gottes, sei es durch Deutung eines Vogelzeichens oder ein Orakelspruch oder Seherspruch. Vgl. Ζεὺς πανομφαῖος Θ 250. [Anhang.]

216. τίς δ' οἶδ', εἴ κε: zu β 332. Zweites Hemistich = λ 118. π 255. — σφί mit βίας = ihre Gewaltthaten, sonst Genetiv.

217. ὃ γε das Subjekt nachdrücklich aufgenommen wegen des folgenden Gegensatzes. — Ἀχαιοί die mit ihm zurückkehrenden Krieger.

218. εἰ γάρ wünschend; bei der Aufnahme mit εἰ 223 bedingender Wunschsatz. — φιλέειν Liebe erweisen, vgl. 221f. [Anhang.]

221. θεοὺς generischer Plural, wir: einen Gott.

ὥς κείνῳ ἀναφανδὰ παρίστατο Παλλὰς Ἀθήνη·
εἰ σ' οὕτως ἐθέλοι φιλέειν κήδοιτό τε θυμῷ·
τῷ κέν τις κείνων γε καὶ ἐκλελάθοιτο γάμοιο.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦϋδα· 225
„ὦ γέρον, οὐ πῶ τοῦτο ἔπος τελέεσθαι οἶω·
λίην γὰρ μέγα εἶπες· ἄγῃ μ' ἔχει. οὐκ ἂν ἐμοί γε
ἐλπομένῳ τὰ γένοιτ', οὐδ' εἰ θεοὶ ὥς ἐθέλοιεν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 230
„Τηλέμαχε, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ τηλόθεν ἄνδρα σαώσαι.
βουλοίμην δ' ἂν ἐγὼ γε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι,
ἢ ἐλθὼν ἀπολέσθαι ἐφ' ἑστίος, ὥς Ἀγαμέμνων
ᾤλεθ' ὑπ' Αἰγίσθοιο δόλῳ καὶ ἧς ἀλόχοιο. 235

224. *τις* mancher. — καὶ zu ἐκλελάθῃσθαι 'sogar völlig' oder 'sogar für immer vergessen': Nestor meint, Telemach könne vielleicht selbst unter Athenes Beistande die Freier aus dem Wege räumen. Daher die überaus starken Ausdrücke der Überraschung und des Staunens in Telemachs Erwiderung 227.

226. οὐ πῶ in keiner Weise, unmöglich, wie Γ 306, vgl. Μ 270, sonst temporal = noch nicht, wie 221. — τελέεσθαι Fut. Med.: sich erfüllen werde.

227 f. Vgl. π 243. οὐκ ἂν bis γένοιτο nicht wird dieses mir als einem hoffenden widerfahren. Die Negation bezieht sich zugleich auf Particip und Hauptverbum, welche als korrespondierende Begriffe eng zusammengehören; Sinn: für mich wird die Erfüllung solcher Hoffnung nicht eintreten, vgl. ρ 496. — ἐμοί durch γέ betont: mir schwachem, vom Glücke verlassenen Jüngling, vgl. 205—209. — τὰ die 223 f. bezeichneten Möglichkeiten. [Anhang.]

230. Vgl. zu α 64. Τηλέμαχε: die letzte von drei kurzen Silben wird stets in der Arsis einer Hauptcäsur vor einem Konsonanten gedehnt. [Anhang.]

231. Erstes Hemistich = Κ 556.

καὶ τηλόθεν mit σαώσαι, mag errettend heimführen: der bloße Optativ ohne κέν oder ἂν zum Ausdruck des rein Gedachten, wie 319. § 123. Κ 556. Kr. Di. 54, 3, 9. Sind Telemachs Worte 226—228 auf die von Nestor angedeutete Möglichkeit, daß er selbst mit Athenes Hülfe die Freier beseitige, zu beziehen, so bleibt Athenes Zurechtweisung, die sich auf die Möglichkeit der Rückkehr des Vaters bezieht, unbegreiflich. [Anhang.]

232. βούλεσθαι mit folgendem ἢ lieber wollen, wie oft. βουλοίμην δέ mit Nachdruck vorangestellt, wie μ 350. Sinn: jedenfalls würde dann Odysseus Schicksal doch dem des Agamemnon vorzuziehen sein. — καὶ bis μογήσας = β 343, enthält zwar im Gegensatz zu ἀπολέσθαι ἐφ' ἑστίος den Hauptgedanken des Satzes, ist aber in die Participialkonstruktion gebracht, um das μογεῖν als eine vor der Heimkehr zu erfüllende Bedingung gegenüber dem nach der Heimkehr folgenden ἀπολέσθαι hervorzuheben. [Anhang.]

233 = ε 220. θ 466.

234. ἐλθὼν nach der Heimkehr, ohne die ἄλγεα πολλὰ erduldet zu haben. — ἐφ' ἑστίος am eigenen Herde.

235. ὑπ' Αἰγίσθοιο gehört nach der Verscäsur zusammen, und ὑπό

ἀλλ' ἢ τοι θάνατον μὲν ὁμοίον οὐδὲ θεοί περ
καὶ φίλῳ ἀνδρὶ δύνανται ἀλαλκέμεν, ὅπποτε κεν δὴ
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο.“

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦν δα·
„Μέντορ, μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα κηδόμενοι περ· 240
κείνῳ δ' οὐκέτι νόστος ἐτήτυμος, ἀλλὰ οἱ ἤδη
φράσσαντ' ἀθάνατοι θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν.
νῦν δ' ἐθέλω ἔπος ἄλλο μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι
[Νέστορ', ἐπεὶ περίοιδε δίκας ἠδὲ φρόνιν ἄλλων·
τρὶς γὰρ δὴ μὲν φασιν ἀνάξασθαι γένε' ἀνδρῶν· 245
ὥς τέ μοι ἀθάνατος ἰνδάλλεται εἰσοράσθαι.]
ὦ Νέστορ Νηληιάδη, σὺ δ' ἀληθὲς ἐνίσπες·
πῶς ἔθαν' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων;
ποῦ Μενέλαος ἔην; τίνα δ' αὐτῷ μῆσατ' ὄλεθρον

ist zu ἥς ἀλόχοιο hinzuzudenken. — δόλῳ durch Arglist. Ein Reim in der Mitte und am Schlufs des Verses: zu α 40.

236. ἀλλ' ἢ τοι μὲν: zu 195. — ὁμοίον gleichmachend, ausgleichend, allen gemeinsam: hier im Gegensatz zu dem 234 f. bezeichneten Tode. — οὐδὲ θεοί περ nicht einmal die Götter selbst, trotz ihrer sonstigen Macht: zu α 59.

237. καὶ trotz des negativen Gedankens, = selbst, wie α 19. η 73. M 171. N 787.

238 = β 100.

V. 239—328. Auf Telemachs Frage nach der Ermordung Agamemnons erzählt Nestor die näheren Umstände.

240. μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα, wie ν 296. N 292. T 244, anders B 435, Formel beim Abbrechen eines Gesprächs. — κηδόμενοι περ d. i. wie sehr es uns auch am Herzen liegt, uns Sorge macht, vgl. Σ 273. X 416.

241. ἐτήτυμος der Verwirklichung fähig, vgl. τ 85 νόστιμος.

242. ἀθάνατοι θάνατον zufällige Zusammenstellung.

243. ἔπος d. i. Sache. Verschlufs wie γ 69. ξ 378. ο 362. π 465.

244. Die nach Ausdruck und Inhalt auffälligen Verse 244—246 motivieren die folgenden Fragen in

unpassender Weise. — περίοιδε mit ἄλλων = περὶ ἄλλων οἶδε nach σ 248. τ 285. φρόνις Einsicht. Sinn: er ist der gerechteste und weiseste. [Anhang.]

245. τρὶς zu ἀνάξασθαι, Medium nur hier, seine Herrschaft geführt habe, γένεα Akkusativ der Zeitdauer: Generationen lang, eine übertreibende Steigerung im Vergleich zu A 252 μετὰ δὲ τριτάτοι-σιν ἄνασσειν.

246. ὥς τε Vergleichungspartikel zu ἀθάνατος, wie α 227. — ἰνδάλλεται (Fiδ-) tritt vor die Augen, erscheint, vgl. Ψ 460. P 213.

247. σὺ δ' — ἐνίσπες gedacht im Anschlufs an 243. — ἐνίσπες: zu 101.

248. πῶς ἔθαν': wie ging es zu, wie war es möglich, dafs der Atride starb? zu κ 64. λ 155. [Anhang.]

249. Diese beiden die vorhergehende erläuternden Fragen enthalten die zwei einzigen Möglichkeiten, die nach der Ansicht des Redenden die Ermordung des Agam. erklären können: die Abwesenheit des Menelaos und ein listiger Anschlag des Äg. Die dritte Frage 251 setzt dann an die Stelle der ersteren eine bestimmtere Vermutung. — αὐτῷ ihm selbst, dem Agamemnon im Gegensatz zu Menelaos.

Αἰγισθος δολόμητις, ἐπεὶ κτάνε πολλὸν ἀρείω; 250
 ἢ οὐκ Ἄργεος ἦεν Ἀχαικοῦ, ἀλλὰ πῇ ἄλλῃ
 πλάζेत' ἐπ' ἀνθρώπους, ὃ δὲ θαρσήςσας κατέπεφνευ;
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, τέκνον, ἀληθεῖα πάντ' ἀγορεύσω.
 ἢ τοι μὲν τάδε καὶντὸς ὀίεαι, ὥς περ ἐτύχθη· 255
 εἰ ζῶν γ' Αἰγισθὸν ἐνὶ μεγάροισιν ἔτετμεν
 Ἀτρεΐδης Τροίηθεν ἰών, ξανθὸς Μενέλαος·
 τῷ κέ οἱ οὐδὲ θανόντι χυτὴν ἐπὶ γαῖαν ἔχευαν,
 ἀλλ' ἄρα τὸν γε κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κατέδαψαν
 κείμενον ἐν πεδίῳ ἐκὰς ἄστρος, οὐδέ κέ τις μιν 260
 κλαῦσεν Ἀχαιᾶδων· μάλα γὰρ μέγα μήσατο ἔργον.
 ἡμεῖς μὲν γὰρ κείθι πολέας τελέοντες ἀέθλους
 ἤμεθ'· ὃ δ' εὖκῆλος μυχῷ Ἄργεος ἱποβότοιο

250. ἐπεὶ motiviert die in der vorhergehenden Frage enthaltene Vermutung, daß es eines besonders listigen Anschlages bedurfte: zu α 209.

251. Ἄργεος, wie φ 108, im Bereich von Argos, irgendwo in Argos, daher von Ἀργεῖ (δ 174. Z 224. Ξ 119) unterschieden. Kr. Di. 46, 1, 1. Ἄργος Ἀχαικόν als Hauptort des Peloponnes für diesen selbst, im Gegensatz zu Πελασγικόν, Thessalien.

252. ὃ δὲ θαρσήςσας, zu γ 76, parataktischer Folgesatz (vgl. ρ 319. 379), daß er sich erkühnte; da er die Rache des entfernten Bruders nicht zu fürchten brauchte.

254 = π 61. Vgl. zu α 179.

255. καὶντὸς seltene Krasis statt καὶ αὐτός, wie ζ 282. Z 280. N 734. Eine ähnliche B 238. Kr. Di. 14, 1. Anm. — ὥς περ ἐτύχθη gerade so wie es geschah, nämlich daß Ägisthos nur durch die Abwesenheit des Menelaos den Mut gewann den Agamemnon zu töten.

256. Der Gedanke, daß Menelaos den Mord des Bruders infolge seiner Abwesenheit nicht habe verhindern können, weckt in Nestors Seele den andern, daß es ihm nicht einmal möglich gewesen sei, die volle gebührende Strafe an dem Mörder zu vollziehen, weil ihm Orestes zu-

vorkam (309 ff.). Schmerzlich erregt giebt er diesem Gedanken in dem lebhaft angeschlossenen Wunsche εἰ ζῶν γ' — ἔτετμεν (zu δ 732) Ausdruck.

258. Zweites Hemist. = ψ 256. τῷ κέ οἱ, wie α 239, gilt für beide folgenden Glieder, weshalb κέ bei κατέδαψαν nicht wiederholt ist. Ähnlich ω 381. ε 311. ψ 382. ἔχευαν, die Achäer. Übrigens ist der nächste Gedanke, den das betonte ζῶν γε fordert, daß Menelaos ihm ein schmachliches Ende bereitet haben würde, lebhaft übersprungen und mit οὐδὲ θαν. sofort die ärgste Schmach, die mit der Rache verbunden gewesen sein würde, hervorgehoben.

259. ἄρα natürlich. [Anhang.]

260. Erstes Hem. — H 265. Φ 404. ἄστρος Mykenä: vgl. 304.

261. μέγα ἔργον eine verwegene That, wie δ 668. λ 474. μ 373.

262. Nestor holt bei der Beantwortung von Telemachs Fragen 248 ff. nach Art des Alters weit aus, indem er zunächst mit der Erzählung von der Verführung der Klytämnestra beginnt. — Die mit γὰρ nämlich eingeleitete Erklärung folgt erst im zweiten Gliede der parataktischen Verbindung (263). — κείθι vor Troja.

263. Zweites Hem. — Z 152. ἤμεθα

πόλλ' Ἀγαμεμνονέην ἄλοχον θέλγεσκ' ἐπέεσσιν.

ἢ δ' ἢ τοι τὸ πρὶν μὲν ἀναίνετο ἔργον ἀεικὲς 265

διὰ Κλυταιμνήστρην· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν·

πὰρ δ' ἄρ' ἔην καὶ ἀοιδὸς ἀνὴρ, ᾧ πόλλ' ἐπέτελλεν

Ἀτρεΐδης Τροίηνδε κιὼν εἴρυσθαι ἄκοιτιν.

ἀλλ' ὅτε δὴ μιν μοῖρα θεῶν ἐπέδησε δαμῆναι,

δὴ τότε τὸν μὲν ἀοιδὸν ἄγων ἐς νῆσον ἐρήμην 270

κάλλιπεν οἴωνοῖσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι,

τὴν δ' ἐθέλων ἐθέλουσαν ἀνήγαγεν ὄνδε δόμονδε.

πολλὰ δὲ μηρί' ἔκχευε θεῶν ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς,

πολλὰ δ' ἀγάλματ' ἀνῆψεν, ὑφάσματά τε χρυσόν τε,

ἐκτελέσας μέγα ἔργον, ὃ οὐ ποτε ἔλπετο θυμῷ. 275

ἡμεῖς μὲν γὰρ ἅμα πλέομεν Τροίηθεν ἰόντες,

wir lagen, vom Heer, wie Σ 509. — εὐκηλος ein bitterer Gegensatz zu 262: in guter Ruh. — μυχῶ Ἄργεος im Innern von Argos d. i. des Peloponnes, zu 251, nämlich am innersten Teil des Argolischen Busens.

264. Ἀγαμεμνονέην: zu 190. — θέλγεσκ' *Iterativ. de conatu.*

265. τὸ πρὶν μὲν wird durch den 269 folgenden Gegensatz ἀλλ' ὅτε δὴ bestimmt, vgl. Π 62, Φ 340, und zu β 148, dem Sinne nach = anfangs zwar.

266. διὰ die 'edle', wie Z 160, Γ 352, bezieht sich nur auf den Geburtsadel des Herrenstandes, vgl. διογενῆς und διοτρεφής. — φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν, wie § 421. π 398; auch ω 194. Θ 360, denn sie hatte einen trefflichen Sinn, vgl. φρένες ἐσθλαί zu β 117.

267. πὰρ δ' ἄρ' ἔην καί: ein zweiter Grund, der die Klytämnestra anfangs abhielt auf die Anträge des Ägisthos einzugehen. — ἄρα ferner. — ἀοιδὸς ἀνὴρ: ἀνὴρ und γυνή stehen oft bei attributiver Nominalverbindung. — πολλά sehr, dringend. [Anhang.]

268. εἴρυσθαι Infinitiv des Präsens aus dem ursprünglich digammierten ἔρυσθαι (zu ι 194) vom Stamme ἐρν ohne Bindevokal gebildet, wie ψ 82. 151.

269. Vgl. λ 292. μὲν, die Klytä-

mnestra, wie die zu 265 angegebene Beziehung der Zeitbestimmung und ἐθέλουσαν 272 zeigt. μοῖρα θεῶν ἐπέδησε soll für Klytämnestra ein Milderungsgrund sein. — δαμῆναι dafs sie erlag, den verführerischen Reden des Ägisthos. [Anh.]

271. Vgl. P 151. Zweites Hem. ε 473. E 488. οἴωνοῖσιν hängt von dem Folgenden ab: vgl. E 488.

272. ἐθέλων ἐθέλουσαν, beliebte Nebeneinanderstellung entsprechender Begriffe mit Paronomasie, wobei ἐθέλουσαν Hauptbegriff, wie ε 155 οὐκ ἐθέλων, H 197 ἀέκοντα. Hier steht ἐθέλουσαν im Gegensatz zu ἀναίνετο 265. [Anhang.]

274. ἀγάλμα Schmuckstück, Prachtstück, als Weihgeschenk. — ἀνῆψεν an den Altären oder den etwa sie umgebenden Bäumen, da nicht ausdrücklich Tempel erwähnt sind. ὑφάσματα: vgl. Z 302 ff. — χρυσόν Goldgerät. [Anhang.]

275. ἐκτελέσας: zu α 134. — μέγα ἔργον, vgl. 261, hier von der Schwierigkeit des Unternehmens.

276. ἡμεῖς μὲν γάρ, wie 262. Erst hier beginnt die eigentliche Beantwortung der von Telemach gestellten Fragen 248 ff., indem die Erzählung zeigt, wie Menelaos von der Heimat ferngehalten wurde; vgl. 301—3. — ἰόντες heimkehrend. — Zur Sache vgl. oben 141 ff.

Ἀτρεΐδης καὶ ἐγώ, φίλα εἰδότες ἀλλήλοισιν,
 ἀλλ' ὅτε Σούνιον ἱρὸν ἀφικόμεθ', ἄκρον Ἀθηνέων,
 ἔνθα κυβερνήτην Μενελάου Φοῖβος Ἀπόλλων
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν 280
 πηδάλιον μετὰ χερσὶ θεούσης νηὸς ἔχοντα,
 Φρόντιν Ὀνητορίδην, ὃς ἐκάλυντο φῦλ' ἀνθρώπων
 νῆα κυβερνῆσαι, ὁπότε σπέρχοιεν ἄελλαι.
 ὥς ὁ μὲν ἔνθα κατέσχετ' ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,
 ὄφρ' ἔταρον θάπτοι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσειεν. 285
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖνος ἰὼν ἐπὶ οἶνοπα πόντον
 ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι Μαλειάων ὄρος αἰπὺ
 ἴξε θεῶν, τότε δὴ στυγερὴν ὁδὸν εὐρύοπα Ζεὺς
 ἐφράσατο, λιγέων δ' ἀνέμων ἐπ' ἀντμένα χεῦεν,
 κύματά τε τροφέοντο πελώρια ἴσα ὄρεσσιν. 290
 ἔνθα διατμήξας τὰς μὲν Κρήτην ἐπέλασεν,

277. φίλα εἰδότες freundlich gesinnt.

278. ἱρὸν heilig, weil dem Poseidon und der Athene geweiht.

280 = ε 124. λ 173. 199. ο 411. Ω 759. ἀγανοῖς βελέεσσιν mit sanften Geschossen, welche ohne geahnte oder gefürchtete Ursache einen plötzlichen und schmerzlosen Tod vergönnen, bei Frauen durch Artemis, bei Männern durch Apollon. [Anhang.]

281. πηδάλιον (von πηδόν, dem breiten Ruderblatte) das Steueruder. Die homerischen Schiffe wurden mit einem einzigen Remen gesteuert, der sich von dem zum Rudern gebrauchten nur durch grössere Länge und durch die Breite des Blatts unterschied und der mitten auf dem Hinterbord entweder auf dem Hinterstegen selbst oder doch unmittelbar neben ihm lag. Kurz vor dem Ende war ein Quernagel als Handgriff durch den Schaft getrieben, der mit dem Blatte in derselben Ebene lag. — θεούσης νηός: zu β 428. — ἔχοντα führend.

283. κυβερνῆσαι Infinitiv der Rücksicht. — ὁπότε mit dem Optativ in iterativem Sinne. — σπέρχοιεν intransitiv wie ε 304. Ν 334. [Anh.]

284. ὥς die Folge von 280. — ὁ μὲν: das μὲν wie καὶ κεῖνος 286

deutet an, daß Nestor seine Fahrt fortgesetzt habe. — κατέσχετο medial 'hielt sich an', machte Halt. — ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο: zu α 309.

285. κτέρεα κτερίσειεν: zu α 291.

286. Erstes Hem. = Ζ 200. καὶ κεῖνος, wie vorher Nestor. [Anh.]

287. Zweites Hem. = δ 514. Μάλεια, auch Μάλεια ι 80, wie Κρηται und Κρήτη, zu 804, das südöstliche Vorgebirge in Lakonika, wegen der Brandungen und schnellen Windwechsel im Altertum berüchtigt. Sprichwörtlich: Μαλέαν ἐπικάμψας ἐπιλάθου τῶν οἴκαδε.

288. ἴξε θεῶν = Α 807, hier auffallend von dem im Schiffe fahrenden, während sonst vom Schiffe θεῖν (281) gesagt wird. Zum Folgenden vgl. § 235 f. — τότε δὴ: zu β 108. — εὐρύοπα: zu β 146.

289. ἐπὶ zu χεῦεν goes darüber (über das Meer) hin, mit ἀντμένα wie Ψ 765, aber dort vom Atem des Menschen.

290. Erstes Hem. vgl. Ο 621. τροφέοντο 'schwollen an', türmten sich: vgl. κύμα ἀνεμοτρεφές Ο 625. — πελώρια proleptisch-prädikativ, riesengroß. [Anhang.]

291. Erstes Hem. = Φ 3. τὰς μὲν aufgenommen 297 αἱ μὲν ἄρ', Gegensatz 299 ἀτὰρ τὰς πέντε.

ἤχι Κύδωνες ἔναιον Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα.
 ἔστι δέ τις λισσὴ αἰπεῖά τε εἰς ἄλλα πέτρῃ
 ἐσχατιῇ Γόρτυνος ἐν ἡεροειδέϊ πόντῳ.
 ἐνθα Νότος μέγα κῦμα ποτὶ σκαιὸν ῥίον ὤθει,
 295 ἐς Φαιστόν, μικρὸς δὲ λίθος μέγα κῦμ' ἀποέργει.
 αἱ μὲν ἄρ' ἐνθ' ἦλθον, σπουδῇ δ' ἤλυξαν ὄλεθρον
 ἄνδρες, ἀτὰρ νῆάς γε ποτὶ σπιλάδεσσιν ἔαξαν
 κύματ'· ἀτὰρ τὰς πέντε νέας κυανοπρωρείους
 Αἰγύπτῳ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ.
 300 ὥς ὁ μὲν ἐνθα πολὺν βίοτον καὶ χρυσὸν ἀγείρων
 ἡλᾶτο ξὺν νηυσὶ κατ' ἄλλοθρόους ἀνθρώπους·
 τόφρα δὲ ταῦτ' Αἰγισθος ἐμήσατο οἴκοθι λυγρά.
 ἐπτάετες δ' ἦνασσε πολυχρύσοιο Μυκῆνης,
 κτείνας Ἀτρεΐδην, δέδμητο δὲ λαὸς ὑπ' αὐτῷ.
 305 τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ κακὸν ἤλυθε δῖος Ὀρέστης

292. Zweites Hem. = H 135. ἤχι da wo d. i. an der Nordwestküste. — ἔναιον: das Imperfekt vom Zeitpunkt des erzählten Vorfalles. Kr. Di. 53, 2, 3. [Anhang.]

293. ἔστι δέ τις epischer Anfang bei Lokalschilderungen, bei römischen Dichtern *est locus cet.* — εἰς ἄλλα zu αἰπεῖα: jäh in das Meer abfallend. [Anhang.]

294. ἡεροειδέϊ: zu β 263.

295. σκαιόν westlich.

296. ἐς Φαιστόν gegen Phästos, was noch zwanzig Stadien von der Südküste Kretas entfernt lag. — μικρὸς im Gegensatz zu μέγα κῦμα betont vorangestellt, in konzessivem Sinne: so klein er ist. — λίθος, die λισσὴ αἰπεῖά τε πέτρῃ 293.

297. ἐνθα dorthin, um die westliche Spitze der Insel nach Süden bis Gortys gegenüber. — σπουδῇ mit genauer Not, kaum.

298. ἔαξαν aus ἔ-ἔαγ-σαν von (ἔ)άγνυμι, der Plural bei κύματα wie 290. Kr. Di. 63, 2, 1.

299. τὰς πέντε die 'andern' fünf. — κυανοπρωρεῖος, nur hier statt des gewöhnlichen κυανόπρωρος, mit dunklem Bug, vgl. § 308 mit 311. Die Schiffe hatten einen im ganzen schwarzen Anstrich, dagegen waren die Seiten

des Vorderteils rot angestrichen, daher φοινικοπάρησι λ 124 und μιλοπάρησι ι 125. [Anhang.]

300 = η 277. ο 482. ὕδωρ d. i. ῥόος.

301. Vgl. δ 90. ἐνθα dort, in der angeführten Gegend.

302. Zweites Hem. = ο 453.

303. ταῦτα mit λυγρά diese schrecklichen Dinge, mit Bezug auf 248f., näher erzählt δ 521ff.

304. πολυχρύσοιο M. wie H 180. A 46. Neben der Minyerstadt Orchomenos in Böotien gehörte zu den reichsten Städten in der Heroenzeit Mykene, was die neuerdings dort durch Schliemann gemachten Funde bestätigt haben. [Anhang.]

305. δέδμητο das Plusquamperfekt, parallel dem Imperfekt ἦνασσε, von dem aus der vollendeten Handlung sich ergebenden dauernden Zustände: war unterthan.

306. τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ sc. ἔτει aus ἐπτάετες 304, 'dann' aber im achten Jahre, formelhaft. Kr. Di. 50, 3, 3. — κακόν prädikativer Nominativ, wie π 103. E 63. Vgl. μ 118. — ἤλυθε: Aor. nach dem Imperf. (ἦνασσε) regelmässig bei korrespondierenden Zeitbestimmungen, wo die zweite Handlung die erste, dauernde abschließt: vgl. ε

ἄψ ἅπ' Ἀθηναίων, κατὰ δ' ἔκτανε πατροφονῆα,
 Αἰγισθον δολόμητιν, ὃ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.
 ἦ τοι ὁ τὸν κτείνας δαίνυ τάφον Ἀργείοισιν
 μητρός τε στυγερῆς καὶ ἀνάλκιδος Αἰγίσθοιο· 310
 αὐτῆμαρ δέ οἱ ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
 πολλὰ κτήματ' ἄγων, ὅσα οἱ νέες ἄχθος ἄειραν.
 καὶ σύ, φίλος, μὴ δητὰ δόμων ἄπο τῆλ' ἀλάλησο,
 κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας τ' ἐν σοῖσι δόμοισιν
 οὔτω ὑπερφιάλους· μή τοι κατὰ πάντα φάγωσιν 315
 κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ τηϋσίην ὁδὸν ἔλθης.
 ἀλλ' ἐς μὲν Μενέλαον ἐγὼ κέλομαι καὶ ἄνωγα
 ἐλθεῖν· κείνος γὰρ νέον ἄλλοθεν εἰλήλουθεν,
 ἐκ τῶν ἀνθρώπων, ὅθεν οὐκ ἔλποιτό γε θυμῷ
 ἐλθέμεν, ὃν τινα πρῶτον ἀποσφήλωσιν ἄελλαι 320
 ἐς πέλαγος μέγα τοῖον, ὅθεν τέ περ οὐδ' οἴωνοι

278 f. η 267 f. η 253 f. κ 80 f. μ 429 f. 447 f. ξ 240 f. 314 f. ω 63 ff., zu β 434.

307. Zweites Hem. = α 299. ἅπ' Ἀθηναίων: die späteren Dichter setzen den Aufenthalt seiner Jugend nach Krisa in Phokis. [Anhang.]

308 = α 300. γ 198.

309. δαίνυ τάφον (= δαῖτα τάφου) 'gab das Leichenmahl' für das Volk nach der Bestattung: vgl. Ω 801 f. [Anhang.]

310. μητρός, die danach ebenfalls bei der Tötung des Agisthos ermordet war oder aus Scham und Verzweiflung sich selbst getötet hatte, da bei Homer noch keinerlei Andeutung sich findet, daß sie durch Orestes Hand gefallen sei. — ἀνάλκιδος, als Meuchelmörder, wie Soph. El. 293.

311. βοὴν ἀγαθός, der im Schlachtrufe tüchtige, eine wesentliche Eigenschaft des Anführers in der Heroenzeit, weil die Trompete zu Kriegssignalen noch nicht im Gebrauche war.

312. ἄχθος ἄειραν als Ladung aufgehoben d. i. fortgebracht hatten, hatten laden können.

313 = α 301 und ο 10. καὶ σύ mit nachfolgendem μή, wie ξ 386 vgl. λ 441. τ 81. [Anhang.]

314—316 = ο 11—13.

314. Die in den Worten bezeichnete Gefahr beruht auf der durch τε-τε angedeuteten Verbindung beider Objekte.

315. μή nicht Finalsatz, sondern eine selbständige Warnung: daß nur nicht.

316. τηϋσίην prädikativ zu ὁδόν.

317. ἀλλά—μὲν aber freilich. — ἐς bei einem Personennamen. Kr. Di. 68, 21, 3.

318. νέον ἄλλοθεν jüngst (wenn auch schon vor mehreren Jahren) aus der Fremde: zu π 26.

319. ἐκ τῶν Erklärung zu ἄλλοθεν. — ὅθεν auf eine Personenbezeichnung bezogen: Kr. Di. 66, 3, 1. — ἔλποιτό γε, der bloße Optativ wie 231, durch γέ betont im Gegensatz zur Wirklichkeit in εἰλήλουθεν. [Anhang.]

320. ἐλθέμεν Inf. Aor. nach ἔλπεσθαι vom Eintritt der Handlung ohne Bezeichnung der Zeit, wie Γ 112. Μ 407. β 280. — πρῶτον einmal: zu 183. ἀποσφήλωσιν Konjunktiv: zu α 101.

321. πέλαγος: zu ε 335. — τοῖον Adv., hinter Adjektiven und Adverbien unser steigerndes 'so recht', mit entsprechendem Gestus gesprochen, wie α 209. δ 776. η 30. ο 451.

αὐτόετες οἴχνευσιν, ἐπεὶ μέγα τε δεινὸν τε.
 ἀλλ' ἴθι νῦν σὺν νηὶ τε σῇ καὶ σοῖς ἐτάροισιν·
 εἰ δ' ἐθέλεις πεζός, πάρα τοι δίφρος τε καὶ ἵπποι,
 παρ δέ τοι νῆες ἐμοί, οἳ τοι πομπῆες ἔσονται 325
 ἐς Λακεδαίμονα δῖαν, ὅθι ξανθὸς Μενέλαος.
 λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ἵνα νημερτὲς ἐνίσπῃ·
 ψεῦδος δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν.“
 ὣς ἔφατ', ἥελιος δ' ἄρ' ἔδν καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 330
 „ὦ γέρον, ἥ τοι ταῦτα κατὰ μοῖραν κατέλεξας·
 ἀλλ' ἄγε τάμνετε μὲν γλώσσας, κεράσθε δὲ οἶνον,
 ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
 σπείσαντες κοίτοιο μεδώμεθα· τοῖο γὰρ ὥρη.
 ἦδη γὰρ φάος οἴχεθ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ἔοικεν 335
 δητὰ θεῶν ἐν δαιτὶ θασσέμεν, ἀλλὰ νέεσθαι.“
 ἥ ῥα Διὸς θυγάτηρ, οἳ δ' ἔκλυον αὐδησάσης.
 τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
 κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,
 νόμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν· 340

ν 302. Ψ 246, stets an derselben Versstelle. — ὅθεν τέ περ woher eben, wie φ 142, und ὅθεν τε δ 358.

322. αὐτόετες in demselben Jahre, kindlich naive Anschauung der großen Entfernung. — οἴχνεω Frequentativum zu οἴχομαι, wie φορέω zu φέρω. — τῇ vor δ(φ)εινός.

323 = A 611 und A 179.

324. εἰ δ' ἐθέλεις: zu π 82: hier ist ἔναι aus ἴθι zu ergänzen. Kr. Di. 62, 4. — πεζός zu Lande. — πάρα d. i. παρῆσιν stehen bereit, zu Gebote.

326. Erstes Hem. = δ 313. ν 440, zweites = Δ 210.

327. 328 = 19. 20. Hier ist αὐτός nicht recht begreiflich. [Anhang.]

V. 329—370. Nach dem Trankopfer ladet Nestor die Fremden ein in seinem Palaste zu übernachten, was Athene für sich ablehnt.

329 = ε 225.

330. καί: zu β 157.

331. Vgl. θ 496.

332. ἄγε formelhaft mit dem Plural. — τάμνετε μὲν: das Aus-

schneiden und Verbrennen (341) der Zungen der Opfertiere wird auch in späterer Zeit mit der Libation am Schlusse der Opfer erwähnt.

335. ὑπὸ ζόφον hinab in das Dunkel wie λ 57. 155. ν 356. Ψ 51.

336. δητὰ θασσέμεν dem Sinne nach: schwelgen.

337. ἥ ῥα, zu β 321, hier mit ausdrücklicher Wiederholung des Subjekts.

338. 339. Vgl. zu α 146. 148. [Anhang.]

340 = η 188. φ 272. A 471. I 176; teilweise ν 54. σ 418. 425. φ 263. νόμᾶν, Frequentativum zu νέμειν, mit πᾶσιν ist *viritim distribuere omnibus*, nämlich ποτόν, indem von den κοῦροι der Weinschenk (οἶνοχόος) aus dem Mischgefäße (κρητήρ, großer Krug) mit einer Kanne (πόροχος σ 397) schöpfte und mit dieser gefüllten Kanne rechtshin (ἐπιδέξια φ 141) umgehend die Becher der Gäste vollschenkte. Vgl. ι 9. 10. ν 252 ff. A 597 f. Γ 295. K 578. Ψ 220. — ἐπαρξάσθαι, ein gottesdienst-

γλώσσας δ' ἐν πυρὶ βάλλον, ἀνιστάμενοι δ' ἐπέλειβον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσαν τε πῖον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
 δὴ τότε Ἀθηναίη καὶ Τηλέμαχος θεοειδῆς
 ἄμφω ἰέσθην κοίλῃν ἐπὶ νῆα νέεσθαι.

Νέστωρ δ' αὖ κατέρυκε καθαπτόμενος ἐπέεσσιν· 345

„Ζεὺς τό γ' ἄλεξήσῃ καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
 ὥς ὑμεῖς παρ' ἐμεῖο θοὴν ἐπὶ νῆα κίοιτε
 ὥς τέ τευ ἦ παρὰ πάμπαν ἀνείμονος ἠδὲ πενιχροῦ,
 ᾧ οὐ τι χλαῖναι καὶ ῥήγεα πόλλ' ἐνὶ οἴκῳ,
 οὔτ' αὐτῷ μαλακῶς οὔτε ξείνοισιν ἐνεύδειν· 350

αὐτὰρ ἐμοὶ πάρα μὲν χλαῖναι καὶ ῥήγεα καλὰ.
 οὐ θὴν δὴ τοῦδ' ἀνδρὸς Ὀδυσσεύος φίλος υἱὸς
 νηὸς ἐπ' ἱκριόφιν καταλέξεταί, ὅφρ' ἂν ἐγὼ γε
 ζῶω, ἔπειτα δὲ παῖδες ἐνὶ μεγάροισι λίπωνται,
 ξείνους ξεινίζειν, ὅς τις κ' ἐμὰ δῶμαθ' ἵκηται.“ 355

liches Wort (ἄρχεσθαι eine heilige Handlung beginnen), ein verkürzter Ausdruck = ἄρχεσθαι ἐπινέμοντα mit δεπάεσσιν: den Bechern zuweihen d. i. dieselben zum Weihgufs füllen. Vgl. ἀπάρχεσθαι und κατάρχεσθαι zu 445. 446.

341. ἀνιστάμενοι Partic. Praes. iterativ: alle Teilnehmer traten der Reihe nach an die Altäre und gossen die Spende auf die brennenden Zungen aus (ἐπέλειβον).

342 = 395. η 184. 228. σ 427. φ 273. Ι 177.

344. ἰέσθην schickten sich an.

345. καθαπτόμενος ἐπέεσσιν: zu β 39 und 240.

346. Zweites Hem. = ξ 53. 119. σ 112. φ 365. Γ 298. 308.

347. ὥς dafs, als Erklärung von τό γε, mit dem Optativ κίοιτε, als Vorstellung gedacht. — ὑμεῖς betont: vgl. 352.

348. ὥς τέ τευ ἦ παρὰ wie von einem wahrhaftig, wie τ 109; ἀνείμων, ohne εἶμα kollektiv gedacht als Bettzeug. [Anhang.]

349. ᾧ οὐ τι, nämlich εἰσὶν mit nachfolgendem Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 22. — χλαῖναι, zu δ 50, hier zum Zu-

decken; ῥήγεα Kissen mit waschbaren Überzügen. [Anhang.]

350. μαλακῶς weich (nicht sanft) d. i. weichgebettet, vgl. ω 255.

351. πάρα μὲν d. i. πάρεσι μὴν, ich habe doch wahrlich.

352. Folgerndes Asyndeton. — θὴν, scilicet oder videlicet mit δὴ: doch wohl. — τοῦδ' ἀνδρός, lebhaft Darstellung, bei welcher Odysseus leibhaftig vor dem geistigen Auge des Nestor steht.

353. Erstes Hem. = ν 74. ἱκρία nicht das Verdeck in der späteren Ausdehnung (Thukyd. Ι 10), sondern nur Überdachungen im Vorder- und Hinterteil, wo man nach Umständen (vgl. ν 74) auch eine Schlafstätte bereitete. Gewöhnlich aber schlief man neben dem aufs Land gezogenen Schiffe: 365. — καταλέξομαι vom Stamme λεχ-, wie λεξαίμην 365. [Anhang.]

354. ἔπειτα in der Folge d. i. nach meinem Tode.

355. Zweites Hem. = θ 32. ξεινίζειν potentialer Infinitiv Präs. in iterativem Sinne. — ὅς τις oder ὅς κε oder ὅς τε in Bezug auf einen vorhergehenden Plural ist distributiv gesagt, mit Konjunktiv: zu α 101. Kr. Di. 58, 4, 4. [Anhang.]

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „εὖ δὴ ταῦτά γ' ἔφησθα, γέρον φίλε· σοὶ δὲ ἔοικεν
 Τηλέμαχον πείθεσθαι, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως.
 ἀλλ' οὗτος μὲν νῦν σοὶ ἄμ' ἔψεται, ὄφρα κεν εὔδῃ
 σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· ἐγὼ δ' ἐπὶ νῆα μέλαιναν 360
 εἶμ', ἵνα θαρσύνω θ' ἐτάρους εἶπω τε ἕκαστα.
 οἷος γὰρ μετὰ τοῖσι γεραίτερος εὐχομαι εἶναι·
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότῃτι νεώτεροι ἄνδρες ἔπονται,
 πάντες ὀμηλικίῃ μεγαθύμου Τελεμάχοιο.
 ἔνθα κε λεξαίμην κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ 365
 νῦν· ἀτὰρ ἡῶθεν μετὰ Καύκωνας μεγαθύμους
 εἶμ', ἔνθα χρεῖός μοι ὀφέλλεται, οὗ τι νέον γε
 οὐδ' ὀλίγον. σὺ δὲ τοῦτον, ἐπεὶ τεὸν ἵκετο δῶμα,
 πέμψον σὺν δίφρῳ τε καὶ νίει· δὸς δέ οἱ ἵππους,
 οἳ τοι ἐλαφρότατοι θείειν καὶ κάρτος ἄριστοι.“ 370
 ὣς ἄρα φωνήσας' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
 φήνῃ εἰδομένη· θάμβος δ' ἔλε πάντας ἰδόντας.
 θαύμαζεν δ' ὁ γεραίός, ὅπως ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν·

357. σοί zu πείθεσθαι.

358. Zweites Hemistich = θ 543.
 κάλλιον: zu 69.

359. ἀλλά verlangt als Hauptgedanken das zweite Glied der parataktischen Verbindung, wie ε 13, zu γ 262, während das erste Glied im wesentlichen nur die wiederholende Ausführung von 358 ist; ähnlich τ 594 ff. Z 279 f.

360. Erstes Hem. = λ 182. π 38.

361. θαρσύνω beruhige über das Zurückbleiben des Telemach. — ἕκαστα d. i. alles Nötige, vgl. κ 292, was sie thun sollen.

362. εὐχομαι εἶναι: zu α 180.

363. Hauptbegriff νεώτεροι ἄνδρες als prädikative Apposition zum Subjekt. — φιλότῃτι kausaler Dativ.

364. ὀμηλικίῃ, zu β 158.

365. Erstes Hem. = τ 598, zweites = κ 272. ἔνθα dort, mit der nähern Bestimmung παρὰ νηί. — κὲ λεξαίμην nach dem futurischen εἶμι 361 von der weiter in Aussicht genommenen Handlung, vgl. ο 504 und 506, τ 595 und 598: denke ich mich niederzulegen.

366. Erstes Hem. = ξ 512. νῦν

am Schlusse als vorbereitender Übergang zum Folgenden. — μετὰ mit Akk.: in eine Menge hinein d. i. ins Land der K. Die alten pelasgischen Kaukonen bewohnten ursprünglich das ganze westliche Küstenland vom Rande Arkadiens an, werden aber in geschichtlicher Zeit nur noch in Triphylia, dem südlichen Teile von Elis, nachgewiesen.

367. χρεῖος 'Schuld', ein zu leistender Schadenersatz, wie φ 17. A 686. [Anhang.]

368. Zweites Hem. = π 78.

V. 371–403. Athene wird beim Entteilen erkannt; Nestor gelobt ihr ein Opfer und geleitet Telemach und die Seinigen nach Hause, wo er Athene noch eine Spende darbringt.

371 = η 78.

372. φήνῃ εἰδομένη einem Seeadler gleichend, von wirklicher Verwandlung. Die Wahl der Vogelart ist jedesmal bestimmt durch das Lokal der Handlung: vgl. χ 239 f. H 58 ff. [Anhang.]

373. ὅπως κτέ., vgl. β 155. Der Zusatz ὀφθαλμοῖσιν verstärkt den

Τηλεμάχου δ' ἔλε χεῖρα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „ὦ φίλος, οὐ σε ἔολπα κακὸν καὶ ἄνακτιν ἔσεσθαι, 375
 εἰ δὴ τοι νέω ὧδε θεοὶ πομπῆες ἔπονται.
 οὐ μὲν γάρ τις ὅδ' ἄλλος Ὀλύμπια δώματ' ἐχόντων,
 ἀλλὰ Διὸς θυγάτηρ, κυδίστη τριτογένεια,
 ἥ τοι καὶ πατέρ' ἐσθλὸν ἐν Ἀργείοισιν ἐτίμα.
 ἀλλὰ ἄνασσ' ἴληθι, δίδωθι δέ μοι κλέος ἐσθλόν, 380
 αὐτῷ καὶ παίδεσσι καὶ αἰδοίῃ παρακοίτι·
 σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἦνιν εὐρυμέτεπον
 ἀδμήτην, ἣν οὐ πω ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγεν ἀνὴρ·
 τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχεύας.“
 ὧς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη. 385
 τοῖσιν δ' ἠγεμόνευε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ,
 νιάσι καὶ γαμβροῖσιν, ἐὰ πρὸς δώματα καλά.
 ἀλλ' ὅτε δώμαθ' ἵκοντο ἀγακλυτὰ τοιοῦτον ἄνακτος,
 ἐξείης ἔζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε·
 τοῖς δ' ὁ γέρον ἐλθοῦσιν ἀνὰ κρητῆρα κέρασσεν 390

Begriff des Sehens in Bezug auf das Wunderbare der Erscheinung, vgl. τ 36. [Anhang.]

374. Vgl. H 108 und zu β 302.

375. φίλος: zu α 301. — οὐ: die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, mit Bezug auf das Bekenntnis Telemachs 205ff. 227 f. — κακὸν καὶ ἄνακτιν feige und schwach, wie Θ 153, vgl. β 270.

376. εἰ δὴ: zu β 271. — ὧδε zu νέω.

377. Zweites Hem. = υ 79. ψ 167 und in der Ilias.

378 = Δ 515. ἀλλά nach negativem Satze mit ἄλλος, lebhafter als εἰ μή oder ἢ, sondern nur, wie Θ 312. λ 559. μ 404. ο 534. φ 72. Σ 405. Ω 699, zu ξ 144. Kr. Spr. 69, 4, 6. — τριτογένεια die am Triton geborne, einem böotischen Waldstrom, der sich in den Kopaischen See ergoß, wo ihr Kultus entstanden sein soll. [Anhang.]

379. ἐν Ἀργείοισιν unter den Argivern vor Troja: vgl. 100.

380. ἄνασσα ursprünglich Φάνασσα. — ἴληθι von ἴλημι, wie π 184. — δίδωθι, wie ἴληθι mit Deh-

nung des Vokals, statt δίδωθι, Imperat. Praes. verleihe ferner.

381. Vgl. zu 209.

382—384 = K 292—294. ἦνιν eine glänzende, mit gedehnter Endsilbe gegen den Accent, wie βλοσυρῶπις Δ 36, beides in der bukolischen Cäsur. [Anhang.]

383. ἀδμήτην ungebändigt d. i. wie sonst ἦκεστος, noch nicht zur Arbeit verwendet und dadurch zu einem Opfer untauglich gemacht. — ἦν bis ἀνὴρ: Epexege. —

384. Der Hauptgedanke ist aus 382 wiederholt, um denselben durch den Zusatz χρυσὸν bis περιχεύας zu vervollständigen, vgl. ρ 110—113. Π 287—289, auch α 199. χρυσὸν κ. περιχεύας: zu 438.

385 = ζ 328. E 121. K 295. Ψ 771.

386. Erstes Hem. = Θ 4. 421.

387. [Anhang.]

388. τοιοῦτον ἄνακτος jenes Gebieters, wie φ 62. Δ 322, τοιοῦτον γέροντος δ 410 und sonst, τοιοῦτον θεοῖο φ 258.

389 = α 145. ω 385. Vgl. zu α 132.

390. ἀνὰ zu κεράσσαι κρητῆρα ein Mischgefäßs Weins 'an-

οἶνον ἡδυπότοιο, τὸν ἐνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ
 ὤϊξεν ταμίη καὶ ἀπὸ κρήδεμνον ἔλυσεν·
 τοῦ δ' γέρον κρητῆρα κεράσσατο, πολλὰ δ' Ἀθήνη
 εὔχετ' ἀποσπένδων κούρη Διὸς αἰγίοχοιο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσαν τε πῖον θ', ὅσον ἤθελε θυμός, 395
 οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος,
 τὸν δ' αὐτοῦ κοίμησε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ,
 Τηλέμαχον φίλον υἱὸν Ὀδυσσεύος θείοιο,
 τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
 παρ' δ' ἄρ' ἐνμμελίην Πεισίστρατον ὄρχαμον ἀνδρῶν, 400
 ὅς οἱ ἔτ' ἡίδεος παίδων ἦν ἐν μεγάροισιν.
 αὐτὸς δ' αὖτε καθεῦθε μυχῶ δόμον ὑψηλοῖο,
 τῷ δ' ἄλοχος δέσποινα λέχος πόρσυνε καὶ εὐνήν.
 ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 ὦρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνήφει Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ, 405
 ἐκ δ' ἐλθὼν κατ' ἄρ' ἔζετ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν,

mischen' d. i. dadurch, daß man Wein auf Wasser in den Mischkrug goß, zu ι 209, denselben füllen. Die Handlung wird durch die dazu bestellten Diener vollzogen, daher κέρασσευ liefs mischen, wie 393 das Medium, 384 περιχεύας. [Anhang.]

391. Erstes Hem. = ο 507.

392. ὤϊξεν steht als die Hauptsache voran, das zweite mit καί angeschlossene Glied giebt die erläuternde Ausführung, wie 211. κ 328. δ 444. ν 163. π 41. φ 196. Φ 537, mit δέ γ 422: zu δ 476. — κρήδεμνον, eigentlich das Kopftuch (zu α 334), hier übertragen: Deckelbinde eines irdenen Weinfasses (πίθος β 340).

393. τοῦ 'von diesem' Weine.

394. [Anhang.]

396. Vgl. zu α 424. οἱ μὲν, die υἱέες und γαμβροί 387, die im Hofe des Palastes ihre abgesonderten θάλαμοι hatten: vgl. 413. 441. Z 243 ff.

397. αὐτοῦ an Ort und Stelle, daselbst, im Gegensatz zu 396, näher bestimmt durch 399 ὑπ' αἰθούσῃ.

398 = ο 63. 554. ρ 3. ν 283. φ 432.

399 = η 345. τρητοῖς: zu α 440.

ὑπ' αἰθούσῃ 'unter der Halle' vor dem Eingang in den Männeraal, wo die gewöhnliche Schlafstelle der fremden Gäste war. — ἐριδούπῳ stark wiederhallend, durch die Wölbung.

400. ὄρχαμον ἀνδρῶν eine ehrenvolle Bezeichnung. [Anhang.]

401. ἡίδεος heiratsfähiger Jüngling, Junggesell, ledig. — παίδων von ὅς abhängig: zu ε 448. [Anh.]

402. μυχῶ δόμον ὑψ. = η 346. δ 304. X 440, im Innern des Hauses, im hintern Teile des Hauses hinter dem Frauengemach: zu ψ 192.

403 = η 347. ἄλοχος δέσποινα die fürstliche Gemahlin. — λέχος Bett, εὐνή Lager. — πορσύνω (πορ in ἔπορον) gewähre, bereite d. i. teile das Lager. [Anhang.]

V. 404—463. *Am folgenden Morgen bringt Nestor Athene das gelobte Opfer dar.*

404. Vgl. zu β 1.

405. Erstes Hem. = β 2.

406. Zweites Hem. = θ 6. Σ 504. ξεστοὶ λίθοι d. i. marmorne Steinbänke, wahrscheinlich zu beiden Seiten vor der Thür des μέγαρον. [Anhang.]

οἷ οἱ ἔσαν προπάροιθε θυράων ὑψηλάων
 λευκοί, ἀποστίλβοντες ἀλείφατος· οἷς ἔπι μὲν πρὶν
 Νηλεὺς ἔζεσκεν θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος·
 ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμεῖς Ἀιδόσδε βεβήκειν, 410
 Νέστωρ αὖ τὸτ' ἐφῆζε Γερήνιος, οὗρος Ἀχαιῶν,
 σκῆπτρον ἔχων. περὶ δ' υῖες ἀολλέες ἠγερέθοντο
 ἐκ θαλάμων ἐλθόντες, Ἐχέφρων τε Στρατίος τε
 Περσεύς τ' Ἀρητός τε καὶ ἀντίθεος Θρασυμήδης·
 τοῖσι δ' ἔπειθ' ἔκτος Πεισίστρατος ἤλυθεν ἥρως· 415
 παρ δ' ἄρα Τηλέμαχον θεοείκελον εἶσαν ἄγοντες.
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
 „καρπαλίμως μοι, τέκνα φίλα, κρηήνατ' ἐέλδωρ,
 ὄφρ' ἢ τοι πρῶτιστα θεῶν ἰλάσσομ' Ἀθήνην,
 ἢ μοι ἐναργῆς ἦλθε θεοῦ ἐς δαῖτα θάλειαν. 420
 ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν πεδίονδ' ἐπὶ βοῦν ἵτω, ὄφρα τάχιστα
 ἔλθῃσιν, ἐλάσῃ δὲ βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνὴρ·

407. Vgl. σ 32.

408. λευκοί bezogen auf οἷ: zu β 119. — ἀποστίλβοντες ἀλείφατος: es scheinen dieselben mit Öl eingerieben oder poliert gewesen zu sein, um den Glanz des Marmors zu erhöhen und ihn gegen den Einfluß der Witterung zu schützen. — οἷς ἔπι μὲν: die dem entsprechend 411 zu erwartende anaphorische Gliederung ἔπι δὲ Νέστωρ ist durch die Zwischenbemerkung 410 gestört. [Anhang.]

409. ἔζεσκεν zu sitzen pflegte, wie Ω 472. ρ 331.

410 = ζ 11.

411. ἐφῆζε iterativ, wie ἔζεσκεν. — οὗρος Ἀχαιῶν der Hort der Achäer, wie noch Θ 80. Α 840. Ο 370. 659, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer. Vgl. ὄρομαι zu 471. [Anhang.]

412. σκῆπτρον ἔχων, als Herrscher, denn als solcher sprach er hier wohl Recht oder hielt Beratung mit den γέροντες vgl. Β 788 ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν. — ἀολλέες proleptisch, mit ἠγερέθοντο (zu β 392) = λ 228. Ψ 233.

415. [Anhang.]

416. παρ δὲ Adverb, daneben,

wie περὶ δὲ 412, in Bezug auf Nestor als Mittelpunkt der Gruppierung, nämlich am Ehrenplatze zur Rechten, wie 39.

417. τοῖσι δέ: zu α 28. [Anh.]

418. Die ausführliche Darstellung des folgenden Opfers ist motiviert durch das Außerordentliche des Besuchs der Göttin, die der Dichter überdies zur Bewegerin der ganzen Handlung des Epos gemacht hat. Wie diese dadurch ausgezeichnet wird, so wird zugleich die fromme Gesinnung Nestors veranschaulicht. — κρηήνατε von κραιαίνω, vgl. ἀκράαντος β 202.

420. θάλεια blühend, reich, ein Femininum ohne Maskulinum, wie πότνια u. a.

421. ἐπὶ nach, vom Zwecke des Gehens, um zu holen, wie μετά. [Anhang.]

422. ἔλθῃσιν, Subjekt? Vgl. 430. — ἐλάσῃ δέ: zu 392. — βοῶν ἐπιβ. ἀνὴρ epische Ausdrucksfülle (v 235. φ 199. χ 268. 285. 292), wie αἰπόλος αἰγῶν und zu δ 302. 800. ζ 326. κ 530. λ 386. τ 343. — ἐπιβουκόλος eigentlich der Hirt darüber, indem ἐπὶ ausdrücklich noch die Überordnung anzeigt, vgl. ὑποδμῶς zu δ 386.

εἷς δ' ἐπὶ Τηλεμάχου μεγαθύμου νῆα μέλαιναν
 πάντας ἰὼν ἐτάρους ἀγέτω, λιπέτω δὲ δὺ' οἴους·
 εἷς δ' αὖ χρυσοχόον Λαέρκεα δεῦρο κελέσθω 425
 ἐλθεῖν, ὅφρα βοὸς χρυσὸν κέρασιν περιχεύῃ.
 οἱ δ' ἄλλοι μένεν' αὐτοῦ ἀολλέες, εἶπατε δ' εἴσω
 δμῶῃσιν κατὰ δώματ' ἀγκλυτὰ δαῖτα πένεσθαι,
 ἔδρας τε ξύλα τ' ἀμφὶ καὶ ἀγλαὸν οἰσέμεν ὕδωρ.“
 ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐποίπνυν. ἦλθε μὲν ἄρ' βοῦς
 ἐκ πεδίου, ἦλθον δὲ θοῆς παρὰ νηὸς εἰσης 431
 Τηλεμάχου ἕταροι μεγαλήτορος, ἦλθε δὲ χαλκεὺς
 ὅπλ' ἐν χερσὶν ἔχων χαλκήϊα, πείρατα τέχνης,
 ἄκμονά τε σφυρὰν τ' ἐνποίητόν τε πυράγρην,
 οἷσιν τε χρυσὸν εἰργάζετο· ἦλθε δ' Ἀθήνη 435
 ἱρῶν ἀντιόωσα. γέρον δ' ἱππηλάτα Νέστωρ
 χρυσὸν ἔδωχ'· ὃ δ' ἔπειτα βοὸς κέρασιν περὶχευεν
 ἀσκήσας, ἵν' ἄγαλμα θεᾷ κεχάροιτο ἰδοῦσα.
 βοῦν δ' ἀγέτην κεράων Στρατίος καὶ δῖος Ἐχέφρων.

424. λιπέτω δὲ δὺ' οἴους, zur Bewachung des ans Land gezogenen Schiffes: β 390. κ 403 ff.

425. χρυσοχόος Goldgießer, Goldarbeiter, der 432 von dem am häufigsten verarbeiteten Metalle χαλκεύς heißt: denn durch die Verschiedenheit der bearbeiteten Metalle sind die Gewerke bei Homer noch nicht getrennt.

426. χρυσὸν κ. περιχεύῃ: zu 438.

427. οἱ δ' ἄλλοι beim Imperativ wie T 83 vgl. Γ 94 und ἄλλοι ohne Demonstrativ ι 172. T 190: 'ihr andern aber'. Kr. Di. 45, 2, 2. [Anh.]

428. δμῶῃσιν κατὰ δώματ' ἀγ. gehört zusammen. — δαῖτα πένεσθαι hier nicht in dem gewöhnlichen Sinne, wie die 429 folgende Erklärung zeigt.

429. ἔδρας für die Festteilnehmer, ξύλα für die Feuerstätten, auf denen das zu verspeisende Fleisch geröstet wird: beides von οἰσέμεν abhängig und ἀμφὶ adverbial: zu beiden Seiten, nämlich des Altars im Hofraume, wo das Opfermahl gehalten wird, vgl. 471. — ἀγλαόν, vom fließenden Wasser ι 140. B 307. — οἰσέμεν gemischter Aorist.

430. Die Reihenfolge der Ankommenden entspricht der 421—425 beobachteten.

433. ὅπλα χαλκήϊα Schmiedegeräte, wie σ 328 χαλκήϊος δόμος, von χαλκεύς. — πείρατα von πείραρ Ende, Ziel, eigentlich die Vollendungen der Kunst d. i. die Mittel, die Kunst zum Ziel zu führen, die Werkzeuge.

435. εἰργάζετο zu verarbeiten pflegte. Der Hiatus wie α 60. — ἦλθε δ' Ἀθήνη = A 194: unsichtbar.

436. ἀντιόωσα, wie α 25.

438. ἀσκήσας nachdem er es kunstvoll bearbeitet hatte. Nach den 434 angegebenen Werkzeugen war das Verfahren dieses. Er legte das Goldstückchen auf den Amboss, hielt es auf diesem mit der Zange fest und schlug es mit dem Hammer breit. Die so hergestellten dünnen Plättchen wurden dann um die Hörner herumgelegt (περὶχευεν). Diese Sitte der Vergoldung blieb bei den Opfern der Hellenen herrschend. [Anh.]

439. ἀγέτην, nämlich zum Altare. Dieser bildet überhaupt den Mittel-

χέρνιβα δέ σφ' Ἄρητος ἐν ἀνθεμόεντι λέβητι 440
 ἤλυθεν ἐκ θαλάμοιο φέρων, ἑτέρῃ δ' ἔχεν οὐλὰς
 ἐν κανέῳ. πέλεκυν δὲ μενεπτόλεμος Θρασυμήδης
 ὀξὺν ἔχων ἐν χειρὶ παρίστατο βοῦν ἐπικόψων.
 Περσεὺς δ' ἀμνίον εἶχε. γέρον δ' ἱππηλάτα Νέστωρ
 χέρνιβά τ' οὐλοχύτας τε κατήρχετο, πολλὰ δ' Ἀθήνη 445
 εὔχετ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας ἐν πυρὶ βάλλων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὔξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλλοντο,
 αὐτίκα Νέστορος υἱὸς ὑπέρθυμος Θρασυμήδης
 ἤλασεν ἄγχι στάς· πέλεκυς δ' ἀπέκοψε τένοντας
 αὐχενίους, λῦσεν δὲ βοὸς μένος. αἱ δ' ὀλόλυξαν 450
 θυγατέρες τε νυοί τε καὶ αἰδοίη παράκοιτις
 Νέστορος, Εὐρυδίκη πρέσβα Κλυμένοιο θυγατρῶν.
 οἱ μὲν ἔπειτ' ἀνελόντες ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης

punkt für die im folgenden geschilderte Gruppierung: vor dem selben Nestor, ihm zunächst zur Seite Aretos (vgl. 445 mit 440 f.) und Thrasymedes, in weiterer Entfernung Perseus und Peisistratos.

440. χέρνιβα bis φέρων, nämlich in der πρόχοος (zu α 136), die mit dem Waschwasser hier ἐν λέβητι stehend zu denken ist. — σφ' = σφί. — ἀνθεμόεις blumenreich, mit Blumen darstellenden Verzierungen, wie ω 275. Ψ 885. In Mykenä gefundene Metallarbeiten zeigen rosettenartig stilisierte Blumen in symmetrischer Anordnung. [Anhang.]

441. ἑτέρῃ mit der andern Hand, mit der linken. — οὐλαί (aus οὐλαί κριθαί substantiviert) Opfergerste d. i. ganze ungeschrotene Gerstenkörner, welche geröstet und mit Salz vermischt (wie bei den Hebräern 3. Mos. 2, 13 und *mola salsa* bei den Römern) zum Voropfer zwischen die Hörner des Opfertieres ausgestreut wurden, daher auch proleptisch οὐλόχυνται 'ausgeschüttete' Gerstenkörner genannt. [Anhang.]

442. Zweites Hem. = K 255. πέλεκυν δὲ κτέ.: vgl. P 520 ff.

444. ἀμνίον Opferschale, um damit das erste Blut des Opfer-

tieres zur Besprengung des Altars aufzufangen. [Anhang.]

445. Vgl. 393 f. κατήρχετο, zu 340, prägnant mit dem Akkusativ = καταχέων ἤρχετο, begann die heilige Handlung mit dem Waschwasser und der Opfergerste. — πολλὰ innig. Er betete laut vor, die andern (447) still mit.

446. Vgl. § 422. ἀπαρχόμενος, wie T 254 prägnant im Sinne von ἀποτέμνων τρίχας ἀρχόμενος, zur Weihe die Kopfhaare abschneidend, die Kopfhaare Weihend. — βάλλων die untergeordnete Erklärung des ersten Particips.

447 = A 458. B 421.

449. ἤλασεν führte den Schlag.

450. ὀλόλυξιν ululare, gehört zur Litanei der alten Griechen, vorzugsweise von Weibern besonders bei den der Athene gebrachten Opfern: bei fröhlichen Ereignissen aufjauchzen, wie hier und χ 408. 411, bei traurigen Vorgängen aufjammern, wie δ 767 und ὀλόλυγή Z 301. [Anhang.]

453. Zweites Hem. = κ 149. Π 635. ἀνελόντες mit ἔσχον hoben es auf und hielten es fest, nämlich Kopf und Hals des Rindes, A 459. B 422. αὐέρυσαν, eine bei Opfern für die oberen Götter stehende Sitte. Vgl. dagegen κ 528. [Anhang.]

ἔσχον· ἀτὰρ σφάξεν Πεισίστρατος ὄρχαμος ἀνδρῶν.
 τῆς δ' ἐπεὶ ἐκ μέλαν αἷμα ῥύη, λίπε δ' ὅστέα θυμός, 455
 αἰψ' ἄρα μιν διέχευαν, ἄφαρ δ' ἐκ μηρία τάμνον
 πάντα κατὰ μοῖραν, κατὰ τε κνίσῃ ἐκάλυψαν
 δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
 καίε δ' ἐπὶ σχίζῃς ὁ γέρον, ἐπὶ δ' αἰθοπα οἶνον
 λείβε· νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα χερσίν. 460
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κἀη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
 μίστυλλον τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,
 ὥπτων δ' ἀκροπόρους ὀβελούς ἐν χερσίν ἔχοντες.
 τόφρα δὲ Τηλέμαχον λοῦσεν καλὴ Πολυκάστη,
 Νέστορος ὀπλοτάτη θυγάτηρ Νηληιάδαο. 465

454. σφάζειν die Halsader öffnen, um das Blut auslaufen zu lassen.

455. λίπε bis θυμός = M 386. II 743.

456. διαζέειν vom Zerlegen in die größeren Teile, μιστύλλειν in die kleineren. — μηρία und das synonyme μῆρα sind die aus dem Opfertiere mit mehr oder weniger Fleisch ausgeschnittenen Schenkelstücke, welche den Göttern geopfert werden; dagegen μηροί (μ 360. A 460. B 423) die am Tiere befindlichen fleischigen Schenkel als Ganzes, aus dem man jene ausschneidet. [Anhang.]

457. Erstes Hem. = δ 783. θ 54. ι 309. 342, zweites = A 460.

458—462 = A 461—465.

458. δίπτυχα (metaplastischer Akkus. Sing. von δίπτυχος), nämlich κνίσῃ, vgl. Ψ 243 δίπτεαι δημό. Man hüllte nämlich die Schenkelstücke in ein doppelt herumgelegtes Fettnetz, um ein schnelleres Verbrennen zu bewirken, und legte auf die so eingewickelten Schenkelstücke (ἐκ αὐτῶν) frische saftige Abschnitzel von allem Gledern (πάντων μελίων § 428). So waren im Glauben der Homerischen Menschen die Götter, denen vorher das Tier geweiht war, auch Teilnehmer an dem Opfermahl, das 420 θεῶν δαΐς heißt. — δὲ an dritter Stelle, weil die vorher bei

den Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

459. καίε, nämlich μηρία mit den Zuthaten. — αἰθοπα: zu β 57.

460. παρ' αὐτόν neben ihm selbst hin. — πεμπώβολον (von ὀβελός) Fünfzack, Gabel mit fünf Zinken, welche wahrscheinlich dazu diente, das Auseinanderfallen der verschiedenen Stücke, aus denen das Brandopfer bestand, und ihr Herabgleiten von dem Altar zu verhüten. [Anh.]

461 f. = μ 364 f. B 427 f. κατὰ zu κἀη niedergebrannt, verbrannt waren. κἀη aus κἀψ-η Aor. II Pass. von καίω aus καψ-ιω. [Anh.]

462. ἀμφὶ Adverbium: an beiden Seiten, durch und durch; ὀβελοῖσιν mit den Bratspiessen; ἔπειραν durchstachen sie es. Verg. Aen. I 212 veribus figunt. [Anhang.]

463. ἀκρότερος 'mit der Spitze durchbohrend', oben zugespitzt.

V. 464—497. Bad des Telamachos; Opfermahl; Telamach fährt von Kinniras begleitet über Pherä nach Sparta.

464. τίψα inzwischen d. i. während der zuletzt beschriebenen Vorrichtungen zum Mahl, nicht auch während der Opferhandlung selbst. [Anhang.]

465. ἐκαστά, wahrscheinlich aus ἐκαστός durch Synkope und Assimilation, die jugendliche.

αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
 ἄμφι δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα,
 ἔκ δ' ἄσαμίνθου βῆ δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος·
 παρ δ' ὃ γε Νέστορ' ἰὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, ποιμένα λαῶν.

οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο, 470
 δαίνυνθ' ἐζόμενοι· ἐπὶ δ' ἄνδρες ἐσθλοὶ ὄροντο
 οἶνον οἰνοχοεῦντες ἐνὶ χρυσέοις δεπάεσσιν.

αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
 „παῖδες ἐμοί, ἄγε Τηλεμάχῳ καλλίτριχας ἵππους 475
 ζεύξαθ' ὑφ' ἄρματ' ἄγοντες, ἵνα πρήσῃσιν ὁδοῖο.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίδοντο,
 καρπαλίμως δ' ἔξευξαν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους.
 ἐν δὲ γυνὴ ταμίη σῖτον καὶ οἶνον ἔθηκεν
 ὄψα τε, οἷα ἔδουσι διοτρεφεές βασιλῆες. 480

ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος περικαλλέα βήσετο δίφρον·
 παρ δ' ἄρα Νεστορίδης Πεισίστρατος ὄρχαμος ἀνδρῶν
 ἐς δίφρον τ' ἀνέβαινε καὶ ἡνία λάξετο χερσίν·
 μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην

466 f. = Ω 587 f., ähnlich δ 49 f. Θ 454 f. κ 364 f. 450 f. ρ 88 f. ψ 154 f. λίπα ein alter erstarrter Instrumentalis als Adverb: fett, glänzend.

468 = ψ 163. ῥά im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 4. ἄσαμίνθου: die Badewannen waren, nach dem häufigsten Beiwort ἐύξεστος zu schließen, aus Holz, vielleicht aber auch aus Thon. — δέμας — ὁμοῖος als Folge des Badens, der Salbung und neuen Bekleidung. [Anhang.]

469. παρ mit Νέστορα neben Nestor hin. [Anhang.]

470. Vgl. zu 65.

471. Zweites Hem. = ξ 104. ἐζόμενοι, auf die 429 bestellten ἔδραι. — ἐπὶ δέ adverbial: dabei d. i. beim Mahle. — ὄρομαι Acht haben, aufwarten, auch ξ 104. Ψ 112 (ὄρωρει) vgl. οὖρος 411. — ἄνδρες ἐσθλοὶ tüchtige, Diener. [Anhang.]

472. οἰνοχοεῖν mit οἶνον wie Δ 3 mit νέκταρ: zu 422. ἐνί, nicht εἰς: zu α 153. γ 40. [Anhang.]

473. Vgl. zu α 150.

475. ἐμοί Possessivum.

476. Vgl. ο 47. ἄρματα, der

Plural von einem Wagen nebst allem Zubehör, mit Ausschluss der Pferde, daher ὑφ' ἄρματ' unter den Wagen d. i. unter das vorn an der Deichsel befestigte Joch: zu ξ 73. Dagegen ist δίφρος 481 zunächst nur der Zweisitz. Der hier gebrauchte Reisewagen ist zweirädrig und besteht aus einem nach vorn offenen, sonst rings mit einer Lehne umgebenen Doppelsitz. — ὁδοῖο partitiv wie ο 47. 219. Ω 264. [Anhang.]

477. = ξ 247. ο 220. υ 157. χ 178. ψ 141 und in der Ilias. — μάλα willig, gern.

478. Vgl. Ω 14.

479. Erstes Hem. = β 345. [Anh.]

480. ὄψα 'Zukost' als Königsspeise ist Fleisch, besonders von Mastvieh.

481. Erstes Hem. = β 416, zweites = Γ 262. 312. ἂν zu βήσετο: vgl. 483 und 492. — βήσετο: zu 429.

483. Erstes Hem. = Π 657, zweites E 365.

484. μάστιξεν mit dem Infinitiv des Zwecks. Kr. Di. 55, 3, 12. [Anh.]

ἐς πεδίον, λιπέτην δὲ Πύλου αἰπὺν πτολίεθρον. 485
 οἱ δὲ πανημέριοι σεῖον ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες.
 δύσετό τ' ἥελιος σκιάωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
 ἐς Φηράς δ' ἵκοντο Διοκλῆος ποτὶ δῶμα,
 υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἀλφειὸς τέκε παῖδα.
 ἔνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὃ δὲ τοῖς παρ' ξείνια θῆκεν. 490
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ροδοδάκτυλος Ἥως,
 ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἄρματα ποικίλ' ἔβαινον.
 [ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.]
 μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην.
 ἴξον δ' ἐς πεδίον πυρηφόρον, ἔνθα δ' ἔπειτα 495
 ἦνον ὁδόν· τοῖον γὰρ ὑπέκφερον ὠκέες ἵπποι.
 δύσετό τ' ἥελιος σκιάωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Δ.

Τὰ ἐν Λακεδαίμονι.

οἱ δ' ἴξον κοίλην Λακεδαίμονα κητώεσσαν.
 πρὸς δ' ἄρα δώματ' ἔλων Μενελάου κυδαλίμοιο·

485. Πύλου αἰπὺν πτολίεθρον = ο 193: zu α 2.

486—494 = ο 184—192.

486. σεῖον sie schüttelten im schnellen Laufe das über beiden gemeinschaftlich liegende Joch. — ἀμφὶς ἔχοντες 'es (das Joch) umhabend' d. i. welches sie umhatten, das sie umschloß.

487. Vgl. zu β 388.

488. Φηραί eine Stadt im Innern des messenischen Golfs nicht weit vom Meere am linken Ufer des Nedon. — Διοκλῆος: vgl. E 542 ff. [Anhang.]

490. ἄεσαν: zu 151.

492 = ο 145. 190. ποικίλ': vgl. Δ 226 ποικίλα χαλκῷ, weil mit Erz beschlagen.

493 = ο 146. 191. Ω 323. προθύρον der Thorweg von der StraÙe in den Hof; αἰθούσα die an beiden Seiten des Thorwegs hinlaufende Säulenhalle. — ἐριδούπου: zu 399. [Anhang.]

494. μάστιξεν: nach 482—484 Peisistratos.

495. Den geraden Weg zwischen Pherä und Sparta hat die Dichtung geebnet; in der Wirklichkeit war nur ein für Fußgänger und Maultiere passierbarer Weg vorhanden.

496. τοῖον so gut. — ὑπεκφέρειν eigentlich 'unten (ὑπό) aus dem Gesichtskreise weg (ἐκ) tragen', von dannen tragen d. i. ausgreifen. [Anhang.]

δ.

Die Überschrift des Gesanges, der mit dem vorigen in engster Verbindung steht (zu β 434), ist ganz allgemein: 'die Vorgänge in Lakedämon'.

V. 1—67. *Ankunft in Sparta und freundliche Aufnahme bei Menelaos.*

1. Vgl. B 581. κοίλην 'hohl', tief-
liegend, zwischen den zwei paral-
lelen Gebirgszügen Taygetos und
Parnon. — κητώεις schluchten-

τὸν δ' εὖρον δαινύντα γάμον πολλοῖσιν ἔτησιν

νίεος ἠδὲ θυγατρὸς ἀμύμονος ᾧ ἐνὶ οἴκῳ.

τὴν μὲν Ἀχιλλῆος ῥηξήνορος νίει πέμπεν·

5

ἐν Τροίῃ γὰρ πρῶτον ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν

δωσέμεναι, τοῖσιν δὲ θεοὶ γάμον ἐξετέλειον.

τὴν ἄρ' ὃ γ' ἐνθ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι πέμπε νέεσθαι

Μυρμιδόνων προτὶ ἄστν περικλυτόν, οἷσιν ἄνασθεν.

νίει δὲ Σπάρτηθεν Ἀλέκτορος ἦγετο κούρην,

10

ὃς οἱ τηλύγετος γένετο κρατερὸς Μεγαπένθης

ἐκ δούλης· Ἑλένη δὲ θεοὶ γόνον οὐκέτ' ἔφαινον,

ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον ἐγείνατο παῖδ' ἐρατεινήν,

Ἑρμιόνην, ἣ εἶδος ἔχε χρυσέης Ἀφροδίτης.

ὥς οἱ μὲν δαίνυντο καθ' ὑπερεφές μέγα δῶμα

15

[γείτονες ἠδὲ ἔται Μενελάου κυδαλίμοιο

τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς

φορμίζων, δοιὼ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτούς;

reich, reich an Klüften, welche sich in jenen Gebirgen fanden. Nach den Beiworten muß mit *Λα-κεδαίμονα* die Landschaft oder doch die Umgebung der Stadt gemeint sein. Der Dichter scheint sich Sparta, wie Ithaka und Pylos als offene Ortschaften gedacht zu haben, da nirgends das Passieren eines Mauerrings erwähnt wird. [Anh.]

3. *δαινύντα γάμον*: vgl. γ 309. Kr. Di. 46, 7: — *ἔτησιν* Stammesgenossen, wie Z 262. [Anhang.]

4. *ᾧ ἐνὶ οἴκῳ* nur im Versschluß. [Anhang.]

5. *πέμπεν* Imperfekt, weil er eben mit der Entsendung beschäftigt war.

6. *ὑπ. καὶ κατένευσεν* stehende Verbindung im Versschluß.

7. Zweites Hem. vgl. I 493. *τοῖσιν*, der Bräut und dem Bräutigam. — *ἐξετέλειον* Imperfekt: wollten und betrieben den Vollzug.

8. *ἐνθα* damals. — *ἵπποισι καὶ ἄρμασι*, wie 533, von einem feierlichen Aufzuge. — *πέμπε* mit dem ausführenden Infinitiv *νέεσθαι*, wie ν 206. Φ 598, zu δ 173.

9. *ἄστν*, Phthia in Thessalien: zu γ 189.

10. *ἦγετο*: zu ζ 28.

11. Erstes Hem. = I 143. 285. *τηλύγετος* (aus *τηλύγετος* entstellt?) fernjährig d. i. in späten Jahren, dem Alter des Vaters geboren. — *Μεγαπένθης*, appositiv zu *ὃς*: zu β 119, 'Schmerzenreich', so benannt von Menelaos in seinem Schmerz über die Entführung der Helena. Ähnliche Namengebung I 562 ff. [Anhang.]

12. *ἐκ δούλης*, als ihm Helena entführt war. — *ἔφαινον* liefsen erscheinen (ans Licht der Welt kommen) d. i. gaben. Vgl. T 104. [Anhang.]

13. *ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον* 'seitdem einmal'. Kr. Di. 65, 7, 1 und 69, 56, 2. *ἐπεὶ* mit gedehntem Anfangsvokal. [Anhang.]

14. *χρυσέης* goldgeschmückt.

15. Zweites Hem. vgl. η 225. τ 526. Von hier an ist in dem weiteren Verlauf des Gesanges vor dem Hochzeitsfest, sowie von den Gästen so gut wie gar keine Spur mehr zu finden. [Anhang.]

17—19 = Σ 604—606; auch ν 27.

17. *ἐμέλπετο* mit *φορμίζων* er sang zur Phorminx: zu α 155.

18. *κατ' αὐτούς* unter ihnen selbst. Kr. Di. 68, 25, 1.

μολπῆς ἐξάρχοντος, ἐδίνεον κατὰ μέσσους.]

τὼ δ' αὖτ' ἐν προθύροισι δόμων αὐτῷ τε καὶ ἵππῳ, 20

Τηλέμαχος θ' ἥρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός,

στῆσαν. ὁ δὲ προμολῶν ἶδετο κρείων Ἴτεωνεύς,

ὄτρηρὸς θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο,

βῆ δ' ἔμεν ἀγγελέων διὰ δώματα ποιμένι λαῶν,

ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 25

„ξείνῳ δὴ τινε τώδε, διοτρεφὲς ὦ Μενέλαε,

ἄνδρε δύω, γενεῇ δὲ Διὸς μέγαλοιο ἔικτον·

ἄλλ' εἴπ', ἥ σφωιν καταλύσομεν ὠκέας ἵππους,

ἢ ἄλλον πέμπωμεν ἱκανέμεν, ὅς κε φιλήσῃ.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 30

„οὐ μὲν νήπιος ἦσθα, Βοηθοῖδῃ Ἴτεωνεῦ,

τὸ πρὶν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πάις ὥς νήπια βάζεις.

ἢ μὲν δὴ νῶϊ ξεινήια πολλὰ φαγόντε

ἄλλων ἀνθρώπων δεῦρ' ἰκόμεθ', αἶ' κέ ποθι Ζεὺς

19. ἐξάρχοντος, nämlich αἰδοῦ.
— κατὰ μέσσους in ihrer Mitte,
bestimmt κατ' αὐτούς näher.

20. τὼ δ' αὖτε die beiden aber
andererseits, mit Bezug auf 15 οἱ
μὲν. — ἐν προθύροισι am Thor-
weg von der Straße in den Hof,
wie α 103. — αὐτῷ κτέ.: zu γ 209.

21 = 303. [Anhang.]

22. στῆσαν machten Halt. —
κρείων der gebietende, weil er
über andere Diener die Aufsicht
führte. Er war ein Edelgeborener,
der als θεράπων (wie Patroklos
Π 244) dem Menelaos freiwillige
Dienste leistete, ihn nach 33 auf
seinen Fahrten begleitet hatte und
nach ο 96 jetzt in seiner Nähe
wohnte.

23 = 217.

24 = 528. 679. βῆ δ' ἔμεν: zu
β 298.

25 = ρ 552. χ 100 und in d. II.

26. Zweites Hem. = 561. K 43.
δὴ offenbar. — τώδε 'hier': zu
α 185. — ὦ zwischen Adjektiv und
Substantiv, wie auch θ 408. σ 122.
ν 199. Kr. Di. 45, 3, 4. [Anhang.]

27. γενεῇ Διός: zu γ 266. Die
äußere Gestalt ließ auf die Geburt
schließen. — ἔικτον Dual zu εἰκα
aus *Fé-Fik-ton* vom nichtdiphthon-

gisierten Stamm *Fik* ohne Binde-
vokal, vgl. ἴδμεν zu οἶδα.

28. ἄλλά: zu β 404. — ἦ—ἦ: zu
α 175. καταλύσομεν Coniunctivus
dubitativus, wie πέμπωμεν 29.

29. πέμπωμεν, nämlich σφωέ.
ἱκανέμεν mit dem Objekt ἄλλον.
— Diese Frage trotz des heiligen
Gastrechts wohl deshalb, weil am
heutigen Hochzeitsfeste das Haus
schon mit Gästen besetzt war. —
ὅς κε mit Konjunktiv: zu β 192.

30 = 332. P 18. ὀχθήσας in Un-
willen geraten, zu γ 76, unwillig,
unmutig. [Anhang.]

31. οὐ μὲν nicht fürwahr, dem
32 korrespondiert ἀτὰρ μὲν aber
fürwahr, wie Z 124 f. Sinn: so
gewiß nicht — so gewiß.

32. Erstes Hem. = Z 125. πρὶν
im Gegensatz zu νῦν = sonst.

33. ἢ μὲν δὴ begründet das vor-
hergehende Urteil; Hauptbegriff des
Gedankens in φαγόντε: haben wir
doch wahrlich.... verzehrt, ehe
wir.... kamen.

34. αἶ' κέ ποθι Ζεὺς = μ 215.
χ 252. A 128. Z 526, ob nicht
vielleicht: mit dem Konjunktiv
der Erwartung auch nach histo-
rischem Tempus: Kr. Di. 65, 1, 7.
Dieser Satz ist dem Hauptgedanken

ἐξοπίσω περ παύσῃ οἰζύος. ἀλλὰ λύ' ἵππους
ξείνων, ἐς δ' αὐτοὺς προτέρω ἄγε θοινηθῆναι.“ 35

ὥς φάθ', ὁ δὲ μεγάροιο διέσσυτο, κέκλετο δ' ἄλλους
δοτρηροὺς θεράποντας ἅμα σπέσθαι ἐοῖ αὐτῷ.
οἱ δ' ἵππους μὲν ἔλυσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἰδρώοντας,
καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐφ' ἱππείησι κάπησιν, 40
πὰρ δ' ἔβαλον ξειάς, ἀνὰ δὲ κρι λευκὸν ἔμιξαν,
ἄρματα δ' ἐκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
αὐτοὺς δ' εἰσῆγον θεῖον δόμον. οἱ δὲ ἰδόντες
θαύμαζον κατὰ δῶμα διοτρεφέος βασιλῆος·
ὥς τε γὰρ ἡελίου αἴγλη πέλεν ἢ σελήνης 45
δῶμα καθ' ὑπερεφές Μενελάου κυδαλίμοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὀρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
ἐς ᾧ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.

(φαγόντες) anzuschließen. Sinn: wir haben auf unsern Irrfahrten gastliche Aufnahme bei Fremden uns gern gefallen lassen, in der Hoffnung, doch noch aus unsern Leiden erlöst zu werden und dann zu Hause auch andern gastliche Aufnahme zu gewähren. Der letztere Gedanke aber wird nicht ausgeführt, sondern kurz mit ἀλλὰ abgebrochen. [Anh.]

35. ἐξοπίσω περ für die Zukunft doch (wenigstens). — παύσῃ 'uns' erlöse. — οἰζύος: ablat. Gen. — ἀλλὰ λύ' ἵππους = K 480.

36. ἐς δὲ zu ἄγε, hinein, in den Hof. — προτέρω Adverb: 'weiter vorwärts', in den Mönnersaal.

37. δέ gedehnt vor der Liquida. — κέκλετο δ' ἄλλους = Π 657, parataktisch in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum: indem er während des Hindurchheilens die Diener aufforderte.

38. σπέσθαι, der Infinitiv nur in dieser Form. [Anhang.]

39 = Θ 543. ὑπὸ mit ablativ. Gen. unter — hervor. [Anhang.]

40 = Θ 434. τοὺς μὲν: diese Aufnahme von ἵππους μὲν (39) bereitet den Gegensatz ἄρματα δὲ 42 vor, während der Gegensatz zu ἵππους μὲν erst 43 in αὐτοὺς δὲ folgt. — ἱππείαι κάπαι, im Stalle, dessen Eingang an einer der Seitenwände (ἐνώπια 42) war.

41. ἀνὰ δέ daran: zu γ 390. — Über das Pferdefutter zu 603.

42 = Θ 435. ἐνώπια die Seitenwände des Eingangs von der Straße in den Hof, παμφανόωντα wahrscheinlich von einem feinen Kalkputz.

43. θεῖον δόμον nur hier. — οἱ δὲ ἰδόντες = ο 164 und in d. Ilias.

44. Bei ἰδόντες 43 schwebt als Objekt δόμον aus dem Vorhergehenden vor: da sie es erblickten; bei θαύμαζον κατὰ δῶμα ist der Begriff des Sehens in seiner Dauer, wie in ὀρώμενοι 47, vorausgesetzt, prägnant = schauten sich staunend um.

45 = η 84. ἡελίου und σελήνης ablativ. Genetive, von der Sonne. πέλεν ging aus, breitete sich aus: vgl. E 729 und μ 396. [Anhang.]

46. Vgl. η 85. καθ' ohne Accent. Kr. Di. 68, 4, 2.

47 = κ 181; der Anfang auch ε 201. Ω 633. ὀρώμενοι: das Medium bezeichnet die Beteiligung des Gemüts, dagegen 43 ἰδόντες objektiv den Eintritt des Gegenstandes in den Gesichtskreis. Der Zusatz ὀφθαλμοῖς bezeichnet hier, wie ο 462, die Thätigkeit des Sehens als besonders energisch. Vgl. M 442. ρ 27. Γ 161. [Anhang.]

48—50 = ρ 87—89. K 576.

τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμῳαὶ λοῦσαν καὶ χοῖσαν ἐλαίῳ,
 ἄμφι δ' ἄρα χλαῖνας οὔλας βάλον ἠδὲ χιτῶνας, 50
 ἔς ῥα θρόνους ἕζοντο παρ' Ἀτρεΐδην Μενέλαον.
 χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
 καλῇ χρυσεῖῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
 νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
 σῖτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα, 55
 εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.
 [δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν αἰίρας
 παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα.]
 τὼ καὶ δεικνύμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „σίτου θ' ἄπτεσθον καὶ χαίρετον. αὐτὰρ ἔπειτα 60
 δείπνου πασσαμένῳ εἰρησόμεθ', οἳ τινὲς ἔστων
 [ἀνδρῶν· οὐ γὰρ σφῶν γε γένος ἀπόλωλε τοκῆων,
 ἀλλ' ἀνδρῶν γένος ἔστε διοτρεφέων βασιλῆων
 σκηπτούχων, ἐπεὶ οὐ κε κακοὶ τοιούσδε τέκοιεν].“
 ὣς φάτο, καὶ σφιν νῶτα βοδὸς παρὰ πύονα θῆκεν 65
 ὅπτ' ἐν χερσὶν ἐλών, τὰ ῥά οἱ γέρα πάρθεσαν αὐτῷ.
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,

49. Vgl. zu γ 466.

50. οὔλος dicht, weil wollreich; die χλαῖνα (zu γ 349) war ein oblonges Stück Zeug, welches dem späteren Himation entsprechend, als eine Art Mantel diente: vgl. § 522. II 224. Wortstellung: zu ε 229.

51. παρὰ: zu γ 469.

52—58 = α 136—142. ρ 91—95. [Anhang.]

59 = I 196.

60. χαίρετον laßt es euch wohl sein, wohl bekomme es euch. — αὐτὰρ bis πασσαμένῳ = α 123f.

61. δείπνου: zu α 124. Reisende pflegen in der Regel erst am Rastorte ihre eigentliche Hauptmahlzeit einzunehmen, welche daher hier trotz der Tageszeit (γ 497) nicht δόρπον heißet, aber 194 und 213 so bezeichnet wird. — εἰρησόμεθα, nämlich σφῶι.

62. σφῶν statt σφῶιν nur hier, Dativ zu ἀπόλωλε ist verloren gegangen; γένος hier die im Geschlecht sich vererbende (edle) Art,

aber 63 konkret = Sprößlinge, Söhne. Sinn: an euch ist die edle Art der Eltern nicht zu verkennen.

63. ἀνδρῶν mit βασιλῆων, von Männern, die Könige sind.

64. σκηπτούχων d. i. regierenden, vgl. γ 412. A 279. κακοὶ Unedle. — τοιούσδε mit hinweisendem δέ: solche, wie ihr da.

65. νῶτα Rückenstücke, die als das Leckerste galten, daher den Vornehmsten und den Ehrengästen dargereicht wurden, wie θ 475. § 437. H 321; auch Herod. VI, 56.

66. ὅπτ' ist mit den vorhergehenden Worten zu verbinden. — γέρα Ehrengabe: der Plural wegen der Beziehung auf νῶτα.

67. 68. Vgl. zu α 149. 150.

V. 68—112. Telemachs Staunen über die Pracht des Hauses giebt Menelaos Anlaß zu erzählen, wie er diese Schätze auf seinen Irrfahrten erworben, wobei er des Odysseus gedenkt.

δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱὸν
 ἄγχι σχὼν κεφαλὴν, ἵνα μὴ πευθοῖαθ' οἱ ἄλλοι· 70
 „φράξεο, Νεστορίδῃ, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,
 χαλκοῦ τε στεροπὴν καὶ δώματα ἡχήμεντα
 χρυσοῦ τ' ἡλέκτρον τε καὶ ἀργύρου ἡδ' ἐλέφαντος.
 Ζηνὸς που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἔνδοθεν αὐλή,
 ὅσσα τάδ' ἄσπετα πολλά· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.“ 75
 τοῦ δ' ἀγορεύοντος ξύνετο ξανθὸς Μενέλαος,
 καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „τέκνα φίλ', ἥ τοι Ζηνὶ βροτῶν οὐκ ἄν τις ἐρίζοι·
 ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν·
 ἀνδρῶν δ' ἥ κέν τις μοι ἐρίσσεται ἡὲ καὶ οὐκὶ 80
 κτήμασιν. ἥ γὰρ πολλὰ παθὼν καὶ πόλλ' ἐπαληθεῖς

69. Vgl. π 56. τ 85.

70. Vgl. zu α 157.

71. τῷ ἐμῷ κεχ. θυμῷ = Δ 608: 'diesem meinem Herzen', mit der entsprechenden Geberde. [Anh.]

72. Erstes Hem. = ξ 268. ρ 437. Δ 83. στεροπὴν Blitzstrahl als leuchtender Glanz, ἀστεροπή Donnerkeil, κεραυνός Donnerschlag als wirksame Kraft. — ἡχήμεντα stark hallende, von geräumigen Gemächern.

73. ἡλεκτρον oder ἡλεκτρος (noch ο 460. σ 296), da das Genus bei Homer nicht erkennbar ist, entweder Bernstein, den die Alten wie das Elfenbein durch die Phöniker erhielten, oder Silbergold, eine Mischung von Gold und Silber. Zur Bekleidung größerer Teile der Wandfläche würde sich letzteres besser eignen als der Bernstein, der nur in verhältnismäßig kleinen Stücken gefunden wird; wohl aber kann der Dichter sich den Bernstein nicht unmittelbar auf die Wand, sondern in kleineren Stücken auf die Metallbekleidung derselben aufgesetzt gedacht haben. Bernstein wird sonst nur in Verbindung mit Gold an Halsbändern erwähnt. Zu den hier genannten Metallen vgl. η 86 f. [Anhang.]

74. Folgerndes Asyndeton. — τοιήδε, zu 64: so wie dieser hier. — αὐλή hier vom ganzen Palast.

75. ὅσσα τάδε begründender Ausruf: wie das in Menge hier ist, nachdrücklich gesteigert durch das appositive ἄσπετα πολλά. — σέβας κτέ.: zu γ 123.

77 = κ 430. Δ 284. Κ 191. Ο 145. φωνήσας: zu β 269.

78. οὐκ ἄν τις ἐρίζοι kann sich niemand messen, es ihm gleich thun.

79. δόμοι Plur. wie δώματα.

80. 81. ἥ κέν τις μοι ἐρίσσεται (Futurum), wird wohl entweder einer mit mir wetteifern d. i. es kann sein, daß einer — wetteifert; hier das Medium von dem Bemühen des Subjekts es dem andern gleichzuthun. — ἡὲ καὶ οὐκί Formel des Verschlusses. Beide Annahmen werden als möglich einander gegenüber gestellt, ohne daß der Redende für die eine oder andere sich entscheiden will, weil diese Frage kein Interesse für ihn hat. Auf letzteren vorschwebenden Gedanken bezieht sich 81 γάρ, der Hauptgrund folgt aber erst 93. Gedankengang: obwohl nämlich dieser Besitz wegen der langen Irrfahrten und vielen Leiden, durch die ich ihn habe erkaufen müssen, mir wertvoll sein sollte, so habe ich doch keine Freude daran, weil mir unterdessen der Bruder erschlagen wurde. [Anhang.]

81. Vgl. ο 176. 401.

ἡγαγόμην ἐν νηυσὶ καὶ ὀγδοάτῳ ἔτει ἦλθον,
 Κύπρον Φοινίκην τε καὶ Αἰγυπτίους ἐπαληθείς,
 Αἰθίοπας θ' ἰκόμην καὶ Σιδονίους καὶ Ἑρεμβοὺς
 καὶ Λιβύην, ἵνα τ' ἄρνες ἄφαρ κεραοὶ τελέθουσιν· 85
 τρεῖς γὰρ τίκτει μῆλα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν.
 ἔνθα μὲν οὔτε ἄναξ ἐπιδευῆς οὔτε τι ποιμὴν
 τυροῦ καὶ κρειῶν οὐδὲ γλυκεροῖο γάλακτος,
 ἀλλ' αἰεὶ παρέχουσιν ἐπηετανὸν γάλα θῆσθαι.
 εἶος ἐγὼ περὶ κεῖνα πολὺν βίοτον συναγείρων 90
 ἡλώμην, τείως μοι ἀδελφεὸν ἄλλος ἔπεφνεν
 λάθρῃ, ἀνωιστί, δόλῳ οὐλομένης ἀλόχοιο·
 ὥς οὔ τοι χαίρων τοῖσδε κτεάτεσσιν ἀνάσσω.
 καὶ πατέρων τάδε μέλλετ' ἀκουέμεν, οἳ τινες ὕμιν

82. ἡγαγόμην, die κτήματα. — καί — ἦλθον (kehrte heim) eine nachdrückliche Ausführung der adverbialen Bestimmung: und zwar erst im achten Jahre.

83. Die hier gleichsam kreuzweise aufgezählten Länder- und Völkernamen, um πόλλ' ἐπαληθείς 81 zu erläutern, umfassen die östlichen und südöstlichen Küsten des Mittelmeeres und die reichsten Völker Asiens und Afrikas. — Αἰγυπτίους dreisilbig zu lesen, weil ι in der Mitte als Halbvokal die Stelle eines Konsonanten vertritt. Ebenso 127. 229. § 263. 286. ρ 432. I 382.

84. Αἰθίοπας: zu α 24. — ἰκόμην: nach dem Particip ἐπαληθείς, welches sich an ἦλθον anschloß, geht der Erzähler wieder in das Verbum finitum über. — Σιδόνιοι, vgl. 618, von der eigentlichen Φοινίκη hier wie Ψ 743 unterschieden, daher als die nördlichen Phönikier zu denken. — Ἑρεμβοί eine mythische Völkerschaft in Vorderasien. [Anhang.]

85. Vgl. I 441. Λιβύη das an Ägypten grenzende Küstenland, als 'wunderbar' gesegnet bezeichnet durch den Zusatz: ἵνα τ' ἄρνες κτλ. [Anhang.]

86. τρεῖς γὰρ τίκτει μῆλα erklärt das Wunderbare des ἄφαρ durch eine neue wunderbare Eigenschaft der Schafe. — τελεσφόρος (τέλος φέρων) 'Vollendung bringend' d. i.

das alles, auch seine eigene Zeittheile der Vollendung entgegenführt, vgl. Φ 450 μισθοῖο τέλος πολυγηθείες ὥραι ἐξέφερον, mit εἰς ἐνιαυτόν = κ 467. § 292. ο 230. T 32, bis zu einem vollendungsbringenden Jahre, bis zu des Jahres Vollendung. [Anhang.]

87. ἄναξ Herr, Besitzer.

89. παρέχουσιν, nämlich μῆλα. — θῆσθαι statt θᾶσθαι von θάομαι saugen, melken. [Anhang.]

90. εἶος, sonst ἕως, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1. 3. — περὶ κεῖνα in jenen Gegenden umher, substantiviertes Neutrum. [Anhang.]

91. ἄλλος: er vermeidet es den Namen des Verhafsten zu nennen.

92. δόλῳ durch Arglist, weil Klytämnestra den Ägisthos zum Morde anreizte. — οὐλόμενος, an dem sich die Verwünschung ὄλοιο vollzogen hat, unselig, Gegensatz von ὀνήμενος β 33, gewöhnlich auf Sachen übertragen. [Anhang.]

93. ὥς so, demgemäfs: zu β 137. — χαίρων mit Freuden d. i. mit frohen Erinnerungen, verschieden von χαίρω ἀνάσσω. — κτεάτεσσιν bei ἀνάσσω nur hier, lokaler Dativ, ähnlich nur α 117. 402 δώμασιν. [Anhang.]

94. μέλλετε: zu 200. ἀκουέμεν wie β 118. γ 87. Vgl. Ξ 125. — οἳ τινες quicunque. [Anhang.]

εἰσὶν, ἐπεὶ μάλα πολλὰ πάθον, καὶ ἀπώλεσα οἶκον 95
 εὖ μάλα ναιετάοντα, κεχανδότα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
 ὦν ὄφελον τριτάτην περ ἔχων ἐν δώμασι μοῖραν
 ναίειν, οἳ δ' ἄνδρες σόοι ἔμμεναι, οἳ τότε ὄλοντο
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ ἐκὰς Ἄργεος ἱπποβότοιο.
 ἀλλ' ἔμπης πάντας μὲν ὀδυρόμενος καὶ ἀχέων 100
 πολλάκις ἐν μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν
 ἄλλοτε μὲν τε γόῳ φρένα τέρπομαι, ἄλλοτε δ' αὖτε
 παύομαι· αἰψηρὸς δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο·
 τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,
 ὥς ἐνός, ὅς τέ μοι ὕπνον ἀπεχθαίρει καὶ ἐδωδὴν 105
 μνωμένῳ, ἐπεὶ οὐ τις Ἀχαιῶν τόσσα μόγησεν,
 ὅσ' Ὀδυσσεὺς ἐμόγησε καὶ ἦρατο. τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν

95. μάλα πολλὰ πάθον, nicht von den vorher erwähnten Leiden, sondern allgemein, dazu die specielle Ausführung καὶ ἀπώλεσα οἶκον und verlor mein Hauswesen, nämlich durch den Raub der Gattin, welcher dann die Leiden vor Troja zur Folge hatte und den Verlust meiner besten Freunde. Auf diesen nicht ausgeführten, aber bei dem allgemeinen πολλὰ πάθον vor-schwebenden Gedanken beruht der Wunsch 97.

96. εὖ μ. ναιετάοντα: zu β 400. — πολλὰ καὶ ἐσθλά viel Köstliches, formelhafter Verschluss.

97. ὦν davon auf πολλὰ ἐσθλά bezüglich. Indes ist damit nicht der Besitzstand des Hauses vor dem Raube der Helena gemeint, worauf die vorhergehenden Worte weisen, sondern der 98 bezeichnete, gegenwärtige. — Die beiden parataktisch zusammengestellten Wünsche sind in engster Wechselbeziehung gedacht, indem der erste eigentlich ein Zugeständnis enthält, welches unter der Bedingung gemacht wird, daß der zweite sich verwirklicht. Vgl. θ 340—342. λ 856. 857. — τριτάτην περ selbst 'nur' den dritten.

98. ναίειν mit ἔχων hebt den Begriff des dauernden Besitzes mehr hervor, als das einfache ἔχειν. — οἳ bis εὐρείῃ = ε 306 f.

99 = α 62 (ε 307) und I 246.

100. Zweites Hem.: zu β 23. ἀλλ' ἔμπης aber doch, erklärt durch die konzessiven Participia ὀδυρόμενος καὶ ἀχ., wie Ω 522. π 147, gehört zu dem erst 104 folgenden Hauptgedanken, der aus der Stelle des Hauptsatzes (102) verdrängt ist durch die Ausführung von πολλάκις in ἄλλοτε μὲν, ἄλλοτε δέ. — πάντας, nämlich οἳ τότε ὄλοντο. [Anhang.]

102. φρένα τέρπομαι, weil die Thränen das Herz erleichtern.

103. κρυεροῖο γόοιο = Ω 524.

104 = X 424. τῶν πάντων um diese alle nimmt πάντας μὲν 100 wieder auf, wie ἀχνύμενός περ die dort stehenden Participia. Freilich hatte Menelaos 98 von den vor Troja untergegangenen Helden geredet, während 109 f. das Schicksal des Odysseus ihm doch zweifelhaft ist.

105. ὥς bezogen auf τόσσον, wie φ 403. X 425. — ἀπεχθαίρει sonst 'hasst', nur hier 'macht verhasst', verleidet. Persönliche Konstruktion: vgl. ο 356. ξ 38. φ 424. — ἐδωδὴν das Essen, die Handlung, wie Ω 475.

107. ἦρατο Aor. I med. von ἄρνυμαι: zu α 5, auf sich nahm, vgl. Ξ 130. — τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν, ein Schluss aus seinem traurigen Geschick. — ἔμελλεν vom Schicksalsbeschluss. Kr. Di. 53, 8, 3.

αὐτῷ κήδε' ἔσεσθαι, ἐμοὶ δ' ἄχος αἶν' ἄλαστον
 κείνου, ὅπως δὴ δηρὸν ἀποίχεται, οὐδέ τι ἴδμεν,
 ζῶει ὃ γ' ἢ τέθνηκεν. ὁδύρονται νύ που αὐτὸν 110
 Λαέρτης θ' ὁ γέρων καὶ ἐχέφρων Πηνελόπεια
 Τηλέμαχος θ', ὃν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ.“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα πατρὸς ὑφ' ἱμερον ὥρσε γόοιο.
 δάκρυ δ' ἀπὸ βλεφάρων χαμάδις βάλε πατρὸς ἀκούσας,
 χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖν ἀνασχών 115
 ἀμφοτέρησιν χερσί. νόησε δέ μιν Μενέλαος,
 μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 ἥέ μιν αὐτὸν πατρὸς ἑάσειε μνησθῆναι
 ἢ πρῶτ' ἐξερέοιτο ἕκαστά τε πειρήσαιο.

εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 120
 ἐκ δ' Ἑλένη θαλάμοιο θυώδεος ὑπορόφοιο
 ἦλυθεν Ἀρτέμιδι χρυσηλακάτῳ ἐικνῖα.
 τῇ δ' ἄρ' ἄμ' Ἀδρήστη κλισίην εὐτυκτον ἔθηκεν,

108: αὐτῷ setzt τῷ in Gegensatz zu ἐμοί.

109. κείνου um jenen, mit Nachdruck im Anfange. — ὅπως motiviert den Schluss (107) in der Form eines indirekten Ausrufs, wie ὥς. — οὐδέ τι ἴδμεν = B 486. K 100. ἴδμεν die Grundform von ἴσμεν.

110. ζῶει ὃ γ' ἢ τ.: zu β 132.

112 = 144. νέον Adverb zu γεγαῶτα: vgl. λ 448. τ 400.

V. 113—154. Die Erwähnung des Vaters entlockt Telemach Thränen. Menelaos vermutet in dem Fremden den Sohn des Odysseus; dieselbe Vermutung spricht die eintretende Helena aus.

113 = Ω 507. Vgl. δ 183. τ 249. ψ 231. Ψ 108. 153. π 215.

114. βάλε, wie 198. 223. τ 362, liefs fallen: zu α 364.

115 = 154. ἄντ' (stets = ἄντα) ὀφθαλμοῖν gegenüber seinem Augenpaare, wie ἄντα παρειάων α 334. — ἀνασχών indem er emporzog.

116. Erstes Hem. = Σ 123. νόησε δέ μιν bemerkte ihn, wie er nämlich dies that.

117 = κ 151. ω 235. E 671. κατὰ φρένα κτέ.: zu α 294.

118. αὐτόν selbst, erklärt sich aus dem Gegensatz 119. — ἑάσειε, indem er es abwartete. — μνησθῆναι gedenken d. i. Erwähnung thun.

119 = ω 238. ἕκαστα πειρήσαιο, jeden Versuch machte, um sich zu vergewissern. Kr. Di. 60, 5, 1. Die Optative Vertreter der Conj. dubitativi der oratio recta.

120 = ε 365. 424 und in d. II. εἶος wie 90.

121. δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2. — ἐκ θαλ. 'aus der Frauenwohnung' ebener Erde: zu α 360. — θυώδεος der duftenden, von dem wohlriechenden Holze, das man zum Leuchten und Erwärmen brannte. — ὑπορόφοιο, wie β 337.

122. χρυσηλάκατος mit goldenem Pfeile. — ἐικνῖα viersilbig: zu β 383. Der Vergleich versinnlicht die Schönheit der Helena in Bezug auf schlanke Gestalt und jugendliche Frische. Vgl. § 102 ff. [Anh.]

123. ἄμα: zu α 428, d. i. derselben nachtragend. — κλισίη, wie τ 55, = κλισμός 136, der Arbeitsstuhl der Hausfrau im Frauengemache: zu α 132. [Anhang.]

- Ἀλκίππη δὲ τάπητα φέρειν μαλακοῦ ἐρίοιο,
 Φυλῶ δ' ἀργύρεον τάλαρον φέρε, τόν οἱ ἔδωκεν 125
 Ἀλκάνδρη, Πολύβοιο δάμαρ, ὃς ἔναι' ἐνὶ Θήβης
 Αἴγυπτις, ὅθι πλεῖστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται·
 ὃς Μενελάῳ δῶκε δὺ' ἀργυρέας ἀσαμίνθους,
 δοιοὺς δὲ τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα.
 χωρὶς δ' αὖθ' Ἑλένη ἄλοχος πόρε κάλλιμα δῶρα· 130
 χρυσέην τ' ἡλακάντην τάλαρόν θ' ὑπόκυκλον ὅπασσεν
 ἀργύρεον, χρυσῶ δ' ἐπὶ χεῖλεα κεκράαντο.
 τόν ῥά οἱ ἀμφίπολος Φυλῶ παρέθηκε φέρουσα
 νήματος ἀσκητοῖο βεβυσμένου· αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
 ἡλακάντη τετάνυστο ἰοδυεφὲς εἶρος ἔχουσα. 135
 ἔξετο δ' ἐν κλισμῷ, ὑπὸ δὲ θρηῆνυς ποσὶν ἦεν.
 αὐτίκα δ' ἢ γ' ἐπέεσσι πόσιν ἐρέεινεν ἕκαστα·
 „ἴδμεν δὴ, Μενέλαε διοτρεφές, οἳ τινες οἶδε
 ἀνδρῶν εὐχετόωνται ἱκανέμεν ἡμέτερον δῶ;
 ψεύσομαι ἢ ἔτυμον ἐρέω; κέλεται δέ με θυμός. 140

124. τάπητα, um ihn über die κλισίη zu legen.

125. ἀργύρεον: in Wirklichkeit bestanden solche Gegenstände damals in den meisten Fällen nicht aus solidem Metall, sondern waren nur mit Metallblech überzogen.

127 = I 382. Theben, als Königs-
 sitz durch Reichtum und Gröfse be-
 rühmt, Hauptstadt von Oberägypten.

129. Vgl. I 122. Das homerische
 Talent, in länglich runder Barren-
 form, ist wahrscheinlich das baby-
 lonisch-phönicische Gewicht, wel-
 ches semitisch shegel heifst, und
 betrug das Doppelte des späteren
 Dareikos. Homer kennt noch kein
 gemünztes Metall, sondern nur zu-
 gewogenes.

130. χωρὶς δ' αὖτε, wie ω 278.
 ι 222.

131. χρυσέην: die Spindel war ge-
 wöhnlich aus Rohr. — ὑπόκυκλον
 'unten mit Räderchen versehen',
 um den Spinnkorb bequemer hin-
 und herschieben zu können, wie die
 Automaten des Hephästos Σ 375.
 [Anhang.]

132. χρυσῶ bis κεκράαντο = 616.
 ο 116. ἐπὶ Adverb: daran. — κε-

κράαντο nicht von κραίνω, sondern
 von κεράννυμι. Sinn: er war am
 Rande vergoldet.

134. ἐπ' αὐτῷ auf diesem
 selbst, dem Spinnkorbe.

135. Zweites Hem. = ι 426. τετά-
 νυστο war die Spindel (lang) aus-
 gestreckt. — ἰοδυεφὲς veilchen-
 dunkel, dunkelviolet. — ἔχουσα:
 die gekrempelte Wolle war um die
 Spindel gebunden.

136 = Ω 597 und α 131.

138. ἴδμεν, statt οἶσθα wie 632,
 indem sich der Redende dem An-
 geredeten mit anschließt. — δὴ
 schon. — οἳ τινες 'als was für
 welche' prädikativ. Kr. Di. 57, 3, 5.

139. Zweites Hem. vgl. Σ 385. 424.

140 = K 534. ψεύσομαι werde
 ich Irriges sagen? Das erste
 Glied der Doppelfrage ohne Frage-
 partikel, wie α 226. β 132. δ 314. 371.
 § 149 u. a. Kr. Di. 65, 1, 3. —
 κέλεται δέ: Stellung des Verbum
 und Gedankenverhältnis zum Vor-
 hergehenden, wie φ 194. I 537, zu
 β 33. δέ adversativ: doch, weil
 die vorhergehende Doppelfrage für
 diesen Gedanken die Bedeutung
 eines disjunktiven Nebensatzes hat.

οὐ γάρ πώ τινά φημι εἰκότα ὧδε ἰδέσθαι
οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γυναῖκα, σέβας μ' ἔχει εἰσορόωσαν,
ὥς ὅδ' Ὀδυσσεύς μεγαλήτορος νῆι ἔοικεν,

Τηλεμάχῳ, τὸν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ
κεῖνος ἄνθρωπος, ὅτ' ἐμεῖο κυνώπιδος εἵνεκ' Ἀχαιοὶ 145
ἦλθεθ' ὑπὸ Τροίην πόλεμον θρασὺν ὀρμαίνοντες.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„οὔτω νῦν καὶ ἐγὼ νοέω, γύναι, ὥς σὺ εἰσκεις·
κείνου γὰρ τοιοῖδε πόδες τοιαῖδε τε χεῖρες
ὄφθαλμῶν τε βολαὶ κεφαλῇ τ' ἐφύπερθε τε χαῖται. 150

καὶ νῦν ἦ τοι ἐγὼ μεμνημένος ἄμφ' Ὀδυσῆι
μυθεόμην, ὅσα κείνος διζύσας ἐμόγησεν
ἄμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ὁ πικρὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν
χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὄφθαλμοῖν ἀνασχών.“

τὸν δ' αὖ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἀντίον ἤυδα· 155
„Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
κείνου μὲν τοι ὅδ' υἷος ἐτήτυμον, ὥς ἀγορεύεις·

141. Vgl. χ 313 und τ 380, auch ζ 160.

142 = ζ 161.

143. νῆι d. i. wie sie sich denselben nach der ihr bekannten Erscheinung seines Vaters vorstellt; also: sieht aus, wie der Sohn des Od. aussehen muß: vgl. 27. [Anh.]

144 = 112.

145. κυνώπιος 'mit dem Hundsgesicht', schamlos, wie Helena auch Γ 180 (vgl. Γ 404. Ζ 344. Ω 764) mit den Regungen schmerzlicher Reue sich selbst nennt. [Anh.]

146. Vgl. Κ 28. ὑπὸ Τροίην d. i. unter die Mauern von Troja.

148. νῦν jetzt, durch Helena aufmerksam gemacht. Denn vorher (113—118) war ihm nicht die Ähnlichkeit aufgefallen, sondern das Benehmen des Telemach bei der Erwähnung des Odysseus. — εἰσκεις aus der Vergleichung schliessest.

149. κείνου: Odysseus, während das δέ in τοιοῖδε auf den gegenwärtigen Telemach hinweist: zu 64. 74.

150. ὄφθ. βολαί Blicke. — πόδες bis χαῖται ist eine versinnlichende Ausführung des einfachen ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς Σ 353. —

ἐφύπερθε: ein solches 'oben' und 'unten' gehört zur lebendigen Anschaulichkeit der epischen Sprache. [Anhang.]

151. καὶ νῦν auch jetzt, leitet einen neuen Beweis für die ausgesprochene Vermutung ein, der im zweiten Gliede der parataktischen Verbindung (ἦ τοι ἐγὼ — αὐτὰρ ὁ) 153 folgt. — ἄμφ' Ὀδυσῆι über Odysseus, zu μυθεόμην: vgl. § 364 εἰπὼν ἄμφ' Ὀδυσῆι. Kr. Di. 68, 30, 4.

152. Zweites Hem. = ψ 307. διζύσας Mühsal auf sich genommen habend d. i. unter Mühsal.

153. Zweites Hem. = θ 531. π 219.

154 = 115.

V. 155—202. Peisistratos bestätigt die Vermutung und teilt den Zweck der Reise mit, Menelaos ruft durch seine rührende Klage um Odysseus eine allgemeine Klage hervor, bis Peisistratos auffordert dieselbe einzustellen.

155 = ο 48.

156 = 291. 316. ο 64. 87. 167. P 12. ὄρχαμε λαῶν Versschluß, wie κ 538. Ξ 102. Τ 289. Φ 221.

157. Zweites Hem. vgl. ψ 62. τοί dir d. i. wisse.

ἀλλὰ σαόφρων ἐστί, νεμεσσᾶται δ' ἐνὶ θυμῷ
ὧδ' ἐλθὼν τὸ πρῶτον ἐπεσβολίας ἀναφαίνειν
ἅντα σέθεν, τοῦ νῶι θεοῦ ὧς τερπόμεθ' αὐδῇ. 160

αὐτὰρ ἐμὲ προέηκε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ
τῷ ἅμα πομπὸν ἔπεσθαι· ἐέλδετο γάρ σε ἰδέσθαι,
ὄφρα οἱ ἦ τι ἔπος ὑποθήσεται ἢ τι ἔργον.
πολλὰ γὰρ ἄλγε' ἔχει πατρὸς πάϊς οἰχομένοιο
ἐν μεγάροις, ὃ μὴ ἄλλοι ἀοσσητῆρες ἔωσιν, 165
ὧς νῦν Τηλεμάχῳ ὁ μὲν οἴχεται, οὐδέ οἱ ἄλλοι
εἶσ', οἳ κεν κατὰ δῆμον ἀλάλκοιεν κακότητα.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ φίλου ἀνέρος υἱὸς ἐμὸν δῶ
ἵκεθ', ὃς εἵνεκ' ἐμεῖο πολέας ἐμόγησεν ἀέθλους· 170
καί μιν ἔφην ἐλθόντα φιλησέμεν ἔξοχον ἄλλων
Ἀργείων, εἰ νῶιν ὑπεῖρ ἅλα νόστον ἔδωκεν
νηυσὶ θεοῖσι γενέσθαι Ὀλύμπιος εὐρύοπα Ζεύς.
καί κέ οἱ Ἀργεῖ νάσσα πόλιν καὶ δώματ' ἔτευξα,

158. [Anhang.]

159. ὧδε so, wie es jetzt der Fall ist, wie α 182. — ἐπεσβολίας (nur hier, von ἐπεσβόλος aus ἔπος βάλλειν) ἀναφαίνειν dreistes Geschwätz zu Tage bringen: vgl. ν 308.

160. θεοῦ nämlich αὐδῇ. — ὧς nachgestellt: zu 413.

162. [Anhang.]

163. ἔπος und ἔργον: zu β 272. — ὑποθήσεται *suppeditare*, 'an die Hand geben': zu β 194.

165. Vgl. ψ 119. μὴ ἄλλοι, Synizese. — ἔωσιν aus ἔσ-ωσιν, attisch ὦσιν, der Konjunktiv mit μὴ im bedingten Relativsatz: zu α 101. Kr. Di. 54, 15, 2. [Anhang.]

166. οὐδέ οἱ: das nach Τηλεμάχῳ eigentlich entbehrliche οἱ ist mehr für ἀλάλκοιεν berechnet.

167. Über den Optativ mit κέ zu α 254.

169. ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ = 333. ε 286. λ 436. ν 383. X 373, hier Ausruffreudiger Überraschung, seine Vermutung bestätigt zu sehen: o herrlich! wahrhaftig ja.

171. καί μιν: statt an den vorhergehenden Relativsatz angeschlossen

zu werden, sind die folgenden Gedanken selbständig gestaltet, um in dreifachem nachdrücklichen Ansatz mit καί 174. 178 (zu A 273. E 190. I 349) den schmerzlichen Gegensatz 181 vorzubereiten. — ἔφην ich dachte; μὲν Objekt zu φιλησέμεν. — ἐλθόντα wird dann näher bestimmt durch εἰ—ἔδωκεν.

172. εἰ mit Ind. Aor. ἔδωκεν: bedingender Wunschsatz. Übrigens ist ἔφην φιλησέμεν, wie 174. 178f. zeigen, dem Sinne nach = ἐφίλησα ἄν vgl. ν 384. — νῶιν uns beiden (zusammen): Menelaos und Odysseus waren zusammen von Troja abgefahren, aber in Tenedos hatte sich letzterer von ihm getrennt und war wieder zu dem in Troja zurückgebliebenen Agamemnon zurückgekehrt: γ 159ff. ὑπεῖρ ἅλα abhängig vom Verbalsubstantiv νόστον: zu γ 142, dazu auch

173. νηυσὶ θεοῖσι sociativer Dativ. — γενέσθαι hebt den Begriff der Verwirklichung hervor. [Anhang.]

174. Ἀργεῖ d. i. Peloponnes: zu γ 251. — καί κε νάσσα (ναίω aus νάσ-ιω) kausativ: hätte wohnbar gemacht, zum Wohnsitz gege-

ἐξ Ἰθάκης ἀγαγὼν σὺν κτήμασι καὶ τέκεϊ ᾧ 175
καὶ πᾶσιν λαοῖσι, μίαν πόλιν ἐξαλαπάξας,
αἱ περυναιετάουσιν, ἀνάσσονται δ' ἐμοὶ αὐτῷ.
καὶ κε θάμ' ἐνθάδ' ἐόντες ἐμισγόμεθ'· οὐδέ κεν ἡμέας
ἄλλο διέκρινεν φιλέοντέ τε τερπομένω τε,
πρὶν γ' ὅτε δὴ θανάτοιο μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. 180
ἀλλὰ τὰ μὲν που μέλλεν ἀγασσεσθαι θεὸς αὐτός,
ὃς κείνον δύστηνον ἀνόστιμον οἶον ἔθηκεν.“

ὥς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὕφ' ἱμερον ὥρσε γόοιο.
κλαῖε μὲν Ἀργεῖη Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
κλαῖε δὲ Τηλέμαχος τε καὶ Ἀτρεΐδης Μενέλαος· 185
οὐδ' ἄρα Νέστορος υἱὸς ἀδακρύτῳ ἔχεν ὅσσε·
μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο,

ben. — δῶματα einen Palast.
Kr. Di. 44, 3, 3. [Anhang.]

175. τέκεϊ ᾧ: der Sohn, dem nach griechischer Anschauung als dem Erhalter des Namens und Geschlechts eine höhere Bedeutung zukommt, als der Frau, ist hier allein als Vertreter der Familie überhaupt genannt.

176. ἐξαλαπάξαι ausräumen, durch Verpflanzung der ursprünglichen Bewohner nach einem andern Orte. Dies ist nur denkbar bei Städten, welche den Königen bei der Eroberung des Landes als Beuteanteil zugefallen und ihre Privatbesitzungen waren: vgl. I 149 ff.

177. Erstes Hem. zu β 66. αἱ von solchen, welche: vor einem die ganze Gattung von Sachen oder Personen bezeichnenden Relativum fehlt öfter der Genetiv Pluralis des Demonstrativs. Kr. Di. 51, 11, 3. — περυναιετάουσιν: zu α 404. — ἀνάσσονται: das Passiv nur hier. [Anhang.]

178. κέ — ἐμισγόμεθα: nach den Aoristen 174 Imperf. als Irrealis der Vergangenheit, von wiederholter Handlung, wie ι 211, vgl. ε 311 und ι 304.

179. φιλέοντε von Liebeserweisungen, τερπομένω von der Freude an gegenseitigem Verkehr: vgl. Φ 45. § 244.

180 = M 437 und II 350. πρὶν γ' ὅτε, zu β 374, nach οὐδέ κεν ἄλλο: vgl. I 488. Kr. Spr. 54, 10, 6. Der einfache Begriff in prosaischer Kürze wäre εἰ μὴ ὁ θάνατος. — ἀμφεκάλυψεν: der Modus unter Einwirkung des Hauptsatzes: zu α 218.

181. ἀλλά — μὲν aber freilich. — τὰ μέλλεν ἀγασσεσθαι das mochte mißgönnen. μέλλω mit πού, wie 377 mit νύ, von einer subjektiven Vermutung, die hier durch den folgenden Relativsatz motiviert wird. Vgl. B 116. Φ 83. χ 322, auch δ 377. [Anhang.]

182. ἀνόστιμον ohne die Möglichkeit der Rückkehr: vgl. γ 241.

183. Vgl. zu 113.

184. Ἀργεῖη bis ἐκγεγαυῖα = ψ 218. κλαῖε μὲν — κλαῖε δέ: ausführende Anaphora. — Ἀργεῖη stehendes Beiwort der Helena in der Ilias als Peloponnesierin, weil sie in Troja zur Bezeichnung ihrer fremden Abkunft so genannt wurde.

186. οὐδ' ἄρα und auch nicht: nach dem anaphorischen κλαῖε eine besondere mildere Wendung, welche Pisistratos von den übrigen sondert und das Folgende vorbereitet. Der Schmerz um den Bruder war dadurch gemildert, daß er ihn nicht persönlich gekannt hatte: 200 f.

187 = α 29. [Anhang.]

τόν δ' Ἡοῦς ἔκτεινε φαινηῆς ἀγλαὸς υἱός·
τοῦ δ' γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
„Ἀτρεΐδῃ, πέρι μὲν σε βροτῶν πεπνυμένον εἶναι
Νέστωρ φάσχ' ὁ γέρον, ὅτ' ἐπιμνησαίμεθα σεῖο·
[οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι, καὶ ἀλλήλους ἐρέοιμεν]
καὶ νῦν, εἴ τί που ἔστι, πίθοιό μοι· οὐ γὰρ ἐγὼ γε
τέρπομ' ὀδυρόμενος μεταδόρπιος, ἀλλὰ καὶ ἥως
ἔσσεται ἠριγένεια· νεμεσσωμαί γε μὲν οὐδὲν
κλαίειν, ὅς κε θάνησι βροτῶν καὶ πότμον ἐπίσπῃ.
τοῦτό νυ καὶ γέρας οἶον διζυροῖσι βροτοῖσιν,
κείρασθαί τε κόμην βαλέειν τ' ἀπὸ δάκρυ παρειῶν.
καὶ γὰρ ἐμὸς τέθνηκεν ἀδελφεός, οὗ τι κάκιστος
Ἀργείων· μέλλεις δὲ σὺ ἰδμεναι· οὐ γὰρ ἐγὼ γε
ἦντησ' οὐδὲ ἰδον· πέρι δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι
Ἀντίλοχον, πέρι μὲν θείειν ταχὺν ἠδὲ μαχητήν.“
τόν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·

190

195

200

188. Ἡοῦς υἱός Memnon, König der östlichen Äthiopen.

189. Vgl. α 31.

190. μὲν für wahr. — πέρι Adv. überaus, zu πεπνυμένον εἶναι.

191. φάσκε Iterativform zu ἔφη, daher im Nebensatze Optativ. — ἐπιμνησαίμεθα: zu 118.

192. Erstes Hem. = α 269. οἷσιν in der ursprünglichen allgemeinen Bedeutung (eigen) auf die erste Person Pluralis (= ἡμετέροισιν) bezogen: zu α 402. — ἀλλήλους ἐρέοιμεν einander fragten; uns unterhielten. [Anhang.]

193. καὶ νῦν auch jetzt, leitet die Anwendung des allgemeinen Gedankens 190 auf einen besondern Fall ein, wie ο 542. Α 109. — εἴ τί που ἔστι wenn es irgend etwa möglich ist.

194. μεταδόρπιος vgl. 68, so daß ich nach der Abendmahlzeit, d. i. an demselben Tage, mit Wehklagen aufhöre. — ἀλλὰ καὶ ἥως ἔσσεται, nämlich ὀδυρομένῳ. Übrigens forderte der Gegensatz zu τέρπομαι eigentlich eine subjektive Ausdrucksweise: sondern ich denke...: zu Γ 45. § 124. σ 228. § 167.

195. Zweites Hem. = τ 264. γέ μὲν jedoch, freilich. [Anhang.]

196. κλαίειν mit unbestimmtem Subjekt (einer); das Objekt giebt der folgende Relativsatz. — βροτῶν zu ὅς: Kr. Di. 51, 11, 1. Vgl. zu ε 448. Zum Konjunktiv zu α 101.

197. τοῦτό νυ καί dies ist ja auch. — γέρας Ehre, Auszeichnung. — διζυροῖσι βρ. = Ν 569, ein Beiwort wie δειλοί im Gegensatz zu den glücklichen Göttern.

198. Erstes Hem. = Ψ 46. κείρασθαι, Erklärung zu τοῦτο, Gebrauch der Leidtragenden bei einer Bestattung: vgl. ω 46. Ψ 135. [Anh.]

199. καὶ γὰρ κτέ. erklärt νεμεσσωμαί κτέ. 195 f. — ἐμός von mir.

200. μέλλεις du wirst, magst, zur Bezeichnung einer objektiven Möglichkeit. Kr. Di. 53, 8, 2. — ἰδμεναι Inf. zu οἶδα vgl. ἰδμεν 109. — οὐ γὰρ ἐγὼ γε = Δ 374. [Anh.]

201 = Δ 375. οὐ bis ἦντησα ich war nicht zugegen, dabei, vor Troja, wo er sich bewährte. — πέρι zu γενέσθαι: zu α 66.

202 = γ 112. Π 186.

V. 203—264. Nach Menelaos Aufforderung wird das Mahl wieder aufgenommen. Helena mischt ein schmerzstillendes Zaubermittel in den Wein und erzählt eine ergötzliche Geschichte von Odysseus.

- „ὦ φίλ', ἐπεὶ τόσα εἶπες, ὅς' ἂν πεπνυμένος ἀνὴρ
εἴποι καὶ ῥέξειε, καὶ ὅς προγενέστερος εἴη· 205
τοίου γὰρ καὶ πατρός, ὃ καὶ πεπνυμένα βάζεις.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος γόνος ἀνέρος, ᾧ τε Κρονίων
ὄλβον ἐπικλώσῃ γαμέοντί τε γεινομένῳ τε,
ὥς νῦν Νέστορι δῶκε διαμπερές ἤματα πάντα 210
αὐτὸν μὲν λιπαρῶς γηρασκέμεν ἐν μεγάροισιν,
υἷας αὖ πινυτούς τε καὶ ἔγχεσιν εἶναι ἀρίστους.
ἡμεῖς δὲ κλαυθμὸν μὲν ἐάσομεν, ὅς πρὶν ἐτύχθη,
δόρπου δ' ἐξαῦτις μνησώμεθα, χερσὶ δ' ἐφ' ὕδωρ
χευάντων. μῦθοι δὲ καὶ ἡῶθεν περ ἔσονται
Τηλεμάχῳ καὶ ἔμοι διαειπέμεν ἀλλήλοισιν.“ 215
ὥς ἔφατ', Ἀσφαλίῳ δ' ἄρ' ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευεν,
ὀτρηνὸς θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησ' Ἑλένη Διὸς ἐκγεγαυῖα.
αὐτίκ' ἄρ' εἰς οἶνον βάλε φάρμακον, ἔνθεν ἔπινον, 220
νηπενθές τ' ἄχολόν τε, κακῶν ἐπίληθον ἀπάντων.

204. ἐπεὶ: der Gedanke des Nachsatzes folgt erst 212: zu γ 103. — τόσα ὅσα, wie ζ 180, alles was.

205. Durch καὶ ῥέξειε wird der Gedanke erweitert. Ähnliches bei ἔργον τε ἔπος τε: β 272. ο 375. — καί vor ὅς steigernd: auch, selbst. [Anhang.]

206. Erstes Hem. = σ 126, zweites vgl. I 58. γὰρ ja. — καί: zu γ 15. 44. — πατρός ablativ. Genet. des Ursprungs, zu α 215, sc. εἰς. — ὃ d. i. ὅτι, wie σ 392, weshalb. — καί gehört zum ganzen Satz. [Anh.]

207. Erstes Hem. = ζ 108. O 490. ᾧ τε 'cuicunque' in einem Satze von allgemeiner Geltung, mit Konjunktiv: zu α 101.

208. ὄλβον Glück: zu γ 208. — γαμέοντι wird 211, γεινομένῳ 210 ausgeführt.

209. νῦν nun, in diesem besondern Falle, wie E 410. τ 81. θ 330. — διαμπερές (διά, ἀνά, πέρας) hier temporal, immerfort. — ἤματα πάντα d. i. sein ganzes Leben hindurch. [Anhang.]

210. λιπαρῶς fett, in Fülle, be-

haglich, wie γῆρας λιπαρόν λ 136. τ 368. ψ 283.

211. αὖ andrerseits, dem μὲν 210 entsprechend.

212. ἐάσομεν Fut. als Zusage auf die Aufforderung 193, dann aber μνησώμεθα Konjunktiv der Aufforderung. — πρὶν: 184 ff.

213. ἐξαῦτις stets = *denuo*, um eine unterbrochene Rede oder Handlung wieder aufzunehmen, hier das unterbrochene δεῖπνον 61, das hier mit Bezug auf die Zeit δόρπον heisst.

214. χευάντων: zu α 186, man gieße. — καὶ ἡῶθεν περ auch morgen früh noch: vgl. ψ 261. O 96, im Gegensatz zur Gegenwart.

215. διαειπέμεν 'um gründlich zu sprechen'.

216. Vgl. zu α 146.

217 = 23.

218. Vgl. zu α 149. [Anhang.]

219. Erstes Hem.: zu β 382, zweites = 184. ψ 218. Γ 199. 418.

220. οἶνον den Wein im Mischkrüge (222), daher ἔνθεν: vgl. τ 62 δέπα, ἔνθεν — ἔπινον.

221. ἐπίληθον, asyndetisch, das

ὅς τὸ καταβρόξειεν, ἐπὴν κρητῆρι μιγείη,
οὐ κεν ἐφημέριός γε βάλοι κατὰ δάκρυ παρειῶν,
οὐδ' εἴ οἱ κατατεθναίῃ μήτηρ τε πατήρ τε,
οὐδ' εἴ οἱ προπάροιθεν ἀδελφεὸν ἢ φίλον υἷον 225
χαλκῷ δηιόωεν, ὃ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὄρωτο.
τοῖα Διὸς θυγάτηρ ἔχε φάρμακα μητιόεντα
ἐσθλά, τὰ οἱ Πολύδαμνα πόρεν Θῶνος παράκοιτις
Αἴγυπτιή, τῇ πλεῖστα φέρει ζεῖδωρος ἄρουρα
φάρμακα, πολλὰ μὲν ἐσθλά μεμιγμένα πολλὰ δὲ λυγρά· 230
ἱητρὸς δὲ ἕκαστος ἐπιστάμενος περὶ πάντων
ἀνθρώπων· ἥ γὰρ Παιήονός εἰσι γενέθλης.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐνέηκε κέλευσέ τε οἶνοχοῆσαι,
ἐξαὔτις μύθοισιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
,,Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε διοτρεφεὲς ἡδὲ καὶ οἶδε 235
ἀνδρῶν ἐσθλῶν παῖδες, ἀτὰρ θεὸς ἄλλοτε ἄλλω

Vorhergehende zusammenfassend und steigernd. [Anhang.]

222. ὅς mit Optativ im Sinne eines Konditionalsatzes mit εἴ τις und Optativ, daher auch ἐπὴν mit dem Optativ: vgl. Ω 226.

223. γέ wenigstens. — κατὰ: zu β 80.

224. κατατεθναίῃ: Perf. des dauernden Zustandes: tot da läge.

225. προπάροιθεν vor 'ihm' d. i. vor seinen Augen.

226. Erstes Hem. = A 153. P 566. Ψ 176. δηιόωεν: Kr. Di. 34, 8, 2. ὃ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὄρωτο parataktischer Folgesatz; ὀφθαλμοῖσιν zur Steigerung: denn schon die Vorstellung der odie Kunde davon ist schrecklich. Vgl. zu 47.

227. μητιόεντα reich an Rat, wirksam, insofern sie die 221 ff. erwähnte Hilfe gewähren: zu 622. [Anhang.]

228. ἐσθλά heilsame, wie α 287. 292. — Θῶν: Herod. II 113 erwähnt einen Θῶνις als Wächter der kanopischen Nilmündung, und Strabo XVII p. 800 die Stadt Θῶνις in dieser Gegend.

229. Zweites Hemist. = ι 357. Αἴγυπτιή: zu 83. — τῇ wo d. i. in deren Lande.

230. μεμιγμένα gehört zu beiden

Gliedern, zwischen welche es gestellt ist (zu λ 303. η 326. O 510), untereinander gemischt, untereinander wachsend.

231. Die Menge von Ärzten in Ägypten erwähnt auch Herod. II 77. 84. — ἐπιστάμενος als Adjektiv: kundig. — περὶ πάντων: vgl. α 235. [Anhang.]

232. Παιήων der Götterarzt, nach dem alle Ärzte der Heroenzeit Päoniden genannt werden. — γενέθλης: ablativ. Genetiv: zu α 215.

234 = ω 350. ἐξαὔτις, mit Bezug auf 212 ff. — προσέειπεν ohne vorhergehenden Akkusativ eines persönlichen Pronomens nur vom Wechselgespräch. [Anhang.]

235. καὶ οἶδε 'auch ihr da' hinweisend: zu α 76.

236. ἀτὰρ nun aber, nach vorhergehender Anrede, wie Z 86. 429. X 331, leitet mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden einen neuen Gedanken ein, hier nach den zuletzt für die Einstellung der Klage geltend gemachten Gründen die Betrachtung, daß jeder ohne Ausnahme der göttlichen Führung unterworfen ist. Dieser Gedanke bereitet die folgende Aufforderung vor, wie Z 429. Zum Gedanken vgl. § 188—191. § 444 f. Ω 527 ff.

Ζεὺς ἀγαθόν τε κακόν τε διδοῖ· δύναται γὰρ ἅπαντα·
 ἦ τοι νῦν δαίνυσθε καθήμενοι ἐν μεγάροισιν
 καὶ μύθοις τέρπεσθε· εἰκότα γὰρ καταλέξω.
 πάντα μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω, 240
 ὅσσοι Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονός εἰσιν ἄεθλοι·
 ἀλλ' οἷον τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
 δήμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχετε πῆματ' Ἀχαιοί.
 αὐτόν μιν πληγῇσιν ἀεικελίῃσι δαμάσας,
 σπεῖρα κάκ' ἀμφ' ὤμοισι βαλὼν, οἴκῃι εἰκὼς 245
 ἀνδρῶν δυσμενέων κατέδν πόλιν [εὐρυάγνιαν·
 ἄλλω δ' αὐτόν φωτὶ κατακρύπτων ἦισκεν,
 δέκτη, ὃς οὐδὲν τοῖος ἦν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.
 τῷ ἱκελὸς κατέδν Τρώων πόλιν·] οἱ δ' ἀβάκησαν
 πάντες· ἐγὼ δέ μιν οἷη ἀνέγνων τοῖον ἔόντα, 250
 καὶ μιν ἀνειρώτων· ὁ δὲ κερδοσύνη ἀλέεινεν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ μιν ἐγὼ λόεον καὶ χροῖον ἐλαίῳ,
 ἀμφὶ δὲ εἵματα ἔσσα καὶ ὤμοσα καρτερὸν ὄρκον

— ἄλλοτε ἄλλω 'bald diesem bald jenem' d. i. ganz nach seinem Belieben einem jeden.

237. διδοῖ setzt ein Präs. διδόω voraus. — δύναται κτέ = § 445.

238. δαίνυσθε Imperativ. Praes.: schmauset weiter, vgl. 218.

239. εἰκότα Angemessenes, dem μύθοις τέρπεσθε Entsprechendes, also Erheiterndes.

240 = 1 328. 517. B 488. Konjunktiv mit ἂν: Kr. Di. 54, 2, 6 und 8.

242. οἷον prädikativ zu τόδε, das Ganze ein selbständiger Ausruf der Bewunderung, wie 271. — ἔτλη nahm auf sich, wagte. [Anh.]

243 = 330. γ 100. 220. ω 27.

244. μιν objektiv für ἔ, wie auch unsere alte Sprache oft ihn gebraucht für 'sich', vgl. 247 αὐτόν. — δαμάζειν mißhandeln, übel zurichten. Vgl. Zopyros bei Herod. III 154. Asyndeton zwischen den drei Participien. Kr. Di. 56, 15, 5.

246. Erstes Hem. = θ 217. § 221 und in der Ilias. κατέδν schlich hinein. [Anhang.]

247. αὐτόν reflexiv, zu β 125, gehört auch zum Particip. — φώς

(φύω) eigentlich Particip: der Zeugende, dann Mann, nur poetisch und von beschränkterem Gebrauche, während das allgemeinere ἀνὴρ mehr den männlichen Charakter bezeichnet. [Anhang.]

248. δέκτη 'einem Bettler' von Profession, indem der Ausdruck (von δέχεσθαι) auf die einem solchen eigentümliche geduckte Haltung hinweist, woraus der folgende Relativsatz verständlich wird. — ὃς οὐδὲν τοῖος ἦν er der keineswegs ein solcher war. [Anh.]

249. ἀβάκησαν sie erkannten 'ihn' nicht. [Anhang.]

250. Zweites Hem.: vgl. 1 144. τοῖον ἔόντα, wie 421, als solchen d. i. in dieser Gestalt, trotz der Verhüllung.

251. ἀνειρώτων und ἀλέεινεν iterativ. — κερδοσύνη, wie § 31. [Anhang.]

253. Erstes Hem. = § 228. θ 366, zweites = T 127. εἵματα, nicht die σπεῖρα 245, sondern neue Kleider. — ἔσσα Aor. I von ἔννυμι (ἔεσ-νυμι). — καρτερόν, wie μέγαν β 377.

- μὴ μὲν πρὶν Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσ' ἀναφῆναι,
 πρὶν γε τὸν ἐς νῆάς τε θοὰς κλισίας τ' ἀφικέσθαι, 255
 καὶ τότε δὴ μοι πάντα νόον κατέλεξεν Ἀχαιῶν.
 πολλοὺς δὲ Τρώων κτείνας ταναήκει χαλκῷ
 ἦλθε μετ' Ἀργείους, κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν.
 ἐνθ' ἄλλαι Τρωαὶ λίγ' ἐκώκυν· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
 χαῖρ', ἐπεὶ ἤδη μοι κραδίη τέτραπτο νέεσθαι 260
 ἅψ οἰκόνδ', ἄτην δὲ μετέστενον, ἣν Ἀφροδίτη
 δῶχ', ὅτε μ' ἤγαγε κεῖσε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἵης,
 παῖδά τ' ἐμὴν νοσφισσαμένην θάλαμόν τε πόσιν τε
 οὐ τευ δευόμενον, οὔτ' ἄρ' φρένας οὔτε τι εἶδος.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 265
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γύναι, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
 ἤδη μὲν πολέων ἐδάην βουλήν τε νόον τε
 ἀνδρῶν ἡρώων, πολλήν δ' ἐπελήλυθα γαῖαν·
 ἀλλ' οὐ πω τοιοῦτον ἐγὼν ἶδον ὄφθαλμοῖσιν,
 οἷον Ὀδυσῆος ταλασίφρονος ἔσκε φίλον κῆρ. 270

254. μὴ μὲν πρὶν bis ἀναφῆναι: ihn wahrlich nicht vorher als Odysseus unter den Troern bekannt zu machen, zu verraten. Der Inf. Aor., nicht Fut., mit Rücksicht auf den folgenden Infin. Aor. ἀφικέσθαι, um das zeitliche Zusammentreffen beider Handlungen zu bezeichnen: vgl. E 288. [Anhang.]

256. καὶ τότε δὴ, Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 1. — πάντα νόον den ganzen Plan, nämlich mit dem hölzernen Rosse (272), dessen Ausführung Odysseus damals vorbereitete.

257. πολλοὺς bis κτείνας, bei nächtlicher Rückkehr, wahrscheinlich die Wächter des Thores. — χαλκῷ Schwert, das er von der Helena erhalten hatte.

258. μετὰ unter, in die Mitte. — φρόνιν ἤγαγε πολλήν 'viel Einsicht', Kenntniss der Örtlichkeiten und Verhältnisse 'brachte er herab' wie eine Beute. Vgl. γ 244 und X 217.

259. αὐτὰρ bis ἐπεὶ = v 89 f.

262. Zweites Hemist. zu α 203. δῶχ' ὅτε μ' ἤγαγε: der Temporalatz führt die Handlung in ihrem zeitlichen Geschehen der Anschau-

ung vor, logischer würde die Koincidenz beider Handlungen durch das Participium ἀγαγοῦσα ausgedrückt werden: vgl. P 627. [Anh.]

263. παῖδα: 13 f. — νοσφισσαμένην, wie τ 579. φ 77. Γ 174, = λιποῦσαν, bezieht sich auf μέ 262, die ich im Stiche liefs. — θάλαμον das eheliche Gemach: vgl. Γ 174.

264. δευόμενον mit persönlichem Genetiv τευ, nachstehend, wie Ψ 484.

V. 265—305. Menelaos erzählt eine andere Geschichte von Odysseus. Nachtlager.

266 = σ 170. v 37 und in d. Il. ταῦτά γε πάντα, mit Bezug auf 240 ff.

267. Erstes Hem. = λ 416. ω 87. βουλήν τε νόον τε: zu β 281. μ 211. Zur Form des Gedankens 267—269 vgl. B 798 f. K 548—550. ω 87—90. Ω 765—767.

268. Erstes Hem. = λ 629. ξ 97. ω 25. πολλήν δ' ἐπ. γαῖαν: zu β 364.

269. Erstes Hemist. vgl. γ 208, zweites = λ 528. ο 484. τοιοῦτον einen solchen, nämlich in Bezug auf βουλήν τε νόον τε (267).

270. Ὀδ. κῆρ, Umschreibung der Person.

οἶον καὶ τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
 ἵππῳ ἐνὶ ξεστῷ, ἵν' ἐνήμεθα πάντες ἄριστοι
 Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
 ἦλθες ἔπειτα σὺ κεῖσε· κελευσέμεναι δέ σ' ἔμελλεν
 δαίμων, ὃς Τρώεσιν ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι· 275
 καί τοι Δηίφοβος θεοείκελος ἔσπετ' ἰούση.
 τρὶς δὲ περιστρίψας κοῖλον λόχον ἀμφαιφρόωσα,
 ἐκ δ' ὀνομακλήδην Δαναῶν ὀνόμαζες ἀρίστους,
 πάντων Ἀργείων φωνὴν ἴσκουσ' ἀλόχοισιν.
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ Τυδείδης καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς 280
 ἡμενοὶ ἐν μέσσοισιν ἀκούσαμεν, ὥς ἐβόησας.
 νῶϊ μὲν ἀμφοτέρω μενεήναμεν ὁρμηθέντε
 ἢ ἐξελθέμεναι ἢ ἐνδοθεὶν αἰψ' ὑπακοῦσαι·
 ἀλλ' Ὀδυσσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένῳ περ.
 [ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν νῆες Ἀχαιῶν, 285
 Ἀντικλος δὲ σέ γ' οἶος ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν
 ἤθελεν. ἀλλ' Ὀδυσσεὺς ἐπὶ μάστακα χερσὶ πίεζεν
 νωλεμέως κρατερῇσι, σάωσε δὲ πάντας Ἀχαιοὺς·
 τόφρα δ' ἔχ', ὄφρα σε νόσφιν ἀπήγαγε Παλλὰς Ἀθήνη.]“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽ οὐδ' α· 290
 „Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
 ἄλγιον· οὐ γάρ οἵ τι τά γ' ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,

271 = 242.

272. ἵππος ξεστός: vgl. θ 492. 503.

1 523. — πάντες ἄριστοι = θ 512.

273 = θ 513.

274. ἦλθες asyndetisch, weil ein kräftig rhetorischer Anfang. Kr. Di. 59, 1, 4. — κελευσέμεναι Inf. des gemischten Aorist; ἔμελλεν: zu 200 und 181.

275. Vgl. Α 79.

276. Δηίφοβος, auch θ 517, der in späterer Sage nach dem Tode des Paris aus dem Schwager Gemahl der Helena ward. [Anhang.]

277. [Anhang.]

278. ἐκ δ' ὀνομ. Tmesis statt ἐξονομακλήδην 'deutlich mit Namen'. Zu Kr. Di. 68, 46, 4.

279. ἀλόχοισιν d. i. φωναῖς ἀλόχων, zu β 121.

282. ὁρμηθέντε d. i. aufspringend.

283. ὑπακοῦσαι Gehör geben d. i. den Ruf erwidern, antworten.

284 = π 430. χ 409, auch φ 129. ἔσχεθεν hielt fortwährend zurück: zu β 392.

285 = β 82 und Ω 495. [Anh.]

286. Zweites Hem. = Ψ 489.

287. ἐπὶ μάστακα über den Mund hin, wie ψ 76. [Anhang.]

288. [Anhang.]

289. δέ im begründenden Satze.

291. [Anhang.]

292. ἤρκεσε bis ὄλεθρον = Z 16. T 289. ἄλγιον um so schlimmer! als Schmerzensruf, wie π 147: vgl. Σ 306. Kr. Di. 49, 6, 2. — οὐ mit τι keineswegs. — τά γε, die in den erzählten Thaten hervortretenden Eigenschaften, kühner Mut, Geistesgegenwart, Klugheit, Ausdauer.

οὐδ' εἴ οἱ κραδίη γε σιδηρέη ἔνδοθεν ἦεν.
ἀλλ' ἄγετ' εἰς εὐνὴν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἦδη
ὑπνῶ ὑπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες.“

· 295

ὥς ἔφατ', Ἀργεῖη δ' Ἑλένη δμῶῃσι κέλευσεν
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας,
χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἔσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι,

300

δέμνια δὲ στόρεσαν, ἐκ δὲ ξείνους ἄγε κῆρυξ.
οἱ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο,
Τηλέμαχος θ' ἥρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός·
Ἀτρεΐδης δὲ καθεῦδε μυχθῷ δόμου ὑψηλοῖο,
παρ δ' Ἑλένη τανύπεπλος ἐλέξατο, δῖα γυναικῶν.

305

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
ὦρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφι βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
εἵματα ἔσδάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὦμῳ,
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,

293. Bei οὐδέ selbst nicht schwebt der vorbergehende Gedanke in der Form des Irrealis ἄν ἦρκεσε vor: zu γ 115. — Das Imperf. ἦεν von der dauernden Eigenschaft.

294. τράπετε bringet. — καὶ ἦδη nunmehr auch am Schlaf, wie vorher am Mahl und Gespräch. — ὄφρα καὶ ἦδη = ψ 254. Ω 635.

295 = ψ 255. Ω 636. ὑπνῶ ὑπο unter dem Schläfe, der auf dem Schlafenden ruht: zu α 364. μ 281. ν 79. Kr. Di. 68, 44. Anm. — κοιμηθέντες gelagert, ruhend, steht für sich.

296. δμῶῃσι κέλευσεν = ο 93. I 658. Ω 643.

297—300 = η 336—339. Ω 644—647. δέμνια θέμεναι das (transportable) Bett aufstellen. — ὑπ' αἰθούσῃ: zu γ 399.

298. τάπητες wollene gewirkte Decken, welche über die ῥήγεα (zu γ 349) gebreitet die Weichheit der Unterlage erhöhen.

299. οὔλας wollig, mit rauhaariger Oberfläche. — καθύπερθεν ἔσασθαι: Infinitiv des Zwecks. Kr. Di. 55, 3, 20. Hiermit ist nach α 443

ein Einwickeln in die Mäntel gemeint: v 143.

300 = χ 497. ἴσαν ohne Augment = attisch ἦσαν. — μετὰ χερσὶν eigentlich: inmitten der Hände. Kr. Di. 68, 27^a A.

301. δέμνια στόρεσαν, wie η 340 στόρεσαν λέχος, 'sie machten die Bettstelle zurecht' durch H Verbreitung des Bettzeuges: vgl. ψ 171.

302—305. Vgl. Ω 673—676.

302. ἐν προδόμῳ δόμου, epische Wortfülle, wie γ 422, sachlich gleich ὑπ' αἰθούσῃ 297, wie ο 5. v 1. 143. Ω 673.

303 = 21.

304. Vgl. zu γ 402.

305. Vgl. Γ 228. τανύπεπλος eigentlich: mit straff gespanntem Peplos, wie die ältesten griechischen Denkmäler die Gewänder knapp und faltenlos zeigen: mit knapp anliegendem Gewande. [Anhang.]

V. 306—350. Am andern Morgen fragt Menelaos den Telemach nach dem Zweck seiner Reise und erklärt sich bereit ihm mitzuteilen, was er von dem Schicksal seines Vaters wisse.

306—310. Vgl. zu β 1 bis 5.

βῆ δ' ἔμεν ἐκ θαλάμοιο θεῶ ἐναλίγκιος ἄντην, 310
 Τηλεμάχῳ δὲ παρῖζεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τίπτε δέ σε χρεῖῳ δεῦρ' ἤγαγε, Τηλέμαχ' ἥρως,
 ἐς Λακεδαίμονα δῖαν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;
 δῆμιον ἢ ἴδιον; τόδε μοι νημερτὲς ἐνίσπες.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽ ὕδα· 315
 „Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
 ἤλυθον, εἴ τινά μοι κληηδόνα πατρὸς ἐνίσποις.
 ἐσθίεταιί μοι οἶκος, ὄλωλε δὲ πῖονα ἔργα·
 δυσμενέων δ' ἀνδρῶν πλεῖος δόμος, οἳ τέ μοι αἰεὶ
 μῆλ' ἀδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλίποδας ἑλικας βοῦς, 320
 μητρὸς ἐμῆς μνηστῆρες ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες.
 τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἰκάνομαι, αἳ κ' ἐθέλησθα
 κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ὅπωπας
 ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλου μῦθον ἄκουσας
 [πλαζομένου· πέρι γάρ μιν οἰζυρὸν τέκε μήτηρ.] 325
 μηδὲ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλεάρων,
 ἀλλ' εὖ μοι κατάλεξον, ὅπως ἦντησας ὀπωπῆς.
 λίσσομαι, εἴ ποτέ τοί τι πατὴρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεὺς
 ἢ ἔπος ἤέ τι ἔργον ὑποστὰς ἐξετέλεσεν
 δῆμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχετε πῆματ' Ἀχαιοί, 330
 τῶν νῦν μοι μνησai καί μοι νημερτὲς ἐνίσπες.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ
 ἦθελον εὐνηθῆναι ἀνάλκιδες αὐτοὶ ἐόντες.

311. ἔπος bis ὀνόμαζεν: zu β 302.

312. Erstes Hem. vgl. α 225. K 85. *τίπτε* = *τί ποτε*, nicht Kausalpartikel, sondern, wie α 225. λ 474, adjektivisch zu dem als Neutrum (zu β 28) gebrauchten *χρεῖῳ*: was für ein Begehr. [Anhang.]

313. Erstes Hem. zu γ 326, zweites zu γ 142.

314. *δῆμιον ἢ ἴδιον*: adjektivisch zu *χρεῖῳ*; Frage wie 140. — *ἐνίσπες*: zu γ 101.

317. *εἰ* Wunschsatz, nach Präteritum, wie ι 267. 349. — *πατρός* objektiver Genetiv, wie β 24. γ 95. λ 492. ψ 363. Kr. Di. 47, 7, 6. [Anh.]

318. *οἶκος* Metonymie für die

Hausvorräte; *ὄλωλε ἔργα* von der Schmälerung der Erträgnisse der Güter, wobei auch der Viehstand wohl einbegriffen gedacht ist, und zwar *πῖονα ἔργα* fette, fruchtbare Felder (zu β 22), was die Sache noch schmerzlicher macht.

319. *δέ* steht begründend. — *οἳ τέ μοι αἰεὶ* = α 91.

320. Vgl. zu α 92.

321 = α 368. *μνηστῆρες* appositiv zu *οἳ*, wie β 119.

322—331 = γ 92—101.

332 = 30. P 18.

333—350 = ρ 124—141.

333. Erstes Hem.: zu 169.

334. *ἦθελον* liefen sich gelüsten. — *αὐτοὶ* hebt den Gegen-

ὥς δ' ὅπ' ἐν ξυλόχῳ ἔλαφος κρατεροῖο λέοντος 335
 νεβροὺς κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς
 κνημοὺς ἐξερέησι καὶ ἄγκρα ποιήεντα
 βοσκομένη· ὁ δ' ἔπειτα ἔην εἰσὴλυθεν εὐνήν,
 ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἔφῃκεν,
 ὥς Ὀδυσσεὺς κείνοισιν ἀεικέα πότμον ἔφησει. 340
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλων,
 τοῖος ἐὼν, οἷός ποτ' ἐνκτιμένη ἐνὶ Λέσβῳ
 ἐξ ἔριδος Φιλομηλεῖδῃ ἐπάλαισεν ἀναστάς,
 καὶ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί,
 τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς· 345
 πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
 ταῦτα δ', ἃ μ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσεαι, οὐκ ἂν ἐγὼ γε
 ἄλλα παρὲξ εἵποιμι παρακλιδόν, οὐδ' ἀπατήσω,
 ἀλλὰ τὰ μὲν μοι εἶπε γέρον ἄλιος νημερτής,
 τῶν οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω. 350

satz von ἀνάγκιδες zu κρατερόφρονος hervor.

335. ὅπ' Adv. einmal. [Anh.]

336. γαλαθηνούς veranschaulicht die Schwäche und Bedürftigkeit der νεηγενέες, beide Bestimmungen parallel dem ἀνάγκιδες 334, wie κρατεροῖο dem κρατερόφρονος 333.

337. ἐξερέησι Konjunktiv der Falssetzung im Gleichnis.

338. εἰσὴλυθεν und ἔφῃκεν, gnomische Aoriste mit dem eigentlichen Vergleichspunkt. Kr. Di. 53, 10, 2.

339. Zweites Hemist. = τ 550. ἀμφοτέροισι τοῖσιν ihnen beiden, beiden Teilen, den Jungen, wie der inzwischen zurückgekehrten Mutter. Die Übereinstimmung zwischen den verglichenen Handlungen wird durch die Wiederholung derselben Wendung in 340 und durch den Reim im dritten Fusse beider Verse hervorgehoben.

341 = η 311. ρ 132. σ 235. ω 376. B 371. Δ 288. H 132. Π 97. Die Verbindung dieser drei Götter steht bei innigen und kräftigen Wünschen, mögen sie erfüllbar sein oder nicht.

342. Erstes Hem. = λ 499.

343. ἐξ ἔριδος infolge des Wettstreites d. i. im Wettkampf, wie H 111. Vgl. γ 135. — Φιλομηλεῖδης Eigennamen mit patronymischer Bildung, König auf Lesbos, der die Vorüberschiffenden zum Wettkampfe herausforderte.

344. κεχάροντο δὲ parataktischer Folgesatz.

345. 346 = α 265. 266.

347. ταῦτα Accus. der Beziehung: was das betrifft.

348. ἄλλα παρὲξ anderes neben aus d. i. der Wirklichkeit nicht Entsprechendes, wider die Wahrheit; Gegensatz zu 327, noch erläutert durch παρακλιδόν vorbeibiegend d. i. ausweichend, so daß man das Wesentlichste ganz übergeht oder verhüllt (350). Vgl. 465. τ 556 und § 124. — εἵποιμι: der negative Optativ mit ἂν neben dem folgenden Futurum (ich will) ist keineswegs unbestimmter, sondern in Verbindung mit dem betonten ἐγὼ γε = non is sum qui dicat: vgl. Z 129. N 117.

349. τὰ μὲν Relativ dem demonstrativen τῶν vorangehend, wie A 125. § 227. Kr. Di. 51, 10. — γέρον Proteus. νημερτής verax.

Αἰγύπτῳ μ' ἔτι δεῦρο θεοὶ μεμαῶτα νέεσθαι
ἔσχον, ἐπεὶ οὗ σφιν ἔρεξα τεληέσσας ἑκατόμβας.
[οἱ δ' αἰεὶ βούλοντο θεοὶ μεμνησθαι ἐφετμέων.]
νῆσος ἔπειτά τις ἔστι πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ
Αἰγύπτου προπάροιθε, Φάρον δέ ἐ κικλήσκουσιν, 355
τόσσον ἄνευθ', ὅσσον τε πανημερίῃ γλαφυρῇ νηὺς
ἤνυσεν, ἣ λιγὺς οὖρος ἐπιπνείησιν ὀπισθεν·
ἐν δὲ λιμὴν ἑύορμος, ὅθεν τ' ἀπὸ νῆας εἰσας
εἰς πόντον βάλλουσιν, ἀφυσσάμενοι μέλαν ὕδωρ.
ἐνθα μ' εἰκόσιν ἡματ' ἔχον θεοί, οὐδέ ποτ' οὖροι 360
πνείοντες φαίνονθ' ἄλιαέες, οἳ ῥά τε νηῶν
πομπῆες γίννονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
καὶ νύ κεν ἦια πάντα κατέφθιτο καὶ μένε' ἀνδρῶν,
εἰ μὴ τίς με θεῶν ὀλοφύρατο καὶ με σάωσεν,
Πρωτέος ἰφθίμου θυγάτηρ Ἀλίοιο γέροντος, 365

V. 351—397. *Menelaos beginnt sein Abenteuer mit Proteus zu erzählen, zuerst sein Gespräch mit Eidothea.*

351. *ἔτι* zu *ἔσχον* ein 'noch', das mitten in die Zeit des erzählten Vorgangs hineinversetzt, wie 736. B 287. — *Αἰγύπτῳ* in Ägypten, wie 355. 483. § 246. 275. ρ 426. 448, dagegen mit den bezüglichen Epithetis vom 'Flusse Ägyptens' (1. Mos. 15, 18), vom Nil 447. 581. § 257. 258. ρ 427.

352. Zweites Hem. = 582. *ἐπεὶ οὐ* mit Synizesis. Kr. Di. 13, 6, 8. *οὐ σφιν ἔρεξα*: vor der Abfahrt von Troja: γ 141 ff. — *τεληέσσας*, von *τέλος*, erfolgreiche, stets Erfüllung bringende: vgl. ρ 496. [Anhang.]

353. *αἰεὶ* zu *μεμνησθαι*, mit unbestimmtem Subjekt 'man'. [Anh.]

354. *νῆσος ἔπειτα* = ι 116. Zweites Hem. = ζ 204. τ 277. *ἔπειτα* 'da', das mit epischem Anfang (zu γ 293) auf 351 f. zurückweist: zu γ 62. — *πολυκλύστῳ* 'viel wogend', stark brandend.

356. *πανημερίῃ* während der Fahrt eines ganzen Tages. — *γλαφυρῇ* gewölbt, ein beladenes Transportschiff.

357. *ἤνυσεν* gnomischer Aorist;

daher im Nebensatze Konjunktiv: zu α 101. [Anhang.]

358. Erstes Hem. = ι 136.

359. *βάλλουσιν* mit *ἀπό* 'man' abstößt (Kr. Di. 61, 4, 5), vermittelt eines *κοντός* ι 487, d. i. in See sticht. — *μέλαν ὕδωρ* dunkles Wasser, wo dessen Oberfläche in unruhiger Bewegung ist, so daß ein Zurückstrahlen des Lichtes verhindert wird, von Quellen, Flüssen und dem Meere. Der Gegensatz ε 70. [Anhang.]

360. *ἔχον*, nach dem Aorist 352 hier Imperfekt bei der eingehenderen Schilderung der Lage.

361. *φαίνοντο* zeigten sich, mit dem Particip. Kr. Di. 56, 4, 2. — *ἄλιαέες* (*ἄλι* Lokativ des Ziels, wie in *ἄλιμυρῆις*) meerwärtshauchend, bestimmt das allgemeine *πνείοντες* näher: der günstige Wind mußte vom Lande her kommen. [Anhang.]

362. *πομπῆες*: vgl. *πομπή* κ 79. — *γίννονται*, wie 709, erweisen sich.

363. *μένεα* die Kräfte.

365. Zweites Hem. = Α 538. 556.

Ω 562. *Πρωτεύς* ist bei Homer ein weissagender Meerkobold, bei Herod. II 112 ein König in Memphis. [Anhang.]

Εἰδοθέη· τῇ γάρ ῥα μάλιστά γε θυμὸν ὄρινα.
 ἢ μ' οἶω ἔρροντι συνήντετο νόσφιν ἐταίρων·
 αἰεὶ γὰρ περὶ νῆσον ἀλώμενοι ἰχθυάσκον
 γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός.
 ἢ δέ μευ ἄγχι στᾶσα ἔπος φάτο φώνησέν τε·
 'νήπιός εἰς, ὧ ξεῖνε, λίην τόσον ἠδὲ χαλίφρων,
 ἦε ἐκὼν μεθιεῖς καὶ τέρπεαι ἄλγεα πάσχων;
 ὥς δ' ἠ δῆθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκεαι, οὐδέ τι τέκμωρ
 εὐρέμεναι δύνασαι, μινύθει δέ τοι ἦτορ ἐταίρων.'

370

ὧς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 'ἐκ μὲν τοι ἐρέω, ἢ τις σύ πέρ ἐσσι θεάων,
 ὥς ἐγὼ οὐ τι ἐκὼν κατερύκομαι, ἀλλὰ νυ μέλλω
 ἀθανάτους ἀλιτέσθαι, οἷ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
 ἀλλὰ σύ πέρ μοι εἶπέ, θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν,
 ὅς τις μ' ἀθανάτων πεδάα καὶ ἔδησε κελεύθου,
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα.'

375

380

366. Εἰδοθέη, bei Späteren Θεο-
 νόη. Der Name scheint gebildet
 mit Bezug auf die verschiedenen
 Gestalten, die der Vater annimmt:
 vgl. 417. — ὄρινα, nicht durch eine
 besondere Thätigkeit, sondern durch
 die eben geschilderte Lage, speciell
 als ἔρρων 367, welches den Neben-
 begriff des Mühseligen, Jammer-
 vollen hat: zu ε 139.

367. μ' οἶω d. i. μοι οἶω. Kr. Di.
 12, 4, 6. Eine unverwandelte Gott-
 heit leibhaftig zu schauen war nur
 einzelnen vergönnt: vgl. A 198.
 κ 275 ff. [Anhang.]

368. περὶ νῆσον d. i. am Rande
 der Insel herum. — ἰχθυάσκον:
 Fische waren den Heroen, die am
 liebsten fette Stiere und Mast-
 schweine (§ 80 ff.) aßen, nur Not-
 speise, aber als Nahrungsmittel für
 das Volk nicht verachtet: τ 113,
 Austern II 747.

369 = μ 332.

370. Erstes Hem. = κ 400. 455.
 μεῦ von ἄγχι abhängig. [Anh.]

371. Erstes Hem. = ι 273. ν 237.
 λίην τόσον so gar sehr. Der Vers
 bildet das erste Glied der Doppel-
 frage: zu 140. — νήπιος ἠδὲ χαλί-
 φρων, wie τ 530.

372. ἦε ἐκὼν μεθιεῖς, vgl. Z 523.

N 234. Sinn: oder (wenn es dir
 nicht an Einsicht fehlt) liegt es an
 deinem Willen, bist du absichtlich
 lässig? zu γ 214. [Anhang.]

373. ὥς wie, ein Ausruf, der die
 vorhergehenden Fragen motiviert.
 — ἐρύκεαι Med.: sich zurückhalten,
 verweilen. [Anhang.]

374. ἦτορ d. i. der Mut. [Anh.]

375 = 394. 464 und oft in ι—μ.

376. Erstes Hem. vgl. ο 318. ω 265.
 324.

377. ὥς dafs. — μέλλω mit νύ
 ich mag wohl: zu 181.

378. [Anhang.]

379. θεοὶ bis ἴσασιν, parenthetisch
 begründend, nicht absolut gemeint,
 sondern nur Ausdruck eines frommen
 Vertrauens in dem Sinne: du weist
 als Gottheit alles, was ich als
 Mensch zu wissen verlange, aber
 leider nicht weiß. [Anhang.]

380. ἔδησε κελεύθου, ablat. Gen.,
 d. i. von der Reise zurückhielt.
 Vgl. α 195. Kr. Di. 47, 13, 2. Der
 Aor. nach dem Präsens πεδάα be-
 zeichnet den ersten Akt der Thätig-
 keit, deren Wirkung gegenwärtig
 fort dauert.

381 = 390. 424. 470. κ 540. Vgl.
 zu 390. ἐλεύσομαι zurückkehren
 werde.

ὥς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
 'τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
 πωλεῖταιί τις δεῦρο γέρον ἄλιος νημερτῆς
 ἀθάνατος Πρωτεὺς Αἰγύπτιος, ὅς τε θαλάσσης 385
 πάσης βένθεα οἶδε, Ποσειδάωνος ὑποδμῶς·
 τὸν δέ τ' ἐμόν φασιν πατέρ' ἔμμεναι ἡδὲ τεκέσθαι.
 τὸν γ' εἴ πως σὺ δύναιο λοχησάμενος λελαβέσθαι·
 ὅς κέν τοι εἴπησιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα· 390
 καὶ δέ κέ τοι εἴπησι, διοτρεφές, αἶ κ' ἐθέλῃσθα,
 ὅττι τοι ἐν μεγάροισι κακὸν τ' ἀγαθὸν τε τέτυκται
 οἰχομένοιο σέθεν δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλέην τε.
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 'αὐτὴ νῦν φράζεο σὺ λόχον θείοιο γέροντος, 395
 μὴ πῶς με προῖδῶν ἢ προδαεὶς ἀλέηται·
 ἀργαλέος γάρ τ' ἐστὶ θεὸς βροτῶ ἀνδρὶ δαμῆναι.'
 ὥς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
 'τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
 ἦμος δ' ἥελιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκη, 400

382 = 398. κ 487. 503. μ 115; größtenteils ι 272. 287. 368. λ 180. 215. 563; auch ι 506. λ 59: zu δ 471. 383. Vgl. zu α 179.

384. Zweites Hem. = 349. 401. 542. ρ 140. πωλεῖται, Frequentativum von πέλομαι, pflegt zu kommen. — δεῦρο hierher, auf diese Insel.

385. ὅς τε bis οἶδε, wie Atlas α 52, der dort auch ὁλοόφρων ist, wie Proteus 460 ὁλοφώϊα εἰδώς.

386. ὑποδμῶς, mit dem versinnlichenden Zusatze ὑπό: Poseidons 'unterihmstehender Diener', Unterthan, wie ὑφηνίλοχος und ὑποδρηστήρ: zu α 273.

387. τεκέσθαι, nämlich ἐμέ aus ἐμόν. Kr. Di. 60, 7, 3.

388. τὸν γε ist mit Nachdruck vorangestellt 'hunc quidem': zu α 163. — εἴ πως wenn doch irgendwie, Wunschsatz. [Anh.]

389 = κ 539. ὅς κέν τοι εἴπησιν, Nachsatz mit demonstrativem ὅς, im Konjunktiv mit κέ, wie Α 387. ρ 540. ὁδός bezeichnet wie *via* den Ort (Richtung, Kurs), κέλευθος wie

iter die Handlung: vgl. ι 261. μέτρα die Maße, der Plural wohl in Bezug auf die Zahl der einzelnen Tagesfahrten.

390. Vgl. zu 381. νόστον θ' ὥς d. i. die Möglichkeit der Heimkehr, in Bezug auf die entgegenstehenden Hindernisse, wie 380f. zeigen: zu ξ 366.

392. ὅττι was irgend. [Anh.]

393. οἰχομένοιο σέθεν, nach dem Dativ τοί selbständige temporale Bestimmung im Genetiv absolut. (seitdem, wie τ 19). σέθεν im Genet. absol. wie π 439. υ 232. Kr. Di. 46, 7, 2.

395. αὐτὴ φράζεο 'ersinne selbst', da ich es nicht vermag. — γέροντος objektiver Genetiv zu λόχον.

396. [Anhang.]

397. ἀργαλέος persönlich, wir: 'es ist schwer'. Kr. Di. 55, 3, 9.

V. 398—463. *Erscheinung und Verwandlungen des Proteus und Überwältigung desselben.*

400 = Θ 68. Π 777. ἦμος, sonst mit Indikativ (zu β 1), nur hier mit Konjunktiv, weil im Hauptsatze

τῆμος ἄρ' ἐξ ἁλὸς εἴσι γέρων ἄλιος νημερτῆς
 πνοιῇ ὑπο Ζεφύροιο μελαίνῃ φρικὴ καλυφθεῖς,
 ἐκ δ' ἐλθὼν κοιμᾶται ὑπὸ σπέσσι γλαφυροῖσιν·
 ἄμφι δέ μιν φῶκαι νέποδες καλῆς ἁλοσύδνης
 ἀθρόαι εὖδουσιν, πολιῆς ἁλὸς ἐξαναδῦσαι, 405
 πικρὸν ἀποπνεύουσαι ἁλὸς πολυβενθέος ὁδμήν.
 ἔνθα σ' ἐγὼν ἀγαγοῦσα ἄμ' ἡοῖ φαινομένηφιν
 εὐνάσω ἐξείης· σὺ δ' ἐν κρίνασθαι ἐταίρους
 τρεῖς, οἳ τοι παρὰ νηυσὶν ἐυσσέλμοισιν ἄριστοι.
 πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώια τοῖο γέροντος. 410
 φώκας μὲν τοι πρῶτον ἀριθμήσει καὶ ἔπεισιν·
 αὐτὰρ ἐπὴν πάσας πεμπάσσεται ἡδὲ ἴδηται,
 λέξεται ἐν μέσσησι νομεὺς ὥς πώεσι μῆλων.
 τὸν μὲν ἐπὴν δὴ πρῶτα κατευνηθέντα ἴδησθε,
 καὶ τότε ἔπειθ' ὑμῖν μελέτω κάρτος τε βίη τε, 415
 αὐτῷ δ' ἔχειν μεμαῶτα, καὶ ἐσσύμενόν περ ἀλύξαι.
 πάντα δὲ γιγνώμενος πειρήσεται, ὅσσ' ἐπὶ γαῖαν

eine wiederholte Handlung: zu α 101. δ' = δή. — ἀμφιβεβήκη eigentlich: mit beiden Füßen beschritten hat d. i. in der Mitte des Himmels steht. [Anhang.]

401. ἄρα bezeichnet das Zusammentreffen mit der vorhergehenden Zeitbestimmung, wie unser eben, just. — εἴσι mit Präsensbedeutung in Vergleichen und allgemeinen Schilderungen. [Anhang.]

402. ὑπό von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache, vgl. H 63f. οἷη δὲ Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντον ἐπὶ φρίξ ὀρνυμένοιο νέον, μέλανει δέ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς. — φρίξ das aufschauernde Wellengekräusel.

404. νέποδες (nepotes) die Abkömmlinge, Kinder. — ἁλοσύδνη, die Meerestochter, T 207 Beiname der Thetis, hier der Amphitrite, die nach ε 422 κήτεα πολλὰ τρέφει: zu γ 91. [Anhang.]

406. πικρὸν ὁδμήν, wie 442 ὀλοώτατος ὁδμή, das Masculinum? Kr. Di. 22, 2, 1. — ἀποπνεύουσαι zu εὖδουσιν.

407. ἄμ' ἡοῖ φαιν. = ζ 31. η 222. ξ 266. π 270. ρ 435. I 682. Λ 685. [Anhang.]

408. ἐξείης in die Reihe mit den Seerobben d. i. an dem Orte, wo sich dieselben der Reihe nach zu lagern pflegen, vgl. 440 mit 448f.; dich mit den Gefährten.

409. ἐύσσελμος: zu β 390.

410. Vgl. κ 289. ὀλοφώια verderbliche Künste, Tücken, ein substantiviertes Neutrum des Adj. — τοῖο, zu γ 388. [Anhang.]

411. μὲν entspricht dem folgenden αὐτὰρ. — ἔπεισιν in dem Sinne von obire, besichtigen, mustern: vgl. 412 und ο 504f.

412. πεμπάξεσθαι beifünfen (an den 5 Fingern) zählen, erinnert an die Dekadenrechnung: π 245. B 126.

413. λέξεται: zu 451. — νομεὺς ὥς: Vergleich mit nachgesetzter Partikel haben bei ihrer engen Verbindung mit dem Verglichenen gleichsam nur attributive Geltung. — πώεσι lokaler Dativ.

415. καὶ τότε, Nachsatz. — ὑμῖν μελέτω d. i. wendet an. — κάρτος τε βίη τε = ζ 197.

416. μεμαῶτα trotz seines Ungestüms, indem er sich der Gegner zu erwehren sucht, gesteigert durch das folgende Participium.

417. πειρήσεται, ergänze: ἀλύξαι.

έρπετὰ γίνονται, καὶ ὕδωρ καὶ θεσπιδαὲς πῦρ·
 ὑμεῖς δ' ἄστεμφέως ἐχέμεν μᾶλλον τε πιέζειν.
 ἀλλ' ὅτε κεν δὴ σ' αὐτὸς ἀνείρηται ἐπέεσσιν,
 τοῖος ἐὼν, οἶόν κε κατευνηθέντα ἴδησθε,
 καὶ τότε δὴ σχέσθαι τε βίης λῦσαί τε γέροντα,
 ἥρως, εἴρεσθαι δέ, θεῶν ὅς τις σε χαλέπτει,
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα.'

420

ὣς εἰποῦσ' ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας, ὅθ' ἔστασαν ἐν ψαμάθοισιν,
 ἥια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἡδὲ θάλασσαν,
 δόρπον θ' ὀπλισάμεσθ', ἐπὶ τ' ἤλυθεν ἄμβροσίη νύξ·
 δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
 ἥμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 καὶ τότε δὴ παρὰ θίνα θαλάσσης εὐρυπόροιο
 ἥια πολλὰ θεοὺς γουνούμενος· αὐτὰρ ἐταίρους
 τρεῖς ἄγον, οἷσι μάλιστα πεποίθεα πᾶσαν ἐπ' ἰθύν.
 τόφρα δ' ἄρ' ἢ γ' ὑποδῦσα θαλάσσης εὐρέα κόλπον

425

430

435

— πάντα γινόμενος indem er alles wird d. i. sich in alle möglichen Gestalten verwandelt: 456f., ein uralter Märchenzug, der sich in den Märchen der verschiedensten Völker findet, und besonders natürlich bei dem Gotte des flüssigen, wandelbaren Elementes.

418. ὅσσα ἐρπετὰ γίνονται vgl. P 447, was es Wandelndes giebt. — γίνονται der Plural? Kr. Di. 63, 2, 1. — καὶ ὕδωρ 'auch Wasser'.

420. αὐτός von selbst, unaufgefordert.

421. τοῖος ἐὼν: zu 250. — ἴδησθε mit κέ, Konjunktiv Aor.: zu α 41.

424 = 381. — 425—31 = 570—76.

425 = λ 253, vgl. ε 352. Ξ 229. κυμαίνοντα aufwogend, proleptisch = ὥστε κυμαίνειν, vgl. ι 484.

426. ὅθι da, wo vgl. ω 358 ἴνα. — ἐν ψαμάθοισιν auf den Sanddünen am Meeresufer (ἀλίησι 438. γ 38), wo die Schiffe standen, wenn man bei längerer Ruhe dieselben aufs Land gezogen hatte.

427 = κ 309, vgl. Φ 551. — ἥια

attisch ἥα = ἥειν. — πορφύρω redupliciert aus φυρ-, wie μορμύρω aus μυρ-, aufwallen, aufwogen, übertragen auf die unruhige Bewegung des Herzens: vgl. Ξ 16.

428. Vgl. zu β 407.

429. ἄμβροσίη 'die ambrosische', stehendes Beiwort der Nacht, als göttlicher Gabe zur Erquickung der ganzen Natur, hauptsächlich in Bezug auf den Schlaf. [Anhang.]

430 = 575. ι 169. 559. κ 186. ἐπὶ ῥηγμῖνι an der Wogenbrandung, vom Meere aus gedacht, denn ῥηγμῖς ist κύμα χέρσῳ ῥηγνύμενον nach Δ 425. Vgl. T 229. Ursprünglich ἐπὶ ῥηγμῖνι.

432. θαλ. εὐρυπόροιο = μ 2. O 381, des weitbahnigen, vgl. πόρους ἄλός μ 259. Entsprechend χθονὸς εὐρυοδείης: zu κ 149.

433. πολλὰ 'eifrig', innig, zu γουνούμενος. — αὐτὰρ — ἄγον: Parataxe der gleichzeitigen Handlung.

434. πᾶσαν ἐπ' ἰθύν = Z 79. ἰθύς Unternehmen.

435. ὑποδῦσα weist zurück auf 425. — θαλάσσης bis κόλπον = Σ 140.

τέσσαρα φωκάων ἐκ πόντου δέρματ' ἔνεικεν·
 πάντα δ' ἔσαν νεόδαρτα· δόλον δ' ἐπεμήδετο πατρί.
 εὐνὰς δ' ἐν ψαμάθοισι διαγλάψας ἁλίησιν
 ἦστο μένους· ἡμεῖς δὲ μάλα σχεδὸν ἦλθομεν αὐτῆς·
 ἐξείης δ' εὐνησε, βάλεν δ' ἐπὶ δέρμα ἐκάστω. 440
 ἔνθα κεν αἰνότατος λόχος ἔπλετο· τεῖρε γὰρ αἰνῶς
 φωκάων ἀλιοτρεφέων ὀλοώτατος ὁδμή·
 τίς γάρ κ' εἰναλίῳ παρὰ κῆτεϊ κοιμηθείη;
 ἀλλ' αὐτὴ ἐσάωσε καὶ ἐφράσατο μέγ' ὄνειαρ·
 ἀμβροσίην ὑπὸ ῥῖνα ἐκάστω θῆκε φέρουσα 445
 ἥδ' ὃ μάλα πνείουσιν, ὅλεσσε δὲ κήτεος ὁδμήν.
 πᾶσαν δ' ἡοίην μένομεν τετληότι θυμῷ·
 φῶκαι δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθον ἀολλέες. αἶ μὲν ἔπειτα
 ἐξῆς εὐνάζοντο παρὰ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
 ἔνδιος δ' ὁ γέρον ἦλθ' ἐξ ἁλός, εὖρε δὲ φώκας 450
 ζατρεφέας, πάσας δ' ἄρ' ἐπώχετο, λέκτο δ' ἀριθμόν.
 ἐν δ' ἡμέας πρώτους λέγε κήτεσιν, οὐδέ τι θυμῷ

436. ἔνεικεν hatte gebracht, denn den vorhergehenden Imperfekten ἦια und ἄγον gleichzeitig ist erst 439 ἦστο μένουσα.

437. δέ im begründenden Satze.

438. εὐνὰς Lagerstätten für Menelaos und dessen drei Gefährten.

439. Über das Verhältniß der Tempora zu β 434 und δ 447f.

440. εὐνησε sie lagerte 'uns'. Kr. Di. 60, 7, 1.

441. ἔνθα κεν ἔπλετο da wäre geworden, mit Bezug auf ἀλλά (= εἰ μή) 444. Dies ist gesagt in Bezug auf das erst bevorstehende (448) Zusammenliegen mit den lebenden Robben vgl. 406, wenn 443 ursprünglich ist, andernfalls würde der Geruch der Robbenfelle 436. 440 gemeint sein. — αἰνότατος prädikativ.

442. ὀλοώτατος ὁδμή: zu 406.

443. κῆτος mit εἰνάλιον Meerungetüm. [Anhang.]

444. αὐτὴ sie selbst, welche die Unannehmlichkeit herbeigeführt hatte. — καὶ bis ὄνειαρ erläuternde Ausführung, wie γ 392.

445. ἀμβροσίη (substantiviertes Adjektiv), ein göttliches und Göttlichkeit bewirkendes Mittel, besonders Speise für Götter, sowie Futter

für Götterpferde, dient aber den Göttern auch zu anderen Verrichtungen, wie der Here Ξ 170 als eine Art Seife (σ 192 κάλλος ἀμβρόσιον 'göttliches Schönheitsmittel'), dem Apollon Π 670 als Salböl, der Thetis Τ 38 als Einbalsamierungssubstanz, hier der Eidothea als Parfüm.

446. ὅλεσσε δέ parataktischer Folgesatz, worin ἀμβροσίη Subjekt.

447. ἡοίη (ἡμέρη) gleich ἡώς der Morgen bis μέσον ἡμέρας (Φ 111). — τετληότι θυμῷ ausdauernden Herzens: zu γ 209, stets im Versschluß, wie 459. ι 435. λ 181. π 37. σ 135. ψ 100. 168. ω 163.

448. Vgl. α 144. ἀολλέες, zu γ 165, oben 405 ἀθρόαι: die Robben pflegen zu gewissen Tageszeiten herdenweise ans Ufer zu kommen, um da zu schlafen.

449. Erstes Hemist. vgl. α 145, zweites = Β 773.

451. ἐπώχετο: vgl. 411. — λέκτο Aor. II. Med. vom Stamme λεγ-, überzählte bei sich, wie λέγε 452 zählte; dagegen 453 λέκτο vom Stamme λεχ- legte sich, bettete sich: vgl. 413.

452. ἐν 'darunter' mit der Er-

οἶσθῃ δόλον εἶναι· ἔπειτα δὲ λέκτο καὶ αὐτός.
 ἡμεῖς δὲ ἰάχοντες ἐπεσσύμεθ', ἀμφὶ δὲ χεῖρας
 βάλλομεν· οὐδ' ὁ γέρον δολῆς ἐπελήθετο τέχνης, 455
 ἀλλ' ἣ τοι πρώτιστα λέων γένετ' ἠυγένειος,
 αὐτὰρ ἔπειτα δράκων καὶ πάρδαλις ἠδὲ μέγας σῦς·
 γίγνετο δ' ὕγρον ὕδωρ καὶ δένδρεον ὑψιπέτηλον·
 ἡμεῖς δ' ἀστεμφέως ἔχομεν τετληότι θυμῷ.
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀνίαζ' ὁ γέρον ὀλοφώια εἰδώς, 460
 καὶ τότε δὴ μ' ἐπέεσσιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·
 'τίς νύ τοι, Ἀτρεός υἱέ, θεῶν συμφράσσαιτο βουλάς,
 ὄφρα μ' ἔλοις ἀέκοντα λοχησάμενος; τέο σε χρή;
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 'οἶσθα, γέρον, — τί με ταῦτα παρατροπέων ἐρεεῖνεις; — 465
 ὥς δὴ δὴθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκομαι, οὐδέ τι τέκμωρ
 εὐρέμεναι δύναμαι, μινύθει δέ μοι ἐνδοθεν ἦτορ.
 ἀλλὰ σὺ πέρ μοι εἶπέ — θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν —,
 ὅς τις μ' ἀθανάτων πεδάα καὶ ἔδησε κελεύθου,
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα.' 470
 ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' ἀντίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·

klärung κήτεσιν. — ἡμέας mit Syni-
 zesis. — πρώτους, weil sie am
 äußersten Ende lagen.

453. Erstes Hem. vgl. κ 232.
 οἶσθῃ Aor.: zu α 323. — δόλον
 εἶναι ein tückischer Anschlag, ein
 Hinterhalt vorliege.

455. δολῆς τέχνης, wie 529.

456. ἠυγένειος stark bärtig, nur
 Beiwort des Löwen, von den langen
 Spürhaaren um den Rachen. [Anh.]

458. γίγνετο, das Imperfekt nach
 dem Aorist (456) mit Bezug auf das
 459 folgende gleichzeitige ἔχομεν.
 — ὕγρον flüssig, soll wie ὑψιπέ-
 τηλον die Schwierigkeit des Fest-
 haltens veranschaulichen. Zweites
 Hemistich = N 437. [Anhang.]

459. Vgl. 419.

460. Erstes Hem. = Ψ 721. ἀνίαζε
 'dessen' überdrüssig wurde,
 sodafs er wieder seine eigentliche
 Gestalt annahm, vgl. 421. — ὀλο-
 φώια εἰδώς: zu 410.

461. Erstes Hem. = λ 99. μ 36.
 ρ 123, zweites = δ 631.

462 = A 540. Der Vers ist hier
 weniger angemessen, weil von einem
 gemeinsamen Pläneschmieden nicht
 wohl die Rede sein, sondern nur
 ein Gott dem Menelaos Rat erteilt
 haben konnte. θεῶν von τίς νύ
 'wer nur' abhängig. Als θεός ist
 Eidothea bezeichnet 364. [Anh.]

463. ἀέκοντα hebt neben ἔλοις den
 Begriff des Gewaltthätigen noch be-
 sonders hervor, vgl. α 403 ἀέκοντα
 βίηφιν. — τέο σε χρή: zu α 124.

V. 464—490. Gespräch des Mene-
 laos mit Proteus.

465. οἶσθα du weist's, empha-
 tisch, wie A 365. — παρατροπέων
 Frequentativum, ausweichend.
 Sinn: warum willst du mir durch
 diese Fragen ausweichen, da du
 doch selbst weist, was ich bedarf,
 noch ehe ich spreche. [Anhang.]

466. 467 = 373. 374. Doch ist der
 Satz mit ὥς (dafs) hier von οἶσθα
 abhängig.

468—470 = 379—381. [Anhang.]

471 = 491. 554. λ 145. 404. 440.
 487. Vgl. zu δ 382.

ἄλλὰ μάλ' ὤφελles Διί τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν
 ῥέξας ἱερὰ κάλ' ἀναβαινέμεν, ὄφρα τάχιστα
 σὴν ἐς πατρίδ' ἴκοιο πλέων ἐπὶ οἶνοπα πόντον.
 οὐ γάρ τοι πρὶν μοῖρα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι 475
 οἶκον ἐνκείμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
 πρὶν γ' ὅτ' ἄν Αἰγύπτιοιο διπετέος ποταμοῖο
 αὐτίς ὕδωρ ἔλθῃς ῥέξῃς θ' ἱερὰς ἐκατόμβας
 ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν·
 καὶ τότε τοι δώσουσιν ὁδὸν θεοί, ἣν σὺ μενοινᾷς. 480
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
 οὔνεκά μ' αὐτίς ἄνωγεν ἐπ' ἡεροειδέα πόντον
 Αἰγυπτιόνδ' ἰέναι δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλέην τε.
 ἀλλὰ καὶ ὥς μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ἄντα μὲν οὕτω δὴ τελέω, γέρον, ὥς σὺ κελεύεις. 485
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
 ἣ πάντες σὺν νηυσὶν ἀπήμονες ἦλθον Ἀχαιοί,
 οὓς Νέστωρ καὶ ἐγὼ λίπομεν Τροίηθεν ἰόντες,
 ἧέ τις ὦλετ' ὀλέθρῳ ἀδευκέϊ ἧς ἐπὶ νηὸς
 ἦε φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν. 490

472. Zweites Hemist. = Z 475.
 Θ 526. Θ 432. ἀλλά lebhaft im
 Eingang der Rede, wie O 472, mit
 μάλ' aber durchaus, jedenfalls.
 — ὤφελles *debuisti*. Kr. Di. 53, 2, 5.

473. Erstes Hem. = λ 130. ῥέξας
 erst nachdem du geopfert,
 Hauptbegriff des Gedankens. —
 ἀναβαινέμεν: zu α 210, nämlich in
 Troja, vgl. γ 141 ff.

474. Zweites Hem. = H 88. α 183.

475 = ε 41. 114. ι 532, auch ζ 314.
 η 76. φίλους die Lieben, die
 nächsten Angehörigen.

476 = ζ 315. ι 533. κ 474. ο 129.
 ψ 259. οἶκον καὶ γαῖαν in dieser
 Wortstellung gegen die Zeitfolge,
 indem die Hauptsache vorangestellt
 wird und dann die Nebensache
 nachgebracht werden. — οἶκον =
 οἰκόνδε oder εἰς οἶκον: Kr. Di. 46,
 3, 1. [Anhang.]

477. Vgl. 581. πρὶν γ' ὅτ' ἄν: zu
 β 374, mit Konjunktiv Aor.: zu α 41.
 Αἰγύπτιοιο: zu 351. — διπετέης vom
 Himmel gefallen, himmelent-

strömend, stehendes Beiwort der
 durch Regengüsse anschwellenden
 Flüsse.

478. Zweites Hemist. vgl. λ 132.
 ψ 279 und zu γ 144.

479 = λ 133. ψ 280.

480. καὶ τότε, wie sonst im Nach-
 satze, das ὅτε 477 aufnehmend:
 vgl. 589. — ἦν σὺ μενοινᾷς =
 β 285.

481 = 538. ι 256. κ 198. 496. 566.
 μ 277. κατεκλάσθη es brach, von
 der höchsten Erschütterung durch
 Betrübniß. Vgl. zu 703. [Anhang.]

482. ἡεροειδέα: zu β 263.

483. Vgl. ρ 426 und δ 393. ὁδόν
 Akkus. des Inhalts. δολιχὴν: vgl.
 356 mit γ 169.

484. Vgl. zu 234 u. ι 258. [Anh.]

486. Vgl. zu α 169.

487. ἦ und ἦε 489 = *utrum* — *an*.

488. Über die näheren Umstände
 bei der Abfahrt von Troja γ 153 ff.

489. [Anhang.]

490 = α 238. ξ 368. [Anhang.]

ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' ἀντίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
 "Ἀτρεΐδην, τί με ταῦτα διεΐρεαι; οὐδέ τί σε χρὴ
 ἰδμεναι, οὐδὲ δαῖναι ἐμὸν νόον· οὐδέ σέ φημι
 δὴν ἄκλαντον ἔσεσθαι, ἐπεὶ κ' ἐν πάντα πύθηναι.
 πολλοὶ μὲν γὰρ τῶν γε δάμεν, πολλοὶ δὲ λίποντο· 495
 ἄρχοι δ' αὖ δύο μοῦνοι Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 ἐν νόστῳ ἀπόλοντο· μάχῃ δέ τε καὶ σὺ παρῆσθα.
 εἷς δ' ἔτι πού τις ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ.
 Αἴας μὲν μετὰ νηυσὶ δάμνη δολιχηρέτμοισιν.
 Γυρῆσιν μιν πρῶτα Ποσειδάων ἐπέλασεν 500
 πέτρῃσιν μεγάλῃσι καὶ ἐξεσάωσε θαλάσσης·
 καὶ νύ κεν ἔκφυγε κῆρα καὶ ἐχθόμενός περ Ἀθήνην,
 εἰ μὴ ὑπερφίαλον ἔπος ἔκβαλε καὶ μέγ' ἀάσθη·
 φῆ ῥ' ἀέκητι θεῶν φυγέειν μέγα λαῖτμα θαλάσσης.
 τοῦ δὲ Ποσειδάων μεγάλ' ἔκλυεν αὐδῆσαντος· 505
 ἀντίκ' ἔπειτα τρίαιναν ἔλῶν χερσὶ στιβαρῇσιν
 ἤλασε Γυραίην πέτρην, ἀπὸ δ' ἔσχισεν αὐτήν·
 καὶ τὸ μὲν αὐτόθι μεῖνε, τὸ δὲ τρύφος ἔμπεσε πόντῳ,

V. 491—537. *Proteus erzählt, wie der Lokrer Aias und Agamemnon umgekommen seien.*

492. οὐδέ τί σε χρὴ keineswegs doch brauchst du es zu wissen, stehender Versschluss, der jedesmal den vorhergehenden Gedanken offen oder verdeckt wiederholt. [Anh.]

493. ἰδμεναι: zu 200. — νόον Einsicht, Kenntnis; vgl. φρόνις 258. — οὐδέ auch nicht, zweiter Grund für die ablehnende Antwort 492.

494. ἄκλαντος thränenlos, aktiv; passiv λ 54. 72. X 386.

495. Vgl. M 14. τῶν γε betont in Bezug auf die Frage 487. 488. — πολλοὶ δὲ λίποντο ein für den Gedankenzusammenhang nur untergeordnetes Glied in konzessivem Sinne.

496. δύο μοῦνοι: Aias der Lokrer (499 ff.) und Agamemnon (512 ff.)

497. ἐν νόστῳ ἀπόλοντο = λ 384. μάχῃ bis παρῆσθα: so daß ich die vor Troja im Kampfe Gefallenen nicht erst zu nennen brauche. [Anh.]

498 = 552. α 197. εἷς, Odysseus. — πού wohl: vgl. 556. [Anhang.]

499. μετὰ νηυσὶν inmitten der

Schiffe: auf der Seefahrt, vgl. 489 ἥς ἐπὶ νηός und zu 512.

500. Γυραὶ πέτραι die Gyräischen Felsklippen, wahrscheinlich in der Nähe der Kyklade Mykonos, wo man später das Grab des Aias zeigte; nach andern in der Nähe der Südostspitze von Euböa. [Anhang.]

501. καὶ und so, und damit.

502. ἐχθόμενος Ἀθήνην: zu γ 135.

503. μέγ' ἀάσθη, wie 509. II 685, zu γ 261, in arge Verblendung geriet, weil er die Pietät gegen die Götter verletzte, so daß Poseidon nicht persönliche Rache übte. Vgl. θ 225. B 595. Ω 605.

504. φῆ ῥα er rühmte sich nämlich, φυγέειν 'entflohen zu sein' auf die Gyräischen Felsen, wo er jetzt saß, ἀέκητι θεῶν d. i. durch eigene Kraft, nicht durch die Wohlthat des Poseidon. — μέγα λ. θαλ. = ε 174. ι 260.

505. μεγάλα zu αὐδῆσαντος 'als er laut prahlte': zu α 289. [Anhang.]

506. Zweites Hem. = M 397. θ 84.

508. Erstes Hem. = N 564. τὸ

τῷ δ' Αἴας τὸ πρῶτον ἐφεζόμενος μέγ' ἀάσθη·
 τὸν δ' ἐφόρει κατὰ πόντον ἀπείρονα κυμαίνοντα. 510
 [ὥς ὁ μὲν ἐνθ' ἀπόλωλεν, ἐπεὶ πῖεν ἀλμυρὸν ὕδωρ.]
 σὸς δέ που ἔκφυγε κῆρας ἀδελφεὸς ἡδ' ὑπάλυξεν
 ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι· σάωσε δὲ πότνια Ἥρη.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε Μαλειάων ὄρος αἰπὺ
 ἵξεσθαι, τότε δὴ μιν ἀναρπάξασα θύελλα 515
 πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρει βαρέα στενάχοντα,
 ἄγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δώματα ναῖε Θυέστης
 τὸ πρίν, ἀτὰρ τότε ἔναιε Θυεστιάδης Αἰγισθος.
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖθεν ἐφαίνετο νόστος ἀπήμων,
 ἄψ δὲ θεοὶ οὐρον στρέψαν, καὶ οἴκαδ' ἵκοντο, 520
 ἥ τοι ὁ μὲν χαίρων ἐπεβήσετο πατρίδος αἴης
 καὶ κύνει ἀπτόμενος ἦν πατρίδα· πολλὰ δ' ἀπ' αὐτοῦ

μέν das eine Stück. αὐτόθι an Ort und Stelle, an seinem Platz. — τρύφος (θρύπτω zertrümmern) das losgerissene Stück, appositiv zu τὸ δέ 'das andere', wie ἡμῖς N 565.

509. τῷ δ' ist von ἐφεζόμενος abhängig. — τὸ πρῶτον 'zuerst' zurückweisend auf πρῶτα 500.

510. ἐφόρει, Subjekt τρύφος: trug, nahm mit sich, κατὰ πόντον die Meerestiefe hinab. ἀπείρονα κυμαίνοντα: beide Attribute verbunden, um die Unmöglichkeit der Errettung anzudeuten.

511. Erstes Hem. = § 137. [Anh.]

512. δέ entspricht dem μέν 499. — πού 'wohl' deutet auf den 514 folgenden Gegensatz hin, beschränkt also die Rettung auf ἐν νηυσί, während die Schiffe des Aias in demselben Sturme zertrümmert wurden: vgl. 499.

513. ἐν νηυσὶ γλ. gehört zu beiden Verben. — σάωσε, so daß er nicht Schiffbruch litt.

514 = A 181 (K 365. Ψ 773. κ 275) und γ 287. τάχα bald: zu α 251. — ἔμελλε ἵξεσθαι venturus erat. — Μαλειάων: zu γ 287. Dorthin führte ihn die phönikische Seestraße, ehe er in den argolischen Meerbusen kam. [Anhang.]

515. Erstes Hem. = A 182. ἀναρ-

πάξασα θύελλα wie ε 419. v 63. ψ 316; auch κ 48. θ 409. Z 346.

516 = ε 420. ψ 317. βαρέα στενάχοντα, wie κ 76. θ 334. N 423. 538. Ξ 432, zu μίν.

517 = ω 150. ἄγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν vgl. ε 489, zur äußersten Grenze des Landes, wo der Wohnsitz des Ägisthos lag, zu 555, nach einer alten Nachricht Kythera, wenn auch Ägisthos augenblicklich in Mykene war, um dem Agamemnon die scheinbare Huldigung eines pflichttreuen Vasallen darzubringen. [Anhang.]

519. Erstes Hem. vgl. γ 286. καὶ κεῖθεν auch von dort, ἄγροῦ ἀπ' ἐσχατιῆς, von Kythera her, wie sie von Troja aus eine glückliche faktisch gewesen war. — ἐφαίνετο sich zeigte, in Aussicht stand, vgl. 360f. οὐροὶ πνέοντες φαίνονται ἀλιᾶές. — νόστος Fahrt: zu ε 344. ι 37. ἀπήμων glücklich.

520. ἄψ bis στρέψαν parataktisch das Vorhergehende erläuternd, den Fahrwind gedreht hatten, prägnant für: durch eine Wendung des Windes günstigen Fahrwind hergestellt hatten. — οἴκαδε d. i. an den Landungsplatz von Mykenä. — ἵκοντο, Agamemnon und seine Gefährten.

521. [Anhang.]

522. πατρίδα (zu κύνει. Kr. Spr.

δάκρυα θερμὰ χέοντ', ἐπεὶ ἀσπασίως ἶδε γαῖαν.
 τὸν δ' ἄρ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδε σκοπός, ὃν ῥα καθεῖσεν
 Αἴγισθος δολόμητις ἄγων, ὑπὸ δ' ἔσχετο μισθὸν 525
 χρυσοῦ δοιὰ τάλαντα, φύλασσε δ' ὃ γ' εἰς ἐνιαυτόν,
 μή ἔ λάθοι παριών, μνήσαιο δὲ θούριδος ἀλκῆς.
 βῆ δ' ἔμμεν ἀγγελέων πρὸς δώματα ποιμένι λαῶν.
 αὐτίκα δ' Αἴγισθος δολίην ἐφράσσατο τέχνην·
 κρινάμενος κατὰ δῆμον εἰκόσι φῶτας ἀρίστους 530
 εἶσε λόχον, ἐτέρωθι δ' ἀνώγει δαῖτα πένεσθαι.
 αὐτὰρ ὁ βῆ καλέων Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν
 ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν, ἀεικέα μερμηρίζων.
 τὸν δ' οὐκ εἰδὸτ' ὄλεθρον ἀνήγαγε καὶ κατέπεφνε
 δειπνίσσας, ὥς τις τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ. 535
 οὐδέ τις Ἀτρεΐδεω ἐτάρων λίπεθ', οἳ οἱ ἔποντο,
 οὐδέ τις Αἰγίσθου, ἀλλ' ἔκταθεν ἐν μεγάροισιν.

60, 5, 3) nach dem eben vorhergehenden πατρίδος wiederholt mit ἦν deutet die innige Empfindung des Agamemnon an: sein (liebes) Vaterland. Zur Sache ε 463. ν 354. — ἀπτόμενος 'es' erfassend. — ἀπ' αὐτοῦ lokal d. i. von seinen Augen, vgl. Ψ 385 τοῖο δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χ' το δάκρυα.

523. Erstes Hemist. vgl. Σ 235. χέοντο, bei δάκρυα der Plural? Kr. Di. 63, 2, 1. — ἀσπασίως mit Freuden. [Anhang.]

525. ὑπὸ δ' ἔσχετο d. i. ὑπέσχετο δὲ parataktisch an den Relativsatz geschlossen, ohne daß ein ὃ aus ὃν zu denken wäre: unter dem Versprechen. μισθὸν prädikativ zum Objekt. [Anhang.]

526. φύλασσε δ' ὃ γ' bezeichnet im engen Anschluß an das Vorhergehende die für den versprochenen Lohn eingegangene Verpflichtung, vgl. Φ 444f.: wofür er ein Jahr lang Wache halten mußte. — εἰς ἐνιαυτόν: zu 86.

527. Zweites Hem. sonst in d. Il. μή ἔ λάθοι παριών, Absicht des Ägisthos, im Anschluß an καθεῖσεν; Subjekt Agamemnon, ἔ Ägisthos. — μνήσαιο, Ägisthos. — θούριδος ἀλκῆς der stürmischen Wehrkraft zur Ermordung des Agamemnon. [Anhang.]

528 = 24. δώματα der Palast in Mykenä.

529. τέχνην konkret: Mittel, Anschlag.

530. Vgl. θ 36 und δ 778, auch Z 188f.

531. ἐτέρωθι 'auf der andern Seite' des Palastes, während er in dem einen Teile den Hinterhalt aufstellte, daher 537 ἐν μεγάροισιν. — ἀνώγει Plusqpf., nicht Präs. Kr. Di. 53, 1, 7.

532. βῆ zog aus. — καλέων Partic. Fut., um ihn einzuladen, da er scheinbar als Vasall dem heimkehrenden Agamemnon in Mykenä aufwarten will.

533. ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν, sonst in d. Il., vgl. zu 8. — ἀεικέα μερμηρίζων Gegensatz zu καλέων.

534. ἀνήγαγε geleitete hinauf, von der Meeresküste nach dem hochgelegenen Mykenä.

535 = λ 411. τις τε, wobei τέ verallgemeinert, 'irgend einer', wie ursprünglich quisque. — κατέκτανε gnomischer Aorist. — ἐπὶ φάτνῃ: die zum Schlachten bestimmten Ochsen wurden häufig an eine Krippe gebunden und während sie sorglos die Köpfe zum Fressen gesenkt hielten, niedergeschlagen. [Anhang.]

537. Zweites Hem. vgl. ψ 363.

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
κλαῖον δ' ἐν ψαμάθοισι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
ἦθελ' ἔτι ζῶειν καὶ ὄρᾱν φάος ἡελίοιο. 540

αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,
δὴ τότε με προσέειπε γέρον ἄλιος νημερτής·
'μηκέτι, Ἀτρεός υἱέ, πολὺν χρόνον ἀσκελὲς οὕτως
κλαῖ', ἐπεὶ οὐκ ἄνυσίν τινα δήμεν· ἀλλὰ τάχιστα
πεῖρα, ὅπως κεν δὴ σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκηαι. 545
ἢ γὰρ μιν ζῶόν γε κιχήσεται, ἢ κεν Ὀρέστης
κτεῖνεν ὑποφθάμενος, σὺ δέ κεν τάφου ἀντιβολήσῃς.'

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοὶ κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ
αὐτίς ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἀχνυμένῳ περ ἰάνθη,
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων· 550
'τούτους μὲν δὴ οἶδα· σὺ δὲ τρίτον ἄνδρ' ὀνόμαζε,
ὅς τις ἔτι ζῶος κατερύκεται εὐρέι πόντῳ
[ἢ θανών· ἐθέλω δὲ καὶ ἀχνυμένός περ ἀκοῦσαι].'

ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
'υἱὸς Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων· 555
τὸν δ' ἶδον ἐν νήσῳ θαλερόν κατὰ δάκρυ χέοντα,
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἢ μιν ἀνάγκη

Von einem auch für die Angreifenden verderblichen Kampfe ist λ 412—415 nicht die Rede.

V. 538—569. *Wie der Meergreis Trost einspricht, sodann von Odysseus erzählt und dem Menelaos weissagt.*

538. Vgl. 481.

538—541 = κ 496—99.

540. ζῶειν bis ἡελίοιο: Verbindung des eigentlichen und bildlichen Ausdrucks. [Anhang.]

544. ἄνυσις, wie πρῆξις κ 202. — δήμεν, nämlich κλαίωντες, wobei sich Proteus mit einschließt, weil er dem Menelaos gern behülflich sein möchte an Ägisthos Rache zu nehmen.

545. Zweites Hem. = γ 117. ε 168. ὅπως κεν 'wie etwa': vgl. α 295. I 681. Kr. Di. 54, 8, 4. — δὴ nunmehr.

546. μίν, den Ägisthos. — ἢ κεν andernfalls: sonst korrespondieren ἢ κε — ἢ κε: ξ 183f. T 311, doch auch ἢ — ἢ κε A 431—433. X 109f. [Anhang.]

547. τάφου ἀντ., wie nach γ 309 ff. wirklich geschah. Nach dem Zusammenhange aber wird diese Möglichkeit der Teilnahme an der Leichenfeier naiv mit als Motiv für schnelle Abfahrt verwendet.

548. Zweites Hem. = I 635. K 244. [Anhang.]

549. ἰάνθη wurde erwärmt, erfreut: Gegensatz δίγησεν.

550 = κ 482. λ 56. 209. μ 296.

551. Zu der Verbindung beider Gedanken zu θ 98 und χ 5.

552. ὅς τις wer der ist, der: mit Bezug auf 498.

553. ἢ θανών paßt nicht zu 496: δύο μούνοι ἀπόλοντο. [Anhang.]

555 = ι 505. 531. οἰκία ναίων von dem gewöhnlichen Aufenthaltsort d. i. der in Ith. zu Hause ist: vgl. 517f.

556. Zweites Hem. = κ 201. 409. λ 5. 466. μ 12. χ 447. θαλερόν hervorquellend: zu 705.

557—560 = ε 14—17. ρ 143—146.

ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἦν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι·
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἳ κέν μιν πέμπουσιν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης. 560
σοὶ δ' οὐ θέσφατόν ἐστι, διοτρεφεὺς ὦ Μενέλαε,
Ἄργει ἐν ἱπποβότῳ θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν,
ἀλλὰ σ' ἐς Ἥλύσιον πεδῖον καὶ πείρατα γαίης
ἄθάνατοι πέμπουσιν, ὅθι ξανθὸς Ῥαδάμανθυς,
τῇ περ ῥηίστη βιοτῇ πέλει ἀνθρώποισιν· 565
οὐ νιφετός, οὔτ' ἄρ' χειμῶν πολὺς οὔτε ποτ' ὄμβρος,
ἀλλ' αἰεὶ Ζεφύροιο λιγὺν πνείοντος ἀήτας
Ὠκεανὸς ἀνίησιν ἀναψύχειν ἀνθρώπους·
οὔνεκ' ἔχεις Ἑλένην καὶ σφιν γαμβρὸς Διὸς ἐσσι·
ὥς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα. 570
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἅμ' ἀντιθέοις ἐτάροισιν
ἦια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κίοντι.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν,
δόρπον θ' ὀπλισάμεσθ', ἐπὶ τ' ἤλυθεν ἀμβροσίη νύξ·
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης. 575
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,

558. ὁ δ' οὐ δύναται parataktischer Folgesatz.

560. Über den Optativ mit κέ zu α 254.

561. ὦ gestellt wie 26. [Anh.]

562. Erstes Hemist. vgl. ο 239, zweites = H 52. ε 308. μ 342. ξ 274.

563. Ἥλύσιον (ἤλυθ-ον) πεδῖον Flur der Hinkunft, an den Enden der Erde am westlichen Okeanos (568) gedacht, wie die Inseln der Seligen bei spätern Dichtern, und in Versen von fast einzigem rhythmischen Zauber geschildert, ist hier ein besonderer Aufenthaltsort für Verwandte des Zeus, die mit ihrer Leiblichkeit dorthin entrückt werden zu ewiger glücklicher Fortdauer, fern von den Schrecken des Hades. Vgl. die Schilderung des Olymp § 43 ff.

564. Ῥαδάμανθυς Sohn des Zeus und der Europe: Ξ 322.

565. τῇ περ wo selbst. — ῥηίστη die müheloseste Lebensweise, wie in θεοὶ ῥεῖα ζῶντες.

566. οὐ νιφετός, nämlich ἐστὶ, erklärendes Asyndeton. — οὔτ' ἄρ' χειμῶν und οὔτε ποτ' ὄμβρος bilden zusammen ein neues Glied, welches durch ἄρ' ferner, auch dem οὐ νιφετός angereiht wird, wie A 115. θ 168. [Anhang.]

567. λιγὺν πνείοντος, während der Zephyros auf der Erde bei Homer stets stürmisch und regnerisch ist. [Anhang.]

568. ἀνίησιν läßt aufsteigen. — ἀναψύχειν, ein von der Erde entlehnter Umstand, da in heißen Gegenden die kühlenden Seewinde eine wohlthätige Erquickung bieten.

569. οὔνεκα schließt sich an πέμπουσιν 564 an. — ἔχειν 'besitzen' als Gattin: vgl. § 281. η 313. λ 270. 603. — σφίν ihnen, den Unsterblichen.

V. 570—619. Nachdem Menelaos noch seine Heimkehr erzählt hat, fordert er Telemach zu längerem Aufenthalte auf, was dieser ablehnt.

570—576 = 425—431.

νῆας μὲν πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἄλα δῖαν,
 ἐν δ' ἱστοὺς τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηυσὶν εἴσης,
 ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθίζον,
 ἐξῆς δ' ἐζόμενοι πολιὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς. 580
 ἄψ δ' εἰς Αἰγύπτιο διπετέος ποταμοῖο
 στῆσα νέας καὶ ἔρεξα τεληέσσας ἐκατόμβας.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατέπαυσα θεῶν χόλον αἰὲν ἐόντων,
 χεῦ' Ἀγαμέμνονι τύμβον, ἵν' ἄσβεστον κλέος εἴη.
 ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὔρον 585
 ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλην ἐς πατρίδ' ἐπεμψαν.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν,
 ὄφρα κεν ἐνδεκάτη τε δυωδεκάτη τε γένηται·
 καὶ τότε σ' εὖ πέμψω, δώσω δέ τοι ἀγλαὰ δῶρα,
 τρεῖς ἵππους καὶ δίφρον εὖξοον· αὐτὰρ ἔπειτα 590
 δώσω καλὸν ἄλεισον, ἵνα σπένδῃσθα θεοῖσιν
 ἀθανάτοις ἐμέθεν μεμνημένος ἥματα πάντα.“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἠΰδα·
 „Ἀτρεΐδη, μὴ δὴ με πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἔρυκε.
 καὶ γάρ κ' εἰς ἐνιαυτὸν ἐγὼ παρὰ σοί γ' ἀνεχοίμην 595

577 = λ 2; ähnlich δ 780. κ 403.
423. Vgl. γ 153. [Anhang.]

578 = δ 781. θ 52. λ 3. ἱστοὺς
Plural, auf jedem Schiffe einen. —
ἐν δὲ hinein und ἂν δὲ hinauf
(an Bord), adverbial, anaphorisch
gestellt und bezogen auf νῆας 577.

579. Vgl. zu β 419. αὐτοί sie
selbst, im Gegensatz zu den Ge-
räten.

580 = ι 104. 180. 472. 564. μ 147.
πολιὴν proleptisch: 'grauweiss-
lich', aufschäumend vom Ruder-
schlage. Vgl. μ 172 λεύκαινον ὕδωρ
ξεστῆς ἐλάτῃσιν.

581. εἰς Αἰγύπτιο: vgl. 477 f.
Αἰγύπτιο — ὕδωρ und εἰς Αἶδαο.
Kr. Di. 68, 21, 2. — διπετέος: zu
477.

582. Zweites Hem. = 352. στῆσα
νέας 'ich liefs die Schiffe still-
stehen', legte an; hier mit εἰς,
sonst mit ἐν.

584. χεῦα τύμβον, ein κενοτάφιον,
wie α 291. — ἄσβεστον κλέος εἴη
= η 383, nicht einfach Ruhm, denn
diesen hatte der Held sich selbst

erworben, sondern 'unvergäng-
licher' Ruhm, weil der in fernem
Lande aufgeschüttete Grabhügel
auch die Fremden immer von neuem
daran erinnern sollte. Vgl. λ 75 f.
H 86 ff.

585 = ρ 148. νεόμην, Imperfekt:
schickte ich mich zur Heimkehr
an; die Ausführung folgt erst 586.

586 = ρ 149. ἐπεμψαν gelei-
teten.

587 = α 309 (Z 340) und τ 94.

588. Vgl. β 374. ὄφρα κεν: zu
α 41.

589. καὶ τότε: zu 480.

590. τρεῖς ἵππους d. i. ein Zwie-
gespann (unter dem Joch) und ein
Beipferd (παρήορος).

591. ἄλεισον synonym mit δέπας
ἀμφικύπελλον: zu γ 63.

592. Vgl. θ 431. Hauptbegriff des
Gedankens im Particip μεμνημένος.

594. Zweites Hem. = ο 68. δὴ
beim Imperativ: doch.

595. καὶ zu εἰς ἐνιαυτὸν selbst
ein Jahr lang. — ἐγὼ betont in
Bezug auf die Gefährten 598. —

ἤμενος, οὐδέ κέ μ' οἶκον ἔλοι πόθος οὐδὲ τοκῆων·
 αἰνῶς γὰρ μύθοισιν ἔπεσσί τε σοῖσιν ἀκούων
 τέρπομαι· ἀλλ' ἤδη μοι ἀνιάζουσιν ἑταῖροι
 ἐν Πύλῳ ἡγαθέῃ, σὺ δέ με χρόνον ἐνθάδ' ἐρύκεις.
 δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοίης, κειμήλιον ἔστω· 600
 ἵππους δ' εἰς Ἰθάκην οὐκ ἄξομαι, ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
 ἐνθάδε λείψω ἄγαλμα· σὺ γὰρ πεδίοιο ἀνάσσεις
 εὐρέος, ᾧ ἐνὶ μὲν λωτὸς πολὺς, ἐν δὲ κύπειρον
 πυροί τε ξηαί τε ἰδ' εὐρυφυῆς κριὶ λευκόν.
 ἐν δ' Ἰθάκῃ οὔτ' ἄρ' δρόμοι εὐρέες οὔτε τι λειμών· 605
 αἰγίβοτος, καὶ μᾶλλον ἐπήρατος ἵπποβότοιο.
 οὐ γάρ τις νήσων ἱππήλατος οὐδ' ἐνλείμων,
 αἷ θ' ἀλλ' κεκλίεται· Ἰθάκῃ δέ τε καὶ περὶ πασέων.“
 ὣς φάτο, μείδησεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,

Die mit γάρ eingeleitete Begründung folgt erst 598 mit ἀλλά, wozu parataktisch ein Gedanke vorangetreten ist, der in konzessivem Verhältnis zum folgenden steht: zu 81. — Die Hervorhebung von σοί durch γέ wird erklärt durch γάρ 597.

596. ἤμενος verweilend, das Particip bei ἀνέχεσθαι wie π 277. — οὐδέ κέ μ' ἔλοι d. i. ohne daß mich erfaßte. — τοκῆων allgemein, hier die Mutter. [Anhang.]

597. αἰνῶς: zu α 208. — μῦθος subjektiver Begriff, die Mitteilung, die Rede als Ausdruck des Gedachten; ἔπος zunächst das einzelne Wort; der Plural hier: Erzählungen. — ἀκούων: zu 626.

598. μοί ethischer Dativ.

599. Erstes Hem. = A 252. σὺ δέ parataktisch: und doch suchst du mich zurückzuhalten, hypotaktisch: während. — χρόνον d. i. lange: 594. [Anhang.]

600. Erstes Hem. = α 316. κέ δοίης etwa zu geben denkst. — κειμήλιον hier in ähnlichem Gegensatz zu ἵππους, wie β 75 zu πρόβασι, mit ἔστω: sei nur ein Kleinod, wie der 591 verheißene Becher, die Rosse aber kann ich nicht brauchen.

602. ἄγαλμα prädikativ zum Ob-

jekt: zum Prunkstück, um damit zu prangen.

603. εὐρέος: er hat das Eurotasthal im Sinne. — Als Pferdefutter wird erwähnt: κριθή oder κριὶ λευκόν (zu 41), ξηαί oder ὄλυρα (zu E 196), πυρός, und die Futterkräuter λωτός 'Steinklee', κύπειρον 'Cypergras', σέλινον (zu B 776).

604. τε ἰδέ stehender Hiatus, auch sonst an dieser Versstelle. — εὐρυφυῆς breitgewachsene, da an der Gerstenähre nur zwei Reihen Körner einander gegenüberstehen, im Gegensatz zur dickwüchsigen Korn- und Weizenähre. [Anhang.]

606. αἰγίβοτος, gegensätzliches Asyndeton, nämlich ἐστὶ, wie ν 246. — καὶ μᾶλλον ἐπήρ. ἱππ.: wie jeder Sohn der Berge hat Telemachos seine Freude am Bergland, das Flachland wäre ihm minder angenehm. [Anhang.]

607. ἱππήλατος zum Fahren bequem, 'aptus equis' Horat. Ep. I 7, 41.

608. ἀλλ' κεκλίεται ins Meer gelehnt sind, indem sie auf demselben wie auf einer Grundlage zu ruhen scheinen, vgl. ν 235. — δέ τε im Gegensatz bei Zahl- und Maßbegriffen, wie β 182. 277. § 108. 185. N 733f. [Anhang.]

609. Erstes Hem. = ε 180. ν 287. π 476. ψ 111 und in d. Il.

χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 610
 „αἷματός εἰς ἀγαθοῖο, φίλον τέκος, οἷ' ἀγορεύεις·
 τοιγάρ ἐγώ τοι ταῦτα μεταστήσω· δύναμαι γάρ.
 δώρων δ', ὅσσ' ἐν ἐμῷ οἴκῳ κειμήλια κεῖται,
 δώσω, ὃ κάλλιστον καὶ τιμυέστατόν ἐστιν·
 δώσω τοι κρητῆρα τετυγμένον· ἀργύρεος δὲ 615
 ἔστιν ἄπας, χρυσῷ δ' ἐπὶ χεῖλεα κεκράνται,
 ἔργον δ' Ἡφαίστοιο. πόρεν δέ ἐ Φαίδιμος ἦρως,
 Σιδονίων βασιλεύς, ὅθ' ἐὸς δόμος ἀμφεκάλυψεν
 κεῖσέ με νοστήσαντα· τεῖν δ' ἐθέλω τόδ' ὀπάσσαι.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον, 620
 [δαιτυμόνες δ' ἐς δώματ' ἴσαν θείου βασιλῆος.
 οἱ δ' ἦγον μὲν μῆλα, φέρον δ' ἐνὴνορα οἶνον·
 σῖτον δέ σφ' ἄλοχοι καλλικρήδεμνοι ἔπεμπον·
 ὥς οἱ μὲν περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο.]

610 = ε 181 und in d. II.

611. αἷματος ablativ. Genetiv, wie θ 583. π 300, zu α 215. — οἷα eigentlich Ausruf, wir: nach dem was, wie ρ 479. σ 389. χ 217. ω 512. Σ 95, den vorhergehenden Gedanken begründend.

612. τοιγάρ: zu α 179.

613—619 = ο 113—119.

613. δώρων von den Geschenken, die er selbst von andern erhalten hat und die als Andenken an die Geber für ihn besonderen Wert haben: vgl. 617. — κειμήλια prädikative Apposition zu ὅσσα, hervorgehoben mit Bezug auf 600. [Anhang.]

615. δώσω ausführende Anaphora, daher Asyndeton.

616. Vgl. 132. ἄπας am Schluss, um die folgende Beschränkung daran zu fügen.

617. ἔργον Ἡφαίστοιο, obwohl aus einem nicht hellenischen Lande: die sidonische Metallarbeit wird also des hellenischen Gottes, der alle Kunstfertigkeit vertritt, würdig befunden, wie sie auch Ψ 741 ff. als die hervorragendste anerkannt wird. — ἔ hier sachlich. Kr. Di. 51, 1, 9. [Anhang.]

618. ὅθ' d. i. ὅτε. — ἐὸς bezogen auf das Subjekt des übergeordneten

Satzes, wie 741. ψ 8. — ἀμφεκάλυψεν barg, wie θ 511. Vgl. κεύθειν ζ 303. [Anhang.]

619. Erstes Hem. = Ψ 145. νοστεῖν hier und ο 119 in der ursprünglichen allgemeinen Bedeutung gehen, kommen: zu ε 344. — τόδε hiermit, jetzt. [Anhang.]

V. 620—674. *Die Freier in Ithaka erfahren die Abreise Telemachs und machen einen Anschlag gegen ihn.*

620. Ein oft wiederkehrender Formelvers, womit ein Gespräch ganz oder teilweise abgeschlossen und der Übergang zu etwas anderem vorbereitet wird.

621. Vgl. β 259 und π 335. Die hier ungehörigen Verse 621—624 setzen ein Pickenick, ἔρανος: zu α 226, voraus. [Anhang.]

622. ἐνὴνορ stärkend, eigentlich 'mannhaft', indem die Wirkung der Sache als eine dieser selbst anhaftende Eigenschaft dargestellt wird. [Anhang.]

623. καλλικρήδεμνοι schön geschleiert, nur hier, vgl. Ξ 185.

624 = ω 412. πένοντο an diesen beiden Stellen mit περὶ δεῖπνον nicht von der Zubereitung des Mahles, sondern vom Essen selbst.

μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσεὺς μεγάροιο 625
 δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέησιν ἰέντες
 ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.
 Ἀντίνοος δὲ καθῆστο καὶ Εὐρύμαχος θεοειδής,
 ἄρχοι μνηστήρων, ἀρετῇ δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.
 τοῖς δ' υἱὸς Φρονόιοι Νοήμων ἐγγύθεν ἐλθὼν 630
 Ἀντίνοον μύθοισιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·
 „Ἀντίνο', ἥ ῥά τι ἴδμεν ἐνὶ φρεσὶν, ἥε καὶ οὐκί,
 ὁππότε Τηλέμαχος νεῖτ' ἐκ Πύλου ἡμαθόεντος;
 νῆά μοι οἴχετ' ἄγων, ἐμὲ δὲ χρεὼ γίγνεται αὐτῆς
 Ἥλιδ' ἐς εὐρύχορον διαβήμεναι, ἔνθα μοι ἵπποι 635
 δώδεκα θήλεια, ὑπὸ δ' ἡμίονοι ταλαεργοὶ
 ἀδμῆτες· τῶν κέν τιν' ἐλασσάμενος δαμασαίμην.“
 ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον· οὐ γὰρ ἔφαντο
 ἐς Πύλον οἴχεσθαι Νηλήιον, ἀλλὰ πού αὐτοῦ
 ἄγρῳν ἢ μήλοισι παρέμμεναι ἢ ἐσσυμένῃ. 640

625—627 = ρ 167—169. [Anh.]

626 = B 774. δίσκοις mit Diskoscheiben (vgl. ρ 167 ff.), steinernen Scheiben, die vermittelt eines durchgezogenen Riemens in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurden. — αἰγανέαι Wurfstöcke, vgl. ι 156. — ἰέντες 'sie' werfend, nach den Dativen zu τέρποντο eine ausführende Erklärung im Participle, wie ἀκούων 597 vgl. ο 400. π 334. τ 537. ψ 301. Λ 643.

627. τυκτόν gut bereitet d. i. gut planiert und festgestampft, vielleicht auch, wie in Tiryns, von einem Estrich aus kleinen Kieseln und Kalk. — ὅθι περ πάρος wo auch sonst, nämlich τέρποντο: zu ε 82. — ὕβριν ἔχοντες modale Bestimmung zu ἰέντες τέρποντο, indem sie auch beim Spiele Übermut zeigten. [Anhang.]

628 = φ 186. καθῆστο, der Singular wie λ 626. φ 186: zu ζ 171. Beide saßen da als Leiter und Aufseher, wie 659 beweist.

629 = φ 187. χ 244. ἀρετῇ durch Tüchtigkeit, durch Vorzüge.

630. Νοήμων: vgl. β 386.

631. Vgl. 461.

632. ῥά τι denn irgend (etwa).

— ἴδμεν: zu 138 und 652. — ἥε καὶ οὐκί: zu 80.

633. Zweites Hem. = ω 152.

634. οἴχετ' ἄγων er hat fortgeführt. Kr. Spr. 56, 5, 8. — χρεὼ mit γίγνεται nur hier, wie mit ἐστὶ nur Φ 322, sonst ohne Verbum gleich χρῆ mit persönlichem Akkusativ: zu α 225. Kr. Di. 47, 16, 3.

635. εὐρύχορος, Beiwort von Städten, mit weiten Tanzplätzen, wo besonders die Götterreigen aufgeführt wurden, hier von einer Landschaft, wie ζ 4. Die Stadt Elis wurde erst nach den Perserkriegen gegründet.

636 = φ 23. ὑπὸ δέ darunter, weil sie noch saugen. — ταλαεργοί arbeitskräftig, Beiwort des für bergige Gegenden geeigneten Halbesels. [Anhang.]

637. τινά, nämlich ἡμίονον. — δαμασαίμην mit κέ: denke ich mir zu zähmen: zu 600.

638. ἔφαντο sie hatten gedacht, Imperfekt, weil diese Meinung bestand, bis Noemon durch seine Meldung sie als irrig erwies.

639. Νηλήιον: vgl. γ 4. — πού αὐτοῦ ἄγρῳν: zu α 425. αὐτοῦ an Ort und Stelle, in Ithaka: zu γ 397.

640. Der Sauhirt wird hier zum

τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη Ἑυπείθεος υἱός·
 „νημερτές μοι ἔνισπε· πότ' ὥχετο καὶ τίνες αὐτῷ
 κοῦροι ἔποντ' Ἰθάκης ἐξαίρετοι; ἢ ἐοὶ αὐτοῦ
 θῆτες τε δμῶές τε; δύναιτό κε καὶ τὸ τελέσσαι.
 καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὅφρ' ἐν εἰδῶ, 645
 ἢ σε βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρα νῆα μέλαιναν,
 ἢε ἐκὼν οἱ δῶκας, ἐπεὶ προσπύξατο μύθῳ.“
 τὸν δ' υἱὸς Φρονίοιο Νοήμων ἀντίον ἦνδ'·
 „αὐτὸς ἐκὼν οἱ δῶκα· τί κεν ῥέξειε καὶ ἄλλος,
 ὅππότε' ἀνὴρ τοιοῦτος ἔχων μελεδήματα θυμῷ 650
 αἰτίζη; χαλεπὸν κεν ἀνήνασθαι δόσιν εἶη.
 κοῦροι δ', οἳ κατὰ δῆμον ἀριστεύουσιν μεθ' ἡμέας,
 οἳ οἱ ἔποντ'· ἐν δ' ἀρχὸν ἐγὼ βαίνοντα νόησα
 Μέντορα ἢε θεόν, τῷ δ' αὐτῷ πάντα ἐώκειν.
 ἀλλὰ τὸ θαυμάζω· ἴδον ἐνθάδε Μέντορα δῖον 655
 χθιζὸν ὑπηοῖον, τότε δ' ἔμβη νηὶ Πύλονδε.“

erstenmal erwähnt, ohne daß sein Name (Eumaios) genannt wird, weil er den Hörern aus der Sage bekannt war: vgl. *A* 307.

641. Vgl. zu *α* 383.

642. ἔνισπε, wie sonst? zu *γ* 101.

643. κοῦροι freie Jünglinge edlen Standes. — ἢ oder. — ἐοὶ αὐτοῦ seine eigenen, das Pronomen bezogen auf einen casus obliquus (αὐτῷ): zu *α* 218. Kr. Di. 51, 2, 8. [Anhang.]

644. θῆτες Lohnarbeiter, verarmte Freie, die sich um Lohn, wohl nur in der Fremde (vgl. *Φ* 444. σ 357), verdingen und im Hause des Dienstherrn bleiben, da sie keinen Grundbesitz und Wohnung haben. δμῶες Knechte. — δύναιτο κτλ.: Asyndeton, weil dieser Satz die vorhergehende Frage motiviert: imstande wäre er auch das fertig zu bringen, da er es fertig gebracht hat die Fahrt überhaupt zu unternehmen. τό weist auf die in der letzten Frage enthaltene Möglichkeit.

645. Vgl. zu *α* 174.

646. ἀέκοντος Genetivus absolutus, der die Ursache der Gewaltthätigkeit schärfer als ἀέκοντα thun

würde, hervorhebt: weil du nicht wolltest, wie *A* 430: zu *ξ* 157.

— ἀπηύρα: zu *γ* 192. [Anhang.]

647. προσπύξατο μύθῳ, zu *β* 77.

649. αὐτὸς ἐκὼν ganz aus freiem Willen, vgl. *β* 133. — τί κεν ῥέξειε: Potentialis der Gegenwart, wie ὅπποτε mit dem Konjunktiv 650 zeigt: zu *α* 101.

650. τοιοῦτος von der äußeren Stellung, der Königssohn. [Anh.]

651. Vgl. σ 287.

652. κοῦροι δ' nachdrücklich vorangestellt, wegen der andern von Antinoos 644 ausgesprochenen Möglichkeit. — μεθ' ἡμέας nächst uns, dem Redner und den Freiern.

653. οἳ Demonstrativ, die, zur Wiederaufnahme des Subjekts. Kr. Di. 51, 5, 1. — ἐν δέ adverbial 'darunter', unter ihnen, wie *B* 578. 588. *Π* 551.

654. τῷ δ' αὐτῷ, auf Μέντορα bezüglich: jenem aber selbst d. i. leibhaftig. — πάντα in allen Stücken.

655. τό weist auf das Folgende, wie sonst τόδε: τ 36. *Z* 447.

656. χθιζόν Mascul. wie *β* 262, ebenso ὑπηοῖον. — ἔμβη ν. Πύλονδε: zu *α* 210.

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς δῶματα πατρός,
 τοῖσιν δ' ἀμφοτέροισιν ἀγάσσατο θυμὸς ἀγῆνωρ.
 μνηστῆρας δ' ἄμυδις κάθισαν καὶ παῦσαν ἀέθλων.
 τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη Ἐυπείθεος υἱός, 660
 [ἀχνύμενος· μένεος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαιναι
 πίμπλαντ', ὅσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι εἴκτην].
 „ὦ πόποι, ἦ μέγα ἔργον ὑπερφιάλως ἐτελέσθη
 Τηλεμάχῳ ὁδὸς ἥδε· φάμεν δέ οἱ οὐ τελέεσθαι.
 ἐκ τοσσῶνδ' ἀέκητι νέος πάϊς οἴχεται αὖτως 665
 νῆα ἐρυσσάμενος κρίνας τ' ἀνὰ δῆμον ἀρίστους.
 ἄρξει καὶ προτέρῳ κακὸν ἔμμεναι· ἀλλὰ οἱ αὐτῷ
 Ζεὺς ὀλέσειε βίην πρὶν ἥβης μέτρον ἰκέσθαι.
 ἀλλ' ἄγε μοι δότε νῆα θοὴν καὶ εἵκοσ' ἐταίρους,
 ὄφρα μιν αὐτὸν ἰόντα λοχήσομαι ἠδὲ φυλάξω 670
 ἐν πορθμῷ Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,
 ὥς ἂν ἐπισμυγερῶς ναυτίλλεται εἵνεκα πατρός.“

657. Vgl. Ω 468.

658. τοῖσιν δ' ἀμφοτέροισιν, dem Antinoos und Eurymachos. — ἀγάσσατο (Stamm ἀγασ-) entrüstete sich.

660 = π 363. σ 42. ν 270. φ 140.

661. 662 = Α 103. 104. ἀχνύμενος ergrimmt. — μένος Wut. — ἀμφιμέλαιναι umdunkelt: die Leidenschaft wird wie eine umhüllende Wolke gedacht, die sich um die φρένες legt: zu δ 716. [Anhang.]

663 = π 346. μέγα ἔργον: zu γ 261. ὑπερφιάλως in frecher Weise. ἐτελέσθη wurde verwirklicht, zustande gebracht.

664 = π 347. φάμεν δέ adversativ zum Vorhergehenden: und wir dachten doch; die Negation mit Nachdruck zu τελέεσθαι: zu γ 226.

665. ἐκ τοσσῶνδε κτλ., erklärendes Asyndeton: ein Ausruf der Entrüstung, in dem jedes Wort berechnet ist die unerhörte Dreistigkeit des Telemach zu zeichnen: aus der Mitte so vieler da (wie wir sind), wie Σ 107. αὖτως so ohne weiteres. [Anhang.]

667. ἄρξει mit Nachdruck vorangestellt, vorgehen wird er auch ferner, das Zeichen geben für die Seinigen, daher das Aktivum; folgerndes Asyndeton. — κακόν von einer Person, wie *malum* oder *perniciēs*. — αὐτῷ im Gegensatz zu den von ihm bedrohten Freiern, wie 670 αὐτόν μιν, vgl. π 370. ν 386. [Anhang.]

668. πρὶν ἥβης μέτρον ἰκέσθαι, spöttisch wie νέος πάϊς 665, da er in Wirklichkeit schon dies Alter erreicht hat: zu σ 217. μέτρον das Vollmaße. [Anhang.]

669 = β 212. [Anhang.]

670. ἰόντα, 701 οἴκαδε νισσόμενον. [Anhang.]

671 = ο 29. Σάμος die Insel, die sonst auch Σάμη heißt: zu α 246. — παιπαλοέσσης: zu γ 170.

672. ὥς ἂν ἐπ. ναυτίλλεται (Konjunktiv), wieder mit höhrender Bitterkeit: auf daß ihm seine Seefahrerei schmäählich bekomme. ναυτίλλεσθαι statt πλέειν mit dem Nebengriff des Gewerbmäßigen, gleich als ob Telemach aus der Erkundigung nach seinem Vater ein Gewerbe mache.

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἠδὲ κέλευον.
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος.

οὐδ' ἄρα Πηνελόπεια πολὺν χρόνον ἦεν ἄπυστος 675
 μύθων, οὓς μνηστῆρες ἐνὶ φρεσὶ βυσσοδόμευον·
 κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μέδων, ὃς ἐπεύθετο βουλὰς
 αὐλῆς ἐκτὸς ἐών, οἳ δ' ἐνδοθι μῆτιν ὕφαινον.

βῆ δ' ἔμμεν ἀγγελέων διὰ δώματα Πηνελοπείῃ.
 τὸν δὲ κατ' οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια· 680

„κῆρυξ, τίπτε δέ σε πρόεσαν μνηστῆρες ἀγανοί;
 ἦ εἰπέμεναι δμῳῆσιν Ὀδυσῆος θείοιο
 ἔργων παύσασθαι, σφίσι δ' αὐτοῖς δαῖτα πένεσθαι;
 μὴ μνηστεύσαντες μηδ' ἄλλοθ' ὁμιλήσαντες
 ὕστατα καὶ πύματα νῦν ἐνθάδε δεσπύσειαν. 685

οἳ θάμ' ἀγειρόμενοι βίοτον κατακείρετε πολλόν,
 κτῆσιν Τηλεμάχοιο δαΐφρονος· οὐδέ τι πατρῶν
 ὑμετέρων τὸ πρόσθεν ἀκούετε, παῖδες ἐόντες,
 οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκε μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν,

673 = η 226. θ 398. ν 47, auch
 σ 66. χ 255. 265. Ψ 539.

674 = π 407.

V. 675—714. *Penelope erfährt den Anschlag durch Medon.*

675. [Anhang.]

676. μύθων, zu 597, hier die Anschläge. βυσσοδόμευον heimlich ersannen, stets in bösem Sinne.

677 = π 412. γάρ gedehnt vor οἳ = σφοι. — ἐπεύθετο Imperfekt mit Bezug auf das parallele gleichzeitige ὕφαινον 678.

678. αὐλῆς ἐκτός d. i. auf der Straßse, ἐνδοθι 'innerhalb' des Hofes. [Anhang.]

679 = 24. 528.

680 = ρ 575 (ὕπερ οὐδοῦ). κατ' οὐδοῦ: 'über die Schwelle hinab' ins Frauengemach ebener Erde: κατεβήσετο β 337. Sonst überall ὕπερ οὐδόν.

681. τίπτε δέ: zu β 363.

682. ἦ εἰπέμεναι, Synizese. Über ἦ zu 710. [Anhang.]

683. ἔργα, aufgetragene Arbeiten. — σφίσι δ' αὐτοῖς aus der Seele der Freier. Kr. Di. 51, 2, 3.

684. μὴ im Wunschsatz zu μνηστεύσαντες und durch μηδὲ erneu-

ert: ohne je gefreit und sonst (ἄλλοτε) sich versammelt zu haben, mögen sie zum allerletztenmal jetzt hier schmausen. Darin sind zwei Wünsche lebhaft mit einander verschmolzen: möchten sie nie um mich gefreit u. s. w. haben — und ein zweiter, den wirklichen Verhältnissen angepasst: möchten sie jedenfalls jetzt zum letztenmal hier schmausen. Vgl. ν 116 ff. [Anhang.]

685. Erstes Hem. = ν 13.

686. οἳ mit κατακείρετε 'die ihr' verprasset, eine Apostrophe (wie Ξ 96) in erregter Stimmung, wobei Penelope den Medon unter die Freier rechnet, weil derselbe nach ρ 173 als ein Liebling der Freier galt und am Mahle derselben teilnahm. Aber seine wahre Gesinnung erkennt man aus der folgenden Botschaft: vgl. auch χ 357 f.

687. οὐδέ τι und keineswegs, hier ironisch.

688. τὸ πρόσθεν durch παῖδες ἐόντες näher erklärt. — ἀκούετε Imperf.

689. Erstes Hem.: zu β 59. μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν vgl. 691 ἐν

- οὔτε τινὰ ρέξας ἐξαίσιον οὔτε τι εἰπὼν 690
 ἐν δήμῳ, ἥ τ' ἐστὶ δίκη θείων βασιλῆων.
 ἄλλον κ' ἐχθαίρησι βροτῶν, ἄλλον κε φιλοίη.
 κεῖνος δ' οὔ ποτε πάμπαν ἀτάσθαλον ἄνδρα ἐώργειν.
 ἀλλ' ὁ μὲν ὑμέτερος θυμὸς καὶ αἰκέα ἔργα
 φαίνεται, οὐδέ τις ἔστι χάρις μετόπισθ' ἐνεργέων.“ 695
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς.
 „αἶ γὰρ δὴ, βασίλεια, τόδε πλεῖστον κακὸν εἶη.
 ἀλλὰ πολὺ μεῖζόν τε καὶ ἀργαλεώτερον ἄλλο
 μνηστῆρες φράζονται, ὃ μὴ τελέσειε Κρονίων.
 Τηλέμαχον μεμάασι κατακτάμεν ὀξεί χαλκῷ 700
 οἴκαδε νισσόμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουήν
 ἐς Πύλον ἡγαθήην ἥδ' ἐς Λακεδαίμονα δῖαν.“
 ὣς φάτο, τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
 δὴν δέ μιν ἀμφασίῃ ἐπέων λάβε· τὼ δέ οἱ ὅσσε

δήμῳ, d. i. als König euern Eltern gegenüber.

690. τινὰ mit langer Endsilbe vor *Ρέξας*. — *ρέξας* (mit doppeltem Akkusativ) und *εἰπὼν* exepetisch zu *οἶος*: er der weder u. s. w. — *οὔτε τι* noch irgend (etwa). — *ἐξαίσιον* eine Unbill.

691. ἐν δήμῳ in der Volksgemeinde. — ἥ τε Relativum bezogen auf das nachfolgende Prädikatssubstantiv: Kr. Di. 61, 7. — *ἐστὶ δίκη* herkömmliche Weise, Gebrauch ist, wozu dann asyndetisch eine erläuternde Ausführung folgt. — *θεῖος* Beiwort von *βασιλεύς*, wie noch 621 und π 335.

692. κ' ἐχθαίρησι, nämlich ein solcher *βασιλεύς* (Kr. Spr. 61, 4, 1), einen haßt er wohl: zu α 396; *ἄλλον κε φιλοίη* einen andern mag er auch lieben: beides nach Laune. — *ἄλλον* — *ἄλλον* ohne *μὲν* — *δέ* wie M 267. Σ 536. [Anhang.]

693. Erstes Hem. = λ 528. οὔ ποτε πάμπαν durchaus niemals, zu β 279. — *ἐώργειν* Plusquamperfekt noch von dem in ἀκούετε 688 angenommenen Standpunkt der Vergangenheit aus: von ihm lag nichts Frevelhaftes vor, was sie hätten berichten können.

694. ἀλλά mit *μὲν* aber frei-

lich, womit Penelope abbrechend der 687 f. vorhergehenden ironischen Erklärung den wahren Grund entgegenstellt; vgl. ρ 403. Γ 433. — ὁ ὑμέτερος θυμός nur eure (bekannte) Gesinnung, und nicht etwa ein berechtigtes Streben eine Unbill zu rächen. Zum Gedanken β 71 ff. ὑμέτερος ist auch auf ἔργα zu beziehen.

695. φαίνεται kommen zu Tage. — οὐδέ bis ἐνεργέων, wie χ 319. Vgl. ι 539. ἐνεργέων neutrum pluralis.

696. πεπνυμένα εἰδώς verständigen Sinnes, wie 711. χ 361. ω 442: zu β 38.

700. Zweites Hem. = I 458. Ψ 412.

701 = ε 19. Vgl. κ 42 und ξ 179 f. — *δέ* begründend. — *μετὰ π. ἀκουήν*, wie β 308.

702 = ε 20.

703 = χ 68. ψ 205. ω 345. Φ 114. 425, zu ε 297. αὐτοῦ auf der Stelle, zeitlich. — *γούνατα* als der Sitz der Lebenskraft, die entweder wie hier durch den Schmerz erbebt, oder durch Ermüdung und Alter erschläft: zu 481 und σ 212.

704 = P 695. Der Zusatz ἐπέων bei ἀμφασίῃ erklärt sich aus der Wendung ἔπος φάτο, ist also objektiver Genetiv: Unfähigkeit Worte

- δακρυόφι πλησθεν, θαλερή δέ οί ἔσχετο φωνή. 705
 ὁψὲ δὲ δὴ μιν ἔπεςσιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
 „κῆρυξ, τίπτε δέ μοι πάις οἴχεται; οὐδέ τί μιν χρεὼ
 νηῶν ὠκυπόρων ἐπιβαινέμεν, αἷ θ' ἄλδς ἵπποι
 ἀνδράσι γίνονται, περόωσι δὲ πουλὺν ἐφ' ὑγρήν.
 ἦ ἵνα μηδ' ὄνομ' αὐτοῦ ἐν ἀνθρώποισι λίπηται;“ 710
 τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
 „οὐκ οἶδ', ἦ τίς μιν θεὸς ὥρορεν, ἦε καὶ αὐτοῦ
 θυμὸς ἐφωρμήθη ἴμεν ἐς Πύλον, ὅφρα πύθηται
 πατρὸς ἐοῦ ἢ νόστον ἢ ὄν τινα πότμον ἐπέσπεν.“
 ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κατὰ δῶμ' Ὀδυσῆος. 715
 τὴν δ' ἄχος ἀμφεχύθη θυμοφθόρον, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη
 δίφρῳ ἐφέξεσθαι πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,
 ἀλλ' ἄρ' ἐπ' οὐδοῦ ἴξε πολυκμήτου θαλάμοιο

auszusprechen. — τὼ δέ οί ὅσσε Formel: Kr. Di. 50, 3, 3.

705 = P 696. Ψ 397. τ 472. θαλερός bezeichnet das Hervordringen durch eine von innen treibende Kraft, wie sie im jungen Spross oder in der Knospe liegt, daher: hervorquellend, wie bei δάκρυ und γόος. — ἔσχετο 'hielt sich an', stockte; ähnlich ὕδωρ Φ 345: zu γ 284.

706. ὁψὲ — δὴ spät erst.

707. οὐδέ bis χρεώ = Φ 322, zu 492.

708. ἄλδς ἵπποι des Meeres Gespann, denn ἵπποι bezeichnet oft Wagen und Rosse. Vgl. ν 81 ff. ἐπιβαινέμεν, ebensowohl vom Besteigen des Wagens, wie des Schiffes gebraucht, veranlaßt den Vergleich, περόωσι κτέ. erläutert ihn.

709. ἀνδράσι an betonter Verstelle: für Männer, aber nicht für Knaben, wie Telemach, vgl. 818. περόωσι δέ parataktisch in chiasstischer Stellung zu γίνονται, wir: indem. — πουλὺν ἐφ' ὑγρήν, wie K 27, über die weite Wasserbahn hin: zu α 97, vgl. πολλήν ἐπὶ γαῖαν β 364. πουλύν als Femininum. Kr. Di. 22, 6, 2.

710. ἦ gewiß, nämlich οἴχεται. — ἵνα κτέ: das zu befürchtende Schicksal wird sarkastisch als Absicht des Handelnden gefaßt: zu

B 359. μηδέ ne quidem. — αὐτοῦ partitiver Genetiv: von ihm selbst.

712. αὐτοῦ seiner selbst d. i. sein eignes, vgl. η 263.

713. ὅφρα πύθηται πατρὸς = γ 15, der Konjunktiv nach dem Aorist, weil die beabsichtigte Handlung sich gegenwärtig vollzieht, wie ω 360. M 356.

714. Zweites Hem. = γ 16.

V. 715—766. Klagen der Penelope; Geständnis und Rat der Eurykleia.

716. ἄχος ἀμφεχύθη: vgl. ω 315 τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα mit A 250 πένθος ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε: das Bild einer den Blick verhüllenden Wolke, aber zugleich mit einer entsprechenden Wirkung auf das Innere gedacht: zu 661, vgl. P 83 und Ξ 294. — οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη und sie vermochte es nicht mehr über sich, wie T 421. X 136: zu β 82.

717. Zweites Hem. = τ 195. ω 272. δίφρῳ: zu α 132. — ἐφέξεσθαι sich zu setzen, wie aus dem konzessiven πολλῶν ἐόντων hervorgeht: es ist anzunehmen, daß sie dem eintretenden Medon bis zur Schwelle entgegengegangen war. — κατὰ οἶκον hier vom Frauengemach: zu α 360.

718. ἐπ' οὐδοῦ, wie Trauernde und Hülflöse thun, vgl. κ 62. ρ 339.

οἴκτρ' ὀλοφυρομένη. περὶ δὲ δμῳαὶ μινύριζον
 παῖσαι, ὅσαι κατὰ δῶματ' ἔσαν, νέαι ἡδὲ παλαιαί. 720
 τῆς δ' ἄδινον γοόωσα μετηύδα Πηνελόπεια·

„κλῦτε, φίλαι· πέρι γάρ μοι Ὀλύμπιος ἄλγε' ἔδωκεν
 ἐκ πασέων, ὅσαι μοι ὁμοῦ τράφεν ἡδὲ γέγοντο·
 ἢ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα θυμολέοντα,
 παντοίης ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν 725

[ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος].
 νῦν αὖ παῖδ' ἀγαπητὸν ἀνηρείψαντο θύελλαι
 ἀκλέα ἐκ μεγάρων, οὐδ' ὁρμηθέντος ἄκουσα.
 σχέτλιαί, οὐδ' ὑμεῖς περ ἐνὶ φρεσὶ θέσθε ἐκάστη
 ἐκ λεχέων μ' ἀνεγεῖραι, ἐπιστάμεναι σάφα θυμῷ, 730
 ὁππότε' ἐκεῖνος ἔβη κοίλῃν ἐπὶ νῆα μέλαιναν.

εἰ γὰρ ἐγὼ πυθόμην ταύτην ὁδὸν ὁρμαίνοντα·
 τῷ κε μάλ' ἢ κεν ἔμεινε καὶ ἐσσύμενός περ ὁδοῖο,
 ἢ κέ με τεθνηκυῖαν ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπεν.

ἀλλὰ τις ὀτρυνῶς Δολίον καλέσειε γέροντα, 735

σ 17. — πολύκμητος, nur hier von θάλαμος, synonym mit πύκα ποιητός α 436.

719. Erstes Hem. = κ 409. τ 543. ω 59.

720. κατὰ δῶματα im Palaste. — νέαι ἡδὲ παλαιαί eine appositive Schlußformel, wie α 395. β 293. θ 58, auch B 789; im Anfange ἡ νέος ἡδὲ παλαιός Ξ 108. [Anh.]

722. πέρι über die Märsen. — γάρ ja.

723. ἐκ πασέων vor allen. Kr. Di. 68, 17, 6. — τράφεν ἡδὲ γέγοντο Hysteron proteron, wie κ 417. ξ 201. A 251; ähnlich 208. μ 134; regelmäfsig γ 28. H 199. Σ 436: zu 476 und ε 229. θ 134.

724—727 = 814—817.

724. ἢ in loser Beziehung zu μοί 722, mehr als Ausruf: zu 686.

725. παντοίης ἀρετῇσι, wie O 642, Vorzüge.

726 = α 344. [Anhang.]

727. θύελλαι, wie ἄρπυιαι α 241.

728. ἀκλέα aus ἀκλεέα mit zurückgezogenem Accent. — ὁρμηθέντος: zu β 375.

729. Zweites Hem. vgl. N 131. οὐδ' ὑμεῖς περ: zu α 59. — ἐνὶ φρεσὶ θέσθε sinnlicher Ausdruck für unser

'dachtet daran', in *animum induxistis*. [Anhang.]

731. ἔβη ἐπὶ νῆα, vom Gang zum Hafen. — Zweites Hem. vgl. zu γ 365.

732. εἰ γὰρ wenn doch mit Ind. Aor., ein unerfüllbarer Wunsch, wie Θ 366. γ 256. ω 284. — ἐγὼ betont. — πεύθομαι mit dem Akkusativ des Particips nur hier, wie ἀκούω nur H 129. [Anhang.]

733. τῷ κε μάλ' 'dann gewifs' ist das gemeinsame, sodann mit ἢ κεν und ἢ κε die zwei besondern disjunktiven Glieder. Ähnlich doppeltes κέ nach ἄν bei οὔτε — οὔτε N 127, sonst vgl. ξ 183 f. T 311. δ 692. — ἐσσ. ὁδοῖο: vgl. α 309.

734. Zweites Hem. = λ 68. T 339. ἔλειπε mit κέ, wie κεν ἔμεινε Irrealis der Vergangenheit, hier im Imperfekt, weil dies Tempus von λείπω mit Bezug auf die dauernde Wirkung der Handlung überhaupt sehr häufig an der Stelle des Aorists steht.

735. ὀτρυνῶς nur hier, sonst ὀτραλέως. — Δολίον, wohl derselbe wie der ω 222 erwähnte, aber verschieden von dem ρ 212. σ 322. — καλέσειε der Wunsch als milder Imperativ. Kr. Di. 54, 3, 1. [Anh.]

δμῶ' ἐμόν, ὅν μοι δῶκε πατήρ ἔτι δεῦρο κιούσῃ,
καί μοι κῆπον ἔχει πολυδένδρεον, ὅφρα τάχιστα
Λαέρτῃ τάδε πάντα παρεζόμενος καταλέξῃ,
εἰ δὴ πού τινα κεῖνος ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ὑφήνας.
ἐξελθὼν λαοῖσιν ὁδύρεται, οἳ μεμάασιν
ὃν καὶ Ὀδυσσεύς φθίψαι γόνον ἀντιθέοιο.“

740

τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλῃ τροφὸς Εὐρύκλεια·
„νύμφα φίλῃ, σὺ μὲν ἄρ με κατάκτανε νηλεί χαλκῷ
ἢ ἔα ἐν μεγάρῳ· μῦθον δέ τοι οὐκ ἐπικεύσω.
ἥδε' ἐγὼ τάδε πάντα, πόρον δέ οἱ, ὅσσα κέλευεν,
σίτον καὶ μέθυ ἡδύ· ἐμεῦ δ' ἔλετο μέγαν ὄρκον
μὴ πρὶν σοὶ ἐρέειν, πρὶν δωδεκάτην γε γενέσθαι
ἢ σ' αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι,
ὥς ἂν μὴ κλαίουσα κατὰ χροά καλὸν λάπτης.
ἀλλ' ὑδρηναμένη, καθαρά χροῖ εἵμαθ' ἐλοῦσα,
εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν
εὔχε' Ἀθηναίῃ κόρῃ Διὸς αἰγιόχοιο·
ἢ γάρ κέν μιν ἔπειτα καὶ ἐκ θανάτοιο σαώσαι.

745

750

736. ἔτι δεῦρο κιούσῃ = ψ 228, über ἔτι zu 351.

737. ἔχει besorgt: zu β 22.

738. Zweites Hemist. = ν 334. παρεζόμενος, um durch trauliche Zusprache das Interesse des greisen Laërtes rege zu machen.

739. εἰ δὴ πού, wie sonst αἴ κέν πως, ob denn nicht vielleicht.

740. ἐξελθὼν, nämlich ἐξ ἀγροῦ πόλινδε nach α 189. — ὁδύρεται, Konjunktiv, prägnant wie B 290, den Leuten vorklage, um durch seine Klagen die Einstellung des Mordanschlags zu bewirken. Gemeint sind mit λαοῖσιν—οἳ.... die Anhänger der Freier im Volke.

741. ον: zu 618.

742 = τ 21. χ 419. 485. ψ 25. 39.

743. νύμφα (äolischer Vokativ statt νύμφῃ) φίλῃ, eigentlich trauliche Anrede an eine junge Frau, dann überhaupt im Munde der Älteren liebkosende Anrede, etwa 'liebes Kind', wie Γ 130. — ἄρ 'denn nun', als Ergebnis der schmerzvollen Worte der Penelope.

744. ἢ ἔα oder laß mich unverletzt, mit dem Zusatz ἐν με-

γάρῳ, wie Ω 569 ἐνὶ κλισίῃσιν, d. i. dulde mich weiter in der Gemeinschaft des Hauses. Dem Sinne nach bilden diese Imperative einen disjunktiven Vordersatz zum Folgenden: magst du mich nun töten oder: zu 140.

746. Erstes Hem. = η 265. ρ 533. ἐμεῦ (ablativ. Genetiv) δ' ἔλετο κτέ. von mir nahm er, mir nahm er den Eid ab. Vgl. β 377. [Anh.]

747. Vgl. β 373 f.

748. 749 = β 375. 376.

750 = ρ 48. Jedem Gebete oder Opfer gingen als Sinnbild der inneren Reinigung Waschungen und Reinigungen vorher, die sich auf die Person des Betenden und auf dessen Kleider und Geschirre erstreckten: zu β 261. Die drei asyndetischen Participia bezeichnen drei in unmittelbarer Folge sich aufnehmende Handlungen. Kr. Di. 56, 15, 2. — χροῖ Lokativ des Ziels: an deinen Leib, wie 759. ρ 48. λ 191. I 596, auch zu λ 191. [Anh.]

751 = ρ 49. ψ 364.

753. ἔπειτα dann, wenn du gebetet hast. — καὶ sogar. [Anh.]

μηδὲ γέροντα κάκου κεκακωμένον· οὐ γὰρ δίω
 πάγχυ θεοῖς μακάρεσσι γονὴν Ἀρκεισιάδαο 755
 ἔχθεσθ', ἀλλ' ἔτι πού τις ἐπέσσεται, ὅς κεν ἔχῃσιν
 δώματά θ' ὑπερφεά καὶ ἀπόπροθι πίνοντας ἀγρούς.“

ὣς φάτο, τῆς δ' εὐνήσσε γόον, σχέθε δ' ὅσσε γόοιο.
 ἡ δ' ὑδρηναμένη, καθαρά χροῖ εἵμαθ' ἐλοῦσα
 εἰς ὑπερῷ' ἀνέβαινε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν, 760
 ἐν δ' ἔθετ' οὐλοχύτας κανέφ, ἠρᾶτο δ' Ἀθήνη·
 „κλῦθί μεν, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,
 εἰ ποτέ τοι πολύμητις ἐνὶ μεγάροισιν Ὀδυσσεὺς
 ἦ βοὸς ἦ ὄιος κατὰ πίνονα μηρί' ἔκηνεν,
 τῶν νῦν μοι μνηῆσαι καί μοι φίλον νῆα σάωσον, 765
 μνηστῆρας δ' ἀπάλαλκε κακῶς ὑπερηνορέοντας.“

ὣς εἰποῦσ' ὀλόλυξε, θεὰ δέ οἱ ἔκλυεν ἀρῆς.
 μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα·
 ὧδε δέ τις εἶπεςκε νέων ὑπερηνορέοντων·
 „ἦ μάλα δὴ γάμον ἄμμι πολυμνήστη βασίλεια 770
 ἀρτύει, οὐδέ τι οἶδεν, ὃ οἱ φόνος νῆι τέτυκται.“

ὣς ἄρα τις εἶπεςκε, τὰ δ' οὐκ ἶσαν, ὥς ἐτέτυκτο.

754. κάκου κεκακωμένον betrübe den schon betrübten. Wiederkehr desselben Konsonanten: zu β 185.

755. πάγχυ zu ἔχθεσθαι. — Ἀρκεισιάδης Laërtes: vgl. π 118.

756. ἐπέσσεται wird da sein, erhalten bleiben.

757. Zweites Hemist. = Ψ 832. ὑπερφεά mit Synizesis.

758. εὐνᾶν beschwichtigen, wie κοιμᾶν ὀδύναις Π 524. — σχέθε hielt ab, Subjekt auch hier noch Εὐρύκλεια.

759 = ρ 58.

761. οὐλοχύτας, zu γ 441, Opfergerste, hier vorläufig unter Gebet dargebracht zur Weihe, um später verbrannt zu werden. — ἠρᾶτο δ' Ἀθήνη = K 277. [Anh.]

762 = ζ 324. E 115, teilweise K 278. 284; sonst mit dem Anfang ὦ πόποι B 157. E 714. Φ 420. Vgl. auch A 202. Θ 352. 427.

763. εἰ ποτε: zu γ 98.

764 = O 373. Vgl. A 40. — μηρία: zu γ 456.

765. Erstes Hem.: zu γ 101.

766. Vgl. β 266. κακῶς ὑπ. die 'arg' übermütigen, eine Verstärkung des Verschlusses, wie β 266. π 275. E 698.

V. 767—786. Die Freier rüsten sich zur Ausführung des Mordplanes.

767. ὀλόλυζειν aufjammern: zu γ 450. — οἱ ἔκλυεν ἀρῆς: ein Dativ des persönlichen Pronomens, der als Dativ des Interesses seine nähere Beziehung zum Verbum hat, ersetzt vielfach das Possessivpronomen bei dem vom Verbum regierten Nomen: 'ihr' erhörte das Flehen d. i. ihr Flehen. Kr. Di. 48, 6, 1. [Anh.]

768. Vgl. zu α 365.

769. Vgl. zu β 324.

770. Zweites Hem. = ψ 149.

771. ἀρτύει: diese Annahme ist veranlaßt durch die ὀλολυγή der Penelope 767. — οὐδέ τι οἶδε = A 343. A 657. — οἱ mit νῆι wie 767. β 50.

772 = ν 170. ψ 152. ἶσαν hier und Σ 405 von οἶδα, sonst von

τοῖσιν δ' Ἀντίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·

„δαιμόνιοι, μύθους μὲν ὑπερφιάλους ἀλέασθε

πάντας ὁμῶς, μή πού τις ἀπαγγείλῃσι καὶ εἴσω.

775

ἀλλ' ἄγε σιγῇ τοῖον ἀναστάντες τελέωμεν

μῦθον, ὃ δὴ καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶν ἤραρεν ἡμῖν.“

ὥς εἰπὼν ἐκρίνατ' εἴκοσι φῶτας ἀρίστους,

βὰν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.

νῆα μὲν οὖν πάμπρωτον ἀλὸς βένθοσδε ἔρυσσαν,

780

ἐν δ' ἰστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἰστία νηὶ μελαίνῃ,

ἡρτύναντο δ' ἔρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,

[πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἰστία λευκὰ πέτασσαν.]

τεύχεα δέ σφ' ἦνεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες.

ὑψοῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί·

785

ἐνθα δὲ δόρπον ἔλοντο, μένον δ' ἐπὶ ἔσπερον ἐλθεῖν.

εἶμι. — ὡς ἐτέτυκτο wie es geschehen war, wie es in Wirklichkeit war.

773 = ν 171.

774. δαιμόνιοι hier stark tadelnd: besessen, toll.

775. πάντας ὁμῶς, wie θ 542. ψ 332. Ο 98. Ρ 422, alle auf gleiche Weise, samt und sonders, eine starke Sprache des ἀρχὸς μνηστήρων. — καὶ εἴσω auch, wie ihr die Worte hier redet, ins Frauen-gemach. [Anhang.]

776. σιγῇ τοῖον zu ἀναστάντες: zu γ 321. — τελέωμεν: Antinoos und die von ihm auszulesenden zwanzig: 778.

777. μῦθον d. i. Plan, δὴ ja. καὶ verstärkt πᾶσιν: auch allen, d. i. allen zusammen, wie χ 33. 41.

778. εἴκοσι: zu β 212.

779 = κ 407. μ 367.

780—783. 785 = θ 51—55.

780. μὲν οὖν: Kr. Di. 69, 62, 2 und 59, 1, 12. — ἀλὸς βενθ. ἔρυσσαν: das Schiff wird zunächst nur mit dem Vorderteil ins Wasser gebracht; erst nachdem alles eingeladen und geordnet ist (781—84), wird es vollständig ins Wasser geschoben und flott gestellt (785). [Anhang.]

781. Vgl. zu 578.

782. ἡρτύναντο ἔρετμὰ κτέ. sie machten sich die Ruder zu-recht in den ledernen Ringen (Stroppen), mit welchen die Ruder um den in der oberen Schiffs-rippe befindlichen Pflock (κλήις Dulle) befestigt wurden, so daß sie bei der Bewegung festhingen und auch bequem zu handhaben waren.

783. πάντα κατὰ μοῖραν = θ 54. ι 245. 309. 342. Der Vers wurde schon von den Alten mit Recht verworfen, weil der Mast noch nicht aufgerichtet ist und man die Segel erst vor der Abfahrt, wenn sich ein günstiger Wind erhebt, aufspannt: vgl. ε 269. Α 479. [Anhang.]

784 = π 326. 360. τεύχεα die Waffen.

785. ὑψοῦ: das beim Ablaufen zunächst geneigte Schiff richtet sich mehr und mehr auf, je weiter es ins Wasser kommt. — ὥρμισαν stellten das Schiff fest, mit den vom Vorderteil herabgelassenen Ankersteinen (ἐπ' εὐνάων ὀρμίζειν Ξ 77), während das Hinterteil durch die προμνήσια Hintertaue (Land-festen) am Ufer angebunden war. — ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί = γ 11. Γ 113. [Anhang.]

786. ἐνθα dort d. i. am Ufer. — μένον bis ἐλθεῖν: zu α 422.

- ἥ δ' ὑπερωίῳ αὖθι περιφρῶν Πηνελόπεια
 κεῖτ' ἄρ' ἄσιτος, ἄπαστος ἐδητύος ἡδὲ ποτῆτος,
 ὀρμαίνουσ', ἥ οἱ θάνατον φύγοι νίδος ἀμύμων,
 ἥ ὃ γ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι δαμείη. 790
 ὅσσα δὲ μερμήριξε λέων ἀνδρῶν ἐν ὀμίλῳ
 δείσας, ὁππότε μιν δόλιον περὶ κύκλον ἄγωσιν,
 τόσσα μιν ὀρμαίνουσιν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος·
 εὖδε δ' ἀνακλινθεῖσα, λύθεν δέ οἱ ἄψα πάντα.
 ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη. 795
 εἶδωλον ποίησε, δέμας δ' ἥικτο γυναικί,
 Ἰφθίμῃ κούρῃ μεγαλήτορος Ἰκαρίοιο,
 τὴν Ἐύμηλος ὄπυιε Φερῆς ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων.
 πέμπε δέ μιν πρὸς δῶματ' Ὀδυσσεῆος θείοιο,
 εἴως Πηνελόπειαν ὀδυρομένην γοόωσαν 800
 παύσειε κλαυθμοῖο γοοιό τε δακρυόεντος.
 ἐς θάλαμον δ' εἰσῆλθε παρὰ κληῖδος ἱμάντα,
 στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·

V. 787—841. *Athene sendet der Penelope einen Traum.*

787. αὖθι dort, der specielleren Angabe ὑπερωίῳ nachgestellt wie Γ 244. ο 455. [Anhang.]

788. ἄσιτος ohne Nahrung, näher bestimmt durch ἄπαστος κτέ. Kr. Di. 47, 26, 8. — Zweites Hem. = A 780 und öfter in d. Odyssee.

789 = ο 300.

791. μερμήριξε, gnomischer Aorist, mit δείσας enthält den Vergleichspunkt, die ängstliche Sorge über den Ausgang.

792. μιν von περιάγωσιν abhängig. ἄγειν wie sonst ἐλαύνειν = ziehen.

793. Zweites Hemist. = μ 311. ὀρμαίνουσιν Hauptbegriff des Gedankens. — ἐπήλυθε mit persönlichem Akk., wie noch ν 282, sonst Dativ: über sie kam. — νήδυμος erquickend. [Anhang.]

794 = σ 189.

795. Vgl. zu β 382.

796. εἶδωλον 'ein Schattenbild' als Traumerscheinung. — δέμας δ' ἥικτο γ., wie ν 288. π 157. υ 31. — Daß Athene hier abweichend von

ξ 13 ff. ο 1 ff. nicht selbst der Penelope erscheint, sondern ein Traum-
 bild zu ihr sendet, scheint dadurch
 veranlaßt, daß der Dichter nach
 826 voraussetzt, Athene befinde sich
 noch in der Begleitung des Tele-
 mach.

798. Φερῆς in Thessalien. — οἰκία
 ναίων: zu 555.

800. εἴως eigentlich solange bis,
 in der Od. auch final, auf daß,
 ε 386. ζ 80. ι 376. τ 367. Kr. Di.
 54, 8, 1. — ὀδυρομένην modale Be-
 stimmung zu γοόωσαν, wie τ 513,
 die in lautem Jammer klagte.

801. Vgl. ω 323.

802. παρὰ κληῖδος ἱμάντα an
 dem Riemen des Riegels vor-
 bei, sachlich dasselbe 838: zu α
 442. In unseren Märchen 'durchs
 Schlüsselloch'.

803 = ζ 21. υ 32. ψ 4. B 20. 59.
 Ψ 68. Ω 682. ὑπὲρ κεφ. 'zu Häup-
 ten', der regelmässige Standort der
 Traumgestalten. Vgl. K 496. Herod.
 VII 17. Verg. Aen. IV 702. — πρὸς
 μῦθον ἔειπεν überall mit vorher-
 gehendem persönlichem Akkusativ,
 der zu πρὸς in προσέειπεν gehört.

„εὐδεις, Πηνελόπεια, φίλον τετιημένη ἦτορ·
οὐ μὲν σ' οὐδὲ ἑῷσι θεοὶ ρεῖα ζῶντες 805
κλαίνει οὐδ' ἀκάχησθαι, ἐπεὶ ῥ' ἔτι νόστιμός ἐστιν
σὸς παῖς· οὐ μὲν γάρ τι θεοῖς ἀλιτήμενός ἐστιν.“
τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια,
ἦδ' ὃ μάλα κνώσσουσ' ἐν ὄνειρείησι πύλῃσιν·
„τίπτε, κασιγνήτη, δεῦρ' ἤλυθες; οὐ τι πάρος γε 810
πωλέ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι δῶματα ναίεις.
καί με κέλεαι παύσασθαι διζύος ἦδ' ὀδυνάων
πολλέων, αἳ μ' ἐρέθουσι κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἢ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα θυμολέοντα,
παντοίῃς ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν 815
[ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος].
νῦν αὖ παῖς ἀγαπητὸς ἔβη κοίλης ἐπὶ νηός,
νήπιος, οὔτε πόνων ἐν εἰδῶς οὔτ' ἀγοράων.
τοῦ δὴ ἐγὼ καὶ μᾶλλον ὀδύρομαι ἢ περ ἐκείνου·
τοῦ δ' ἀμφιτρομέω καὶ δαίδια, μή τι πάθῃσιν, 820
ἢ ὃ γε τῶν ἐνὶ δήμῳ, ἵν' οἴχεται, ἢ ἐνὶ πόντῳ·
δυσμενέες γὰρ πολλοὶ ἐπ' αὐτῷ μηχανόωνται,
ίεμενοι κτεῖναι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι.“

804. Zweites Hemist. zu α 114. εὐδεις, wie B 23. Ψ 69. — τετιημένη Hauptbegriff des Gedankens.

805. οὐ μὲν σ' οὐδὲ ἑῷσι, adversativ. Asyndeton, nein wahrlich, das gestatten nicht einmal, geschweige denn daß es ihr Wille wäre: zu γ 27 und ε 212. — θεοὶ ρεῖα ζῶντες = ε 122. Z 138, die leicht hinlebenden, die mühelos glücklichen.

806. νόστιμος der Heimkehr fähig.

807. ἀλιτήμενος, das Partic. Perf. mit verändertem Accent als Adjektivum, sündig, ein Sünder. — θεοῖς, ein Dativ der Beteiligung d. i. in den Augen der Götter. ἀλιτέσθαι regiert den Akkusativ.

809. ἐν ὄνειρ. πύλῃσιν im Traumthore (τ 562), hier bildlich, indem der Schlafende in den Bereich der Träume gleichsam eintritt. [Anhang.]

810. πάρος beim Präs. sonst.

811. Zweites Hem. = ε 80. ι 18. πωλέ' statt πωλέειν, wie μυθέαι β 202, pflegst zu kommen. Kr. Di. 53, 1, 1. [Anhang.]

812. καί mit Nachdruck: und nun. 814—817 = 724—727.

818. Vgl. I 440 f. Hier steht ἀγοράων in dem Sinne von Reden.

819. ἢ περ als selbst: zu α 59.

820. τοῦ δέ nimmt das τοῦ 819 anaphorisch auf, zur Begründung. Zur Konstruktion vgl. Kr. Di. 47, 23, 3. — μή τι πάθῃσιν ne quid ei accadat, ein Euphemismus vom Tode. [Anhang.]

821. τῶν substantivisch bei ἐνὶ δήμῳ, wie Z 225: zu β 366. — ἵνα auf τῶν bezogen. Kr. Di. 66, 3, 1.

822. ἐπ' αὐτῷ gegen ihn selbst, seinen Leib und Leben. — μηχανόωνται machen Anschläge, nur hier absolut, durch ἴεμενοι κτέ. erklärt.

823 = ν 426. ο 30.

- τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἰδωλον ἄμαυρόν·
 „θάρσει, μηδέ τι πάγχυ μετὰ φρεσὶ δειδίδι λίην· 825
 τοίη γάρ οἱ πομπὸς ἅμ' ἔρχεται, ἣν τε καὶ ἄλλοι
 ἀνέρες ἠρήσαντο παρεστάμεναι, δύναται γάρ,
 Παλλὰς Ἀθηναίη· σὲ δ' ὀδυρομένην ἔλεαίρει·
 ἢ νῦν με προέηκε τεῖν τάδε μυθήσασθαι.“
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 830
 „εἰ μὲν δὴ θεὸς ἐσσι θεοῖό τε ἔκλυες αὐδῆς,
 εἰ δ' ἄγε μοι καὶ κεῖνον ὀϊζυρὸν κατάλεξον,
 ἣ που ἔτι ζῶει καὶ ὄρᾳ φάος ἡελίοιο,
 ἣ ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἰδωλον ἄμαυρόν· 835
 „οὐ μὲν τοι κεῖνόν γε διηνεκέως ἀγορεύσω,
 ζῶει ὃ γ' ἣ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμώλια βάζειν.“
 ὣς εἰπὼν σταθμοῖο παρὰ κληῖδα λιάσθη
 ἐς πνοιάς ἀνέμων. ἣ δ' ἐξ ὕπνου ἀνόρουσεν
 κούρη Ἰκαρίοιο· φίλον δέ οἱ ἦτορ ἰάνθη, 840
 ὥς οἱ ἐναργὲς ὕνειρον ἐπέσσυτο νυκτὸς ἀμολγῶ.
 μνηστῆρες δ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὕγρὰ κέλευθα

824 = 835. ἄμαυρόν das nebelhafte, schattenhafte, im Gegensatz zur Leibhaftigkeit. [Anhang.]

825. θάρσει μηδέ τι πάγχυ mit zweitem Imperativ: sei gutes Mutes und durchaus nicht etwa, wie Δ 184. K 383. Ω 171. — λίην am Versschluß noch N 284.

826. Erstes Hemist. vgl. Ω 153. τοίη γάρ, wie β 286 und sonst.

827. ἠρήσαντο gnomischer Aorist. — δύναται γάρ sc. παρεστάμεναι.

829. Vgl. Δ 201.

831. Zum Satzgefüge vergl. Ω 406 ff. — εἰ μὲν δὴ θεὸς ἐσσι wenn du denn wirklich eine Gottheit bist, was Penelope aus 828 f. geschlossen hat. — ἔκλυες αὐδῆς auf die Stimme hörtest, ihr gehorchtest d. i. auf Göttergeheiß erschienst. [Anhang.]

832. εἰ δ' ἄγε im Nachsatze, wie noch X 381: zu α 271. — κεῖνον ὀϊζυρὸν persönliches Objekt durch Anticipation, wie 836. [Anhang.]

833 = ξ 44. v 207. Vgl. zu δ 540.

834 = ο 350. v 208. ω 264. X 52. δόμοισιν, nämlich ἐστίν.

836. Erstes Hemist. vgl. π 267, zweites = μ 56. η 241. οὐ μὲν keineswegs wahrlich. — ἀγορεύσω mit persönlichem Akkusativ, wie π 263.

837 = λ 464. Vgl. zu β 132. — κακὸν δέ denn unziemlich ist es.

838. Vgl. zu 802. Diese Art des Gehens und Kommens der Traumbilder, wie 839 ἐς πνοιάς ἀνέμων vgl. ζ 20, weist auf das luftige Wesen derselben und ihre Ähnlichkeit mit den abgeschiedenen Seelen, die auch als εἰδῶλα bezeichnet werden. [Anhang.]

839. Zweites Hem. = K 519.

841. ὥς wie, gradbestimmend zu ἐναργὲς, das Ganze ursprünglich als Ausruf gedacht: zu κ 326. — νυκτὸς ἀμολγῶ im Dunkel der Nacht. Kr. Di. 48, 2, 7. [Anhang.]

V. 842—847. Abfahrt der Freier.

842. Vgl. ο 474. Δ 312. ἀναβάντες:

Τηλεμάχῳ φόνον αἰπὺν ἐνὶ φρεσὶν ὀρμαίνοντες.
 ἔστι δέ τις νῆσος μέσση ἄλλ' πετρήεσσα,
 μεσσηγὺς Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,
 Ἄστερις, οὐ μεγάλη· λιμένες δ' ἐνὶ ναύλοχοι αὐτῇ
 ἀμφίδυμοι· τῇ τόν γε μένον λοχόωντες Ἀχαιοί.

845

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ε.

Ὀδυσσέως σχεδία.

Ἦώς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγανού Τιθωνοῖο
 ὤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι ἡδὲ βροτοῖσιν·
 οἱ δὲ θεοὶ θωκόνδε καθίζανον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, οὗ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.
 τοῖσι δ' Ἀθηναίη λέγε κήδεα πόλλ' Ὀδυσῆος
 μνησαμένη· μέλε γάρ οἱ ἔων ἐν δώμασι νύμφης·

5

zu α 210. — ὑγρὰ κέλευθα: zu γ 71.

843. αἰπύν, wie α 11.

844. ἔστι δέ: zu γ 293.

845. Vgl. N 33. Ω 78.

846. Ἄστερις ein erdichteter Name.
 — ἐνὶ sind darin. [Anhang.]

847. ἀμφίδυμοι (wie δίδυμοι) nach beiden Seiten, daher: doppelt, zwiefach, indem die Insel zwischen Ithaka und Same in der Mitte liegend zwei entgegengesetzte Häfen hat, wie die Phäakenstadt ζ 263. — τῇ dort.

ε.

Den Gesang eröffnet eine zweite Götterversammlung (1—42), zu dem Zweck gedichtet, um die Erzählung von der Sendung des Hermes zur Kalypso einzuleiten, wobei die von Athene hervorgehobene feindliche Haltung der Ithakesier gegen Telemach (11 f. 18 ff.) auf die Ereignisse der vorhergehenden Gesänge zurückweist. Auffallend ist, daß dabei des bereits α 84 ff. gefaßten Beschlusses den Hermes zur Kalypso

zu senden weder von Athene, noch von Zeus gedacht wird.

V. 1—42. Götterversammlung; auf Athenes Klage sendet Zeus den Hermes zur Kalypso.

1. 2 = A 1. 2. παρὰ mit ablativ. Genetiv: von der Seite. — Τιθωνός Sohn des Laomedon (T 237) und erlauchter (ἀγανός) Gemahl der Eos. Vgl. Verg. Ge. I 447. [Anh.]

3. θωκόνδε zur Sitzung für den Zweck der Beratung im Saale des Zeus: zu β 26. — καθιζάνω nur hier, sonst καθίζω. — δ' ἄρα zwischen ἐν und τοῖσιν eingeschoben, wie N 689. Σ 494. Kr. Di. 50, 2, 9.

4. Erstes Hem. = ψ 331 und in der Ilias, zweites: zu α 70.

5. λέγε zählte her: denn λέγειν ist bei Homer nie gleich εἰπεῖν. — κήδε' Ὀδυσ.: in Wirklichkeit dreht der Hauptinhalt ihrer Rede sich um die Undankbarkeit der Unterthanen des Odysseus dem Telemach gegenüber: zu 13.

6. μέλε γάρ οἱ persönliche Konstruktion mit dem Particip (wie noch T 21) ἔων d. i. es bekümmerte sie, daß er noch weilte.

„Ζεῦ πάτερ ἦδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἔόντες,
μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἥπιος ἔστω
σκηπτοῦχος βασιλεὺς μηδὲ φρεσὶν αἷσιμα εἰδώς,
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς τ' εἶη καὶ αἷσυλα ῥέζοι.“ 10

ὥς οὗ τις μέμνηται Ὀδυσσεύος θείοιο
λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατήρ δ' ὥς ἥπιος ἦεν.
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κεῖται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκη
ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἦν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι· 15
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἳ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·
νῦν αὖ παῖδ' ἀγαπητὸν ἀποκτεῖναι μεμάασιν
οἴκαδε νισσόμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουήν
ἔς Πύλον ἡγαθέην ἦδ' ἔς Λακεδαίμονα δῖαν.“ 20

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
οὐ γάρ δὴ τοῦτον μὲν ἐβούλευσας νόον αὐτή,
ὥς ἢ τοι κείνους Ὀδυσεὺς ἀποτίσεται ἐλθών;
Τηλέμαχον δὲ σὺ πέμψον ἐπισταμένως, δύνασαι γάρ, 25
ὥς κε μάλ' ἀσκηθῆς ἦν πατρίδα γαῖαν ἵκηται,
μνηστῆρες δ' ἐν νηὶ παλιμπετές ἀπονέωνται.“

ἢ ῥα καὶ Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ἠΰδα·

7 = θ 306. μ 371. 377.

8—12 = β 230—234. [Anhang.]

13. Vgl. B 721. ε 395. ο 232. ἀλλὰ
sondern verlangt als Hauptge-
danken V. 18—20, dem der unter-
geordnete Gedanke 13—17 parataktisch
mit μέν vorausgeschickt ist:
vgl. A 165 und γ 359—360. ν 131 ff.
— κεῖται — πάσχων hier wenig an-
gemessen von Odysseus, an den
Parallelstellen passend von Kranken.
[Anhang.]

14—17 = δ 557—560. ρ 143—46.

18 = δ 727 und 700. νῦν αὖ
entspricht dem ὁ μὲν 13. — μεμά-
ασιν: das Subjekt ist hier sehr un-
deutlich, da man nach 12 nur an
die λαοὶ denken kann.

19. 20 = δ 701. 702.

21. 22 = α 63. 64.

23. 24 = ω 479. 480. τοῦτον νόον

ἐβούλευσας: dies ergibt sich für
κείνους ἀποτίσεται nur indirekt aus
α 89—92. [Anhang.]

24. ἢ τοι, wie ρ 157, bereitet den
folgenden Gegensatz Τηλέμαχον δέ
vor, doch ist das zweite Glied aus
der Konstruktion von ὥς gelöst. —
ἀποτίσεται ἐλθών, wie γ 216. λ 118.
ω 480.

26 = 144. 168.

27. παλιμπετές, wie Π 395 Adverb.
'zurückfallend' d. i. unverrich-
teter Sache: vgl. A 59 πάλιν
πλαγχθέντας ἀπονοστήσειν. — ἀπο-
νέωνται: zu β 195.

28 = Ω 333. ἢ ῥα καί: zu β 321.
— ἀντίον αὐδᾶν sonst von der Er-
widerung der Rede und stets mit
τόν oder τήν, hier aber anreden
und, wie Θ 200. Ω 333, mit einem
Eigennamen. Kr. Di. 46, 8, 1. [Anh.]

„Ερμεία, σὺ γὰρ αὖτε τά τ' ἄλλα περ ἄγγελός ἐσσι,
 νύμφη ἐνπλοκάμῳ εἰπεῖν νημερτέα βουλήν, 30
 νόστον Ὀδυσσεῆος ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται
 οὔτε θεῶν πομπῇ οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπὶ σχεδίνης πολυδέσμου πήματα πάσχων
 ἤματι κ' εἰκοστῷ Σχερίην ἐρίβωλον ἵκοιτο,
 Φαιήκων ἐς γαῖαν, οἱ ἀγχίθεοι γεγάασιν, 35
 οἳ κέν μιν πέρι κῆρι θεὸν ὥς τιμήσουσιν,
 πέμψουσιν δ' ἐν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
 χαλκόν τε χρυσόν τε ἄλλισ ἐσθῆτά τε δόντες,
 πόλλ', ὅς' ἂν οὐδέ ποτε Τροίης ἐξήρατ' Ὀδυσσεύς,
 εἴ περ ἀπήμων ἦλθε, λαχὼν ἀπὸ ληίδος αἶσαν. 40
 ὥς γάρ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ'. ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι
 οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἐὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.“

29. γὰρ zur Vorbereitung der 30 folgenden Aufforderung = ja. — αὖτε zu σὺ, du hinwiederum, deinerseits, τά τ' ἄλλα περ im übrigen eben d. i. doch auch sonst: vgl. ρ 273. ο 540. ψ 209. τ 115. [Anh.]

30. 31 = α 86. 87. εἰπεῖν imperativisch.

31. νέηται κτέ. zunächst von der Fahrt bis Scheria.

32. πομπῇ unter dem Geleite, der Obhut. — θεῶν und ἀνθρώπων formelhaft mit der Negation für ein verstärktes 'niemand' und affirmativ für ein verstärktes 'alle'. — Diese Bestimmung ist eine nach dem früheren Götterbeschluss (zu α 17) notwendige Konzession an Poseidon; auf Scheria aber setzt die Bestimmung des Schicksals seinen Leiden ein Ziel, vgl. 288. [Anh.]

33. πολύδεσμος, wie 338. η 264, vielverklammert, starkgefugt, durch die γόμφοι und ἀρμονίαι 248. — πήματα πάσχων, wie ρ 444. 524, sonst überall ἄλγεα πάσχων am Versende. Die Ausführung 33 bis 40 ist nicht zur Mitteilung an Kallypso bestimmt, sondern dient nur zur Beruhigung der Götterversammlung.

34. Vgl. I 363. ἤματι, der bloße Dativ? Kr. Di. 48, 2, 1. — Σχερίη, ein nordwestlich von Ithaka gedachtes, im stürmisch bewegten

Meere (ξ 204) liegendes Land, das nie νῆσος, sondern nur allgemein γαῖα heisst, aber nach ξ 204 kaum anders denn als Insel gedacht sein kann. — ἐρίβωλος starkschollig, wie ἐριβῶλαξ von einem fetten Lehm Boden, dergroßefeste Schollen giebt. — κ' ἵκοιτο: der Ausdruck ist unbestimmt, weil die Zeit seiner Ankunft abhängig ist von dem Eingreifen des Poseidon. Nach den Angaben des Dichters ε 279. 388ff. erreicht er am 21. Tage Scheria, ξ 170 rechnet Odysseus selbst 20 Tage, vgl. η 267—276. [Anhang.]

35 = τ 279. γεγάασιν sind entstammt. Vgl. η 56ff.

36 = τ 280. ψ 339. πέρι Adverbium mit κῆρι 'gar sehr im Herzen' d. i. von ganzem Herzen, herzlich. [Anhang.]

37 = ψ 340.

38 = ν 136. ψ 341. ἄλλισ digammiert wie ἑσθῆτα.

39 = ν 137. πολλά alles Vorhergehende zusammenfassend. — οὐδέ ποτε nicht einmal je. — Τροίης vom Lande, wie κ 40.

40 = ν 138. εἴ περ wenn anders. — ἀπὸ ληίδος von der Beute ab, zu αἶσαν: zu ξ 12. — αἶσαν den gebührenden Anteil.

41 = 114. δ 475. ι 532. ὥς so, bezieht sich auf 32—40.

42 = 115. δ 476. η 77. ι 533.

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπείθησε διάκτορος ἀργεῖφόντης.
 αὐτίκ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα
 ἀμβρόσια χρύσεια, τὰ μιν φέρον ἡμὲν ἐφ' ὑγρὴν 45
 ἡδ' ἐπ' ἀπείρουνα γαῖαν ἅμα πνοιῆς ἀνέμοιο.
 εἵλετο δὲ ῥάβδον, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει,
 ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει·
 τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργεῖφόντης.
 Πιερίην δ' ἐπιβὰς ἐξ αἰθέρος ἔμπεσε πόντῳ· 50
 σεύατ' ἔπειτ' ἐπὶ κῦμα λάρῳ ὄρνιθι ἐοικώς,
 ὅς τε κατὰ δεινούς κόλπους ἄλως ἀτρυγέτοιο
 ἰχθῦς ἀγρώσσω πυνκινὰ πτερὰ δεύεται ἄλμῃ·
 τῷ ἱκελος πολέεσσιν ὀχήσατο κύμασιν Ἑρμῆς.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφίκετο τηλόθ' ἐοῦσαν, 55
 ἐνθ' ἐκ πόντου βὰς ἰοειδέος ἡπειρόνδε
 ἦεν, ὄφρα μέγα σπῆος ἵκετο, τῷ ἐνὶ νύμφῃ
 ναῖεν ἐνπλόκαμος· τὴν δ' ἐνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν.
 πῦρ μὲν ἐπ' ἐσχαρόφιν μέγα καίετο, τηλόσε δ' ὁδμὴ
 κέδρου τ' εὐκεάτοιο θύου τ' ἀνὰ νῆσον ὁδῶδεν 60

V. 43—84. *Reise des Hermes zur Kalypso; Beschreibung ihres Wohnsitzes.*

43—49 = Ω 339—345. [Anhang.]

43. οὐδ' ἀπείθησε Litotes d. i. gehorchte sofort. — διάκτορος: zu α 84.

44—46 = α 96—98. Vgl. Verg. Aen. IV 239 ff.

45. ἀμβρόσια d. i. göttlich, unsterblich. — χρύσεια golden, als göttliches Eigentum von bester Qualität. — φέρον zu tragen pflegten.

47. 48 = ω 3. 4. Ω 343. 344. δὲ gedehnt vor ῥάβδον, 'den Stab' als Zauberstab. Vgl. κ 238. ν 429. π 172. — θέλγει bezaubert, zuschließt. — τοὺς δέ andere aber.

50. Erstes Hem. = Ξ 226. Πιερίην nördlich vom Olympos. ἐπιβῆναι über — hinschreiten. — ἔμπεσε πόντῳ senkte sich rasch aufs Meer, das im weiten Nordwesten die Insel Ogygia umfließend gedacht wird.

51. σεύατο mit ἐπὶ κῦμα schwang sich über die Woge dahin.

52. κατὰ mit gedehnter Endsilbe vor δ(φ)εινούς. — ἀτρυγέτοιο: zu α 72.

53. ἀγρώσσω immer Jagd machend.

54. πολέεσσιν ὀχήσατο κύμασιν liefs sich tragen, fuhr auf den endlosen Wellen: dieser Ausdruck ist durch den Vergleich veranlaßt, der die Bewegung als ein Hinstreifen über die Oberfläche des Wassers veranschaulicht. Vgl. 100. [Anhang.]

55. Vgl. ι 543.

58. ἐνπλόκαμος: zu α 86. — ἐνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν d. i. als er ankam, verweilte sie gerade drinnen. Das Particip wie Δ 294.

59—62 enthalten die Wahrnehmungen, die Hermes bei seiner Annäherung macht und die ihm Gewißheit über die Anwesenheit der Nymphe in der Grotte geben: vgl. κ 226f.

59. ἐσχαρόφιν statt ἐσχαρήφιν von einem vorauszusetzenden ἐσχαρον, auf dem Herde. [Anhang.]

60. 61. Sehr sanfte Verse, auch wegen des weichen δ, besonders hat

δαιομένων· ἡ δ' ἔνδον ἀοιδιάουσ' ὅπλ' καλῇ
 ἰστὸν ἐποιχομένην χρυσείῃ κερκίδ' ὕφαινεν.
 ὕλη δὲ σπέος ἀμφὶ πεφύκει τηλεθόωσα,
 κλήθρη τ' αἰγειρός τε καὶ εὐώδης κυπάρισσος.
 ἔνθα δέ τ' ὄρνιθες τανυσίπτεροι εὐνάζοντο, 65
 σκῶπές τ' ἰρηκές τε τανύγλωσσοί τε κορῶναι
 εἰνάλῃαι, τῆσιν τε θαλάσσια ἔργα μέμηλεν.
 ἡ δ' αὐτοῦ τετάνυστο περὶ σπείους γλαφυροῖο
 ἡμερὶς ἡβώωσα, τεθήλει δὲ σταφυλῇσιν.
 κρῆναι δ' ἐξείης πίσυρες ῥέον ὕδατι λευκῷ, 70
 πλησίαι ἀλλήλων τετραμμέναι ἄλλυδις ἄλλη.
 ἀμφὶ δὲ λειμῶνες μαλακοὶ Ἴου ἠδὲ σελίνου

ἀοιδιάουσα einen wahrhaft gesangreichen Klang: vgl. κ 227 und 221. — *θύον* der cypressenartige Lebensbaum (*Thuia*) mit wohlriechendem Holze. — *ἀνὰ νῆσον* durch die Insel hin. — *ἀοιδιάουσ'*: es ist ein rhythmisches Lied voranzusetzen, nach dessen Takt sie webte: daher Hermes daraus ihre Thätigkeit erschließen konnte.

62. ἰστὸν ἐποιχομένην, wie A 31. κ 222: zu β 94.

63. Zweites Hem. = η 114. σπέος ἀμφὶ von der weitem Umgebung nach beiden Seiten hin. Vgl. zu 68.

64. κλήθρη Erle und αἰγειρός Schwarzpappel, beide mit weiterer Ausästung und hellgrüner Belaubung, dazu mit καί angeschlossen (zu α 246) die ernstere Düsternis der schlanken, obelikenartigen Cypresse. — εὐώδης, weil sie in der heißesten Tageszeit einen lieblichen Harzgeruch ausduftet. [Anhang.]

65. τανυσίπτεροι 'flügelstreckend', vgl. β 148 τιταίνω πτερύγεσιν.

66. σκῶπες Eulen, von den Glotzaugen (W. σκεπ) benannt. — ἰρηκές Stöfser, Falken. — τανύγλωσσοι zungenstreckend, mit vorgestreckter Zunge, malt die Seekrähen im Moment des Schreiens für das Auge.

67. τῆσιν τε, relativische Epexege. — θαλάσσια ἔργα die Ge-

schäfte des Meeres, mit μέμηλεν = B 614, eine Übertragung aus dem Menschenleben. Verschluss: μ 116. E 876: I 228.

68. ἡ δέ, mit nachfolgender Erklärung ἡμερὶς, als Fortschritt zur unmittelbaren Umgebung der Grotte, im Gegensatz zu 63. Übersetze: und siehe. — αὐτοῦ dasselbst, mit der Erklärung περὶ σπείους. Kr. Di. 68, 31, 1.

69. ἡβώωσα üppig rankend, Kr. Di. 34, 6, 1. — τεθήλει δὲ στ. prangte mit d. i. hing voll 'prangender' Trauben.

70. ὕδατι λευκῷ = Ψ 282, sociativer Dativ, wie X 149, mit weißschimmerndem, hellem Wasser, Gegensatz μέλαν ὕδωρ δ 359.

71. Erstes Hem. = Z 245. 249. ἄλλυδις überall mit einer Form von ἄλλος verbunden: nach verschiedenen Richtungen, von einem Punkte aus: zu δ 236.

72. ἀμφὶ δὲ ringsherum, indem der Ort, wo die Quellen entspringen, im Mittelpunkt der Wiesen gedacht wird. Vgl. § 292. — λειμῶνες μαλακοὶ Wiesenmatten, vom weichen Grasboden im Gegensatz des steinigen Bodens, *molliora prata* bei Verg. Ge. II 384. — Ἴου materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. — σέλινον eine Silgenart, und Ἴον die Viole, als Schmuck der Wiese, deren Grün sie durch ihre Blüten heben. [Anhang.]

θήλεον. ἔνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθάνατός περ ἐπελθὼν
 θηήσαιτο ἰδὼν καὶ τερφοθείη φρεσὶν ἦσιν.
 ἔνθα στὰς θηεῖτο διάκτορος ἀργεῖφόντης. 75
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἔῳ θηήσατο θυμῷ,
 αὐτίκ' ἄρ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλυθεν. οὐδέ μιν ἄντην
 ἡγνοίησεν ἰδοῦσα Καλυψὼ δῖα θεάων·
 οὐ γάρ τ' ἀγνώτες θεοὶ ἀλλήλοισι πέλονται
 ἀθάνατοι, οὐδ' εἴ τις ἀπόπροθι δώματα ναίει. 80
 οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα ἔνδον ἔτετμεν,
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπ' ἀκτῆς κλαῖε καθήμενος, ἔνθα πάρος περ,
 δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων.
 [πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.]
 Ἑρμείαν δ' ἐρέεινε Καλυψὼ δῖα θεάων, 85
 ἐν θρόνῳ ἰδρύσασα φαιινῷ σιγαλόεντι·
 „τίπτε μοι, Ἑρμεία χρυσόρραπι, εἰλήλουθας
 αἰδοῖός τε φίλος τε; πάρος γε μὲν οὗ τι θαμίξεις.
 αὖδα, ὃ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,

73. ἔνθα dort. ἔπειτα dann, auf das Vorige zurückweisend: zu γ 62. κ 297.

74. θηήσαιτο: dieser Begriff der Bewunderung wird mit θηεῖτο 75 und θηήσατο 76 nachdrücklich wiederholt. Zum Gedanken vgl. T 65 τά τε στυγέουσι θεοὶ περ zur Bezeichnung des Allerentsetzlichsten.

75. Erstes Hem. = η 133. ἔνθα 'dort' an der Grotte (57). — θηεῖτο Imperf.: schaute staunend: vgl. δ 44. So wird die reizende Anmut der Grotte in ihrer Wirkung auf den Gott dargestellt, wie die Pracht im Palaste des Menelaos in der Bewunderung des Telemach δ 44. 69f. Wie groß muß aber die Treue und Heimatliebe des Odysseus sein, auf den alle diese Reize, die selbst ein Gott entzückend findet, keinen Eindruck machen!

76 = η 134.

77. Erstes Hem. = ι 337. οὐδέ mit ἡγνοίησεν und es erkannte sehr wohl. — ἄντην zu ἰδοῦσα.

78. Erstes Hem. = Α 537.

80. οὐδ' εἰ: zu γ 115. — εἴ τις,

wie Kalypso. — Zweites Hem. = δ 811. ι 18.

81. οὐδ' ἄρ' aber nun nicht, mit Bezug auf 58.

82. πάρος περ sonst eben, auch sonst. [Anhang.]

83 = 157. ἐρέχθων hin- und herzerrend, zerreißend.

84 = 158. [Anhang.]

V. 85—147. *Hermes bei Kalypso.*

86. φαιινός strahlend, σιγαλόεις glanzvoll, von dem Glanze des geglätteten und mit Fett gebohten Holzes. [Anhang.]

87. τίπτε bis εἰλήλουθας Begrüßungsformel, wie Α 202. Ζ 254. Ψ 94; mit ἤλθες δ 810. λ 93. Η 24. Ν 250; mit ἰκάνεις Σ 385. 424; mit δεῦρ' ἀφικάνεις Ξ 43. [Anh.]

88 = Σ 386. 425. αἰδοῖός τε φίλος τε achtungswert und geliebt, appositiv zum Subjekt in εἰλήλουθας. — πάρος mit dem Präsens wie δ 810. — γὰρ μὲν quidem certe: das davor stehende Wort wird mit Nachdruck hervorgehoben, adversatives Asyndeton.

89. 90 = Ξ 195. 196. Σ 426. 427; anders π 440.

εἰ δύνάμαι τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν. 90
[ἀλλ' ἔπειο προτέρω, ἵνα τοι παρ' ξείνια θείω.]“

ὣς ἄρα φωνήσασα θεὰ παρέθηκε τράπεζαν
ἀμβροσίης πλήσασα, κέρασσε δὲ νέκταρ ἐρυθρόν·
αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε διάκτορος ἀργεῖφόντης.
αὐτὰρ ἐπεὶ δείπνησε καὶ ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ, 95
καὶ τότε δὴ μιν ἔπεσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„εἰρωτᾷς μ' ἐλθόντα θεὰ θεόν, αὐτὰρ ἐγὼ τοι
νημερτέως τὸν μῦθον ἐνισπήσω· κέλεαι γάρ.

Ζεὺς ἐμέ γ' ἠνώγει δεῦρ' ἐλθέμεν οὐκ ἐθέλοντα·
τίς δ' ἂν ἐκὼν τοσσόνδε διαδράμοι ἀλμυρὸν ὕδωρ 100
ἄσπετον; οὐδέ τις ἄγχι βροτῶν πόλις, οἷ τε θεοῖσιν
ἱερά τε ῥέξουσιν καὶ ἐξαίτους ἐκατόμβας.
ἀλλὰ μάλ' οὐ πῶς ἔστι Διὸς νόον αἰγίοχοιο
οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἀλιῶσαι.
φησί τοι ἄνδρα παρεῖναι ὀϊζυρώτατον ἄλλων, 105

90. τετελεσμένον 'schon einmal erfüllt', daher erfüllbar, aber von einer erfahrungsmäßigen Möglichkeit. — εἰ im zweiten Gliede wiederholt nur in dieser Verbindung und H 117.

91 = Σ 387.

93. κέρασσε mischte, mit Übertragung menschlicher Sitte auf die Kalypso.

94. Erstes Hem. = η 177.

95 = ξ 111. ἤραρε θυμόν das Herz befriedigt hatte: θυμός ist auch Sitz der sinnlichen Begierden.

96 = κ 500.

97. Vgl. zu γ 80. θεὰ θεόν: zu γ 272, vgl. B 821. — αὐτὰρ eigentlich hinwiederum denn, daher hier: so will ich denn meinerseits: vgl. zu 29.

98. τὸν μῦθον jenes Wort (Gedanken), weist zurück auf ὅτι φρονέεις 89. — ἐνισπήσω Fut. von ἐννέπω (aus ἐν-σεπω) vom metathesierten Stamme σπε. — κέλεαι γάρ läßt ahnen, daß das Wort für Kalypso keineswegs erfreulich sein wird.

100. ἐκὼν d. i. ohne äußere Nötigung, aus freien Stücken;

die Frage erläutert οὐκ ἐθέλοντα 99. — τοσσόνδε mit hinweisendem δε.

101. ἄσπετον nachträgliche Steigerung zu τοσσόνδε, nach Art eines Ausrufs: zu δ 75. — οὐδέ im Anschluß an ἄσπετον eine weitere Unannehmlichkeit: auch nicht.

102. ἐξαίτους ἐκατ. = τ 366.

103. μάλ' οὐ πῶς ἔστι (= ἔξεστι) es ist durchaus nicht möglich, mit Acc. cum Inf. Das Ganze ist zugleich ein Fingerzeig für Kalypso dem Befehl des Zeus nicht zu widerstreben und daß sie denselben verstanden hat, zeigt 137f. Διὸς νόον αἰγ. = Ξ 160. 252. [Anhang.]

104. παρεξελθεῖν vgl. κ 573, unbemerkt vorbeikommen, mit νόον den Willen umgehen. Ähnlich παρελθεῖν ν 291. Δ 132.

105. φησί: in dem Streben, der Nymphe zu bezeugen, wie fremd er dem Auftrage gegenüberstehe, spricht Hermes so, als ob er selbst von dem Aufenthalt des Od. bei ihr nichts wisse und nennt nicht einmal den Namen desselben. — ἄλλων ablat. Genetiv wie beim Komparativ, eigentlich 'von den andern aus' d. i. im Vergleich zu den andern, vor den übrigen, wie ο 108. Kr. Di. 47, 28, 6.

τῶν ἀνδρῶν, οἳ ἄστυ πέρι Πριάμοιο μάχοντο
 [εἰνάετες, δεκάτῳ δὲ πόλιν πέρσαντες ἔβησαν
 οἴκαδ'· ἀτὰρ ἐν νόστῳ Ἀθηναίην ἀλίτοντο,
 ἥ σφιν ἐπῶρσ' ἄνεμόν τε κακὸν καὶ κύματα μακρά.
 ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι, 110
 τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἄνεμός τε φέρων καὶ κύμα πέλασσευ.]
 τὸν νῦν σ' ἠνώγειν ἀποπεμπέμεν ὅττι τάχιστα·
 οὐ γάρ οἱ τῇδ' αἴσα φίλων ἀπονόσφιν ὀλέσθαι,
 ἀλλ' ἔτι οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι
 οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἐὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.“ 115

ὣς φάτο, ῥίγησεν δὲ Καλυψὼ δῖα θεάων,
 καί μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „σχέτλιοί ἐστε, θεοί, ζηλήμονες ἔξοχον ἄλλων,
 οἳ τε θεαῖς ἀγάσθε παρ' ἀνδράσιν εὐνάζεσθαι
 ἀμφαδίην, ἣν τίς τε φίλον ποιήσεται ἀκοίτην. 120
 ὥς μὲν ὅτ' Ὠρίων' ἔλετο ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 τόφρα οἱ ἠγάσθε θεοὶ ῥεῖα ζῶντες,
 ἕως μιν ἐν Ὀρτυγίῃ χρυσόθρονος Ἀρτεμις ἀγνή

106. τῶν ἀνδρῶν: partitiv. — ἄστυ πέρι lokal, nicht vom Preise des Kampfes.

107. Vgl. § 241.

108. Ἀθηναίην ἀλίτοντο, vgl. γ 135. Diese Angabe, an sich ungenau wegen ἐν νόστῳ, ist hier ungehörig, weil Odysseus Schicksal gar nicht davon berührt wird.

109. κύματα μακρά, wie ι 147. B 144, *longi fluctus* Verg. Ge. III 200, langgestreckte Wogen.

110. 111 = 133. 134. η 251.

112. τὸν bezieht sich auf ἄνδρα 105. Asyndeton nach dem vorbereitenden φησί 105: zu γ 214. — ἠνώγειν hiefs, als Zeus mich zu dir absandte. Kr. Spr. 53, 2, 3. — ἀποπέμπειν entlassen, zu 140.

113. τῇδε hier, wie § 173. μ 186.

114. 115 = ι 532f.

116. Erstes Hem. = 171. Γ 259. O 34. ῥίγησεν: zu 171.

118. Vgl. Ω 33. ζηλήμονες mifsgünstig: vgl. 119. 122. 129. — ἔξοχον ἄλλων hier gegen den Gebrauch, denn die Formel bezeichnet

sonst den Vorzug einzelner Personen oder Sachen vor den übrigen derselben Gattung. [Anhang.]

119. θεαῖς, nicht θεῆς: diese Dativform nur noch γ 471. M 284. Kr. Di. 15, 6, 2. — ἀγάσθε ihr mifsgönnt: zu δ 181. ἀνδράσιν d. i. Sterblichen. [Anhang.]

120. ἀμφαδίην, wie H 196. N 356, substantiviertes Adjektiv als Adverbium zu εὐνάζεσθαι. — ποιήσεται (Konjunktiv) ἀκοίτην 'einen Liebhaber sich zum Gatten erwählt hat'. Vgl. Z 161 und § 288. — τίς τε: zu δ 535. [Anhang.]

121. ὥς μὲν und zweimal anaphorisch ὥς δέ leiten erläuternde Beispiele ein. — ἔλετο sich erwählt hatte. [Anhang.]

122. ῥεῖα ζῶντες: zu δ 805.

123. ἕως 'bis', einsilbig. — Ὀρτυγίῃ ein fabelhaftes Land im fernen Westen: vgl. ο 404. — χρυσόθρονος die goldthronende, stehendes Beiwort, nach der ältesten Vorstellung von den sitzenden Gottheiten: zu α 267.

οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνε.

ὥς δ' ὁπότε Ἰασίωνι ἐνπλόκαμος Δημήτηρ 125

ᾧ θυμῷ εἴξασα μίγη φιλότῃ καὶ εὐνῇ

νειῶ ἐνι τριπόλῳ· οὐδὲ δὴν ἦεν ἄπυστος

Ζεύς, ὅς μιν κατέπεφνε βαλὼν ἀργῇτι κεραυνῷ.

ὥς δ' αὖ νῦν μοι ἀγᾶσθε, θεοί, βροτὸν ἄνδρα παρεῖναι.

τὸν μὲν ἐγὼν ἐσάωσα περὶ τρόπιος βεβαῶτα 130

οἶον, ἐπεὶ οἱ νῆα θοὴν ἀργῇτι κεραυνῷ

Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.

[ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,

τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἀνεμός τε φέρων καὶ κῦμα πέλασσεν.]

τὸν μὲν ἐγὼ φίλεόν τε καὶ ἔτρεφον, ἡδὲ ἔφασκον 135

θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἥματα πάντα.

ἀλλ' ἐπεὶ οὗ πως ἔστι Διὸς νόον αἰγιόχοιο

οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἀλιῶσαι,

ἔρρέτω, εἴ μιν κεῖνος ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,

124. Vgl. zu γ 280. κατέπεφνε, nicht als Todesgöttin, sondern aus Eifersucht gegen die Eos, weil Orion, der schöne und starke Jäger, auch ihr Liebling gewesen war.

125. Ἰασίων, Liebling der Demeter, ein Dämon der fruchtbaren Erdtiefe.

126. ᾧ θυμῷ εἴξασα vgl. I 598, ihrem Herzen, ihrem Verlangen nachgebend. — Zweites Hem. = Γ 445. Ζ 25. ψ 219.

127. τριπόλῳ, wie noch Σ 542: man pflegte das Brachfeld dreimal zu pflügen, im Frühling, im Sommer und im Herbst unmittelbar vor dem Säen. — οὐδέ mit gedehnter Endsilbe vor δ(φ)ήν.

129. μοι zu ἀγᾶσθε und bei παρεῖναι hinzuzudenken.

130—136 enthalten die Gründe, weshalb Kalypso ein besonderes Anrecht auf Odysseus zu haben glaubt. Beachte das dem Affekt entsprechende Asyndeton und die anaphorische Wiederholung von τὸν μὲν den wahrlich, 130. 135.

130. περιβεβαῶτα, mit dem Genetiv wie E 21. Π 497, während er auf dem Kiel rittlings saß, eigentlich 'den Kiel umschritten'

d. i. mit den Beinen umklammert hatte: zu 371. ξ 313. τ 278. μ 425. 444.

131 = η 249. οἶον den einsamen und darum ganz hilflosen.

132 = η 250. ἔλσας von εἶλω eindrückend in die Meereswogen, Verg. Aen. VII 773 *detrusit ad undas*. — οἴνοπι weinfarbig, vom Rotwein entlehnt. [Anhang.]

133. 134 = 110. 111.

135f. Vgl. η 256f. ψ 335f.

135. φίλεον bewirtete gastlich.

136. Vgl. Θ 539. θήσειν ἀθάνατον durch Gewährung von Ambrosia und Nektar, auf deren Genuß die Unsterblichkeit der Götter beruht (E 340). Vgl. 196—99. [Anhang.]

137. 138 = 103. 104.

139. ἔρρέτω konzessiver Imperativ: so mag er hingehen, Ausdruck des Unwillens, mit dem Nebenbegriff: zu seinem Schaden, den Gefahren des Meeres entgegen, daher 140 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον; im Gegensatz zu dem Glück, das sie ihm zugedacht hatte. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει = Ζ 439. Ο 43. 725, nämlich ἔρρειν. Kr. Di. 55, 4, 4. [Anh.]

πόντον ἐπ' ἀτρύγετον· πέμψω δέ μιν οὐ πη ἐγώ γε· 140
 οὐ γάρ μοι πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
 οἳ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
 αὐτὰρ οἱ πρόφρων ὑποθήσομαι, οὐδ' ἐπικεύσω,
 ὥς κε μάλ' ἀσκηθῆς ἦν πατρίδα γαῖαν ἱκῆται.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης· 145
 „οὕτω νῦν ἀπόπεμπε, Διὸς δ' ἐποπίζεο μῆνιν,
 μή πῶς τοι μετόπισθε κοτεσσάμενος χαλεπήνῃ.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κρατὺς ἀργεῖφόντης·
 ἣ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα πότνια νύμφη
 ἦι', ἐπεὶ δὴ Ζηνὸς ἐκέκλυεν ἀγγελιάων. 150

τὸν δ' ἄρ' ἐπ' ἀκτῆς εὗρε καθήμενον· οὐδέ ποτ' ὄσσε
 δακρυόφιν τέρσοντο, κατείβετο δὲ γλυκὺς αἰὼν
 νόστον ὀδυρομένῳ, ἐπεὶ οὐκέτι ἦνδανε νύμφη.
 ἀλλ' ἦ τοι νύκτας μὲν λαύεσκεν καὶ ἀνάγκη
 ἐν σπέεσι γλαφυροῖσι παρ' οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ, 155

140. πέμψω an betonter Stelle vor der Negation, zu β 256, im Gegensatz zu ἐρρέτω, entsenden. Dagegen ἀποπέμπω 112. 146 und 161 entlassen, ohne irgend welche Beihülfe zur Fahrt. — οὐ πη keineswegs. — ἐγώ γε: zu σ 409. [Anhang.]

141. 142 = 16. 17.

143. αὐτὰρ mit gedehnter Endsilbe vor οἱ = σφοι. — πρόφρων: zu β 230. — οὐδ' ἐπικεύσω negativer Parallelismus: stets im Verschluss.

144 = 26.

146. Zweites Hemist. vgl. § 283. οὕτω so d. i. gemäß deinen Worten 139. — Die Warnung vor dem Zorn des Zeus nach der Erklärung der Kalypso 143f. verrät ein Mißtrauen in ihre Worte, weil er sieht, daß sie nur mit dem größten Widerstreben sich fügt.

147. Vgl. τ 83. μή πως daß nicht etwa, nicht Finalsatz, sondern selbständige Warnung zur Ausführung von ἐποπ. μῆνιν. — μετόπισθε hinterher, wenn du seinen Befehl nicht ausführst, zu § 273. — χαλεπήνῃ feindlich werde d. i. seinen Zorn an dir auslasse.

V. 148—191. Kalypso sucht Odys-

seus am Strande auf und kündigt ihm die Heimkehr an; dieser läßt sich durch einen Eid die Aufrichtigkeit ihrer Zusage bestätigen.

148. κρατὺς ἀργεῖφ. = 49. Π 181. Ω 345.

150. ἦι' = ἦιε von εἶμι Impf. mit Bindevokal. — ἀγγελιάων Befehle, wie η 263.

152. δακρυόφιν = δακρύων. — κατείβετο, dieser bildliche Ausdruck nur hier, hervorgerufen durch die vorhergehenden Worte, zerrann, vgl. 160f. [Anhang.]

153. ὀδυρομένῳ prägnant: indem er klagend ersehnte: zu δ 740. ν 219. 379. Β 290. — οὐκέτι nicht mehr, insofern er für immer bei der Nymphe bleiben sollte, während zuerst nach dem Schiffbruch ihm der Aufenthalt bei derselben behagt hatte.

154. λαύεσκε brachte stets zu. — καὶ ἀνάγκη wenn auch wider Willen.

155. παρὰ: die Präposition ist infolge der Neigung kontrastierende Begriffe unmittelbar zusammenzustellen von ihrem Nomen (ἐθελούσῃ) getrennt, wie 224. ο 488. χ 217. — οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ ohne Neigung bei der geneigten: zu γ 272.

ἤματα δ' ἄμ πέτρῃσι καὶ ἡιόνεσσι καθίζων
[δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων,]
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.

ἄγχοῦ δ' ἰσταμένη προσεφώνεε διὰ θεάων·

„κάμμορε, μή μοι ἔτ' ἐνθάδ' ὀδύρεο, μηδέ τοι αἰὼν 160

φθινέτω· ἤδη γάρ σε μάλα πρόφρασσ' ἀποπέμψω.

ἄλλ' ἄγε δούρατα μακρὰ ταμῶν ἀρμόζεο χαλκῷ

εὐρεῖαν σχεδίην· ἀτὰρ ἱκρία πῆξαι ἐπ' αὐτῆς

ὑψοῦ, ὥς σε φέρησιν ἐπ' ἡεροειδέα πόντον.

αὐτὰρ ἐγὼ σῖτον καὶ ὕδωρ καὶ οἶνον ἐρυθρόν 165

ἐνθήσω μενοεικέ', ἃ κέν τοι λιμὸν ἐρύκοι,

εἵματά τ' ἀμφιέσω· πέμψω δέ τοι οὔρον ὀπισθεν,

ὥς κε μάλ' ἀσκηθῆς σὴν πατρίδα γαῖαν ἱκῆαι,

αἶ κε θεοὶ γ' ἐθέλωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,

οἳ μεν φέρτεροί εἰσι νοῆσαι τε κρῆναί τε.“ 170

ὥς φάτο, ῥίγησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ἄλλο τι δὴ σύ, θεά, τόδε μήδεαι, οὐδέ τι πομπήν,

ἢ με κέλεαι σχεδίῃ περάαν μέγα λαῖτμα θαλάσσης,

156. ἄμ πέτρῃσι καὶ ἡιόνεσσι, wie ἄμ βωμοῖσι Θ 441, der Plural, weil er in der Unruhe seines Herzens bald hier bald dort sich niederläßt. [Anhang.]

157. 158 = 83. 84. ἀτρύγετον: zu α 72. [Anhang.]

160. κάμμορε: zu β 351. — τοί, nämlich ὀδυρομένῳ: vgl. 153.

161. πρόφρασσα, wie κ 386, πρόφρων 143. Kr. Di. 22, 9, 2.

162. χαλκῷ mit der Axt, wie 244. N 180.

163. ἱκρία sind zunächst die obersten Teile der δρύοχοι (Rippenpaare, Spanten), die Auflagen, welche aufrecht stehend das Deck trugen, dann Bord (auch Verdeck zu γ 353). — πῆξαι hefte fest, befestige. [Anhang.]

164. ὑψοῦ an betonter Versstelle, wie 163 εὐρεῖαν, zwei wesentliche Eigenschaften für den folgenden Zweck: ὥς σε φέρησιν. — ἡεροειδέα: zu β 263. [Anhang.]

166. μενοεικέα, auf alle drei No-

mina bezüglich, reichlich, ἃ κέν ἐρύκοι welche abwehren können, d. i. so reichlich, daß. — λιμόν umfaßt hier auch den Durst in sich, zu 196.

167. Erstes Hem. = 264, zweites = ο 34.

168 = 26. 144. [Anhang.]

169. Kalypso verschweigt den Befehl des Zeus.

170. νοῆσαι τε κρῆναί τε im Wollen und Vollbringen.

171. ῥίγησεν, wie 116, Aorist: Entsetzen ergriff, weil er Hinterlist fürchtete. Die so plötzliche, durch kein Motiv vermittelte Veränderung ihrer Gesinnung war ihm unfalsbar; überdies waren die letzten Worte der Göttin 169f. nicht ermutigend.

173. δὴ offenbar. — τόδε Objekt, wozu ἄλλο τι prädikativ: dieses als etwas anderes, d. i. hierbei, wie η 200. υ 114. 351.

174. μέγα λαῖτμα θαλ. = δ 504. ι 260. Vgl. 100f., zu 50. Dem gegenüber ist σχεδίῃ zu betonen.

δεινόν τ' ἀργαλέον τε· τὸ δ' οὐδ' ἐπὶ νῆες εἶσαι 175
 ὠκύποροι περόωσιν, ἀγαλλόμεναι Διὸς οὔρῳ.
 οὐδ' ἂν ἐγὼν ἀέκητι σέθεν σχεδίας ἐπιβαίην,
 εἰ μὴ μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι
 μὴ τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο.“

ὣς φάτο, μείδησεν δὲ Καλυψὼ δῖα θεάων, 180
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „ἦ δὴ ἀλιτρός γ' ἐσσί καὶ οὐκ ἀποφώλια εἰδώς·
 οἶον δὴ τὸν μῦθον ἐπεφράσθης ἀγορεῦσαι.
 ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρύς ὑπερθεῖν
 καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος 185
 ὄρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,

175. Erstes Hem. = 367. μ 119. φ 169. τὸ δέ: Gegensatz zu dem Vorhergehenden: darüber hin fahren doch, zu β 265. — οὐδέ ne quidem. — νῆες εἶσαι ebenmäßsige, bezieht sich auf die Symmetrie und das Ebenmaß im Bau, hier mit ὠκύποροι Gegensatz zur σχεδία.

176. ἀγαλλόμεναι sich freuend, lustig dahintanzend, mit sinnlicher Belebung des Leblosen. — Διὸς, des höchsten Beherrschers des Himmels und der Luft. Auch Kalypso hatte ihm einen Fahrwind versprochen 167.

177. Vgl. κ 342. οὐδέ aber nicht. — ἀέκητι σέθεν *invita te*: zwar hat ihm Kalypso erklärt 161: μάλα πρόφρασσα ἀποπέμψω, aber Odysseus zweifelt eben an der Aufrichtigkeit dieser Erklärung (173) und verlangt Bürgschaft dafür durch einen Eid. Somit ist der folgende Bedingungssatz die erklärende Ausführung von ἀέκητι σέθεν.

178 = κ 343. εἰ μὴ τλαίης wenn du dich nicht entschliessest. Die Erneuerung der Anrede entspricht dem gehobenen Ton der Worte, die eine Aufforderung enthalten. — μέγαν ὄρκον: zu β 377.

179 = 187. κ 300. 344. ἄλλο in nachdrücklicher Stellung am Schluss, wie 173 im Anfang, ist mit τὸ Objekt und μοι αὐτῷ πῆμα κακόν dazu Apposition: mir selbst (persönlich) zu schlimmem Leid

etwas anderes, als die πομπή, vgl. 173.

180. 181 = δ 609. 610.

181. ἔπος bis ὀνόμαζεν: zu β 302.

182. ἦ δὴ doch wahrlich. — ἀλιτρός (ἀλιταίνω) Frevler, hier mildertadelnd: unbillig, wegen seines Argwohns. Dazu konzessiv καὶ οὐκ ἀποφώλια εἰδώς wenn auch nicht Untaugliches wissend d. i. sehr klug. [Anhang.]

183. οἶον κτέ., ein das vorhergehende Urteil begründender Ausruf, in welchem δὴ dem δὴ 182 korrespondiert, eigentlich: 'als ein wie beschaffenes doch' d. i. wie klug du doch das Wort bedacht hast, es auszusprechen.

184—186 = O 36—38, der vollständige Göttereid. In anderer Form Ξ 271 ff. — ἴστω νῦν d. i. Zeuge sei, als stehender Anfang auch § 158. ρ 155. τ 303. υ 230. Κ 329. Τ 258, leitet jedesmal das ein, was der Schwörende bei den drei Eideszeugen beteuert. Diese repräsentieren alles, was im Himmel, auf Erden und unter der Erden ist. ὑπερθεῖν: zu δ 150.

185. τὸ κατειβόμενον jenes (dort das) hinabfließende, im Gegensatz zu ὑπερθεῖν. Die Styx wird aus der Oberwelt in die Unterwelt hinabfließend gedacht. — ὅς τε, welches sich nur auf die zuletzt genannte Styx bezieht, hat sich im Genus nach ὄρκος gerichtet. Kr. Di. 61, 7.

186. ὄρκος Eidbann, die als

μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο·
 ἀλλὰ τὰ μὲν νοέω καὶ φράσσομαι, ἅσθ' ἂν ἐμοί περ
 αὐτῇ μηδοίμην, ὅτε με χρεῖῶ τόσον ἴκοι·
 καὶ γὰρ ἐμοὶ νόος ἐστὶν ἐναΐσιμος, οὐδέ μοι αὐτῇ 190
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι σιδήρεος, ἀλλ' ἐλεήμων.“

ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο δια θεάων
 καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἰχνία βαῖνε θεοῖο.
 ἴξον δὲ σπείος γλαφυρὸν θεὸς ἠδὲ καὶ ἀνὴρ,
 καί ῥ' ὁ μὲν ἐνθα καθέζετ' ἐπὶ θρόνου, ἐνθεν ἀνέστη 195
 Ἑρμείας, νύμφη δὲ τίθει πάρα πᾶσαν ἐδωδὴν,
 ἔσθειν καὶ πίνειν, οἷα βροτοὶ ἄνδρες ἔδουσιν·
 αὐτὴ δ' ἀντίον ἴξεν Ὀδυσσεύος θείοιο,
 τῇ δὲ παρ' ἀμβροσίην δμῳαὶ καὶ νέκταρ ἔθηκαν.
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον. 200
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
 τοῖς ἄρα μύθων ἤρχε Καλυψὼ δια θεάων·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 οὕτω δὴ οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
 αὐτίκα νῦν ἐθέλεις ἰέναι; σὺ δὲ χαῖρε καὶ ἔμπη. 205

Zeuge angerufene, den Schwörenden bindende Macht, deren Straf Gewalt er verfällt, wenn er falsch schwört. — δεινότητος der furchtbarste, weil die Styx den Gedanken des Todes und somit den Verlust der Unsterblichkeit vor Augen führte.

187. Der Infinitiv ist ohne Subjektsbezeichnung (ἐμέ), weil vor-schwebt: ich schwöre. [Anh.]

188. μέν für wahr.

189. χρεῖῶ τόσον ἴκοι: zu β 28.

190. καὶ zu ἐμοί. ἐναΐσιμος ist Prädikat.

V. 192—227. *Kalypso und Odysseus in der Grotte. Jene macht einen letzten Versuch ihn von der Heimkehr zurückzuhalten.*

192f. = β 405f. γ 29f. η 37f.

194. σπείος in der Mitte gedehnt. Kr. Di. 2, 3, 2 und 18, 2, 2.

195. Vgl. σ 157.

196. πᾶσαν ἐδωδὴν allerlei Speise, mit der Erklärung durch οἷα 'dergleichen', weil Kalypso nur Nektar und Ambrosia genoß. Übrigens begreift ἐδωδὴ nach 197 auch den Trank mit: zu 166.

197. Erstes Hemist. vgl. κ 272. ἔσθειν, worin das halbvokalische ι ganz ausgefallen ist, wie in πότνα 215. [Anhang.]

198 = I 218. π 53.

200. Vgl. zu α 149.

201. So statt des Verses α 150 nur hier und A 780. τέρπεσθαι mit Genetiv: sich ersättigen.

202. τοῖς ἄρα lokaler Dativ: unter ihnen, nur im Nachsatze: γ 68. χ 261. ω 490. B 433, sonst auch τοῖσι δέ: zu α 28. Beides aber steht mit μύθων ἤρχε formelhaft, daher auch von einem Gespräch zwischen zweien, wie hier und η 47. ν 374. ρ 184. τ 103. 508. E 420. P 628. Φ 287. — Übrigens giebt die folgende Unterredung eine Illustration zu α 56ff.

203. 204 = B 173. 174 (158). οὕτω δὴ so (denn) wirklich, folgernd ausdervorhergehenden Unterredung, in Frageform von dem, was man nicht gern glauben möchte. [Anh.]

205. χαῖρε Abschiedsgruß: es ergehe dir wohl. — καὶ ἔμπη auch gleichwohl, so schmerz-

- εἴ γε μὲν εἰδείης σῆσι φρεσίν, ὅσσα τοι αἶσα
 κήδε' ἀναπλήσαι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι,
 ἐνθάδε κ' αὖθι μένων σὺν ἔμοι τόδε δῶμα φυλάσσοις
 ἀθάνατός τ' εἴης, ἰμειρόμενός περ ἰδέσθαι
 σὴν ἄλοχον, τῆς τ' αἰὲν ἐέλδεαι ἥματα πάντα. 210
 οὐ μὲν θῆν κείνης γε χερείων εὖχομαι εἶναι
 οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, ἐπεὶ οὐ πως οὐδὲ ἔοικεν
 θνητὰς ἀθανάτησι δέμας καὶ εἶδος ἐρίζειν.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „πότνα θεά, μή μοι τόδε χῶεο. οἶδα καὶ αὐτὸς 215
 πάντα μάλ', οὐνεκα σεῖο περίφρων Πηνελόπεια
 εἶδος ἀκιδνοτέρῃ μέγεθός τ' εἰσάντα ἰδέσθαι·
 ἡ μὲν γὰρ βροτός ἐστι, σὺ δ' ἀθάνατος καὶ ἀγήρω·
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἐθέλω καὶ ἐέλδομαι ἥματα πάντα
 οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι. 220
 εἰ δ' αὖ τις ῥαίῃσι θεῶν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,

lich mir der Gedanke deiner Abreise ist, wie die vorhergehende Frage andeutet (zu 203. 204). [Anh.]

206. εἴ γε μὲν Asyndeton adversativum: wenn freilich; εἴ und γέ unmittelbar zusammen, wie noch bei εἴ γ' οὐν E 258.

207. Erstes Hem. = ν 307, zweites = 301. δ 823.

208. ἐνθάδε αὖθι hier zur Stelle, wie Ψ 674; ähnlich αὐτοῦ ἐνθα Θ 207. — σὺν ἔμοι zu φυλάσσοις, dieses von der Sorge für das Hauswesen, vgl. τ 525 f. ἔμπεδα πάντα φυλάσσω, κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑπερεφές μέγα δῶμα, auch ψ 151; das Ganze von dem engverbundenen Zusammenleben mit Kalypso.

209. ἀθάνατός τ' εἴης, ein in den Gedankenzusammenhang zunächst nicht gehörender Zusatz, den Kalypso geschickt anschließt, um durch diese verlockende Aussicht der Sehnsucht nach der Gemahlin in Odysseus entgegenzuwirken.

210. Vgl. Ξ 269. ἥματα πάντα nach αἰὲν, wie δ 209 nach διαμπερές.

211. οὐ μὲν θῆν, adversatives Asyndeton: doch wahrlich wohl nicht..., Gegensatz zu dem In-

halt des vorhergehenden Relativsatzes. — εὖχομαι εἶναι: zu α 180.

212. οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, wie η 210. A 115. — οὐ πως οὐδέ in keiner Weise nicht einmal ziemt es, mit dem verschwiegenen Gegensatz der Möglichkeit: vgl. θ 358. Ξ 212. φ 319 und zu γ 27. δ 805.

215. τόδε Accus. verbalis, darüber, wie ψ 213. Ξ 191, auch σ 227. Z 523. Kr. Di. 46, 6, 9. — οἶδα καὶ αὐτός einräumend mit folgendem ἀλλά (219): vgl. Θ 32. κ 457. Ω 105.

216. πάντα μάλ' alles zumal. — οὐνεκα 'inwiefern' im Sinne von ὅτι dafs, wie η 300. ν 309. ο 42. π 330. 379. A 21.

217. εἶδος ἀκ., wie θ 169. — εἰσάντα ἰδέσθαι: zu β 159. [Anhang.]

219. Erstes Hem. = A 116, zweites = Ξ 276.

220 = γ 233. θ 466. Mit psychologischer Feinheit läßt Odysseus die 210 erwähnte Sehnsucht nach Penelope unberührt.

221. ῥαίῃσι (μέ wie § 326) mich scheitern läßt, Konjunktiv der Erwartung, auf Grund von 206f.: zu α 41.

τλήσομαι ἐν στήθεσσι· ἔχων ταλαπενθέα θυμόν·
ἤδη γὰρ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα
κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω.“

ὣς ἔφατ', ἥελιος δ' ἄρ' ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν· 225
ἐλθόντες δ' ἄρα τῷ γε μυχῶ σπείους γλαφυροῖο
τερπέσθην φιλότῃ, παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
αὐτίχ' ὁ μὲν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε ἔννυτ' Ὀδυσσεύς,
αὐτὴ δ' ἀργύφρον φᾶρος μέγα ἔννυτο νύμφη, 230
λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἱξυῖ
καλὴν χρυσεῖην, κεφαλῇ δ' ἐφύπερθε καλύπτρην.

καὶ τότε Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μήδετο πομπήν·
δῶκέν οἱ πέλεκυν μέγαν, ἄρμενον ἐν παλάμησιν,
χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ 235
στειλεῖον περκαλλὲς ἐλάινον, εὖ ἐναρηρός·
δῶκε δ' ἐπειτα σκέπαρνον ἐύξοον· ἦρχε δ' ὁδοῖο

222. ἐν στήθεσσι zu θυμόν.

223. Vgl. θ 155. I 492.

224 = ρ 285. κύμασι καὶ πολ. lokale Dative. — μετὰ mit τοῖσι in his, darunter: zu 155. ο 488. γενέσθω konzessiver Imperativ.

225 = γ 329.

226. ἐλθόντες τῷ γε: Plural und Dual. Kr. Di. 68, 3. — μυχῶ zu τερπέσθην.

227. Zweites Hemist. = ψ 211. E 572. P 721.

V. 228—261. *Odysseus baut sich ein Blockschiff.*

229. χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, in dieser Ordnung, weil in der Anschauung der 'Mantel' eher in die Augen fällt als der 'Leibrock'. Vgl. τ 225 mit 232 und ε 264. γ 467. δ 50. θ 392. 455. κ 365. 451. ρ 89. ψ 155. Ω 488, auch ν 434, zu ζ 214 und δ 723. — τε ἔννυτο, weil aus *ἑέννυτο* entstanden.

230—232 = κ 543—545.

230. φᾶρος hier der weibliche Leibrock (sonst πέπλος), ein bis zu den Füßen herabreichendes Gewand, wahrscheinlich aus linnenem Stoffe, da ἀργύφρον auf den weiß-

glänzenden Ton des gebleichten Flachses zu deuten scheint. [Anh.]

231. περὶ zu βάλετο, von beiden zusammen ist ἱξυῖ abhängig. — ζώνην: über die Gürtung zu γ 154.

232. χρυσεῖην nicht aus solidem Golde, sondern mit Goldblech überzogen oder mit Gold beschlagen. — κεφαλῇ, noch zu περιεβάλετο gehörig; ἐφύπερθε wie Ξ 184: zu δ 150. — καλύπτρη 'Schleiertuch' von der Wirkung benannt, wie vom Orte κρήδεμνον: zu α 334.

234 f. δῶκεν und δῶκε δέ 237 ausführende Anaphora, daher das erste Glied asyndetisch angeschlossen. — πέλεκυς eine Doppeltaxt zum Fällen der Bäume und zum Behauen des Holzes aus dem Groben. — ἄρμενον ἐν π. = Σ 600. — χ. ἀμφοτ. ἀκαχμένον = χ 80, entweder mit gleicher Schneide auf beiden Seiten, oder auf der einen mit einer Schneide, auf der andern mit einer Spitze. — αὐτῷ: zu 254.

236. [Anhang.]

237. σκέπαρνον ein kleineres (vgl. ι 391) Beil, Schlichtbeil, zum Glätten der Balken. — ὁδοῖο, lokal. Kr. Di. 46, 1, 2.

νήσου ἐπ' ἐσχατιῆς, ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,
 κλήθρη τ' αἰγειρός τ', ἐλάτῃ τ' ἦν οὐρανομήκης,
 αὔα πάλαι, περίκηλα, τά οἱ πλώοιεν ἐλαφρῶς. 240
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δειῖξ', ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,
 ἣ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Καλυψὼ δῖα θεάων,
 αὐτὰρ ὁ τάμνετο δοῦρα· θοῶς δέ οἱ ἦνυτο ἔργον.
 εἵκοσι δ' ἔκβαλε πάντα, πελέκκησεν δ' ἄρα χαλκῷ,
 ξέσσε δ' ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν. 245
 τόφρα δ' ἔνεικε τέρετρα Καλυψὼ δῖα θεάων·
 τέτρηνεν δ' ἄρα πάντα καὶ ἤρμοσεν ἀλλήλοισιν,
 γόμφοισιν δ' ἄρα τήν γε καὶ ἁρμονίησιν ἄρασεν.
 ὅσσον τίς τ' ἔδαφος νηὸς τορνῶσεται ἀνὴρ
 φορτίδος εὐρείης, ἐν εἰδῶς τεκτοσυνάων, 250
 τόσσον ἐπ' εὐρεῖαν σχεδίην ποιήσατ' Ὀδυσσεύς.
 ἱκρία δὲ στήσας, ἀραρῶν θαμέσι σταμίνεσσιν,

238. ἐπ' ἐσχατιῆς d. i. nach dem Meeresufer. — δένδρ. μ. πεφ. = 241, vgl. η 114.

239. ἐλάτῃ τε und 'wo' die Fichten.

240. αὔα und περίκηλα zu δένδρεα. Die Wahl eines so wenig widerstandsfähigen Holzes motiviert der Relativsatz: ἐλαφρῶς πλώειν d. i. nicht tief einsinken. Der Optativ πλώοιεν bezeichnet den Gedanken der Kalypso. [Anhang.]

242. Vgl. Ξ 224.

243. ἦνυτο Imperfekt von einem Präs. ἄννυμι. Nach der allgemeinen Angabe im Imperfekt folgen die einzelnen Momente der Thätigkeit im Aorist, wie 233ff. 263—268.

244. πάντα im ganzen. — ἐκβάλλειν 'aus der Wurzel' aushauen, fällen, πελέκκῃν (aus πελέκῃ-ᾱν) behauen, doch nur aus dem Groben, vgl. ξέσσε 245. χαλκῷ mit der Axt (πέλεκυς).

245 = ρ 341. φ 44. ψ 197. ξέειν schlichten, mit dem σκέπαρνον. — στάθμη Richtschnur, die bei uns mit Röteln oder Kreide, bei den Alten mit Mennig gefärbte Schmitze, welche angezogen und losgelassen die gerade Linie bezeichnet.

246. τόφρα inzwischen. Dieselbe Wendung 258. [Anhang.]

247. τέτρηνεν πάντα wie ψ 198, d. i. bohrte in alle Balken Löcher. — ἤρμοσεν ἀλλήλ. palste sie aneinander d. i. legte sie nebeneinander in eine Ebene.

248. γόμφοισιν καὶ ἁρμονίησιν durch Pflöcke und Bänder, vielleicht in der Mitte durchgespaltene elastische Baumstämme, die quer über die Balken gelegt und darüber genagelt wurden. — ἄρασεν prägnant: stellte durch Klopfen her, schlug zusammen: τήν γε, wie 261, das Blockschiff d. h. zunächst den Boden desselben.

249. τορνῶσεται, Konjunktiv der Fallsetzung wie δ 337, für sich rundet oder abzirkelt.

250. φορτίδος εὐρείης: vgl. ι 322f.

251. τόσσον ἐπὶ zu εὐρεῖαν über einen so großen Raum hin (zu ν 114) breit = so breit. Vgl. zu 164.

252. ἱκρία zu στήσας: nachdem er Rippen (zu 163) rings um auf dem 248 hergestellten Boden aufgestellt hatte, so dicht, daß sie eine vollständige Wand bildeten, ἀραρῶν θαμέσι σταμίνεσσιν indem er sie durch viele (schräge) Ständer (Streber) befestigte, die immer von der so und so vielen Rippe auf den Boden des Flosses

ποίει· ἀτὰρ μακρῇσιν ἐπηγκενίδεσσι τελεύτα.
 ἐν δ' ἰστὸν ποίει καὶ ἐπίκριον ἄρμενον αὐτῷ·
 πρὸς δ' ἄρα πηδάλιον ποιήσατο, ὄφρ' ἰθύνοι.
 φράξε δέ μιν ῥίπεσσι διαμπερές οἰσύνῃσιν
 κύματος εἶλαρ ἔμεν· πολλὴν δ' ἐπεχεύατο ὕλην.
 τόφρα δὲ φάρε' ἐνεικε Καλυψὼ δία θεάων
 ἰστία ποιήσασθαι· ὁ δ' εὖ τεχνήσατο καὶ τά.
 ἐν δ' ὑπέρας τε κάλους τε πόδας τ' ἐνέδησεν ἐν αὐτῇ,
 μοχλοῖσιν δ' ἄρα τήν γε κατεΐρυσεν εἰς ἄλα θίαν.
 τέτρατον ἦμαρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο ἅπαντα·

255

260

gingen und verhindern sollten, daß die Wogen die Wand nach innen eindrückten.

253. *ποίει* war er mit dem Bau beschäftigt, arbeitete er daran, vgl. § 13. ψ 192. — *μακρ. ἐπηγκενίδεσσι τελεύτα* mit langen Bordbalken (Spannhölzer), die rundherum auf die ganze Wand aufgelegt (*ἐπενεγκεῖν*) und befestigt wurden, um die Widerstandskraft gegen den Druck der Wogen, die die *σταμῖνες* einem Teil der Rippen gewährten, auf die übrigen zu übertragen, *τελεύτα* brachte er (nach und nach) den Bau zum Abschluß. [Anh.]

254. *ἐπίκριον*, nur hier und 318, Rae, Segelstange. — *αὐτῷ* an ihn selbst, den Mast als Hauptsache dem Zubehör gegenüber, vgl. 235.

255. *πρὸς δέ* und dazu, außerdem. — *πηδάλιον*: zu γ 281.

256. *φράξε μιν* umzäunte, verwahrte es (das Schiff), *ῥίπεσσι οἰσύνῃσιν* mit Weidenruten, *διαμπερές* durch und durch, von Anfang bis zu Ende, ringsherum, indem er zu beiden Seiten und an den Enden auf den *ἐπηγκενίδες* senkrechte Löcher einbohrte, Holzpflocke hineinschlug und diese mit Weidenzweigen durchflocht — eine rund um das Fahrzeug laufende Borderhöhung, um dasselbe auch noch gegen Sturzwellen möglichst zu schützen.

257. *εἶλαρ* Prädikat zu dem aus *ῥίπεσσι* beim Infinitiv *ἔμεν* im Akkusativ zu denkenden Subjekt. — *ἐπε-*

χεύατο ὕλην schüttete sich Laubwerk auf, nämlich auf den Boden des Schiffs, um sich eine bequeme Lagerstätte zu bereiten. [Anhang.]

258. *φάρεα* Leinwand, Laken.

260. *ἐν* darin, durch *ἐνέδησε ἐν αὐτῇ* verdeutlicht, wie γ 472. § 78. B 720. Ψ 709. — *υπέρας* die Brassen, Taue, die an den beiden Enden der Rae befestigt waren und von da an Deck hinunterfuhren, durch welche die Rae um ihre vertikale Achse gedreht wurde; sie dienen dazu, die Rae nach der Richtung des Windes seitlich zu wenden; *κάλοι* die Taue, welche den Mast stützten, die zwei *πρότονοι* und der *ἐπίτονος*: zu β 425; *πόδες* die 'Schoten', die in die beiden unteren Zipfel des Segels eingeknoteten und nach hinten fahrenden Taue, mit welchen das aufgeheißte Segel nach unten festgehalten und gegen den Winddruck angestraft wird.

261. *μοχλοί* Hebel. *κατεΐρυσεν* eigentlich zog hinab, was die Anwendung von Seilen voraussetzen würde, hier mit *μοχλοῖσιν* als allgemeiner terminus technicus vom Hinabschaffen des Fahrzeugs ins Meer.

V. 262 — 281. *Nach siebenzehntägiger Fahrt erblickt Odysseus am achtzehnten Tage die Berge von Scheria.*

262. Vgl. γ 180. καὶ τῷ und ihm, wie θ 417. ν 79. — Beachte die Alliteration.

τῷ δ' ἄρα πέμπτῳ πέμπ' ἀπὸ νήσου διὰ Καλυψὼ
εἵματά τ' ἀμφιέσασα θυώδεα καὶ λούσασα.

ἐν δέ οἱ ἄσκον ἔθηκε θεὰ μέλανος οἴνοιο 265

τὸν ἕτερον, ἕτερον δ' ὕδατος μέγαν, ἐν δὲ καὶ ἦα
κωρύκῳ· ἐν δέ οἱ ὄψα τίθει μενοεικέα πολλά.

οὔρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε·

γηθόσυνος δ' οὔρῳ πέτασ' ἰστία δῖος Ὀδυσσεύς.

αὐτὰρ ὁ πηδαλίῳ ἰθύνετο τεχνηέντως 270

ἥμενος, οὐδέ οἱ ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν

Πληιάδας τ' ἐσορῶντι καὶ ὀψὲ δύοντα Βοώτην

ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπὶ κλησὶν καλέουσιν,

ἣ τ' αὐτοῦ στρέφεται καὶ τ' Ὠρίωνα δοκεύει,

οἷη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῖο· 275

τὴν γὰρ δὴ μιν ἄνωγε Καλυψὼ διὰ θεάων

ποντοπορευέμεναι ἐπ' ἀριστερὰ χειρὸς ἔχοντα.

ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέεν ἥματα ποντοπορεύων,

ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιάεντα

263. τῷ: zu γ 306. — πέμπτῳ πέμπε: Assonanz. Zur Sache μ 143.

264. ἀμφιέσασα und λούσασα, in dieser Wortfolge: zu 229. Das Bad vor der Reise, wie θ 449 ff.

265. Vgl. ι 196. Lederschläuche wurden bei kleineren Quantitäten für den Bedarf auf Reisen oder Wanderungen angewendet.

266. τὸν ἕτερον, wegen des folgenden Gegensatzes durch den Artikel hervorgehoben: den einen, aber ἕτερον einen andern. — ἐν δέ, Epanalepsis. Kr. Di. 68, 50, 9. — ἐν δὲ bis κωρύκῳ = ι 212 f. ἦα gleich ἦια, wohl Weizenbrot und Gerstengraupen, vgl. 165 und β 289 ff. [Anhang.]

267. ὄψα, wohl Zwiebeln und Lauch.

268 = η 266, zweites Hemistich Ξ 164. ἀπήμων Litotes: günstig.

269. οὔρῳ zu γηθόσυνος.

271. Vgl. β 398. ν 79. οὐδέ οἱ κτέ. im engen Anschluß an ἥμενος, wir: 'ohne dafs'.

272. Πληιάδες am Südhimmel (Siebengestirn) wurden als πελειάδες, wilde Tauben, betrachtet. — Βοώτης 'Hirte' mit dem Ἀρκτοῦρος,

der als Stern erster Gröfse noch länger am Morgen sichtbar bleibt, wenn die andern, auch der Bär, erloschen sind. [Anhang.]

273—275 = Σ 487—489. ἄρκτος die Bärin, am Nordhimmel wie Βοώτης. — ἐπὶ κλησὶν mit Namen: vgl. η 54.

274. αὐτοῦ an der nämlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — στρέφεται sich herumdreht, καὶ τε δοκεύει und (ängstlich) beobachtet den Jäger Orion. Im Moment des Aufgangs des Orion nämlich beginnt die Bärin von ihrem tiefsten Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

275. οἷη, nämlich von den damals gekannten Sternbildern.

277. ἐπ' ἀριστερὰ (substantiviert) χειρὸς d. i. zur linken Hand. Kr. Di. 47, 10, 2. — ἔχοντα behaltend, Hauptbegriff des Gedankens. Die Fahrt des Odysseus ist von Nordwest nach Südost zu denken: vgl. 385. [Anhang.]

278 = η 267. [Anhang.]

279 = η 268. σκιάεντα schatten-

γαίης Φαιήκων, ὅθι τ' ἄγχιστον πέλεν αὐτῷ· 280
εἶσατο δ' ὥς ὅτε ρινὸν ἐν ἡεροειδέϊ πόντῳ.

τὸν δ' ἐξ Αἰθιοπῶν ἀνιὼν κρείων ἐνοσίχθων
τηλόθεν ἐκ Σολύμων ὁρέων ἶδεν· εἶσατο γάρ οἱ
πόντον ἐπιπλώων. ὁ δ' ἐχώσατο κηρόθι μᾶλλον,
κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὄν μυθήσατο θυμόν· 285

„ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ μετεβούλευσαν θεοὶ ἄλλως
ἄμφ' Ὀδυσῇι ἐμεῖο μετ' Αἰθιοπέσσιν ἐόντος·
καὶ δὴ Φαιήκων γαίης σχεδόν, ἔνθα οἱ αἶσα
ἐκφυγέειν μέγα πείραρ διζύος, ἦ μιν ἰκάνει.
ἀλλ' ἔτι μὲν μὲν φημι ἄδην ἐλάαν κακότητος.“ 290

ὥς εἰπὼν σύναγεν νεφέλας, ἐτάραξε δὲ πόντον
χερσὶ τρῖαιναν ἐλών· πάσας δ' ὁρόθυνεν ἀέλλας
παντοίων ἀνέμων, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὁρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.

reich, weil die Berge in der Ferne, wie die Wolken, dem Auge wie eine dunkle Schattenwand erscheinen. Über das Verhältnis der Tempora *πλέεν* und *ἐφάνη* zu γ 306.

280. ὅθι *τε* bis αὐτῷ da wo es (das Land) ihm selbst am nächsten war d. i. auf der ihm zugewandten Seite. — ἄγχιστον, wie sonst ἄγχιστα, adverbial.

281. εἶσατο δέ, die ὄρεα. — ὥς ὅτε ρινόν wie einmal ein Schild, dessen Wölbung das über dem Horizont auftauchende Bergland verglichen wird. — ὅτε vor dem digammierten *Ρινόν* mit auffallender Kürze. — ἡεροειδέϊ: zu β 263. [Anh.]

V. 282—332. Das von Poseidon gesandte Unwetter und die Lebensgefahr des Odysseus.

282. ἐξ Αἰθιοπῶν: vgl. α 22. Beachte die gehäufte Endung *ων*.

283. Σόλυμοι eine in Vorderasien wohnhaft gedachte Völkerschaft: zu δ 84, vgl. Z 204. — εἶσατο mit οἱ bot sich seinem Blick, mit Particip wie Ω 319.

284. Erstes Hem. vgl. Γ 47. μᾶλλον steigernd: immer mehr.

285 = 376. P 200. 442; vgl. ρ 465. 491. υ 184. κινήσας δὲ κάρη das Haupt bewegend (kopfschüt-

telnd), die Geberde des stillen Unwillens oder unterdrückten Zorns.

286. Erstes Hem. zu δ 169. ὦ πόποι abscheulich! — μετεβούλευσαν, es beschlossen nachher, was die folgenden absoluten Genetive näher erklären. — ἄλλως: zu α 17. 22.

287. Ὀδυσῇι ἐμεῖο: der mittelzeitige Dativus Singularis im Hiatus, wie η 154. θ 547. μ 372. ξ 336. π 469. ρ 443.

288. καὶ δὴ und schon. — σχεδόν, nämlich ἐστίν.

289. πείραρ das Seil, die Schlinge, vgl. χ 33. Z 143. — ἰκάνει über ihn gekommen ist, ihn bedrängt, wie σ 81.

290. ἀλλά mit μὲν aber wahrlich (freilich). — ἄδην (aus σάδην) ἐλάαν κακότητος 'in genug Unglücks zu jagen', sattsam umzutreiben im Elend: das Adverbium ist eigentlich ein Akkusativ, hier in lokalem Sinne, wie Ν 315. Τ 423. Kr. Di. 47, 26, 5. [Anhang.]

292. Poseidon ist mit seinem Wagen (380) inzwischen auf das Meer herabgekommen.

293. Erstes Hem. = 305. Β 397. Ρ 56, zweites = ι 68. μ 314. σὺν zu κάλυψεν 'zusammen' d. i. ganz.

294 = ι 69. μ 315. ὁρώρει δ'

σὺν δ' Εὐρός τε Νότος τ' ἔπεσον Ζέφυρός τε δυσαῆς 295
 καὶ Βορέης αἰθρηγενέτης μέγα κῦμα κυλίνδων.
 καὶ τότε Ὀδυσσεὺς λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ μοι ἐγὼ δειλός· τί νύ μοι μήκιστα γένηται;
 δίδω, μὴ δὴ πάντα θεὰ νημερτέα εἶπεν, 300
 ἢ μ' ἔφατ' ἐν πόντῳ, πρὶν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι,
 ἄλγε' ἀναπλήσειν· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
 οἷοισιν νεφέεσσι περιστέφει οὐρανὸν εὐρὺν
 Ζεὺς, ἐτάραξε δὲ πόντον, ἐπισπέρχουσι δ' ἄλλαι
 παντοίων ἀνέμων. νῦν μοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος. 305
 τρὶς μάκαρες Δαναοὶ καὶ τετράκις, οἳ τότε ὄλοντο
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ χάριν Ἀτρεΐδῃσι φέροντες.
 καὶ δὴ ἐγὼ γ' ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν
 ἥματι τῷ, ὅτε μοι πλεῖστοι χαλκήρεα δοῦρα

οὐρανόθεν νύξ 'Nacht brach herein' malt mit energischer Kürze die Raschheit der Wirkung. [Anh.]

295. σὺν zu ἔπεσον zusammenstießsen vgl. 317 μισγομένων. Nur die vier Hauptwinde haben bei Homer besondere Namen; die Aufzählung geschieht wie bei uns von links nach rechts dem Laufe der Sonne folgend, aber dem Altertum war die Richtungslinie zwischen dem Auf- und Untergange der Sonne die vornehmste. [Anhang.]

296. αἰθρηγενέτης in der αἰθήρ, der reinen Ätherhelle geboren, äthergeboren. — μέγα κῦμα κ. vgl. § 315. [Anhang.]

297 = 406. χ 147; auch σ 212: zu δ 703.

298 = 355. 407. 464. Α 403. Ρ 90. Σ 5. Τ 343. Φ 53. 552. Χ 98. ὀχθήσας: zu δ 30.

299. Erstes Hem. = Σ 54, zweites = 465. τί νύ μοι μήκιστα γένηται; was wird mir nur noch endlich geschehen? Kr. Di. 54, 2, 7. Anders Verg. Aen. II 70. Beachte in diesem Selbstgespräch die der leidenschaftlichen Aufregung entsprechende Häufung der Asyndeta.

300. μὴ δὴ (wirklich) nach δίδω, hier vereinzelt mit Indic.

Aor.: der Hauptgegenstand der Befürchtung liegt in dem prädikativ auf πάντα bezogenen νημερτέα. Kr. Di. 54, 8, 9. Vgl. zu O 41. [Anh.]

301. Zweites Hem. = δ 823.

302. τὰ δέ mit πάντα: zu β 265, bis τελεῖται = β 176. ν 178. σ 271. Β 330. Ξ 48. δὴ in der That.

303. οἷοισιν κτέ.: Ausruf. — περιστέφει eigentl. 'ringsum verdichtet', umzieht. Der Wechsel des Präsens und des Aorists ἐτάραξε entspricht dem des Imperfekts und Aorists 291.

304. Ζεὺς: Odysseus hat hiernach keine Ahnung von der Thätigkeit des Poseidon, vgl. dagegen 423 und 446.

305. νῦν bis ὄλεθρος, wie χ 28. Ν 773.

306. Vgl. Verg. Aen. I 94 ff. — οἳ bis εὐρείῃ = δ 98 f.

307. χάριν bis φέροντες d. i. im Dienst der Atriden.

308. Erstes Hemist. vgl. α 217, zweites: zu δ 562. καὶ auch zu ἐγώ. — ὄφελον: zu α 217. — ἐπισπεῖν: zu γ 93. [Anhang.]

309. ἥματι τῷ ὅτε stehende Formel. Kr. Di. 50, 2, 2. — πλεῖστοι sehr zahlreich. — χαλκήρεα δοῦρα = Ζ 3.

Τρῶες ἐπέρριψαν περὶ Πηλεΐωνι θανόντι· 310
 τῷ κ' ἔλαχον κτερέων, καί μεν κλέος ἦγον Ἀχαιοί·
 νῦν δέ με λευγαλέῳ θανάτῳ εἵμαρτο ἄλῳναι.“
 ὥς ἄρα μιν εἰπόντ' ἔλασεν μέγα κῦμα κατ' ἄκρης
 δεινὸν ἐπεσσύμενον, περὶ δὲ σχεδὴν ἐλέλιξεν.
 τῆλε δ' ἀπὸ σχεδῆς αὐτὸς πέσε, πηδάλιον δὲ 315
 ἐκ χειρῶν προέηκε· μέσον δέ οἱ ἴστων ἔαξεν
 δεινὴ μισγομένων ἀνέμων ἐλθοῦσα θύελλα,
 τηλοῦ δὲ σπεῖρον καὶ ἐπὶ κριον ἔμπεσε πόντῳ.
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόβρυχα θῆκε πολὺν χρόνον, οὐδὲ δυνάσθη
 αἶψα μάλ' ἀνσχεθέειν μεγάλου ὑπὸ κύματος ὀρμῆς· 320
 εἵματα γάρ ῥ' ἐβάρυνε, τὰ οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.
 ὁψὲ δὲ δῆ ῥ' ἀνέδυ, στόματος δ' ἐξέπτυσεν ἄλμην
 πικρὴν, ἣ οἱ πολλὴ ἀπὸ κρατὸς κελάρυζεν.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς σχεδῆς ἐπελήθετο τειρόμενός περ,
 ἀλλὰ μεθορμηθεὶς ἐνὶ κύμασιν ἐλλάβειτ' αὐτῆς, 325
 ἐν μέσση δὲ καθίζεε τέλος θανάτου ἀλεείνων.
 τὴν δ' ἐφόρει μέγα κῦμα κατὰ ῥόον ἐνθα καὶ ἐνθα.

310. περὶ d. i. im Kampf um, wie
 ρ 471. — Πηλεΐωνι θανόντι: vgl.
 ω 37—42.

311. κτερέων: zu α 291. — καί
 μεν κλέος ἦγον, worauf noch κέ
 einwirkt, und hätten von mir
 Kunde gebracht, meinen Ruf
 verbreitet: vgl. γ 204. τ 333; auch
 α 240. Das Imperfekt mit κέ als
 Irrealis der Vergangenheit mit dem
 Begriff der Dauer: zu δ 734. ι 304.
 ν 206. [Anhang.]

312 = Φ 281, vgl. ω 34. νῦν δέ:
 zu α 166. — λευγαλέῳ im Gegen-
 satz zum Heldentode, jämmerlich,
 kläglich. — εἵμαρτο war be-
 stimmt, bei der Geburt: das Plus-
 quamperfekt mit Bezug auf die
 Zeitsphäre, worin der Wunsch 308
 ausgesprochen war.

313. Erstes Hem. = Π 502. 855.
 X 361. ἔλασεν schlug, wie 367.
 — κατ' ἄκρης von oben herab.
 Verg. Aen. I 114 a vertice.

314. δεινόν Adv. wie 403. [Anh.]

316. προέηκε, zu β 147, liefs
 fahren. Denn ἔημι, durch Redu-
 plikation aus W. ja gehen, ge-

bildet (ἵλ-ἵη-μι) hat kausative Be-
 deutung: gehen machen. —
 ἔαξεν: zu γ 298. [Anhang.]

317. μισγομένων: zu 295.

319. ὑπόβρυχα, metaplast. Akku-
 sativ von ὑπόβρυχος, unterge-
 taucht, auch Herod. VII 130, wie
 δίπτυχα γ 458. — θῆκε, Subjekt
 die vom Sturm gepeitschte Woge.
 — οὐδὲ δυνάσθη = Ψ 465.

320. ἀνσχεθέειν, vom Aor. ἔσχε-
 θον, sich heraufarbeiten: zu
 δ 284. — ὑπό mit dem ablat. Gene-
 tiv ὀρμῆς 'unter dem Andrang der
 Woge' d. i. unter der andringen-
 den Woge hervor.

321. [Anhang.]

322. ὁψὲ δῆ spät erst.

323. πολλή 'reichlich'.

324. οὐδ' ὥς: zu α 6.

325. ἐλλάβειτ' αὐτῆς erhaschte
 er selbiges. Kr. Di. 52, 8, 9.

326. τέλος θανάτου das Ziel
 d. i. die Verwirklichung, der Ein-
 tritt des Todes, vgl. zu 390. —
 ἀλεείνων de conatu.

327. κατὰ ῥόον: zu β 429. —
 ἐνθα καὶ ἐνθα: zu β 213.

ὥς δ' ὅτ' ὀπωρινὸς Βορέης φορέησιν ἀκάνθας
 ἄμ πεδίον, πυκινὰ δὲ πρὸς ἀλλήλησιν ἔχονται,
 ὥς τὴν ἄμ πέλαγος ἄνεμοι φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα· 330
 ἄλλοτε μὲν τε Νότος Βορέῃ προβάλεσκε φέρεσθαι,
 ἄλλοτε δ' αὖτ' Εὖρος Ζεφύρῳ εἵξασκε διώκειν.

τὸν δὲ ἶδεν Κάδμου θυγάτηρ καλλίσφυρος Ἰνώ,
 Λευκοθέη, ἣ πρὶν μὲν ἔην βροτὸς αὐδήεσσα,
 νῦν δ' ἀλὸς ἐν πελάγεσσι θεῶν ἔξ ἔμμορε τιμῆς. 335

ἣ δ' Ὀδυσῆ' ἐλέησεν ἀλώμενον ἄλγε' ἔχοντα,
 [αἶθυιῃ δ' εἰκυῖα ποτῇ ἀνεδύσετο λίμνης,]
 ἶξε δ' ἐπὶ σχεδίας πολυδέσμου εἶπέ τε μῦθον·
 „κάμμορε, τίπτε τοι ὧδε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 ὠδύσατ' ἐκπάγλως, ὅτι τοι κακὰ πολλὰ φυτεύει; 340
 οὐ μὲν δὴ σε καταφθίσει μάλα περ μενεαίνων·
 ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρξαι, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν·
 εἵματα ταῦτ' ἀποδὺς σχεδίην ἀνέμοισι φέρεσθαι

328. ὀπωρινός zur Herbstzeit, wo er regelmässig weht. — φορέησι dem Sinne nach gleich φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα 330.

329. πρὸς ἀλλήλησιν ἔχονται vgl. ω 8, Indikativ, halten sich, hangen an einander. Die in einander verfilzten Dornen und die noch zusammenhaltenden Stücke des Wracks sind in gleicher Weise widerstandslos dem Spiel des Windes preisgegeben.

330. ἄμ πέλαγος, dessen ultima durch die Arsis gedehnt wird, entspricht dem ἄμ πεδίον.

331. ἄλλοτε μὲν — ἄλλοτε δέ mit Iterativformen bezeichnen einen raschen Wechsel der Handlungen. — φέρεσθαι Inf. med.: um es mit sich fortzutragen. [Anhang.]

332. εἵξασκε διώκειν überliefs es zur Verfolgung. εἵκω transitiv nur hier und Ψ 337.

V. 333—353. *Leukothea übergiebt Odysseus einen Zauberschleier.* [Anh.]

334. Λευκοθέη, die glänzende Göttin, deren Name an die λευκὴ γαλήνη (κ 94) erinnert, ist das einzige Beispiel einer Apotheose im Homer. — αὐδήεσσα mit menschlicher

Stimme begabt, als unterscheidendes Merkmal der Sterblichen von den Göttern, deren Stimme von der menschlichen graduell verschieden gedacht wird. [Anhang.]

335. πέλαγος (πλήσσω, ἐξεπλάγην) die 'schlagende' Woge, die Flut: denn aus schäumenden Meeresfluten errettet Leukothea. — θεῶν ἔξ durch die Götter: vgl. η 70. — ἔμμορε Perfektum mit τιμῆς 'hat teil an der Ehre', der Göttlichkeit, wie λ 304. 338. Α 278. Ο 189.

336. ἄλγε' ἔχοντα modal bestimmend zu ἀλώμενον: unter Schmerzen.

337. αἶθυια Taucher, Wasservogel. [Anhang.]

338. πολυδέσμου: zu 33. — εἶπέ τε μῦθον Versschluss = θ 302. § 494 und in der Ilias.

340. ὠδύσατ': zu α 62. — ὅτι das, motiviert die vorhergehende Frage: vgl. Δ 32. Φ 411. Ω 240.

341. οὐ μὲν δὴ freilich sicher nicht. — μάλα περ μεν. = Ο 617.

342 = § 258. Vgl. ε 360. ἀλλὰ μάλα aber gewiss (jedenfalls), wie δ 472. ε 358. μ 108. Β 241.

343. φέρεσθαι, wie 331.

κάλλιπ', ἀτὰρ χεῖρεσσι νέων ἐπιμαίεο νόστου
γαίης Φαιήκων, ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἀλύξαι. 345

τῇ δέ, τόδε κρήδεμνον ὑπὸ στέρνοιο τανύσσαι
ἄμβροτον· οὐδέ τί τοι παθέειν δέος οὐδ' ἀπολέσθαι.
αὐτὰρ ἐπὴν χεῖρεσσιν ἐφάψαι ἠπείροιο,
ἅψ ἀπολυσάμενος βαλέειν εἰς οἶνοπα πόντον
πολλὸν ἀπ' ἠπείρου, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι.“ 350

ὥς ἄρα φωνήσασα θεὰ κρήδεμνον ἔδωκεν,
αὐτὴ δ' ἅψ ἐς πόντον ἐδύσετο κύμαίνοντα
αἰδυίῃ ἐικυῖα· μέλαν δέ εἰ κύμα κάλυπεν.
αὐτὰρ ὁ μερμήριξε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 355
„ὦ μοι ἐγώ, μή τίς μοι ὑφαίνῃσιν δόλον αὖτε
ἀθανάτων, ὅ τε με σχεδίνης ἀποβῆναι ἀνώγει.
ἀλλὰ μάλ' οὐ πω πείσομ', ἐπεὶ ἐκὰς ὀφθαλμοῖσιν
γαῖαν ἐγὼν ἰδόμην, ὅθι μοι φάτο φύξιμον εἶναι.

344. νόστου mit dem objektiven Genetiv γαίης Φαιήκων, wie ψ 68, hier Ankunft im Phäakenlande: vgl. δ 519. ι 37, zu δ 619. Nach dem Schicksalsbeschlusse (288 f. 345. 359, auch 32) ist die Hauptbedingung für die Heimkehr die Erreichung des Phäakenlandes. [Anh.]

346. τῇ Imperativ der einfachen Wurzel τα (τείνω) mit abgeworfener Imperativendung θι und Ersatzdehnung, wie ἴστη aus ἴσταθι: strecke die Hand aus, daher stets ohne Objekt und mit einem andern Imperativ asyndetisch verbunden. — κρήδεμνον hier als schützendes Amulet, als Zauberschleier.

347. οὐδέ mit δέος, nämlich ἐστὶ, wie non metus Verg. Aen. I 548, dem Gedanken nach Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ: vgl. κ 506 f. Α 582 f. Ξ 220. — τί zu παθέειν.

348. ἐφάψαι Conjunktiv. Aor.: zu α 41.

349. ἀπολύσασθαι von sich ablösen, ἀπὸ ἔο λῦσαι 459.

350. πολλὸν ἀπό weit weg von, wie § 40. — αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι, wie κ 528: bei göttlichen Wundern war scheue Zurückhaltung geboten. Odysseus läßt diese

Weisung 460 ff. außer Acht, wohl deshalb, weil er infolge seiner Landung im Flusse den Schleier nicht direkt ins Meer wirft, sondern in den Fluß, der ihn dann ins Meer zurückführt. [Anhang.]

351. ἔδωκεν, was bei den Worten 346 bereits eintretend zu denken ist: vgl. κ 287 mit 302. ν 345 mit 352.

352. Vgl. zu δ 425.

353. ἐικυῖα vergleichbar, nicht von einer Verwandlung. Zweites Hem. = Ψ 693.

V. 354—381. Nach der Zertrümmerung des Schiffes legt Odysseus den Schleier an und stürzt sich ins Meer.

354. Erstes Hemist. = K 503.

355. Vgl. zu 298.

356. μή daßs nur nicht. — αὖτε wieder, wie es ihm schon-begegnet ist: ein Ausdruck des Unmuts.

357. ὅ τε Relativ: quicumque, wie § 221. μ 40. O 468. [Anhang.]

358. ἀλλὰ μάλ' οὐ πω: zu 103, aber durchaus (jedenfalls) noch nicht. — ἐκὰς betont: noch fern, noch zu weit entfernt.

359. φάτο: 345. — φύξιμον εἶναι es entrinnbar, die Möglichkeit des Entrinnens sei.

ἀλλὰ μάλ' ὦδ' ἔρξω, δοκέει δέ μοι εἶναι ἄριστον· 360
 ὄφρ' ἄν μὲν κεν δούρατ' ἐν ἀρμονίῃσιν ἀρήρη,
 τόφρ' αὐτοῦ μενέω καὶ τλήσομαι ἄλγεα πάσχων·
 αὐτὰρ ἐπὴν δὴ μοι σχεδίην διὰ κῦμα τινάξῃ,
 νήξομ', ἐπεὶ οὐ μὲν τι πάρα προνοῆσαι ἄμεινον.“

εἶος δ' ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 365
 ὥρσε δ' ἐπὶ μέγα κῦμα Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 δεινόν τ' ἀργαλέον τε, κατηρεφές, ἤλασε δ' αὐτόν.
 ὥς δ' ἄνεμος ζαῆς ἠίων θημῶνα τινάξῃ
 καρφαλέων· τὰ μὲν ἄρ τε διεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλη·
 ὥς τῆς δούρατα μακρὰ διεσκέδασ'. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 370
 ἄμφ' ἐνὶ δούρατι βαῖνε, κέληθ' ὥς ἵππον ἐλαύνων,
 εἵματα δ' ἐξαπέδυνε, τὰ οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.
 αὐτίκα δὲ κρήδεμνον ὑπὸ στέρνοιο τάνυσσεν,
 αὐτὸς δὲ πρηγῆς ἀλλ' κάππεσε χεῖρε πετάσσας,
 νηχέμεναι μεμαώς. ἶδε δὲ κρείων ἐνοσίχθων, 375
 κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὄν μυθήσατο θυμόν·
 „οὔτω νῦν κακὰ πολλὰ παθὼν ἀλόω κατὰ πόντον,

360. Die Worte klingen wie eine selbstbewusste Anspielung auf die Worte der Göttin 342.

361. ὄφρ' ἄν μὲν κεν = A 187, mit dem präsentischen Konjunktiv ἀρήρη: zu α 41. — ἄν und κέν in demselben Satzgliede: Kr. Di. 69, 8, 3. — ἀρμονίῃσιν: zu 248. [Anh.]

362. αὐτοῦ: zu γ 397. — μενέω καὶ τλήσομαι, wie A 317. T 308.

363. διὰ zu τινάξῃ: Conj. Aor.: zu α 41.

364. ἐπεὶ vor οὐ, ohne Synizese, mit langer Endsilbe, wie θ 585. — οὐ μὲν τι 'gewiss nichts' Besseres. — Das πρό vorher in προνοῆσαι in Bezug auf die Zeitbestimmung 363. [Anhang.]

365. Vgl. zu δ 120.

366. δέ im Nachsatze da, ein Überrest des ursprünglich parataktischen Satzgefüges.

367. Erstes Hem. zu 175. κατηρεφές 'überwölbt', hochgewölbt, eine sogenannte Sturzwelle: asyndetisch angereiht, weil es die zwei vorhergehenden Epitheta epexegetisch erläutert, wie δ 221. — ἤλασε:

Subjekt κῦμα wie 313; parataktischer Folgesatz.

368. ἠίων zweisilbig, nach alter Erklärung Spreu, wahrscheinlicher aber Getreidehalme oder Stroh. — τινάξῃ Conj. Aor. von dem ersten erschütternden Stoß: heftig hineinfährt in. [Anhang.]

369. τὰ μὲν ἄρ τε, demonstrativum nach einem Konjunktivsatze, wie χ 304. A 485. E 139. Φ 260. Ψ 519. Über ἄρ zu α 346. — διεσκέδασε gnomischer Aorist: zu δ 338. — ἄλλυδις ἄλλη: zu 71.

370. διεσκέδασε: Subjekt die Woge.

371. ἄμφ' ἐνὶ δούρατι βαῖνε: zu 130. ὥς ἐλαύνων 'wie einer der dahinjagt, κέληται ἵππον ein Rennpferd'. Gewöhnliche Reiter werden bei Homer weder im Kampfe noch auf Reisen erwähnt.

374. κάππεσε: zu 50. ἀλλ': lokaler Dativ des Zieles. — χεῖρε πετάσσας = ι 417. ω 397. Ξ 495. Φ 115.

375. μεμαώς kausal zu χεῖρε πετάσσας.

376. Vgl. zu 285.

377. οὔτω beim Imperativ, wie

εἰς ὃ κεν ἀνθρώποισι διοτρεφέεσσι μιγείης.
ἀλλ' οὐδ' ὥς σε ἔολπα ὀνόσσεσθαι κακότητος.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἱμασεν καλλίτριχας ἵππους, 380
ἵκετο δ' εἰς Αἰγᾶς, ὅθι οἱ κλυτὰ δώματ' ἔασιν.

αὐτὰρ Ἀθηναίη κούρη Διὸς ἄλλ' ἐνόησεν.
ἦ τοι τῶν ἄλλων ἀνέμων κατέδησε κελεύθους,
παύσασθαι δ' ἐκέλευσε καὶ εὐνηθῆναι ἅπαντας·
ᾤρσε δ' ἐπὶ κραιπνὸν Βορέην, πρὸ δὲ κύματ' ἔαξεν, 385
ἕως ὃ γε Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μιγείη
διογενῆς Ὀδυσσεὺς θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.

ἐνθα δὴ νύκτας δύο τ' ἤματα κύματι πηγῷ
πλάζετο, πολλὰ δέ οἱ κραδίη προτιόσσετ' ὄλεθρον.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἡμαρ ἐνπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς, 390
καὶ τότε ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη
ἔπλετο νηνεμίη· ὃ δ' ἄρα σχεδὸν εἴσιδε γαῖαν
ὄξυ μάλα προῖδών, μεγάλου ὑπὸ κύματος ἀρθεῖς.
ὥς δ' ὅτ' ἄν ἀσπᾶσιος βίोटος παίδεσσι φανήη
πατρός, ὃς ἐν νούσῳ κῆται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων, 395

K 192. Φ 184. — ἀλώω aus ἀλάω (ἀλῶ), Imperat. Praes.: irre weiter.

378. διοτρεφές die zeuser-nährten, wegen ihrer Verwandtschaft mit den Göttern nach 35. — μιγείης Conj. Aor.: zu α 41, nahest, gelangst zu. Indem Poseidon damit die weitere Verfolgung des Odysseus aufgibt, entspricht er der Erwartung des Zeus α 77.

379. ὀνόσσεσθαι dich beklagen wirst d. i. ungenügend finden, mit kausalem Genetiv κακότητος: sarkastisch statt 'du wirst genug daran haben', vgl. 290 und ο 378.

380 = A 531. ο 215.

381. Vgl. N 21. Αἰγᾶί Stadt an der Nordküste des Peloponnes in Achaia, berühmte Kultusstätte des ionischen Poseidon neben Helike. [Anhang.]

V. 382—423. Mit Athenes Hülfe kommt Odysseus nach zwei Tagen schwimmend in die Nähe von Scheria.

382. Vgl. E 733. Θ 384 und zu β 382.

383. Zweites Hem. = κ 20; vgl. η 272. τῶν ἄλλων im Gegensatz zu Βορέην 385 d. i. der übrigen. —

κατέδησε κελεύθους hemmte die Bahnen d. i. ihre Bewegung.

384. εὐνηθῆναι: vgl. E 524 ὄφρ' εὐδῆσι μένος Βορέας, M 281 κοιμήσας δ' ἀνέμους.

385. πρὸ δὲ vorn, vor Odysseus, um ihm das Schwimmen zu erleichtern. [Anhang.]

386. ἕως, zu δ 800.

387 = β 352.

388. Vgl. ι 74. νύκτας und dann ἤματα: zu β 345. — κύμα πηγόν, wie ψ 235, die starke oder mächtige Woge, sonst τρόφι oder τροφόν.

389. πλάζετο wurde er hin und her getrieben. — πολλὰ κραδίη προτιόσσετο, vgl. ξ 219.

390 = ι 76. κ 144. τέλεσε zustande brachte, heraufführte.

391 = μ 168 und 400. [Anh.]

392. Erstes Hem. = μ 169. νηνεμίη Substantiv appositiv zu γαλήνη.

393. [Anhang.]

394. Vgl. ψ 233.

395. Vgl. zu 13. ἐν νούσῳ, sinnlich gedacht: wie in einer Fessel. — κῆται: zu β 102.

δηρὸν τηκόμενος, στυγερός δέ οἱ ἔχραε δαίμων·
 ἀσπάσιον δ' ἄρα τὸν γε θεοὶ κακότητος ἔλυσαν,
 ὥς Ὀδυσῆ' ἀσπαστὸν εἰσατο γαῖα καὶ ὕλη,
 νῆχε δ' ἐπειγόμενος ποσὶν ἠπείρου ἐπιβῆναι.
 ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας, 400
 καὶ δὴ δοῦπον ἄκουσε ποτὶ σπιλάδεσσι θαλάσσης·
 ῥόχθει δὲ μέγα κῦμα ποτὶ ξερόν ἠπείροιο
 δεινὸν ἐρευγόμενον, εἴλυτο δὲ πάνθ' ἄλως ἄχνη·
 οὐ γὰρ ἔσαν λιμένες νηῶν ὄχοι, οὐδ' ἐπιωγαί,
 ἀλλ' ἀκταὶ προβλήτες ἔσαν σπιλάδες τε πάγοι τε· 405
 καὶ τότε Ὀδυσσεὺς λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ μοι, ἐπεὶ δὴ γαῖαν ἀελπέα δῶκεν ἰδέσθαι
 Ζεὺς, καὶ δὴ τόδε λαῖτμα διατμήξας ἐπέρησα,
 ἔκβασις οὐ πη φαίνεθ' ἄλως πολιοῖο θύραζε· 410
 ἔκτοσθεν μὲν γὰρ πάγοι ὀξέες, ἀμφὶ δὲ κῦμα
 βέβρυχεν ῥόθιον, λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρῃ,
 ἀγχιβαθὴς δὲ θάλασσα, καὶ οὐ πῶς ἔστι πόδεσσιν
 στήμεναι ἀμφοτέροισι καὶ ἐκφυγέειν κακότητα·

396. στυγερός prädicativ. — ἔχραε Aorist von χράω: zu β 50. Kr. Di. 53, 10, 4, vgl. κ 64, fiel an, wie ein Kriegsfeind. Das Ganze erläutert δηρὸν τηκόμενος. — δαίμων, aber 397 θεοί: zu β 134.

397. Erstes Hemist. vgl. ν 33, zweites = ν 321. π 364. ἀσπάσιον, wie ἀσπαστὸν 398 adverbial 'zur Wonne' für ihn selbst und für die Kinder. Vgl. ι 466. — κακότητος, ablat. Genetiv, von Krankheit, wie κακὰ ρ 384.

400 = ι 473. μ 181, vgl. ζ 294. βοήσας ein Schreiender.

401. καὶ δὴ und schon, wie 409, setzt den Vordersatz fort; der Nachsatz folgt nach den erläuternden Bemerkungen 402—405 erst 406. — σπιλάδες θαλάσσης Genetiv der Zugehörigkeit, vgl. 418 λιμένας θαλάσσης.

402. δέ begründend. [Anhang.]

403. δεινὸν Adv. zu ἐρευγόμενον. — εἴλυτο δέ: parataktischer Folgesatz im Plusqpf. des dauernden Zustandes.

404. νηῶν ὄχοι als Halter d. i. zum Schutze der Schiffe. — ἐπιωγαί Schutzörter d. i. Anlegeplätze, vgl. ἰωγή § 533, und wegen ἐπί (gegen den Sturm) zu α 273. Chiastische Wortstellung 404 und 405.

406. 407 = 297. 298.

408. ἀελπέα prädicativ zu γαῖαν.

409. διατμήξας ἐπέρησα durchschnitt und hindurchdrang. [Anhang.]

410. πολιοῖο als Femininum, wie ι 132. Τ 229. Kr. Di. 22, 2, 1.

411. ἔκτοσθεν von aussen her, draussen d. i. am Lande: Gegensatz 413.

412. Zweites Hem. = κ 4. βέβρυχεν präsentisches Perfekt, Kr. Di. 53, 3, 2. Ebenso ἀναδέδρομε springt in die Höhe. λισσὴ prädicativ.

413. ἀγχιβαθὴς nahetief d. i. unmittelbar an der Küste tief. Ähnlich Φ 241f.

414. στήμεναι Aor.: zum Stehen kommen, ἀμφοτέροις mit Nach-

- μή πώς μ' ἐκβαίνοντα βάλη λίθακι ποτὶ πέτρῃ 415
κῦμα μέγ' ἀρπάξαν· μελέῃ δέ μοι ἔσσεται ὄρμη.
εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω παρανήξομαι, ἣν πον ἐφεύρω
ἡίονας τε παραπλήγας λιμένας τε θαλάσσης,
δεῖδω, μή μ' ἑξαῦτις ἀναρπάξασα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρε βαρέα στενάχοντα, 420
ἢ τί μοι καὶ κῆτος ἐπισσεύῃ μέγα δαίμων
ἐξ ἁλός, οἷά τε πολλὰ τρέφει κλυτὸς Ἀμφιτρίτη·
οἶδα γάρ, ὥς μοι ὁδῶδυσται κλυτὸς ἐννοσίγαιος.“
εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
τόφρα δέ μιν μέγα κῦμα φέρε τρηχεῖαν ἐπ' ἀκτὴν. 425
ἐνθα κ' ἀπὸ ῥινούς δρῦφθη, σὺν δ' ὅστε' ἀράχθη,
εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
ἀμφοτέρησι δὲ χερσὶν ἐπεσσύμενος λάβε πέτρης,
τῆς ἔχετο στενάχων, εἵως μέγα κῦμα παρῆλθεν.
καὶ τὸ μὲν ὥς ὑπάλυξε, παλιρρόθιον δέ μιν αὔτις 430

druck zu πόδεσσιν: so daß man fest stehen könnte.

415. μή wie 356, mit πως daß nur nicht etwa: diese Besorgnis im engsten Anschluß und auf Grund der vorhergehenden Lokalbeschreibung. — ἐκβαίνοντα de conatu: wenn ich ans Land steigen will. — λίθακι: Dehnung der mittelzeitigen Endung des Dativus Sing. [Anhang.]

416. ἔσσεται, nicht εἴη ἄν, weil die lebhaftere Vorstellung der Gefahr den Gedanken zur Gewißheit gestaltet. So das Futurum nach einer mit μή und dem Konjunktiv ausgesprochenen Befürchtung: π 87. E 487. Ψ 341, wobei δέ wie sonst im Nachsatze, vgl. Φ 563—565. — ὄρμη der Anlauf beim Schwimmen.

417. Erstes Hem. = Ψ 526. παρανήξομαι, Indic. Fut., wie ο 524. E 212. P 558. O 297, entlang d. i. am Lande hin schwimme. — ἣν πον ob irgendwo. Kr. Di. 65, 1, 7.

418 = 440. ἡίονας παραπλήγας schräg bespülte, flache Küsten, im Gegensatze zu steil vorspringenden Gestaden 405.

419. Erstes Hemistich = μ 122, zweites: zu δ 515.

420. Vgl. zu δ 516.

421. δαίμων eine Göttermacht: zu β 134. [Anhang.]

422. ἐξ ἁλός aus dem Küstenmeere, wo die κῆται in Grotten und Klüften hausen, daher κῆτος εἰνάλιον δ 443. Es bildet hier den Gegensatz zum 'hohen Meere' 420. — οἷά τε dergleichen: zu δ 177. — κλυτός herrlich, Masculinum? zu δ 406. — Ἀμφιτρίτη: zu γ 91.

423. ὁδῶδυσται Perf. des dauern- den Zustandes: ergrimmt ist. — κλυτὸς ἐνν. = ζ 326. ι 518 und in der Ilias.

V. 424—450. Wie Odysseus endlich zu einer Flußmündung kommt.

424. Vgl. zu δ 120.

426. σὺν bis ἀράχθη: vgl. μ 412. M 384. ὅστεα Akkusativ. [Anhang.]

427. Erstes Hem. = Θ 218. ἐπὶ φρεσὶ θῆκε, nämlich einen Gedanken, und zwar den, dessen Ausführung sofort in selbständigem Satze folgt, wie 474f., sonst im Infinitiv, wie σ 158. τ 138. φ 1. Θ 219.

428. Erstes Hem. = Σ 23. ω 316. ἐπεσσύμενος sich darauf los schwingend.

429. τῆς demonstrativ; vgl. μ 433.

430. τό, nämlich κῦμα. — παλιρ-

πληῖξεν ἐπεσσύμενον, τηλοῦ δέ μιν ἔμβαλε πόντῳ.
 ὥς δ' ὅτε πουλύποδος θαλάμης ἐξελκομένοιο
 πρὸς κοτυληδονόφιν πυκιναὶ λάιγγες ἔχονται,
 ὥς τοῦ πρὸς πέτρῃσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
 ῥινοὶ ἀπέδρυφθεν· τὸν δὲ μέγα κῦμα κάλυψεν. 435
 ἔνθα κε δὴ δύστηνος ὑπὲρ μόρον ὦλετ' Ὀδυσσεύς,
 εἰ μὴ ἐπιφροσύνην δῶκε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
 κύματος ἔξαναδύς, τά τ' ἐρεύγεται ἡπειρόνδε,
 νῆχε παρῆξ ἐς γαῖαν ὁρώμενος, εἴ που ἐφεύροι
 ἡιόνας τε παραπληῖγας λιμένας τε θαλάσσης. 440
 ἀλλ' ὅτε δὴ ποταμοῖο κατὰ στόμα καλλιρόοιο
 ἔξε νέων, τῇ δὴ οἱ εἰσάτο χῶρος ἄριστος,
 λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.
 ἔγνω δὲ προρέοντα καὶ εὔξατο ὄν κατὰ θυμόν·
 „κλυῖθι, ἄναξ, ὅτις ἐσσί· πολύλλιστον δέ σ' ἰκάνω, 445

ρόθιον, wie ι 485, zu dem hier als Subjekt zu denkenden κῦμα.

432. ὅτε einmal. — πουλύποδος abhängig von κοτυληδονόφιν, wie τοῦ 434 von χειρῶν. Der Seepolype, zu den Mollusken gehörig, hat acht gleichlange, mit zwei Reihen von Saugnäpfen besetzte und am Grunde durch eine Hautfalte verbundene Arme, womit er sich an Gegenstände festhängt.

433. πρὸς κοτυληδονόφιν (Lokativ) und πρὸς πέτρῃσι entsprechen einander: wie an den Saugwarzen die Steinchen hängen, so hing an den Felsriffen die abgeschundene Haut. — ἔχονται: der Indikativ im Gleichnis ist Erfahrungssatz, die Fallsetzung liegt in ἐξελκομένοιο wann er herausgezerrt wird.

434. Zweites Hem. = A 553. 571. N 134. O 314. P 662. Ψ 714.

435. ῥινοὶ Stücke Haut. — τὸν δέ: Gegensatz zu ῥινοί. — μέγα κῦμα κάλυψεν als Folge von τηλοῦ bis πόντῳ 431. Vgl. 353. Übrigens ist das hier Erzählte noch vereinbar mit 426 f., da das Zerschmettern der Gebeine durch Odysseus Geistesgegenwart völlig vermieden, die Schindung der Haut auf die Hände beschränkt wird.

436. ὑπὲρ μόρον: zu α 34.

437. ἐπιφροσύνη Achtsamkeit, Geistesgegenwart.

438. κύματος ἔξαναδύς, erklärendes Asyndeton. — κύματος aus 'der' (435 erwähnten) Woge, τά τε nach dem Singular generisch zusammenfassend: quaecunque, dergleichen: zu α 338. — ἐρεύγεται ἡπειρόνδε: vgl. 403 und A 425 f.

439. παρῆξ daneben weg d. i. 'außerhalb' der am Ufer brandenden Wellen, 'neben' denselben 'hin'. — ὁρώμενος indem er immer nach dem Lande hinspähte. — εἴ που ἐφεύροι = A 88. E 168. N 760, Wunschsatz: zu α 115.

440 = 418.

441. κατὰ, wie A 484, in die Gegend, gegenüber.

442. τῇ bis ἄριστος = η 281. τῇ hier demonstrativ, da, Nachsatz. — χῶρος ἄριστος die beste (geeignetste) Stelle.

443 = η 282. λεῖος πετράων 'glatt von Felsen', felsenleer. Kr. Di. 47, 26, 3. — ἐπὶ zu ἦν vorhanden war, wie ζ 210, μ 336 und sonst. [Anhang.]

444. ἔγνω, Objekt 'ihn' als Fluß. — προρέοντα wie er hervorströmte. — ὄν κατὰ θυμόν d. i. still für sich.

445. ὅτις ἐσσί, weil er den Namen

φεύγων ἐκ πόντοιο Ποσειδάωνος ἐνιπᾶς.
αἰδοῖος μὲν τ' ἐστὶ καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
ἀνδρῶν ὅς τις ἵκηται ἀλώμενος, ὥς καὶ ἐγὼ νῦν
σὸν τε ῥόον σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας.
ἀλλ' ἐλέαιρε, ἄναξ· ἱκέτης δέ τοι εὐχομαι εἶναι.“ 450
ὥς φάθ', ὁ δ' αὐτίκα παῦσεν ἐδὺν ῥόον, ἔσχε δὲ κῦμα,
πρόσθε δέ οἱ ποίησε γαλήνην, τὸν δὲ σάωσεν
ἐς ποταμοῦ προχοάς. ὁ δ' ἄρ' ἄμφω γούνατ' ἔκαμψεν
χεῖράς τε στιβαράς· ἀλλ' γὰρ δέδμητο φίλον κῆρ.
ᾧδεε δὲ χροά πάντα, θάλασσα δὲ κήκιε πολλή 455
ἄν στόμα τε ῥῖνός θ'· ὁ δ' ἄρ' ἄπνευστος καὶ ἄναυδος
κεῖτ' ὀλιγηπελέων, κάματος δέ μιν αἰνὸς ἵκανεν.
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη,
καὶ τότε δὴ κρήδεμνον ἀπὸ ἔο λῦσε θεοῖο.
καὶ τὸ μὲν ἐς ποταμὸν ἀλιμυρήεντα μεθῆκεν, 460

nicht kennt. — *πολύλλιστον* viel-
erflehet, prädikativ zu *σέ*, da er
schon lange die Rettung aus dem
Meere sucht, wie 446 erläutert.

446. *φεύγων*: de conatu wie 490
σώζων. — *ἐνιπᾶς* Schelten, To-
ben, hier von thätlichem Zorn-
ausbruch.

447. *αἰδοῖος* achtbar, der Ach-
tung und Mitleid findet. — *μὲν*
gleich *μήν* mit *τ' = τε*, wie Δ 341.
χ 300 und sonst. — *καὶ ἀθανάτοισι*
s o g a r den Unsterblichen: denn
Ζεὺς δ' ἐπιτιμῆτωρ ἱκετάων τε ξεί-
νων τε, ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἄμ'
αἰδοῖοισιν ὀπηδεῖ ι 271f. und ν 213
Ζεὺς — ἱκετήσιος.

448. *ἀνδρῶν* ist von *ὅς τις* ab-
hängig. Ein vom Relativum ab-
hängiger Genetiv des Ganzen steht
entweder unmittelbar vor dem
Relativ, zuweilen von demselben
getrennt; oder er folgt nach dem
Relativ und zwar durch ein oder
mehrere Worte getrennt, selten
unmittelbar wie Ψ 285. — *ἵκηται*
als *ἱκέτης*, Konjunktiv: zu α 101.
[Anhang.]

449. Vgl. η 147. *σὸν τε ῥόον σά*
τε γούνατα: Verbindung von Ele-
ment und Person, wie 453 *σάωσεν*
ἐς ποταμοῦ προχοάς. Ebenso Φ 212f.

450. Zweites Hem. = π 67. *ἱκέτης*

etymologisch vorbereitet 449 durch
σά γούναθ' ἱκάνω, vgl. ζ 191 ff.
ι 267 ff. — *εὐχομαι εἶναι*: zu α 180.

V. 451—493. *Odysseus Landung*
und Nachtlager.

451. *κῦμα* die in die Mündung
getriebene Meereswoge.

452. *πρόσθε δέ* vor (ihm) her,
wie *πρὸ δέ* 385.

453. *προχοαί*, stets im Plural, der
Hingufs der Wellen, die Mündung.
Vgl. Φ 219. — *ἔκαμψεν* beugte
d. i. liefs zu Boden sinken, nach-
dem er nämlich ans Flußufer ge-
stiegen war, in η 283: *ἐκ δὲ πεσών*.
[Anhang.]

454. *χεῖρας* zeugmatisch verbun-
den mit *ἔκαμψεν*; im Gegensatz
dazu ist *στιβαράς* hervorgehoben.

455. *θάλασσα* Meerwasser.

456. *ἄν στόμα* durch den Mund
empor, wie Π 349, wo *καὶ κατὰ*
ῥῖνας folgt.

457. *δέ* begründend.

458 = ω 349. X 475. *θυμός* die
Lebenskraft, Lebensgeist, der
ganze Wendung von der Wie-
derkehr des Bewußtseins, zu 468.

459. *ἀπὸ* stets mit Dehnung des
Endvokals vor *ἐο*, ursprünglich
σφέο. [Anhang.]

460. *ἀλιμυρήεις*, wie Φ 190, ins
Meer fließend (*ἀλί* Lokativ des

ἄψ δ' ἔφερεν μέγα κῦμα κατὰ ῥόον, αἶψα δ' ἄρ' Ἴνω
 δέξατο χερσὶ φίλησιν· ὁ δ' ἐκ ποταμοῖο λιασθεὶς
 σχοίνῳ ὑπεκλίνθη, κύσε δὲ ζεῖδωρον ἄρουραν.
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ μοι ἐγώ, τί πάθω; τί νύ μοι μήκιστα γένηται;
 εἰ μὲν κ' ἐν ποταμῷ δυσκηδέα νύκτα φυλάσσω,
 μή μ' ἄμυδις στίβη τε κακὴ καὶ θῆλυς ἐέρση
 ἐξ ὀλιγηπελίας δαμάσῃ κεκαφηότα θυμόν·
 αὔρη δ' ἐκ ποταμοῦ ψυχρὴ πνέει ἡῶθι πρό.
 εἰ δέ κεν ἐς κλιτὺν ἀναβὰς καὶ δάσκιον ὕλην
 θάμνοισι ἐν πυκινοῖσι καταδράθω, εἴ με μεθείη
 ῥῖγος καὶ κάματος, γλυκερὸς δέ μοι ὕπνός ἐπέλθοι,
 δεῖδω, μὴ θήρεσσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γένωμαι.“
 ὣς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι·
 βῆ δ' ἔμεν εἰς ὕλην· τὴν δὲ σχεδὸν ὕδατος εὔρεν
 ἐν περιφαινομένῳ· δοιοὺς δ' ἄρ' ὑπήλυθε θάμνους,

Ziels, zu δ 361), da die Scene nach 453 an der Mündung spielt, wo μέγα κῦμα 'die große Meereswoge' den Schleier aufnimmt und mit sich fortträgt. — μεθῆκεν: zu 316.

462. φίλησιν, wie 482: φίλος ist ein gemütvoller Ausdruck der Zugehörigkeit, wie 'das liebe Brot', 'das liebe Leben'. — ἐκ ποταμοῖο 'von dem Fluß'.

463. κύσε bis ἄρουραν = ν 354, zu δ 522. ζεῖδωρον bedeutsam für die Empfindung dessen, der dem unwirtlichen Meer entronnen ist.

464. Vgl. zu 298.

465 = Α 404 und ε 299. πάθω und γένηται Konjunktive der Erwartung. Kr. Di. 54, 2, 4.

466. ἐν ποταμῷ, wie Σ 521, am Flusse. Kr. Spr. 68, 12, 1.

467. μή, wie 356. — θῆλυς (θά—ω) eigentlich säugend, nährend, dann befruchtend, erfrischend, als Femininum an acht Stellen. [Anh.]

468. κεκαφηότα zu μέ 467 mit dem Objekt θυμόν: die Seele aushauchend, wie E 698: vgl. X 467 ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν. Gegensatz 458: ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρεθι. — ἐξ ὀλιγηπελίας zu κεκαφηότα.

469. αὔρη Luftzug. — δέ begründend. — ψυχρὴ prädikativ zu πνέει. — ἡῶθι πρό, wie ζ 36. Α 50, am Morgen früh: das Adverbium πρό dient zur näheren Bestimmung des ἡῶθι. Kr. Di. 48, 2, 7. [Anh.]

471. καταδράθω Conj. Aor. einschlafe, Gegensatz zu 466 φυλάσσω. — εἴ με μεθείη vorausgesetzt daß, wenn nur: die für die vorhergehende Annahme (καταδράθω) notwendige Voraussetzung, die, weil nicht mit Sicherheit zu erwarten, im Optativ als Vorstellung ausgesprochen wird: vgl. Α 60. β 43. — μεθείη: Gegensatz ἐπέλθοι, chiastische Wortstellung in beiden Gliedern. [Anhang.]

472. κάματος Erschöpfung, Abspannung, die auch keinen ruhigen Schlaf gestattet: vgl. 493.

473. Vgl. zu γ 271. [Anhang.]

474 = ζ 145. κ 153. ο 204. σ 93. χ 338. ω 239. Ν 458. Ξ 23. Hier folgt, wie ο 204, nicht der übliche Infinitiv, sondern sofort die Ausführung der beschlossenen Handlung.

476. περιφαινομένῳ substantiviertes Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 2. [Anhang.]

ἐξ ὁμόθεν πεφυῶτας· ὁ μὲν φυλίσ, ὁ δ' ἐλαίης.
 τοὺς μὲν ἄρ' οὕτ' ἀνέμων διάη μένος ὑγρόν ἀέντων,
 οὔτε ποτ' ἥελιος φάεθων ἀκτῖσιν ἔβαλλεν,
 οὕτ' ὄμβρος περάσκει διαμπερές· ὥς ἄρα πυκνοὶ 480
 ἀλλήλοισιν ἔφυν ἐπαμοιβαδῖς· οὐς ὑπ' Ὀδυσσεὺς
 δύσετ'. ἄφαρ δ' εὐνήν ἐπαμήσατο χερσὶ φίλησιν
 εὐρεῖαν· φύλλων γὰρ ἔην χύσις ἥλιθα πολλή,
 ὅσσον τ' ἡὲ δύω ἡὲ τρεῖς ἄνδρας ἔρυσθαι
 ὦρη χειμερίη, εἰ καὶ μάλα περ χαλεπαῖνοι. 485
 τήν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
 ἐν δ' ἄρα μέσση λέκτο, χύσιν δ' ἐπεχεύατο φύλλων.
 ὥς δ' ὅτε τις δαλὸν σποδιῇ ἐνέκρυψε μελαίνῃ
 ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, ᾧ μὴ πάρα γείτονες ἄλλοι,
 σπέρμα πυρὸς σώζων, ἵνα μὴ ποθεν ἄλλοθεν αὔοι, 490
 ὥς Ὀδυσσεὺς φύλλοισι καλύψατο. τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη
 ὕπνον ἐπ' ὄμμασι χεῦ', ἵνα μιν παύσειε τάχιστα
 δυσπονέος καμάτοιο φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψας.

477. ἐξ ὁμόθεν aus demselben Flecke. Kr. Di. 66, 1, 1. Es waren nahe in einander (481) laubenartig gewachsene Gesträuche. — ὁ μὲν, nämlich ἦν. — φυλίσ *rhamnus alaternus*, Wegdorn.

478—480 = τ 440—442.

478. διάη und ἔβαλλεν 'traf' Imperfecta der wiederholten Handlung. — ὑγρόν adverbial zu ἀέντων.

480. περάσκει pflegte durchzudringen. — διαμπερές völlig, bis zum Boden.

481. ἀλλήλοισιν zu ἐπαμοιβαδῖς gegenseitig in einander. — ὑπ' mit δύσετο darunterschlüpfte.

483 = τ 443. εὐρεῖαν, um sich behaglich ausbreiten zu können.

484. ὅσσον τε mit ἔρυσθαι so viel um d. i. genügend, um zu schützen, vgl. οἶός τε mit Infinitiv.

485. [Anhang.]

486 = ω 504. τήν, nämlich χύσιν.

487. ἐν μέσση: gemeint ist, wenn

gleich zuletzt von dem natürlichen Blätterhaufen die Rede war, die von Od. 482 aufgehäuften εὐνή, die als Unterlage dient, während ἐπεχεύατο zum Behuf des Zudeckens geschieht. — λέκτο: zu δ 451.

488. ὥς δ' ὅτε wie einmal. [Anhang.]

489. Erstes Hem. = σ 358. πάρα nach μὴ = παρέωσι.

490. σώζων: de conatu. — ἵνα μὴ Absichtssatz mit Optativ nach dem Aorist in Vergleichssätzen unregelmäßig, weil dieser gewöhnlich als Haupttempus behandelt wird. Sinn: damit er nicht anzuzünden brauche.

491. τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη = θ 18.

492. χεῦε: zu α 364. — παύσειε, nämlich ὕπνος.

493. δυσπονέος metaplastischer Genetiv zu δύσπρονος, mühselig. — φίλα — ἀμφικαλύψας = ψ 17, vgl. ν 86. [Anhang.]

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ζ.

Ὀδυσσέως ἄφιξις εἰς Φαίακας.

ὥς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
 ὕπνω καὶ καμάτῳ ἄρημένος· αὐτὰρ Ἀθήνη
 βῆ δ' ἐς Φαιήκων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε,
 οἷ πρὶν μὲν ποτ' ἔναιον ἐν εὐρυχόρῳ Ἰπερείῃ,
 ἀγχοῦ Κυκλώπων ἀνδρῶν ὑπερηνορέοντων, 5
 οἳ σφεας σινέσκοντο, βίηφι δὲ φέρτεροι ἦσαν.
 ἔνθεν ἀναστήσας ἄγε Ναυσίθοος θεοειδής,
 εἶσεν δὲ Σχερίῃ ἐκὰς ἀνδρῶν ἀλφηστάων,
 ἀμφὶ δὲ τείχος ἔλασσε πόλει καὶ ἐδείματο οἴκους
 καὶ νηοὺς ποίησε θεῶν καὶ ἐδάσσατ' ἀρούρας. 10
 ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμείς Αἰδόσδε βεβήκειν,
 Ἀλκίνοος δὲ τότ' ἦρχε, θεῶν ἄπο μήδεα εἰδώς.
 τοῦ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,

ξ

V. 1—47. *Athene erscheint der Nausikaa im Traume und erinnert sie die Wäsche zu besorgen.*

1 = η 344.

2. ὕπνω καὶ καμ. ἄρημένος überwältigt von Schlaf d. i. Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit und Ermattung. Ähnlich μ 281. K 98, anders ε 472. — αὐτὰρ entspricht dem vorhergehenden μὲν. Kr. Di. 69, 10. Anm.

3. Zweites Hem. = ξ 43. λ 14. [Anhang.]

4. Erstes Hem. vgl. ο 226. πρὶν ποτε früher einmal. — μὲν: das entsprechende Glied folgt 7, aber nicht in entsprechender Form. εὐρυχόρος: zu δ 635. — Ἰπερεία 'das obere Land', eine poetisch geschaffene Gegend, der Lage nach nördlicher als Σχερίη gedacht. [Anh.]

5. Zweites Hem. = ρ 581.

6. Zweites Hem. = μ 246. βίηφι δέ, begründender Satz.

7. ἄγε Imperf., dann Aor. εἶσε, wie I 199. 200, zu β 434. Die Umsiedelung geschah zur See, da

Scheria nach 204 als Insel gedacht ist; darauf weist auch der Name Nausithoos.

8. εἶσεν er siedelte an. — Σχερίη: zu ε 34. Kr. Di. 46, 2, 1. — ἀλφηστάων: zu α 349.

9. Die Anlage der Mauer ist an erster Stelle erwähnt, weil damit zunächst Platz und Umfang der zu gründenden Stadt bestimmt wird.

10. νηοὺς ποίησε: aus dieser Angabe zu schliessen, daß jede Stadt in der Homerischen Zeit ihre Tempel gehabt habe, wäre voreilig. Die Zahl der Heiligtümer, die sonst im Epos ausdrücklich als Tempel bezeichnet werden, ist eine sehr beschränkte: die in der Ilias genannten sind mit Ausnahme von B 549 asiatische. In Scheria selbst werden die ξ 291f. und 266 genannten heiligen Stätten nicht als Tempel bezeichnet. [Anhang.]

11 = γ 410.

12. ἦρχε im Sinne von *regnabat* nur hier. — θεῶν ἄπο 'von den Göttern her' zu μήδεα: ähnlich ε 40. ξ 18. θ 457. κ 121. 149. μ 187. λ 536. Ν 585. Ο 314. Σ 420.

νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα.

βῆ δ' ἔμεν ἐς θάλαμον πολυδαίδαλον, ᾧ ἔνι κούρη 15
κοιμᾶτ' ἀθανάτησι φυὴν καὶ εἶδος ὁμοίη,

Ναυσικάα θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
παρ δὲ δὺ' ἀμφίπολοι, χαρίτων ἅπο κάλλος ἔχουσαι,
σταθμοῖιν ἐκάτερθε, θύραι δ' ἐπέκειντο φαειναί.

ἡ δ' ἀνέμιον ὥς πνοιὴ ἐπέσσυτο δέμνια κούρης, 20

στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν,
εἰδομένη κούρη ναυσικλειτοῖο Δύμαντος,
ἡ οἱ ὁμηλικίη μὲν ἔην, κεχάριστο δὲ θυμῷ.

τῇ μιν εἰσαμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη.

„Ναυσικάα, τί νύ σ' ὧδε μεθήμονα γέλνατο μήτηρ; 25

εἵματα μὲν τοι κεῖται ἀκηδέα σιγαλόεντα,

σοὶ δὲ γάμος σχεδὸν ἔστιν, ἵνα χρή καλὰ μὲν αὐτὴν
ἐννυσθαι, τὰ δὲ τοῖσι παρασχεῖν, οἷ κέ σ' ἄγωνται.

ἐκ γάρ τοι τούτων φάτις ἀνθρώπους ἀναβαίνει

ἔσθλη, χαίρουσιν δὲ πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ. 30

14 = θ 9.

15. Erstes Hem. = ζ 166. θ 277.
θάλαμον Schlafgemach in den
hintern Räumen des Hauses.

16. ἀθανάτησι ὁμοίη: vgl. 151f.

17 = 213. θ 464. [Anhang.]

18. Zweites Hemist. vgl. θ 457.
δὺ' ἀμφίπολοι, die nach stehender
Sitte auch bei Tage zur Begleitung
dienen: zu α 331.

19. Zweites Hemist. vgl. φ 45.
σταθμοῖιν mit gedehnter ultima, wie
219, hier vor ἐκάτερθε (σφεκάτερθε):
im Zimmer zu beiden Seiten der
Thürpfosten: zur Bewachung des
Eingangs. — ἐπέκειντο Plusqpf. pass.
zu ἐπιτιθέναι anlegen, waren
angelehnt, geschlossen. —
φαειναί, von der Politur des Holzes.

20. ὥς πνοιὴ ἐπέσσυτο trotz der
verschlossenen Thür: zu δ 838 und
841.

21. Vgl. zu δ 803.

23. ὁμηλικίη, wie γ 49. — κεχ.
θυμῷ: vgl. δ 71.

24. Vgl. Γ 389. μιν zu προσέφη.
[Anhang.]

25. τί νυ, vgl. α 62, hier nicht

kausal, sondern: wie kommt es nur,
daß. — μεθήμονα γέλνατο μήτηρ
stellt die Nachlässigkeit als ange-
borenen Charakterzug dar. Vgl.
N 777. Δ 400. E 800. α 223.

26. ἀκηδέα prädikativ, dagegen
σιγαλόεντα stehendes Beiwort, hier
trotz der augenblicklichen Beschaf-
fenheit, wie 74 φαεινόν, 58 κλυτὰ
vgl. 59, X 154. σιγαλόεις wahr-
scheinlich von linnenen Stoffen.

27. ἵνα wobei.

28. τὰ δέ 'andere solche'
gleich καλὰ δέ, dem καλὰ μὲν ent-
sprechend. — οἷ κέ σ' ἄγωνται Kon-
junktiv der Erwartung, welche
dich heimführen werden. Das
Med. bezeichnet 'für sich' als Frau
oder als Schwiegertochter, wie δ 10.
φ 214; und ο 238 als Schwägerin;
hier vom Bräutigam und dessen
Familie. [Anhang.]

29. ἐκ τούτων davon, von dem
Tragen und Schenken der schönen
Kleider. — ἀνθρώπους ἀναβαίνει
geht durch die Leute hin.

30. Zweites Hem. = 154. ο 385.
τ 462 und in d. Il. χαίρουσιν δέ:
parataktischer Folgesatz.

ἀλλ' ἵομεν πλυνέουσai ἅμ' ἡοῖ φαινομένηφιν·
καί τοι ἐγὼ συνέριθος ἅμ' ἔσομαι, ὅφρα τάχιστα
ἐντύνεαι, ἐπεὶ οὐ τοι ἔτι δὴν παρθένος ἔσσειαι·

ἤδη γάρ σε μνῶνται ἀριστῆες κατὰ δῆμον
πάντων Φαιήκων, ὅθι τοι γένος ἐστὶ καὶ αὐτῇ.

35

ἀλλ' ἄγ' ἐπότερυνον πατέρα κλυτὸν ἡῶθι πρό
ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐφοπλίσαι, ἥ κεν ἄγῃσιν
ζῶστρά τε καὶ πέπλους καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα.

καὶ δὲ σοὶ ᾧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον ἢ πόδεσσιν
ἔρχεσθαι· πολλὸν γὰρ ἄπο πλυνοί εἰσι πόληος.“

40

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
Οὐλυμπόνδ', ὅθι φασὶ θεῶν ἔδος ἀσφαλὲς αἰεὶ
ἔμμεναι. οὐτ' ἀνέμοισι τινάσσεται οὔτε ποτ' ὄμβρῳ
δεύεται οὔτε χιῶν ἐπιπίλναται, ἀλλὰ μάλ' αἰθήρῃ
πέπταται ἀνέφελος, λευκῇ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλῃ·
τῷ ἐνὶ τέρπονται μάκαρες θεοὶ ἥματα πάντα.
ἐνθ' ἀπέβη γλαυκῶπις, ἐπεὶ διεπέφραδε κούρῃ.

45

31. ἅμ' ἡοῖ φαιν.: zu δ 407.

32. καί auch zu ἐγώ.

33. ἐντύνεαι es zurüstest, besorgest, Konjunktiv des Aorist, mit Synizese wie ἔσσειαι. — τοι traun (wisse). — ἔτι gedehnt vor δ(φ)ήν.

35. πάντων Φαιήκων zu ἀριστῆες. — ὅθι d. i. ἐν οἷς, κτέ. wo dir auch selbst das Geschlecht ist, wo du zu Hause (gebürtig) bist. τοι αὐτῇ: Kr. Di. 51, 2, 6.

36. ἡῶθι πρό: zu ε 469.

37. Erstes Hem. = Ω 150. 179. ἡ κεν ἄγῃσιν final, zu β. 192.

38. ζῶστρα, wahrscheinlich Leibröcke für Männer, wie πέπλους für Frauen. [Anhang.]

39. Vgl. ρ 583. καὶ δέ: zu δ 391, hier an den vorhergehenden Absichtssatz anknüpfend, zur Einführung eines weiteren Grundes für die Aufforderung 36, wie § 60. ο 313. — κάλλιον schicklicher.

40. πολλὸν ἄπο: zu ε 350. — πλυνοί Waschgruben, in die Erde gegrabene, ausgemauerte Wasserbecken: vgl. 86. 92. X 153.

41 = α 319. E 133; ähnlich γ 371. η 78.

42. φασί, wie γ 84, von mündlicher Überlieferung ohne den Nebengriff der Unsicherheit; vgl. B 783. Ω 615. Anders E 360. — αἰεὶ zu ἀσφαλὲς wie O 683. [Anhang.]

43. οὐτ' ἀνέμοισι, explikatives Asyndeton. Diese ideale, an dieser Stelle freilich nicht recht motivierte Schilderung des Olymp hat die auch sonst hervortretende Vorstellung zur Voraussetzung, daß der Berg als Göttersitz in den Äther und den Himmel hineinrage. Vgl. δ 566 ff.

44. ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ sondern durchaus. [Anhang.]

45. ἀνέφελος mit gedehnter Anfangssilbe. — ἐπιδέδρομεν, vgl. ε 412, ist darüber gelaufen, zieht sich darüber, das Perfekt, wie πέπταται, von der dauernden Folge.

47. Zweites Hemist. vgl. ρ 590. T 340. ἐνθα dorthin. — γλαυκῶπις, zu α 44, hier ohne Ἀθήνη, wie Θ 406. — διαφράζειν genaue Weisung geben.

αὐτίκα δ' Ἡὼς ἦλθεν εὐθρονος, ἥ μιν ἔγειρεν
 Ναυσικάαν εὐπεπλον· ἄφαρ δ' ἀπεθαύμασ' ὄνειρον,
 βῆ δ' ἰέναι διὰ δώμαθ', ἵν' ἀγγείλῃε τοκεῦσιν, 50
 πατρὶ φίλῳ καὶ μητρὶ· κιχήσατο δ' ἔνδον ἐόντας.
 ἥ μὲν ἐπ' ἐσχάρῃ ἦστο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
 ἡλάκατα στρωφῶσ' ἀλιπόρφυρα· τῷ δὲ θύραζε
 ἐρχομένῳ ξύμβλητο μετὰ κλειτοῦς βασιλῆας
 ἐς βουλήν, ἵνα μιν κάλεον Φαίηκες ἀγαυοί. 55
 ἥ δὲ μάλ' ἄγχι σταῖσα φίλον πατέρα προσέειπεν·
 „πάππα φίλ', οὐκ ἂν δὴ μοι ἐφοπλίσσειας ἀπήνην
 ὑψηλὴν ἐύκυκλον, ἵνα κλυτὰ εἶματ' ἄγωμαι
 ἐς ποταμόν πλυνέουσα, τὰ μοι ῥερυπωμένα κεῖται;
 καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ ἔοικε μετὰ πρῶτοισιν ἐόντα 60
 βουλὰς βουλευεῖν καθαρὰ χροῖ εἶματ' ἔχοντα.
 πέντε δέ τοι φίλοι νῆες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν,
 οἳ δὲ ὀπυλόντες, τρεῖς δ' ἡλθεοὶ θαλέθοντες·

V. 48—84. *Nausikaa bittet ihren Vater um ein Maultiergespann und fährt zur Wäsche.*

48. Vgl. ο 495. μὲν 'sie', mit nachfolgendem Namen, wie α 195. N 315. Φ 249.

50. [Anhang.]

51. Erstes Hem. = Ξ 502. κ 8. ἔνδον drinnen, im Hause, hier vom Möbelsaale: zu 304.

52. ἐπ' ἐσχάρῃ: zu 305 und ε 59.

53. Vgl. 306. η 105. ρ 97. ἀλιπόρφυρα meerschillernd, wie das schillernde Meer. — θύραζε ἐρχομένῳ als er hinausgehen wollte, vgl. ε 415.

54. ξύμβλητο Aor. II Med. vom metathesierten Stamme βλα nach der Konjugation auf μι. Nausikaa scheint hiernach von dem vorderen Eingang aus den Möbelsaal zu betreten, nicht von der Frauenwohnung aus. — βασιλῆας: zu Θ 390, 12 Unterkönige, sonst auch γέροντες genannt (η 189). — μετὰ unter d. i. in die Versammlung.

55. βουλήν: zu γ 127. — ἵνα wohin, wie δ 821. — κάλεον gerufen hatten, Imperfekt, weil die Einladung erst durch das Erscheinen

des Geladenen abgeschlossen gedacht wird.

57. οὐκ ἂν δὴ mit Optativ: willst du nicht, eine Frage in bittendem Tone, zu Γ 52 und η 22. χ 132. E 32. 456. K 204. Ω 263. — ἀπήνη ein mit Maultieren bespannter, nach Ω 324 vierrädriger Lastwagen. [Anhang.]

58. ἄγωμαι Medium: 'mir fortschaffe'.

59. ἐς ποταμόν an den Strom. — ῥερυπωμένα, Reduplikation. Kr. Di. 28, 1, 3.

60. καὶ δέ: zu 39. [Anhang.]

61. βουλὰς βουλευεῖν = K 147. 327, die etymologische Figur. — ἔχοντα, wie vorher ἐόντα, nach σοὶ der Akkusativ: zu α 90, Hauptbegriff des Gedankens, wie 64 ἔχοντες. — χροῖ am Leibe, der Lokativ. Der Gedanke ist ein charakteristischer Zug der weiblichen Klugheit, welche den wahren Grund verschweigen will, vgl. 66. — Zweites Hem. vgl. δ 750.

62. Zweites Hem. = κ 5.

63. οἳ δὲ ὀπυλόντες, partitive Apposition zu πέντε νῆες, die einen zwei, wie Τ 271. — τρεῖς, wohl die Θ 118 f. genannten, an den Wettkämpfen sich beteiligenden.

οἱ δ' αἰεὶ ἐθέλουσι νεόπλυτα εἶματ' ἔχοντες
ἐς χορὸν ἔρχεσθαι· τὰ δ' ἐμῇ φρενὶ πάντα μέμηλεν.“ 65

ὥς ἔφατ'· αἶδετο γὰρ θαλερὸν γάμον ἐξονομῆναι
πατρὶ φίλῳ. ὁ δὲ πάντα νόει καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
„οὔτε τοι ἡμιόνων φθονέω, τέκος, οὔτε τευ ἄλλου.
ἔρχευ, ἀτὰρ τοι δμῶες ἐφοπλίσσουσιν ἀπήνην
ὑψηλὴν ἐύκυκλον, ὑπερτερίῃ ἀραρυῖαν.“ 70

ὥς εἰπὼν δμῶεσσιν ἐκέκλετο, τοὶ δὲ πείθοντο.
οἱ μὲν ἄρ' ἐκτὸς ἄμαξαν ἐύτροχον ἡμιονεῖην
ὥπλεον, ἡμιόνους θ' ὑπαγον ζεῦξάν θ' ὑπ' ἀπήνην·
κούρη δ' ἐκ θαλάμοιο φέρειν ἐσθῆτα φαινήν.
καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐυξέστῳ ἐπ' ἀπήνην, 75
μήτηρ δ' ἐν κίστῃ ἐτίθει μενοεικέ' ἐδωδὴν
παντοίην, ἐν δ' ὄψα τίθει, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν
ἄσκη' ἐν αἰγείῳ — κούρη δ' ἐπεβήσετ' ἀπήνης —,
δῶκεν δὲ χρυσέῃ ἐν ληκύθῳ ὑγρὸν ἔλαιον,
εἴως χυτλώσαιο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν. 80
ἥ δ' ἔλαβεν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα,
μάστιξεν δ' ἐλάαν· καναχὴ δ' ἦν ἡμιόνουιν.

64. οἱ δέ geht nur auf die letzten drei, da die Wäsche der Verheirateten deren Gattinnen zu besorgen haben.

65. ἐς χορὸν zum Reigentanze.

66. θαλερὸν γάμον, wie v 74, die blühende d. i. in der Fülle der Jugendkraft gefeierte. — ἐξονομῆναι geradezu zu nennen.

67. νόει Imperfekt, gleichzeitig mit ἔφατο 66.

69. ἔρχευ vgl. ρ 22, folgerndes Asyndeton: so geh denn d. i. fahre.

70. ὑπερτερίῃ mit einem Obergestell d. i. einem großen oben offenen Kasten zur Aufnahme eines größeren Quantums der zu transportierenden Gegenstände. — ἀραρυῖα, Femininum zu ἀρηρῶς, versehen. [Anhang.]

71. Erstes Hem. = ω 219.

72. ἐκτὸς draussen d. i. vor dem Thorwege auf der Straße. — ἄμαξαν ἐντ. ἡμ. = Ω 189.

73. ὑπαγον führten darunter d. i. unter das Joch; ζεῦξάν ὑπ' ἀπήνην spannten sie (unter dem

Joch) am Wagen an, wie γ 478. Ψ 130. Ω 14. 782, zu γ 476.

74. ἐσθῆτα 'Kleidung' kollektiv im Sinne von Wäsche. — φαινήν: zu 26.

75. Erstes Hem. = Z 473.

77. ὄψα: zu γ 480. — ἐν bis ἔχευεν = γ 40. v 260. [Anhang.]

78. ἄσκη' ἐν αἰγείῳ, wie Γ 247: zu ε 265.

79 = 215. χρυσέῃ mit Synizesis. — λήκυθος eine gehenkelte Ölflasche zum Anhängen. — ὑγρὸν ἔλαιον geschmeidiges Olivenöl.

80. εἴως auf dafs, wie δ 800. — χυτλώσασθαι d. i. nach 96 sich baden und salben.

81. μάστιγα bis σιγαλόεντα = E 226. P 479. σιγαλόεντα die glanzvollen, von der dem Leder gegebenen Politur.

82. Vgl. γ 484. — καναχή, indem sie das Joch schüttelten: vgl. γ 486. — ἡμιόνουιν: ablativ. Gen., von den beiden Maultieren her, vgl. X 401.

αἶ δ' ἄμοτον τανύοντο, φέρον δ' ἐσθῆτα καὶ αὐτήν,
οὐκ οἶην, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.

αἶ δ' ὅτε δὴ ποταμοῖο ῥόον περικαλλέ' ἴκοντο,
ἐνθ' ἦ τοι πλυνοὶ ἦσαν ἐπηετανοί, πολὺ δ' ὕδωρ
καλὸν ὑπεκπρόρεεν μάλα περ ῥυπόωντα καθῆραι,
ἐνθ' αἶ γ' ἡμιόνους μὲν ὑπεκπροέλυσαν ἀπήνης.

καὶ τὰς μὲν σεῦαν ποταμὸν πάρα δινήεντα
τρώγειν ἄγρωστιν μελιηδέα· ταὶ δ' ἀπ' ἀπήνης
εἵματα χερσὶν ἔλοντο καὶ ἐσφόρεον μέλαν ὕδωρ,
στεῖβον δ' ἐν βόθροισι θοῶς ἔριδα προφέρουσαι.

αὐτὰρ ἐπεὶ πλῦνάν τε κάθηράν τε ῥύπα πάντα,
ἐξείης πέτασαν παρὰ θῖν' ἁλός, ἦχι μάλιστα
λάιγγας ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε θάλασσα.

αἶ δὲ λοεσσάμεναι καὶ χρισάμεναι λίπ' ἐλαίῳ
δεῖπνον ἔπειθ' εἵλοντο παρ' ὄχθησιν ποταμοῖο,
εἵματα δ' ἡελίοιο μένον τερσήμεναι αὐγῇ.

αὐτὰρ ἐπεὶ σίτου τάρφθεν δμωαί τε καὶ αὐτή,
σφαίρη ταὶ δ' ἄρ' ἔπαιζον ἀπὸ κρήδεμνα βαλοῦσαι·
τῇσι δὲ Ναυσικάα λευκώλενος ἦρχετο μολπῆς.

85

90

95

100

83. ἄμοτον rastlos. — τανύοντο 'sie streckten sich' im schnellen Laufe. — φέρον δ' chiastisch gestellt zu τανύοντο, parataktisch = φέρουσαι. φέρον sonst passender beim zweirädrigen Wagen, dessen Last mehr auf der Deichsel und somit auf den Pferden ruht: zu φ 196. [Anhang.]

84 = τ 601: zu α 331. — κίον, zu Fuß, vgl. 319f. ἄλλαι: zu α 128.

V. 85—126. *Wäsche und Ballspiel der Mädchen; Erwachen des Odysseus.*

86. ἦ τοι und δέ entsprechen einander ähnlich wie μέν — δέ. — πολὺ prädikativ, reichlich, in Fülle.

87. ὑπεκπρόρεεν 'floß dahin (πρό) aus der Tiefe hervor' (ὑπέκ). — καθῆραι Infinitiv der vorgestellten, möglichen Folge: so reichlich, daß es reinigen konnte. Kr. Di. 55, 3, 20. [Anhang.]

88. ἐνθ' αἶ γε, Nachsatz zu 85. — ὑπεκπροέλυσαν d. i. sie ließen die Halbesel unter dem Joche

heraus vorwärts; vom Wagen weggehen.

90. ἄγρωστις *cynodon dactylon*, 'Hundszahn', Futterkraut.

91. μέλαν: zu δ 359.

92. ἔριδα προφέρουσαι 'Wetteifer zum Vorschein bringend', mit einander wetteifernd, vgl. θ 210. Γ 7, erklärt θοῶς.

93. κάθηραν, wie Ξ 171, prägnant: entfernten durch Reinigung.

94. πέτασαν, die εἵματα. — θῖν' = θῖνα.

95. ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε ans Land hin (flutend) abzuspülen pflegte; also auf dem reinsten Kieselgrunde. [Anhang.]

96. λίπ' ἐλαίῳ: zu γ 446.

97. ἔπειτα: zu α 363.

98. μένον τερσήμεναι: zu α 422.

99. Erstes Hem. = ι 87. κ 58.

100. δ' ἄρα im Nachsatz zu ἐπέε. Kr. Di. 65, 9, 2 und 4. [Anhang.]

101. τῇσι unter denen. — μολπή 'Spiel', wohl mit Tanz verbunden, vgl. θ 371ff. mit 251.

οἷη δ' Ἀρτεμις εἶσι κατ' οὔρεα ἰοχέαιρα,
 ἢ κατὰ Τηϋγετον περιμήκετον ἢ Ἐρύμανθον,
 τερπομένη κάπροισι καὶ ὠκείης ἐλάφοισιν·
 τῇ δέ θ' ἅμα νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο,
 ἄγρονόμοι παίζουσι, γέγηθε δέ τε φρένα Λητώ·
 πασάων δ' ὑπὲρ ἣ γε κάρη ἔχει ἠδὲ μέτωπα,
 ρεῖά τ' ἀριγνώτη πέλεται, καλαὶ δέ τε πᾶσαι·
 ὥς ἢ γ' ἀμφιπόλοισι μετέπρεπε παρθένος ἀδμῆς.

105

ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πάλιν οἰκόνδε νέεσθαι
 ζεύξασ' ἡμιόνους πτύξασά τε εἵματα καλά,
 ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 ὥς Ὀδυσσεὺς ἔγροιο ἴδοι τ' ἐνώπιδα κούρην,
 ἢ οἱ Φαιήκων ἀνδρῶν πόλιν ἡγήσαιο.

110

σφαῖραν ἔπειτ' ἔρριψε μετ' ἀμφίπολον βασίλεια·
 ἀμφιπόλου μὲν ἅμαρτε, βαθείη δ' ἔμβαλε δῖνῃ·
 αἶ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσαν· ὁ δ' ἔγρετο δῖος Ὀδυσσεύς,

115

102. οἷη δ' Ἀρτεμις, als Göttin der Jagd: 104. Der Vergleich soll die Schönheit und schlanke hohe Gestalt der Nausikaa (vgl. 152 und v 71) in anmutig rascher Bewegung versinnlichen. — εἶσι präsens, wie δ 401. — ἰοχέαιρα (ἰός und χέειν), stehendes Beiwort der Artemis: 'pfeilschüttend', die Pfeilschützin. [Anhang.]

103. κατὰ Τηϋγετον und Ἐρύμανθον: die langen Gebirgsrücken des lakonischen Taygetos und arkadischen Erymanthos sind zwei ausgedehnte Jagdreviere, deren an Wild reiche Thäler Artemis durchstreift. Vgl. Verg. Aen. I 498ff. [Anhang.]

104. κάπροισι, Dativ: zu γ 52.

105. νύμφαι κτέ., wie ι 154. Z 420. Vgl. B 598.

106. ἄγρονόμοι flurenbewohnende, vgl. T 8ff. αἶ τ' ἄλσεα καλὰ νέμονται καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πῖσεα ποιήεντα. — παίζουσι belustigen sich, auf dem Zuge. — Λητώ: die gemütliche Teilnahme der als Zuschauerin eingeführten Mutter erhebt den Vergleich über den nächsten Zweck hinaus zu einem abgerundeten lebensvollen Gemälde. [Anhang.]

107. κάρη ἠδὲ μέτωπα wie Π 798.

108. Erstes Hem. = O 490. δ 207. καλαὶ δέ τε π. parataktischer Konzessivsatz: vgl. ρ 499f. μ 341f. Über δέ τε zu δ 608.

110. Erstes Hem. = η 18. κ 275, zweites vgl. Z 189.

111. ζεύξασα nachdem sie angespannt hätte, gehört, wie πτύξασα zu νέεσθαι: vgl. 252, als Gedanke der Nausikaa: zu κ 439.

112. Vgl. zu β 382.

113. ὥς dafs nämlich, erklärt ἄλλο. Vgl. γ 347.

114. πόλιν Akkusativ des Zieles, wie η 22. ο 82; sonst mit Präpositionen.

115. ἔπειτα dann, als Folge von 112: zu γ 62. — βασίλεια, von der Königstochter, wie unser 'Fürstin'.

116. ἀμφιπόλου μὲν ἅμαρτε: beachte die chiasmatische Stellung der Worte zu ἔρριψε μετ' ἀμφίπολον und das Asyndeton, sowie dafs das beiden Sätzen gemeinsame Subjekt an den Schluß des ersten gerückt ist. Vgl. Δ 122f. E 416f.

117. Zweites Hem. = ν 187. αἶ δέ, Nausikaa und die Dienerinnen. — ἐπὶ Adverb: darüber. μακρὸν weithin, so dafs das laute Schreien gleichsam für das Auge gemessen wird, wie E 101. 283. 347. Θ 160.

ἐξόμενος δ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·

„ὦ μοι ἐγώ, τέων αὖτε βροτῶν ἐς γαῖαν ἰκάνω;

ἦ ῥ' οἷ γ' ὑβρίζται τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι,

120

ἦε φιλόξεinoι καὶ σφιν νόος ἐστὶ θεουδής;

ὥς τέ με κουράων ἀμφήλυθε θῆλυς ἀντή·

[νυμφάων, αἱ ἔχουσ' ὀρέων αἰπείνᾳ κάρηνα

καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσσα ποιήεντα.]

ἦ νύ που ἀνθρώπων εἰμὶ σχεδὸν ἀνδρῆντων.

125

ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν αὐτὸς πειρήσομαι ἥδ' ἰδωμαι.“

ὥς εἰπὼν θάμνων ὑπεδύσετο δῖος Ὀδυσσεύς,

ἐκ πυκινῆς δ' ὕλης πτόρθον κλάσε χειρὶ παχείῃ

φύλλων, ὥς ῥύσαιτο περὶ χροῖ μήδεα φωτός.

βῆ δ' ἴμεν ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος ἀλλὰ πεποιθώς,

130

ὅς τ' εἶσ' ὑόμενος καὶ ἀήμενος, ἐν δέ οἱ ὕσσε

δαίεται· αὐτὰρ ὁ βουσὶ μετέρχεται ἢ δῖεσσιν

ἢ μετ' ἀγροτέρᾳς ἐλάφους· κέλεται δέ ἑ γαστήρ

118. Vgl. δ 120. ἐξόμενος sich setzend d. i. auf seinem Lager sich aufrichtend. Vgl. B 42.

119 = ν 200. Bei diesen Fragen und 172 ff. wird nicht vorausgesetzt, daß Leukothea ε 344 f. ihm als Ziel seiner Fahrt das Land der Phäaken 'ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἀλύξαι' bezeichnet hatte. [Anhang.]

120 f. = ν 201 f. θ 575 f. ι 175 f.

120. ἦ und ἦε: zu α 175. δίκαιοι gesittet, zu γ 52, dem chiasmisch entspricht φιλόξεinoι, wie ὑβρίζται seinen Gegensatz hat in νόος θεουδής (aus θεο-δῆς).

122. ὥς τε Vergleichungspartikel im begründenden Satze, wie α 227, mit κουράων, ablativ. Genetiv, wie von Mädchen: vgl. δ 45. — ἀμφήλυθε: zu α 352. — θῆλυς weiblich d. i. hell.

123 f. Diese Verse sind aus T 8. 9. 58 übertragen und hier ungehörig, da Odysseus nach 119 ff. nicht wohl mehr zweifeln kann, ob die Stimme von Nymphen oder Mädchen herrühre; auch ist die Verbindung mit dem Vorhergehenden hart. [Anhang.]

125. ἦ νύ που κτέ. gewiß nun wohl, Folgerung aus 122.

126. αὐτός persönlich, im Gegensatz zu dem passiven Eindruck durch das Gehör. — πειρήσομαι ἥδ' ἰδωμαι: vgl. θ 213. φ 159. Futurum und Konjunktiv verbunden: vgl. μ 383. Η 87.

V. 127—197. *Odysseus und Nausikaa.*

127. θάμνων ablativ. Genetiv mit ὑπεδύσετο, unter den Gesträuchen hervor: vgl. ε 476. 481.

129. φύλλων nach Art eines Gen. materiae verbunden mit πτόρθον: vgl. 292. — ῥύσαιτο, sonst von Schutz Waffen, bedeckte, Subjekt der Zweig, von dessen Lage περὶ χροῖ gesagt ist. — μήδεα φωτός die männliche Scham, wie σ 67. [Anhang.]

130 = M 299 und P 61. [Anh.]

132. δαίεται brennen, Singular beim Neutrum des Dual. Kr. Di. 63, 3, 4. — μετέρχεται mit Dativ: geht unter Rinder oder Schafe, die in einem Gehöft (vgl. 134) gedacht werden, wie α 134. ζ 222, aber 133 μετά mit Akk. hinter — her, um zu jagen.

133. ἀγροτέρᾳς ἐλάφους wildlebende d. i. des Waldes Hirsche. Übrigens ist es befremdend, daß

μήλων πειρήσονται καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἐλθεῖν·
 ὥς Ὀδυσσεὺς κούρησιν ἐνπλοκάμοισιν ἔμελλεν 135
 μίξεσθαι γυμνὸς περ ἑών· χρεῖ᾽ ἄρ' ἵκανεν.
 σμερδαλέος δ' αὐτῇσι φάνη κεκακωμένος ἄλμῃ,
 τρέσσαν δ' ἄλλυδις ἄλλη ἐπ' ἠϊόνας προυχούσας.
 οἷη δ' Ἀλκινόου θυγάτηρ μένε· τῇ γὰρ Ἀθήνη 140
 θάρσος ἐνὶ φρεσὶ θῆκε καὶ ἐκ δέος εἴλετο γυίων.
 στῇ δ' ἅντα σχομένη· ὁ δὲ μερμήριξεν Ὀδυσσεύς,
 ἥ γούνων λίσσοιτο λαβὼν ἐνώπιδα κούρην,
 ἥ αὖτως ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλιχίοισιν
 λίσσοιτ', εἰ δείξειε πόλιν καὶ εἶματα δοίη.
 ὥς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι, 145
 λίσσεσθαι ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλιχίοισιν,
 μή οἱ γούνα λαβόντι χολώσαιτο φρένα κούρη.
 αὐτίκα μειλίχιον καὶ κερδαλέον φάτο μῦθον·
 „γουννοῦμαί σε, ἄνασσα· θεὸς νύ τις, ἥ βροτὸς ἐσσι;

die folgenden Worte *κέλεται* bis *ἐλθεῖν* auf diese gar keine Rücksicht nehmen. — *κέλεται δέ ἑ γαστήρ*, Verg. Aen. IX 340: *suadet enim vesana fames*, vgl. M 300.

134 = M 301. καὶ sogar.

135. Den Vergleichspunkt bildet nur die zwingende Not der Verhältnisse, die zu einem Außerordentlichen treibt.

136. *μίξεσθαι* sich nahen. Dies Zusammentreffen hatte Polygnotus auf einem Gemälde dargestellt. — *ἵκανεν*, näml. *μῖν*.

137. Seine äußere Erscheinung ist auch durch den Klang des Verses versinnlicht. — *κεκακωμένος* kausal zu *σμερδ.* *φάνη*.

138. Erstes Hem. = A 745, vgl. A 486. P 729. *τρέσσαν* flohen zitternd. — *ἄλλυδις ἄλλη*: zu ε 71. — *ἐπ' ἠϊόνας προυχούσας*, also nach dem Meer hin, weil Odysseus mehr landeinwärts aus dem Walde heraustrat (ε 475 f.), die Mädchen aber zuletzt nach 97 und 116 am Flußufer, wenn auch nahe dem Meeresgestade (94) sich aufhielten. [Anh.]

140. ἐκ zu εἴλετο.

141. Zweites Hemist. = ρ 235. *σχομένη* 'sich haltend', Stand hal-

tend (wie ρ 238. N 608), mit *στῇ* blieb stehen. — *ἅντα* gegenüber, mit zugekehrtem Angesicht.

142. Erstes Hem. = χ 337. ἥ — ἥ: zu α 175. — ἥ γούνων λίσσοιτο: er trägt Bedenken, weil er bei seiner Entstellung eher Schrecken als Mitleid erregen würde. γούνων partitiv. Genet. zu λαβών.

143. αὖτως, im Gegensatz zu γούνων λαβών, nur so, lediglich, durch ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλ. näher erklärt: vgl. A 133. ν 281. § 151.

144. εἰ bis δοίη Wunschsatz, der zu beiden vorhergehenden Satzgliedern gehörig, den Inhalt der Bitte für λίσσοιτο enthält. Vgl. 178. — εἶματα, weil Odysseus die Wäsche bemerkt hat. [Anhang.]

145. Vgl. zu ε 474.

146. Erstes Hem. vgl. Φ 98.

147. λαβόντι konditional.

148. κερδαλέος 'Gewinn bringend', wohlberechnet.

149. γουννοῦμαι, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung, da er fernsteht: ich flehe inständigst an, wie χ 312. 344. I 583. Φ 74. — ἄνασσα (*Ἰάνασσα*) sonst nur von Göttinnen, hier motiviert durch das Folgende. — θεὸς νύ τις

εἰ μὲν τις θεός ἐσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, 150
 Ἀρτέμιδί σε ἐγὼ γε, Διὸς κούρη μέγαλοιο,
 εἶδός τε μέγεθός τε φυήν τ' ἄγχιστα εἶσκω·
 εἰ δέ τις ἐσσι βροτῶν, οἷ ἐπὶ χθονὶ ναιετάουσιν,
 τρὶς μάκαρες μὲν σοί γε πατήρ καὶ πότνια μήτηρ,
 τρὶς μάκαρες δὲ κασίγνητοι· μάλα πού σφισι θυμὸς 155
 αἰὲν ἐυφροσύνησιν λαίνεται εἵνεκα σεῖο,
 λευσσόντων τοιόνδε θάλος χορὸν εἰσοιχνεῦσαν.
 κεῖνος δ' αὖ πέρι κῆρι μακάρτατος ἔξοχον ἄλλων,
 ὅς κέ σ' ἐέδνοισι βρίσας οἶκόνδ' ἀγάγεται.
 οὐ γάρ πω τοιόνδε ἶδον βροτὸν ὀφθαλμοῖσιν, 160
 οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γυναῖκα· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.
 Δῆλῳ δὴ ποτε τοῖον Ἀπόλλωνος παρὰ βωμῷ
 φοίνικος νέον ἔρνος ἀνερχόμενον ἐνόησα·
 ἦλθον γὰρ καὶ κεῖσε, πολὺς δέ μοι ἔσπετο λαός,
 τήν ὁδόν, ἣ δὴ μέλλεν ἐμοὶ κακὰ κήδε' ἔσεσθαι. 165

'du bist wohl eine Göttin', dann folgt mit ἦ 'oder' die Frage, wie φ 193. [Anhang.]

150. τοί: zu δ 177.

151. Zweites Hem. = 323. ω 521 und in d. Π. Ἀρτέμιδι: zu γ 230.

152 = B 58. [Anhang.]

153. Erstes Hem. = Z 142.

154. τρὶς μάκαρ. wie ε 306. σοί γε: in der Betonung dieses ethischen Dativs durch γέ liegt die ganze Bewunderung, mit der Odysseus die herrliche Erscheinung anschaut, angedeutet: vgl. Z 412. λ 181. [Anh.]

156. ἐυφροσύνησιν von Wonnegefühlen. — λαίνεται: zu δ 549.

157. λευσσόντων wenn sie sehen: nach dem Dativ des Pronomens (σφισι) der participiale Genetiv, der zwar noch im Anschluß an θυμός gedacht ist, aber dem absoluten sich nähernd die die Haupthandlung begleitenden Umstände, Zeit oder Ursache oder Bedingung, mit objektiver Selbständigkeit hervorhebt. — εἰσοιχνεῦσαν, hier als intensivum, zu γ 322: wenn sie einher schreitet, mit θάλος nach dem Sinne verbunden. Kr. Di. 58, 3, 1. [Anhang.]

158. πέρι κῆρι: zu ε 36. Beachte

die dreifache Steigerung des τρὶς μάκαρες in diesem Verse.

159. ἐέδνοισι βρίσας nachdem er mit Brautgeschenken das Übergewicht erlangt d. i. seine Mitbewerber überboten hat: zu α 277. — ἀγάγεται, zu 28, mit κέ im Sinne eines Fut. exact.

160. τοιόνδε, vor dem digammiierten ἶδον, mit hinweisendem δέ, wie 157, zu βροτόν solch einen Sterblichen, wie du bist. [Anh.]

161 = δ 142.

162. Δῆλῳ 'in Delos', wo dieser Palmbaum noch in späterer Zeit als Reliquie gezeigt wurde. — δὴ ποτε auf der Hinfahrt nach Troia: vgl. 164. [Anhang.]

163. νέον ἔρνος ist der aus der Wurzel vom Boden aus selbständig aufschießende junge Sprößling, dagegen θάλος (157) der grüne Zweig oder blühende Schößling am Baume. Beachte das Partic. Praes., nicht Perfect., ἀνερχόμενον: wie er aufwuchs.

165. τήν ὁδόν 'jenen Weg', zu ἦλθον der Inhalts-Akkusativ, wie θ 107. γ 316. ι 261. κ 263. π 138. δ 483. — κακὰ κήδεα, besonders auf den Irrfahrten.

ὥς δ' αὖτως καὶ κεῖνο ἰδὼν ἔτεθήπεα θυμῷ
 δὴν, ἐπεὶ οὐ πω τοῖον ἀνήλυθεν ἐκ δόρυ γαίης,
 ὥς σέ, γύναι, ἄγαμαί τε τέθηπά τε, δείδεια δ' αἰνῶς
 γούνων ἄψασθαι· χαλεπὸν δέ με πένθος ἰκάνει.
 χθιζὸς εἰκοστῷ φύγον ἥματι οἶνοπα πόντον· 170
 τόφρα δέ μ' αἰεὶ κῦμα φόρει κραιπναί τε θύελλαι
 νήσου ἀπ' Ὠγυγίης. νῦν δ' ἐνθάδε κάμβαλε δαίμων,
 ὅφρ' ἔτι πον καὶ τῇδε πάθω κακόν· οὐ γὰρ οἶω
 παύσεσθ', ἀλλ' ἔτι πολλὰ θεοὶ τελέουσι πάροιθεν.
 ἀλλὰ, ἄνασσ', ἐλέαιρε· σὲ γὰρ κακὰ πολλὰ μογήσας 175
 ἐς πρώτην ἰκόμην, τῶν δ' ἄλλων οὐ τινα οἶδα
 ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν.
 ἄστνυ δέ μοι δεῖξον, δὸς δὲ ῥάκος ἀμφιβαλέσθαι,
 εἴ τί πον εἴλυμα σπείρων ἔχες ἐνθάδ' ἰοῦσα.

166. ὥς δ' αὖτως so auf dieselbe Weise, ebenso, stets mit dazwischen stehendem δέ im Versanfang. [Anhang.]

167. ἐπεὶ bis ἀνήλυθεν: lebhafter, unmittelbarer Ausdruck seines Gedankens, ohne vermittelndes Verbum des Erkennens, vgl. 160 und zu Γ 45. § 124. δ 194. — δόρυ Stamm, nur hier so, treffend von dem graden, zweiglosen, oben in einer Krone endigenden Schaft. Übrigens war die, wie der Name (φοίνιξ) besagt, durch die Phönicier nach Griechenland gebrachte Dattelpalme dort ein Fremdling und es spricht sich hier deutlich die Bewunderung aus, welche das neu erschienene fremdartige Pflanzengebilde bei den Griechen der epischen Zeit erregte.

168. ὥς σέ bis τέθηπα hebt noch einmal den Gedanken der Bewunderung (161) hervor; τέθηπα intransitiv. Beachte auch den Wechsel der Anrede hier und 149. 175; hier wurde γύναι durch den Gegensatz zu ἔρνος veranlaßt. — δείδεια δ' αἰνῶς = N 481. Ω 358. [Anhang.]

169. Erstes Hem. = χ 339. Φ 65. δέ adversativ, mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, wie 108, parataktischer Konzessivsatz: vgl. δ 664. κ 260. ο 376. υ 272.

170. εἰκοστῷ: zu ε 34.

171. φόρει trug hin und her; auch zu θύελλαι gehörig: Kr. Spr. 63, 4. Ebenso δ 628. λ 626. ν 192. φ 186.

172. ἀπό von — aus. — κάμβαλε ist die weichere Aussprache statt der harten Verdoppelung des Lippenlautes in κάρβαλε: warf ans Land. [Anhang.]

173. ἔτι mit καὶ τῇδε auch noch hier (zu ε 113), wie sonst ἔτι καὶ νῦν. — πάθω Konj. nach dem Aorist: zu γ 15.

174. παύσεσθαι, nämlich κακόν. Dies ist aber durch den Zusammenhang (ἔτι — καὶ τῇδε) auf die Gegenwart beschränkt: 'jetzt' aufhören werde. — πολλά, nämlich κακά. — τελέουσι im Futursinne, werden verwirklichen, eintreten lassen. Kr. Di. 29, 2, 4. — πάροιθεν vorher, bevor es aufhören wird. — Zum Gedanken vgl. zu 119.

175. σέ zu ἐς πρώτην. Kr. Di. 68, 6, und über ἐς zu γ 317.

176. οὐ τινα οἶδα = η 25.

177 = η 26. τήνδε hier: zu α 185.

178. ἄστνυ (ἴασι-wohnen) 'die Wohnstatt' bestehend aus Wohnstätten, πόλις 177 'die Stadt' als fester Mittelpunkt des bewohnten Gebietes, vgl. § 3. 9. § 472. 473, auch P 144. X 433. 434.

179. εἴλυμα σπείρων, ein Ausdruck der Bescheidenheit, eine Hülle der Gewänder d. i. ein Tuch, in wel-

σοὶ δὲ θεοὶ τόσα δοῖεν, ὅσα φρεσὶ σῇσι μενοινᾶς, 180
 ἄνδρα τε καὶ οἶκον, καὶ ὁμοφροσύνην ὁπάσειαν
 ἐσθλήν· οὐ μὲν γὰρ τοῦ γε κρεῖσσον καὶ ἄρειον,
 ἢ ὅθ' ὁμοφρονέοντε νοήμασιν οἶκον ἔχητον
 ἀνὴρ ἠδὲ γυνή· πόλλ' ἄλγεα δυσμενέεσσιν,
 χάρματα δ' εὐμενέτησι, μάλιστα δέ τ' ἔκλυνον αὐτοί.“ 185
 τὸν δ' αὖ Ναυσικάα λευκώλενος ἀντίον ἦ᾽δα·
 „ξεῖν', ἐπεὶ οὔτε κακῷ οὔτ' ἄφρονι φωτὶ ἔοικας·
 Ζεὺς δ' αὐτὸς νέμει ὄλβον Ὀλύμπιος ἀνθρώποισιν,
 ἐσθλοῖς ἠδὲ κακοῖσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἐκάστω·
 καὶ πού σοι τάδ' ἔδωκε, σὲ δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμψης· 190
 νῦν δ', ἐπεὶ ἡμετέρην τε πόλιν καὶ γαῖαν ἱκάνεις,
 οὔτ' οὔν ἐσθῆτος δευήσεαι οὔτε τευ ἄλλου,
 ὦν ἐπέοιχ' ἱκέτην ταλαπείριον ἀντιάσαντα.
 ἄστνυ δέ τοι δείξω, ἐρέω δέ τοι οὔνομα λαῶν.
 Φαίηκες μὲν τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν, 195
 εἰμὶ δ' ἐγὼ θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
 τοῦ δ' ἐκ Φαιήκων ἔχεται κάρτος τε βίη τε.“

chem vorher die schmutzige Wäsche eingewickelt war.

180. τόσα mit ὅσα, alles was. — φρεσὶ σῇσι μενοινᾶς = ο 111. Ξ 221. 264. [Anhang.]

181. [Anhang.]

182. οὐ μὲν, nämlich ἐστὶ, nicht giebt es in der That. — κρεῖσσον καὶ ἄρειον substantiviert: etwas Besseres und Trefflicheres. [Anhang.]

183. ἢ ὅτε als wenn, nähere Erklärung des ankündigenden τοῦ γε, wobei sich die Wirkung des Komparativs in ἢ wiederholt, wie O 509f. — ἔχητον: zu β 22. [Anh.]

184. πόλλ' ἄλγεα ein auf den Inhalt des vorhergehenden Nebensatzes mit ὅτε gehender Zusatz in der Form eines Ausrufs, ohne daß ἐστὶ zu ergänzen ist. [Anhang.]

185. μάλιστα ἔκλυνον αὐτοί, vgl. N 734, gnomischer Aorist, am meisten hören d. i. erfahren sie es selber. [Anhang.]

187 = v 227. ἐπεὶ begründet die 192 ausgesprochene Geneigtheit ihm zu helfen; da aber zur Begründung des in 187 enthaltenen Urteils sich

der Gedanke 188—190 einschleibt, so wird der Vordersatz in 191 in anderer Weise wieder aufgenommen. — κακῷ 'einem schlechten' von Gesinnung, wie 189.

188. Gedanke: denn dein Unglück berechtigt mich nicht, dich für schlecht und unverständlich zu halten, da Zeus seine Gaben nach Willkür verteilt. — αὐτός selbst, kein anderer, d. i. allein. — ὄλβον, wie γ 208.

189. Zweites Hem. = α 349. Über die Willkür der Homerischen Gottheit vgl. δ 237. ξ 445. Ω 530.

190. Zweites Hem. = γ 209. καὶ auch zu σοί. — τάδε, diese deine jetzige unglückliche Lage. — σὲ δὲ vorangestellt in anaphorischer Beziehung auf σοί.

191. νῦν δέ: zu α 194. δ 238.

192 = ξ 510. οὔν: zu α 414.

193 = ξ 511. ὦν, nämlich τογχά-νειν, was aus dem negativen οὐ δεύεσθαι des Hauptsatzes zu entnehmen ist. Kr. Di. 55, 4, 4. ταλαπείριος ein vielgeprüfter. — ἀντιάσαντα der uns begegnet.

197. τοῦ δ' ἐκ mit ἔχεται von

ἧ ῥα καὶ ἀμφιπόλοισιν ἐνπλοκάμοισι κέλευσεν·
 „στῆτέ μοι, ἀμφίπολοι· πόσε φεύγετε φῶτα ἰδοῦσαι;
 ἧ μή πού τινα δυσμενέων φάσθ' ἔμμεναι ἀνδρῶν; 200
 οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνὴρ διερὸς βροτός, οὐδὲ γένηται,
 ὅς κεν Φαιήκων ἀνδρῶν ἐς γαῖαν ἵκηται
 δηιοτῆτα φέρων· μάλα γὰρ φίλοι ἀθανάτοισιν.
 οἰκέομεν δ' ἀπάνευθε πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ,
 ἔσχατοι, οὐδέ τις ἄμμι βροτῶν ἐπιμίσγεται ἄλλος. 205
 ἀλλ' ὅδε τις δύστηνος ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνει,
 τὸν νῦν χρὴ κομέειν· πρὸς γὰρ Διὸς εἰσιν ἅπαντες
 ξεῖνοί τε πτωχοί τε, δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε.
 ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρωσὶν τε πόσιν τε,
 λούσατέ τ' ἐν ποταμῷ, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἔστ' ἀνέμοιο.“ 210
 ὧς ἔφαθ', αἱ δ' ἔσταν τε καὶ ἀλλήλησι κέλευσαν,
 καὶ δ' ἄρ' Ὀδυσσεῇ εἶσαν ἐπὶ σκέπας, ὡς ἐκέλευσεν
 Ναυσικάα θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο·
 παρ δ' ἄρα φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἔθηκαν,

diesem hängt ab, auf ihm be-
 ruht, vgl. λ 346. — κάρτος τε βίη
 τε = δ 415. Kr. Di. 68, 17, 3.

V. 198 — 251. Auf Nausikaas
 Weisung wird Odysseus von den
 Dienerinnen mit dem Nötigen ver-
 sorgt.

198. Erstes Hem. vgl. Ω 302.

200. ἧ μή πού mit φάσθε ihr
 meint doch nicht etwa, wie
 das attische ἄρα μή: vgl. ι 405.
 Kr. Di. 67, 2 A. [Anhang.]

201. Vgl. π 437. οὐκ ἔσθ' οὗτος
 κτέ. nicht existiert der Mann
 als ein lebender Sterblicher,
 noch wird der erstehen (zu
 α 396), der. [Anhang.]

202. Φαιήκων nachdrücklich mit
 Selbstgefühl statt des Pronomens.

203. δηιοτῆτα φέρων, ein dem
 ἵκηται angepaßter sinnlicher Aus-
 druck für δυσμενέως ἑών (200), Haupt-
 begriff des Gedankens.

204. οἰκέομεν δέ: zweiter Grund
 für den Gedanken in 200. — πολυ-
 κλύστῳ ἐνὶ π.: zu δ 354.

205. ἔσχατοι nachdrückliche Stei-
 gerung des ἀπάνευθε an betonter
 Versstelle: am Ende der Welt, vgl.
 α 23.

206. Zweites Hem. = λ 160. ο 492,
 auch η 239. ἀλλ' ὅδε κτέ. nein,
 hier, Gegensatz zu 201 ff.

207. Zweites Hem. = ξ 57. τόν
 relativisch. — πρὸς Διὸς von Zeus
 her, der gleichsam ihr Absender
 und Führer ist, vgl. η 165. ι 270 f.
 [Anhang.]

208 = ξ 58. δόσις δ' ὀλίγη τε
 φίλη τε sprichwörtlich: die Gabe
 so klein, so lieb ist sie, kopu-
 lative Verbindung bei adversativen
 Begriffen. Vgl. Α 167 und zu β 181.

209 = 246. [Anhang.]

210. Zweites Hem. = μ 336, vgl.
 ε 443. λούσατε: vgl. die Ausführung
 214—216 und 218. — ἐπὶ mit ἐστὶ,
 wie ε 443.

211. ἔσταν sie blieben stehen,
 als Folge von 199. — ἀλλήλησι κέ-
 λευσαν riefen einander zu, ermun-
 terten sich gegenseitig, dem Befehl
 der Nausikaa nachzukommen.

212. ἐπὶ σκέπας an den ge-
 schützten Ort. — ὡς ἐκέλευσεν:
 diese Formel steht meist ohne Bei-
 fügung des Subjekts; hier wie χ 190
 folgt dasselbe in einem ganzen
 Verse.

214. ἄρα ferner, auch. — εἵματα

δῶκαν δὲ χρυσέῃ ἐν ληκύθῳ ὑγρὸν ἔλαιον, 215
 ἥνωγον δ' ἄρα μιν λοῦσθαι ποταμοῖο ῥοῇσιν.
 δὴ ῥα τότε ἀμφιπόλοισι μετηύδα δῖος Ὀδυσσεύς·
 „ἀμφίπολοι, στῆθ' οὕτω ἀπόπροθεν, ὅφρ' ἐγὼ αὐτὸς
 ἄλμην ὥμοιιν ἀπολούσομαι, ἀμφὶ δ' ἐλαίῳ
 χρύσομαι· ἡ γὰρ δηρὸν ἀπὸ χροός ἐστιν ἀλοιφή. 220
 ἄντην δ' οὐκ ἂν ἐγὼ γε λοέσσομαι· αἰδέομαι γὰρ
 γυμνοῦσθαι κούρησιν ἐυπλοκάμοισι μετελθών.“
 ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἀπάνευθεν ἴσαν, εἶπον δ' ἄρα κούρη.
 αὐτὰρ ὁ ἐκ ποταμοῦ χροά νίξετο δῖος Ὀδυσσεύς
 ἄλμην, ἥ οἱ νῶτα καὶ εὐρέας ἄμπεχεν ὥμους, 225
 ἐκ κεφαλῆς δ' ἔσμηχεν ἄλδς χυρόν ἀτρυγέτοιο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα λοέσσατο καὶ λίπ' ἄλειψεν,
 ἀμφὶ δὲ εἵματα ἔσσαθ', ἃ οἱ πόρε παρθένος ἀδμῆς,
 τὸν μὲν Ἀθηναίῃ θῆκεν Διὸς ἐκγεγαυῖα
 μεῖζονά τ' εἰσιδέειν καὶ πάσσονα, καδ δὲ κάρητος 230
 οὔλας ἦκε κόμας, ὑακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίας.
 ὥς δ' ὅτε τις χρυσὸν περιχεύεται ἀργύρῳ ἀνῆρ
 ἰδρὺς, ὃν Ἥφαιστος δέδαεν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη

zur Bekleidung, eine stehende prädikative Apposition. Wegen der Wortstellung zu ε 229.

215 = 79.

216. ποτ. ῥοῇσιν = Π 669. 679.

217. Vgl. 238.

218. στῆθ' οὕτω ἀπόπροθεν tritt so (mit einer abweisenden Handbewegung, wie ρ 447. X 498) fern hin. — ὅφρα damit, mit Ind. fut.: vgl. ρ 6. δ 163. — αὐτός allein, ohne eure Hülfe. [Anhang.]

220. ἀπὸ χροός dem Leibe fern.

221. ἄντην euch gegenüber, vor euren Augen. — λοέσσομαι Fut. mit ἄν, wie X 50. 67.

223. ἴσαν ohne Augment, attisch ἦσαν.

224. ὁ ἐκ: stehender Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fulse. — ἐκ ποταμοῦ ähnlich wie κ 361. — νίξετο mit doppeltem Akkusativ, wie andere Verba des Reinigens nach Analogie der Verba des Wegnehmens. [Anhang.]

227. Erstes Hem. = ε 76. θ 282

und sonst. πάντα d. i. den ganzen Leib: vgl. χροά νίξετο 224. — λίπα: zu γ 466.

228. Erstes Hem. = δ 253. θ 366. ἔσσαθ' von ἐννυμι aus ἔεσσατο.

229. τὸν μὲν: Nachsatz.

230—235 = ψ 157—162.

230. πάσσονα völliger, wie θ 20. σ 195. ω 369.

231. οὔλος (aus φολF-ος vgl. vellus) wollig, dicht und kraus. — ἦκε ließ herabwallen. — ὑακινθίνον ἄνθος die Hyacinthenblume, die Blume ὑάκινθος, vielleicht unsere gemeine Hyacinthe. — ὁμοίας in Bezug auf die reiche Fülle und das Lockige des Haares, nicht auf die Farbe. [Anhang.]

232. Vgl. Verg. Aen. I 592. περιχεύεται, Konjunktiv, herumlegt: der silberne Grund wurde durch aufgeschlagenes Goldplatt nüanciert: vgl. zu γ 437 und δ 132. Der Vergleich veranschaulicht die Verbreitung der Anmut über die Oberfläche des Körpers.

233. δέδαεν reduplicierter Aor. II.

- τέχνην παντοίην, χαρίεντα δὲ ἔργα τελείει,
 ὥς ἄρα τῷ κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις. 235
 ἔξετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κιῶν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης,
 κάλλει καὶ χάρισι στίλβων· θηεῖτο δὲ κούρη.
 δὴ ῥα τότε ἄμφιπόλοισιν ἐνπλοκάμοισι μετηγύδα·
 „κλῦτέ μεν, ἀμφίπολοι λευκώλενοι, ὄφρα τι εἴπω.
 οὐ πάντων ἀέκητι θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν, 240
 Φαιήκεσσ' ὅδ' ἀνὴρ ἐπιμίσγεται ἀντιθέοισιν·
 πρόσθεν μὲν γὰρ δὴ μοι ἀεικέλιος δέατ' εἶναι,
 νῦν δὲ θεοῖσιν ἔοικε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
 αἶ γὰρ ἐμοὶ τοιόσδε πόσις κεκλημένος εἴη
 ἐνθάδε ναιετάων, καὶ οἳ ἄδοι αὐτόθι μίμνειν. 245
 ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρωσὶν τε πόσιν τε.“
 ὥς ἔφαθ', αἶ δ' ἄρα τῆς μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πείθοντο,
 παρ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι ἔθεσαν βρωσὶν τε πόσιν τε.
 ἦ τοι ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
 ἀρπαλέως· δηρὸν γὰρ ἐδητύος ἦεν ἄπαστος· 250
 αὐτὰρ Ναυσικάα λευκώλενος ἄλλ' ἐνόησεν.
 εἶματ' ἄρα πτύξασα τίθει καλῆς ἐπ' ἀπῆνης,
 ξεῦξεν δ' ἡμιόνους κρατερώνυχας, ἅν δ' ἔβη αὐτή,
 ὠτρυνεν δ' Ὀδυσῆα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „ὄρσεο δὴ νῦν, ξεῖνε, πόλινδ' ἴμεν, ὄφρα σε πέμψω 255

234. χαρίεντα δέ: parataktischer Folgesatz.

236 = A 48 und β 260. [Anh.]

237. χάρισι von Reizen der Anmut.

240. οὐ mit ἀέκητι θεῶν, Litotes: diese Verbindung ist hier noch gesteigert durch πάντων. Vgl. β 372. γ 28. ο 531. σ 353. ω 444. Verg. Aen. II 777.

242. δὴ ja doch. [Anhang.]

243 = π 200.

244. τοιόσδε, zu 160. — κεκλημένος εἴη heißen möchte: periphrastische Konjugation des Passivs hat Homer nur im Perfekt. [Anhang.]

245. Erstes Hem. = ο 360. καὶ οἳ ἄδοι eine dem ναιετάων gleichstehende Voraussetzung für den vorhergehenden Wunsch, die aber selbstständig gestaltet ist, weil Nausikaa dabei im Herzen unwillkürlich an

Odyssens denkt. Beachte, daß οἳ in der Hauptarsis des Verses einen besondern Nachdruck hat.

246 = 209.

247. Vgl. zu γ 477.

248. Vgl. ν 281. Ὀδυσσῆι ἔθεσαν: die mittelzeitige Dativendung des Singular wird in der Arsis auch vor einem nicht digammierten Vokale lang gebraucht. [Anhang.]

249 = η 177. ἦ τοι und αὐτὰρ 251 entsprechen einander.

250. ἐδητύος ἄπαστος: zu δ 788. V. 251—315. Vorbereitung zur Rückkehr in die Stadt; Anweisungen für Odyssens.

251. ἄλλ' ἐνόησεν: zu β 382.

253. Vgl. Ω 277.

254. Erstes Hem. = η 341.

255. ὄρσεο Imperativ von dem gemischten Aorist ὠρσόμην, gleichbedeutend mit ὄρσο (von ὠρμην) η 342, erhebe dich, hier mit dem

πατρὸς ἐμοῦ πρὸς δῶμα δαΐφρονος, ἐνθα σέ φημι
πάντων Φαιήκων εἰδησέμεν ὅσσοι ἄριστοι.

ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρδειν, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν.

ὄφρ' ἂν μὲν κ' ἀγροῦς ἵομεν καὶ ἔργ' ἀνθρώπων,

τόφρα σὺν ἀμφιπόλοισι μεθ' ἡμιόνους καὶ ἄμαξαν 260

καρπαλίμως ἔρχεσθαι· ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω.

αὐτὰρ ἐπὴν πόλιος ἐπιβήομεν, ἣν πέρι πύργος

ὑψηλός, καλὸς δὲ λιμὴν ἐκάτερθε πόλῃος,

λεπτὴ δ' εἰσίδμη· νῆες δ' ὁδὸν ἀμφιέλισσαι

εἰρύαται· πᾶσιν γὰρ ἐπίστιόν ἐστιν ἐκάστω. 265

ἐνθα δέ τέ σφ' ἀγορὴ καλὸν ποσιδήιον ἀμφίς,

ῥυτοῖσιν λάεσσι κατωρυχέεσσ' ἀραρυῖα.

ἐνθα δὲ νηῶν ὄπλα μελαινάων ἀλέγουσιν,

πείσματα καὶ σπείρα, καὶ ἀποξύνουσιν ἑρετμά.

Infinitiv, wie ὦρτο η 14. — δὴ denn. [Anhang.]

257. εἰδησέμεν kennen lernen wirst, wie η 327. A 546. — Φαιήκων von ὅσσοι abhängig: zu ε 448.

258 — ε 342.

259. ὄφρα mit Konjunktiv Präs.: zu α 41. — ἂν und κέ: zu ε 361. — ἵομεν hier mit Akkusativen der räumlichen Ausdehnung: durch hin. Kr. Di. 46, 7, 2. ἀγροί die Ländereien im Gegensatz zur Stadt, ἔργα die bebauten Felder: zu β 22, mit ἀνθρώπων = ξ 84. Π 392. T 131.

261. Zweites Hem. — η 30.

262. ἐπὴν ἐπιβήομεν (wie Π 396), sobald wir die Stadt betreten haben: der für den Nachsatz vorschwebende Gedanke: „dann wünsche ich nicht, daß du uns weiter folgest“ wird durch die an den Relativsatz 262 anschließende Lokalbeschreibung einstweilen zurückgedrängt. In dieser bereitet dann die Schilderung der ἀγορά und der Phäaken 266—272 die 273—288 ausgeführte Besorgnis vor, welche endlich 289 ff. zu dem angedeuteten Gedanken überleitet. — πύργος: vgl. η 44f. τείχεα μακρὰ ὑψηλά, σκολόπεσσιν ἀρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι.

263. Nach der dichterischen Darstellung muß entweder der Wasch-

platz oder die Stadt auf einer Halbinsel liegen. Beide hängen mit einander durch eine schmale Landzunge zusammen, wo das Meer von beiden Seiten her tiefer ins Land geschnitten und die beiden an der Landzungenahnezusammenkommen den Häfen gebildet hat.

264. λεπτή εἰσίδμη 'schmal ist der Zugang' zur Stadt über die Landzunge zwischen beiden Häfen. — ὁδὸν εἰρύαται sind den Weg hin (ans Land) gezogen.

265. ἐπίστιον (στῆναι) ein Ort zum Draufstehen, Standplatz, wohl mit Pfählen, auf denen die Schiffe trocken stehen.

266. ἀγορὴ Versammlungsort: zu β 26. — ποσιδήιον wohl nur ein dem Poseidon geweihter Platz mit Altar, Poseidonplatz. — ἀμφίς nachgestellte Präposition.

267. ῥυτοῖσιν λάεσσι = ξ 10, mit herbeigeschleiften (alsogroßen) Steinen, κατωρ., wie ι 185, mit eingegrabenen, die als Sitze dienen, nach θ 6. 16. [Anhang.]

268. ἐνθα, auf dem Versammlungsplatze.

269. ἀποξύνειν ἑρετμά die Ruderblätter (an der Kante, mit der sie ins Wasser schlagen) abschärfen, daher μ 205 προήκεα, 'vorn abgeschärfte'. [Anhang.]

οὐ γὰρ Φαιήκεσσι μέλει βιὸς οὐδὲ φαρέτρη,
 ἀλλ' ἴστοι καὶ ἐρετμὰ νεῶν καὶ νῆες εἶσαι,
 ἦσιν ἀγαλλόμενοι πολιὴν περόωσι θάλασσαν.
 τῶν ἀλεείνω φῆμιν ἀδευκέα, μή τις ὀπίσσω
 μωμεύῃ· μάλα δ' εἰσὶν ὑπερφίαλοι κατὰ δῆμον·
 καὶ νύ τις ᾧδ' εἶπησι κακώτερος ἀντιβολήσας·
 'τίς δ' ὅδε Ναυσικάα ἔπεται καλὸς τε μέγας τε
 ξεῖνος; ποῦ δέ μιν εὔρε; πόσις νύ οἱ ἔσσεται αὐτῇ.
 ἦ τινά που πλαγχθέντα κομίσσατο ἥς ἀπὸ νηὸς
 ἀνδρῶν τηλεδαπῶν, ἐπεὶ οὐ τινες ἐγγύθεν εἰσὶν·
 ἦ τίς οἱ εὐξαμένη πολυάρητος θεὸς ἦλθεν
 οὐρανόθεν καταβάς, ἔξει δέ μιν ἥματα πάντα.
 βέλτερον, εἰ καὐτὴ περ ἐποιχομένη πόσιν εὔρεν
 ἄλλοθεν· ἦ γὰρ τούσδε γ' ἀτιμάζει κατὰ δῆμον
 Φαίηκας, τοί μιν μνῶνται πολέες τε καὶ ἑσθλοί·
 ὥς ἐρέουσιν, ἐμοὶ δέ κ' ὀνειδέα ταῦτα γένοιτο.

270. Erstes Hem. = θ 557, Verschluss vgl. φ 233.

271. εἶσαι: zu ε 175.

272. περόωσι θάλασσαν = ι 129.

273. τῶν 'von diesen' auf der ἀγορά versammelten Phäaken. — ἀδευκέα unhold. — μή τις ὀπίσσω = M 272, nicht Finalsatz, sondern unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis, der den vorhergehenden Gedanken erläutert. — ὀπίσσω hinterher, wenn ich jetzt nicht vorsichtig bin, wie ρ 188, vgl. ε 147. Γ 411. I 249.

274. μωμεύῃ höhnt, wie 276 ff. — Die sichtliche Beklommenheit der Nausikaa, so wie ihre Scheu vor einer Nachrede der Phäaken, wenn der Fremdling gleich mit zur Stadt ginge, ist von ihrer befangenen Liebe zu Odysseus abzuleiten: daher meidet sie ängstlich den Schein einer Thatsache, die sie doch im Herzen wünscht.

275. Vgl. φ 324. X 106. νύ wohl, vielleicht. — εἶπησι Konjunktiv: zu α 396. — κακώτερος ein Geringerer. [Anhang.]

276. τίς δέ 'wer doch' (zu β 178) ist Subjekt, ὅδε hinweisend hier, und καλὸς τε μέγας τε (zu ι 508) zu τίς eine nähere Bestimmung,

der dann noch mit besonderm Nachdruck an betonter Versstelle ξεῖνος sich anschliesst, weil das besonders die Aufmerksamkeit erregt.

277. εὔρε nicht zufällig, sondern wie 282 ἐποιχομένη εὔρεν. — νύ wie 275. — οἱ αὐτῇ ihr selbst, nicht etwa einer andern. Kr. Di. 51, 2, 6.

278. ἦ mit που gewiss wohl: spöttisch. — κομίσσατο nahm mit sich. — ἥς auf das Objekt bezüglich: zu α 217.

280. οἱ εὐξαμένη, durch das prädikative πολυάρητος noch gesteigert. [Anhang.]

281. Erstes Hem. = ν 31. A 184. P 545. — ἔξει wird zur Frau haben.

282. βέλτερον, wie Ξ 81. O 511. X 129, vgl. ἄλγιον δ 292, besser (jedenfalls): zu β 33. — εἰ καὐτὴ περ ἐποιχομένη κτέ. wenn sie auch selbst sogar (zu γ 255) hinging und einen Gatten ausfindig machte. [Anhang.]

283. τούσδε hier. Vgl. 34f.

285. Erstes Hem. = X 108. ὥς ἐρέουσιν den Konjunktiv εἶπησι 275 aufnehmend, wie Z 462 nach 459, H 91 nach 87.

καὶ δ' ἄλλη νεμεσῶ, ἢ τις τοιαῦτά γε ρέξοι,
 ἢ τ' ἀέκητι φίλων, πατρὸς καὶ μητρὸς ἐόντων,
 ἀνδράσι μίσγεται πρίν γ' ἀμφάδιον γάμον ἐλθεῖν.
 ξεῖνε, σὺ δ' ὦκ' ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὄφρα τάχιστα
 πομπῆς καὶ νόστοιο τύχης παρὰ πατρὸς ἐμοῖο. 290
 δῆεις ἀγλαὸν ἄλσος Ἀθήνης ἄγχι κελεύθου
 αἰγείρων· ἐν δὲ κρήνῃ νάει, ἀμφὶ δὲ λειμών·
 ἔνθα δὲ πατρὸς ἐμοῦ τέμενος τεθαλυῖά τ' ἄλωή,
 τόσσον ἀπὸ πτόλιος, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας.
 ἔνθα καθεζόμενος μεῖναι χρόνον, εἰς ὃ κεν ἡμεῖς 295
 ἄστυδε ἔλθωμεν καὶ ἰκώμεθα δώματα πατρὸς.
 αὐτὰρ ἐπὴν ἡμέας ἔλπη ποτὶ δώματ' ἀφῖχθαι,
 καὶ τότε Φαιήκων ἴμεν εἰς πόλιν ἥδ' ἐρέεσθαι
 δώματα πατρὸς ἐμοῦ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
 ρεῖα δ' ἀρίγνωτ' ἐστί, καὶ ἂν πάις ἡγήσαιο 300
 νήπιος· οὐ μὲν γάρ τι εἰκότα τοῖσι τέτυκται
 δώματα Φαιήκων, οἷος δόμος Ἀλκινόοιο
 ἥρωος. ἀλλ' ὅπῳτ' ἂν σε δόμοι κεκύθωσι καὶ αὐλή,
 ὦκα μάλα μεγάροιο διελθέμεν, ὄφρ' ἂν ἵκηαι
 μητέρ' ἐμήν· ἢ δ' ἦσται ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν πυρὸς αὐγῇ 305

286. Vgl. Ψ 494. καὶ δέ — νε-
 μεσῶ verarge ich es doch auch
 einer andern. — ἢ τις bis ρέξοι:
 zu α 47. [Anhang.]

287. ἢ τε 'die irgend', mit dem
 Konjunktiv: zu δ 165. — πατρὸς
 bis ἐόντων Gen. absol.: während
 Vater und Mutter noch leben,
 wodurch ἀέκητι φίλων gesteigert
 wird: zu β 119.

288. μίσγεται sich gesellt zu.

289. δέ: zu γ 247. — ὦκα, wie
 B 26, schnell, weil die Nähe des
 Abends zur Abfahrt drängt. [Anh.]

292. αἰγείρων, auch von ἄλσος
 abhängig, wie ρ 208. — ἀμφὶ δέ:
 zu ε 72.

293. τέμενος: zu α 117. — ἄλωή:
 zu α 193. [Anhang.]

294. ὅσσον bis βοήσας: zu ε 400.

295. Erstes Hem. = K 202. χρόνον
 eine Zeit lang, εἰς ὃ κεν bis
 dafs mit Conjunct. Aor.: zu α 41.

297. ἔλπη in der allgemeinen
 Bedeutung erwarten.

300. ρεῖα bis καί = ρ 265. καί
 zu πάις 'sogar', parataktischer
 Folgesatz. [Anhang.]

302. οἷος δόμος ein indirekter
 Ausruf zur Begründung des vor-
 hergehenden Gedankens, Sinn: so
 schön ist das Haus des Alk.

303. ἥρωος mit verkürzter Mittel-
 silbe. — δόμοι 'das Haus', das ganze,
 αὐλή, der Teil, in den er zuerst
 eintreten mußte: zu δ 476.

304. μεγάροιο durch den Männer-
 saal, welcher der Versammlungs-
 platz der Familie war. — ὄφρ' ἂν
 ἵκηαι = η 319, zu α 41.

305. Vgl. 52. ἐπ' ἐσχάρῃ 'am
 Herde'. Im Palaste zu Tiryns be-
 findet sich der Herd genau in der
 Mitte des Saales innerhalb eines
 von vier Säulen eingeschlossenen
 Vierecks, in Form eines Kreises
 von annähernd 3,30 m Durchmesser.
 — ἐν πυρὸς αὐγῇ, wie ψ 89. I 206,
 in dem vom Herdfeuer erleuch-
 teten Raum.

ἡλάκατα στρωφῶσ' ἄλιπόρφυρα, θαῦμα ἰδέσθαι,
κίονι κεκλιμένη· δμῶαί δέ οἱ εἶατ' ὀπισθεν.

ἔνθα δὲ πατρὸς ἐμοῖο θρόνος ποτικέκλιται αὐτῇ,
τῷ ὅ γε οἶνοποτάζει ἐφήμενος ἀθάνατος ὧς.

τὸν παραμειψάμενος μητρὸς περὶ γούνασι χειῖρας 310

βάλλειν ἡμετέρης, ἵνα νόστιμον ἦμαρ ἴδῃαι
χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐσσί.

[εἰ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέησ' ἐνὶ θυμῷ,
ἐλπωρὴ τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι
οἶκον ἐνκτίμενον καὶ σῆν ἐς πατρίδα γαῖαν.] 315

ὧς ἄρα φωνήσας ἱμάσεν μᾶστιγι φαεινῇ
ἡμιόνους· αἰ δ' ὦκα λίπον ποταμοῖο ῥέεθρα.

αἰ δ' ἐν μὲν τρώων, ἐν δὲ πλίσσοντο πόδεσσιν·

ἡ δὲ μάλ' ἡνιόχευεν, ὅπως ἄμ' ἐποίατο πεζοὶ

ἄμφιπολοὶ τ' Ὀδυσσεύς τε, νόῳ δ' ἐπέβαλλεν ἱμάσθλην. 320

δύσετό τ' ἡέλιος καὶ τοὶ κλυτὸν ἄλσος ἵκοντο

ἱρὸν Ἀθηναίης, ἵν' ἄρ' ἔξετο δῖος Ὀδυσσεύς.

αὐτίκ' ἔπειτ' ἠρᾶτο Διὸς κούρη μέγαλοιο·

306. Vgl. 53. ἰδέσθαι z^u schauen, von θαῦμα abhängig. Kr. Di. 55, 3, 10.

307. κεκλιμένη, mit der Rückenlehne ihres Sitzes: zu α 132.

308. αὐτῇ sc. κίονι an dieselbe Säule, so daß beide neben einander sitzen.

309. τῷ zu ἐφήμενος. — οἶνοποτάζει ein Intensivum, wie *vinum potare*.

310. περὶ γούνασι χειῖρας βάλλειν lege deine Hände um die Kniee d. i. umfasse die Kniee. Kr. Di. 68, 32, 1. Vgl. η 142. λ 211.

311. ἡμετέρης, mit Einschluss ihrer Brüder: zu α 397. — νόστιμον ἦμαρ ἴδῃαι vgl. γ 233.

312 = η 194. χαίρων zu ἴδῃαι, zu deiner Freude. — καρπαλίμως am Schlusse des Gedankens, weil es in dem folgenden Nebensatze seine besondere Beziehung und Steigerung erhält. Vgl. η 36 τῶν νέες ὠκεῖαι ὡς εἰ πτερόν ἢ νόημα.

313—315 = η 75—77. [Anhang.]

V. 316—331. *Heimkehr; Gebet des Odysseus zur Athene.*

316. Vgl. ε 380. φαεινῇ glänzend, von der dieser ledernen Gerte gegebenen Politur, wie K 500. T 395. Ψ 384.

318. ἐν μὲν — ἐν δὲ gleichstellende Anaphora (wie—so). — τρώων liefen, das Frequentativum vom stetigen Heben und Senken der Füße, πλίσσοντο schritten, je nach der Beschaffenheit des Wegs und dem Gebot der Lenkerin. [Anhang.]

319. μάλ᾽ wohl, geschickt. — ἄμα: zu α 428.

320. νόῳ ἐπέβαλλεν sie schwang die Geißel über den Maultieren mit Verstand, mit Einsicht. Vgl. ο 182 ἐφ' ἵπποιιν μᾶστιν βάλεν. Kr. Di. 48, 15, 12.

321. τέ und καί in enger Wechselbeziehung: zu β 388.

322. ἄρα denn nun, der Weissung der Nausikaa 295 gemäß.

323. Vgl. Z 304. ἠρᾶτο Imperf.: zu γ 173. [Anhang.]

„κλυθί μεν, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη·
 νῦν δὴ πέφ μεν ἄκουσον, ἐπεὶ πάρος οὐ ποτ' ἄκουσας 325
 ῥαιομένου, ὅτε μ' ἔρραιε κλυτὸς ἐννοσίγαιος.
 δός μ' ἐς Φαίηκας φίλον ἐλθεῖν ἢ δ' ἐλεεινόν.“
 ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.
 αὐτῷ δ' οὐ πω φαίνεται ἐναντίη· αἶδετο γάρ ῥα
 πατροκασίγνητον, ὃ δ' ἐπιζαφελῶς μενέαινε 330
 ἀντιθέῳ Ὀδυσῇ πάρος ἦν γαῖαν ἰκέσθαι.

324. Vgl. zu δ 762.

325. νῦν δὴ πεφ jetzt doch wenigstens.

326. ῥαιομένου, zu ε 221, mit epexegetischer Ausführung ὅτε κτέ., beides in iterativem Sinne.

327 = Ω 309.

328 = γ 385. E 121. Ψ 771: zu β 267.

329. αὐτῷ ihm selbst, seiner

leiblichen Person, zu α 207. — οὐ πω noch nicht, mit Bezug auf η 19. — αἶδετο γάρ ῥα = Φ 468.

330. Erstes Hemistich = Φ 469, zweites vgl. α 20. ὃ δέ, begründende Parataxe. — ἐπιζαφελῶς eigentlich 'sehr anschwellend' *tumide* (ζα = διά), aufbrausend, heftig. Vgl. ε 284. [Anhang.]

331 = α 21. [Anhang.]

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG VII—XII.

ACHTE BERICHTIGTE AUFLAGE.

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1889.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Η.

Ὀδυσσεύως εἴσοδος πρὸς Ἀλκίνοον.

Ὡς δὲ μὲν ἔνθ' ἤρᾱτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
κούρην δὲ προτὶ ἄστν φέρειν μένος ἡμιόνοιν.

ἢ δ' ὅτε δὴ οὗ πατρὸς ἀγκαλυτὰ δώμαθ' ἵκανεν,
στῆσεν ἄρ' ἐν προθύροισι, κασίγνητοι δέ μιν ἀμφὶς
ἴσταντ' ἀθανάτοισι ἐναλίγκιοι, οἳ δ' ὑπ' ἀπήνης
ἡμιόνους ἔλνουν ἐσθῆτά τε ἔσφερον εἴσω.

5

αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον ἐὼν ἦε· δαῖε δέ οἱ πῦρ
γρῆυς Ἀπειραΐη θαλαμηπόλος Εὐρυμέδουσα,
τὴν ποτ' Ἀπείρηθεν νέες ἤγαγον ἀμφιέλισσαι·
Ἀλκινόω δ' αὐτὴν γέρας ἔξελον, οὔνεκα πᾶσιν
Φαιήκεσσιν ἄνασσε, θεοῦ δ' ὥς δῆμος ἄκουεν·

10

η

V. 1—13. *Nausikaa's Heimkehr.*

1. Vgl. § 1. η 344. [Anhang.]

2. μένος ἡμιόνοιν d. i. das kräftige Mauleselpaar: vgl. β 409. η 167.

4. στῆσεν lieft 'die Maulesel' still stehen d. h. hielt: vgl. στῆσα νέας δ 582. Kr. Di. 60, 7, 4. — ἐν προθύροισι, wie δ 20, am Thorweg, der von der Straße in den Hof führte. — μιν ἀμφὶς am Verschluss statt ἀμφὶ μιν.

5. οἳ δ' (α) welche denn, ein die Erzählung fortführender Relativsatz. — ὑπό mit ablativ. Genetiv: unter hervor, unter weg. [Anhang.]

6. ἐσθῆτα (Ἑσθῆτα) faßt die einzelnen § 38 genannten Stücke kollektiv zusammen, wie § 74: Wäsche. — τὲ ἔσφερον, erlaubter Hiatus in der bukolischen Cäsur.

7. Erstes Hemistich = Z 288. Q 191. o 99. αὐτὴ sie selbst, im Gegensatz zum Wagen und zur Wäsche.

— θάλαμον Schlafgemach, vgl. § 15. — ἦε = attisch ἦει. — δαῖε mit πῦρ, nicht nur zum Leuchten, sondern auch zum Wärmen, da es nach ε 469. λ 373. § 457. ρ 23. 191 im Herbst war; vgl. auch τ 64.

8. θαλαμηπόλος Kammerfrau, früher die Erzieherin der Nausikaa: 12, wie die Schaffnerin Eurykleia vorher die Erzieherin des Odysseus.

9. Ἀπείρηθεν, von Ἀπείρη her, einem mythischen Lande der Märchenwelt. — ἀμφιέλισσαι auf beiden Seiten ausgeschweift, am Vorder- und Hinterteil.

10. ἔξελον 'man hatte herausgenommen', ausgelesen, aus der gesamten Beutemasse, vor der Verteilung: vgl. ι 160. Π 56. Kr. Di. 61, 4, 5. Eurymedusa ist also ein für den König ausgewählter Ehrenanteil an der Beute eines Raubzuges.

11. ἀνάσσειν, wie κρατεῖν, βασιλεύειν, mit Dativ in lokalem Sinne

ἣ τρέφε Ναυσικάαν λευκώλενον ἐν μεγάροισιν.

ἣ οἱ πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἶσω δόρπον ἐκόσμειν.

καὶ τότε Ὀδυσσεὺς ὦρτο πόλινδ' ἵμεν· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη
πολλὴν ἡέρα χεῦε φίλα φρονέουσ' Ὀδυσῇ, 15

μή τις Φαιήκων μεγαθύμων ἀντιβολήσας
κερτομέοι τ' ἐπέεσσι καὶ ἐξερέοιθ', ὅτις εἶη.

ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πόλιν δύσεσθαι ἐραννὴν,
ἐνθα οἱ ἀντεβόλησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,

παρθενικῇ εἰκυῖα νεήνιδι κάλπιν ἐχούσῃ. 20

στῇ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ, ὃ δ' ἀνείρετο δῖος Ὀδυσσεύς·

„ὦ τέκος, οὐκ ἂν μοι δόμον ἀνέρος ἡγήσαιο

Ἀλκινόου, ὃς τοῖσδε μετ' ἀνθρώποισι ἀνάσσει;

καὶ γὰρ ἐγὼ ξεῖνος ταλαπείριος ἐνθάδ' ἱκάνω

τηλόθεν ἐξ ἀπίης γαίης· τῷ οὐ τινα οἶδα 25

ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν.“

= herrschen unter (μετά η 23, ἐν η 62), mit Genetiv = herrschen über. — θεοῦ δ' ὥς gehört zu dem im Gedanken liegenden, von ἄκουεν abhängigen, persönlichen Genetiv αὐτοῦ 'auf ihn': das Ganze ein Zusatz, wie θεὸς δ' ὥς τέτο δῆμῳ, bestimmt ἄνασσε näher: in hohen Ehren waltete. [Anhang.]

12. τρέφε hatte gewartet oder gepflegt, nicht als 'Amme', denn in der Heroenzeit nährten auch die vornehmsten Mütter ihre Säuglinge selbst. Vgl. λ 448. X 83 und zu τ 483.

13. εἶσω δόρπον ἐκόσμειν besorgte die Abendmahlzeit hinein, vgl. 232. Die Jungfrau durfte am Mahle im Männersaale nicht teilnehmen: zu θ 458. Die Imperfecta schildernd. [Anhang.]

V. 14—81. *Athene geleitet Odysseus zum Palast des Alkinoos und unterrichtet ihn über die Verhältnisse im königlichen Hause.*

14. Vgl. Σ 203. ὦρτο ἵμεν, vgl. ζ 255. Kr. Di. 55, 3, 16. — ἀμφὶ δ', Adverb zu χεῦε, bezieht sich auf das vorhergehende Ὀδυσσεύς vgl. θ 296, dagegen ist Ὀδυσῇ abhängig von φίλα φρονέουσα. [Anh.]

15. ἡέρα χεῦε: versinnlichender Ausdruck für die Verleihung von

Unsichtbarkeit. — φίλα φρονέουσα freundlich gesinnt, wie 42. Δ 219. E 116, vgl. φίλα εἰδότες γ 277. [Anhang.]

17. κερτομέοι: vgl. ζ 274.

18. Erstes Hemistich = ζ 110. κ 275. ἐραννός (aus ἐρασ-νός durch Assimilation des σ), lieblich, von der reizenden Lage. [Anhang.]

20. παρθενικῇ ist Adjektiv zum Substantiv νεήνις: vgl. Σ 418. — εἰκυῖα viersilbig, aus *φεφικυῖα*. — κάλπιν, als ob sie aus der ζ 292 erwähnten Quelle Wasser holen wollte. Vgl. κ 105.

21. στῇ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ sie trat vor ihn selbst, wie E 170. I 198. Δ 397. π 166. Odysseus kam ihrer beabsichtigten Anrede zuvor.

22. οὐκ ἂν mit ἡγήσαιο eine Frage in bittendem Tone: zu ζ 57. — δόμον, der bloße Accusativ wie ζ 114. — ἀνέρος 'eines Mannes', wozu der Eigennamen als Epexege nachfolgt, wie ω 51. φ 26.

23. τοῖσδε den Menschen hier zu Lande: so 26. 32. — ἀνάσσει ursprünglich *φανάσσει*.

24. καὶ γάρ, wie *et enim*, nämlich.

25. τηλόθεν näher bestimmt durch ἐξ ἀπίης γαίης, wie Δ 270.

26 = ζ 177. [Anhang.]

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμον, ὅν με κελεύεις,
 δείξω, ἐπεὶ μοι πατρὸς ἀμύμονος ἐγγύθι ναίει.
 ἀλλ' ἴθι σιγῇ τοῖον, ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω, 30
 μηδὲ τιν' ἀνθρώπων προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε·
 οὐ γὰρ ξείνους οἶδε μάλ' ἀνθρώπους ἀνέχονται,
 οὐδ' ἀγαπαζόμενοι φιλέουσ', ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ.
 νηυσὶ θοῇσιν τοί γε πεποιθότες ὠκείησιν
 λαῖτμα μέγ' ἐκπερόωσιν, ἐπεὶ σφισι δῶκ' ἐνοσίχθων· 35
 τῶν νέες ὠκεῖαι ὡς εἰ πτερὸν ἤε νόημα.“

ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
 καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἰχνία βαῖνε θεοῖο.
 τὸν δ' ἄρα Φαίηκες ναυσικλυτοὶ οὐκ ἐνόησαν
 ἐρχόμενον κατὰ ἄστυ διὰ σφέας· οὐ γὰρ Ἀθήνη 40
 εἷα ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ ῥά οἱ ἀχλὺν
 θεσπεσίην κατέχευε φίλα φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.

28. πάτερ d. i. ehrwürdiger, entsprechend dem τέκος 22. — ὅν, nämlich δείξαι. Kr. Di. 55, 4, 4.

29. ναίει, nämlich δόμος: zu α 404. πατρὸς für δόμου πατρός; Beispiele zu β 121.

30. τοῖον, zu γ 321, so recht. — ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω, wie ζ 261, Parataxe für einen untergeordneten Satz (während). Die hier gegebene Mahnung war übrigens schon dadurch geboten, daß Odysseus durch den Nebel für die Phäaken unsichtbar war.

31. Vgl. ψ 365.

32. οὐ μάλ' ἀνέχονται dulden nicht gern bei sich: vgl. ρ 13.

33. ἀγαπαζόμενοι φιλέουσι nehmen freundlich auf und bewirten gastlich. Das aus dem Vorhergehenden zu entnehmende Objekt ξείνους wird dann distributiv erläutert durch ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ, wo auf ἄλλοθεν der Ton liegt, wie 52. Über den Konjunktiv zu 72. Der Gedanke 32 und 33 enthält eine nur für Odysseus in der gegenwärtigen Situation berechnete Begründung, um ihn recht vorsichtig zu machen. In Wirklichkeit waren die

Phäaken nicht ungastlich (θ 31 ff. ν 51). [Anhang.]

34. Asyndeton adversativum mit nachdrücklicher Aufnahme des Subjekts in τοί γε. — νηυσὶ θοῇσιν, eine stehende Bezeichnung, gilt als ein Begriff: Schnellsegler, worauf das Attribut ὠκείησιν, den raschen, das 36 mit Nachdruck aufgenommen und erläutert wird, die Schnelligkeit der Bewegung noch nachdrücklich hervorhebt.

35. δῶκε, nämlich λαῖτμα ἐκπεράν.

36. τῶν νέες, erklärendes Asyndeton. — ὠκεῖαι ist zu betonen. — ὡς εἰ eigentlich: wie — ich setze den Fall. — νόημα: vgl. O 80. [Anhang.]

37. 38 = β 405. 406. γ 29. 30.

39—45. [Anhang.]

40. ἐρχόμενον: Kr. Di. 56, 7, 2. — διὰ σφέας 'durch sie hin'.

41. ἐυπλόκαμος flechtengeschmückt, von Athene nur hier, ἐυπλ. δεινὴ θεός sonst von Kalypso und Kirke. — δεινὴ die gewaltige. — ἥ ῥα welche eben, weist zurück auf 14 f.

42. Erstes Hemistich = θ 19, zweites = 75, vgl. κ 317.

θαύμαζεν δ' Ὀδυσσεὺς λιμένας καὶ νῆας εἰσας
 αὐτῶν θ' ἡρώων ἀγορὰς καὶ τείχεα μακρά,
 ὑψηλά, σκολόπεσσιν ἀρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι. 45
 ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆος ἀγακλυτὰ δώμαθ' ἴκοντο,
 τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „οὔτος δὴ τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμος, ὃν με κελεύεις
 πεφραδέμεν· δῆεις δὲ διοτρεφέας βασιλῆας
 δαίτην δαινυμένους· σὺ δ' ἔσω κίε, μηδέ τι θυμῷ 50
 τάρβει· θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων
 ἔργοισιν τελέθει, εἰ καὶ ποθεν ἄλλοθεν ἔλθοι.
 δέσποιναν μὲν πρῶτα κιχήσεται ἐν μεγάροισιν·
 Ἀρήτη δ' ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον, ἐκ δὲ τοκῆων
 τῶν αὐτῶν, οἳ περ τέκον Ἀλκίνοον βασιλῆα. 55

43. Sehr auffallend ist an dieser Stelle, wo Odysseus bereits innerhalb der Stadt (40) hinschreitet, die Erwähnung des Eindrucks, welchen die vor dem Eintritt in dieselbe (vgl. § 262 ff.) gesehenen Werke auf ihn gemacht hatten. — εἰσας die ebenmäßigen, gleichmäßig gebauten, in Bezug auf die Symmetrie und das Ebenmaß im Bau.

44. αὐτῶν im Gegensatz zu den Schiffen. — ἀγορὰς die einzelnen Sammelplätze: zu θ 5 und 16. — τείχεα die Stadtmauern, wie πύργος § 262.

45. ἀρηρότα, wie ἀραρυῖα § 70, versehen. — θαῦμα ἰδέσθαι: zu § 306.

46. Erstes Hemistich = K 494, zweites = η 3.

47 = E 420. τοῖσι δέ von zweien: unter ihnen, zu ε 202. — δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2.

48. οὔτος δὴ 'das ist denn', das Pronomen ist hinweisend, zugleich mit Beziehung auf 22: vgl. Γ 167. K 477. — κελεύεις Präsens, nicht Aorist, weil die Aufforderung als dauernd gefaßt wird bis zu der abschließenden Erfüllung derselben; ähnlich das Imperf. zu § 55.

49. πεφραδέμεν zeigen. — βασιλῆας die Unterkönige, auch γέροντες genannt als Mitglieder der βουλή: vgl. 136. 189 und zu θ 390.

50. δαίτην δαίνυσθαι: das Verbum wird oft nach der sogenannten etymologischen Figur mit einem stamm- oder sinnverwandten Objekt verbunden, aber in der Regel nur so, daß eine nähere Bestimmung hinzutritt. Wenn diese fehlt, so hat das Substantiv entweder eine spezielle Bedeutung oder einen prägnanten Begriff, wie μάχην μάχεσθαι 'eine tüchtige Schlacht schlagen', δαίτην δαίνυσθαι 'ihre (gewöhnliche) Mahlzeit halten'. — μηδέ τι θυμῷ = T 121. Ω 778. [Anhang.]

51. τάρβειν zagen. — ἀμείνων tüchtiger. Zum Gedanken vgl. ρ 578 κακὸς δ' αἰδοῖος ἀλήτης.

52. ποθεν ἄλλοθεν, wie ε 490. Sinn: der Beherzte erreicht mehr als der Blöde, selbst in einem unbekannten Lande. — ἔλθοι konzessiver Optativ: zu θ 139. [Anh.]

53. κιχήσεται Futur im Sinne eines milden Imperativ: suche auf. Kr. Spr. 53, 7, 4. Sachlich vgl. § 304.

54. ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον ist der Name, der ihr beigelegt ist, bei dem sie genannt wird, wie τ 409. — ἐκ δὲ τοκῆων τῶν αὐτῶν von den Stammeltern, von jenen selbst, οἳ περ welche eben d. i. von denselben, welche erzeugten, so daß seine Eltern ihre Großeltern waren. [Anhang.]

Ναυσίθοον μὲν πρῶτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 γείνατο καὶ Περίβοια, γυναικῶν εἶδος ἀρίστη,
 ὀπλοτάτη θυγάτηρ μεγαλήτορος Εὐρυμέδοντος,
 ὅς ποθ' ὑπερθύμοισι Γιγάντεσσιν βασίλευεν.
 ἀλλ' ὁ μὲν ὤλεσε λαὸν ἀτάσθαλον, ὤλετο δ' αὐτός· 60
 τῇ δὲ Ποσειδάων ἐμίγη καὶ ἐγείνατο παῖδα
 Ναυσίθοον μεγάθυμον, ὅς ἐν Φαίηξιν ἀνασθεν.
 Ναυσίθοος δ' ἔτεκεν Ῥηξήνορά τ' Ἀλκίνοόν τε·
 τὸν μὲν ἄκουρον ἐόντα βάλ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
 νυμφίον, ἐν μεγάρῳ μίαν οἶην παῖδα λιπόντα 65
 Ἀρήτην· τὴν δ' Ἀλκίνοος ποιήσατ' ἄκοιτιν
 καί μιν ἔτισ', ὥς οὐ τις ἐπὶ χθονὶ τίεται ἄλλη,
 ὅσσαι νῦν γε γυναῖκες ὑπ' ἀνδράσιν οἶκον ἔχουσιν.
 ὥς κείνη περὶ κῆρι τετίμηται τε καὶ ἔστιν
 ἔκ τε φίλων παίδων ἔκ τ' αὐτοῦ Ἀλκινόοιο 70
 καὶ λαῶν, οἳ μὲν ῥα θεὸν ὥς εἰσορόωντες
 δειδέχεται μύθοισιν, ὅτε στείλῃσ' ἀνὰ ἄστυ.
 οὐ μὲν γάρ τι νόου γε καὶ αὐτὴ δέυεται ἐσθλοῦ·

56. Ναυσίθοος: vgl. ζ 7 ff.

59. Die Giganten der Odyssee (ζ 4. η 206. κ 120) sind als Urvolk des Westens ein riesiges und wildes Menschengeschlecht, das neben den Kyklopen im mythischen Hypereia seinen Wohnsitz hat und den Göttern verwandt ist. Über den Dativ zu 11.

60. Vgl. ψ 68. X 104. ὤλεσε richtete zu Grunde, durch verwegene Unternehmungen, zu denen das 'frevele' Volk allerdings selbst neigte.

62. ἐν 'unter' wie τ 110: zu 11.

64. Zum Asyndeton vgl. δ 282. ξ 29 f. ο 243. E 270 f. Z 198. — ἄκουρον ohne ehelichen männlichen Erben. — βάλ' ἀργ. Ἀπόλλων = ρ 251, vom plötzlichen und schmerzlosen Tode: zu γ 280. [Anhang.]

65. νυμφίον als jungen Ehemann, wie Ψ 223. — ἐν μεγάρῳ zu λιπόντα: vgl. λ 68. Ξ 485. μέγαρον von der Frauenwohnung. [Anhang.]

66. τὴν δέ: der Gegensatz zu τὸν μὲν 64 ist durch die Ausführung des ersten Gliedes verschoben.

68. ὑπ' ἀνδράσιν unter der Botmäßigkeit der Männer. — ἔχουσιν besorgen, wie β 22. δ 737. ζ 183. Es sind die Beschäftigungen und Arbeiten gemeint, die zum Wirkungskreise der homerischen Hausfrau gehörten.

69. περὶ κῆρι: zu ε 36. — τετίμηται τε καὶ ἔστιν so eng verbunden, daß bei ἔστιν ein τετιμημένη vor-schwebt: sie ist geehrt worden und ist's, ist und bleibt in Ehren.

70. ἐκ beim Passiv: von seiten, wie B 33. 70. 669. ε 335. Kr. Di. 52, 5, 1.

71. οἳ — ῥα, welche eben (nämlich), den Hauptgedanken erläuternd. — Zweites Hemistich = θ 173. M 312.

72. δειδέχεται präsentisches Perfekt, begrüßen. — ὅτε mit Konjunktiv von der wiederholten Handlung neben iterativem Präsens im Hauptsatze.

73. οὐ mit τι keineswegs, μὲν fürwahr. — νόου durch γέ markiert im Gegensatz zu der äußeren Anerkennung, καὶ αὐτὴ auch selbst, ihrerseits. Sinn: diese all-

ἦσί τ' ἐν φρονέησι, καὶ ἀνδράσι νείκεα λύει.
 εἴ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέησ' ἐνὶ θυμῷ, 15
 ἔλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι
 οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαίαν.“
 ὣς ἄρα φωνήσας' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον, λίπε δὲ Σχερίην ἐρατεινήν,
 ἵκετο δ' ἐς Μαραθῶνα καὶ εὐρυάγνιαν Ἀθήνην, 80
 δῦνε δ' Ἐρεχθίδος πυκινὸν δόμον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 Ἀλκινόου πρὸς δώματ' ἔε κλυτά· πολλὰ δέ οἱ κῆρ
 ὥρμαιν' ἱσταμένῳ, πρὶν χάλκεον οὐδὸν ἰκέσθαι.
 ὥς τε γὰρ ἡελίου αἴγλη πέλεν ἥδ' ὀφειλῆς
 δῶμα καθ' ὑπερεφῆς μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο. 85
 χάλκεοι μὲν γὰρ τοῖχοι ἐληλέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα,

gemeine Verehrung ist auch wohl begründet: denn es entspricht derselben ihrerseits kluge Einsicht.

74. ἦσί τ' ἐν φρονέησι κτέ., der Konjunktiv wie 72, welchen Frauen sie irgend wohlwill, selbst Männern schlichtet sie die Streitigkeiten. Asyndeton explicativum. Sie ist in befreundeten Familien mit ihrer Einsicht eine beglückende Stifterin des Friedens. Andere οἷσιν τ'. — λύει mit langem *v*, wie Ψ 513 [Anhang.]

75—77 = § 313—315.

75. εἰ — κείνη γε ja wenn jene: zu α 163, hier mit folgerndem Asyndeton. κείνη γε: zu λ 181.

76. Erstes Hemistich = β 280. ψ 287, zweites = ε 41. 114. δ 475. ι 532.

77 = ε 42. 115. δ 476. ι 533. κ 474. Vgl. zu δ 476.

78 = γ 371; ähnlich α 319. § 41. E 133. ἀπέβη in der V. 20 bezeichneten Gestalt, die sie zunächst noch beibehalten mußte, weil sie sich dem Odysseus als Göttin nicht zu erkennen geben wollte.

79. ἀτρύγετος Beiwort des Meeres und des Äthers (P 425), immer bewegt, unermüdlich wogend. — λίπε δὲ parataktisch zu ἀπέβη. — ἐρατεινήν lieblich, weil durch die malerischen Formen von Berg und Thal ausgezeichnet. [Anhang.]

80. Ἀθήνη, sonst Ἀθηναί.

V. 81—132. *Der Palast und der Garten des Alkinoos.*

81. πυκινὸν δόμον, wie 88, nicht von dem späteren Tempel des Erechtheus, welchen dieser mit Athene gemeinsam hatte, sondern dem Palast des damals lebend gedachten Urheros Athens, über dessen Beziehungen zu Athene vgl. B 547 ff.

82. πολλά bis ὥρμαινε, wie ψ 85.

83. ἱσταμένῳ indem er stehen blieb, womit die folgende Schilderung vorbereitet wird. — χάλκεον οὐδόν: vgl. χαλκοβατὶς δῶ ν 4.

84. 85 = δ 45. 46. Die glänzende Beschreibung des Palastes des Alkinoos ist durch die andeutenden Worte der Nausikaa § 300 ff. vorbereitet. [Anhang.]

86—87 erklären den Eindruck des im Innern des Hauses herrschenden Glanzes, dann folgt 88—94 die Beschreibung der Außenseite des Palastes, und 95—102 die Beschreibung dessen, was Odysseus draussen stehend vom Innern sehen konnte, obwohl in ἐδριόωντο 98 (pflegten sich niederzusetzen), ἔχουσιν 99 und νύκτας 102 die Beschreibung sich verallgemeinert. — χάλκεοι: die Wirklichkeit des Lebens bot als Vorbild mit Bronzeblech bekleidete Wände, für 88 f. Thüren mit einem Überzug aus Gold und Pfosten mit einem solchen aus

ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ, περὶ δὲ θριγκὸς κυάνοιο·
 χρύσειαι δὲ θύραι πυκινὸν δόμον ἐντὸς ἔεργον·
 σταθμοὶ δ' ἀργύρεοι ἐν χαλκῷ ἔστασαν οὐδῶ,
 ἀργύρεον δ' ἐφ' ὑπερθύριον, χρυσέῃ δὲ κορώνῃ. 90
 χρύσειοι δ' ἐκάτερθε καὶ ἀργύρεοι κύνες ἦσαν,
 οὓς Ἥφαιστος ἔτευξεν ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν
 δῶμα φυλασσέμεναι μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
 ἀθανάτους ὄντας καὶ ἀγήρωσ ἡματα πάντα.
 ἐν δὲ θρόνοι περὶ τοῖχον ἐρηρέδατ' ἐνθα καὶ ἐνθα, 95
 ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῖο διαμπερές, ἐνθ' ἐνὶ πέπλοι
 λεπτοὶ ἐύννητοι βεβλήατο, ἔργα γυναικῶν.
 ἐνθα δὲ Φαιήκων ἡγήτορες ἐδριόωντο
 πίνοντες καὶ ἔδοντες· ἐπηετανδὸν γὰρ ἔχεσκον.
 χρύσειοι δ' ἄρα κοῦροι ἐυδμήτων ἐπὶ βωμῶν 100

Silber. — ἐληλέδατο 'waren hingezogen', zogen sich, für ἐληλέατο aus ἐλήλαντο, Plusqpf. zu ἐλαύνω mit euphonischem δ. Kr. Di. 30, 4, 4. — ἐνθα καὶ ἐνθα d. i. rechts und links vom Standpunkte des Odysseus aus. [Anhang.]

87. ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ bis in die hinterste Tiefe von der Schwelle aus, von vorn bis hinten. — θριγκὸς Mauerkranz, ein Streif, welcher oben an der Wand herum lief. — κύανος wird nach den neusten Untersuchungen mit Wahrscheinlichkeit von einem blauen Glasfluß verstanden. [Anhang.]

88. θύραι 'die Thürflügel' oder Doppelthür am Eingang vom Hofe aus. — ἐντὸς ἔεργον schlossen ein, wie B 617. 845. I 404. Σ 512. Ω 544.

89. [Anhang.]

90. ἀργύρεον und χρυσέῃ (mit Synizese), nämlich ἦν. — ἐπὶ darüber. — κορώνῃ: zu α 442.

91. ἐκάτερθε 'von beiden Seiten' der Thür. — κύνες als zwei Paare zu denken, ein goldener und ein silberner Hund an jeder Seite. Übrigens verwendete die ältere griechische Kunst als Thürhüter nicht Hunde, sondern Panther oder Leoparden, Sphinxen, Greife und Löwen. [Anhang.]

92. ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν 'mit

kunstsinnigen Gedanken', wie A 608. Σ 380. 482. T 12, stets von Hephaistos.

93. φυλασσέμεναι Infinitiv des Zweckes.

94. Vgl. 257. ὄντας mit ἀθανάτους hat sich nach οὓς gerichtet: zu β 119. — ὄντας, wie ὄντες τ 230, οὔσης τ 489, sonst stets ὄν: zu θ 580.

95. ἐν δὲ darin, im Innern des Männersaals. — ἐρηρέδατο Plusqpf. von ἐρείδω, einem verstärkten κλίνειν (§ 308), 'stützen oder fest anlehnen'. Vgl. θ 66. 473. Die θρόνοι hatten Rückenlehnen: zu α 132.

96. διαμπερές durch und durch d. i. in ununterbrochener Reihe. — ἐνθα wo bezieht sich auf θρόνοι. — ἐνὶ zu βεβλήατο.

99. = κ 427.

100. Zweites Hemistich: vgl. A 448. χρύσειοι κοῦροι goldene Knaben in lebhafter Sprache für 'goldene Bilder von Knaben', und mit gleicher Lebendigkeit φαίνοντες: vgl. τ 230. Σ 417f. Es waren auf Postamenten (βωμῶν) freistehende Statuen als Fackelträger. Die menschliche Gestalt wurde von der orientalischen Kunst seit uralter Zeit häufig als Stütze von Sesseln und Baldachinen und zu ähnlichen Zwecken an Geräten verwendet. [Anhang.]

ἔστασαν αἰθομένας δαΐδας μετὰ χερσὶν ἔχοντες,
 φαίνοντες νύκτας κατὰ δώματα δαιτυμόνεσσιν.
 πεντήκοντα δέ οἱ δμῳαὶ κατὰ δῶμα γυναῖκες
 αἱ μὲν ἀλετρεύουσι μύλης ἐπὶ μήλοπα καρπὸν,
 αἱ δ' ἱστοὺς ὑφύωσι καὶ ἡλάκατα στρωφῶσιν 105
 ἡμεναι, οἷά τε φύλλα μακεδνῆς αἰγείροιο·
 καιρουσέων δ' ὀθονέων ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον.
 ὅσσον Φαίηκες περὶ πάντων ἱδριες ἀνδρῶν
 νῆα θοὴν ἐνὶ πόντῳ ἐλαυνέμεν, ὥς δὲ γυναῖκες
 ἱστῶν τεχνῆσαι· πέρι γάρ σφισι δῶκεν Ἀθήνη 110
 ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλὰς.
 ἔκτοσθεν δ' αὐλῆς μέγας ὄρχατος ἄγχι θυράων

101. μετὰ χερσὶν inmitten der Hände d. i. in den Händen.

102. φαίνοντες leuchtend. — νύκτας die Nächte hindurch.

103—131. Die in diesen Versen gegebene Schilderung von der Thätigkeit der Mägde, die in den hinteren Räumen des Hauses stattfindet, sowie die Beschreibung des außerhalb des Hofes gelegenen Gartens scheint später eingeschoben, da Odysseus von seinem Standpunkt aus (vor dem Eingang in den Palast), zumal am Abend, davon nichts wahrnehmen kann. Die Interpolation verrät sich durch das Präsens, die Beziehungslosigkeit von οἱ 103 und 122 und die ungewöhnliche Anwendung von ἐν Ἀλκινόοιο 132.

103. πεντήκοντα, wie im Hause des Odysseus χ 421 und Verg. Aen. I, 703. — οἱ ihm, dem Alkinoos. — γυναῖκες zu δμῳαί, weibliche.

104. δμῳαί — αἱ μὲν — αἱ δὲ das Ganze und die Teilbegriffe im gleichen Kasus. — μύλης ἐπὶ auf Handmühlen, vgl. v 106, die vermittelt einer Kurbel umgedreht wurden. Nach der einfachsten und ältesten Konstruktion lag ein beweglicher konischer Stein auf einem platten unbeweglichen auf; der Boden des ersteren zermalmte das auf den unteren Stein durch eine oder mehrere im oberen befindliche Öffnungen herabfallende Getreide. — μήλοπα καρπὸν quittenfar-

bige Getreidefrucht d. i. goldgelben Weizen. [Anhang.]

106. ἡμεναι auf alle Dienerinnen bezüglich: dasitzend, οἷά τε κτέ., insofern sie dicht gereiht nebeneinander sitzen. Danach ist hier nicht der sonst bei Homer allein übliche alte aufrechte Webeapparat (zu β 94) vorausgesetzt, sondern der eigentliche Webstuhl.

107. καιρουσέων von den gutgeketteten Linnen, in welche so eben der Einschlag kommt. καιρουσέων aus καιροεσσέων von καιρόεις, einem Adjektiv von καιρός, welches die Ösen oder Schlingen bezeichnet, durch welche die Fäden der Kette gezogen wurden, damit sie nicht ineinander gerieten. — ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον tröpfelt das geschmeidige Öl ab, womit man die Fäden der Gewebe bei der Zubereitung besprengte, um sie zu schmeidigen und Glanz hervorzubringen, vgl. Σ 596, während unsere Weber die sogenannte Schlichte gebrauchen. [Anhang.]

109. ὥς δὲ so, in dem Maße, als Korrelativ zu ὅσσον, wie ὥς auf τόσσον bezogen wird δ 105. φ 403. X 425.

110. ἱστῶν in Geweben, in der Weberei. Zu Kr. Di. 47, 26, 6. — τεχνῆσαι aus τεχνήεσαι kontrahiert: kunstreich. — πέρι γάρ bis ἐσθλὰς, wie β 116. [Anhang.]

112. ὄρχατος eine ganze in sym-

τετράγνος· περὶ δ' ἔρκος ἐλήλαται ἀμφοτέρωθεν.
 ἔνθα δὲ δένδρεα μακρὰ πεφύκασι τηλεθόωντα,
 ὄγχναι καὶ ῥοιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι 115
 συκέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθόωσαι.
 τάων οὐ ποτε καρπὸς ἀπόλλυται οὐδ' ἀπολείπει
 χείματος οὐδὲ θέρεως, ἐπετήσιος· ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ
 ξεφυρίη πνείουσα τὰ μὲν φύει, ἄλλα δὲ πέσσει.
 ὄγχνη ἐπ' ὄγχνη γηράσκει, μῆλον δ' ἐπὶ μῆλῳ, 120
 αὐτὰρ ἐπὶ σταφυλῇ σταφυλή, σῦκον δ' ἐπὶ σύκῳ.
 ἔνθα δέ οἱ πολύκαρπος ἀλωὴ ἐρρίζωται,
 τῆς ἕτερον μὲν θειλόπεδον λευρῷ ἐνὶ χώρῳ
 τέρσεται ἡλίῳ, ἑτέρας δ' ἄρα τε τρυγόωσιν,
 ἄλλας δὲ τραπέουσιν· πάροιθε δέ τ' ὄμφακές εἰσιν 125

metrischen Reihen geordnete Pflanzung, ein Garten, aber ὄρκος 127 eine einzelne Reihe von Gartengewächsen: vgl. ω 341. Ξ 123. — θυράων der Hofthür. [Anhang.]

113. ἀμφοτέρωθεν von beiden Seiten, auf beiden Seiten, in die Länge und Breite.

114. ἔνθα δέ, wie 122. 127. Der ganze Garten zerfällt in drei nebeneinander liegende Abteilungen, deren jede mit ἔνθα δέ eingeführt wird: der Obstgarten (114 bis 121), die Rebenflur (122 bis 126), das Gemüseland (127. 128). — πεφύκασι sind gewachsen, mit kurzer Pänultima wie λελόγγασιν λ 304, sonst πεφύασι. [Anhang.]

115. 116 = λ 589. 590.

118. χείματος im Winter, οὐδὲ θέρεως auch nicht im Sommer, wobei χείματος in nachdrücklicher Stellung (vgl. ρ 115) ein Übergewicht hat, also: im Winter so wenig als im Sommer; hierzu alle Jahreszeiten nachträglich zusammenfassend ἐπετήσιος zu καρπός 'das ganze Jahr hindurch'. — ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ = N 557, durchaus immer, immer fort.

119. ξεφυρίη mit gedehntem Anfangsvokal (wie β 195), Westhauch, substantiviertes Femininum des Adjektivs. Der sonst rauhe, Schnee und Regen bringende Zephyr ist in dieser märchenhaften Beschrei-

bung als sanft wehend gedacht, wie δ 567.

120. ὄγχνη ἐπ' ὄγχνη, explikatives Asyndeton; das ἐπὶ von der Zeit: auf, unmittelbar nach. Kr. Di. 68, 41, 6. [Anhang.]

121. Die Erwähnung der Traube unter den Früchten der 115 f. genannten Obstbäume ist höchst auffallend, zumal da 122 die spezielle Beschreibung des Weingartens folgt.

122. οἱ, wie 103, dem Alkinoos. — ἀλωή Weingarten, Rebenflur: zu α 193.

123. ἕτερον μὲν θειλόπεδον d. i. das eine Stück, nämlich das Hitzfeld. [Anhang.]

124. ἑτέρας, nämlich σταφυλάς, zweites Glied der Teilung dem ἕτερον μὲν 123 entsprechend, während ἄλλας δέ 125 nur eine Unterabteilung des zweiten bildet. Indem so die im ersten Gliede begonnene lokale Teilung im zweiten vor dem sachlichen Gegensatz zurückgetreten ist, scheint der Standort der hier vorauszusetzenden Weinstöcke in einem andern Teil des Gartens und zwar im Gegensatz zu λευρῷ ἐνὶ χώρῳ auf einem Abhang angenommen werden zu müssen. Wie hier zwei Klassen von reifen, so werden im folgenden zwei von unreifen Trauben unterschieden.

125. πάροιθε vorn, an der Vor-

ἄνθος ἀφιεῖσαι, ἕτεραι δ' ὑποπερκάξουσιν.

ἐνθα δὲ κοσμηταὶ πρασιαὶ παρὰ νείατον ὄρχον
παντοῖαι πεφύασιν, ἐπηετανὸν γανόωσαι.

ἐν δὲ δύω κρῆναι ἡ μὲν τ' ἀνὰ κῆπον ἅπαντα
σκίδνεται, ἡ δ' ἐτέρωθεν ὑπ' αὐλῆς οὐδὸν ἵησιν
πρὸς δόμον ὑψηλόν, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται.
τοῖ' ἄρ' ἐν Ἀλκινόοιο θεῶν ἔσαν ἀγλαὰ δῶρα.

130

ἐνθα στὰς θηεῖτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἐῷ θηήσατο θυμῷ,
καρπαλίμως ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δώματος εἴσω.

135

εὔρε δὲ Φαιήκων ἡγήτορας ἠδὲ μέδοντας
σπένδοντας δεπάεσσιν ἐυσκόπῳ ἀργεῖφόντῃ,
ὃ πνυμάτῳ σπένδεσκον, ὅτε μνησαίατο κοίτου.
αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς
πολλὴν ἡέρ' ἔχων, ἣν οἱ περίχευεν Ἀθήνη,
ὄφρ' ἵκετ' Ἀρήτην τε καὶ Ἀλκίνοον βασιλῆα.
ἄμφι δ' ἄρ' Ἀρήτης βάλε γούνασι χεῖρας Ὀδυσσεύς,

140

dersseite, nämlich eines und desselben Weinstocks, deren jeder die verschiedensten Trauben trägt.

126. ἄνθος ἀφιεῖσαι die Blüte abstossend, in welcher Zeit die Herlinge erscheinen. [Anhang.]

127. πρασιαί Gemüsebeete. — παρὰ νείατον ὄρχον neben der letzten Reihe der Weinstöcke hin, an diese sich in die Breite anschliessend. [Anhang.]

128. παντοῖαι d. i. verschieden bepflanzt. — γανόωσαι prangend, von dem üppigen Wuchs des frischen Grüns.

129. ἐν δὲ adverbial: darin, in dem Gemüsegarten. — κρῆναι ἡ μὲν: zu 104. — ἀνὰ κῆπον ἅπαντα 'durch den ganzen Garten hin', vermittelt künstlicher Leitung.

130. ἐτέρωθεν d. i. auf der entgegengesetzten Seite. — ὑπ' αὐλῆς οὐδόν 'unter der Hofschwelle hin'. — ἵησιν sc. ὕδωρ vgl. Φ 158. Kr. Di. 52, 2, 8.

131. Zweites Hemistich = ρ 206. ὅθεν woher, aus welcher Quelle. Sie war vorn am Eingang als Brunnen gefasst. — ὑδρεύοντο zu schöpfen pflegten. Mit diesem

Imperfekt ist die Rückkehr zur Erzählung vorbereitet.

132. ἄρα abschliessend: also. — ἐν Ἀλκινόοιο im Besitztum des Alkinoos. Kr. Di. 68, 12, 7. Sind 103—131 eingeschoben, so ist diese Bestimmung in der sonst regelmässigen Bedeutung 'im Hause des Alk.' an ihrer Stelle.

V. 133—166. *Odysseus tritt in den Saal und bittet, an die Königin sich wendend, um Heimsendung, worauf Echeneos für ihn zu Alkinoos spricht.*

133. 134 = ε 75. 76.

135. Vgl. ν 63. καρπαλίμως, eingedenk der Mahnung der Athene 50 f. — εἴσω mit dem Genetiv, wie noch θ 290. Kr. Di. 66, 2, 2.

136. [Anhang.]

137. ἐυσκόπῳ ἀργεῖφόντῃ, wie α 38. Ω 24. 109, spenden sie zuletzt, weil derselbe mit seinem Zauberstabe ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει ὧν ἐθέλει ε 47, daher auch Schlafgeber ist: vgl. Ω 445.

139. Erstes Hemistich = σ 153.

140. ἔχων um sich habend, wie ein Kleid, gehüllt in. [Anhang.]

142. ἄμφι δὲ zu βάλε; vgl. ζ 310.

καὶ τότε δὴ ῥ' αὐτοῖο πάλιν χύτο θέσφατος ἀήρ.
οἱ δ' ἄνεω ἐγένοντο, δόμον κάτα φῶτα ἰδόντες·
θαύμαζον δ' ὁρόωντες. ὁ δὲ λιτάνευεν Ὀδυσσεύς· 145
„Ἀρήτη, θύγατερ Ῥηξήνορος ἀντιθέοιο,
σὸν τε πόσιν σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας
τούσδε τε δαιτυμόνας· τοῖσιν θεοὶ ὄλβια δοῖεν
ζωέμεναι, καὶ παισὶν ἐπιτρέψειεν ἕκαστος
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι γέρας θ', ὅ τι δῆμος ἔδωκεν· 150
αὐτὰρ ἐμοὶ πομπὴν ὀτρύνετε πατρίδ' ἱκέσθαι
θᾶσσον, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πῆματα πάσχω.“
ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετ' ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν
πὰρ πυρί· οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
ὁψὲ δὲ δὴ μετέειπε γέρον ἥρως Ἐχένης, 155
ὅς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν
καὶ μύθοις ἐκέκαστο, παλαιὰ τε πολλὰ τε εἰδώς·

143. καὶ τότε δὴ ῥ', wie sonst im Nachsatze nach einem untergeordneten Nebensatze. αὐτοῖο in chiastischer Stellung zu dem an den Schluß des vorhergehenden Satzes gestellten Ὀδυσσεύς, hängt als ablativ. Genetiv von πάλιν χύτο ab: ergoß sich, floß von ihm selbst d. i. von seinem Leibe zurück. Ebenso πάλιν τρέπεσθαι mit dem Genetiv Σ 138. Τ 439.

144. Erstes Hemistich = κ 71. ἄνεω ἐγένοντο 'wurden lautlos', verstummten, wie 154 ἀκὴν ἐγ. — ἰδόντες da sie erblickten, aber ὁρόωντες beim Anschauen.

147. Vgl. ε 449.

148. τοῖσιν begreift außer δαιτυμόνας auch σὸν πόσιν mit. — θεοὶ ὄλβια δοῖεν, vgl. θ 413. ω 402. ὄλβια d. i. ὄλβον, aber mit dem Begriff der Fülle an einzelnen Gütern: Segensfülle, Fülle des Glücks. Dieser Segenswunsch bereitet die folgende Bitte vor, wie Α 18—20.

149. ζωέμεναι zum Leben, solange sie leben. — παισὶν seinen Kindern, nicht Fremden, ist betont: vgl. Ε 154—158. — ἐπιτρέψειεν, wenn er stirbt. [Anhang.]

150. κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι = λ 341. χ 370 gehört zusammen. — γέρας

Ehrenteil, der Inbegriff der mit der Königs- und der Gerontenwürde verbundenen Einkünfte und Güter, namentlich des τέμενος: zu α 117.

151. ὀτρύνετε betreibt.

152. Vgl. θ 411. α 49. θᾶσσον steht stets in Sätzen der Aufforderung oder der Absicht im Sinne von *ocius* 'recht schnell'. Nachdrückliche Stellung wie καρπαλίμως 194. — ἄπο fern von. [Anhang.]

153. κατ' ἄρ' ἔξετο formelhaft, ἄρα nach dem Participium wie ῥά: zu θ 458. — ἐπ' ἐσχάρῃ sitzt ζ 305 auch Arete. ἐν κονίῃσιν: vgl. zu ἐπ' οὐδοῦ δ 718. [Anhang.]

154. 155 = Η 398. 399. υ 320. 321.

154. πυρί· οἱ, erlaubter Hiatus: zu ε 287. — σιωπῇ: zu α 325. ἀκὴν: zu θ 234.

155. Vgl. Ι 432 und β 157. ὁψὲ δὴ spät erst.

156 = λ 343. Φαιήκων ἀνδρῶν, partitiver Genetiv zu ὅς, und προγενέστερος steht absolut. Der Relativsatz motiviert den Umstand, daß ein Untergeordneter den Alki-noos auffordern konnte. [Anhang.]

157. παλαιὰ bis εἰδώς, wie β 188. ω 51, von einer langen und reichen Erfahrung, zur Begründung der vorhergehenden Worte.

ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „Ἀλκίνο’, οὐ μὲν τοι τόδε κάλλιον, οὐδὲ ἔοικεν,
 ξείνον μὲν χαμαὶ ἤσθαι ἐπ’ ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν, 160
 οἷδε δὲ σὸν μῦθον ποτιδέγμενοι ἰσχανόωνται·
 ἄλλ’ ἄγε δὴ ξείνον μὲν ἐπὶ θρόνου ἀργυροῆλου
 εἶσον ἀναστήσας, σὺ δὲ κηρύκεσσι κέλευσον
 οἶνον ἐπικρῆσαι, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ
 σπείσομεν, ὅς θ’ ἰκέτησιν ἅμ’ αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ. 165
 δόρπον δὲ ξείνῳ ταμίῃ δότῳ ἔνδον ἐόντων.“

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ’ ἄκουσ’ ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
 χειρὸς ἐλὼν Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην
 ὥρσεν ἀπ’ ἐσχαρόφιν καὶ ἐπὶ θρόνου εἶσε φαινοῦ,
 υἱὸν ἀναστήσας ἀγαπήνορα Λαοδάμαντα, 170
 ὅς οἱ πλησίον ἴξε, μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν.
 χέρνιβα δ’ ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
 καλῇ χρυσεῖῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,

158. Vgl. zu β 160.

159. Vgl. Ω 52. οὐ μὲν mit Nachdruck vorangestellt, entsprechend dem affirmativen ἢ μὲν, keineswegs wahrlich. — τόδε dies hier, deiktisch, wird durch die folgende Gliederung mit μὲν — δέ auseinandergelegt, wobei das zweite Glied aber aus der 160 begonnenen Infinitivkonstruktion gelöst und selbständig hingestellt wird: vgl. zu ε 24. Der durch τόδε zusammengefaßte einheitliche Gedanke ist: die Ungewißheit des Fremden über die Aufnahme infolge der Schweigsamkeit des Königs und der Zurückhaltung der Fürsten. — κάλλιον rühmlicher, in Beziehung auf das Gegenteil. Kr. Di. 49, 6.

161. Zweites Hemistich = T 234. σὸν μῦθον einen Ausspruch von dir. — ἰσχανόωνται halten an sich.

162. Zweites Hemistich = κ 314. 366. Σ 389.

163. εἶσον ἀναστήσας, wodurch der Schutzflehende in die Gemeinschaft und den Schutz des Hauses aufgenommen wird: vgl. ξ 319. Ω 515. — σὺ δέ: unter Verschiebung der mit μὲν eingeleiteten Gliederung wird oft beim zweiten Gliede

die Identität des Subjekts hervorgehoben. Vgl. 215. 222.

164. ἐπικρῆσαι dazumischen, nämlich zum Wasser: vgl. γ 390 ἀνὰ κέρασσευ.

165 = ι 271. Vgl. zu ξ 207. — ἅμα bei ὀπηδεῖν wie τ 398, sonst bei ἔπεσθαι. So erweist sich in der Anwesenheit des Fremden Zeus selbst unmittelbar, daher die Libation.

166. ἔνδον ἐόντων: zu α 140, vgl. η 176.

V. 167—225. *Alkinoos nimmt Odysseus auf und stellt die Heimsendung in Aussicht. Odysseus' Antwort.*

167 = θ 143. 446. ν 159. ο 92. T 318. Φ 377. Ψ 161. — ἱερὸν μένος die frische, rege Kraft, wie ἱερὴ ἴς β 409. [Anhang.]

168. χειρὸς bei der Hand. — Ὀδ. δαΐφρονα ποικιλομήτην = χ 115. 202. 281. Λ 482.

169. Zweites Hemistich = Σ 422. ἐσχαρόφιν: zu ε 59.

171. πλησίον ἴξε, als Lieblingssohn, wie γ 39. — μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν, nämlich der Vater den Sohn, ist ein begründender Satz, = Γ 388.

172—176 = α 136—140. δ 52—56. κ 368—372. ο 135—139. ρ 91—95. [Anhang.]

νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
 σῆτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα,
 εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.
 αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἤσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
 καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·

175

„Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθυ νεῖμον
 πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ
 σπείσομεν, ὅς θ' ἰκέτῃσιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.“

— 180

ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,
 νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενος δεπάεσσιν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσαν τε πῖον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
 τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·

185

„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
 ὅφρ' εἴπω, τὰ με θυμός ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
 νῦν μὲν δαισάμενοι κατακείμετε οἴκαδ' ἰόντες·

ἠῶθεν δὲ γέροντας ἐπὶ πλέονας καλέσαντες
 ξεῖνον ἐνὶ μεγάροις ξεινίσσομεν ἠδὲ θεοῖσιν

190

ῥέξομεν ἱερὰ καλὰ, ἔπειτα δὲ καὶ περὶ πομπῆς
 μνησόμεθ', ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης

πομπῇ ὑφ' ἡμετέρῃ ἦν πατρίδα γαῖαν ἵκηται

χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐστίν,

μηδέ τι μεσσηγύς γε κακὸν καὶ πῆμα πάθῃσιν,

195

πρίν γε τὸν ἧς γαίης ἐπιβήμεναι· ἐνθα δ' ἔπειτα
 πείσεται, ἅσσα οἱ αἶσα κατὰ κλῶθές τε βαρεῖται

177 = § 249, auch ε 94.

178f. = ν 49f.

180f. = ν 51 und η 164 f.

182 = ν 53. μελίφρων 'ein Inneres wie Honig habend, honigsüßs'. [Anhang.]

183. Vgl. zu γ 340.

184. Vgl. zu γ 342.

185—187 = θ 25—27.

185. δέ im Nachsatze, Kr. Di. 65, 9, 2. [Anhang.]

187 = θ 27. ρ 469. σ 352. φ 276 und in d. Il.

188 = α 369 und σ 408. νῦν μὲν im Gegensatz zur Zukunft 189, für jetzt.

189. γέροντας: zu β 14. — ἐπὶ zu καλέσαντες. — πλέονας in größerer Zahl.

191. Erstes Hemist.: vgl. δ 473.

192. ὥς κε 'damit'. Kr. Di. 54, 8, 4. — ὁ ξεῖνος der Fremdling da. — ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης, wie sie das stürmische Meer bringt.

193. Zweites Hemist. = ε 26. 144. ὑπό unter d. i. im Schutze.

194 = § 312. καρπαλίμως am Schlusse des Gedankens, weil es in dem folgenden Nebensatze eine Steigerung erhält. [Anhang.]

195. μεσσηγύς inzwischen, auf dem Wege von hier bis zur Heimat. — πάθῃσιν noch von ὥς κε 192 abhängig.

196. Vgl. α 210. [Anhang.]

197f. Vgl. Τ 127 f. Ω 209 f. αἶσα 'das Schicksal', welches von der Götterversammlung (γ 269), insonderheit von Zeus (ι 52) bestimmt

γεινομένῳ νήσαντο λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.
 εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθεν,
 ἄλλο τι δὴ τόδ' ἔπειτα θεοὶ περιμηχανόωνται. 200
 αἰεὶ γὰρ τὸ πάρος γε θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς
 ἡμῖν, εὖτ' ἔρδωμεν ἀγκαλειτὰς ἐκατόμβας,
 δαίνυνταί τε παρ' ἅμμι καθήμενοι, ἔνθα περ ἡμεῖς.
 εἰ δ' ἄρα τις καὶ μοῦνος ἰὼν ξύμβληται ὁδίτης,
 οὗ τι κατακρύπτουσιν, ἐπεὶ σφισιν ἐγγύθεν εἰμέν, 205
 ὥς περ Κύκλωπές τε καὶ ἄγρια φῦλα Γιγάντων.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Ἀλκίνο', ἄλλο τί τοι μελέτω φρεσὶν· οὐ γὰρ ἐγὼ γε
 ἀθανάτοισιν ἔοικα, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
 οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, ἀλλὰ θνητοῖσι βροτοῖσιν. 210
 οὕς τινας ὑμεῖς ἴστε μάλιστ' ὀχέοντας ὀιζύν

wird, und in speziellerem Bilde κλῶθες, der Plural wie μοῖραι Ω 49, die Spinnerinnen. κατὰ, von der Spindel herab, zu νήσαντο. — βαρεῖαι, weil das von ihnen verhängte Geschick schwer auf dem Menschen lastet, vgl. ο 233 ἄτης βαρείης und Φ 548 θανάτοιο βαρείας κῆρας: die schwer waltenden. [Anhang.]

198. γεινομένῳ zu οἶ.

199 = Z 128. τις ἀθανάτων ist prädikative Apposition zum Subjekt in εἰλήλουθεν: in ihm einer der Unsterblichen.

200. ἄλλο τι prädikativ zu τόδε, wie ε 173, dieses als etwas anderes, d. i. damit etwas anderes. — δὴ offenbar. — ἔπειτα dann: zu α 290. — περιμηχανόωνται: vgl. περιφραζώμεθα α 76.

201. Zweites Hemistich = π 161, auch T 131. γὰρ nämlich giebt eine auf Odysseus berechnete Erklärung, die die Vermutung 199 motiviert. — πάρος mit dem Präsens sonst.

202. Zweites Hemist. = γ 59. ἡμῖν an betonter Versstelle mit Nachdruck, wie παρ' ἅμμι und ἔνθα περ ἡμεῖς 203, um den Verkehr mit den Göttern als einen besonderen Vorzug der Phäaken hervorzuheben. — εὖτε mit dem bloßen Konjunktiv (zu 72) nur hier. Kr. Di. 54, 17, 4.

203. ἔνθα περ ἡμεῖς 'wo eben wir', ebenda wo wir, mit uns auf denselben Sitzen. Vgl. 98.

204. τις, nämlich ἡμῶν, dazu ὁδίτης appositiv. — καὶ μοῦνος d. i. auch außer der Zeit der gemeinsamen Opfer. — ξύμβληται Konjunktiv Aor. II Med. (ἐβλήμην) vom metathesierten Stamm βλα nach der II. Konjugation. [Anhang.]

205. κατακρύπτουσιν ohne Objekt, mit οὗ τι: so haben sie durchaus kein Hehl d. i. entsprechend dem φαίνονται ἐναργεῖς 201: sie zeigen sich in ihrer wahren Gestalt, ohne sich zu verwandeln oder unsichtbar zu machen. Vgl. δ 247. — σφισιν ἐγγύθεν d. i. den Göttern verwandt: vgl. ε 35. Die Phäaken gelten später, wie die Kyklopen und Giganten, als Söhne der Gaia.

208. Vgl. π 187. ἄλλο τι bis φρεσὶν ein anderer Gedanke liege dir im Sinne, nicht der, daß ich ein Gott sei, d. i. hege nicht weiter solchen Gedanken. — ἐγὼ γε: Od. hat bei dieser Betonung des ἐγὼ im Sinne, was er 211 ff. ausführt: ein Mann, der der unglücklichste von allen ist. [Anhang.]

210. οὐ bis φυήν, wie A 115. ε 212.

211. οὕς τινας quoscunque. — ὀχέοντας ὀιζύν ist eine Übertragung von Lasttieren; vgl. λ 619 und φ 302.

ἀνθρώπων, τοῖσιν κεν ἐν ἄλγεσιν ἰσωσαίμην.

καὶ δ' ἔτι κεν καὶ μᾶλλον ἐγὼ κακὰ μυθήσασμαι,

ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.

ἀλλ' ἐμὲ μὲν δορπῆσαι ἑάσατε κηδόμενόν περ.

215

οὐ γάρ τι στυγερῇ ἐπὶ γαστέρι κύντερον ἄλλο

ἔπλετο, ἢ τ' ἐκέλευσε ἔο μνήσασθαι ἀνάγκη

καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,

ὥς καὶ ἐγὼ πένθος μὲν ἔχω φρεσίν, ἢ δὲ μάλ' αἰεὶ

ἑσθιέμεναι κέλεται καὶ πινέμεν, ἐκ δέ με πάντων

220

ληθάνει, ὅσθ' ἔπαθον, καὶ ἐνιπλησθῆναι ἀνώγει.

ὕμεῖς δ' ὀτρύνεσθαι ἅμ' ἡοῖ φαινομένηφιν,

ὥς κ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐμῆς ἐπιβήσετε πάτρης

καί περ πολλὰ παθόντα· ἰδόντα με καὶ λίποι αἰὼν

κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑπερεφές μέγα δῶμα.“

225

212. ἀνθρώπων zu μάλιστα. — ἐν ἄλγεσιν in meinen Leiden, wie Ω 568, vgl. φ 88. Der Optativ mit κέν als Potentialis.

213. καὶ δέ aber auch. — καὶ μᾶλλον *vel magis*. [Anhang.]

214 = ξ 198, zweites Hemist. = μ 190. ρ 119. ὅσσα γε κτλ. enthält in der Form eines Ausrufs die subjektive Begründung für das vorhergehende Urteil: wenn ich bedenke, wie viel... Vgl. δ 75. ξ 362. χ 169.

215—221. Sinn: doch der Hunger verhindert mich meine Leiden zu erzählen. Indes ist dieser Gedanke mit der Auslassung über den Magen im Zusammenhange höchst auffällig, einmal weil überhaupt eine Aufforderung von seinen Leiden zu erzählen gar nicht vorlag, sodann aber nach 177 Odysseus bereits gegessen hatte und von einer Fortsetzung des Essens nicht weiter die Rede ist, vielmehr sofort abgeräumt wird: 232.

215. Zweites Hemist.: vgl. X 416.

216. ἐπὶ γαστέρι zu dem Magen hinzu, von einer Reihenfolge, d. i. 'außer' dem Magen. Kr. Di. 68, 41, 4. — κύντερον ἄλλο = Θ 483. λ 427. ν 18. [Anhang.]

217. ἔπλετο und ἐκέλευσε gnomische Aoriste. Kr. Di. 53, 10, 2. — ἔο ist stets digammiert. — ἀνάγκη notgedrungen, in enger Be-

ziehung zu dem folgenden konzessiven Partizip: vgl. Ξ 128. Ο 133.

218. Vgl. ω 233 und Z 85.

219. ὥς καί, zu θ 176. — μάλ' αἰεὶ, wie 118.

220. ἐκ zu ληθάνει.

221. [Anhang.]

222. ὕμεῖς δέ entspricht dem ἐμὲ μὲν 215: zu 163. — ὀτρύνεσθαι imperativisch 'beeilt euch'. — ἅμ' ἡοῖ φαινομένηφιν: zu δ 407. [Anhang.]

223. ἐπιβήσετε Konjunktiv Aor. I (ἔβησα).

224. καί περ πολλὰ παθόντα wenn auch erst nach vielen Leiden. καί περ, sonst überall getrennt. Kr. Di. 56, 13, 1. — ἰδόντα und παθόντα bilden durch ihre Stellung einen wirkungsvollen Gleichklang. — με bis αἰὼν = E 685. καί auch, wie ν 81, beim konzessiven Optativ λίποι, für den das Partizip ἰδόντα in konditionalem Sinne, wie Ω 226, den vorher zu erfüllenden Wunsch enthält. Dies Zugeständnis in Bezug auf Alkinoos' Worte 196—198.

225 = τ 526. T 333. κτῆσιν ἐμήν, Objekt zu ἰδόντα, mein Besitztum, mit nachfolgender Erklärung. Indes scheint der Vers nur eingefügt, um ἰδόντα das fehlende, aber aus πάτρης leicht zu ergänzende Objekt zu geben. [Anhang.]

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἠδὲ κέλευον
 πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πῖον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
 οἳ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος,
 αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεύς, 230
 πὰρ δέ οἱ Ἀρήτη τε καὶ Ἀλκίνοος θεοειδῆς
 ἦσθην· ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός.
 τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἦρχετο μύθων·
 ἔγνω γὰρ φᾶρός τε χιτῶνά τε εἴματ' ἰδοῦσα
 καλά, τὰ ῥ' αὐτῇ τεῦξε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν· 235
 καὶ μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ξεῖνε, τὸ μὲν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτῇ·
 τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; τίς τοι τάδε εἴματ' ἔδωκεν;
 οὐ δὴ φῆς ἐπὶ πόντον ἀλώμενος ἐνθάδ' ἰκέσθαι;“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 240
 „ἀργαλέον, βασιλεια, διηνεκέως ἀγορεῦσαι,

V. 226—239. Nach Entfernung der Phäaken befragt Arete den Odysseus.

226. 227 = ν 47. 48.

226 = δ 673. θ 398, auch σ 66.
 χ 255. 265. Ψ 539.

228. 229 = γ 395. 396.

228. Vgl. zu γ 342. Der Vers ist wiederholt aus 184, um den Übergang zum Folgenden zu bilden.

229. Vgl. zu α 424. οἳ μὲν d. h. die übrigen Gäste, nach ihren Wohnungen in der Stadt, die Söhne des Alkinoos (ξ 62. λ 170) nach ihren θάλαμοι im Hofraume des väterlichen Palastes: zu γ 396.

230 = τ 1. 51. [Anhang.]

232. ἀπεκόσμεον ἔντεα: genauer τ 61 f.

233 = λ 335.

234. Vgl. ξ 214. — ἰδοῦσα zu ἔγνω hatte erkannt, sobald sie sie gesehen.

235. Vgl. Z 314. τὰ ῥα welche eben (ja) erklärt ἔγνω 234. [Anh.]

236. Vgl. zu β 269.

237 = τ 104 und 509. Formelhafte Einleitung zur Eröffnung eines Gesprächs, wobei τὸ μὲν auf die Möglichkeit eines weiter folgenden Gegenstandes der Unterhaltung deu-

tet und ἐγὼν αὐτῇ 'ich meinerseits' seinen Gegensatz in der Person des Mitunterredners hat, der teils antwortet, teils seinerseits Fragen stellen kann: vgl. κ 14—17.

238. τίς bis ἀνδρῶν: zu α 170. Die Verkürzung der Formel (α 170), der Anlaß zur Frage (234 f.) und die Begründung 239 zeigen, daß es Arete vor allem auf die Beantwortung der Frage ankommt, wie Odysseus zu den Kleidern gekommen sei.

239. Zweites Hemistich: vgl. ξ 206. οὐ δὴ φῆς; *nonne dicebas?* mit Bezug auf 152. — ἐπὶ πόντον ἀλώμενος gehört zusammen und enthält den Hauptbegriff des Gedankens, der als modale, nicht temporale Bestimmung (daher Partiz. Präs., nicht Aor.) an ἰκέσθαι geschlossen ist; vgl. dagegen θ 14 ἐπιπλαγχθεῖς. [Anhang.]

V. 240—297. Odysseus erzählt, wie er von Ogygia zum Phäakenlande gekommen und mit Nausikaa zusammengetroffen sei.

241. Zweites Hemistich = δ 836. μ 56. ἀργαλέον *difficile est*. Vgl. Verg. Aen. II 3. — διηνεκέως in ununterbrochenem Zusammenhange, vollständig. [Anhang.]

κῆδε' ἐπεὶ μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανῖωνες·
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὃ μ' ἀνείρεαι ἡδὲ μεταλλᾶς.
Ὀγυγίη τις νῆσος ἀπόπροθεν εἰν ἄλλ' κεῖται·
ἐνθα μὲν Ἄτλαντος θυγάτηρ δολόεσσα Καλυψὼ 245
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός· οὐδέ τις αὐτῇ
μίσγεται οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·
ἀλλ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐφέστιον ἤγαγε δαίμων
οἶον, ἐπεὶ μοι νῆα θοὴν ἀργῇτι κεραυνῷ
Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ. 250
[ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
αὐτὰρ ἐγὼ τρόπιν ἀγκὰς ἐλὼν νεὸς ἀμφιελίσσης
ἐννῆμαρ φερόμην· δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ
νῆσον ἐς Ὀγυγίην πέλασαν θεοί, ἐνθα Καλυψὼ
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ με λαβοῦσα 255
ἐνδυκέως ἐφίλει τε καὶ ἔτρεφεν ἡδὲ ἔφασκεν
θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἥματα πάντα·
ἀλλ' ἐμὸν οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν.]
ἐνθα μὲν ἐπτάετες μένον ἔμπεδον, εἵματα δ' αἰεὶ
δάκρυσι δεύεσκον, τὰ μοι ἄμβροτα δῶκε Καλυψώ· 260

242 = ι 15. κῆδε' vor die Konjunktion gestellt ist betont: Beispiele zu ν 47. — Οὐρανῖωνες die Himmelsbewohner, wie sonst ἐπουράνιοι. Odysseus knüpft in seiner Antwort an 239 an und beantwortet zunächst die zweite Frage, vgl. 296, während er die erste nach seiner Persönlichkeit und Herkunft umgeht. [Anhang.]

243 = ο 402. Γ 177, auch τ 171. [Anhang.]

244. εἰν ἄλλ' κεῖται = ι 25.

245. δολόεσσα die listenreiche, weil sie den Odysseus durch verschiedene Mittel zurückhalten wollte. Listige Klugheit ist bei Homer kein unbedingter Tadel.

246. ναίει bis θεός = η 255. μ 449.

247. Vgl. Σ 404 und ε 32. μίσγεται 'gesellt sich'. Der Gedanke bezieht sich auf die weite Entfernung der Insel: α 50. ε 101.

248. ἀλλ' im Gegensatz zu dem vorhergehenden allgemeinen Niemand beschränkend = nur: zu

γ 378. — ἐφέστιον Adjektiv, vgl. γ 234, proleptisch: an ihren Herd, um da ihr Hausgenoss zu werden. — ἤγαγε δαίμων = Λ 480. § 386. ω 149.

249—251 = ε 131—133. [Anh.]

249. οἶον allein, ohne Gefährten.

250. [Anhang.]

251. ἐνθα d. i. als Zeus das Schiff zertrümmerte. [Anhang.]

253 = μ 447. § 314. ἐννῆμαρ mit folgendem substantivierten δεκάτῃ, formelhaft als kleine runde Zahl: zu β 374. — φερόμην trieb umher: vgl. 277. [Anhang.]

254 = μ 448.

255 = μ 449. λαβοῦσα 'mich aufnahm' aus dem Schiffbruch.

256. Erstes Hemistich = ρ 111, zweites = ε 135. ψ 335. ἐνδυκέως fürsorglich. [Anhang.]

257 = ε 136. ψ 336.

258 = ι 33. Vgl. ψ 337. θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν gehören zusammen.

259. ἐνθα bis μένον = § 285. ἐνθα dort. — ἔμπεδον ununterbrochen.

ἀλλ' ὅτε δὴ ὀγδόατόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν,
 καὶ τότε δὴ μ' ἐκέλευσεν ἐποτρύνουσα νέεσθαι
 Ζηνὸς ὑπ' ἀγγελίης, ἣ καὶ νόος ἐτράπετ' αὐτῆς.
 πέμπε δ' ἐπὶ σχεδίης πολυδέσμου, πολλὰ δ' ἔδωκεν,
 σῖτον καὶ μέθυ ἠδὺ, καὶ ἄμβροτα εἴματα ἔσσειν· 265
 οὔρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε.
 ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέον ἦματα ποντοπορεύων,
 ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα
 γαίης ὑμετέρης, γήθησε δέ μοι φίλον ἦτορ
 δυσμόρῳ· ἣ γὰρ ἔμελλον ἔτι ξυνέσεσθαι οἷζυι 270
 πολλῇ, τήν μοι ἐπῶρσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 ὅς μοι ἐφορμήσας ἀνέμους κατέδησε κέλευθον,
 ὥρινεν δὲ θάλασσαν ἀθέσφατον, οὐδέ τι κῦμα
 εἶα ἐπὶ σχεδίης ἀδινὰ στενάχοντα φέρεσθαι.
 τὴν μὲν ἔπειτα θύελλα διεσκέδασ'· αὐτὰρ ἐγὼ γε 275
 νηχόμενος τόδε λαῖτμα διέτμαγον, ὄφρα με γαίῃ
 ὑμετέρῃ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ.
 ἔνθα κέ μ' ἐκβαίνοντα βιήσατο κῦμ' ἐπὶ χέρσου,

261 = ξ 287. ἐπιπλόμενον 'sich heranbewegend', herbeirollend, sonst περιπλόμενον (zu α 16). [Anh.]

262. Zweites Hemistich: vgl. ξ 498.

263. ὑπό 'veranlaßt durch', infolge, daher mit ἀγγελίης auf Befehl des Zeus, den Hermes ε 112 überbracht hatte; Kalypso hatte aber davon Odysseus nichts gesagt, vgl. ε 161, daher die weitere Vermutung. — ἣ καὶ νόος mit parataktischer Selbständigkeit statt eines kausalen ἣ καὶ ὅτι νόος. Kr. Di. 59, 2, 3. Der Gegensatz der Begriffe ist wie δ 712. ι 339. π 356. Z 489. I 708. αὐτῆς ihrer selbst, ihr eigner.

264. πέμπε: vgl. ε 263 ff. — πολυδέσμος: zu ε 33. — πολλὰ δ' ἔδωκεν = A 243. Φ 42. Ω 685.

265. Erstes Hemistich = δ 746, zweites: vgl. Π 670. 680. ω 59. εἴματα ἔσσειν d. i. gab Kleider zum Anziehen.

266 = ε 268.

267. 268 = ε 278. 279. [Anhang.]

270. δυσμόρῳ, dem noch Unglück bevorstand. — οἷζυι mit dem Un-

glück, das sinnlich belebt als Gefährte gedacht ist. Ähnlich λ 7. ξ 275. 338. ρ 271. υ 203.

271. ἐπῶρσε liefs über mich hereinbrechen; dieser Ausdruck im Hinblick auf ἐφορμήσας ἀνέμους 272: vgl. I 533 mit 539.

272. κατέδησε κέλευθον fesselte, hemmte die Fahrt nach Hause, vgl. ε 383. ξ 61. [Anhang.]

273. ἀθέσφατον als Adverbium. — οὐδέ τι und keineswegs, parataktischer Anschluß statt eines Folgesatzes: 'so daß die Flut mich vom Flosse wegstieß'. Vgl. ε 313 ff.

276. Vgl. ε 409. τόδε λαῖτμα die Flut hier, da nur die letzte Strecke des Meeres zu durchmessen war, welche ihn noch vom Lande der Phäaken trennte (vgl. 268) und welche dieses unmittelbar bespülte.

277 = γ 300. ο 482.

278. κέ mit βιήσατο hätte überwältigt, Irrealis der Vergangenheit, an den sich 280 statt eines Bedingungssatzes mit εἰ μή parataktisch der Gegensatz mit ἀλλά

πέτρης πρὸς μεγάλησι βαλὼν καὶ ἀτερπεί χώρῳ·
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος νῆχον πάλιν, εἶος ἐπῆλθον 280
 ἐς ποταμόν, τῇ δὴ μοι εἰσατο χῶρος ἄριστος,
 λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.
 ἐκ δὲ πεσὼν θυμηγέρεον, ἐπὶ δ' ἀμβροσίῃ νύξ
 ἦλυθ'. ἐγὼ δ' ἀπάνευθε διυπετέος ποταμοῖο
 ἐκβὰς ἐν θάμνοισι κατέδραθον, ἀμφὶ δὲ φύλλα 285
 ἠφυσάμην· ὕπνον δὲ θεὸς κατ' ἀπείρουνα χεῦεν.
 ἐνθα μὲν ἐν φύλλοισι φίλον τετιημένος ἦτορ
 εὔδον παννύχιος καὶ ἐπ' ἡῶ καὶ μέσον ἡμαρ.
 δείλετό τ' ἡέλιος καὶ με γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.
 ἀμφιπόλους δ' ἐπὶ θινὶ τεῆς ἐνόησα θυγατρὸς 290
 παιζούσας, ἐν δ' αὐτῇ ξην εἰκυῖα θεῇσιν·
 τὴν ἰκέτευσ'· ἡ δ' οὐ τι νοήματος ἡμβροτεν ἐσθλοῦ,
 ὥς οὐκ ἂν ἔλποιο νεώτερον ἀντιάσαντα
 ἐρξέμεν· αἰεὶ γάρ τε νεώτεροι ἀφραδέουσιν.
 ἦ μοι σῖτον ἔδωκεν ἄλις ἡδ' αἰθοπα οἶνον 295
 καὶ λοῦσ' ἐν ποταμῷ καὶ μοι τάδε εἴματ' ἔδωκεν.
 ταῦτά τοι ἀχνύμενός περ ἀληθείην κατέλεξα.“

schließt. — ἐκβαίνοντα *de conatu*, wie ε 415: wenn ich hätte ans Land steigen wollen.

279. Erstes Hemistich: vgl. δ 501. ἀτερπεί unhold, Litotes für: verderblich.

280. Erstes Hemistich = H 264. N 740. πάλιν zurück, in entgegengesetzter Richtung, vom Gestade ab.

281. 282 = ε 442. 443.

283. ἐκ δὲ πεσὼν θυμηγέρεον nachdem ich ans Land gesunken war, kam ich allmählich (Imperf.) wieder zu mir: vgl. ε 454—457. Die überlieferte Lesart ἐκ δ' ἔπεσον θυμηγερέων ist unverständlich. — ἐπὶ bis ἦλυθ': vgl. δ 429. [Anhang.]

284. διυπετέος: zu δ 477.

285. ἐκβὰς: ἐκ ποταμοῖο λιασθείς ε 462.

287. Zweites Hemistich: zu α 114.

288. Erstes Hemistich = B 2. K 2. Ω 678. ἐπὶ mit Acc. von zeitlicher Erstreckung: den Morgen über.

289. Erstes Hemistich: vgl. ζ 321, γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν = σ 199. B 71. δείλετο neigte sich zum Unter-

gange, ging zur Rüste, vgl. die Tageseinteilung Φ 111. — τέ und καί korrespondieren einander: vgl. zu β 388. — ἀνῆκεν liefs los, wich von mir. [Anhang.]

291. παιζούσας: ζ 100. — εἰκυῖα θεῇσιν = Θ 305. Λ 638. T 286.

292. οὐ τι mit ἡμβροτεν = ἄμαρτεν verfehlte keineswegs d. i. traf durchaus, νοήματος ἐσθλοῦ den trefflichen d. i. verständigen Gedanken, Entschluß. Vgl. φρένες ἐσθλαί β 117. λ 511.

293. οὐκ ἂν ἔλποιο 'man' nicht hoffen sollte. Kr. Di. 61, 3. — ἂν hier lang, weil ἔλποιο digammiert ist. — ἀντιάσαντα, wie ζ 193.

294. νεώτεροι ἀφραδέουσιν, ähnlich Γ 108. Ψ 589. [Anhang.]

296. λούω und λοέω in faktitiver Bedeutung: jemanden sich baden lassen, indem der Ort ihm angewiesen wird und die dazu erforderlichen Gegenstände dargereicht werden: vgl. ζ 210 mit 216. Polysyndeton mit καί: vgl. δ 171. E 190. I 349.

297. Zweites Hemistich = ρ 122.

τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
 „ξεῖν', ἦ τοι μὲν τοῦτό γ' ἐναίσιμον οὐκ ἐνόησεν
 παῖς ἐμή, οὐνεκά σ' οὐ τι μετ' ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν 300
 ἦγεν ἐς ἡμέτερον, σὺ δ' ἄρα πρῶτην ἰκέτευσας.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „ἦρως, μή τοι τούνεκ' ἀμύμονα νείκεε κούρην·
 ἦ μὲν γάρ μ' ἐκέλευε σὺν ἀμφιπόλοισιν ἔπεσθαι,
 ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἔθελον δείσας αἰσχυνόμενός τε, 305
 μή πως καὶ σοὶ θυμὸς ἐπισκύσσαιτο ἰδόντι·
 δύσζηλοι γάρ τ' εἰμὲν ἐπὶ χθονὶ φῦλ' ἀνθρώπων.“

τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
 „ξεῖν', οὐ μοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ
 μασιδίως κεχολῶσθαι· ἀμείνω δ' αἵσιμα πάντα. 310
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλων,
 τοῖος ἐών, οἷός ἐσσι, τά τε φρονέων, ἃ τ' ἐγὼ περ,

ἀχνύμενός περ: zu κ 189. — ἀλη-
 θείην als Wahrheit, prädikativ
 zu ταῦτα. Kr. Di. 61, 8 Anm. —
 κατέλεξα abschließender Aorist, wie
 dixi. [Anhang.]

V. 298 — 347. Unterredung über
 Nausikaa. Nachtruhe. [Anhang.]

299. Vgl. β 122. ἦτοι μὲν traun
 freilich. — τοῦτό γε dieses
 wenigstens, womit er im übrigen
 des Odysseus Urteil 292 anerkennt.
 — ἐναίσιμον aus ἐν αἴσῃ schick-
 lich, prädikativ zu τοῦτο.

300. οὐνεκά dafs: zu ε 216. —
 μετ' ἀμφιπόλοισιν unter den Die-
 nerinnen d. i. sogleich mit. [Anh.]

301. σὺ δ' ἄρα 'du hattest ja
 doch', parataktischer Konzessiv-
 satz, mit dem vorhergehenden eng
 verbunden durch die anaphorische
 Voranstellung von σὺ nach σέ 300;
 vgl. ο 201. π 420. Δ 61. I 438. —
 πρῶτην ἰκέτευσας: vgl. ζ 176. θ 462.
 [Anhang.]

303. νείκεε Imperat. Präs.: ta-
 dele weiter. [Anhang.]

304. σὺν ἀμφιπόλοισιν ist mit μέ
 zu verbinden, wie ζ 260.

305. ἐγὼ οὐκ ἔθελον ich mochte
 nicht, ich lehnte es ab, womit
 der kluge Odysseus ganz auf sich
 nimmt, was Nausikaa (ζ 260 ff.)
 als zartes Bedenken geäußert hatte.

— δείσας αἰσχυνόμενός τε, das
 Präsens für die dauernde Stimmung
 der achtungsvollen Scheu, die nach
 dem im Aorist bezeichneten Affekt
 der Furcht zurückbleibt: vgl. A 331.
 B 223. 374.

306. μή πως καὶ dafs nicht
 etwa gar. — ἐπισκύζεσθαι (vgl. σκυ-
 θρός) sich dabei verfinstern,
 darob ergrimmen.

307. δύσζηλοι arg eifrig, auf-
 brausend. — ἐπὶ χθονὶ zu φῦλα
 ἀνθρ. (= Ξ 361. γ 282. ο 409), nach-
 trägliche Apposition, wie λ 34, hier
 hinzugefügt, um den Jähzorn als
 angeborene Art des ganzen Ge-
 schlechts zu bezeichnen, vgl. unser:
 wir Menschenkinder.

309. Vgl. ρ 403, auch ν 330 und α 341.
 οὐ mit Nachdruck vorangestellt zur
 Abwehr der von Odysseus 306 aus-
 gesprochenen Befürchtung: keines-
 wegs: zu β 137.

310. Zweites Hemistich = ο 71.
 μαψ. κεχολῶσθαι Inf. der vor-
 gestellten Folge, zu τοιοῦτον. —
 δέ adversativ. αἵσιμα Besonnenes,
 Mafsvolles. Damit erkennt er
 das Benehmen des Odysseus lobend
 als 'mafsvoll' an.

311. αἶ γάρ, Ζεῦ κτέ.: zu δ 341.
 [Anhang.]

312. τοῖος von der äufsern Er-

παῖδά τ' ἐμὴν ἐχέμεν καὶ ἐμὸς γαμβρὸς καλέεσθαι
 αὖθι μένων· οἶκον δέ τ' ἐγὼ καὶ κτήματα δοίην,
 εἴ κ' ἐθέλων γε μένοις· ἀέκοντα δέ σ' οὐ τις ἐρύξει 315
 Φαιήκων· μὴ τοῦτο φίλον Διὶ πατρὶ γένοιτο.
 πομπὴν δ' ἐς τόδ' ἐγὼ τεκμαίρομαι, ὅφρ' ἐν εἰδῆς,
 αὖριον ἔς· τῆμος δὲ σὺ μὲν δεδμημένος ὕπνῳ
 λέξαι, οἱ δ' ἐλόωσι γαλήνην, ὅφρ' ἄν ἵκηαι
 πατρίδα σὴν καὶ δῶμα, καὶ εἴ πού τοι φίλον ἐστίν, 320
 εἴ περ καὶ μάλα πολλὸν ἐκαστέρῳ ἔστ' Ἑυβοίης,
 τήν περ τηλοτάτῳ φάσ' ἔμμεναι, οἳ μιν ἴδοντο
 λαῶν ἡμετέρων, ὅτε τε ξανθὸν Ῥαδάμανθυν
 ἦγον ἐποψόμενον Τιτυὸν Γαιήιον υἱόν.
 καὶ μὲν οἱ ἔνθ' ἦλθον καὶ ἄτερ καμάτοιο τέλεσσαν 325

scheinung, vgl. θ 14. η 199. — οἶος mit verkürzter Anfangssilbe. — τὰ τε φρονέων, ἃ τ' ἐγὼ περ ebenso denkend wie ich selbst, von der gleichen Gesinnung, die er eben als eine maßvolle, besonnene erkannt hat. Beide Participia motivieren den folgenden Wunsch.

313. ἐχέμεν, zu δ 569; der Infinitiv als Vertreter des Optativs 2. Person, wie ω 380 der 1. Person.

314. δοίην ohne κέ setzt die durch den vorhergehenden Wunsch angeregte Vorstellung fort, ohne auf die dafür nötigen Voraussetzungen weiter Rücksicht zu nehmen: ein Haus könnte ich dir geben; vgl. Z 480, zu Δ 541. σ 368. Zur Sache ζ 121 ff. Z 192. Dieser Wunsch soll den günstigen Eindruck zeigen, welchen Odysseus sogleich bei seinem Auftreten hervorbringt. An eine Verwirklichung dieses Wunsches war nach Odysseus' Aufserungen 223 f. und 256 ff. nicht wohl zu denken, und daß Alkinoos nicht ernstlich daran denkt, zeigt 317 ff., vgl. auch θ 243. [Anhang.]

315. εἴ κε angenommen etwa, falls. Bei dieser Aufnahme von αὖθι μένων ruht der Nachdruck auf dem durch γέ betonten ἐθέλων freiwillig.

316. Zweites Hemistich: vgl. ξ 440. ο 341. μὴ bis γένοιτο, wie unser

volkstümliches: das verhüte Gott! Ähnlich ρ 399. υ 344.

317. ὅφρ' ἐν εἰδῆς = A 185. Φ 487. Z 150. Τ 213. [Anhang.]

318. αὖριον ἔς (= ἔς αὖριον λ 351. Θ 538) erklärt das vorhergehende ἐς τόδε 'auf diesen Zeitpunkt'. — τῆμος alsdann. — δεδμημένος ὕπνῳ = ν 119. ο 6.

319. ἐλόωσι, welches Tempus? Kr. Di. 29, 2, 4. — γαλήνην, wie ε 391. Sinn: dann wird deine Fahrt so ruhig und sicher sein, daß du schlafend deine Heimat erreichen wirst. — ὅφρ' ἄν ἵκηαι = ζ 304.

320 = κ 66. καὶ εἴ πού und wenn irgend wo, nämlich εἶναι, = wo sonst etwa.

321. εἴ περ wenn selbst. — καὶ μάλα πολλόν zur Verstärkung des folgenden Begriffs, wie noch Ψ 832.

322. τήν περ welches doch.

323. λαῶν partitiver Genetiv zu οἱ. — Die Fahrt des Rhadamanthys, der δ 564 schon im Elysion weilt, ist sonst unbekannt.

324. ἐποψόμενον, zu β 294, da er besuchen wollte. — Τιτυόν, über dessen Strafe und Frevel λ 576 bis 581. — Γαιήιον υἱόν 'den Sohn der Gaia'. Kr. Di. 47, 5, 7.

325. καὶ μὲν, vgl. κ 13. A 269. I 632, mit ἐνθα: ja auch (selbst)

ἤματι τῷ αὐτῷ καὶ ἀπήνυσαν οἴκαδ' ὀπίσσω.
εἰδήσεις δὲ καὶ αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶν, ὅσσον ἄριστα
νῆες ἐμαὶ καὶ κοῦροι ἀναρρίπτειν ἄλα πηδῶ.“

ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
εὐχόμενος δ' ἄρα εἶπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 330
„Ζεῦ πάτερ, αἶθ', ὅσα εἶπε, τελευτήσειεν ἅπαντα
'Αλκίνοος· τοῦ μὲν κεν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν
ἄσβεστον κλέος εἶη, ἐγὼ δέ κε πατρίδ' ἰκοίμην.“

ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
κέκλετο δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἀμφιπόλοισιν 335
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας
χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἔσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι·
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσai, 340
ῶτρυνον δ' Ὀδυσῆα παριστάμεναι ἐπέεσσιν·
„ὄρσο κέων, ὦ ξεῖνε· πεποίηται δέ τοι εὖνῃ.“
ὣς φάν, τῷ δ' ἀσπαστὸν εἰσατο κοιμηθῆναι.

dahin. — τέλεσαν gelangten zum Ziel. [Anhang.]

326. ἤματι τῷ αὐτῷ an jenem Tage selbst, an jenem selbigen Tage, vgl. Z 391, eine zu beiden Verben gehörende Zeitbestimmung (zu λ 303. N 800. O 511), indem sie, nach des Odysseus Heimfahrt zu schließen, die Nacht zur Hinfahrt benutzten und am folgenden Tage heimkehrten. — ἀπήνυσαν ὀπίσσω legten den Weg wieder zurück.

327. εἰδήσεις wirst erfahren. καὶ αὐτός d. i. persönlich, vgl. § 126.

328. ἀναρρίπτειν ἄλα πηδῶ, wie ν 78.

329 = θ 199. ν 250. 353. σ 281. φ 414, auch ε 486. ω 504. γήθησεν Aorist: geriet in Freude.

330. Erstes Hemistich = Π 513, vgl. T 257. ἔπος bis ὀνόμαζεν: zu β 302.

331. εἶπε τελευτήσειεν Zusammenstellung korrespondierender Begriffe: zu θ 520.

332. τοῦ μὲν: parataktischer

Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz.

333. ἄσβεστον κλέος εἶη = δ 584, indem Odysseus mit dankbarem Herzen ihn überall rühmen wird.

334. Vgl. zu θ 333.

335. κέκλετο mit Dativ befahl zurufend.

336—339 = δ 297—300. Ω 644 bis 647.

339 = χ 497. ἴσαν = attisch ἦσαν.

340 = ψ 291. Vgl. Ω 648. στορέσαν: zu δ 301. — πυκινὸν λέχος die feste Bettstelle: vgl. ψ 179 mit 177. — ἐγκονέουσai prägnant, diensteifrig, nur von weiblicher Thätigkeit, wie von der männlichen nur ἀμφιέποντες.

341. Vgl. Γ 249. Erstes Hemistich = ζ 254, zweites = Δ 233. δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2.

342. ὄρσο Imperativ von ὤρμην. — κέων nur hier statt des sonstigen κείων.

343 = θ 295.

ὥς δ' ἔνθα καθεῦθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
 τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ· 345
 Ἀλκίνοος δ' ἄρα λέκτο μυχῶ δόμου ὑψηλοῖο,
 παρὰ δὲ γυνὴ δέσποινα λέχος πόρσυνε καὶ εὐνήν.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Θ.

Ὀδυσσέως σύστασις πρὸς Φαίακας.

ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 ὦρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆς ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
 ἄν δ' ἄρα διογενὴς ὦρτο πολίπορθος Ὀδυσσεύς.
 τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο
 Φαιήκων ἀγορήνδ', ἣ σφιν παρὰ νηυσὶ τέτυκτο. 5
 ἐλθόντες δὲ καθίζον ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν
 πλησίον. ἣ δ' ἀνὰ ἄστν μετώχετο Παλλὰς Ἀθήνη
 εἰδομένη κήρυκι δαΐφρονος Ἀλκινόοιο,
 νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα,
 καὶ ῥα ἐκάστω φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον· 10
 „δεῦτ' ἄγε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
 εἰς ἀγορὴν ἰέναι, ὅφρα ξείνοιο πύθησθε,
 ὅς νέον Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἵκετο δῶμα
 πόντον ἐπιπλαγχθεῖς, δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος.“

344 = ζ 1. [Anhang.]

345 = γ 399. Vgl. zu α 440.

346. 347 = γ 402. 403, vgl. δ 304.
 305.

θ

V. 1—45. Volksversammlung der Phäaken: Alkinoos' Rede über Entsendung des Gastes.

1 = β 1. γ 404. δ 306.

2. Erstes Hemistich = β 2. γ 405.
 δ 307, zweites = η 167. θ 4. 385.
 ν 20. 24.

3. πολίπορθος ein allgemeines ehrendes Beiwort, nicht bloß beschränkt auf die Eroberung Trojas.

4 = 421. τοῖσιν von zweien, wie ε 202.

5. ἀγορήνδε, an den ζ 266 erwähnten Versammlungsplatz.

6. Vgl. π 408, auch θ 422. Zweites Hemistich = γ 406. Σ 504. λίθος Steinsitze, wie Σ 504: zu ζ 267. Jede öffentliche Versammlung wurde unter freiem Himmel gehalten.

7. πλησίον neben einander. — μετώχετο absolut: 'ging hin'. [Anhang.]

8. Erstes Hemistich = B 280.

9 = ζ 14.

10 = β 384. ἐκάστω φωτί, näml. von den Geronten: vgl. 11 f. η 189.

12. ἰέναι nicht von δεῦτε abhängig, sondern imperativisch. [Anhang.]

14. Zweites Hemistich = γ 468. ψ 163. [Anhang.]

ὥς εἰποῦς' ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου. 15
καρπαλίμως δ' ἔμπληντο βροτῶν ἀγοραί τε καὶ ἔδραι
ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἐθήησαντο ἰδόντες
νῖδον Λαέρταο δαΐφρονα· τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη
θεσπεσίην κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις
καί μιν μακρότερον καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι, 20
ὥς κεν Φαιήκεσσι φίλος πάντεσσι γένοιτο
δεινός τ' αἰδοῖός τε καὶ ἐκτελέσειεν ἀέθλους
πολλούς, τοὺς Φαίηκες ἐπειρήσαντ' Ὀδυσῆος.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤγερθεν ὀμηγερέες τε γέγοντο,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 25
,,κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
ξεῖνος ὅδ', οὐκ οἶδ' ὅς τις, ἀλώμενος ἵκετ' ἐμὸν δῶ,
ἢ πρὸς ἡοίων ἢ ἐσπερίων ἀνθρώπων·
πομπὴν δ' ὀτρύνει, καὶ λίσσεται ἔμπεδον εἶναι. 30
ἡμεῖς δ', ὥς τὸ πάρος περ, ἐποτρυνώμεθα πομπήν.

15 = E 792 und sonst in d. Il., in d. Od. nur hier. μένος καὶ θυμὸν Verlangen und Begier. [Anhang.]

16. βροτῶν allgemein, denn wie 40 zeigt, kamen nicht allein die Geronten. — ἀγοραί, wie η 44, die Sammelplätze, einzelne Abteilungen der ἀγορή, durch τε καὶ eng verbunden mit ἔδραι, Sitzreihen, die wohl gewissen Gliederungen des Volkes entsprachen, wie γ 7.

17. ἀγρομένων nachträgliche Bestimmung zu βροτῶν, das von ἔμπληντο abhängt. — πολλοὶ δ' ἄρα, die Folge von ἔμπληντο, prädikativ zum Subjekt in ἐθήησαντο: in grosser Zahl. [Anhang.]

18. Erstes Hemistich = ι 505. χ 191. ἄρα nämlich. — τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη = ε 491.

19 = ζ 235. Vgl. auch β 12. η 42. ψ 162.

20 = σ 195. Vgl. ζ 230. [Anh.]

21. ὥς κεν auf dafs.

22. δεινός τ' αἰδοῖός τε ehrfurchtgebietend und ehrwürdig, wie ξ 234. Σ 394; auch Γ 172. — Zweites Hemistich: vgl. φ 180.

ἐκτελέσειεν, auch von ὥς κεν abhängig, 'bestehen könnte', die Kraft dazu hätte.

23. τοὺς, Accusativ des Bezugs: 'in welchen' sie nachher den Odysseus versuchten d. i. zu welchen sie ihn aufforderten: die Aufforderung 145 f. ist ganz allgemein und Odysseus erklärt sich zu allen bereit, wenn er auch nur den Diskoswurf besteht. [Anhang.]

24. Vgl. zu β 9.

25—27 = η 185—187.

28. οὐκ οἶδ' ὅς τις nescio quis. Kr. Di. 61, 6, 1. ἀλώμενος ἵκετ': zu η 239.

29. ἢ und ἢ, *utrum* — *an*, ob von den Ostleuten oder Westleuten, eine Spezialisierung des allgemeinen πόθεν in der Formel τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν (zu α 170). Der Gesichtskreis wird bei Homer gewöhnlich mit Morgen und Abend bezeichnet, was vom Standpunkt des Vogelschauers entlehnt ist: zu β 154. [Anhang.]

30. Erstes Hemistich: vgl. ι 518. λ 357. ἔμπεδον εἶναι dafs sie fest sei d. i. sicher erfolge. Vgl. η 151 f.

31. ὥς τὸ πάρος περ wie vorher

οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος, ὅτις κ' ἐμὰ δῶμαθ' ἵκηται,
ἐνθάδ' ὀδυρόμενος δηρὸν μένει εἵνεκα πομπῆς.

ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἄλα δῖαν
πρωτόπλοον, κούρω δὲ δύω καὶ πεντήκοντα

35

κρινάσθων κατὰ δῆμον, ὅσοι πάρος εἰσὶν ἄριστοι.

δησάμενοι δ' ἐν πάντες ἐπὶ κληῖσιν ἐρετμὰ

ἔκβητ'· αὐτὰρ ἔπειτα θοὴν ἀλεγύνετε δαῖτα

ἡμετερόνδ' ἐλθόντες· ἐγὼ δ' ἐν πᾶσι παρέξω.

κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι

40

σκηπτοῦχοι βασιλῆες ἐμὰ πρὸς δῶματα καλὰ

ἔρχεσθ', ὄφρα ξεῖνον ἐνὶ μεγάροισι φιλέωμεν,

μηδέ τις ἀρνείσθω. καλέσασθε δὲ θεῖον ἀοιδόν,

Δημόδοκον· τῷ γάρ ῥα θεὸς πέρι δῶκεν ἀοιδὴν

τέρπειν, ὅππῃ θυμὸς ἐποτρύνῃσιν ἀεΐδειν.“

45

ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο

eben, wie auch sonst, d. i. wie wir es gewohnt sind. [Anhang.]

32. Erstes Hemistich = κ 327, zweites = γ 355. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite (ne — *quidem*) nur auf das Subjekt. — ἵκηται Konjunktiv: zu η 72.

34 = π 348. Α 141. μέλαινα bezieht sich, wie πρωτόπλοον beweist, auf den schwarzen Anstrich, der in homerischer Zeit für die Schiffe der gebräuchlichste war, zu ι 125. — ἐρύσσομεν Konj. Aor. [Anhang.]

35. πρωτόπλοον, in der Mitte ohne Position, eine nachträgliche bedeutungsvolle Bestimmung, zum erstenmale in See gehend d. i. ein neugezimmertes. — κούρω der Dual wie 48, wodurch zwei als die Hauptpersonen (Führer des Schiffs und Steuermann) der 50 Mann starken Rudermannschaft gegenüber hervorgehoben werden, wie auch 49 (βήτην) das Prädikat nur auf diese zwei bezogen wird.

36. Erstes Hemistich: vgl. δ 530, zweites: Α 825 Π 23. κρινάσθων soll man sich (*sibi*) wählen, wozu κούρω das Objekt ist. Kr. Di. 61, 4, 5. — πάρος sonst. Kr. Di. 53, 1, 1. [Anhang.]

37. δησάμενοι Medium des Interesses. — πάντες, nämlich jeder an

dem ihm angewiesenen Platze. — ἐπὶ κληῖσιν: zu δ 782.

38. θοὴν ein schnelles, schnell zu Ende gehendes. — ἀλεγύνειν δαῖτα des Mahles pflegen, ein allgemeiner Ausdruck, welcher zugleich die Bereitung wie den Genuß der Mahlzeit begreift, wie α 374. β 139. λ 186. ν 23.

39. ἡμετερόνδε in unser Haus, wie ο 513. ω 267. ὑμετερόνδε Ψ 86. Kr. Di. 43, 3, 6. — ἐύ reichlich: vgl. 59 f.

40 = Ι 68. οἱ ἄλλοι ihr andern da, ihr andererseits, das Pronomen in der Anrede, wie Γ 73, vgl. δ 235.

41. Erstes Hemistich = Β 86.

43. καλέσασθε laßt rufen, durch den Herold: 62.

44. θεός, die Muse vgl. 63 f. 488. πέρι δῶκεν, wie β 116. πέρι über die Mäusen.

45. ὅππῃ wie, nach Inhalt (ob Heldensage, wie 73 ff., oder Göttersage, wie 266 ff.) und Form. Vgl. α 347. Konjunkt.: zu η 72.

V. 46—103. Ausrüstung des Schiffes. Mahlzeit und Gesang. Wie Odysseus von dem Gesange ergriffen wird und Alkinoos deshalb Kampfspiele anordnet.

46 = β 413. θ 104. Μ 251. Ν 833; der Anfang auch Τ 144. ἡγήσατο ging voran.

σκηπτοῦχοι· κῆρυξ δὲ μετώχετο θείον ἀοιδόν.
 κούρω δὲ κρινθέντε δύω καὶ πεντήκοντα
 βήτην, ὥς ἐκέλευσ', ἐπὶ θῖν' ἄλδς ἀτρυγέτοιο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν, 50
 νῆα μὲν οἷ γε μέλαιναν ἄλδς βένθοσδε ἔρυσσαν,
 ἐν δ' ἱστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
 ἡρτύναντο δ' ἔρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,
 [πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνὰ θ' ἱστία λευκὰ πέτασσαν.]
 ὕψοῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν· αὐτὰρ ἔπειτα 55
 βάν ῥ' ἔμεν Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἐς μέγα δῶμα.
 πλῆντο δ' ἄρ' αἶθουσαί τε καὶ ἔρκεα καὶ δόμοι ἀνδρῶν
 [ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἔσαν, νέοι ἠδὲ παλαιοί].
 τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος δυοκαίδεκα μῆλ' ἰέρευσεν,
 ὀκτὼ δ' ἀργιόδοντας ὕας, δύο δ' εἰλίποδας βοῦς· 60
 τοὺς δέρον ἀμφὶ θ' ἔπον τετύκοντό τε δαῖτ' ἐρατεινὴν.
 κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,
 τὸν πέρι μοῦσα φίλησε, δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε·
 ὀφθαλμῶν μὲν ἄμερσε, δίδου δ' ἠδεῖαν ἀοιδήν.
 τῷ δ' ἄρα Ποντόνοος θῆκε θρόνον ἀργυρόηλον 65
 μέσσω δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας·

47. σκηπτοῦχος ohne βασιλεύς substantiviert, wie Ξ 93. — κῆρυξ d. i. Ποντόνοος 65. η 179. 182. — μετώχετο ἀοιδόν ging nach d. i. um zu holen.

48. κρινθέντε: der Dual ist durch das danebenstehende δύω veranlaßt: zu 35. — δύω alte Dualform (wie ἄμφω, ἱππῶ), später in δύο verkürzt. [Anhang.]

49. ἀτρυγέτοιο: zu η 79. [Anh.]

50 = β 407. δ 428. 573. λ 1. μ 391. ν 70.

51—55 = δ 780—783. 785. Vgl. A 485. οἷ γε steht epanaleptisch. Kr. Di. 69, 15, 1. [Anhang zu 52. 54.]

57. αἶθουσαι die zwei überbauten Säulenhallen, deren eine im Hofe zu beiden Seiten des Thorweges ist, αἶθουσα αὐλῆς, die andere gegenüber vor dem Eingange in den Männersaal, αἶθουσα δώματος. — ἔρκεα die Räume des Hofes; δόμοι die Räume des Hauses, besonders Männersaal und πρόδομος.

58 = 17 und δ 720. [Anhang.]

59. ἰέρευσεν gab zum Opfer, liefs schlachten: das Verzehren von Schlachtvieh war in der Regel mit einem Opfer verbunden.

60. εἰλίποδας: zu α 92.

61. δέρον ἀμφὶ θ' ἔπον wie τ 421. H 316. Vgl. γ 456 ff.

62 = 471. ἐρίηρον ἀοιδόν, wie α 346.

63. πέρι, wie 44. — ἀγαθόν τε κακόν τε d. i. Gutes sowie Schlimmes, Gutes zum Schlimmen, in der Weise, daß jenes dieses voll aufwiegend gedacht ist, indem ein außerordentlicher Vorzug mit einem Verlust erkaufte werden muß. Zum Gedanken vgl. Ω 527 ff. ο 488. [Anh.]

64. ἄμερσε expertem fecit: ἀμέρδω von μέρ[ος]. — δίδου bis ἀοιδήν zeigt die Wirkung des δ-Lautes.

66 = 473. μέσσω: der reine Lokativ mit einem abhängigen Genetiv, wie Γ 416. H 277. Man will, daß der Sänger von allen Seiten gut gehört werden könne. — ἐρείσας: zu η 95.

καὶ δ' ἐκ πασσαλόφῃ κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν
 αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ ἐπέφραδε χερσὶν ἐλέσθαι
 κῆρυξ· παρ δ' ἐτίθει κάνεον καλήν τε τράπεζαν,
 παρ δὲ δέπας οἴνοιο πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι. 70
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 μοῦσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν αἰδόμεναι κλέα ἀνδρῶν
 οἴμης, τῆς τότε ἄρα κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἵκανεν,
 νεῖκος Ὀδυσσεύος καὶ Πηλεΐδew Ἀχιλλῆος, 75
 ὥς ποτε δηρίσαντο θεῶν ἐν δαιτὶ θαλείῃ
 ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν, ἄναξ δ' ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 χαῖρε νόῳ, ὃ τ' ἄριστοι Ἀχαιῶν δηριόωντο.
 ὥς γάρ οἱ χρεῖων μυθήσατο Φοῖβος Ἀπόλλων
 Πυθοῖ ἐν ἡγαθέῃ, ὅθ' ὑπέρβη λάινον οὐδὸν 80

67 = 105. καὶ zu κρέμασεν herab, mit ἐκ πασσ. vom Nagel (aus), wir: an den Nagel.

68. αὐτοῦ 'ebenda', an der Säule, mit der näheren Bestimmung 'über seinem Haupte'. — ἐπέφραδε 'zeigte', wies an, indem er ihm bemerklich machte, wohin er über sich greifen müsse, um die Phorminx herab zu nehmen. [Anhang.]

69. παρ daneben (neben ihm). κάνεον den Korb mit Brot: ρ 335. σ 120. Dazu kam selbstverständlich auch Fleisch.

70. παρ δὲ δέπας = A 632. Zweites Hemistich = A 263. Θ 189. ἀνώγοι der Optativ bezeichnet die Vorstellung des Heroldes.

71. 72. Vgl. zu α 149. 150.

73. Zweites Hemistich: vgl. I 189. ἀνῆκεν: vgl. 45. — κλέα die Mären d. i. die sagengefeierten Thaten, wie I 189. 524.

74. Zweites Hemistich = τ 108. οἴμης partitiver Genetiv: aus dem Liedergange (Cyklus), τῆς von welchem, zu κλέος. Die οἴμη ist das Ganze, welches einzelne Lieder, κλέα ἀνδρῶν, einschließt, nach 489 der οἶτος Ἀχαιῶν, aus dem der Sänger einzelne Partien vorträgt, hier νεῖκος Ὀδ. κτέ., unten ἔππου κόσμον: zu 492. — ἄρα nämlich (ja). [Anh.]

75. νεῖκος fügt appositiv zu dem

allgemeinen κλέα ἀνδρῶν den speziellen Inhalt der zunächst vortragenen Märe hinzu. Es war nach den Alten der Streit, ob List, ob Gewalt im Kriege den Ausschlag gebe, indem Odysseus Klugheit und Kriegslist, Achilleus Tapferkeit und offene Gewalt als das wesentlichere Erfordernis zur Eroberung von Ilios einseitig hervorhob. Der Dichter brauchte den Inhalt des Liedes nur kurz anzudeuten, da dasselbe nach V. 74 allgemein bekannt und beliebt war.

76. δηρίσαντο Aor.: in Hader gerieten, aber 78 δηριόωντο hadereten. — θεῶν ἐν δαιτὶ θαλείῃ, vgl. γ 336. 420.

77. Erstes Hemistich = O 198.

78. νόῳ in seinem Sinne, im stillen. — ὃ τ' d. h. ὅτι τε, daß: der Streit war der Gegenstand seiner Freude, die Ursache der Freude aber ist 79 angegeben. Apollon nämlich hatte ihm geweisagt, er werde Ilios einnehmen, sobald sich die Besten in Bezug auf ihre Vorzüge stritten.

79. ὥς, wie H 53 so d. i. des Inhalts.

80. Πυθώ der älteste Name von Delphi, das schon in homerischer Zeit durch seine Schätze berühmt war: I 404. — ὑπέρβη bis οὐδόν = π 41. ρ 30. ψ 88.

χρησόμενος· τότε γάρ ῥα κυλίνδετο πήματος ἀρχὴ
Τρωσί τε καὶ Δαναοῖσι Διὸς μεγάλου διὰ βουλᾶς.

ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
πορφύρεον μέγα φᾶρος ἔλων χερσὶ στιβαρῆσιν

κὰκ κεφαλῆς εἵρυσσε, κάλυψε δὲ καλὰ πρόσωπα· 85

αἶδετο γάρ Φαίηκας ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβων.

ἦ τοι ὅτε λήξειεν αἰδὼν θεῖος ἀοιδός,

δάκρυ ὁμορξάμενος κεφαλῆς ἄπο φᾶρος ἔλεσκεν

καὶ δέπας ἀμφικύπελλον ἔλων σπείσασκε θεοῖσιν·

αὐτὰρ ὅτ' ἄψ ἄρχοιτο καὶ ὀτρύνειαν αἰεῖδεν 90

Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἐπεὶ τέρποντ' ἐπέεσσιν,

ἄψ Ὀδυσσεὺς κατὰ κράτα καλυψάμενος γοάσκειν.

ἐνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,

Ἀλκίνοος δέ μιν οἷος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν

ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν. 95

αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·

„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες.

ἦδη μὲν δαιτὸς κεκορήμεθα θυμὸν εἴσης

81. κυλίνδετο: zu β 163. — πήματος d. i. des ganzen Zuges nach Troja.

82. διὰ βουλᾶς, wie λ 276. 437.

83 = 367. 521. ἄρα abschließend, also.

84 = Θ 221 und δ 506 (= M 397).

85. κὰκ κεφαλῆς: die Enden des querumgenommenen Obergewandes wurden von hinten über den Kopf herab gezogen, so daß auch das Gesicht bedeckt wurde. Die chiasstisch gestellten Verba εἵρυσσε und κάλυψε bezeichnen also koincidente Handlungen: und verhüllte so. Beides ist 92 zusammengefaßt in κατακαλύψασθαι. — πρόσωπα, der Plural: Kr. Di. 44, 3. [Anhang.]

86. Zweites Hemistich = N 88, vgl. δ 153. λείβων: zu θ 368.

87. ὅτε mit gedehntem Endvokal vor der Liquida. — αἰδὼν: zu μ 440. Kr. Di. 56, 5, 1. [Anhang.]

88. Erstes Hemistich = λ 530. Σ 124. δάκρυ oft kollektiv: zu 531.

89. ἀμφικύπελλον auf beiden Seiten gehenkelt, nur Beiwort von δέπας, ein zweihenkliger Becher. — σπείσασκε spendete jedes-

mal, wenn der Sänger nach Beendigung eines Abschnitts seines Vortrags innehielt: Odysseus dankte wiederholt den Göttern für ihre Hilfe.

90. ἄρχοιτο, die Hauptsache steht voran, die Veranlassung folgt nach: vgl. zu γ 392.

91. ἐπέεσσιν Erzählungen, Geschichten: zu δ 597, vom Liede des Sängers auch ρ 519.

92. κατὰ zu καλυψάμενος: zu 85. 93—97 = 532—536.

93. λανθάνω mit dem Partizip. Kr. Di. 56, 4. [Anhang.]

94. Zweites Hemistich = E 665. — ἐπεφράσατο beachtete, νόησε bemerkte, μιν ihn, nämlich δάκρυα λείβοντα.

95. στενάχοντος: zu α 289.

96 = 386. ν 36.

98. ἦδη μὲν — νῦν δέ (100) nunmehr — jetzt aber, in anaphorischer Stellung, eine parataktische Gliederung, welche die Aufforderung zu einer neuen Handlung in Beziehung setzt zu der vorher abgeschlossenen: Beispiele zu χ 5. — κεκορήμεθα θυμόν: vgl. ξ 28. —

φόρμιγγός θ', ἣ δαιτὶ συνήορός ἐστι θαλείη·
 νῦν δ' ἐξέλθωμεν καὶ ἀέθλων πειρηθῶμεν 100
 πάντων, ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπη οἷσι φίλοισιν
 οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγινόμεθ' ἄλλων
 πύξ τε παλαιμοσύνη τε καὶ ἄλμασιν ἠδὲ πόδεσσιν.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἠγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο.
 καὶ δ' ἐκ πασσαλόφῃ κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν, 105
 Δημοδόκου δ' ἔλε χεῖρα καὶ ἔξαγεν ἐκ μεγάροιο
 κῆρυξ· ἦρχε δὲ τῷ αὐτὴν ὁδόν, ἣν περ οἱ ἄλλοι
 Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἀέθλια θαυμανέοντες.

βὰν δ' ἴμεν εἰς ἀγορὴν, ἅμα δ' ἔσπετο πουλὺς ὄμιλος,
 μυρίοι· ἄν δ' ἴσταντο νέοι πολλοὶ τε καὶ ἐσθλοί. 110

ᾧοτο μὲν Ἀκρόνεώς τε καὶ Ὠκύαλος καὶ Ἐλατρεὺς,
 Ναυτεὺς τε Πρυμνεὺς τε καὶ Ἀγχίαλος καὶ Ἐρετμεὺς,
 Ποντεὺς τε Πρωρεὺς τε, Θόων Ἀναβησίνεώς τε
 Ἀμφιάλός θ' υἱὸς Πολυνήου Τεκτονίδαο·

ἄν δὲ καὶ Εὐρύαλος βροτολοιγῷ ἴσος Ἄρηι 115

έίσης mit δαιτός: des gleichen, an dem alle gleichen Anteil haben.

99. συνήορος eigentlich zusammengekoppelt (von Pferden), beigezelt, gleich ἑταίρη q 271. [Anhang.]

101 = 251. πάντων d. i. alle, die üblich sind. — ὁ ξεῖνος wie η 192.

102 = 252.

103. πόδεσσιν, wie 120, d. i. im Lauf. — 129 kommt noch der Diskoswurf hinzu.

V. 104—130. Rückkehr zum Versammlungsplatze. Dort Kampfspiele.

104. 105 = 46. 67.

106. Erstes Hemistich: vgl. γ 374.

107. αὐτὴν ὁδόν (vgl. κ 263. π 138) ἣν περ οἱ ἄλλοι denselben Weg den eben die andern, nämlich 'gingen': vgl. η 54. Kr. Di. 62, 4, 2. — Der Sänger begleitet später den Tanz, aber dieser ist nicht von vornherein beabsichtigt, weil die Phorminx im Saale zurückbleibt: 255.

108. Erstes Hemistich = 91. ἀέθλια und 160 ἀθλα, hier Kampfspiele, wie ἄεθλοι 154, sonst 'Kampfpreise'. Für hellenische Zu-

hörer hat die Schilderung solcher Kampfspiele einen besondern Reiz.

— θαυμανέοντες: zu α 94.

109. Erstes Hemistich = β 10. v 146. βὰν δ' ἴμεν: zu β 298.

110. ἄν δ' ἴσταντο, in der Versammlung. — πολλοὶ τε καὶ ἐσθλοί = N 709, auch E 624.

111 ff. ᾧοτο μὲν — ἄν δέ (115) — ἄν δ' ἔσταν explikative Anaphora, welche das allgemeine ἄν δ' ἴσταντο νέοι 110 ausführt. — Fast alle Phäakennamen sind vom Meere und von der Schifffahrt entlehnt, ausgenommen Ἀλκίνοος, Ἀρήτη, Λαοδάμας, Πόλυβος, Πηξήνωρ. [Anhang.]

114. Τεκτονίδης: von τέκτων, dem Schiffbaumeister. Die im folgenden als Sieger Bezeichneten oder sonst besonders Hervortretenden, wie Euryalos, werden schon hier durch nähere Angaben über ihre Abstammung und besondere Eigenschaften ausgezeichnet.

115. ἄν δέ d. i. ἀνέστη δέ: vgl. 110. 118. — βροτολοιγῷ ἴσος Ἄρηι, wegen seiner siegreichen Körperstärke im Ringkampf 127, sonst in der Ilias von tapferen Kriegshelden.

Ναυβολίδης, ὃς ἄριστος ἔην εἰδός τε δέμας τε
 πάντων Φαιήκων μετ' ἀμύμονα Λαοδάμαντα.
 ἄν δ' ἔσταν τρεῖς παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο,
 Λαοδάμας θ' Ἄλιός τε καὶ ἀντίθεος Κλυτόνηος.
 οἱ δ' ἦ τοι πρῶτον μὲν ἐπειρήσαντο πόδεσσιν. 120
 τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· οἱ δ' ἅμα πάντες
 καρπαλίμως ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο·
 τῶν δὲ θέειν ὅχ' ἄριστος ἔην Κλυτόνηος ἀμύμων·
 ὅσσον τ' ἐν νειῶ οὔρον πέλει ἡμιόνουιν,
 τόσσον ὑπεκπροθέων λαοὺς ἵκεθ', οἱ δὲ λίποντο. 125
 οἱ δὲ παλαιμοσύνης ἀλεγεινῆς πειρήσαντο·
 τῇ δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπεκαίνυτο πάντας ἀρίστους.
 ἄλματι δ' Ἀμφιάλος πάντων προφερέστατος ἦεν·
 δίσκῳ δ' αὖ πάντων πολὺ φέρτατος ἦεν Ἐλατρεὺς,
 πύξ δ' αὖ Λαοδάμας, ἀγαθὸς πάις Ἀλκινόοιο. 130
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθησαν φρέν' ἀέθλοισι,
 τοῖς ἄρα Λαοδάμας μετέφη πάις Ἀλκινόοιο·

116 = λ 469. ω 17. [Anhang.]

117. Erstes Hemistich = ζ 35.
257. θ 207. Vgl. zu λ 470.

120. οἱ δ' von der Gesamtheit der Aufgezählten, wenn auch bei den einzelnen Wettkämpfen nicht alle teilnehmen: zu 126.

121 = Ψ 758. ἀπὸ νύσσης von der Schranke, die den Ausgangspunkt und nach Erreichung des vorgesteckten Zieles wieder den Endpunkt für den Wettlauf bildete. — τέτατο war gespannt, gestreckt d. i. ihr gestreckter Lauf ging von der Schranke aus.

122. Vgl. Ψ 372. 449. πεδίοιο durch die Ebene, epischer Lokalgenetiv. Kr. Di. 46, 1, 2.

123. θέειν, Infinitiv der Beziehung: im Lauf.

124. Vgl. K 351. ὅσσον τε mit οὔρον πέλει ἡμιόνουιν soweit die Strecke eines Mauleselgespanns geht, welche sie in einem Atem ziehen, ohne anzuhalten. [Anhang.]

125. ὑπεκπροθέων, wie I 506. Φ 604, darunter d. i. aus der Mitte der andern heraus- und

voranlaufend d. i. allen andern voranlaufend, Partiz. Präs. als modale Bestimmung zu ἵκετο: mit einem solchen Vorsprung. — λαοὺς ἵκετο erreichte die Leute wieder, die als Zuschauer bei der νύσσα standen. Vgl. Ψ 768 ff. — οἱ δὲ λίποντο = M 14. v 67. [Anhang.]

126. οἱ δὲ jene aber d. i. andere, was dem πρῶτον μὲν 120 entspricht. — παλαιμοσύνης ἀλεγεινῆς wie Ψ 701.

127. Die Sieger im Ring- und Faustkampfe kämpften, nach dem Lose gepaart, je zwei und zwei, bis zuletzt nur ein Sieger blieb.

129. δίσκῳ einer steinernen Wurfscheibe, die vermittelt eines durchgezogenen Riemens in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurde. Von dem bei den Griechen gebräuchlichen πένταθλον quinquertium fehlt hier nur der Speerwurf.

V. 131—185. Wie Odysseus von Euryalos gekränkt wird und die Kränkung zurückweist.

131 = ρ 174. πάντες, die sich 110 erhoben hatten. — φρένα, der Singular von mehreren.

„δεῦτε, φίλοι, τὸν ξεῖνον ἐρώμεθα, εἴ τιν' ἄεθλον
οἶδέ τε καὶ δεδάηκε. φυὴν γε μὲν οὐ κακός ἐστιν,
μηρούς τε κνήμας τε καὶ ἄμφω χεῖρας ὑπερθεν 135
αὐχένα τε στιβαρὸν μέγα τε σθένος· οὐδέ τι ἥβης
δεύεται, ἀλλὰ κακοῖσι συνέρρηκται πολέεσσιν·
οὐ γὰρ ἐγὼ γέ τί φημι κακώτερον ἄλλο θαλάσσης,
ἄνδρα γε συγχεῖναι, εἰ καὶ μάλα καρτερός εἴη.“

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 140
„Λαοδάμα, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες.
αὐτὸς νῦν προκάλεσσαι ἴων καὶ πέφραδε μῦθον.“

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἀγαθὸς πάις Ἀλκινόοιο,
στῇ ῥ' ἐς μέσσον ἴων καὶ Ὀδυσσῆα προσέειπεν·
„δεῦρ' ἄγε καὶ σύ, ξεῖνε πάτερ, πείρησαι ἀέθλων, 145
εἴ τινά που δεδάηκας· ἔοικε δέ σ' ἰδμεν ἀέθλους·
οὐ μὲν γὰρ μεῖζον κλέος ἀνέρος, ὄφρα κ' ἔησιν,
ἢ ὅ τι ποσσὶν τε ῥέξῃ καὶ χερσὶν ἔησιν.
ἀλλ' ἄγε πείρησαι, σκέδασον δ' ἀπὸ κήδεα θυμοῦ.

133. δεῦτε, φίλοι = β 410. N 481.
— τὸν ξεῖνον: zu η 192. — ἐρώμεθα
εἰ, statthafter Hiatus in der buko-
lischen Cäsur.

134. οἶδέ τε καὶ δεδάηκε, wie δ
493. — γέ μὲν stets mit Asyndeton,
stellt hier der Ungewissheit der
vorhergehenden Frage das gegen-
über, was der Augenschein als
sicher ergiebt: jedenfalls sind
die natürlichen Vorbedingungen
vorhanden.

135. ἄμφω und ὑπερθεν gehören
zur epischen Malerei: zu δ 150.

136. Erstes Hemistich = Σ 415.
μέγα τε σθένος ein Zusatz zu den
Gliedern, wie T 361 χερσὶν τε πο-
σὶν τε καὶ σθένει, vgl. βίῃ καὶ χερσὶ
Γ 431. — οὐδέ τι auch keines-
wegs. [Anhang.]

137. συνέρρηκται ist gebrochen.

138. Erstes Hemistich = ι 5.
κακώτερον ἄλλο wie T 321. ο 343.
οὐ mit τί φημι nego quidquam. —
γὰρ zur Motivierung der den Leiden
zugeschriebenen Wirkung.

139. Zweites Hemistich = χ 13.
Vgl. E 410. N 316. γέ beschränkt
die Allgemeinheit des vorhergehen-
den Urteils auf die besondere Be-
ziehung (ἄνδρα συγχεῖναι), in der

Homers Odyssee. I. 2.

es hier gelten soll. — συγχεῖναι
'aufzureiben', Inf. der Beziehung
zu κακώτερον. — εἴη konzessiver
Optativ, wie ε 485. θ 218. η 52.

140 = 400. [Anhang.]

141 = O 206, auch φ 278. Λαο-
δάμα hier und 153 ein Vokativ
wie Πουλυδάμα M 231. [Anhang.]

142. Erstes Hemistich = H 50.
ἴων hingehend. — πέφραδε μῦ-
θον, wie α 273. [Anhang.]

143 = η 167 und θ 130.

144. στῇ ῥ' ἐς μέσσον 'trat er
in die Mitte' der Versammelten.

145. ξεῖνε πάτερ: zu η 28.

146. ἔοικε δέ, mit Nachdruck
vorangestellt im Gegensatz zu der
vorhergehenden subjektiven Ver-
mutung (που): es ziemte sich
doch (jedemfalls): zu δ 140. —
ἰδμεν: zu 213. — ἀέθλους nach
ἀέθλων an gleicher Versstelle mit
Nachdruck wiederholt. [Anhang.]

147. μὲν wahrlich. — ἔησιν
lebt. [Anhang.]

148. ῥέξῃ leistet, Konjunktiv:
zu η 72. Beachte den Reim ἔησιν
— ἔησιν.

149. ἀπό Adverb zu σκέδασον. —
κήδεα θυμοῦ verbunden wie ξ 197.

σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἀλλὰ τοι ἤδη 150
νηῦς τε κατείρυσται καὶ ἐπαρτέες εἰσὶν ἑταῖροι.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Λαοδάμα, τί με ταῦτα κελεύετε κερτομέοντες;
κῆδεά μοι καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶν ἢ περ ἄεθλοι,
ὅς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα, 155
νῦν δὲ μεθ' ὑμετέρῃ ἀγορῇ νόστοιο χατίζων
ἦμαι, λισσόμενος βασιλῆά τε πάντα τε δῆμον.“

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο νείκεσέ τ' ἄντην·
„οὐ γάρ σ' οὐδέ, ξεῖνε, δαήμονι φωτὶ εἴσκω
ἄθλων, οἷά τε πολλὰ μετ' ἀνθρώποισι πέλονται, 160
ἀλλὰ τῷ, ὅς θ' ἄμα νηὶ πολυκλήιδι θαμίζων
ἄρχος ναυτάων, οἷ τε πρηκτῆρες ἔασιν,
φόρτου τε μνήμων καὶ ἐπίσκοπος ἦσιν ὁδαίων
κερδέων θ' ἀρπαλέων· οὐδ' ἀθλητῆρι ἔοικας.“

150. Vgl. β 285. ἀλλὰ τοι ἤδη = Π 852. Ω 131. δέ im Sinne einer Begründung. — ὁδός 'die Fahrt' nach Hause.

151 = ξ 332. τ 289.

153. Vgl. Τ 87. κελεύετε der Plural, weil auch Euryalos mit herzugetreten ist, wie 158 zeigt.

154. καὶ μᾶλλον weit mehr, wie η 213. — ἢ περ als eben.

155. Erstes Hemistich = ν 90. Vgl. ε 223. Ι 492. ὅς d. i. da ich. — πρὶν d. i. bis jetzt.

156. μετὰ inmitten, vgl. Τ 50 und λ 449. — νόστοιο χατίζων = λ 350.

157. Während χατίζων in engster Verbindung mit ἦμαι die dauernde Stimmung bezeichnet und den Hauptbegriff des Gedankens enthält, wird λισσόμενος erklärend hinzugefügt: indem ich (darum) bitte.

158 = 140 und Κ 158. ἄντην 'ins Gesicht', geradezu.

159. γάρ knüpft höhnisch an die in 154 liegende Weigerung des Odysseus, an den Kampfspielen teilzunehmen, in der Weise an, daß der Redende scheinbar zustimmt, übersetze: freilich. — οὐδέ hebt δαήμονι mit ἄθλων nachdrücklich hervor (zu 32): auch gar nicht einmal für einen in Wettkämpfen Er-

fahrenen sehe ich dich an, mit Beziehung auf Laodamas' Worte 134 ff., der die Möglichkeit einer solchen Erfahrung ausgesprochen hatte. [Anhang.]

160. Zweites Hemistich = σ 225. ἄθλων von ἄθλα wie 108 ἀέθλια. — οἷά τε πολλά, wie ε 422. λ 536, dergleichen in Menge, zu ι 128. [Anhang.]

161. Der Kaufmann steht hier im Gegensatz zu einem Manne, den Waffen und Kämpfe beschäftigen. τῷ einem solchen. — ἄμα: bei dieser Präposition ist die überall zu Grunde liegende Vorstellung das Gehen zugleich, zusamt mit dem Gehenden: auch das Schiff geht oder läuft. — θαμίζων häufig umherfahrend. [Anh.]

162. πρηκτῆρες Geschäftsleute, Handelsleute. [Anhang.]

163. φόρτου μνήμων auf Ladung bedacht d. i. auf die an bestimmte Orte zu schaffende Schiffsfracht, ἐπίσκοπος ὁδαίων 'ausspähend nach Kaufmannsgütern', nach einzutauschenden Waren d. i. für Rückfracht besorgt. [Anhang.]

164. ἀρπαλέων gierig ergriffen, lockend. — οὐδέ aber nicht: der Gedanke kehrt zurück zu 159.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 165
 „ξεῖν', οὐ καλὸν εἶπες· ἀτασθάλῳ ἀνδρὶ εἰκάς.
 οὕτως οὐ πάντεσσι θεοὶ χαρίεντα διδοῦσιν
 ἀνδράσιν, οὔτε φυὴν οὔτ' ἄρ' φρένας οὔτ' ἀγορητύν.
 ἄλλος μὲν γάρ τ' εἶδος ἀκιδνότερος πέλει ἀνὴρ,
 ἀλλὰ θεὸς μορφὴν ἔπεσι στέφει, οἱ δέ τ' ἐς αὐτὸν 170
 τερόμενοι λεύσσουσιν· ὁ δ' ἀσφαλέως ἀγορεύει
 αἰδοῖ μιλίχῃ, μετὰ δὲ πρέπει ἀγρομένοισιν,
 ἐρχόμενον δ' ἀνὰ ἄστνυ θεὸν ὥς εἰσορόωσιν.
 ἄλλος δ' αὖ εἶδος μὲν ἀλίγκιος ἀθανάτοισιν,
 ἀλλ' οὐ οἱ χάρις ἀμφὶ περιστέφεται ἐπέεσσιν, 175
 ὥς καὶ σοὶ εἶδος μὲν ἀριπρεπές, οὐδέ κεν ἄλλως
 οὐδὲ θεὸς τεύξειε, νόον δ' ἀποφώλιός ἐστι.
 ὦρινάς μοι θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν

165 = Δ 349. Ξ 82. σ 14. χ 60.
 320. σ 337. τ 70. χ 34. ὑπόδρα aus
 ὑπόδρακ(ἔ-δρακ-ον): 'von unten auf-
 blickend', finster, nur bei ἰδῶν.

166. οὐ καλόν Ungeziemendes:
 vgl. zu β 63.

167. οὕτως so, wie du es bewei-
 sest. — χαρίεντα anmutige Ga-
 ben. Nach der 169—175 folgenden
 Ausführung erwartet man hier den
 allgemeinen Gedanken: Körperliche
 und geistige Vorzüge sind nicht
 immer in einem und demselben
 Subjekte vereinigt. Vgl. Δ 320. N
 726 ff. Allein dieser Gedanke ist
 durch eine ungezwungene Erklärung
 aus den Worten nicht zu gewinnen.
 Wie hier, so besteht unten zwischen
 der Ausführung 169—175 und der
 Anwendung auf Euryalos 176 ff.
 eine störende Differenz, indem jene
 von der Anmut der Rede spricht,
 Odysseus aber dem Euryalos den
 Inhalt seiner Worte zum Vorwurf
 macht. [Anhang.]

168. Vgl. A 115. οὔτ' ἄρ' φρ. οὔτ'
 ἀγορ. bilden zusammen den Gegen-
 satz zu οὔτε φυήν: vgl. δ 566. —
 ἄρα ferner, auch. — ἀγορητὺς die
 Gabe des Sprechens in der ἀγορά,
 Beredsamkeit. [Anhang.]

169. εἶδος ἀκιδνότερος wie ε 217,
 unansehnlicher.

170. στέφει verleiht in Fülle,
 eigentlich häuft, vgl. 175. Σ 205.

— μορφή Form, Gestalt, figür-
 lich wie λ 367 = Anmut; der Aus-
 druck ist veranlaßt durch die Be-
 ziehung auf εἶδος. — οἱ δέ sie
 aber, die Versammelten.

171. ἀσφαλέως (ἀ priv. und
 σφάλω) ohne Anstofs, sicher.

172. αἰδοῖ μιλίχῃ mit sanfter
 Scheu, Bescheidenheit, welche die
 Herzen zu gewinnen weiß. — μετὰ
 unter zu πρέπει strahlt hervor,
 obwohl er εἶδος ἀκιδνότερος ist.

173 = η 40 und M 312; zu η 71.
 [Anhang.]

174. δ' αὖ, dem μέν 169 ent-
 sprechend.

175. οἱ = σφοι. ἀμφὶ περιστέφε-
 ται wird rings herum (in Fülle)
 verliehen, sobald er als Redner
 auftritt. [Anhang.]

176. ὥς καί wie auch, bei der
 Anwendung eines allgemeinen Ge-
 dankens auf einen besondern Fall,
 wie α 35. η 219. θ 330. — οὐδέ
 κεν ἄλλως = ν 211. ω 107. Ξ 53,
 bis τεύξειε ein parataktischer Folge-
 satz mit potentialem Optativ. ἄλλως
 d. i. besser. οὐδὲ θεός ne deus
 quidem.

177. νόον δ' ἀποφώλιος an Ein-
 sicht eitel, nichtig. Zum Ge-
 danken ρ 154. [Anhang.]

178. Vgl. ν 9. ὦρινάς μοι θυμόν
 = μ' ἐχόλωσας 205.

εἰπὼν οὐ κατὰ κόσμον. ἐγὼ δ' οὐ νῆις ἀέθλων,
ὥς σύ γε μυθεῖται, ἀλλ' ἐν πρώτοιισιν ὀίω
ἔμμεναι, ὅφρ' ἥβῃ τε πεποίθεα χερσὶ τ' ἐμῇσιν.
νῦν δ' ἔχομαι κακότητι καὶ ἄλγεσι· πολλὰ γὰρ ἔτλην
ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινὰ τε κύματα πείρων.
ἀλλὰ καὶ ὥς, κακὰ πολλὰ παθὼν, πειρήσομ' ἀέθλων·
θυμοδακῆς γὰρ μῦθος, ἐπώτρυνας δέ με εἰπών.“ 185

ἦ ῥα καὶ αὐτῷ φάρει ἀναῖξας λάβε δίσκον
μείζονα καὶ πάχετον, στιβαρώτερον οὐκ ὀλίγον περ
ἢ οἷω Φαίηκες ἐδίσκεον ἀλλήλοισιν.
τόν ῥα περιστρέψας ἦκε στιβαρῆς ἀπὸ χειρός,
βόμβησιν δὲ λίθος· κατὰ δ' ἔπτηξαν ποτὶ γαίῃ 190
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες,
λαῶς ὑπὸ ῥιπῆς. ὁ δ' ὑπέρπτατο σήματα πάντων
ῥίμφα θεῶν ἀπὸ χειρός. ἔθηκε δὲ τέρματ' Ἀθήνη
ἀνδρὶ δέμας εἰκυῖα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„καὶ κ' ἀλαός τοι, ξεῖνε, διακρίνειε τὸ σῆμα 195

180. μυθεῖται aus μυθέεαι. Kr. Di. 34, 3, 8. — Zweites Hemistich = Θ 536.

181. ἔμμεναι Inf. Imperfecti, vgl. E 639. Θ 516. χ 321. 322. I 402. Ω 543.

182. Erstes Hemistich = ρ 318. κακότητι καὶ ἄλγεσι = ν 203. ἔχομαι 'ich werde gehalten', bin behaftet. [Anhang.]

183 = ν 91. 264. Ω 8. πτολέμους auch mit πείρων zeugmatisch verbunden.

184. καὶ ὥς weist auf den vorhergehenden Gedanken zurück und wird dann durch παθὼν nochmals erläutert: vgl. α 6.

185. μῦθος, nämlich ἦν.

V. 186—233. Der Diskoswurf des Odysseus und sein Erbieten zu anderen Wettkampfspielen.

186. ἦ ῥα καί: zu β 321. — αὐτῷ φάρει, soziativer Dativ, mitsamt dem Mantel, den die übrigen wohl, um sich freier zu bewegen, abgelegt hatten. Kr. Di. 48, 15, 16. — δίσκον: zu 129. [Anhang.]

187. μείζονα καὶ πάχετον einen gröfsern d. i. recht grofsen und dicken. πάχετος ist eine verstärkte Positivform wie περιμήκετος. — στιβαρώτερον gewichtiger, wegen

seiner Gröfse und Dicke. — οὐκ ὀλίγον περ, wie noch T 217, nicht eben wenig, zu 212.

188. ἦ ist von στιβαρώτερον abhängig. — ἀλλήλοισιν untereinander, der Dativ wie bei den Verben des Kämpfens.

189. περιστρέψας beim Ausholen zum Wurf: anschaulich am sog. δισκοβόλος des Myron. — στιβαρῆς ἀπὸ χειρός = N 505. O 126. Π 615.

190. βόμβησεν sauste, ein nachahmendes Tonwort. — λίθος, der Diskos.

191 = 369. ν 166. Die Attribute sind hier mit einem gewissen Humor hinzugefügt.

192 = M 462 und Ψ 843. ὑπὸ ῥιπῆς unter dem Schwunge. ὑπό mit gedehnter ultima, weil ursprünglich ῥιπῆς. [Anhang.]

193. ἔθ. τέρματα sie setzte die Ziele, wie weit jeder (der Phäaken 129 und Odysseus) geworfen hatte, indem sie die erreichten Punkte durch Pflöcke oder Steine oder ein anderes Merkmal (σῆμα 195) kenntlich machte. [Anhang.]

194. εἰκυῖα = ῥεῤῥικυῖα.

195. τὸ σῆμα hinweisend: das Zeichen da.

ἀμφοφύων, ἐπεὶ οὐ τι μεμιγμένον ἐστὶν δμίλῳ,
ἀλλὰ πολὺ πρῶτον. σὺ δὲ θάρσει τόνδε γ' ἄεθλον·
οὐ τις Φαιήκων τόδε γ' ἵξεται, οὐδ' ὑπερήσει.“

ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
χαίρων, οὔνεχ' ἑταῖρον ἐνγηέα λεῦσθ' ἐν ἀγῶνι. 200

καὶ τότε κουφότερον μετεφώνεε Φαιήκεσιν·
„τοῦτον νῦν ἀφίκεσθε, νέοι. τάχα δ' ὕστερον ἄλλον
ῆσειν ἢ τοσσοῦτον δίομαι ἢ ἔτι μάσσον.

τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδίη θυμός τε κελεύει,
δεῦρ' ἄγε πειρηθήτω, ἐπεὶ μ' ἐχολώσατε λίην, 205

ἢ πῦξ ἢ πάλη, ἢ καὶ ποσὶν, οὐ τι μεγαίρω,
πάντων Φαιήκων, πλήν γ' αὐτοῦ Λαοδάμαντος.

ξεῖνος γάρ μοι ὅδ' ἐστί· τίς ἄν φιλέοντι μάχοιτο;

ἄφρων δὴ κεῖνός γε καὶ οὐτιδανὸς πέλει ἀνὴρ,

ὅς τις ξεινοδόκῳ ἔριδα προφέρειται ἀέθλων 210

196. δμίλῳ ‘mit dem Haufen’ der übrigen Zeichen.

197. Erstes Hemistich = ι 449. Θ 256. πρῶτον das vorderste. — τόνδε γ' ἄεθλον Accus. des Bezugs. Die Betonung durch γέ (wenigstens) mit Bezug auf andere etwa noch folgende. [Anhang.]

198. τόδε γε, nämlich σῆμα, auf welches Athene wie 195 hinweist. [Anhang.]

199. Vgl. zu η 329.

200. χαίρων mit γήθησεν, wie ν 250, zu η 305. — ἑταῖρον d. i. einen hilfreichen Freund. — ἐν ἀγῶνι in der Kampfversammlung. [Anhang.]

201. κουφότερον leichteren Sinnes. [Anhang.]

202. τοῦτον diesen Diskos d. i. das damit erreichte Ziel. — τάχα: bald. — ὕστερον ἄλλον ‘einen spätern andern’ Diskos d. i. noch einen zweiten: ὕστερος mit Bezug auf τοῦτον als πρότερον gedacht, vgl. E 17. Π 479. ι 351.

204 = ο 395. Zweites Hemistich = φ 198 und sonst. τῶν δ' ἄλλων im Gegensatz zu den 202 angesprochenen νέοι, die gerade den Diskoswurf geübt hatten, zu 120. 126. — κελεύει Indikativ statt des zu erwartenden Konjunkt.: zu β 114.

205. Zweites Hemistich: vgl. ν 99. δεῦρ' ἄγε, hier bei der dritten Person. — ἐπεὶ motiviert entschuldigend, daß er seinerseits zur Herausforderung schreitet.

206. ἢ καί oder auch, womit er, wie durch den Zusatz οὐ τι μεγαίρω, für sich das Bedenkliche des Fußwettkampfes d. i. des Laufs andeutet, was 230 ff. begründet wird. — οὐ τι μεγαίρω = H 408. β 235. [Anhang.]

207. πάντων Φαιήκων zu τῶν ἄλλων 204. — γέ beschränkend: jedoch. — αὐτοῦ Λ. des L. selbst, gerade des L., der ihn zuerst zum Wettkampfe aufgefordert hatte, mit kluger Rücksicht auf η 170 f. gesagt, um dem Lieblingssohne des Königs eine demütigende Niederlage zu ersparen.

208. φιλέειν besonders von gastlicher Pflege. — τίς ἄν μάχοιτο: ähnlich I 77. κ 573. ε 100. φ 259, wer wird kämpfen wollen?

209. δὴ offenbar. — κεῖνός γε mit ἀνὴρ Subjekt.

210. ἔριδα προφέρειται Medium wie Γ 7: Wettstreit zum Vorschein bringt, anbietet, beginnt: vgl. ζ 92. Konjunktiv: zu η 72.

δῆμῳ ἐν ἄλλοδαπῷ· ἔο δ' αὐτοῦ πάντα κολούει.
 τῶν δ' ἄλλων οὐ πέρ τιν' ἀναίνομαι οὐδ' ἀθερίζω,
 ἀλλ' ἐθέλω ἰδμεν καὶ πειρηθῆμεναι ἄντην.
 πάντα γὰρ οὐ κακός εἰμι, μετ' ἀνδράσιν ὅσσοι ἄεθλοι·
 εὔ μὲν τόξον οἶδα ἐύξοον ἀμφαφάασθαι· 215
 πρῶτός κ' ἄνδρα βάλοιμι διστεύσας ἐν ὁμίλῳ
 ἀνδρῶν δυσμενέων, εἰ καὶ μάλα πολλοὶ ἑταῖροι
 ἄγχι παρασταῖεν καὶ τοξαζοίατο φωτῶν.
 οἷος δὴ με Φιλοκτῆτης ἀπεκαίνυντο τόξῳ
 δῆμῳ ἐνι Τρώων, ὅτε τοξαζοίμεθ' Ἀχαιοί. 220
 τῶν δ' ἄλλων ἐμέ φημι πολὺ προφερέστερον εἶναι,
 ὅσσοι νῦν βροτοὶ εἰσιν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες.
 ἀνδράσι δὲ προτέροισιν ἐριζέμεν οὐκ ἐθέλῃσω,
 οὐδ' Ἡρακλῆι οὔτ' Εὐρύτῳ Οἰχαλιῇ,

211. ἔο bis κολούει sein eigenes Alles zerstört er, schädigt sich selbst nur, statt, wie er beabsichtigte, über den Herausgeforderten zu triumphieren. Auf diesen im Gedanken liegenden Gegensatz deutet die Voranstellung von ἔο δ' αὐτοῦ im Gegensatz zu ξεινοδόκῳ: zu β 202. [Anhang.]

212. οὐ πέρ τιν': auch nicht einen: vgl. Ξ 416. — ἀναίνομαι weise zurück. — ἀθερίζω verschmähe, als einen nicht Ebenbürtigen. [Anhang.]

213. ἰδμεν καὶ πειρηθῆμεναι ihn kennen lernen und mich mit ihm versuchen, wie φ 159. § 126. — ἰδμεν hier Infinitiv wie noch 146 und A 719, was sonst für eine Form? — ἄντην Aug' in Auge, Mann gegen Mann.

214. πάντα in allen Stücken, erläutert durch ὅσσοι ἄεθλοι. — οὐ κακός nicht untüchtig, Litotes.

215. εὔ μὲν: diese Erläuterung ist angelegt auf eine anaphorische Gliederung, indem folgen sollte εὔ δέ 229. — τόξον mit gedehnter Endsilbe, weil οἶδα digammiert ist. — οἶδα ἐύξοον, wie 216 βάλοιμι διστεύσας, statthafter Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fusses. [Anhang.]

216. Zweites Hemistich = Θ 269. πρῶτος asyndetisch, parataktischer Folgesatz. — ἄνδρα zu verbinden mit ἐν ὁμίλῳ ἀνδρῶν. Er fühlt sich als Meister im schnellen und sichern Schuß.

217. ἑταῖροι, nämlich des Odysseus, wie πρῶτος beweist.

218. φωτῶν, zu δ 247, von τοξάζεσθαι abhängig. Kr. Di. 47, 14, 1.

219. δὴ versteht sich. — Die Verse 219—228 enthalten wahrscheinlich eine Interpolation. Nach den Fragen des Alkinoos 577—586 kann sich Odysseus unmöglich schon hier als einen der Helden vor Troja zu erkennen gegeben haben, während er sonst gerade geflissentlich es vermeidet, Näheres über seine Person zu verraten. — ἀπεκαίνυντο iterativ, daher 220 ὅτε mit Optativ.

222. ὅσσοι, sonst οἷοι νῦν βροτοὶ εἰσιν: E 304. M 383. 449. T 287, vgl. A 272. Zweites Hemistich = ι 89. κ 101.

223. προτέροισιν der Vorzeit. — ἐριζέμεν zu wetteifern d. i. mich ihnen gleich oder überlegen hinzustellen. — οὐκ ἐθέλῃσω ist unser 'fällt mir nicht ein'.

224. Ἡρακλῆι: zu § 248. λ 601 ff. — Oichalia in Thessalien, nach B 730.

οἷ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἐρίζεσκον περὶ τόξων. 225

τῷ ῥα καὶ αἰψ' ἔθανεν μέγας Εὐρυτος, οὐδ' ἐπὶ γῆρας
ἵκετ' ἐνὶ μεγάροισι· χολωσάμενος γὰρ Ἀπόλλων
ἔκτανεν, οὐνεκά μιν προκαλίζετο τοξάζεσθαι.

δουρὶ δ' ἀκοντίζω, ὅσον οὐκ ἄλλος τις διστῶ.

οἴοισιν δειδοικα ποσὶν μὴ τίς με παρέλθῃ 230

Φαιήκων· λίην γὰρ ἀεικελίως ἔδαμάσθην

κύμασιν ἐν πολλοῖς, ἐπεὶ οὐ κοιμῖδ' κατὰ νῆα

ἦεν ἐπηετανός· τῷ μοι φίλα γυῖα λέλυνται.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.

Ἀλκίνοος δέ μιν οἷος ἀμειβόμενος προσέειπεν· 235

„ξεῖν', ἐπεὶ οὐκ ἀχάριστα μεθ' ἡμῖν ταῦτ' ἀγορεύεις,

ἀλλ' ἐθέλεις ἀρετὴν σὴν φαινέμεν, ἥ τοι ὀπηδεῖ,

χωόμενος, ὅτι σ' οὗτος ἀνὴρ ἐν ἀγῶνι παραστάς

νείκεσεν, ὥς ἂν σὴν ἀρετὴν βροτὸς οὗ τις ὄνοιτο,

ὅς τις ἐπίσταιτο ἥσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν· 240

225. Erstes Hemistich = λ 313. οἷ ῥα welche ja. Mit dem von Eurytos hinterlassenen Bogen erlegte Odysseus nachmals die Freier: φ 14 ff. — περὶ τόξων 'in der Bogenkunde': vgl. M 423. O 284.

226. τῷ ῥα καὶ deshalb denn auch. — Zum Gedanken vgl. E 407. Z 131 ff.

228. προκαλίζετο Imperf.: zu ζ 55.

230. Der Gedanke ist schon 206 vorbereitet. — οἴοισιν mit ποσὶν zu παρέλθῃ.

231. ἔδαμάσθην, wie δ 244, wurde übel zugerichtet.

232. κύμασιν ἐν πολλοῖς, als Schwimmer nach dem Schiffbruch: vgl. η 276. ε 455 ff. — ἐπεὶ οὐ κοιμῖδ' κτέ. da keineswegs die Pflege auf dem Schiffe beständig war. κοιμῖδ' κατὰ νῆα gehört eng zusammen und steht im Gegensatz zu κύμασιν ἐν πολλοῖς. Sinn: 'da ich keineswegs die Pflege, wie man sie auf einem Schiffe hat, die ganze Fahrt hindurch genoss', weil das Schiff zertrümmert wurde. Vgl. θ 451. 453. [Anhang.]

233. φίλα γυῖα λέλυνται = σ 242. N 85.

V. 234—265. Zur Beruhigung des Odysseus Reigentanz.

234 = λ 333. ν 1. π 393. ν 320, auch η 154, sonst in d. Il. ἀκὴν Acc. des Subst. ἀκή Stille, als Acc. des Inhalts verbunden mit ἐγένοντο: sie verstummten.

235 = β 84.

236. ἐπεὶ: der die Rede einleitende Vordersatz weist 236 die Vorstellung zurück, daß der herausfordernde Ton in Od. Worten verstimmt habe und entschuldigt denselben 237 f. dadurch, daß er gereizt ist. Der Hauptgedanke, der unter der Einwirkung des Gegensatzes von βροτὸς οὗ τις 239 zu οὗτος ἀνὴρ 238 mit dem Vordersatze verschlungen ist, würde regelrecht entwickelt gelautet haben: wir erkennen gern deine Heldentugend an, und es bedarf keiner weiteren Proben. Zu ζ 187. — οὐκ ἀχάριστα, Litotes, wohlgefallig, prädikativ zu ταῦτα.

237. ὀπηδεῖ beigeisellt ist.

238. οὗτος hinweisend: dieser — da.

239. ὥς wie denn. — ὀνομαί ist ungenügend finden, etwas auszusetzen haben an: vgl. ρ 378. [Anhang.]

240 = Ξ 92. ἐπίσταιτο mit ge-

ἀλλ' ἄγε νῦν ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὄφρα καὶ ἄλλω
 εἵπης ἡρώων, ὅτε κεν σοῖς ἐν μεγάροισιν
 δαινύη παρὰ σῇ τ' ἀλόχῳ καὶ σοῖσι τέκεσιν,
 ἡμετέρης ἀρετῆς μεμνημένος, οἷα καὶ ἡμῖν
 Ζεὺς ἐπὶ ἔργα τίθῃσι διαμπερές ἐξ ἔτι πατρῶν. 245
 οὐ γὰρ πυγμάχοι εἰμὲν ἀμύμονες οὐδὲ παλαισταί,
 ἀλλὰ ποσὶ κραιπνῶς θέομεν καὶ νηυσὶν ἄριστοι·
 αἰεὶ δ' ἡμῖν δαίς τε φίλη κίθαρίς τε χοροί τε
 εἵματά τ' ἐξημοιβὰ λοετρά τε θερμὰ καὶ εὐναί.
 ἀλλ' ἄγε, Φαιήκων βητάρμονες ὅσσοι ἄριστοι, 250
 παίσατε, ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπη οἷσι φίλοισιν
 οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγιγνόμεθ' ἄλλων
 ναυτιλίῃ καὶ ποσὶ καὶ ὀρχηστῷ καὶ ἀοιδῇ.
 Δημοδόκῳ δέ τις αἶψα κῖων φόρμιγγα λίγειαν
 οἰσέτω, ἥ που κεῖται ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν.“ 255
 ὥς ἔφατ' Ἀλκίνοος θεοείκελος, ὥρτο δὲ κῆρυξ
 οἷσων φόρμιγγα γλαφυρὴν δόμου ἐκ βασιλῆος.

dehntem Endvokal in der Arsis vor dem Digamma. [Anhang.]

241. Vgl. § 289. καί 'auch', wie du es jetzt selbst vernehmen wirst.

242. σοῖς, wie σῇ und σοῖσι 243, malt im Gegensatz zu der jetzigen Lage die behagliche Existenz in der Heimat. Diese geflissentliche Hervorhebung hat den Zweck, Odysseus jeden Zweifel an seiner Heimsendung auch nach dem störenden Zwischenfall zu benehmen.

243. Vgl. κ 61. δαινύη, auffällige Dehnung des ν, gegen τ 328. [Anh.]

245. ἔργα Leistungen, vgl. 148, Geschicklichkeiten. — ἐπὶ zu τίθῃσι verleiht. Das Präsens von der unbeschränkten Dauer der Handlung. — διαμπερές (διά, ἀνά, πέρας) immerfort. — ἐξ ἔτι πατρῶν, wie ἐξ ἔτι τοῦ I 106. Kr. Di. 68, 5, 3.

246. ἀμύμονες ist stark betont, indem Alkinoos vor Odysseus (vgl. 206) sich beugend die 103 gegebene Versicherung wesentlich einschränkt und für seine Phäaken nur das beansprucht, worauf Odysseus 230 verzichtet hatte.

247. ἄριστοι sc. εἰμὲν.

248. αἰεὶ δ' ἡμῖν bis εὐναί schildert die süßen Gewohnheiten ihres sinnlich behaglichen Lebens. Indes sind diese beiden Verse im Zusammenhange sehr befremdend, da Alkinoos vorher von den Geschicklichkeiten (ἔργα) redet, von denen der Fremdling daheim erzählen soll. [Anhang.]

249. λοετρά θερμά, wie 435. 451 und sonst. — εὐναί Ruhebetten.

251. 252 = 101. 102. παίσατε Imper. Aor.: beginnt das Spiel, den Tanz.

253. ποσὶ im Laufe: zu 103. Polysyndeton mit καί: zu η 325. — ὀρχηστῷ καὶ ἀοιδῇ = ρ 605. Auch dieser Vers ist in dem Zusammenhange sehr befremdend.

255. οἰσέτω Imper. des gemischten Aor. οἷσων: zu 313. 399. — πού wohl. — κεῖται sich befindet: vgl. 105. Der hier erwähnte Umstand zeigt, daß der folgende Tanz nicht ursprünglich beabsichtigt war, sondern von dem König unter dem Eindruck des Augenblicks in kluger Weise angeordnet wird, um den Zwischenfall vergessen zu machen.

256. Erstes Hemistich = ν 16.

αἰσυμνῆται δὲ κριτοὶ ἐννέα πάντες ἀνέσταν
 δήμιοι, οἳ κατ' ἀγῶνας ἐν πρήσσεσκον ἕκαστα·
 λείηναν δὲ χορόν, καλὸν δ' εὖρυναν ἀγῶνα. 260

κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων φόρμιγγα λίγειαν
 Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἔπειτα κί' ἐς μέσον, ἀμφὶ δὲ κοῦροι
 πρωθῆβαι ἴσταντο, δαήμονες ὀρχηθμοῖο,
 πέπληγον δὲ χορὸν θεῖον ποσίν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 μαρμαρυγὰς θηεῖτο ποδῶν, θαύμαζε δὲ θυμῷ. 265

αὐτὰρ ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν αἰεῖδεν
 ἀμφ' Ἄρεος φιλότητος ἐνστεφάνου τ' Ἀφροδίτης,
 ὥς τὰ πρῶτα μίγησαν ἐν Ἡφαίστοιο δόμοισιν
 λάθρῃ, πολλὰ δ' ἔδωκε, λέχος δ' ἥσχυνε καὶ εὐνὴν
 Ἡφαίστοιο ἀνακτος. ἄφαρ δέ οἱ ἄγγελος ἦλθεν 270
 Ἥλιος, ὃ σφ' ἐνόησε μιγαζομένους φιλότῃτι.

Ἡφαιστος δ' ὥς οὔν θυμαλγέα μῦθον ἄκουσεν,
 βῆ ὃ' ἴμεν ἐς χαλκεῶνα κακὰ φρεσὶ βυσσοδομεύων,
 ἐν δ' ἔθετ' ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, κόπτε δὲ δεσμούςς
 ἀρρήκτους ἀλύτους, ὅφρ' ἔμπεδον αὖθι μένοιεν. 275

258. αἰσυμνήτης eigentlich 'des gebührenden Anteils gedenkend', Kampfrichter, hier überhaupt Kampfordner, eine ständige Behörde, wie 259 das Frequentativ πρήσσεσκον zeigt. — ἐννέα πάντες neun im ganzen. [Anhang.]

259. δήμιοι aus dem Volke.

260. εὖρυναν ἀγῶνα sie weiteten den Kampfraum d. i. bestimmten die Weite des Kreises, indem sie die Zuschauer in bestimmter Entfernung zurücktreten ließen: vgl. Ἰξανεν εὐρὺν ἀγῶνα Ψ 258.

261. Erstes Hemistich = 62. 471.

264. πέπληγον prägnant mit dem Objekt der Wirkung χορόν: stam-pfend führten sie den Reigen auf nach dem Spiel des Sängers: vgl. Σ 571. Verg. Aen. VI 644: *pars pedibus plaudent choreas*. [Anhang.]

265. μαρμαρυγὰς die flimmern- den Bewegungen, die flitternden Tanzschritte.

V. 266—389. *Das Lied vom Liebes- abenteuer des Ares und der Aphrodite.*

266 = α 155. [Anhang.]

267. ἀμφὶ mit dem Genetiv nur hier und II 825: Kr. Di. 68, 30, 1. — ἐνστεφάνου mit schönem Stirnreif, einem hohen Diadem von Metall, wie 288. σ 193, auch β 120. Φ 511.

268. ὥς τὰ πρῶτα wie da zum erstenmale: indirekte Rede, aber von ἄφαρ δέ 270 an direkt.

269. πολλὰ ἔδωκε, zu η 264, von Liebesgeschenken, um sie zu gewinnen. — Zweites Hemistich: vgl. γ 403. λέχος Bett, εὐνή Lager.

270. Ἡφ. ἀνακτος = O 214. Σ 137. — ἄγγελος ἦλθεν = μ 374 und in d. ll.

271. Ἥλιος nur hier, sonst überall ἥελιος. — μιγαζομένους auf σφῆ bezüglich.

273. Zweites Hemistich: vgl. ρ 66. ι 316. χαλκεῶνα 'die Schmiede', die sich auf dem Olympos befand: vgl. Σ 148. 369. — κακὰ Arges.

274. Vgl. Σ 476 und 379.

275 = N 37. ἀρρήκτους ἀλύτους asyndetisch zusammengestellt: vgl. A 99. B 325. α 242. λ 72. — μένοιεν, nämlich Ares und Aphrodite.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε δόλον κεχολωμένος Ἄρει,
 βῆ δ' ἴμεν ἐς θάλαμον, ὅθι οἱ φίλα δέμνια κεῖτο·
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἐρμῖσιν χέε δέσματα κύκλῳ ἀπάντη·
 πολλὰ δὲ καὶ καθύπερθε μελαθρόφιν ἐξεκέχυντο,
 ἥντ' ἀράχνια λεπτά, τὰ γ' οὐδέ τις οὐδὲ ἴδοιτο, 280
 οὐδὲ θεῶν μακάρων· πέρι γὰρ δολόεντα τέτυκτο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα δόλον περὶ δέμνια χεῦεν,
 εἶσατ' ἴμεν ἐς Αἴημον, ἐνκτίμενον πτολίεθρον,
 ἥ οἱ γαῖάων πολὺ φιλτάτη ἐστὶν ἀπασέων.
 οὐδ' ἀλαδὸς σκοπιῆν εἶχε χρυσήνιος Ἄρης, 285
 ὥς ἴδεν Ἥφαιστον κλυτοτέχνην νόσφι κιόντα·
 βῆ δ' ἰέναι πρὸς δῶμα περικλυτοῦ Ἥφαιστοιο
 ἰσχανόων φιλότητος ἐυστεφάνου Κυθερείης.
 ἥ δὲ νέον παρὰ πατρὸς ἐρισθενέος Κρονίωνος
 ἐρχομένη κατ' ἄρ' ἔξεθ'· ὁ δ' εἶσω δώματος ἦεν, 290
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „δεῦρο, φίλη, λέκτρονδε· τραπείομεν εὐνηθέντες·

276. δόλον konkret vgl. 296 δεσμοὶ τεχνηέντες, Trugnetz, wie 282. 317.

277. Erstes Hemistich = Ξ 166. ζ 15. ἐς θάλαμον 'ins Schlafgemach'. — κεῖτο stand, Plusquamperf. Passiv. zu τιθέναι: vgl. π 35. ρ 331. 410. Γ 327.

278. χέειν 'ausbreiten', der metaphorische Ausdruck 'gießen' von der Verbreitung der zahllosen bis zur Unsichtbarkeit feinen Fesseln (vgl. ἡέρα χέειν).

279. ἐξεκέχυντο waren ausgebreitet, hingen herab. — μελαθρόφιν als Ablativ nähere Bestimmung zu καθύπερθε.

280. τὰ γε relativisch. — οὐδὲ ἴδοιτο 'auch nur zu sehen vermochte': vgl. λ 366.

281. Erstes Hemistich = ι 276. 521. οὐδέ ne quidem. — πέρι zu δολόεντα sehr trugvoll.

283. εἶσατο gab sich den Anschein. — Αἴημον: die vulkanische Insel galt als dem Hephaistos heilig: vgl. Α 593. — ἐνκτ. πτολίεθρον = γ 4. ω 377 und in d. Il., speziellere Ortsbestimmung nach der allgemei-

neren Αἴημον, wie 363. Ξ 230. [Anhang.]

284. ἥ grammatisch dem γαῖάων assimiliert. Kr. Di. 61, 7. — γαῖάων: Kr. Di. 44, 3, 1.

285. Vgl. K 515. N 10. Ξ 135. — χρυσήνιος, wie Z 205, der goldglänzende, im glänzenden Waffenschmuck prangende, entsprechend der ἐυστέφανος Ἀφροδίτη 267. [Anh.]

286. ἴδεν vom Eintreten des Gegenstandes in den Gesichtskreis des Betrachtenden. — Ἥφ. κλυτοτέχνην = Σ 143. 391. Α 571. νόσφι κιόντα = Α 284. Ξ 440.

287. Erstes Hemistich = β 298. 394. θ 303, zweites = ω 75.

288. ἐυστεφάνου K., wie σ 193. [Anhang.]

289. Zweites Hemistich = Φ 184.

290. ἐρχομένη zurückkehrend, wie β 30. — εἶσω: zu η 135.

291. Vgl. zu β 302.

292. λέκτρονδε gehört zu δεῦρο = δεῦρ' ἴθι, zu ι 517. — τραπείομεν metathetischer Konjunktiv statt τραπέομεν zu ἐτάρπην von τέρπω, wie Γ 441. Ξ 314. [Anhang.]

οὐ γὰρ ἔθ' Ἥφαιστος μεταδήμιος, ἀλλὰ πού ῥ' ἤδη
οἴχεται ἐς Αἴημον μετὰ Σίντιας ἀγριοφώνους.“

ὣς φάτο, τῇ δ' ἀσπαστὸν εἰσάτο κοιμηθῆναι. 295

τὼ δ' ἐς δέμνια βάντε κατέδραθον· ἀμφὶ δὲ δεσμοὶ
τεχνήεντες ἔχυντο πολύφρονος Ἥφαιστοιο,
οὐδέ τι κινῆσαι μελέων ἦν οὐδ' ἀναεῖραι·
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὅ τ' οὐκέτι φυκτὰ πέλοντο.

ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις, 300

αὐτίς ὑποστρέψας πρὶν Αἴημον γαῖαν ἰκέσθαι·

Ἥελιος γάρ οἱ σκοπιὴν ἔχεν εἶπέ τε μῦθον.

[βῆ δ' ἵμεναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ·]

ἔστη δ' ἐν προθύροισι, χόλος δέ μιν ἄγριος ἦρειν·

σμερδαλέον δ' ἐβόησε γέγωνέ τε πᾶσι θεοῖσιν· 305

„Ζεῦ πάτερ ἡδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,

δεῦθ', ἵνα ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπιεικτὰ ἴδῃσθε,

ὥς ἐμὲ χωλὸν ἐόντα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη

αἰὲν ἀτιμάζει, φιλέει δ' αἰδήλον Ἄρηα,

293. μεταδήμιος = μετὰ δῆμον, daheim, auf dem Olymp. — πού: die Vermutung bezieht sich auf das Ziel ἐς Αἴημον. — ἀλλὰ πού ῥ' ἤδη = β 164.

294. μετὰ unter. — Σίντιας, auch Α 594, die ältesten Bewohner der Insel, 'räuberische' Pelasger. — ἀγριοφώνους die wildstimmigen: vgl. Β 867 βαρβαροφώνων.

295 = η 343.

296. ἀμφὶ Adv. hat seine Beziehung in τῶ: zu η 14.

297. ἔχυντο, zu 278, ergossen sich, mit ἀμφί: umfingen sie.

298. ἦν d. i. ἐξῆν.

299. Erstes Hemistich = μ 295, zweites = ξ 489. Π 128. ὅ τ' d. i. ὅτι τε dafs. — φυκτὰ substantiviert, Möglichkeiten zu fliehen, Wege der Flucht, vgl. υ 223. ε 359. [Anhang.]

300. Erstes Hemistich = ο 57. 95. υ 173. ω 99. 439. Ω 283, zweites = 349. 357 und in d. Π. σφ' = σφί. — ἀμφιγυήεις (von ἀμφί und γυῖον) utrimque agilibus brachiis instructus, der armkräftige Werkmeister. [Anhang.]

301. Erstes Hemistich = Α 567, zweites: vgl. ε 207.

302. εἶπέ τε μῦθον = ε 338. ξ 494, und machte die Mitteilung.

303 = β 298. [Anhang.]

304. Erstes Hemistich = π 12, zweites = Α 23. Θ 460. ἐν προθύροισι 'in den Thürweg d. i. an die Thür' des Saales, in dessen Hintergrunde der θάλαμος 277 war. — χόλος bis ἦρειν, schilderndes Imperfekt: der Zorn entwickelt sich bei dem, was er sieht, und bricht dann aus in ἐβόησε.

305. Erstes Hemistich = Θ 92. ω 537. ἐβόησε schrie auf, vor Zorn; γέγωνε rief zu, hier als Imperfectum, wie noch Ξ 469. Ω 703. Vgl. ε 400.

306 = ε 7. μ 371. 377.

307. Vgl. Γ 130. δεῦτε d. i. δεῦρ' ἔτε: zu ι 517. — ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπ. Dinge zum Lachen und doch nicht zu dulden, mit bitterem Sarkasmus gesagt, wie 313 und 315. [Anhang.]

308. Διὸς θυγ. Ἀφροδίτη sonst in d. Π.

309. ἀτιμάζει, φιλέει δέ, vgl. Ι 450, chiastische Stellung koin-

οὔνεχ' ὃ μὲν καλὸς τε καὶ ἀρτίπος, αὐτὰρ ἐγὼ γε 310
 ἥπεδανὸς γενόμεν. ἀτὰρ οὐ τί μοι αἴτιος ἄλλος,
 ἀλλὰ τοκῆε δύω, τὼ μὴ γείνασθαι ὄφελλον.
 ἀλλ' ὄψεσθ', ἵνα τῷ γε καθεύδεται ἐν φιλότῃ
 εἰς ἐμὰ δέμνια βάντες, ἐγὼ δ' ὀρόων ἀκάχημαι.
 οὐ μὲν σφραγῆς ἔτ' ἔολπα μίνυνθά γε κειέμεν οὕτως 315
 καὶ μάλα περ φιλέοντε· τάχ' οὐκ ἐθέλησεν ἄμφω
 εὔδειν· ἀλλὰ σφωε δόλος καὶ δεσμὸς ἐρύξει,
 εἰς ὃ κέ μοι μάλα πάντα πατήρ ἀποδῶσιν ἔεδνα,
 ὅσσα οἱ ἐγγυάλιξα κυνώπιδος εἵνεκα κούρης,
 οὔνεκά οἱ καλὴ θυγάτηρ, ἀτὰρ οὐκ ἐχέθυμος. 320
 ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀγέροντο θεοὶ ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ·
 ἦλθε Ποσειδάων γαίηοχος, ἦλθ' ἐριούνης
 Ἑρμείας, ἦλθεν δὲ ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων.
 θηλύτεραι δὲ θεαὶ μένον αἰδοῖ οἴκοι ἐκάστη.
 ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεοί, δωτῆρες ἐάων. 325

cidenter Handlungen: zu 85. — αἰδέηλον frech.

310. ἀρτίπος d. i. ἀρτίπους, starkfüßsig, wie I 505. Vgl. Οἰδίπους, Πόλυβος usw. Ares heißt sonst θεός, θεῶρος, λαίλαπι ἴσος, ὠκύτατος 331.

311. ἥπεδανός schwächlich, schwachbeinig. Vgl. N 512. — Zum Gedanken λ 558. β 87 f. Φ 275 f.

312. ἀλλά sondern nur: zu γ 378. — τοκῆε, Zeus und Here. — τὼ μὴ γείνασθαι ὄφελλον, nämlich: wenn sie mir keine bessere Gestalt geben wollten.

313. ὄψεσθε Imperativ des gemischten Aorists, wie ἄξετε οἴσετε u. a. — ἵνα wo d. i. in welcher Lage. — τῷ γε mit affektvoller Betonung: die Schändlichen.

314. ἐγὼ — ἀκάχημαι ist parataktisch angeschlossen: für mich zu schmerzlichem Anblick: zu 475.

315. οὐ μὲν ἔολπα freilich denke ich nicht; μίνυνθά γε 'auch nur kurze Zeit'. — οὕτως in dieser Lage. [Anhang.]

316. τάχα κτέ. 'bald werden sie die Lust verlieren', nimmt nach dem konzessiven Partizip den vorhergehenden Hauptgedanken auf unter Hervorhebung von ἄμφω.

318. πατήρ Zeus, die Mutter Dione: E 370. — μάλα πάντα 'alle zusammen', wir: 'bei Heller und Pfennig'. — ἀποδῶσιν Konj. Aor. = Fut. exact. — ἔεδνα: zu α 277. Der Kaufpreis konnte zurückverlangt werden, wenn die Frau im Ehebruch betroffen wurde.

319. εἵνεκα um zu gewinnen.

320. οὔνεκα κτέ. schließt an 318 an. — οὐκ ἐχέθυμος, welche die Leidenschaft, die Begier nicht im Zaume hält, vgl. I 255, leichtfertig. [Anhang.]

321. ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ = ν 4 und in d. Il., erzschwellig, sonst vom Hause des Zeus und des Alkinoos, vgl. η 83. 89; das wirkliche Leben bot wohl hölzerne Schwellen, die mit Bronze beschlagen waren. [Anhang.]

322. Vgl. T 34 f. ἦλθε — ἦλθε: explikative Anaphora, mit Asyndeton der Glieder, wie H 238.

323. Zweites Hemistich = O 253. Φ 461. ἐκάεργος der Abwehrer, Schirmer.

324. θηλύτεραι die weiblichen: zu λ 386. Kr. Di. 23, 2, 7. — αἰδοῖ aus Scham. Kr. Di. 48, 15, 2.

325. Erstes Hemistich = κ 220. ἐάων des Guten, metaplastischer

ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν
τέχνας εἰσορόωσι πολύφρονος Ἥφαιστοιο.

ὧδε δέ τις εἶπεςκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·

„οὐκ ἀρετᾶ κακὰ ἔργα· κιχάνει τοι βραδὺς ὠκύν,
ὥς καὶ νῦν Ἥφαιστος ἐὼν βραδὺς εἶλεν Ἄρρη
ὠκύτατόν περ ἐόντα θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν,
χωλὸς ἐὼν, τέχνησι· τὸ καὶ μοιχάγρι' ὀφέλλει.“

330

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
Ἑρμῆν δὲ προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·

„Ἑρμεία, Διὸς υἱέ, διάκτορε, δῶτορ ἐάων,
ἧ ῥά κεν ἐν δεσμοῖς ἐθέλοις κρατεροῖσι πιεσθεῖς
εὖδειν ἐν λέκτροισι παρὰ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ;“

335

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα διάκτορος ἀργεῖφόντης·
„αἶ γὰρ τοῦτο γένοιτο, ἄναξ ἑκατηβόλ' Ἀπολλων·
δεσμοὶ μὲν τρεῖς τόσσοι ἀπείρονες ἀμφὶς ἔχοιεν,
ὕμεῖς δ' εἰσορόωτε θεοὶ πᾶσαι τε θέαιναι,
αὐτὰρ ἐγὼν εὖδοιμι παρὰ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ.“

340

ὥς ἔφατ', ἐν δὲ γέλως ὦρτ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.
οὐδὲ Ποσειδάωνα γέλως ἔχε, λίσσεται δ' αἰεὶ

Ἥφαιστον κλυτοεργόν, ὅπως λύσειεν Ἄρρη.

345

Genetiv des Neutrum von ἐύς, mit Spiritus asper wie in ἐῆος. [Anhang.]

326 = A 599. μακάρεσσι θεοῖσιν, wie 343, wovon abhängig? Vgl. Z 499. Kr. Di. 68, 50, 7.

327. τέχνας artes, schlaue Vorrichtungen, wie 332.

328 = κ 37. ν 167. σ 72. 400. φ 396. B 271. Δ 81. 372. ἰδὼν ἐς indem er den Blick richtete auf. [Anhang.]

330. ὥς καὶ νῦν: zu 176. — εἶλεν ereilte.

332. τό deshalb. [Anhang.]

333. Formelhafter Vers, wo man ein Gespräch ganz oder teilweise abschließt und zu etwas anderem übergeht, das sich unmittelbar anschließt. [Anhang.]

334 = H 23. 37. T 103.

335. Die Häufung der feierlichen Epitheta dient hier der komischen Wirkung. Entsprechend feierlich ist Hermes' erwidernde Anrede 339. —

δῶτορ ἐάων: Hermes galt besonders als Förderer der Fruchtbarkeit von Pflanzen und Tieren und der Gesundheit. [Anhang.]

336. πιεσθεῖς mit ἐν eingezwängt in.

337. χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ goldgeschmückt, wie ρ 37. τ 54 und in d. ll.

340. τρεῖς τόσσοι sprichwörtlich. — ἀπείρονες unendliche, zahllose: vgl. 278 f. — ἀμφὶς ἔχειν utrimque tenere, umfassen halten. [Anhang.]

341. Zweites Hemistich = Θ 5. 20. T 101. πᾶσαι nur bei θέαιναι, mit Nachdruck, weil gegenwärtig keine von diesen zugegen ist, vgl. 324.

342. αὐτὰρ ἐγὼν entspricht dem δεσμοὶ μὲν 340: die das erste Glied bildenden zwei Optative sind konzessiv, der letzte enthält den Wunsch. Vgl. zu δ 97 f.

344. γέλως ἔχε d. i. lachte mit.

345. ὅπως wie ut. Zu Kr. Di. 69, 55, 2.

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „λύσον· ἐγὼ δέ τοι αὐτὸν ὑπίσχομαι, ὥς σὺ κελεύεις,
 τίσειν αἴσιμα πάντα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·

„μή με, Ποσείδαν γαίηοχε, ταῦτα κέλευε· 350

δειλαί τοι δειλῶν γε καὶ ἐγγύαι ἐγγυάασθαι.

πῶς ἂν ἐγὼ σε δέοιμι μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν,

εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο χρέος καὶ δεσμὸν ἀλύξας;“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·

„Ἥφαιστ', εἴ περ γάρ κεν Ἄρης χρεῖος ὑπαλύξας 355

οἴχεται φεύγων, αὐτὸς τοι ἐγὼ τάδε τίσω.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·

„οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεδὸν ἔπος ἀρνήσασθαι.“

ὥς εἰπὼν δεσμὸν ἀνίει μένος Ἥφαιστοιο.

τὼ δ' ἐπεὶ ἐκ δεσμοῖο λύθεν κρατεροῦ περ ἐόντος, 360

347. τοί zu τίσειν: vgl. 356. — αὐτὸν er selbst, seinerseits. — ὑπίσχομαι nehme es auf mich, stehe dafür ein. — ὥς σὺ κελεύεις = 402. δ 485 und in d. II.

348. αἴσιμα was Rechtens ist. — μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν (= Φ 500. Θ 352. λ 602. ν 128) als Zeugen in öffentlicher Versammlung. Vgl. T 314. T 172 ff.

350. κέλευε Imperat. Präs.: fordere weiter.

351. δειλαί τοι κτέ. elend sind für Elende auch Bürgschaften anzunehmen d. i. für einen Taugenichts taugt auch die Bürgschaft nichts: diese giebt auch noch keine Sicherheit. Gesetzt, Ares zahlte nicht: was sollte ich dann wohl mit dir, als dem Bürgen, anfangen? (352). Poseidon: in diesem Falle zahle ich selbst (356). Hephaistos: wenn du freilich so sprichst, so muß ich wohl nachgeben (358). [Anhang.]

352. πῶς ἂν ἐγὼ σε δέοιμι d. i. dich kann ich ja nicht statt des Ares fesseln, mit beabsichtigtem Doppelsinn für 'beim Wort halten, zur Rechenschaft ziehen'. — μετ' ἀθ. θεοῖσιν aus der Rede Poseidons spöttisch wiederholt: auch

jene Garantie der Götterversammlung hülf mir nichts. [Anhang.]

353. εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο κτέ. angenommen etwa Ares ginge davon, verlasse den Olymp, vgl. 356, seiner Schuld (der übernommenen Sühne) und der Fessel entschlüpft, kurz zusammengefaßt für: indem er, der Fessel entschlüpft, auch der Zahlung der Sühne sich entzöge. [Anhang.]

354 = O 205.

355. εἴ περ mit κέ angenommen wirklich etwa mit Konjunktiv zum Ausdruck des eventuell zu erwartenden Falles, für den sich Poseidon verbürgt, dagegen 353 εἴ κεν mit Optativ zum Ausdruck des eventuell Denkbaren, Möglichen. Mit γάρ ja (freilich) knüpft der Redende seine Antwort an 353 an: zu 159. § 402. φ 172.

356. φεύγων modales Partizip: flüchtig.

357 = Σ 393. 462.

358 = Ξ 212. ἔστ' es ist möglich. — τεδὸν ist betont, vgl. αὐτός 356. ἔπος ursprünglich ἴεπος.

359. δεσμὸν, Dehnung der Kürze in der Hauptcäsur. [Anhang.]

360. κρατεροῦ περ ἐόντος nicht konzessiv, sondern περ hebt κρατεροῦ nur hervor.

αὐτίκ' ἀναΐξαντε ὁ μὲν Θρήκηνδε βεβήκειν,
 ἢ δ' ἄρα Κύπρον ἵκανε φιλομμειδῆς Ἀφροδίτη,
 ἐς Πάφον· ἔνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.
 ἔνθα δέ μιν Χάριτες λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ
 ἄμβρότῳ, οἷα θεοὺς ἐπενήνοθεν αἰὲν ἐόντας, 365
 ἄμφι δὲ εἵματα ἔσσαν ἐπήρατα, θαῦμα ἰδέσθαι.

ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 τέρπετ' ἐνὶ φρεσὶν ἧσιν ἀκούων ἠδὲ καὶ ἄλλοι
 Φαίηκες δολιχέρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.

Ἀλκίνοος δ' Ἄλιον καὶ Λαοδάμαντα κέλευσεν 370
 μουνᾶξ ὀρχήσασθαι, ἐπεὶ σφισιν οὐ τις ἔριζεν.
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σφαῖραν καλὴν μετὰ χερσὶν ἔλοντο,
 πορφυρέην, τήν σφιν Πόλυβος ποίησε δαΐφρων,
 τὴν ἕτερος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα
 ἰδνωθεὶς ὀπίσω, ὁ δ' ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἀερωθεὶς 375
 ῥηιδίως μεθέλεσκε, πάρος ποσὶν οὐδ' ἀγέσθαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σφαίρῃ ἄν' ἰθὺν πειρήσαντο,

361. ἀναΐξαντε ὁ, der Hiatus wie 215. — Θρήκηνδε, in welchem Lande streitbarer Männer Ares N 301 seinen Wohnsitz hat. — βεβήκειν ging rasch.

362. φιλομμ. Ἀφροδίτη in der Odyssee nur hier.

363. ἔνθα bis θυήεις = Θ 48, auch Ψ 148. ἐς Πάφον, genauere Ortsbezeichnung zum allgemeineren Κύπρον. Kr. Di. 57, 10, 1. — δέ begründend. — τέμενος (τέμνω) ein umgrenztes und geweihtes Stück Land, heiliger Bezirk, hier wohl mit Tempel. — θυήεις, vonθύος, opferreich. [Anhang.]

364. Zweites Hemistich = Ω 587. δ 49. θ 454. ρ 88.

365. οἷα wie: zu ι 128. — ἐπενήνοθεν Perf. II von ἐπ-εν-ανέθω (ἀνθέω) mit θεούς über die Götter hin glänzt, sie umstrahlt; Subj. ἐλαιον. [Anhang.]

366. Erstes Hemistich = δ 253. ζ 228. θαῦμα ἰδέσθαι: zu ζ 306.

367 = 83. 521.

368. ἀκούων: das Participium bezeichnet Grund und Ursache oder den Gegenstand des τέρπετο: *audiendo delectabatur*, so auch bei den

Ausdrücken der Unzufriedenheit, des Ermattens. — ἄλλοι andrerseits: zu α 128. [Anhang.]

V. 370—415. Tanz der beiden Ballspieler; Aufforderung zu Gastgeschenken; Aussöhnung des Euryalos mit Odysseus.

371. ἔριζεν: zu 223. [Anhang.]

372. μετὰ χερσὶν: zu η 101.

373. δαΐφρων: zu α 48, hier geschickt.

374. ῥίπτασκε bis σκιόεντα = λ 592. τὴν ἕτερος, Nachsatz. — ῥίπτασκε 'warf jedesmal' mit Schwingen. [Anhang.]

375 = M 205 und T 325 mit μ 432. ἰδνωθεὶς ὀπίσω rückwärts gebeugt, um den Ball besser in die Höhe zu schwingen. — ὁ δὲ der andere, im Gegensatz zu ἕτερος.

376. ῥηιδίως mühelos, daher gewandt. — μεθέλεσκε 'griff jedesmal darnach', fing ihn jedesmal auf. — ποσὶν οὐδ' ἀγέσθαι = χ 467.

377. ἄν' ἰθὺν gerade in die Höhe, wie Φ 303, ohne ein Verbum der Bewegung (springend): mit Hochsprüngen. [Anhang.]

ὠρχεῖσθην δὴ ἔπειτα ποτὶ χθονὶ πούλυβοτείρῃ
ταρφέ' ἀμειβομένω· κοῦροι δ' ἐπελήκεον ἄλλοι
ἔστεῶτες κατ' ἀγῶνα, πολὺς δ' ὑπὸ κόμπος ὀρώρειν. 380
δὴ τότε ἄρ' Ἀλκίνοον προσεφώνεε δῖος Ὀδυσσεύς·

„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ἡμὲν ἀπείλησας βητάρμονας εἶναι ἀρίστους,
ἡδ' ἄρ' ἔτοῖμα τέτυκτο· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.“

ὣς φάτο, γήθησεν δ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο, 385
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·

„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες.
ὁ ξεῖνος μάλα μοι δοκείει πεπνυμένος εἶναι·
ἀλλ' ἄγε οἱ δῶμεν ξεινήιον, ὥς ἐπιεικές.

δώδεκα γὰρ κατὰ δῆμον ἀριπρεπέες βασιλῆες 390
ἀρχοὶ κραίνουσι, τρισκαιδέκατος δ' ἐγὼ αὐτός·
τῶν οἱ ἕκαστος φᾶρος ἐυπλυνὲς ἡδὲ χιτῶνα
καὶ χρυσοῖο τάλαντον ἐνείκατε τιμήεντος.

378. ποτὶ nahe an, auf, im Gegensatz zu ἀν' ἰθύν und ἀπὸ χθονός 375, sonst ἐπὶ, wie μ 191. Kr. Di. 68, 38, 1. [Anhang.]

379. ταρφέα (von ταρφύς adverbial) ἀμειβομένοι 'häufig wechselnd' in den Bewegungen des Tanzes, wobei nicht deutlich ist, ob auch dabei der Ball noch weiter in Anwendung kam. — ἐπελήκεον klatschten dazu taktmäßig.

380. ἔστεῶτες: diese Form mit εω im ersten Versfuß, mit αο in daktylischer Messung im zweiten Fuß. — κατ' ἀγῶνα d. i. auf dem Tanzplatz: 260. ὑπό zu ὀρώρειν darunter d. i. infolge des Tanzens und Klatschens. [Anhang.]

382 = 401. ι 2. λ 355. 378. ν 38. ἀριδείκετος ausgezeichnet, mit dem Genetiv. Kr. Di. 47, 28, 7. — λαῶν gleich ἀνδρῶν.

383. ἡμὲν und ἡδέ: parataktische Gliederung durch anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel ἡ mit den gegenüberstellenden μέν — δέ, wo wir die Glieder mit wie — so verbinden: vgl. A 453. H 301.

384. ἄρα nun ja, wie ich sehe, vgl. Ω 750. μ 280. M 164. — ἔτοῖμα

wirklich, vgl. Ξ 53. — σέβας κτέ.: zu γ 123. [Anhang.]

385 = 199 und η 167.

386. 387 = 96. 97.

388. Vgl. σ 125. Alkinoos hat aus Odysseus' Äußerung 383 f. die Überzeugung gewonnen, daß seine Absicht durch Vorführung der Tänzer den unangenehmen Zwischenfall mit Euryalos vergessen zu machen erreicht ist; darauf bezieht sich das Lob der Verständigkeit. [Anh.]

389. Vgl. Ψ 537. Erstes Hemistich auch ν 13.

390. γάρ ja, den folgenden Hauptgedanken (392) vorbereitend: zu α 337. — κατὰ δῆμον zu κραίνουσι. — βασιλῆες die Unterkönige, sonst auch γέροντες genannt, wie η 189. [Anhang.]

391. ἀρχοί prädikativ. — κραίνουσι üben die vollziehende Gewalt aus, walten.

392. τῶν οἱ ἕκαστος: vgl. K 215. φᾶρος bis χιτῶνα = 425, vgl. ν 67. π 173. ἕκαστος, appositiv zum Plural ἐνείκατε: zu κ 397, hat hier wie K 215 noch den Genetiv eines Demonstrativums bei sich.

393. τάλαντον: das homerische Talent in länglich runder Barren-

αἶψα δὲ πάντα φέρωμεν ἀολλέα, ὅφρ' ἐνὶ χερσὶν
 ξεῖνος ἔχων ἐπὶ δόρπον ἴη χαίρων ἐνὶ θυμῷ. 395

Εὐρύαλος δέ ἐ αὐτὸν ἀρεσσάσθω ἐπέεσσιν
 καὶ δώρῳ, ἐπεὶ οὐ τι ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπεν.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἠδὲ κέλευον,
 δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἕκαστος.
 τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 400

„Αλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
 τοιγὰρ ἐγὼ τὸν ξεῖνον ἀρέσσομαι, ὥς σὺ κελεύεις.
 δώσω οἱ τόδ' ἄορ παγχάλκεον, ᾧ ἐπι κώπη
 ἀργυρέη, κολεὸν δὲ νεοπρίστου ἐλέφαντος
 ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιον ἔσται.“ 405

ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει ξίφος ἀργυρόηλον
 καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „χαῖρε, πάτερ ᾧ ξεῖνε. ἔπος δ' εἴ περ τι βέβακται
 δεινόν, ἄφαρ τὸ φέροιεν ἀναρπάξασαι ἄελλαι.

form ist wahrscheinlich das babylonisch-phönizische Gewicht, welches semitisch *shegel* heisst, und betrug wahrscheinlich das Doppelte des späteren Dareikos. Homer erwähnt noch kein gemünztes Metall, sondern nur zugewogenes. [Anhang.]

394. αἶψα Hauptbegriff, mit Nachdruck vorangestellt. — ἀολλέα proleptisch wie § 432, vereint, zusammen. Der Hiatus mit ὅφρα in der bukolischen Cäsur. — ἐνὶ χερσὶν ἔχων hier: im Besitze derselben. [Anhang.]

395. Vgl. α 311.

396. ἐ αὐτόν d. i. τὸν ξεῖνον 402, ihn selbst, ihn persönlich, indem er Abbitte und Geschenk unmittelbar an ihn richtet. [Anhang.]

397. οὐ τι keineswegs, mit Nachdruck vorangestellt. Zweites Hemistich: zu 141.

398 = δ 673. η 226. ν 47.

399 = σ 291. οἰσέμεναι Inf. Aor.: zu 255. — κήρυκα ἕκαστος jeder, appositiv zum Plural des Subjekts, seinen Herold, den er bei sich hatte. Vgl. 418.

400 = 140, auch 158.

401. Vgl. zu 382.

403—405. Vgl. Ψ 560—562.

403. τόδε dies mein. — ἄορ: die Wahl dieses Geschenkes zur Anerkennung der kriegerischen Tüchtigkeit des Odysseus, welche Euryalos 159 ff. bezweifelt hatte. — ἐπι d. i. ἔπεστι. [Anhang.]

404. ἀργυρέη, wie A 219, weil er mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert ist, daher 406 ἀργυρόηλον. — ἐλέφαντος materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8. Homer erwähnt zwar das Elfenbein, aber nicht die Elefanten. Vgl. πριστοῦ ἐλέφαντος σ 196. π 564. [Anhang.]

405 = Ψ 562. ἀμφιδεδίνηται ist ringsum gelegt, umschliesst es.

406. Erstes Hemistich = γ 51. ο 120. 130 und in d. II. ἐν χερσὶ τίθει übergab ihm: zu γ 51.

407 = ν 198 und sonst.

408. Erstes Hemistich = ν 199. σ 122. πάτερ ᾧ ξεῖνε: zu δ 26. — ἔπος δ' εἴ περ: das dem εἴ περ vorgesetzte Wort ist besonders betont. [Anhang.]

409. δεινόν ein böses, kränkendes. — ἄφαρ im Anfang des Nachsatzes, wie noch Ψ 593. — φέροιεν ἀναρπάξασαι mögen auf- und davontragen, spurlos verwehen, wie δ 515. Das Ganze sprichwörtlich, vgl. Δ 363. [Anhang.]

σοὶ δὲ θεοὶ ἄλοχόν τ' ἰδέειν καὶ πατρίδ' ἰκέσθαι 410
δοῖεν, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἅπο πήματα πάσχεις.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„καὶ σὺ φίλος μάλα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῖεν.
μηδὲ τί τοι ξίφεός γε ποθὴ μετόπισθε γένοιτο
τούτου, ὃ δὴ μοι δῶκας ἀρεσσάμενος ἐπέεσσιν.“ 415

ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισι θέτο ξίφος ἀργυρόηλον.
δύσετό τ' ἥελιος καὶ τῷ κλυτὰ δῶρα παρῆεν.
καὶ τὰ γ' ἐς Ἀλκινόοιο φέρον κήρυκες ἀγανοί·
δεξάμενοι δ' ἄρα παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο
μητρὶ παρ' αἰδοίῃ ἔθεσαν περικαλλέα δῶρα. 420

τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἐλθόντες δὲ καθίζον ἐν ὑψηλοῖσι θρόνοισιν.
δὴ ῥα τότε Ἀρήτην προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„δεῦρο, γύναι, φέρε χηλὸν ἀριπρεπέ“, ἥ τις ἀρίστη·
ἐν δ' αὐτῇ θῆς φᾶρος ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα, 425
ἀμφὶ δέ οἱ πυρὶ χαλκὸν ἰήνατε, θέρμετε δ' ὕδωρ,

410. ἄλοχον, wie auch Alkinoos denkt 243.

411 = η 152.

413. καὶ σὺ φίλος μάλα, wie α 301. γ 199. — Beachte die Steigerung des einfachen χαῖρε 408 hier zu μάλα χαῖρε von ganzem Herzen Heil. — θεοί bis δοῖεν: zu η 148.

414. ποθὴ das Vermissten. Für den Sinn des Ganzen ist wesentlich der nachdrückliche Zusatz zu ξίφεος in 415: möge dich hinterdrein nicht gereuen mir dies Schwert jetzt als Sühngabe geschenkt zu haben, womit Odysseus seinerseits den Wunsch einer aufrichtigen, dauernden Versöhnung zu erkennen giebt. μετόπισθε γένοιτο: vgl. Ω 436. Τ 308. [Anhang.]

415. δὴ so eben.

V. 416—468. *Die Ankunft und Verpackung der Gastgeschenke; Bad des Odysseus; Gespräch mit Nausikaa.*

416. Erstes Hemistich = ψ 366. Vgl. zu β 3.

417. δύσετό τ' ἥελιος, zu η 289, an dem mit θ 1 beginnenden Tage. Die parataktischen Worte enthalten den Sinn eines temporalen Vorder-

satzes: zu β 388. — παρῆεν waren zur Stelle, wie Α 213. Zu καὶ τῷ vgl. ε 362. [Anhang.]

418. κ. ἀγανοί = Γ 268, die erlauchten, edeln, ein ehrendes Beiwort; ähnl. ν 71. Τ 281. [Anh.]

419. δεξάμενοι nachdem sie (die Geschenke im Hause) in Empfang genommen hatten.

420. μητρὶ πάρα, die nach ξ 306 am Herde saß. — περικαλλέα δῶρα = π 327. σ 303.

421 = 4. τοῖσιν δέ, dem Odysseus und den Unterkönigen.

422. Vgl. zu 6. ὑψηλοῖσι: vgl. α 131.

423. Zweites Hemistich = η 178. ν 49.

424, ἦ τις ἀρίστη, wie β 294, hier zur Steigerung des ἀριπρεπέα.

425. αὐτῇ selbst, deinerseits, im Gegensatz zu den Phäaken, deren für die Truhe bestimmte Geschenke ihr eben übergeben sind. — φᾶρος und χιτῶνα, nach dem Versprechen 392. [Anhang.]

426. ἀμφὶ mit πυρὶ am Feuer, eigentlich ringsum im Feuer, so daß das Feuer den Kessel rings umspielt, vgl. 437 πῦρ ἄμφεπε, 435

ὄφρα λοεσσάμενός τε ἰδών τ' ἐν κείμενα πάντα
 δῶρα, τά οἱ Φαίηκες ἀμύμονες ἐνθάδ' ἔνεικαν,
 δαιτί τε τέρπεται καὶ ἀοιδῆς ὕμνον ἀκούων.
 καὶ οἱ ἐγὼ τόδ' ἄλειςον ἐμὸν περικαλλές ὀπάσσω, 430
 χρύσειον, ὅφρ' ἐμέθεν μεμνημένος ἥματα πάντα
 σπένδῃ ἐνὶ μεγάρῳ Διὶ τ' ἄλλοισὶν τε θεοῖσιν.“

ὣς ἔφατ', Ἀθήνη δὲ μετὰ δμῳῇσιν ἔειπεν
 ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν ὅττι τάχιστα.
 αἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἴστασαν ἐν πυρὶ κηλέῳ, 435
 ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεαν, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἐλοῦσαι.
 γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ.
 τόφρα δ' ἄρ' Ἀθήνη ξείνῳ περικαλλέα χηλὸν
 ἐξέφερεν θαλάμοιο, τίθει δ' ἐνὶ κάλλιμα δῶρα,
 ἐσθῆτα χρυσόν τε, τά οἱ Φαίηκες ἔδωκαν. 440
 ἐν δ' αὐτῇ φᾶρος θῆκεν καλὸν τε χιτῶνα,
 καὶ μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „αὐτὸς νῦν ἴδε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἵηλον,
 μή τίς τοι καθ' ὁδὸν δηλήσεται, ὅπποτ' ἂν αὖτε
 εὔδησθα γλυκὺν ὕπνον ἰὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ.“ 445

ἐν πυρὶ. — χαλκόν = τρίποδα 434.
 — ἵηνατε und θέρμετε: der Plural
 mit Bezug auf die zu beauftragenden
 Dienerinnen.

427. Erstes Hemistich = α 310.
 ἐν κείμενα d. i. gut eingepackt in
 die Kiste: 439, wohl verwahrt.

428. Vgl. ν 12.

429. ὕμνον die Weise des Gesanges,
 nur hier. — ἀκούων steht mit δαιτί
 parallel: zu 368. [Anh.]

430—432. Vgl. δ 591. 592.

430. τόδε diesen hier, der vor ihm
 steht, durch ἐμὸν als der bezeichnet,
 aus dem er gewöhnlich zu trinken pflegt.
 Dieser tritt also an Stelle des 393 in
 Aussicht genommenen Talentes und ist
 440 in χρυσόν mit enthalten.

431. μεμνημένος Hauptbegriff des
 Gedankens.

432. Zweites Hemistich = Z 475.
 Θ 526.

433. Zweites Hemistich = π 336.
 μετὰ δμῳῇσιν: den Dienerinnen im
 Frauengemach zu ebener Erde. —
 ἔειπεν mit Inf. im Sinne eines Befehles.

434 = Σ 344. X 443. Ψ 40.

435—437 = Σ 346—348. λοετρο-
 χόον Badewasser spendend.
 [Anhang.]

436. ἐν δέ 'hinein' und ὑπὸ δέ
 'darunter' d. i. unter dem Kessel,
 adverbial.

437. Dem μέν entspricht 438 δ'
 ἄρα, während θέρμετο δ' ὕδωρ
 durch die chiastische Stellung in
 engere Beziehung zum Vorhergehenden
 tritt. — ἄμφεπε um-
 loderte.

439. θαλάμοιο Vorratskammer:
 zu β 337. — κάλλιμα δῶρα = δ 130.
 ο 206.

443. Zweites Hemistich = φ 241.
 ἴδε πῶμα sieh den Deckel nach,
 ob er fest schließt. — ἐπὶ zu ἵηλον.
 [Anhang.]

444. δηλήσεται Schaden bringe,
 vom Diebstahl, wie ν 124. — αὖτε
 hinwiederum bezeichnet nicht eine
 Wiederholung, sondern stellt die zu
 erwartende Handlung in Gegensatz zu
 der gegenwärtigen Situation. [Anhang.]

445. εὔδησθα Konj. in futur.

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
 αὐτίκ' ἐπήρτυε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἔηλεν
 ποικίλον, ὃν ποτέ μιν δέδαε φρεσὶ πότνια Κίρκη.
 αὐτόδιον δ' ἄρα μιν ταμὴν λούσασθαι ἀνώγειν
 ἔς ῥ' ἀσάμινθον βάνθ'. ὁ δ' ἄρ' ἀσπασίως ἶδε θυμῷ 450
 θερμὰ λóετρ', ἐπεὶ οὐ τι κομιζόμενός γε θάμιζεν,
 ἐπεὶ δὴ λίπε δῶμα Καλυψοῦς ἠνκόμοιο.
 τόφρα δέ οἱ κομιδὴ γε θεῶ ὥς ἔμπεδος ἦεν.
 τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμῳαὶ λοῦσαν καὶ χρίσαν ἐλαίῳ,
 ἀμφὶ δέ μιν χλαῖναν καλὴν βάλον ἠδὲ χιτῶνα, 455
 ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βὰς ἄνδρας μέτα οἶνοποτῆρας
 ἦιε· Ναυσικάα δὲ θεῶν ἄπο κάλλος ἔχουσα
 στῇ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
 θαύμαζεν δ' Ὀδυσῆα ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶσα,
 καὶ μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 460
 „χαῖρε, ξεῖν', ἵνα καί ποτ' ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ
 μνήσῃ ἐμεῦ, — ὅτι μοι πρώτη ζῳάγρι' ὀφέλλεις.“

Sinne. Gemeint ist der von Alkinoos η 318 angekündigte totenähnliche Schlaf.

446. Vgl. zu η 167.

448. *ποικίλον* den vielverschlungenen, künstlichen. — *φρεσὶ* im Geiste, mit welchem er die Belehrung aufnahm. — *δέδαε*: redupliz. Aor. II.

450. Erstes Hemistich = K 576. δ 48. ρ 87. *ῥά* mit *βάντα* 'nachdem er eben gestiegen wäre'. — *ἀσπασίως ἶδε* = δ 523. [Anhang.]

451. *οὐ τι κομιζόμενος θάμιζεν* keineswegs häufig gepflegt wurde, eine Litotes, Sinn: er aller Pflege entbehren mußte. Vgl. ζ 220. θ 232.

452. Zweites Hemistich = μ 389. *ἐπεὶ δὴ* seitdem. Zu Kr. Di. 69, 56, 2. [Anhang.]

453. *τόφρα* so lange, als er nämlich bei der Kalypso war. — *ἔμπεδος* beständig.

454 = δ 49. ρ 88. Ω 587.

455 = κ 365.

456. *ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βὰς*, wie γ 468. ψ 163. — *μέτα*: zu 294. — *οἶνοποτῆρας*, weil sie schon beim Mahle sich befanden: 470. [Anh.]

457. Zweites Hemistich: vgl. ζ 18

mit 12. Das Badezimmer ist in den hintern Räumen des Hauses zu denken. Als Odysseus aus diesem zurückkehrend in den Männersaal einzutreten im Begriffe ist, stellt sich ihm Nausikaa am Eingang in den Weg. [Anhang.]

458 = α 333. π 415. σ 209. φ 64. Die Jungfrau durfte ebensowenig als Penelope in den Kreis der Gäste treten.

459. *ἐν ὀφθαλμοῖσιν* von dem was in dem Gesichtskreis jemandes ist oder geschieht, daher 'vor Augen', wie κ 385. ξ 343 u. sonst. Zu Kr. Di. 68, 12, 3. Das bloße *ὀφθαλμοῖς* dagegen steht instrumental. — *ὀρῶσα* Partiz. Präs.: ihr Blick ruhte bewundernd auf Odysseus.

461. *χαῖρε* — *ἵνα*: Lebe wohl (diesen Gruß rufe ich dir zu), damit. — *καί ποτε* auch einmal, letzteres näher bestimmt durch *ἐὼν ἐν π. γαίῃ*. Übrigens ist diese Abschiedsscene an diese Stelle verlegt, weil Odysseus' Abreise ursprünglich auf den Abend dieses Tages festgesetzt war (η 317 f.) und erst λ 351 verschoben wird. Zweites Hemistich = ξ 143. [Anh.]

462. *ὅτι* begründet nicht *μνήσῃ*,

- τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Ναυσικάα θυγάτερ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
 οὔτω νῦν Ζεὺς θεΐῃ, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης, 465
 οἴκαδ' εἴ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι·
 τῷ κέν τοι καὶ κεῖθι θεῶ ὥς εὐχετοώμην
 αἰεὶ ἤματα πάντα· σὺ γάρ μ' ἐβιῶσαο, κούρη.“
 ἣ ῥα καὶ ἐς θρόνον ἵξε παρ' Ἀλκίνοον βασιλῆα·
 οἱ δ' ἤδη μοίρας τε νέμον κερόωντό τε οἶνον. 470
 κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,
 Δημόδοκον λαοῖσι τετιμένον· εἶσε δ' ἄρ' αὐτὸν
 μέσσω δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας.
 δὴ τότε κῆρυκα προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς
 νώτου ἀποπροταμών, ἐπὶ δὲ πλεῖον ἐλέλειπτο, 475
 ἀργιόδοντος ὕος, θαλερὴ δ' ἦν ἀμφὶς ἀλοιφή·
 „κῆρυξ, τῇ δὴ, τοῦτο πόρε κρέας, ὄφρα φάγησιν,
 Δημοδόκῳ· καί μιν προσπτύξομαι ἀχνύμενός περ·
 πᾶσι γὰρ ἀνθρώποισιν ἐπιχθονίοισιν ἀοιδοὶ
 τιμῆς ἔμμοροί εἰσι καὶ αἰδοῦς, οὔνεκ' ἄρα σφέας 480
 οἶμας μοῦσ' ἐδίδαξε, φίλησε δὲ φῦλον ἀοιδῶν.“

sondern motiviert entschuldigend, daß sie sich dem Odysseus in Erinnerung bringt: so darf ich wohl sprechen, weil.— Zu πρώτῃ vgl. η 301.

464 = ζ 17. 213.

465 = ο 180. οὔτω bezieht sich auf ἐὼν ἐν πατρὶδι γαίῃ 461 und wird durch 466 erklärt. — Ζεὺς θεΐῃ möge Zeus es schaffen: das walte Zeus.

466 = γ 233. ε 220.

467 = ο 181. τῷ dann, zur Einleitung des Nachsatzes nach dem vorhergehenden Wunschsatz (ohne εἰ), wie ο 181. Ν 57. Φ 432. — θεῶ ὥς εὐχετάσθαι d. i. göttliche Ehre erweisen. Odysseus steigert in lebhaftem Gefühl der Dankbarkeit die von Nausikaa gebrauchten Ausdrücke; wie hier das μνήσῃ, so 468 καί ποτε durch αἰεὶ ἤματα πάντα und πρώτῃ ζωάγρι' ὀφέλλεις durch ἐβιῶσαο. Diese lebhaft empfundene treibt auch am Schluß die erneute Anrede κούρη hervor.

V. 469—520. Gastmahl; Gesang des Demodokos von dem hölzernen Rosse und von Troias Zerstörung.

469. [Anhang.]

471 = 62.

472. Vgl. ν 28.

473. πρὸς κίονα ἐρείσας: an der Parallelstelle 66 geht θῆκε θρόνον voraus, doch vgl. ζ 307.

475. νώτου, ablat. Genetiv, von dem Rückenstücke, das Odysseus als Ehrenteil erhalten: zu δ 65. — ἐπὶ δὲ adverbial daran, Gegensatz zu ἀπό in ἀποπροταμών. — πλεῖον der größere Teil. Das Ganze ein parataktischer Zusatz zum vorhergehenden Partizip.

476. Erstes Hemistich = K 264. § 423. 438.

477. τῇ, zu ε 346, da nimm.

478. καί μιν προσπτύξομαι nach dem Finalsatz ein selbständiger Satz, wie § 415. Z 260. H 296: auch will ich mich an ihn anschmiegen d. i. ihm meine Zuneigung beweisen, nämlich durch diese Aufmerksamkeit.

479. πᾶσι ἀνθρώποισιν lokaler Dativ, bei allen Menschen.

480. ἄρα ja.

481. οἶμας Plur. wie χ 347, zu

ὥς ἄρ' ἔφη, κῆρυξ δὲ φέρων ἐν χερσὶν ἔθηκεν
 ἦρ' Ἀημοδόκῳ· ὁ δ' ἐδέξατο, χαῖρε δὲ θυμῷ.
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, 485
 δὴ τότε Ἀημόδοκον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Ἀημόδοκ', ἔθοχα δὴ σε βροτῶν ἀνίζομ' ἀπάντων.
 ἦ σέ γε μοῦσ' ἐδίδαξε, Διὸς πάις, ἦ σέ γ' Ἀπόλλων·
 λίην γὰρ κατὰ κόσμον Ἀχαιῶν οἶτον αἰεῖδεις,
 ὅσσ' ἔρξαν τ' ἐπαθόν τε καὶ ὅσσ' ἐμόγησαν Ἀχαιοί, 490
 ὥς τέ που ἦ αὐτὸς παρεὼν ἦ ἄλλου ἀκούσας.
 ἀλλ' ἄγε δὴ μετάβηθι καὶ ἵππου κόσμον ἄεισον
 δουρατέου, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνῃ,
 ὃν ποτ' ἐς ἀκρόπολιν δόλον ἤγαγε δῖος Ὀδυσσεύς

Θ 74. ἐδίδαξε und φίλησε gnomische Aoriste, in chiasmatischer Stellung, weil das zweite Glied das erste erläutert. Kr. Di. 53, 10, 2.

483. Zweites Hemistich = § 113. ἦρ' statt ἦρ' wie H 453.

484. 485 = 71. 72.

487. Vgl. N 374. ἔθοχα mit ablativ. Genet. ausnehmend vor. Kr. Di. 47, 28, 7. — δὴ in der That. [Anhang.]

488. Ἀπόλλων ist zwar bei Homer noch nicht Gott des Gesanges, aber doch als Spieler der Phorminx mit den Musen eng verbunden: A 603. Ω 63 und hier jedenfalls durch Inspiration auf den Sänger einwirkend gedacht. — Das betonte σέ γε d. i. σὲ τοιόνδε ἔοντα steht des gröfseren Nachdrucks wegen in beiden Satzgliedern, wie μὲν X 175. [Anhang.]

489. λίην vor κατὰ κόσμον wie sonst εὖ, genau nach der Ordnung, durchaus kunstgerecht, λ 368 ἐπισταμένως, Θ 496 κατὰ μοῖραν. — Ἀχαιῶν οἶτον αἰεῖδεις, vgl. α 350: die 73 ff. gemachte Erfahrung wird durch das Präsens verallgemeinert: du verstehst zu singen. [Anhang.]

490. ὅσσ' ἔρξαν bis Ἀχαιοί führt den Inhalt des allgemeinen Ἀχαιῶν οἶτον näher aus und zwar wird im ersten Gliede der Begriff οἶτος in

die beiden Hauptseiten zerlegt, im zweiten aber in ἐμόγησαν (Mühsal erlitten) eine besondere Seite des πάσχειν hervorgehoben. [Anhang.]

491. ὥς τε mit Partizip, wie noch κ 295. 322, mit πού etwa, wie ähnlich ὥς εἰ: zu η 36. — παρεὼν Partizip des Imperf.: vgl. Γ 44. ν 401. τ 253. — ἄλλον: ergänze παρεόντος. Der Gedanke des Verses deutet auf die lebendige und anschauliche Schilderung der Einzelheiten.

492. μετάβηθι, an 489 anknüpfend, gehe über, nämlich zu etwas Neuem, hier von der 75 ff. gesungenen Partie zu einer andern aus dem Kreise der Lieder, die den οἶτος Ἀχαιῶν behandeln. — κόσμον 'Ordnung', Einrichtung, Bau. — ἄεισον Imper. Aor.: heb an den Gesang. [Anhang.]

493. δουρατέου *trabibus contexti* Verg. Aen. II 112. Vgl. δ 272. — σὺν Ἀθήνῃ mit Hilfe der Athene, der Vorsteherin und Lehrerin jeder Kunstfertigkeit: β 116. ζ 233. ν 72. E 61. I 390.

494. ὃν ein zweiter Relativsatz, asyndetisch dem ersten (τόν) angeschlossen. — ἀκρόπολιν hier und 504, sonst πόλις ἄκρη. — δόλον prädikativ: als Täuschungsmittel, zur Täuschung: zu 276. [Anhang.]

ἀνδρῶν ἐμπλήσας, οἳ δ' Ἴλιον ἐξαλάπαξαν. 495
 αἶ' κεν δὴ μοι ταῦτα κατὰ μοῖραν καταλέξης,
 ἀντίκα καὶ πᾶσιν μυθήσομαι ἀνθρώποισιν,
 ὥς ἄρα τοι πρόφρων θεὸς ὥπασε θέσπιν ἀοιδήν.
 ὥς φάθ', ὁ δ' ὀρμηθεὶς θεοῦ ἤρχετο, φαῖνε δ' ἀοιδήν,
 ἔνθεν ἐλὼν, ὥς οἱ μὲν ἐυσσέλμων ἐπὶ νηῶν 500
 βάντες ἀπέπλειον, πῦρ ἐν κλισίῃσι βαλόντες,
 Ἀργεῖοι, τοὶ δ' ἤδη ἀγακλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα
 εἶατ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ κεκαλυμμένοι ἵππῳ.
 αὐτοὶ γάρ μιν Τρῶες ἐς ἀκρόπολιν ἐρύσαντο.
 ὥς ὁ μὲν ἐστήκει, τοὶ δ' ἄκριτα πόλλ' ἀγόρευον 505
 ἥμενοι ἀμφ' αὐτόν· τρίχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή,
 ἥε διαπληῆξαι κοῖλον δόρυ νηλεί χαλκῷ,
 ἥ κατὰ πετράων βαλέειν ἐρύσαντας ἐπ' ἄκρης,
 ἥ ἔααν μέγ' ἄγαλμα θεῶν θελκτήριον εἶναι,

495. οἳ ὅα welche denn. [Anhang.]

496. Vgl. γ 331. καταλέγειν, wie noch λ 366 vom Sänger, erzählen. Konjunkt. Aor. in dem Sinne des Fut. exact.

497. καὶ πᾶσιν 'sogar' allen, nicht bloß dir und den Anwesenden. Vgl. 487.

498. ὥς ἄρα wie Σ 74, wie ja. — πρόφρων: zu β 230, huldvoll, und θέσπιν gottbegeistert geben eine nachdrückliche Steigerung der sonst gebrauchten Ausdrücke: vgl. θ 44. 64. χ 347.

499. ὀρμηθεὶς θεοῦ (ablativ. Genetiv) von der Gottheit getrieben, nach 488 von der Muse oder von Apollon. Kr. Di. 46, 1, 7. Vgl. θ 73 μούσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν ἀειδέμεναι. — φαῖνε ἀοιδήν liefs erscheinen, ertönen. Vgl. Α 87. [Anhang.]

500. Zweites Hemistich = ω 117. ἔνθεν ἐλὼν von da anhebend, bezeichnet das Anfangen an einem bestimmten Punkte des Gesanges, welcher oft gehört und nach seinem Zusammenhange bekannt war: vgl. α 10. θ 492. — Übrigens zeichnen 500—504 die Situation, in welcher die eigentliche Handlung mit 505

beginnt, vgl. α 11 ff. — ἐπὶ νηῶν βάντες: zu α 210. [Anhang.]

501. ἀπέπλειον, von der verstellten Abfahrt nach Tenedos. Verg. Aen. II 21 ff.

502. τοὶ δέ die andern, Gegensatz zu οἱ μὲν 500. Hierzu ἀγανκλ. ἀμφ' Ὀδυσῆα: vgl. ω 409.

503. Erstes Hemistich: vgl. Η 414. ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ d. i. in der Mitte von ringsum versammelten Troern.

504. αὐτοὶ ἱψί, nämlich infolge der Veranstaltung des Odysseus, vgl. 494.

505. ὁ μὲν, nämlich ἵππος. — ἄκριτα πολλά vieles durch einander: vgl. Β 246. τ 560.

506. Zweites Hemistich: vgl. γ 150. ἥμενοι weilend. Verschieden ist die Darstellung bei Verg. Aen. II 31 ff.

507. κοῖλον δόρυ, Gebälk, wie *cavum robur* Verg. Aen. II 260.

508. ἐρύσαντας, nach σφίσιν der Accusativ: zu κ 565. — ἐπ' ἄκρης auf die Höhe der Akropolis. [Anh.]

509. ἥ ἔααν μέγ' ἄγαλμα gehört nach der Verschürzusammen: oder es (unversehrt) zu lassen als ein großes Weihgeschenk, θεῶν θελκτήριον εἶναι dazu Angabe des Zwecks. [Anhang.]

τῇ περ δὴ καὶ ἔπειτα τελευτήσεσθαι ἔμελλεν· 510
αἶσα γὰρ ἦν ἀπολέσθαι, ἐπὴν πόλις ἀμφικαλύψῃ
δουράτεον μέγαν ἵππον, ὅθ' εἶατο πάντες ἄριστοι
Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἤειδεν δ', ὥς ἄστυ διέπραθον υἷες Ἀχαιῶν
ἱππόθεν ἐκχύμενοι, κοῖλον λόχον ἐκπρολιπόντες. 515
ἄλλον δ' ἄλλη ἄειδε πόλιν κεραϊζέμεν αἰπήν,
αὐτὰρ Ὀδυσσῆα προτὶ δώματα Διηφόβοιο
βήμεναι ἥντ' Ἀρηα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ.
κεῖθι δὴ αἰνότατον πόλεμον φάτο τολμήσαντα
νικῆσαι καὶ ἔπειτα διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην. 520
ταῦτ' ἄρ' αἰοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
τήκετο, δάκρυ δ' ἔδευεν ὑπὸ βλεφάροισι παρειάς.
ὥς δὲ γυνὴ κλαίῃσι φίλον πόσιν ἀμφιπесоῦσα,
ὅς τε εἴης πρόσθεν πόλιος λαῶν τε πέσῃσιν
ἄστει καὶ τεκέεσσιν ἀμύνων νηλεὲς ἦμαρ· 525

510. τῇ περ 'wie gerade', gerade so wie: so noch Θ 415. I 310. Zu Kr. Di. 69, 67. — δὴ καί wirklich auch: zu 520.

511. ἀπολέσθαι: Subjekt πόλιν, aus dem Folgenden zu denken. — ἀμφικαλύψῃ, wie δ 618. Der Konjunktiv, statt des zu erwartenden Optativs, ist aus dem Wortlaut des Orakels selbst in die Erzählung herübergenommen.

512. Zweites Hemistich = δ 272. ὅθι d. i. ἐν ᾧ. Kr. Di. 66, 3, 1.

513 = δ 273. B 352.

514. ἤειδεν, wie ἄειδε 516 Imperf.: sang weiter.

515. κοῖλον λόχον, wie δ 277, vgl. Θ 507, hier durch ἐκχύμενοι vorbereitet.

516. κεραϊζέμεν: Infin. Imperf., zu 181.

517. Διηφόβοιο: zu δ 276. Deiphobos war nach Hektors Tode der Hauptanführer der Troer, auch hatte derselbe nach der kleinen Ilias nach Paris' Falle die Helena zur Gattin erhalten.

518. Zweites Hemistich = ω 116.

519. δὴ nunmehr.

520. Zweites Hemistich = ν 121. καί auch setzt νικῆσαι in Be-

ziehung zu τολμήσαντα, wie 510 τελευτήσεσθαι zu βουλή 506; die ungewöhnliche Stellung ist dadurch veranlaßt, daß νικῆσαι, von dem korrespondierenden τολμήσαντα attrahiert, die betonte Stelle im Anfang des Verses eingenommen hat: zu λ 423. — διὰ 'durch', mit Hilfe. [Anhang.]

V 521—586. *Odysseus weint, weshalb Alkinoos dem Sänger Schweigen gebietet und den Gast nach seiner Herkunft fragt.*

521 = 83. 367.

522. τήκετο 'zerschmolz in Wehmut', war ganz aufgelöst. — δάκρυ kollektiv.

523. ὥς δέ mit dem Konjunktiv im Vergleiche zur Fallsetzung. — πόσιν zu ἀμφιπесоῦσα, wie 527 ἄμφ' αὐτῷ χυμένη. [Anhang.]

524. πρόσθεν ist wegen des Zusatzes 525 lokal zu verstehen: vor, welches bei λαῶν den Sinn hat: an der Spitze, als Vorkämpfer. — πόλιος Vaterstadt. — λαῶν Männer d. i. Mitbürger.

525. Zweites Hemistich = P 511. 615. ἄστει, vorher πόλιος: zu ζ 178. — τεκέεσσιν vertritt den Begriff 'seinem Hause'. — νηλεὲς ἦμαρ,

ἡ μὲν τὸν θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα ἰδοῦσα
 ἄμφ' αὐτῷ χυμένη λίγα κωκύνει· οἱ δέ τ' ὀπισθεν
 κόπτοντες δούρεσσι μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὦμους
 εἶρερον εἰσανάγουσι, πόνον τ' ἐχέμεν καὶ διζύν·
 τῆς δ' ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ φθινύθουσι παρειαί· 530
 ὥς Ὀδυσσεὺς ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν.
 ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
 Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν,
 ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν.
 αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα· 535
 „κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
 Δημόδοκος δ' ἤδη σχεθέτω φόρμιγγα λίγειαν·
 οὐ γάρ πως πάντεσσι χαριζόμενος τάδ' αἰίδει.
 ἐξ οὗ δορπέομέν τε καὶ ὥρορε θεῖος ἀοιδός,
 ἐκ τοῦ δ' οὗ πω παύσατ' διζυροῖο γόοιο 540
 ὁ ξεῖνος· μάλα πού μιν ἄχος φρένας ἀμφιβέβηκεν.
 ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν σχεθέτω, ἵν' ὁμῶς τερπώμεθα πάντες,

in d. Od. noch ι 17, den grausamen Tag, den Tag des Verderbens: vgl. ξ 340. α 9.

526. θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα prädikativ zum Objekt τόν.

527. Vgl. T 284. ἄμφ' αὐτῷ um ihn selbst d. i. seinen Leib: zu α 207. — οἱ δέ d. i. die Feinde.

528. Zweites Hemistich = B 265.

529. Zweites Hemistich = N 2. εἶρερος Knechtschaft. Wie die homerischen Gleichnisse sich oft nicht darauf beschränken den einzelnen für die Vergleichung zunächst in Betracht kommenden Moment darzustellen, so wird hier nebenbei der ganze Schicksalsverlauf des armen Weibes vorgeführt. [Anhang.]

530. τῆς zu παρειαί. — φθινύθουσι verwelken.

531. Vgl. π 219. ἐλεεινὸν δάκρυον zum Erbarmen, dem vorhergehenden ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ entsprechend, Vergleichspunkt. — δάκρυον εἶβεν, ungeachtet 532 δάκρυα λείβων folgt, so gewöhnlich ist der Kollektivsinn. [Anhang.]

532—536 = 93—97. Da Odys-

seus sich hier nicht, wie 84f., verhüllt hat, so ist es unerklärbar, daß kein anderer der Phäaken außer dem Könige das Weinen des Odysseus bemerkt. [Anhang.]

537. ἤδη σχεθέτω (zu δ 284) halte nunmehr zurück, lasse ruhen.

538. οὐ mit πως keineswegs, dagegen οὗ πω 540 noch nicht. — χαριζόμενος zu Gefallen, zu Dank. [Anhang.]

539. ὥρορε sich erhob, anhub, Aorist neben dem Präsens δορπέομεν, weil der Gesang erst in dem Verlauf des δόρπον eintrat (485).

540. ἐκ τοῦ δέ, das δέ an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

541. Zweites Hemistich: vgl. Z 355. ἀμφιβέβηκεν hat umkommen, umlagert, umfängt, wie eine umhüllende Wolke, vgl. μ 74 mit P 591.

542. ὁ μὲν σχεθέτω: der im Gedanken liegende Gegensatz: 'der Fremdling aber möge mir mit Offenheit einige Fragen beantworten' ist über der das erste Glied begründenden Ausführung zurückgetreten,

ξεινοδόκοι καὶ ξεῖνος, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως·
 εἵνεκα γὰρ ξείνοιο τάδ' αἰδοίοιο τέτυκται,
 πομπὴ καὶ φίλα δῶρα, τὰ οἱ δίδομεν φιλέοντες. 545
 ἀντὶ κασιγνήτου ξεῖνός θ' ἰκέτης τε τέτυκται
 ἀνέρι, ὅς τ' ὀλίγον περ ἐπιψαύῃ πρᾶπίδεσιν.
 τῷ νῦν μηδὲ σὺ κεῦθε νοήμασι κερδαλέοισιν,
 ὅττι κέ σ' εἴρωμαι· φάσθαι δέ σε κάλλιον ἐστίν.
 εἶπ' ὄνομ', ὅττι σε κεῖθι κάλεον μήτηρ τε πατήρ τε 550
 ἄλλοι θ', οἱ κατὰ ἄστυ καὶ οἱ περιναιετάουσιν·
 οὐ μὲν γὰρ τις πάμπαν ἀνώνυμός ἐστ' ἀνθρώπων,
 οὐ κακὸς οὐδὲ μὲν ἐσθλός, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται,
 ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τίθενται, ἐπεὶ κε τέκωσι, τοκῆες.
 εἰπὲ δέ μοι γαῖάν τε τεγὴν δῆμόν τε πόλιν τε, 555
 ὄφρα σε τῇ πέμπωσι τιτυσκόμεναι φρεσὶ νῆες·
 οὐ γὰρ Φαιήκεσσι κυβερνητῆρες ἔασιν,

wird aber im Anschluß an diese 548 ausgeführt.

543. Zweites Hemistich = γ 358.

544. τάδε dies hier, erklärt durch 545.

545. Erstes Hemistich = ν 41. πομπή: ist der Vers ursprünglich, so muß das der Entsendung vorausgehende Gastmahl als wesentliches Stück der zur πομπή gehörenden Zurüstung mit verstanden sein. — φιλέοντες Liebe erweisend, als Liebeserweis, Hauptbegriff, wozu 546 ein explikatives Asyndeton folgt. [Anhang.]

546. ἀντί statt, von der Gleichstellung oder Gleichgeltung. Kr. Spr. 68, 14, 1. — τέτυκται gleich ἐστίν. [Anhang.]

547. ἀνέρι ὅς, Hiatus: zu ε 287. Das Relativpronomen lautete ursprünglich mit j an. — ἐπιψαύειν πρᾶπίδεσιν hinrühren, oberflächlich berühren d. i. einigermaßen begreifen mit dem Verstande. Sinn: 'der nur ein wenig Verstand hat'.

548. τῷ deshalb, weil du bei uns solche brüderliche Liebe, wie sie dem Gastfreund gebührt, genießest. μηδὲ σὺ auch du nicht: der von seiten des Wirtes bewiesenen Liebe muß auf seiten des Gastes Offenheit entsprechen. —

κεῦθε Imperat. Präs.: verberge, verschweige weiter, denn schon η 238 hatte Arete nach Namen und Herkunft gefragt.

549. εἴρωμαι Konjunktiv in futur. Sinne.

550. Zum Gedanken vgl. ι 367. ὅττι mit welchem, Accusativ nach der etymologischen Figur. — κάλεον mit Synizese.

551. οἷ, nämlich εἰσίν. οἱ περιναιετάουσιν = β 66. ψ 136. [Anhang.]

553 = Z 489. Erstes Hemistich = χ 415. ψ 66. κακός ein Geringer, ἐσθλός ein Edler. οὐδὲ μὲν (= μήν) nec vero und vollends nicht. — ἐπὴν τὰ πρῶτα: sobald einmal, mit Konjunktiv: zu η 72.

554. ἐπὶ zu τίθενται, nämlich ὄνομα aus ἀνώνυμος. Kr. Di. 60, 7, 3.

555. Neben der allgemeinen geographischen Bezeichnung γαῖαν ist δῆμος der politische Begriff: Land als Besitz einer Volksgemeinde, Gau, wie ν 233. — δῆμόν τε πόλιν τε = ζ 3. λ 14. ξ 43.

556. τιτυσκόμεναι φρεσὶ 'zielend mit dem Geiste' d. i. dorthin die Gedanken richtend. Die Phaia-kenschiffe sind hier nach Menschenart beseelt gedacht. Vgl. η 36. 93, auch Σ 376.

οὐδέ τι πηδάλι' ἔστι, τά τ' ἄλλαι νῆες ἔχουσιν,
 ἀλλ' αὐταὶ ἴσασι νοήματα καὶ φρένας ἀνδρῶν
 καὶ πάντων ἴσασι πόλιας καὶ πίνοντας ἀγροὺς 560
 ἀνθρώπων καὶ λαῖτμα τάχισθ' ἄλδος ἐκπερόωσιν
 ἥερι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμέναι· οὐδέ ποτέ σφιν
 οὔτε τι πημανθῆναι ἐπι δέος οὔτ' ἀπολέσθαι.
 ἀλλὰ τόδ' ὥς ποτε πατρὸς ἐγὼν εἰπόντος ἄκουσα
 Ναυσιθόου, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων' ἀγάσασθαι 565
 ἡμῖν, οὔνεκα πομποὶ ἀπήμονές εἰμεν ἀπάντων.
 φῆ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν ἐνεργέα νῆα
 ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἡεροειδέι πόντῳ
 ραισέμεναι, μέγα δ' ἡμῖν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψειν.
 ὥς ἀγόρευ' ὁ γέρον· τὰ δέ κεν θεὸς ἢ τελέσειεν 570
 ἢ κ' ἀτέλεστ' εἴη, ὥς οἱ φίλον ἔπλετο θυμῷ.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
 ὅππῃ ἀπεπλάγχθης τε καὶ ἄς τινας ἵκεο χώρας
 ἀνθρώπων, αὐτοὺς τε πόλιάς τ' ἐν ναιετοώσας,
 ἡμὲν ὅσοι χαλεποὶ τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 575

558. τά τε dergleichen: zu α 338.

559. ἀνδρῶν: der auf den Schiffen Fahren den. — νοήματα καὶ φρένας: Absichten und Gedanken, in Bezug auf Ziel und Wege der Fahrt.

560. Polysyndeton mit καί, und Wiederholung von ἴσασι aus 559 an derselben Versstelle. — πόλιας, Synizese wie 574. B 648. Σ 342. 490. Vgl. Kr. Di. 13, 4, 1. [Anhang.]

562. Vgl. λ 15. ἥερι καὶ νεφέλῃ: zu η 15. — οὐδέ mit σφιν ἐπι (= ἔπεστι) δέος, wie A 515, vgl. λ 367, und nicht wohnt ihnen die Furcht bei. οὔτε τι weder irgend.

563. ἐπὶ vor δέος, ursprünglich δέος.

564. ἀλλά nur: zu η 248. — τόδ' ὥς weisen beide auf das folgende φῆ ποτέ 567 ff. hin. [Anhang.]

565—570 = ν 173—178.

565. ἀγάσασθαι hätte Eifersucht gefasst, vgl. δ 181.

566. ἀπήμονες d. i. sichere.

567. ποτέ orthotoniert, weil es den von φῆ abhängigen Satz be-

ginnt, hier 'einmal' von der Zukunft.

568 = ν 150. ἡεροειδέι: zu β 263.

569. ραισέμεναι, nämlich Poseidon.

570. ἢ τελέσειεν ἢ κτέ.: zu δ 80 f. § 183 f.

571. Zweites Hemistich = ν 145. § 397. σ 113 und in d. II. ἔπλετο ward, von der Zeit, wo er die Eifersucht faßte und jene Drohung aussprach. — θυμῷ im Herzen. [Anhang.]

572. Vgl. zu α 169.

573. ὅππῃ, auf welche Weise. — χώρας nur hier in der Bedeutung Wohnplätze.

574. αὐτοὺς τε κτέ. nach den indirekten Fragen unmittelbares Objekt zu εἰπέ, wie τ 219. — αὐτοὺς sie selbst, die Bewohner im Gegensatz zu den Wohnsitzen (πόλιας), wie ι 40. — ναιετοώσας: zu α 404. β 400.

575 = § 120. ι 175. ν 201. χαλεποὶ feindselig. — δίκαιοι gesittet.

οἷ τε φιλόξεينوι, καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής.
εἰπὲ δ', ὅτι κλάεις καὶ ὀδύρεαι ἔνδοθι θυμῷ
'Αργείων Δαναῶν ἡδ' Ἰλίου οἶτον ἀκούων.

τὸν δὲ θεοὶ μὲν τεῦξαν, ἐπεκλώσαντο δ' ὄλεθρον
ἀνθρώποις, ἵνα ᾗσι καὶ ἐσσομένοισιν ἀοιδή.

580

ἦ τίς τοι καὶ πηδὸς ἀπέφθιτο Ἰλιόθι πρὸ
ἐσθλὸς ἐὼν, γαμβρὸς ἢ πενθερός; οἷ τε μάλιστα
κῆδιστοι τελέθουσι μεθ' αἷμά τε καὶ γένος αὐτῶν.

ἦ τίς πού καὶ ἑταῖρος ἀνὴρ κεχαρισμένα εἰδώς,
ἐσθλός; ἐπεὶ οὐ μὲν τι κασιγνήτοιο χερσίων

585

γίγνεται, ὅς κεν ἑταῖρος ἐὼν πεπνυμένα εἰδῇ.“

576 = ζ 121. ι 176. ν 202. τέ entspricht dem ἡμέν. Kr. Di. 69, 32, 1. — οἷ steht mit ὅσοι parallel. — καί σφιν κτέ. mit Aufgabe der relativen Konstruktion. νόος θεουδής, der sie treibt die Rechte der Gastfreundschaft zu achten.

577. ὅτι warum. — ἔνδοθι θυμῷ: vgl. β 315 ἔνδοθι θυμός.

578. Ἀργείων Δαναῶν, der argivischen Danaer, zu α 350, von ihrer Heimat Argos benannt, wie Helena δ 184. [Anhang.]

579. δέ stellt den Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Fragesatzes ὅτι κλάεις: zu β 265. κ 380. λ 463: das (Schicksal) führten doch die Götter herbei. — ἐπεκλώσαντο δέ κτέ., in chiastischer Stellung zu τεῦξαν, dieses parataktisch erläuternd in einem allgemeinen Satze, daher 580 ἀνθρώποις und der Konjunktiv ᾗσι: zu 481.

580. ἵνα, wie ὅφρα, dient bei Homer vielfach nur zum Ausdruck der natürlichen, zu erwartenden oder möglichen Folge: ι 13. 155.

λ 94, zu B 359. Zur Form ᾗσι vgl. T 202, ὥσι ω 491. Ξ 274, ὄντες η 94. Zum Gedanken γ 204. ω 200. Z 358. [Anhang.]

581. ἦ und ἦ 584 sind zwei selbständige Fragen für sich. — Ἰλιόθι πρὸ bei Ilios vorn d. i. vor Ilios, in der Od. nur hier.

583. κῆδιστοι ist unmittelbar vom Stamme des Nomens gebildet, wie ἔχθιστος. Kr. Di. 23, 5, 2. — μεθ' αἷμα bis αὐτῶν nächst dem eigenen Blut und Geschlechte, αὐτῶν aber ist auf den bei κῆδιστοι vorschwebenden allgemeinen Personenbegriff 'den Menschen' bezogen. [Anhang.]

584. ἑταῖρος ἀνὴρ gehört zusammen wie P 466, attributive Nominalverbindung. — κεχαρισμένα εἰδώς liebevoll gesinnt: zu ι 189.

585. ἐπεὶ οὐ μὲν τι, wie ε 364, χερσίων keineswegs wahrlich nachstehend, Litotes d. i. völlig gleich an Wert. Vgl. 546. [Anh.]

586. γίγνεται erweist sich. — εἰδῇ Konjunktiv: zu η 72.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ I.

Ἀλκίνου ἀπόλογοι. Κυκλώπεια.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
 ἦ τοι μὲν τόδε καλὸν ἀκουέμεν ἔσθ' ἄοιδοῦ
 τοιοῦδ', οἷος ὅδ' ἔστί, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδήν.
 οὐ γὰρ ἐγὼ γέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι 5
 ἢ ὅτ' ἐνφροσύνη μὲν ἔχῃ κάτα δῆμον ἅπαντα,
 δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δώματ' ἀκουάζωνται ἄοιδοῦ
 ἥμενοι ἐξείης, παρὰ δὲ πλήθωσι τράπεζαι
 σίτου καὶ κρεῖων, μέθῃ δ' ἐκ κρητῆρος ἀφύσσων
 οἶνοχόος φορέῃσι καὶ ἐγχείῃ δεπάεσσιν· 10
 τοῦτό τί μοι κάλλιστον ἐνὶ φρεσὶν εἶδεται εἶναι.
 σοὶ δ' ἐμὰ κήδεα θυμὸς ἐπετράπετο στονόεντα
 εἴρεσθ', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω·
 τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω,

ι.

Die Überschrift *Ἀλκίνου ἀπόλογοι* 'Erzählungen beim Alkinoos' umfasst die nächsten vier Gesänge.

V. 1—38. *Odysseus rühmt den Gesang beim Gastmahl, nennt seinen Namen und sein Vaterland.* [Anh.]

2. Vgl. zu θ 382.

3. 4 = α 370. 371. Erwiderung auf θ 537 f. — τόδε erklärt durch ἀκουέμεν. [Anhang.]

5. Erstes Hemistich = θ 138. τέλος Verwirklichung eines Wunsches, errungenes Ziel. Sinn: nichts Lieblicheres kann man sich wünschen. Die hier (5—11) folgende Begründung mit der Schilderung allgemein herrschenden Frohsinns dient dazu vermittelt des Kontrastes (κήδεα στονόεντα 12) zum Thema überzuleiten. Vgl. I 225—230. [Anhang.]

6. ἔχῃ κάτα = κατέχῃ. — Von den beiden mit μὲν—δέ gegliederten parataktischen Sätzen hat der erste die Bedeutung eines untergeordneten

Nebenumstandes: bei einer allgemeinen Festfeier. [Anhang.]

7. Erstes Hemistich: vgl. δ 621, zweites vgl. ν 9. ἀνὰ δώματα durch den Palast hin. — ἀκουάζομαι ein Intensivum zu ἀκούω 'gern hören', lauschen.

8. παρὰ δέ und μέθῃ δέ, parataktischer Anschluß gleichzeitiger Nebenumstände: bei reichem Mahl.

9. Erstes Hemistich = ο 334. ρ 412, zweites: vgl. Α 598. ἀφύσσων Partiz. Präs. iterativ, wie φορέῃσι.

11. φρεσὶν εἶδεται εἶναι = Ω 197. τί zu κάλλιστον steigernd, wie *quoddam*, überaus das Schönste.

12. κήδεα Objekt zu εἴρεσθαι. — V. 12 f. bereiten die 14 folgende Frage in der Weise vor, daß dieselbe dazu eine Art Nachsatz bildet.

13 = λ 214. π 195. ὄφρα, wie ἵνα θ 580. — ἔτι μᾶλλον: vgl. θ 540. 577.

14. πρῶτον wie ὑστάτιον prädikativ: vgl. E 703. — ἔπειτα zurückweisend auf 12, demnach: zu γ 62. — καταλέξω Konj. Aor. in dubitativem Sinne. [Anhang.]

κῆδε' ἐπεὶ μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανῖωνες. 15
 νῦν δ' ὄνομα πρῶτον μυθήσομαι, ὅφρα καὶ ὑμεῖς
 εἶδετ', ἐγὼ δ' ἂν ἔπειτα φυγῶν ὑπο νηλεὲς ἦμαρ
 ὑμῖν ξεῖνος ἔω καὶ ἀπόπροθι δώματα ναίων.
 εἴμ' Ὀδυσσεὺς Λαερτιάδης, ὃς πᾶσι δόλοισιν
 ἀνθρώποισι μέλω, καὶ μεν κλέος οὐρανὸν ἵκει. 20
 ναιετάω δ' Ἰθάκην ἐυδείελον· ἐν δ' ὄρος αὐτῇ
 Νήριτον εἰνοσίφυλλον, ἀριπρεπές· ἀμφὶ δὲ νῆσοι
 πολλαὶ ναιετάουσι μάλα σχεδὸν ἀλλήλησιν,
 Δουλίχιόν τε Σάμη τε καὶ ὑλήεσσα Ζάκυνθος.
 αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ παννυπερτάτῃ εἰν ἀλλὶ κεῖται 25
 πρὸς ζόφον, αἱ δέ τ' ἄνευθε πρὸς ἥϊω τ' ἡέλιόν τε,
 τρηχεῖ', ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· οὗ τοι ἐγὼ γε
 ἧς γαίης δύναιμαι γλυκερώτερον ἄλλο ἰδέσθαι.
 ἧ μὲν μ' αὐτόθ' ἔρυκε Καλυψὼ δῖα θεάων,

15 = η 242.

17. Zweites Hemistich = Φ 57, vgl. zu θ 525. ἂν ist: eintretenden Falls und wird durch φυγῶν näher bestimmt.

18. Zweites Hemistich = δ 811. ε 80. ἔω, wie der Konjunktiv εἶδετε, noch von ὅφρα abhängig.

19. εἴμ' mit Nachdruck vorangestellt, vgl. ψ 7. — Λαερτιάδης, wo ein Attiker den Artikel vorgesetzt hätte: der von Demodokos eben besungene und wegen seiner Listen gefeierte. — πᾶσι allerlei, alle mögliche.

20. μέλω, persönlich wie μ 70. Sinn: die Menschen beschäftigen sich viel und gern mit mir, wollen von mir hören und erzählen. — καὶ μεν: zu θ 576. — κλέος οὐρανὸν ἵκει = Θ 192, zu θ 74, d. i. mein Ruhm wird überall laut verkündigt. [Anhang.]

21. ἐυδείελον: zu β 167, wird durch das Folgende erläutert, namentlich durch ἀριπρεπές sehr hervorleuchtend. — ἐν δέ d. i. ἐνεστί δέ.

22. Ν. εἰνοσίφυλλον, wie Β 632, blätterschüttelnd, weil dem Winde ausgesetzt, indem das, was der Berg erleidet, als Akt seiner Thätigkeit erscheint. — Schon in der eingehenden Beschreibung tritt die Liebe zur Heimat hervor. [Anh.]

23. ναιετάουσι: zu α 404.

24. Vgl. zu α 246.

25. Vgl. κ 196. αὐτῇ sie selbst, Ithaka im Gegensatz zu den vorher genannten Inseln. — χθαμαλὴ niedrig, niedrig gesenkt d. i. mit flachen Ufern, daher εἰν ἀλλὶ κεῖται wie η 244 (ἀλλὶ κένκεται δ 608). — παννυπερτάτῃ πρὸς ζόφον κτέ.: so nach der Vorstellung des Dichters, die der Wirklichkeit aber nicht entspricht. [Anhang.]

26. Zweites Hemistich = Μ 239. ν 240.

27. τρηχεῖα wie sonst κραναή: vgl. δ 605; Verg. Aen. III 271: *Neritos ardua saxis*.

28. ἧς γαίης als das eigene Land, hier in Bezug auf die erste Person = mein Land, zu δ 192. ν 320 und α 402, dagegen ist ἧς 84 ohne Beziehung auf ein bestimmtes Subjekt: einem sein Vaterland. [Anhang.]

29. Vgl. α 14. ἧ μὲν, dem ἀλλά 33 entspricht, traun zwar. — αὐτόθι daselbst kann ungezwungen nur auf das eben beschriebene Ithaka bezogen werden, während Ogygia die Insel der Kalypso gemeint ist. V. 29 — 36 unterliegen auch aus andern Gründen dem Verdacht einer Interpolation. — ἔρυκε, wie κατερήτυεν 31, *de conatu*. [Anh.]

[έν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι.] 30
 ὥς δ' αὖτως Κίρκη κατερήτυεν ἐν μεγάροισιν
 Αἰαίη δολόεσσα, λιλαιομένη πόσιν εἶναι·
 ἀλλ' ἐμὸν οὐ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσιν ἔπειθον.
 ὥς οὐδὲν γλύκιον ἧς πατρίδος οὐδὲ τοκῆων
 γίγνεται, εἴ περ καί τις ἀπόπροθι πῖονα οἶκον 35
 γαίῃ ἐν ἀλλοδαπῇ ναίει ἀπάνευθε τοκῆων.
 εἰ δ' ἄγε τοι καὶ νόστον ἐμὸν πολυκηδέ' ἐνίσπω,
 ὃν μοι Ζεὺς ἐφέηκεν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντι.

Ἴλιόθεν με φέρων ἄνεμος Κικόνεσσι πέλασσευ,
 Ἴσμάρῳ. ἔνθα δ' ἐγὼ πόλιν ἔπραθον, ὤλεσα δ' αὐτούς· 40
 ἐκ πόλιος δ' ἀλόχους καὶ κτήματα πολλὰ λαβόντες
 δασσάμεθ', ὥς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
 ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ διερχῶ ποδὶ φευγέμεν ἡμέας
 ἠνώγεα, τοὶ δὲ μέγα νήπιοι οὐκ ἐπίθοντο.
 ἔνθα δὲ πολλὸν μὲν μέθυ πίνετο, πολλὰ δὲ μῆλα 45
 ἔσφαζον παρὰ θῖνα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς·

30 = α 15. Der Vers fehlt in den meisten und besten Handschriften.

31. Zweites Hemistich = I 465. ὥς δ' αὖτως: so auf dieselbe Weise, ebenso.

32. Αἰαίη die Aäerin, wie μ 268. 273, aber von der Insel κ 135. λ 70. μ 3. — δολόεσσα bezieht sich auf ihre Zauberei. — Zweites Hemistich = α 15. ψ 334.

33 = η 258. ψ 337.

34. ὥς so, aus einem einzelnen Falle einen allgemeinen Satz folgernd, mit Wiederaufnahme des Gedankens in 28: vgl. θ 167. λ 427. — ἧς: zu 28. [Anhang.]

35. Vgl. ε 80. εἴ περ καί wie η 321, angenommen selbst auch, gehört zusammen, doch ist καί besonders auf das für den Gedanken bedeutsame πῖονα berechnet.

36. ἀπάνευθε τοκῆων = Ω 211.

37. Vgl. ω 336. ψ 351. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — νόστον Fahrt, zu δ 519. — ἐνίσπω, futurischer Konjunktiv in der ersten Person Singul. nach εἰ δ' ἄγε, wie φ 217. ω 337. ἐνίσπων synkopierter Aor. II von ἐνέπω aus ἐνι-σεπ-ον (Stamm σεπ, Präposition ἐνί).

38. Zweites Hemistich = Ω 492.

ἀπὸ Τροίηθεν 'von Troia weg'. Vgl. λ 18.

V. 39—81. Einnahme von Ismaros und Kampf mit den Kikonen; Sturm auf der weiteren Fahrt bis Maleia.

39. Vgl. γ 800. η 277. Κίκονες, in historischer Zeit ein thrakisches Volk am Hebros oberhalb Thasos. Vgl. Herod. VII 110. [Anhang.]

40. Ἴσμάρῳ, appositiv zu Κικόνεσσι, als spezieller Ortsname: zu θ 363. — ἔπραθον: die Kikonen hatten auf seiten der Troer gefochten: vgl. B 846. P 73. — αὐτούς sie selbst, die πολίτας aus πόλιν.

42 = 549. Vgl. Α 705. δασσάμεθα reziprok. — ἀτεμβόμενος κίοι 'verlustig gehe', poetisch bezeichnender als εἴη, wie Verg. Aen. V 305: nemo non donatus abibit, vgl. Α 168. — ἴση der gleiche Anteil.

43. διερχῶ rege, rasch: zu ζ 201. [Anhang.]

45 f. Vgl. I 466. 469.

46. ἔσφαζον nach πίνετο: Wechsel zwischen Passiv und Aktiv, wie π 109, die dritte Person, weil Odysseus, der zur Flucht geraten hatte, die Thorheit der Gefährten

τόφρα δ' ἄφ' οἰχόμενοι Κίκονες Κικόνεσσι γεγώνευν,
οἷ σφιν γείτονες ἦσαν, ἅμα πλέονες καὶ ἀρείους,
ἥπειρον ναίοντες, ἐπιστάμενοι μὲν ἄφ' ἵππων
ἀνδράσι μάρνασθαι, καὶ ὅθι χρὴ πεζὸν ἔοντα.

50

ἦλθον ἔπειθ', ὅσα φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρη,
ἥεριοι· τότε δὴ ῥα κακὴ Διὸς αἶσα παρέστη
ἡμῖν αἰνομόροισιν, ἵν' ἄλγεα πολλὰ πάθοιμεν.

στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην παρὰ νηυσὶ θοῇσιν,
βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγχεΐησιν.

55

ὄφρα μὲν ἡὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ,
τόφρα δ' ἀλεξόμενοι μένομεν πλεονάς περ ἔοντας.

ἦμος δ' ἥελιος μετενίσσετο βουλυτόνδε,
καὶ τότε δὴ Κίκονες κλῖναν δαμάσαντες Ἀχαιοὺς.

ἔξ δ' ἄφ' ἐκάστης νηὸς ἐυκνήμιδες ἑταῖροι

60

ὤλονθ'· οἱ δ' ἄλλοι φύγομεν θάνατόν τε μόρον τε.

damit schildert. Vgl. μ 305 ff. — παρὰ θῖνα am Strande entlang. — εἰλίποδας ἑλικας βοῦς: zu α 92.

47. Erstes Hemistich = κ 571. Κίκονες Κικόνεσσι: zu α 313. — γεγώνευν aus γεγώνεον. [Anhang.]

49. ἥπειρον das innere Land, im Gegensatz zur Küste, wo Ismaros lag. — ἐπιστάμενοι μὲν: die so begonnene anaphorische Gliederung würde für das zweite Glied erfordern: ἐπιστάμενοι δέ. Statt dessen folgt καί: vgl. O 282 f. § 27 f. zu μ 380 f. I 54. — ἄφ' ἵππων vom Wagen.

50. χρὴ sc. μάρνασθαι: auf das im Gedanken liegende unbestimmte τινά bezieht sich πεζὸν ἔοντα. Der ganze Relativsatz aber steht parallel mit ἄφ' ἵππων.

51. Vgl. B 468. ἦλθον, die angerufenen Kikonen. — ὥρη, wie B 469, zur Zeit d. i. der dazu bestimmten Zeit, im Lenze. Kr. Di. 48, 2, 8. [Anhang.]

52. Διὸς αἶσα: zu η 197. — παρέστη trat nahe, vgl. ω 28. Π 853. π 280.

53. Erstes Hemistich = ω 169.

54. 55 = Σ 533. 534; der Schluss auch T 258. λ 40. στησάμενοι (nämlich μάχην) nachdem sie die Schlacht begonnen hatten. —

ἐμάχοντο μάχην: zu η 50. Subjekt? vgl. βάλλον ἀλλήλους. — βάλλον sie trafen im Wurfe, von der Verwundung. — χαλκήρεσιν erzgefügten, erzbeschlagenen, an der Spitze und am Schuh. [Anhang.]

56 = Θ 66. Λ 84. ὄφρα μὲν: der Gegensatz folgt erst 58 in ἦμος δέ. — ἡὼς ist der ganze erste Teil in der homerischen Tageseinteilung. Vgl. Φ 111. — ἱερὸν ἦμαρ, wie κνέφας Λ 194, ἀμβροσίη νύξ δ 429, weil der Wechsel von Tag und Nacht als Wirkung der göttlichen Macht empfunden wird.

58 = Π 779. μετενίσσετο 'hinüberging über den Meridian' d. i. sich neigte: vgl. μ 312. — βουλυτόνδε zum Stierabspannen, als Bezeichnung des Feierabends, indem der Hellene bisweilen nach seiner Arbeit die Tageszeit benannte. Vgl. Verg. Ecl. 2, 66. Horat. carm. III 6, 42.

60. Zweites Hemistich = 550. β 402 und sonst. ἔξ δ' ἄφ' ἐκάστης νηὸς: wohl so gemeint, daß so viel auf ein jedes Schiff kamen, wenn man den ganzen Verlust der auf zwölf Schiffe (159. B 637) gleichmäßig verteilten Mannschaft zusammenzählte.

61. θάνατόν τε μόρον τε = λ 409. π 421. υ 241.

ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
 ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἐταίρους.
 οὐδ' ἄρα μοι προτέρω νῆες κλον ἀμφιέλισσαι,
 πρὶν τινα τῶν δειλῶν ἐτάρων τρὶς ἕκαστον αὔσαι, 65
 οἷ θάνον ἐν πεδίῳ Κικόνων ὑπο δηωθέντες.
 νηυσὶ δ' ἐπῶρσ' ἄνεμον Βορέην νεφεληγερέτα Ζεὺς
 λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
 γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὁρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
 αἱ μὲν ἔπειτ' ἐφέροντ' ἐπικάρσιαι, ἰστία δέ σφιν 70
 τριχθαῖ τε καὶ τετραχθαῖ διέσχισεν ἰς ἀνέμοιο.
 καὶ τὰ μὲν ἐς νῆας κάθεμεν δείσαντες ὀλεθρον,
 αὐτὰς δ' ἐσσυμένως προερέσσαμεν ἡπειρόνδε.
 ἔνθα δύο νύκτας δύο τ' ἡμέατα συνεχὲς αἰεὶ
 κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες. 75
 ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἡμαρ ἐνπλόκαμος τέλεσ' Ἡώς,
 ἰστοὺς στησάμενοι ἀνά θ' ἰστία λεύκ' ἐρύσαντες
 ἡμεθα, τὰς δ' ἄνεμός τε κυβερνήται τ' ἰθύνον.

62 = 105. 565. κ 77. 133. Dieser formelhafte Vers war dem Ohre der Zuhörer ein wohlgefälliger Übergang von einem Reiseerlebnis zum andern. [Anhang.]

63 = 566. κ 134. ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο prägnant: froh aus der Todesgefahr entronnen zu sein (vgl. T 350 φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο) d. i. da wir mit genauer Not dem Tode entronnen waren.

64. οὐδ' ἄρα: zu 92. — ἀμφιέλισσαι: zu η 9.

65. τινά einer, aber in kollektivem Sinne, Subjekt; ἕκαστον mit τῶν δειλῶν ἐτάρων Objekt. τρὶς und ἕκαστος spezialisieren das zusammenfassende wir und alle. Dieser dreimalige Totenruf ist ein letzter Abschiedsgruß zu Ehren der Gefallenen.

67. ἐπῶρσ' ἄνεμον = ε 109. — νεφεληγερέτα Ζεὺς = μ 313.

68. 69 = μ 314. 315, ε 293. 294.

68. λαίλαπι soziativer Dativ: mit Sturm. — σὺν zu κάλυψεν zusammen d. i. ganz.

70. ἐπικάρσιαι auf den Kopf, vornüber gebeugt, indem Wind

und Wogen das Hinterschiff hoch emporhoben. [Anhang.]

71. τριχθαῖ τε καὶ τετραχθαῖ, malerisch für das Ohr, wie Γ 363. Vgl. unser 'ritz-ratz' oder 'krik-krak'.

72. δείσαντες ὀλεθρον = κ 130. μ 244. — κάθεμεν von καθίημι.

73. αὐτὰς sie selbst, im Gegensatz zu den Segeln. — ἐσσυμένως προερέσσαμεν, weil sie auf kurze Zeit im ὄρμος des Ufers zu landen gedachten, um dort erst den Sturm vorüber zu lassen.

74. Vgl. ε 388 und κ 142. συνεχές mit verlängerter Anfangssilbe aus συνσεχές, wie M 26. [Anhang.]

75 = κ 143. θυμὸν ἔδοντες von innerem Grame, womit καμάτῳ zeugmatisch verbunden ist. [Anhang.]

76 = ε 390. κ 144. τέλεσ' Ἡώς: zu ε 390.

77 = μ 402. ἰστούς, der Plural von allen Schiffen. — ἀνά zu ἐρύσαντες: d. i. das an den unteren Ecken mit den Schoten festgesetzte Segel vermittelt der Rahe in die Höhe ziehen, das Segel setzen oder entfalten. [Anhang.]

78 = λ 10. μ 152. § 256. [Anh.]

καί νύ κεν ἀσκηθῆς ἰκόμην ἐς πατρίδα γαῖαν·
 ἀλλά με κῦμα ῥόος τε περιγνάμπτοντα Μάλειαν 80
 καὶ Βορέης ἀπέωσε, παρέπλαγξεν δὲ Κυθήρων.

ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην ὅλοοις ἀνέμοισιν
 πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα· ἀτὰρ δεκάτῃ ἐπέβημεν
 γαίης Λωτοφάγων, οἳ τ' ἄνθινον εἶδαρ ἔδουσιν.
 ἔνθα δ' ἐπ' ἡπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ, 85
 αἶψα δὲ δεῖπνον ἔλοντο θοῆς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἠδὲ ποτῆτος,
 δὴ τότε ἔγων ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας,
 οἳ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες
 [ἄνδρε δὺω κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἅμ' ὀπάσσας]. 90
 οἳ δ' αἶψ' οἰχόμενοι μίγην ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν.
 οὐδ' ἄρα Λωτοφάγοι μῆδονθ' ἑτάροισιν ὄλεθρον
 ἡμετέροις, ἀλλὰ σφι δόσαν λωτοῖο πάσασθαι.
 τῶν δ' ὅς τις λωτοῖο φάγοι μελιηδέα καρπὸν,
 οὐκέτ' ἀπαγγεῖλαι πάλιν ἤθελεν οὐδὲ νέεσθαι, 95
 ἀλλ' αὐτοῦ βούλοντο μετ' ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν
 λωτὸν ἐρεπτόμενοι μενέμεν νόστου τε λαθέσθαι.

79. καί νυ setzt die in dem folgenden Irrealis (κεν ἰκόμην) enthaltene Vorstellung in enge Beziehung zu dem Vorhergehenden: auch würde nun (nach den angegebenen Umständen).

80. ἀλλά statt eines konditionalen Nebensatzes mit εἰ μή mit Indik. Aor. — περιγνάμπτοντα de conatu. — Μάλειαν: zu γ 287.

V. 82—104. Abenteuer bei den Lotophagen.

82 = μ 447 und μ 425 = ξ 313.

83. Erstes Hemistich = δ 516. ε 420. ψ 317. T 378. [Anhang.]

84. Λωτοφάγοι 'Lotosesser', in historischer Zeit ein Volk in Libyen. Der Lotos dieser Gegend ist eine stachlichte Baumart, deren purpurrote Frucht, von der Gröfse einer Olive, süfs wie Feigen und Datteln schmeckt: vgl. Herod. IV 177. — ἄνθινον εἶδαρ 'Blumenspeise', von vegetabilischer Kost überhaupt. — εἶδαρ ἔδουσιν = λ 123. ψ 270. [Anhang.]

85—87 = κ 56—58.

88—90 = κ 100—102.

88. [Anhang.]

89. ἐπὶ χθονὶ σῖτον (= ἀρούρης καρπὸν) ἔδοντες charakterisiert die Menschen im Gegensatz gegen Götter und Tiere in Bezug auf ihre Nahrungsweise: zu θ 222.

90. [Anhang.]

92. οὐδ' ἄρα doch nicht etwa, wie 64, wie man hätte erwarten können.

94. τῶν δέ abhängig von ὅς τις, wer nur, jeder der, mit dem Optativ in iterativem Sinne, wie B 188. Δ 240. K 489. O 743. — μελιηδέα καρπὸν = Σ 568.

95. ἀπαγγεῖλαι πάλιν renuntiare retro. — ἤθελεν mochte, hatte Lust. — οὐδέ und (überhaupt) nicht.

96. βούλοντο, im Gegensatz zu ἐθέλειν, wie ρ 226. 228, malebant.

97. Erstes Hemistich = B 776. νόστου λαθέσθαι der Heimkehr vergessen, die Heimkehr aufgeben: die doppelten Ausdrücke μενέμεν und νόστου λαθέσθαι sind

τοὺς μὲν ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἄγον κλαίοντας ἀνάγκη,
 νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν ὑπὸ ζυγὰ δῆσα ἐρύσσας·
 αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἐταίρους 100
 σπερχομένους νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκείων,
 μή πῶς τις λωτοῖο φαγὼν νόστοιο λάθηται.
 οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,
 ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς.
 ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ· 105
 Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ὑπερφιάλων ἀθεμίστων
 ἰκόμεθ', οἳ ῥα θεοῖσι πεποιθότες ἀθανάτοισιν
 οὔτε φυτεύουσιν χερσὶν φυτόν οὔτ' ἀρόωσιν,
 ἀλλὰ τὰ γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται,
 πυροὶ καὶ κριθαὶ ἦδ' ἄμπελοι, αἳ τε φέρουσιν 110
 οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει.
 τοῖσιν δ' οὔτ' ἀγοραὶ βουληφόροι οὔτε θέμιστες,

mit Bezug auf die entsprechenden 95 gesetzt: der zweite erweitert den Begriff des ersten zu einem: für immer dableiben. [Anhang.]

98. ἄγον setzt voraus, daß nicht alle Gefährten von der Lotosfrucht gegessen (vgl. 94 τῶν δ' ὅς τις) und diese ihm von dem eben Erzählten Kunde gebracht hatten. — κλαίοντας ἀνάγκη d. i. trotz ihres Weinens.

99. νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν, Gegensatz zu ἐπὶ νῆας: als ich sie in den Schiffen hatte: zu μ 256. — ὑπὸ ζυγὰ unter Deck. [Anh.]

100 = 193.

101. νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκ. = © 197, zu α 210.

102. μή πῶς τις 'damit nicht etwa einer'. — λάθηται, nach historischem Tempus der Konjunktiv aus der direkten Rede herübergenommen, vgl. § 511. Kr. Di. 54, 8, 2. [Anhang.]

103. 104 = δ 579. 580. ι 179. 180. 471. 472. 563. 564. λ 638. μ 146. 147. ο 221. 549, wo überall der Befehl vorhergeht. Vgl. zu β 419. δ 580.

V. 105—151. Beschreibung der Sitten der Kyklopen; Schilderung der Ziegeninsel und Landung dasselbst.

105. Vgl. zu 62. [Anhang.]

106. Κυκλώπων ἐς (= πρὸς) γαῖαν = 166, zu deren Bereiche auch die nachher beschriebene Ziegeninsel gerechnet wird. Der Dichter denkt sich die Kyklopen an derselben Küste, wie die Lotophagen, da nichts auf eine längere Fahrt von den einen zu den andern deutet. — ἀθεμίστων ohne θέμιστες, gesetzlos. [Anhang.]

107. οἳ ῥα welche eben (nämlich) zur Erläuterung der vorhergehenden Epitheta: zunächst ὑπερφιάλων bis 111, dann ἀθεμίστων 112—115. — θεοῖσι πεποιθότες, nicht aus religiösem Sinn, sondern auf die Götter sich verlassend, ohne selbst Hand anzulegen: vgl. 275 f.

108. ἀρόωσιν, wie regelmäfsig? Kr. Di. 34, 8, 2. [Anhang.]

109. τὰ γε 'das' zu πάντα, begreift neben φυτά die aus ἀρόωσιν zu entnehmenden Saaten, durch die folgenden zwei Hauptarten des Getreides und die Weinreben näher erklärt. — ἄσπαρτα mit gedehnter Endsilbe in der Hauptcäsur.

110. Erstes Hemistich = τ 112. A 69.

111 = 358. ἀέξει, nämlich οἶνον.

112. ἀγοραί und θέμιστες, vgl. A 807, Volksversammlungen

ἀλλ' οἷ γ' ὑψηλῶν ὁρέων ναίουσι κάρηνα
 ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, θεμιστεύει δὲ ἕκαστος
 παίδων ἢ δ' ἀλόχων, οὐδ' ἀλλήλων ἀλέγουσιν. 115

νησος ἔπειτα λάχεια παρὲκ λιμένος τετάνυσται,
 γαίης Κυκλώπων οὔτε σχεδὸν οὔτ' ἀποτηλοῦ,
 ὕληεσσ'· ἐν δ' αἶγες ἀπειρέσιαι γεγάασιν
 ἄγριαι· οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει,
 οὐδέ μιν εἰσοιχνεῦσι κυνηγέται, οἷ τε καθ' ὕλην 120
 ἄλγεα πάσχουσιν κορυφὰς ὁρέων ἐφέποντες.

οὔτ' ἄρα ποίμνησιν καταῖσχεται οὔτ' ἀρότοισιν,
 ἀλλ' ἢ γ' ἄσπαρτος καὶ ἀνήροτος ἥματα πάντα
 ἀνδρῶν χηρεύει, βόσκει δέ τε μηκάδας αἶγας.
 οὐ γὰρ Κυκλώπεσσι νέες πάρα μιλοπάρῃοι, 125
 οὐδ' ἄνδρες νηῶν ἐνι τέκτονες, οἷ κε κάμοιεν
 νῆας ἐυσσέλμους, αἷ κεν τελέοιεν ἕκαστα
 ἄστε' ἐπ' ἀνθρώπων ἱκνεύμεναι, οἷά τε πολλὰ

und Rechtssatzungen, worauf die Rechtspflege beruht, Hauptmerkmale staatlicher Kultur.

113. Der rechtlich und politisch geordneten bürgerlichen Gemeinschaft wird hier die Isoliertheit der Wohnsitze und der Mangel einer häuslichen Existenz entgegengesetzt, weil die Gründung gemeinsamer fester Wohnsitze die erste Voraussetzung jeder staatlichen Gemeinschaft ist. Vgl. I 63.

114. *θεμιστεύει*: der Ausdruck ist mit Bezug auf 112 nicht ohne Ironie gewählt, da *θέμιστες* und somit *θεμιστεύειν* gerade einen größeren politischen Verband voraussetzen: handhabt die Satzungen, nimmt des Rechtes wahr über. [Anhang.]

115. Erstes Hemistich = O 663. *ἀλόχων*, der Plural dem *παίδων* assimiliert und von der Gesamtheit gesagt, enthält nicht den Begriff der Vielweiberei.

116. *νησος ἔπειτα*, wie δ 354. — *λάχεια* flach. — *παρὲκ λιμένος* seitab vom Hafen d. i. demselben schräg gegenüber. [Anhang.]

117. *οὔτε σχεδὸν κτέ.* d. i. in mäßiger Entfernung: vgl. 166 f. [Anhang.]

118. *γεγάασιν* sind, leben, wie ν 160. ω 84.

119. *πάτος ἀνθρώπων*, wie Z 202, betretener Pfad, Concretum in kollektivem Sinne, d. i. menschlicher Verkehr.

120. *μὲν* die Insel; *οἷχνέω* Frequentativum zu *οἷχομαι*. [Anhang.]

122. *καταῖσχεται* wird innegehalten, ist bedeckt. — *ἀρότοισιν* von Pflügungen d. i. Ackerbau.

125. *πάρα* d. i. *πάρεισιν*. — *μιλοπάρῃοι* rotwangig: die Beplankung vorn am Schiff wird als dessen Antlitz angesehen, dem entsprechend die beiden Buge d. h. die Rundungen der Schiffswand zu beiden Seiten des Vorstevens als die Wangen; hier mit Mennig rot angestrichen, wie B 637. Vgl. λ 124, zu θ 34. [Anhang.]

126. *ἐνι* sind im Lande. — *οἷ κε κάμοιεν* Potentialis, regelmässig nach negat. Hauptsätze im Präs. [Anhang.]

127. *ἐυσσέλμους*: zu β 390. — *τελέοιεν ἕκαστα* jegliches ausrichten könnten, allgemein vom geschäftlichen Verkehr, mit sinnlicher Belebung der Schiffe. Vgl. θ 163 ff.

128. *οἷά τε πολλά* wie häufig,

ἄνδρες ἐπ' ἀλλήλους νηυσὶν περόωσι θάλασσαν·
 οἳ κέ σφιν καὶ νῆσον ἐνκτιμένην ἐκάμοντο. 130
 οὐ μὲν γάρ τι κακὴ γε, φέροι δέ κεν ὥρια πάντα·
 ἐν μὲν γὰρ λειμῶνες ἀλὸς πολιοῖο παρ' ὄχθας
 ὑδροηλοὶ μαλακοί· μάλα κ' ἄφθιτοι ἄμπελοι εἶεν.
 ἐν δ' ἄροσις λείη· μάλα κεν βαθὺ λήϊον αἰεὶ
 εἰς ὥρας ἀμῶεν, ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὑπ' οὐδας. 135
 ἐν δὲ λιμὴν ἐύορμος, ἔν' οὐ χρεὼ πείσματός ἐστιν,
 οὔτ' εὐνὰς βαλέειν οὔτε πρυμνήσι' ἀνάψαι,
 ἀλλ' ἐπικέλσαντας μεῖναι χρόνον, εἰς ὃ κε ναυτέων
 θυμὸς ἐποτρύνῃ καὶ ἐπιπνεύσωσιν ἀῆται.

wie θ 160; das adverbiale οἷά τε allein γ 73. η 106. ι 254. λ 364, οἷα θ 365.

129. περόωσι θάλασσαν = ζ 272.

130. οἳ diese, die ἄνδρες νηῶν τέκτονες 126. — ἐκάμοντο = κάμνοντες ἐποιήσαντο, mit κέ Irrealis. ἐνκτιμένην prädikativ zum Objekt νῆσον, die Wirkung des ἐκάμοντο. καί gehört zum ganzen Gedanken. Sinn: hätten die Bewohner eine solche Kultur, daß sie Schiffe bauten, so würden sie auch eine solche Insel nicht unbebaut gelassen haben.

131. Erstes Hemistich: vgl. α 392. μὲν fürwahr. — φέροι mit κέ Potentialis. — ὥρια prädikativ zum Objekt: zur Zeit.

132. ἐν μὲν — ἐν δέ (134) — ἐν δέ (136) ausführende Anaphora. — πολιοῖο als Femininum, wie ε 410. Τ 229. Zu Kr. Di. 22, 2, 1.

133. μαλακοί, wie ε 72. — μάλα κ' — εἶεν parataktischer Folgesatz in potential. Optativ, wie 134. — ἄφθιτοι unverwüstlich, immerfort tragend.

134. ἄροσις λείη konkret: ebenes Ackerland, zum Pflügen geeignetes Land. — βαθύ tief, wegen der hohen Ähren, wie Β 147. Α 560. — αἰεὶ εἰς ὥρας so daß die Ernte jedesmal trifft auf, eintritt zu den kommenden Horen (zu κ 469), immer zu den bestimmten Zeiten. Kr. Di. 68, 21, 9.

135. μάλα πῖαρ ὑπ' οὐδας in reichem Maße Fett d. i. viel Nahrungsstoff für die Pflanzen ist

unter dem Boden hin d. i. unter der Erdoberfläche zieht sich ein fetter Boden hin. Zu ὑπό mit dem Accus. vgl. β 181. χ 362. ω 234.

136. Erstes Hemistich = δ 358. οὐ χρεὼ πείσματος, ein allgemeiner Ausdruck, der durch die folgenden Infinitive mit negativer Partition genauer erklärt wird. [Anhang.]

137. Vgl. Α 436. ο 498. εὐναί Ankersteine d. i. Steingewichte, welche man an weniger sicheren Landungsplätzen an Tauen vom Vorderteile des Schiffes ins Meer auswarf (βαλέειν — ἐκ δ' ἔβαλον ο 498), während die Hinterteile der Schiffe dadurch festgehalten wurden, daß man von denselben aus Hintertaue oder Kabeltaue am Lande oben anband, πρυμνήσι' ἀνάψαι, an einen Baum, oder an eine Felszacke, wie κ 96. 127, oder an einen dazu bestimmten Stein, wie ν 77. [Anhang.]

138. ἀλλ': aus dem vorhergehenden negativen οὐ χρεὼ ἐστιν schwebt hier das positive ἐστιν vor; der Hauptbegriff ist ἐπικέλσαντας: sondern man braucht nur anzu-landen d. i. mit dem Vorderteile auf das flache Ufer aufzulaufen, so daß das Hinterteil im Wasser bleibt. — μεῖναι χρόνον, εἰς ὃ κε, wie ζ 295. [Anhang.]

139. θυμὸς ἐποτρύνῃ wie θ 45, 'antreibt' zum Weiterfahren; Konjunktiv: zu η 72. — ἀῆται Lufthauche, günstige Winde.

αὐτὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος ῥέει ἄγλαον ὕδωρ, 140
 κρήνη ὑπὸ σπείους· περὶ δ' αἴγειροι πεφύασιν.
 ἔνθα κατεπλέομεν, καί τις θεὸς ἡγεμόνευεν
 νύκτα δι' ὀρφναίην, οὐδὲ προυφαίνεται' ἰδέσθαι·
 ἄῃρ γὰρ περὶ νηυσὶ βαθεῖ' ἦν, οὐδὲ σελήνη
 οὐρανόθεν προύφαινε, κατείχετο δὲ νεφέεσσιν. 145
 ἔνθ' οὐ τις τὴν νῆσον ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
 οὔτ' οὖν κύματα μακρὰ κυλινδόμενα προτὶ χέρσον
 εἰσίδομεν, πρὶν νῆας ἐυσσέλμους ἐπικέλσαι.
 κελσάσῃσι δὲ νηυσὶ καθείλομεν ἱστία πάντα,
 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης· 150
 ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἥῳ δῖαν.
 ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 νῆσον θαυμάζοντες ἐδινεόμεσθα κατ' αὐτήν.
 ὦρσαν δὲ νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο,
 αἴλας ὄρεσκόους, ἵνα δειπνήσειαν ἑταῖροι· 155
 αὐτίκα καμπύλα τόξα καὶ αἰγανέας δολιχάυλους

140 = ν 102 und B 307. ἐπὶ κρατὸς d. i. am Ende landeinwärts.

141. ὑπό mit ablat. Gen. σπείους: unter — hervor.

142. Zweites Hemistich = κ 141.

143. Erstes Hemistich = K 83. 276. 386. ὀρφναίην ist bedeutungsvoll, insofern unter südlichem Himmel die Nacht in der Regel ziemlich hell ist. — οὐδέ begründend. — προυφαίνεται impersonal: es leuchtete hervor, war hell. — ἰδέσθαι Infin. der möglichen Folge mit unbestimmtem Subjekt: daß man sehen konnte. [Anhang.]

144. βαθεῖα tief, dicht. [Anh.]

145. προύφαινε leuchtete hervor, schien. [Anhang.]

146. Zweites Hemistich = τ 476. τὴν νῆσον jene Insel. — ἐσέδρακεν, scharf sehen, genau wahrnehmen, aber 148 εἰσίδομεν erblicken, bemerken.

147. οὔτ' οὖν, zu α 414, nicht οὐδ' οὖν, als ob von vornherein eine Zweiteilung mit οὔτε eingeleitet wäre, wie λ 483. X 265. — μακρὰ langgestreckte. [Anh.]

148. νῆας Subj. zu ἐπικέλσαι, wie κελσάσῃσι 149 zeigt.

149. κελσάσῃσι νηυσί: in diesem Dativ sind die Schiffe als bei der Haupthandlung beteiligt, gleichsam belebt gedacht. — ἱστία πάντα von einem Segel, zu β 426. τὰ ἱστία καθαίρειν ist das Segel bergen d. i. der Wirkung des Windes entziehen, indem die Rahe, an der das Segel entfaltet ist, herabgelassen wird. [Anhang.]

150—152 = μ 6—8.

150 = 547. ο 499. A 437. ἐπὶ ῥηγμῖνι: zu δ 430.

151. Schlafend die Morgenröte erwarten d. i. schlafend beharren bis zum Morgen, wie τ 50. 342. I 662. Derselbe Verschluss noch ι 306. 436, vgl. π 368. A 723. Σ 255; auch σ 318.

V. 152—215. Jagd und Schmaus auf der Ziegeninsel; Fahrt zum Kyklopenlande und Besuch der Höhle des Polyphemos.

152. Vgl. zu β 1.

154. ὦρσαν jagten auf. — νύμφαι κτέ. = ζ 105. Z 420, vgl. ζ 123f.

155. ἵνα: die Absicht ist hier nur die Möglichkeit des Mahles.

156. αὐτίκα sofort: Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 3. — αἰγανέη Jagd-

- εἰλόμεθ' ἐκ νηῶν, διὰ δὲ τρίχα κοσμηθέντες
βάλλομεν· αἶψα δ' ἔδωκε θεὸς μενοεικέα θήρην.
νηες μὲν μοι ἔποντο δυώδεκα, ἐς δὲ ἐκάστην
έννέα λάγχανον αἶγες· ἐμοὶ δὲ δέκ' ἔξελον οἶφ. 160
ὥς τότε μὲν πρόπαν ἡμαρ ἐς ἡέλιον καταδύντα
ἡμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
οὐ γάρ πω νηῶν ἐξέφθιτο οἶνος ἐρυθρός,
ἀλλ' ἐνέην· πολλὸν γὰρ ἐν ἀμφορορεῦσιν ἕκαστοι
ἡφύσαμεν Κικόνων ἱερὸν πολίεθρον ἐλόντες. 165
Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντων,
καπνὸν τ' αὐτῶν τε φθογγὴν δίων τε καὶ αἰγῶν.
ἦμος δ' ἡέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως, 170
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
„ἄλλοι μὲν νῦν μίμνεντ', ἐμοὶ ἐρήρες ἐταῖροι·
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηὶ τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἐτάροισιν
ἐλθὼν τῶνδ' ἀνδρῶν πειρήσομαι, οἳ τινὲς εἰσιν,
ἢ ῥ' οἳ γ' ὑβρίζται τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 175
ἢ φιλόξεينوι, καὶ σφιν νόος ἐστὶ θεουδής.“

spiels, hier zur Ziegenjagd, sonst bei Spielen gebraucht, wie δ 626. — *δολίσχανλος* langröhrig, mit einer langen ehernen Tülle (*αὐλός* P 297), vermittelt deren die Klinge auf das oben zugespitzte Ende des Schaftes aufgesetzt war.

157. *διὰ τρίχα κοσμηθέντες* = B 653. *διὰ* zu *κοσμηθέντες* verteilt, *τρίχα* in drei Haufen.

159. [Anhang.]

160. *λάγχανον* kamen durch das Los heraus, wie 334, mit *ἐν*: entfielen durch das Los auf. — *ἔξελον*, wie η 10, vgl. 550 f.

161. 162 = 556. 557. κ 183. 184. 476. 477. μ 29. 30.

161 = A 601. τ 424. *πρόπαν* nur vor *ἡμαρ* und stets an dieser Versstelle. [Anhang.]

163. *ἐξέφθιτο* 'war aufgezehrt' aus den Schiffen: vgl. μ 329.

164. *ἕκαστοι* die einzelnen, Mann für Mann, appositiv zum Subjekt.

165. *ἱερὸν πολίεθρον* wie α 2.

166. *ἐλεύσσομεν* Imperf. parallel dem *ἡμεθα* 162.

167. *αὐτῶν* im Gegensatze zu *δίω* und *αἰγῶν*. — *φθογγήν* 'Stimmen', durch Zeugma auch mit *ἐλεύσσομεν* verbunden: vgl. Ξ 37. [Anhang.]

168—170 = 558—560. κ 185—187. A 475—477: zu δ 430. τ 426.

171 = κ 188. μ 319. *ἀγορὴν θέσθαι* eine Versammlung (selbst) veranstalten, während *θεῖναι* nur sie 'veranlassen' bezeichnen würde. Kr. Spr. 52, 8, 1.

172. Zweites Hemistich = 555. μ 199. 397. ξ 249. Ψ 6. *ἐμοί* ist das Possessivum.

173 = A 183. *ἐμοῖς ἐτάροισιν* d. i. der Mannschaft meines Schiffes.

174. *τῶνδ' ἀνδρῶν* die Männer hier zu Lande, wie η 32. — *οἳ τινες* von welcher Art.

175. 176. Vgl. zu θ 575. 576. ἢ ῥα ob nämlich.

ὥς εἰπὼν ἀνὰ νηὸς ἔβην, ἐκέλευσα δ' ἑταίρους
 αὐτοὺς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
 οἱ δ' αἶψ' εἰσβαίνον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,
 ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολιὴν ἄλλα τύπτον ἐρετμοῖς. 180
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν χῶρον ἀφικόμεθ' ἐγγὺς ἐόντα,
 ἔνθα δ' ἐπ' ἐσχατιῇ σπέος εἶδομεν ἄγχι θαλάσσης
 ὑψηλόν, δάφνησι κατηρεφές. ἔνθα δὲ πολλὰ
 μῆλ', οἰές τε καὶ αἶγες, ἰάυεσκον· περὶ δ' αὐλή
 ὑψηλὴ δέδμητο κατωρυχέεσσι λίθοισιν 185
 μακρῆσιν τε πίτυσσιν ἰδὲ δρυσὶν ὑψικόμοισιν.
 ἔνθα δ' ἀνὴρ ἐνίαυε πελώριος, ὅς ῥα τὰ μῆλα
 οἶος ποιμαίνεσκεν ἀπόπροθεν· οὐδὲ μετ' ἄλλους
 πωλεῖτ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐὼν ἀθεμίστια ἦδη.
 καὶ γὰρ θαῦμα τέτυκτο πελώριον, οὐδὲ ἐώκειν 190
 ἀνδρὶ γε σιτοφάγῳ, ἀλλὰ ρίῳ ὑλήεντι
 ὑψηλῶν ὀρέων, ὃ τε φαίνεται οἶον ἀπ' ἄλλων.
 δὴ τότε τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
 αὐτοῦ παρ νηὶ τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι,

177—179 = ο 547—549.

177. ἀνὰ νηὸς ἔβην: zu β 416.

179. 180. Vgl. zu 103. 104.

181. Vgl. 543. τὸν χῶρον an jenen Ort, mit Bezug auf 166.

182. ἐπ' ἐσχατιῇ, wie κ 96. ε 238, an dem äußersten Ende, daher ἄγχι θαλάσσης. [Anhang.]

183. ἔνθα daselbst, in der Höhle und im Vorhof. Odysseus antizipiert in der Erzählung hier bis 193, was er erst später sieht und erfährt. [Anhang.]

184. αὐλή bis δέδμητο: vgl. α 425 f. § 5 f. ἰάυεσκον pflegten zu übernachten, während sie nach 188. 217. 315 bei Tage auf der Weide waren, mit Ausnahme der 220 genannten. — αὐλή hier, wie E 138. § 5, die Hofmauer, dagegen 239 der von dieser umschlossene Hof. [Anhang.]

185. κατωρυχέεσσι, wie ζ 267. [Anhang.]

186. δρυσὶν ὑψικ. = Ξ 398.

187. τὰ μῆλα jenes (184 bezeichnete) Vieh.

188. ἀπόπροθεν 'fernab' von

den übrigen, mit οἶος 'allein, für sich' parallel.

189. πωλεῖτο, Frequentativum zu πέλομαι, mit μετὰ pflegte zu gehen unter, verkehrte mit. — ἀπάνευθεν ἐὼν fern, gesondert bleibend d. i. für sich lebend. — ἀθεμίστια ἦδη 'er wußte Gesetzloses', hegte gesetzlosen Sinn d. i. war wild und roh. Vgl. 215. εἰδέ-ναι mit dem Accusativ eines Wortes (namentlich eines Adj. im Neutrum Pluralis), in dem ein ethischer Begriff liegt, bezeichnet bei Homer nie bloßes Wissen, sondern stets die sittliche Denk- und Handlungsweise. [Anhang.]

190. καὶ γὰρ et enim. — θαῦμα τέτυκτο = Σ 549. — οὐδὲ ἐώκειν κτέ.: vgl. Ω 258 f.

192. Erstes Hemistich = M 282. ι 113. κ 104. ὃ τε, nämlich ρίον, die Bergkuppe, der First, der in einsame Höhe emporragt. — οἶον ἀπό einsam von, gesondert von, wie φ 364. T 329. [Anhang.]

193 = 100. Zweites Hemistich = ξ 259. ρ 428.

194 = κ 444. ξ 260. ρ 429. αὐτοῦ

αὐτὰρ ἐγὼ κρίνας ἐτάρων δυοκαίδεκ' ἀρίστους 195
 βῆν· ἀτὰρ αἶγεον ἄσκον ἔχον μέλανος οἶνοιο
 ἡδέος, ὃν μοι ἔδωκε Μάρων Ἐυάνθεος υἱός,
 ἱρεὺς Ἀπόλλωνος, ὃς Ἴσμαρον ἀμφιβεβήκειν,
 οὔνεκά μιν σὺν παιδὶ περισχόμεθ' ἡδὲ γυναικὶ
 ἄζόμενοι· ὣκει γὰρ ἐν ἄλσει δενδρήεντι 200
 Φοίβου Ἀπόλλωνος. ὁ δέ μοι πόρεν ἀγλαὰ δῶρα·
 χρυσοῦ μέν μοι ἔδωκ' ἐυεργέος ἑπτὰ τάλαντα,
 δῶκε δέ μοι κρητῆρα πανάργυρον, αὐτὰρ ἔπειτα
 οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι δυώδεκα πᾶσιν ἀφύσσας
 ἡδὺν ἀκηράσιον, θεῖον ποτόν· οὐδέ τις αὐτόν 205
 ἡείδῃ δμῶων οὐδ' ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ,
 ἀλλ' αὐτὸς ἄλοχός τε φίλῃ ταμίῃ τε μί' οἷη.
 τὸν δ' ὅτε πίνοιεν μελιηδέα οἶνον ἐρυθρόν,
 ἐν δέπας ἐμπλήσας ὕδατος ἀνὰ εἴκοσι μέτρα
 χεῦ', ὁδμὴ δ' ἡδεῖα ἀπὸ κρητῆρος ὀδώδειν 210
 θεσπεσίῃ· τότ' ἄν οὔ τοι ἀποσχέσθαι φίλον ἦεν.
 τοῦ φέρον ἐμπλήσας ἄσκον μέγαν, ἐν δὲ καὶ ἦα

πὰρ νηί: zu θ 68. — νῆα ist episch wiederholt statt eines Pronomens.

196. αἶγεον ἄσκον: Lederschläuche wurden bei kleineren Quantitäten für den Bedarf auf Reisen oder Wanderungen angewendet; sonst wurde der Wein in irdenen Gefäßen verwahrt und verladen: vgl. 204, zu β 340. 349. — μέλανος (f)οἶνοιο, wie ε 265. ι 346, mit 'dunkel' (vgl. 163. 208) Wein, Genetiv des Inhalts, wie β 340.

198. ἀμφιβεβήκειν schützend inne hatte, wie A 37, als nämlich die Stadt noch nicht zerstört war: 40. 165. [Anhang.]

201. πόρεν ἀγλαὰ δῶρα = τ 413.

202 = ω 274. χρυσοῦ μέν, erklärendes Asyndeton.

203 = ω 275.

204. Erstes Hemistich = β 290. 349. 379. πᾶσιν im ganzen.

205. οὐδέ τις αὐτόν κτέ.: sein Vorhandensein und Aufbewahrungsort wurde möglichst geheim gehalten.

206. ἡείδῃ = ἦδῃ von οἶδα. Kr.

Di. 38, 7, 4. — ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ, wie τ 514, gehört zusammen.

207. ἀλλ' sondern nur: zu η 248.

208. τόν diesen, wozu μελιηδέα οἶνον ἐρυθρ. appositiv steht. — πίνοιεν Präs.: trinken wollten.

209. Er goß einen Becher Weins auf 20 Maß (Becher) Wasser, während später das gewöhnliche Verhältnis war: drei Teile Wasser und zwei Teile Wein. [Anhang.]

210. χεῦ' Aorist, obwohl ὅτε πίνοιεν eine wiederholte Handlung bezeichnet, doch folgen die Imperfecta ὀδώδειν und ἦεν: vgl. Θ 270. P 733. T 316.

211. θεσπεσίῃ eine Steigerung zu ἡδεῖα, wie K 6, vgl. 205. — οὔ τοι zu φίλον, Litotes = sehr schmerzlich: vgl. 230 οὐδ' — ἐρατεινός. — ἄν zu ἦεν: Irrealis der Vergangenheit im Imperfekt von wiederholter Handlung, wir: wäre gewesen, wie δ 178, zu ι 304.

212. τοῦ ist von ἄσκον abhängig: zu 196. — ἐν δέ bis κωρύκῳ wie ε 266: ἐν Adverb. — ἦα, nämlich φέρον.

κωρύκῳ· αὐτίκα γάρ μοι οἶσατο θυμὸς ἀγήνωρ
 ἄνδρ' ἐπελεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἄλκην,
 ἄγριον, οὔτε δίκας ἐν εἰδότα οὔτε θέμιστας. 215

καρπαλίμως δ' εἰς ἄντρον ἀφικόμεθ', οὐδέ μιν ἔνδον
 εὔρομεν, ἀλλ' ἐνόμεινε νομὸν κᾶτα πῖονα μῆλα.
 ἐλθόντες δ' εἰς ἄντρον ἐθηεύμεσθα ἕκαστα.
 ταρσοὶ μὲν τυρῶν βρῖθον, στείνοντο δὲ σηκοὶ
 ἄρνων ἢ δ' ἐρίφων· διακεκριμέναι δὲ ἕκασται 220
 ἔρχατο, χωρὶς μὲν πρόγονοι, χωρὶς δὲ μέτασσαι,
 χωρὶς δ' αὖθ' ἔρσαι. ναῖον δ' ὄρω ἄγγεα πάντα,
 γαυλοὶ τε σκαφίδες τε, τετυγμένα, τοῖς ἐνάμελγεν.
 ἔνθ' ἐμὲ μὲν πρῶτισθ' ἔταροι λίσσοντ' ἐπέεσσιν
 τυρῶν αἰνυμένους ἰέναι πάλιν, αὐτὰρ ἔπειτα 225
 καρπαλίμως ἐπὶ νῆα θοὴν ἐρίφους τε καὶ ἄρνας
 σηκῶν ἐξελάσαντας ἐπιπλεῖν ἄλμυρον ὕδωρ·
 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἧ τ' ἄν πολὺ κέρδιον ἦεν,
 ὄφρ' αὐτόν τε ἴδοιμι καὶ εἴ μοι ξείνια δοίῃ.

213. οἶσατο, wie α 323, Aor.: es war in meinem Herzen die Ahnung aufgestiegen.

214. Vgl. 514. ἄνδρ' Subjekt zu ἐπελεύσεσθαι, denn Odysseus hat den wirklichen Vorgang 233 im Sinn. — ἐπιειμένον (ἐπι-ἔννυμι) ἄλκην von Kraft erfüllt, eigentlich 'bekleidet mit Stärke' vgl. γ 205. Deshalb hatte er den starken Wein mitgenommen.

V. 216—306. *Das Innere der Höhle; Rückkehr des Kyklopen, seine Thätigkeit, sein Gespräch mit Odysseus und seine Mahlzeiten.*

216. ἄντρον das Innere einer Höhle, σπέος dagegen (182) von dem Äußern. — οὐδέ aber nicht.

219. Vier Spondeen: vgl. ο 334.

220. Erstes Hemistich = Ω 262. ρ 242. τ 398.

221. ἔρχατο von ἔργω. — χωρὶς μὲν — χωρὶς δὲ ausführende Anaphora, spezialisiert διακεκριμέναι; drei Altersklassen: πρόγονοι Frühlinge, die älteren Schafe, μέτασσαι Mittlinge d. i. Schafe mittleren Alters, ἔρσαι Spätlinge, neugeborene Lämmer. — Wenn dem Kyklopen Hunde beigegeben wären, so würde Odysseus mehrfach na-

mentlich bei der Ausführung der List 427 ff. gestört worden sein. [Anhang.]

222. [Anhang.]

224. πρῶτιστα zu allererst, dem 225 αὐτὰρ ἔπειτα entspricht, gehört zu αἰνυμένους ἰέναι.

225. τυρῶν partitiver Gen. — αἰνυμένους: das Objekt von λίσσοντο — ἐμέ ist bei ἰέναι erweitert zu ἡμᾶς, indem das Subjekt von λίσσοντο eingeschlossen ist.

226. καρπαλίμως, ein Zeichen der Ängstlichkeit, zu ἐξελάσαντας, eine nachträgliche Bestimmung, die der Zeit nach wie αἰνυμένους dem πάλιν ἰέναι vorausgehen sollte.

227. Zweites Hemistich = 470.

228 = E 201. X 103. Vgl. λ 358. υ 381. ἧ τ' ἄν, oft in parenthetischen Zusätzen, adversativ zum Vorhergehenden: traun immerhin wohl war es besser, nämlich πιθέσθαι, = und doch wäre es wahrlich besser gewesen: zu β 62. Kr. Di. 54, 12, 5.

229. αὐτόν ihn selbst, von dem sie bisher nur Spuren seiner Wirksamkeit gesehen hatten. — εἰ Wunschsatz. Die Koordination desselben durch τέ — καί mit dem

οὐδ' ἄρ' ἔμελλ' ἐτάροισι φανείς ἐρατεινὸς ἔσεσθαι. 230

ἔνθα δὲ πῦρ κήαντες ἐθύσαμεν ἡδὲ καὶ αὐτοὶ
τυρῶν αἰνύμενοι φάγομεν μένομέν τε μιν ἔνδον
ἡμενοι, εἶος ἐπῆλθε νέμων. φέρε δ' ὄβριμον ἄχθος
ύλης ἀξαλέης, ἵνα οἱ ποτιδόρπιον εἴη,
ἔντοσθεν δ' ἄντροιο βαλὼν ὀρυμαγδὸν ἔθηκεν. 235

ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπесσύμεθ' ἐς μυχὸν ἄντρου.
αὐτὰρ ὃ γ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πύονα μῆλα
πάντα μάλ', ὅσσ' ἡμελγε, τὰ δ' ἄρσενά λείπε θυρήφιν,
ἄρνειούς τε τράγους τε, βαθείης ἔντοσθεν αὐλῆς.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' αἰέρας, 240

ὄβριμον· οὐκ ἂν τὸν γε δύω καὶ εἴκοσ' ἄμαξαι
ἔσθλαι τετράκνυκλοι ἀπ' οὐδέος ὀχλίσσειαν·
τόσσην ἠλίβατον πέτρην ἐπέθηκε θυρήφιν.
ἑξόμενος δ' ἡμελγεν ὄϊς καὶ μηκάδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρονον ἦκεν ἐκάστη. 245

vorhergehenden Finalsatz zeigt, wie nahe sich beide berühren. — ξείνια in erster Linie Bewirtung, vgl. 267 f.

230. οὐδ' ἄρ' ἔμελλε wie κ 26. ω 470 und in d. Il, doch nicht ja sollte er. ἄρα: wie sich später ergab. *Kr. Di. 53, 8, 4.

231. Erstes Hemistich = I 88. — ἡδὲ καὶ αὐτοὶ = τ 429. P 635. 713. ἐθύσαμεν wir brachten ein Brandopfer, vgl. ο 222, von Käse: die homerischen Helden opfern von dem, was sie eben selbst zu essen haben; so spenden sie μ 363 aus Not auch Wasser, da sie keinen Wein haben. — καὶ αὐτοὶ mit φάγομεν: auch selbst, wie die Götter den Genuss des Brandopfers hatten. [Anhang.]

234. ποτιδόρπιον zur Abendmahlzeit dienlich d. i. um ihm dabei zu leuchten.

235. βαλὼν, nämlich ἄχθος. — Der Kyklop ging dann zum Eintreiben der Schafe (237) noch einmal hinaus. [Anhang.]

238. πάντα μάλ' alle mit einander: zu β 306, ὅσσ' ἡμελγε (zu melken pflegte) d. i. die weiblichen. — θυρήφιν mit nachfolgender Erklärung βαθείης ἔντοσθεν αὐλῆς (wie 338).

239. βαθείης mit Bezug auf die hohe Umgebung (185), wie E 142. [Anhang.]

240 = 340. θυρεόν mit Synizese. — ὑψόσ' αἰέρας, um die Kraft des Kyklopen sinnlich zu bezeichnen.

241. οὐκ ἂν mit ὀχλίσσειαν, in engem Anschluß an ὄβριμον ein parataktischer Folgesatz im Potentialis der Vergangenheit. Die Zahl der Wagen, wie O 678. Ψ 264, ist ein Bild, das die Last des Thürblocks für die sinnliche Anschauung verdeutlichen soll, ohne Rücksicht auf die Möglichkeit der Ausführung.

242. Zweites Hemistich = M 448. τετράκνυκλοι mit verlängerter Anfangssilbe, wie in τετράκεις τετραχθαί τετραπλῆ und andern, und langem α in der zweiten Silbe, dagegen Ω 324 beide kurz. [Anhang.]

243. ἠλίβατος hochragend. — θυρήφιν, vom Eingang in die Höhle. — ἐπέθηκε θυρήφιν = ν 370. [Anhang.]

244 = 341. ὄϊς aus ὄϊας.

245 = 309. 342. πάντα κατὰ μοῖραν alles nach der Ordnung, wie δ 783. θ 54. ι 309. 342, ein Zusatz, wodurch hier zum Teil mit

αὐτίκα δ' ἥμισυ μὲν θρέψας λευκοῖο γάλακτος
πλεκτοῖς ἐν ταλάροισιν ἀμυσάμενος κατέθηκεν,
ἥμισυ δ' αὐτ' ἔστησεν ἐν ἄγγεσιν, ὅφρα οἱ εἴη
πίνειν αἰνυμένῳ καὶ οἱ ποτιδόρπιον εἴη.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα,
καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσιδεν, εἶρετο δ' ἡμέας·
,ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὑγρά κέλευθα;
ἥ τι κατὰ προῆξιν ἥ μασιδίως ἀλάλησθε,
οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεῖρ ἄλλα, τοί τ' ἀλόωνται
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες;'

250

255

ὥς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὐτε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
δεισάντων φθόγγον τε βαρὺν αὐτόν τε πέλωρον.
ἀλλὰ καὶ ὥς μιν ἔπεσιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,ἡμεῖς τοι Τροίηθεν ἀποπλαγχθέντες Ἀχαιοὶ
παντοίοις ἀνέμοισιν ὑπὲρ μέγα λαῖτμα θαλάσσης,
οἴκαδε ἰέμενοι, ἄλλην ὁδὸν ἄλλα κέλευθα
ἦλθομεν· οὕτω που Ζεὺς ἤθελε μητίσασθαι.

260

das Überraschende bezeichnet wird, den ungeschlachten Riesen mit seinen kolossalen Fäusten diese Arbeiten so manierlich verrichten zu sehen. — ὑπό zu ἦκεν.

246. τρέφειν, vgl. § 477. E 903, 'dicht machen', gerinnen lassen, mittelst Feigenlab, ὁπός E 902.

247. Erstes Hemistich = Σ 568. ἐν ταλάροισιν zu κατέθηκεν: in den Körben werden die Käse dann auf die Darren (219) gebracht. — ἀμυσάμενος nach der Stellung eng verbunden mit κατέθηκεν: nachdem er sie (die geronnene Milch) aus den Gefäßen zusammengefaßt d. i. zu Käsen zusammengeballt hatte.

248. ὅφρα οἱ εἴη = α 261.

249. αἰνυμένῳ Part. Präs.: wenn er nehmen wollte.

250 = 310. 343. σπεῦσε πονησάμενος eifrig verrichtet hatte. Kr. Spr. 56, 5. — τὰ ἃ ἔργα 'diese seine' Geschäfte.

251. Erstes Hemistich = 308. πῦρ ἀνέκαιε: das 231 erwähnte Feuer war erloschen. — εἴσιδεν erblickte uns, sein Blick fiel 'auf uns'.

252—255 = γ 71—74. [Anhang.]

256. Vgl. zu δ 481.

257. δεισάντων nach ἡμῖν: da wir erschrecken: vgl. 459 und zu § 157. — βαρὺν schwer, rauh, mit gedehnter Ultima in der Arsis. — αὐτόν τε πέλωρον d. i. seine ungeheure Leibesgestalt (zu α 207), die erst beim Schein des Feuers recht hervortrat.

258 = δ 484.

259. Odysseus beantwortet in dem einen langatmigen Satze, dem man die Beklommenheit des Sprechenden anmerkt, alle drei Fragen. οἴκαδε ἰέμενοι 261 giebt die Antwort auf 253—255. — τοί ethischer Dativ: vgl. λ 252. μ 61. — Τροίηθεν zu ἦλθομεν, wie auch die Cäsur zeigt.

260. Erstes Hemistich: vgl. ε 293.

305. μέγα λ. θ. = δ 504. ε 174.

261. Erstes Hemistich = γ 160. B 154. ἄλλην ὁδόν, im Gegensatz zu οἴκαδε, nachdrücklich aufgenommen in ἄλλα κέλευθα: einen andern Weg, andere Bahnen: vgl. δ 389. Kr. Di. 59, 1, 1.

262. πὸν ἤθελε es beliebte wohl dem Zeus, ein Ausdruck der Resignation: vgl. Ξ 120. — μητίσασθαι Aor. Med.: seinen Beschluß zu fassen.

λαοὶ δ' Ἀτρεΐδεω Ἀγαμέμνονος εὐχόμεθ' εἶναι,
 τοῦ δὴ νῦν γε μέγιστον ὑπουράνιον κλέος ἐστίν·
 τόσσην γὰρ διέπερσε πόλιν καὶ ἀπώλεσε λαοὺς 265
 πολλούς. ἡμεῖς δ' αὖτε κιχανόμενοι τὰ σὰ γούνα
 ἰκόμεθ', εἴ τι πόροις ξεινήιον ἢ καὶ ἄλλως
 δοίης δωτίνην, ἣ τε ξείνων θέμις ἐστίν.
 ἀλλ' αἰδεῖο, φέριστε, θεοὺς· ἰκέται δέ τοί εἰμεν,
 Ζεὺς δ' ἐπιτιμήτωρ ἰκετάων τε ξείνων τε, 270
 ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.
 ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλεί θυμῷ·
 ,νήπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἣ τηλόθεν εἰλήλουθας,
 ὃς με θεοὺς κέλεαι ἢ δειδίμεν ἢ ἀλέασθαι·
 οὐ γὰρ Κύκλωπες Διὸς αἰγινόχου ἀλέγουσιν 275
 οὐδὲ θεῶν μακάρων, ἐπεὶ ἣ πολὺ φέρτεροί εἰμεν·
 οὐδ' ἂν ἐγὼ Διὸς ἔχθος ἀλευάμενος πεφιδοίμην
 οὔτε σεῦ οὔθ' ἐτάρων, εἰ μὴ θυμός με κελεύει.
 ἀλλὰ μοι εἴφ', ὅπη ἔσχες ἰὼν ἐνεργέα νῆα,
 ἣ που ἐπ' ἐσχατιῆς, ἣ καὶ σχεδόν, ὄφρα δαείω. 280

263. λαοὶ Mannen, Kriegsleute.
 — εὐχόμεθ' εἶναι: zu α 180. — Die
 hier nach dem allgemeinen Ἀχαιοί
 259 gegebene spezielle Bezeichnung
 als Mannen des Agamemnon nebst
 dem Folgenden ist darauf berechnet,
 Respekt einzuflößen.

264. μέγιστον ist Prädikat zu
 ὑπουράνιον κλέος der Ruhm
 unter dem Himmel hin d. i. auf
 der ganzen Erde, wie K 212.

266. ἡμεῖς δ' αὖτε wir hin-
 wiederum, im Gegensatz zu Aga-
 memnon. — κιχανόμενοι hierher ge-
 langend. — τὰ σὰ γούνα 'zu diesen
 deinen' Knieen, zu ἰκόμεθα.

267. εἰ Wunschsatz. — ξεινήιον
 von der gastlichen Bewirtung, vgl.
 δ 33; δωτίνην, wie sonst δῶρον,
 vgl. α 311, ein Gastgeschenk, wie
 es beim Abschied dem Fremden
 verehrt wird.

268. ἣ τε mit θέμις: zu δ 691.

269. Vgl. Ω 503. αἰδεῖο aus αἰ-
 δέο. ἰκέται etymologisch 267 vor-
 bereitet durch τὰ σὰ γούνα ἰκό-
 μεθα, vgl. ε 449 f. ζ 191 ff. — εἰμέν
 aus ἐσμέν.

271. ὃς bis ὀπηδεῖ: zu η 165. [Anh.]

272 = 287. 368. Vgl. zu δ 382.

273 = ν 237, auch δ 371. τηλό-
 θεν εἰλήλουθας, so daß du mit
 den Sitten der Kyklopen ganz
 unbekannt bist. Beide Möglich-
 keiten werden gefolgert aus der im
 folgenden Relativsatz enthaltenen
 Thatsache.

275. Κύκλωπες: objektive Be-
 zeichnung durch den Namen, dann
 in εἰμέν 276 das subjektive 'wir':
 zu β 87 und ζ 202.

276 = θ 281 und T 135. οὐδέ
 und (überhaupt) nicht. — ἐπεὶ
 ἦ da ja. [Anhang.]

277. οὐδ' ἐγὼ auch ich nicht,
 womit der allgemeine Satz 275 von
 dem Redenden auf sich selbst an-
 gewendet wird, wie Φ 357 f., ne-
 giert das in ἀλευάμενος enthaltene
 Motiv: 'nachdem ich Scheu ge-
 faßt hätte', aus Scheu vor.
 [Anhang.]

279. εἴφ' d. i. εἰπέ, wie ο 347.
 π 131. — ἔσχες hieltest, steuer-
 test, wie κ 91. λ 70; ἰὼν beim
 Kommen.

280. ἣ που, ob etwa; ἐπὶ mit
 Gen. ἐσχατιῆς auf — zu, zu ἔσχες.

ὥς φάτο πειράζων, ἐμὲ δ' οὐ λάθην εἰδότα πολλά,
 ἀλλὰ μιν ἄπορρον προσέφην δολίοις ἐπέεσσιν·
 ,νέα μὲν μοι κατέαξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 πρὸς πέτρῃσι βαλὼν ὑμῆς ἐπὶ πείρασι γαίης,
 ἄκρη προσπελάσας· ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν·
 αὐτὰρ ἐγὼ σὺν τοῖσδε ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.⁶

285

ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο νηλεί θυμῷ,
 ἀλλ' ὃ γ' ἀναῖξας ἐτάροις ἐπὶ χεῖρας ἱάλλεν,
 σὺν δὲ δύω μάρψας ὥς τε σκύλακας ποτὶ γαίῃ
 κόπτ'· ἐκ δ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν.
 τοὺς δὲ διὰ μελεῖστί ταμῶν ὠπλίσσατο δόρπον·
 ἦσθιε δ' ὥς τε λέων ὄρεσίτροφος, οὐδ' ἀπέλειπεν,
 ἔγκατά τε σάρκας τε καὶ ὀστέα μυελόεντα.

290

ἡμεῖς δὲ κλαίοντες ἀνεσχέθομεν Διὶ χεῖρας,
 σχέτλια ἔργ' ὀρόωντες, ἀμηχανίῃ δ' ἔχε θυμόν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωψ μεγάλην ἐμπλήσσατο νηδὺν
 ἀνδρόμεα κρέ' ἔδων καὶ ἐπ' ἄκρητον γάλα πίνων,

295

— ὄφρα δαείω = K 425. Π 423. Φ 61. δαείω Konj. des passiven Aor. ἐ-δά-ην aus δα-έω: das ε ist in ει verlängert, wie in θείω, als ob es zum Stamm gehörte.

281. λάθην, wozu πειράζων zu denken ist, vgl. χ 179. X 277. — εἰδότα πολλά dem Vielerfahrenen: vgl. α 3.

282. Vgl. 501. ἄπορρον zu προσέφην, wie sonst ἀπαμειβόμενος.

283. νέα: zwei Kürzen bilden durch Synizesis eine Länge. Kr. Di. 13, 3, 1. Dem μὲν entspricht αὐτὰρ 286. [Anhang.]

285. ἄκρη an das Vorgebirge, das aus den πέτρῃσι bestand. — ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν denn der Wind hatte es von der hohen See hergetragen. So verfolgt Odysseus von κατέαξε aus durch die Participia und ἔνεικεν das Schicksal des Schiffes in seinen einzelnen Momenten rückwärts, indem er durch diese einzelnen Züge seine Erfindung nachträglich glaubhaft zu machen sucht: vgl. zu ν 258.

286. Zweites Hemistich = μ 446. vgl. 287. Z 57. τοῖσδε ὑπέκφυγον,

Hiatus in der Cäsur: zu θ 215. [Anhang.]

287 = 272. 368. λ 563.

289. σὺν Adv. zusammen, zugleich. Vgl. ι 429 σύντρεψις. — δύω, mit jeder Hand einen.

290. Zweites Hemistich = ψ 220.

291. διὰ zu ταμῶν.

292. ὥς τε λέων ὄρεσίτροφος, wie M 299. ζ 130. — οὐδ' ἀπέλειπεν, Parataxe, wir: ohne(etwas) übrig zu lassen.

294. ἀνεσχέθομεν mit dem Begriff der Fortdauer, wir hielten empor, die ausgebreiteten Hände mit der Fläche nach oben, wie beim Gebet.

295. ὀρόωντες kausal zu ἀνεσχέθομεν, und im engen Anschluß an das Partiz. (zu θ 314. 475) ἀμηχανίῃ bis θυμόν: da wir — ansehen mußten, während Ratlosigkeit die Seele gefangen hielt d. i. ohne daß wir dagegen Rat wußten.

297. κρέ' = κρέα von κρέον = κρέας. — ἐπί zu πίνων, dazu, zum Essen. — ἄκρητον ungemischt: die mälsigen Griechen tranken auch die fette Milch meist mit Wasser gemischt wie den Wein.

κεῖτ' ἔντοσθ' ἄντροιο τανυσσάμενος διὰ μῆλων.
 τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατὰ μεγαλήτορα θυμὸν
 ἄσσον ἰών, ξίφος ὅξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ, 300
 οὐτάμεναι πρὸς στῆθος, ὅθι φρένες ἦπαρ ἔχουσιν,
 χεῖρ' ἐπιμασσάμενος· ἕτερος δέ με θυμὸς ἔρυνεν.
 αὐτοῦ γάρ κε καὶ ἄμμες ἀπωλόμεθ' αἰπὺν ὄλεθρον·
 οὐ γάρ κεν δυνάμεσθα θυράων ὑψηλάων
 χερσὶν ἀπώσασθαι λίθον ὄβριμον, ὃν προσέειπεν. 305
 ὥς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἡῶ δῖαν·
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἡώς,
 καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ ἤμελγε κλυτὰ μῆλα,
 πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρουον ἦκεν ἐκάστη.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἅ ἔργα, 310
 σὺν δ' ὃ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὠπλίσσατο δεῖπνον.
 δειπνήσας δ' ἄντρον ἐξήλασε πίονα μῆλα,
 ῥηιδίως ἀφελὼν θυρεὸν μέγαν· αὐτὰρ ἔπειτα
 ἄψ' ἐπέειπεν, ὥς εἴ τε φαρέτρῃ πῶμ' ἐπιθείη.
 πολλῇ δὲ ῥοίζῳ πρὸς ὄρος τρέπε πίονα μῆλα 315

298. διὰ mit Gen. von der ununterbrochenen Ausdehnung in einer Richtung: durch die Schafe hin. [Anhang.]

299. Erstes Hemistich = I 458. τὸν μὲν ist von οὐτάμεναι abhängig.

300. ξίφος bis μηροῦ = κ 126. 294. 535. λ 48.

301. πρὸς στῆθος gegen d. i. gerade in die Brust. — ὅθι bis ἔχουσιν wo das Zwerchfell die Leber umschließt, an der tödlichen Stelle, nicht wo der starke Knochenbau der Brust dem Eindringen des Schwertes Widerstand leistet. Vgl. II 481 und A 579. [Anhang.]

302. χεῖρ' d. i. χειρὶ ἐπιμασσάμενος, wie τ 480, 'nachdem ich mit der Hand darnach gesucht', durch leise Berührung, weil er in der finstern Höhle nicht sehen konnte. — ἕτερος der entgegengesetzte, θυμός 'Gedanke' als lebendiger Antrieb. Der Gegensatz zu ἔρυνεν ist ἀνῆκεν, wie Z 256.

303. αὐτοῦ eo ipso loco. — αἰπὺν

ὄλεθρον Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 6.

304. κέν δυνάμεσθα: das Imperfekt mit κέ als Irrealis der Vergangenheit nach dem Aor. ἀπωλόμεθα 303, weil die dauernde Situation bezeichnet wird: zu 228. 334. — θυράων ὑψ. = γ 407. σ 32. 306 = 436, vgl. 151.

V. 307—335. Wie Odysseus während der Abwesenheit des Kyklopen seinen Racheplan gegen denselben vorbereitet.

308. Erstes Hemistich = 251.

309 = 245. 342.

310 = 250. 343.

311 = 344. δὴ αὖτε mit Synizesis. Kr. Di. 13, 6, 4. — δεῖπνον, weil es Morgen ist, 291 und 344 δόρπον.

314. ὥς εἴ zur Vergleichung der Qualität der Handlung, wobei der Satz mit εἴ gleichsam die Stelle eines Adverbiums vertritt: eigentlich: wie, ich setze den Fall. Das Subjekt ist selbstverständlich: ein Bogenschütz. [Anhang.]

315. ῥοίζῳ unter Zischen d. i.

Κύκλωψ· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην κακὰ βυσσοδομεύων,
εἴ πως τισαίμην, δοίη δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.

ἦδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή.

Κύκλωπος γὰρ ἔκειτο μέγα ῥόπαλον παρὰ σηκῷ,

χλωρὸν ἐλαῖνεον· τὸ μὲν ἔκταμεν, ὄφρα φοροίη

320

αὐανθέν. τὸ μὲν ἄμμες εἰσκόμεν εἰσορόωντες

ὅσσον θ' ἰστὸν νηὸς εἰκοσόροιο μελαίνης,

φορτίδος εὐρείης, ἥ τ' ἐκπεράα μέγα λαῖτμα·

τόσσον ἔην μῆκος, τόσσον πάχος εἰσοράασθαι.

τοῦ μὲν ὅσον τ' ὄργυιαν ἐγὼν ἀπέκοψα παραστὰς

325

καὶ παρέδθηχ' ἐτάροισιν, ἀποξῦσαι δὲ κέλευσα.

οἱ δ' ὁμαλὸν ποίησαν· ἐγὼ δ' ἐθόωσα παραστὰς

ἄκρον, ἄφαρ δὲ λαβὼν ἐπυράκτεον ἐν πυρὶ κηλέω.

καὶ τὸ μὲν εὖ κατέδθηκα κατακρύψας ὑπὸ κόπρῳ,

ἥ ῥα κατὰ σπείους κέχυτο μεγάλ' ἥλιθα πολλή·

330

dem häufigen Zuruf der Hirten
σίττα oder ψίττα. — τρέπε lenkte,
trieb. [Anhang.]

316. αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην = ν 286.
ο 481. κακὰ β. = ρ 465. 491. ν 184.

317. εἴ πως im Wunschsatz, wie
κ 147. π 148. P 104. Δ 17. — τισαί-
μην absolut: Rache nehmen. —
δοίη bis Ἀθήνη, wie H 154, vgl.
φ 338, chiasmisch gestellt zu τισαί-
μην, enthält dafür die Vorbedingung.
[Anhang.]

318 = 424. λ 230. B 5. K 17.
Ξ 161. ἦδε dies, das Subjekt nach
dem Prädikat βουλή konstruiert.
Kr. Di. 61, 7. — φαίνεται erschien,
von dem festen und sichern Ent-
schluß. Anders ο 204. [Anhang.]

319. γάρ nämlich: zu α 337.
Der hier vorbereitete Hauptgedanke
folgt 325. — μέγα vor dem ur-
sprünglichen ῥόπαλον. — παρὰ
σηκῷ neben einem (der 219 er-
wähnten) Pferche.

320. χλωρόν frisch: vgl. 379. —
ἐλαῖνεον, weil der wilde Ölbaum
ein besonders hartes Holz hat; da-
her als Axtstiel gebraucht ε 236.
N 612. [Anhang.]

321. Zweites Hemistich = λ 363.
εἰσκόμεν prägnant: vergleichend
schätzen.

322. ὅσσον θ' ἰστὸν, ein brachy-

logischer Relativsatz als Neben-
bestimmung zum Objekt des Haupt-
satzes = τόσσον ὅσος τέ ἐστὶν ἰστός:
vgl. 325. κ 113. 167. 517. λ 25. Kr.
Spr. 51, 10, 6, 9. — εἰκοσόροιο:
zu β 212. [Anhang.]

323. Erstes Hemistich = ε 250.
εὐρείης κτέ., ein Zusatz, der den
Begriff der Größe noch verstärken
soll.

324. τόσσον ἔην, Subj. ῥόπαλον.
— μῆκος und πάχος Accusative des
Bezugs. Zu Kr. Di. 46, 5, 1.

325. ὅσον τε ein Stück so lang
etwa wie. [Anhang.]

326. ἀποξῦσαι abschaben, die
Äste und die Rinde entfernen, was
327 ὁμαλὸν ποιῆσαι heißt.

328. ἄκρον Neutrum des Adjek-
tivs, bezogen auf das zu denkende
Objekt: an der Spitze. — ἐν πυρὶ
κηλέω, wie θ 435. Σ 346. [Anhang.]

329. Erstes Hemistich = Δ 112.
Ω 271. ν 20. 370, zweites: vgl. ο 469.
εὖ d. i. sorgfältig.

330. ἥ ῥα welcher nämlich. —
κατὰ σπείους, wie μ 93, die Höhle
hinab, in die Tiefe der Höhle
hinein, vgl. N 504. — κέχυτο
Plusqpf. des Zustandes: geschüt-
tet lag. — μεγάλα weithin. —
ἥλιθα πολλή, wie ε 483. τ 443.
ξ 215. Δ 677. [Anhang.]

αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κλήρω πεπαλάσθαι ἄνωγον,
 ὅς τις τολμήσειεν ἐμοὶ σὺν μοχλὸν αἰείρας
 τριῖψαι ἐπ' ὀφθαλμῷ, ὅτε τὸν γλυκὺς ὕπνος ἰκάνοι.
 οἱ δ' ἔλαχον, τοὺς ἄν κε καὶ ἦθελον αὐτὸς ἐλέσθαι,
 τέσσαρες, αὐτὰρ ἐγὼ πέμπτος μετὰ τοῖσιν ἐλέγμην. 335
 ἐσπέριος δ' ἦλθεν καλλίτριχα μῆλα νομεύων.
 αὐτίκα δ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα
 πάντα μάλ', οὐδέ τι λείπε βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς,
 ἢ τι οἰσάμενος, ἢ καὶ θεὸς ὧς ἐκέλευσεν.
 αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' αἰείρας, 340
 ἐξόμενος δ' ἤμελγεν ὅις καὶ μηκάδας αἶγας,
 πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρουον ἤκεν ἐκάστη.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἄ ἔργα,
 σὺν δ' ὃ γε δὴ αὖτε δύο μάρψας ὠπλίσσατο δόρπον.
 καὶ τότε ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων ἄγχι παραστάς, 345
 κισσύβιον μετὰ χερσὶν ἔχων μέλανος οἴνοιο·
 ,Κύκλωψ, τῇ, πῖε οἶνον, ἐπεὶ φάγες ἀνδρόμεα κρέα,

331. Vgl. 100. πεπαλάσθαι, Perfekt. Med. von παλάσσω, mit κλήρω mit dem Lose für sich schütteln zu lassen (nämlich den Helm oder sonst ein Gefäß) d. i. durch das Los entscheiden zu lassen, vgl. H 171. Die als Lose dienenden Zeichen wurden in einen Helm geworfen und geschüttelt, bis die erforderliche Zahl herausgesprungen war: vgl. H 175 ff. κ 206 f. [Anhang.]

332. ὅς τις, kollektiv wie 94, Relativ, beschränkt das allgemeine τοὺς ἄλλους: jeden der den Mut gewönne. — ἐμοὶ σὺν gestellt, wie ν 303. ο 410. § 296. K 19.

333. Zweites Hemistich = A 610. τ 49. τριῖψαι 'reiben', drücken, Objekt μοχλὸν vgl. 382 f. — ἐπ' ὀφθαλμῷ auf das Auge, um es zu vernichten. [Anhang.]

334. ἔλαχον, wie 160. — ἄν κε: Kr. Di. 54, 10, 2, mit ἦθελον Irrealis der Vergangenheit: zu 304. — καὶ zeigt die Übereinstimmung des Wunsches mit der Wirklichkeit (ἔλαχον) an: zu θ 520. — ἦθελον αὐτὸς ἐλέσθαι = ω 279. [Anhang.]

335. μετὰ τοῖσιν unter ihnen, proleptisch. — ἐλέγμην ich zählte mich: zu δ 451.

V. 336—412. Die Ausführung des Anschlags gegen den Kyklopen. 337 = 237.

338. Vgl. 238 und 239. [Anhang.]

339. ἢ τι οἰσάμενος sei es, daß eine Ahnung in ihm aufgestiegen war, zu 213; τλ: etwas Schlimmes, das ihm bevorstehe. — ἢ καὶ nach der Partizipialkonstruktion mit selbständigem Satze: zu η 263. — θεός, ein dem Odysseus günstiger, weil nur dadurch die Rettung aus der Höhle möglich war, 425 ff.

340 = 240.

341. 342 = 244. 245. Vgl. 308. 309.

343 = 250. 310.

344 = 311.

345 = 474 (492) und π 338.

346. Zweites Hemistich = 196, vgl. ε 265. κισσύβιον ein größerer oder kleinerer runder Napf, der als Misch- oder Trinkgefäß dient. [Anhang.]

347. τῇ da nimm, zu ε 346.

ὄφρ' εἰδῆς, οἶόν τι ποτόν τόδε νηῦς ἐκεκεύθειν
 ἡμετέρη. σοὶ δ' αὖ λιβήν φέρον, εἴ μ' ἐλέησας
 οἴκαδε πέμψεις· σὺ δὲ μάλιναι οὐκέτ' ἀνεκτῶς. 350

σχέτλιε, πῶς κέν τίς σε καὶ ὕστερον ἄλλος ἵκοιτο
 ἀνθρώπων πολέων, ἐπεὶ οὐ κατὰ μοῖραν ἔρεξας;

ὥς ἐφάμην, ὃ δ' ἔδεκτο καὶ ἔκπιεν· ἦσατο δ' αἰνῶς
 ἡδὺ ποτόν πίνων καί μ' ἦτεε δεύτερον αὖτις· 355

,δός μοι ἔτι πρόφρων, καί μοι τεὸν οὔνομα εἰπέ
 αὐτίκα νῦν, ἵνα τοι δῶ ξείνιον, ᾧ κε σὺ χαίρης.

καὶ γὰρ Κυκλώπεσσι φέρει ξείδαρος ἄρουρα
 οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει·
 ἀλλὰ τόδ' ἀμβροσίης καὶ νέκταρός ἐστιν ἀπορρώξ·

ὥς φάτ', ἄτάρ οἱ αὖτις ἐγὼ πόρον αἶθοπα οἶνον. 360

τρὶς μὲν ἔδωκα φέρον, τρὶς δ' ἔκπιεν ἀφραδίῃσιν.

αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωπα περὶ φρένας ἤλυθεν οἶνος,
 καὶ τότε δὴ μιν ἔπεσσι προσηύδων μελιχίοισιν·

348. Erstes Hemistich: vgl. χ 234. οἶόν τι, wobei das unbestimmte τι der Phantasie jedes Maß des Denkbaren gestattet, vgl. κ 45. H 156. Kr. Di. 51, 14, 1. Die Cäsur im zweiten und vierten Fulse verlangt die Verbindung οἶόν τι ποτόν was für eine Art von Trank nur d. i. was für einen köstlichen Trank, τόδε hier. Kr. Di. 51, 7, 1.

349. λιβήν als ein Trankopfer. Odysseus behandelt mit ironischer Klugheit (vgl. 276) den Kyklopen wie einen Gott. — φέρον brachte her vom Schiffe. — εἴ wie 267.

350. Erstes Hemistich = κ 484, zweites = Θ 355. σὺ δὲ nach vorhergehendem σοὶ 349: adversative Anaphora: der Gegensatz der Gedanken ruht besonders auf μάλιναι und ἐλέησας. — οὐκέτι, wie οὐδ' ἔτι β 63. [Anhang.]

351. καὶ ὕστερον auch künftighin, wie ich jetzt.

352. ἀνθρ. πολέων = Σ 467, so zahlreich sie sind, konzessiv zu dem in der Fragform enthaltenen Gedanken: niemand wird kommen. [Anhang.]

353. ἦσατο mit πίνων: zu Θ 368. — αἰνῶς über die Märsen.

354. δεύτερον αὖτις zum zweitenmal wieder.

356. αὐτίκα νῦν, ἵνα = σ 203. ᾧ κε σὺ χαίρης in finalem Sinne, zu β 192. Kr. Di. 53, 7, 4.

357. Zweites Hemistich = δ 229. καί auch, zu Κυκλώπεσσι. Die durch γὰρ eingeleitete Begründung selbst folgt erst 359 und dieser ist ein konzessiver Nebengedanke parataktisch vorangestellt.

358 = 111.

359. τόδε als allgemeiner Gattungsbegriff deiktisch: dies hier, was ich hier genieße. — ἀμβροσίης καὶ νέκταρος ἀπορρώξ (vgl. κ 514) ein Ausfluß von Ambrosia und Nektar, der göttlichen Nahrung, daher von gleicher Beschaffenheit d. i. 'hier fließt ja Nektar und Ambrosia'.

360. [Anhang.]

362. Zweites Hemistich: vgl. K 139. Κύκλωπα und φρένας Parataxe des Ganzen und des Teils. Kr. Di. 46, 16, 2. — περὶ zu ἤλυθεν umfing, umnebelte.

363. Erstes Hemistich = ε 96, zweites = Δ 256. Z 343. λ 552. υ 165. φ 192.

,Κύκλωψ, εἰρωτᾷς μ' ὄνομα κλυτόν, αὐτὰρ ἐγὼ τοι
ἐξερέω· σὺ δέ μοι δὸς ξείνιον, ὥς περ ὑπέστης. 365

Οὔτις ἐμοί γ' ὄνομα· Οὔτιν δέ με κικλήσκουσιν
μήτηρ ἠδὲ πατήρ ἠδ' ἄλλοι πάντες ἐταῖροι·

ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλεί θυμῷ·
,Οὔτιν ἐγὼ πύματον ἔδομαι μετὰ οἷς ἐτάροισιν,
τούς δ' ἄλλους πρόσθεν· τὸ δέ τοι ξεινήιον ἔσται. 370

ἦ καὶ ἀνακλινθεὶς πέσεν ὑπτιος, αὐτὰρ ἔπειτα
κεῖτ' ἀποδοχμώσας παχὺν αὐχένα, καδ δέ μιν ὕπνος
ἦρει πανδαμάτωρ· φάρυγος δ' ἐξέσσυτο οἶνος
ψωμοί τ' ἀνδρόμεοι· ὃ δ' ἐρεύγετο οἶνοβαρείων.
καὶ τότε ἐγὼ τὸν μοχλὸν ὑπὸ σποδοῦ ἤλασα πολλῆς, 375
εἴως θερμαίνοιτο· ἔπεσσι δὲ πάντας ἐταίρους
θάρσυνον, μή τίς μοι ὑποδείσας ἀναδύη.

ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ὃ μοχλὸς ἐλάινος ἐν πυρὶ μέλλεν
ἄψεσθαι χλωρός περ ἐών, διεφαίνετο δ' αἰνῶς,
καὶ τότε ἐγὼν ἄσσον φέρον ἐκ πυρός, ἀμφὶ δ' ἐταῖροι 380
ἴσταντ'· αὐτὰρ θάρσος ἐνέπνευσεν μέγα δαίμων.
οἱ μὲν μοχλὸν ἐλόντες ἐλάινον, ὄξυν ἐπ' ἄκρῳ,

364. αὐτάρ (αὐτε — ἄρα) hinwiederum denn: so will ich denn meinerseits. Zur Parataxe der Sätze zu γ 80.

366. ὄνομα: von drei kurzen Silben wird die letzte in der Arsis einer Hauptcäsur auch vor Vokalen gedehnt. [Anhang.]

367. ἄλλοι sonst.

368 = 272. 287.

369. μετὰ unter, proleptisch: vgl. 335. — οἷς in Bezug auf das Objekt, wie α 218. ζ 278. λ 282. ψ 153. ω 365. Π 753.

370. τούς hinweisend. — τὸ δέ bis ἔσται, als Antwort auf 365; nicht ἔστω, denn in der Form der Zusicherung (Futurum) liegt ein stärkerer Hohn, als im Ausdruck des Willens (Imperativ). [Anhang.]

371. ἦ καί: zu β 321. — ἀνακλινθεὶς zurückgesunken, wie δ 794.

372. ἀποδοχμώσας seitwärts gebogen habend den Hals d.i. mit seitwärts gebogenem Halse, modale Bestimmung zu κεῖτο. Verg.

Aen. III 631: *cervicem inflexam posuit*. — καδ δέ μιν bis πανδαμάτωρ, wie Ω 4. 5.

373. πανδαμάτωρ, nur hier und Ω 5, kein stehendes Beiwort, sondern mit besonderer Beziehung, hier auf den gewaltigen Leib des Riesen.

374. ὃ δ' ἐρεύγετο, parataktisch das Vorhergehende erläuternd.

375. ὑπὸ σποδοῦ unter der Asche, proleptisch verbunden mit ἤλασα stiefs: vgl. λ 52. Zu Kr. Di. 68, 43, 2.

376. εἴως, zu δ 800, in finalem Sinne.

377. ὑποδείσας davor (vor dem Ungetüm) erschrocken. — ἀναδύη Optativ des Aor. II statt ἀναδύλη, Kr. Di. 39 unter δύω. [Anh.]

378. ὃ μοχλὸς ἐλάινος jener Pfahl, der von Ölbaumholz. Kr. Di. 50, 8, 3.

379. χλωρός: zu 320. — διαφαίνεσθαι durchglüht erscheinen.

381. Zweites Hemistich: vgl. τ 138.

ὄφθαλμῷ ἐνέρεισαν· ἐγὼ δ' ἐφύπερθεν ἐρυσθεῖς
 δίνεον, ὥς ὅτε τις τρυπῷ δόρυ νήιον ἀνὴρ
 τρυπάνῳ, οἱ δέ τ' ἐνερθεὺς ὑποσσεύουσιν ἱμάντι 385
 ἀψάμενοι ἐκάτερθε, τὸ δὲ τρέχει ἐμμενὲς αἰεὶ.
 ὥς τοῦ ἐν ὄφθαλμῷ πυριήκεα μοχλὸν ἐλόντες
 δινέομεν, τὸν δ' αἶμα περίρρεε θερμὸν ἰόντα.
 πάντα δέ οἱ βλέφαρ' ἀμφὶ καὶ ὄφρυας εὔσεν ἀντιμή
 γλήνης καιομένης, σφαραγεῦντο δέ οἱ πυρὶ ῥίξαι. 390
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ χαλκεὺς πέλεκυν μέγαν ἢ σκέπαρνον
 εἰν ὕδατι ψυχρῷ βάπτῃ μεγάλα ἰάχοντα
 φαρμάσσω· τὸ γὰρ αὖτε σιδήρου γε κράτος ἐστίν·
 ὥς τοῦ σίξ' ὄφθαλμὸς ἐλαϊνέῳ περὶ μοχλῷ.
 σμερδαλέον δὲ μέγ' ὦμωξεν, περὶ δ' ἴαχε πέτρῃ, 395

383. ἐφύπερθεν ἐρυσθεῖς oben (da die Spitze nach unten gerichtet ist) angestemmt, wie auf einen Drillbohrer, um ruckweise von oben zu drücken, während der Pfahl gedreht wird. [Anhang.]

384. ὥς ὅτε τις wie wann einer: trotz dieser objektiven Einleitung (nicht εἰ) des Vergleichs folgt der Optativ als Ausdruck der subjektiven Stimmung, weil Odysseus wohl im Sinne hat: ich drehte so rücksichtslos, als ob ich ein Stück Holz, nicht ein lebendiges Wesen unter mir hätte. [Anhang.]

385. τρυπάνῳ mit dem Drillbohrer, auf dessen Kopf, unter welchem das obere Ende des Bohrers läuft, sich einer mit voller Leibeskraft anstemmt, um dem Werkzeug Nachdruck und Halt zu geben, während die andern (οἱ δέ, die Gehilfen des τις) mit dem Riemen (ἱμάντι, der von der Mitte des Bohrers aus nach entgegengesetzten Richtungen um den Schaft geschlungen ist), nachdem sie von beiden Seiten die Enden des Riemens angefaßt haben (ἀψάμενοι ἐκάτερθε, indem sie einander gegenüber stehen), unterhalb (ἐνερθεὺς), von dem sich Anstemmenden aus, die untere Schneide (ὑπό) des Bohrers in Bewegung setzen, σσεύουσιν. [Anhang.]

386. ἐμμενὲς αἰεὶ = φ 69. K 361. 364. N 517.

387. πυριήκεα vgl. 327 f. — ἐλόντες mit δινέομεν faßt ἐλόντες ἐνέρεισαν und δίνεον 382—384 zusammen. [Anhang.]

388. θερμόν zu αἶμα. — ἰόντα zu τόν: während er in Bewegung war, umlief. Vgl. τρέχει αἰεὶ 386. [Anhang.]

389. πάντα die ganzen. — ἀμφὶ Adverb ringsum, in Bezug auf die γλήνη.

390. σφαραγεῦντο zischen. [Anhang.]

391. πέλεκυν und σκέπαρνον: zu ε 234. 237.

392. μεγάλα laut. — ἰάχοντα, welches sich nach dem Hauptbegriff πέλεκυν gerichtet hat, steht proleptisch und enthält den Vergleichspunkt. Zu Kr. Di. 58, 2, 2.

393. φαρμάσσω de conatu: wenn er es härten will (zu Stahl). — τό, das Eintauchen ins kalte Wasser. — αὖτε hinwiederum, dann wieder, mit Bezug darauf, daß das Eisen vorher im Feuer erweicht war. — γέ beschränkt die Wirkung auf σιδήρου. — κράτος ἐστίν: vgl. I 706. [Anhang.]

394. περὶ μοχλῷ um den Pfahl herum, der im Auge steckte.

395. σμερδαλέον schrecklich, bezeichnet den Eindruck auf die Hörer, neben μέγα laut, vgl. A 10.

ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπεσσύμεθ'· αὐτὰρ ὁ μοχλὸν
 ἐξέρυσ' ὀφθαλμοῖο πεφυρμένον αἵματι πολλῷ·
 τὸν μὲν ἔπειτ' ἔρριψεν ἀπὸ ἔο χερσὶν ἀλύων,
 αὐτὰρ ὁ Κύκλωπας μεγάλ' ἤπνευ, οἷ ῥά μιν ἀμφὶς
 ὦκεον ἐν σπήεσσι δι' ἄκριας ἠνεμοέσσας. 400
 οἱ δὲ βοῆς αἰόντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος,
 ἰστάμενοι δ' εἶροντο περὶ σπέος, ὅττι ἐ κήδοι·
 ,τίπτε τόσον, Πολύφημ', ἀρημένος ὧδε βόησας
 νύκτα δι' ἀμβροσίην καὶ ἀύπνους ἄμμε τίθησθα;
 ἦ μή τίς σευ μῆλα βροτῶν ἀέκοντος ἐλαύνει;
 ἦ μή τίς σ' αὐτὸν κτείνει δόλῳ ἢ βίηφιν; 405
 τοὺς δ' αὖτ' ἐξ ἄντρου προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
 ,ὦ φίλοι, Οὐτίς με κτείνει δόλῳ οὐδὲ βίηφιν·
 οἱ δ' ἀπαμειβόμενοι ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον·
 ,εἰ μὲν δὴ μή τίς σε βιάζεται οἶον ἐόντα, 410
 νοῦσόν γ' οὐ πως ἔστι Διὸς μεγάλου ἀλέασθαι,
 ἀλλὰ σύ γ' εὖχεο πατρὶ Ποσειδάωνι ἄνακτι·

Verg. Aen. III 672 ff. — περὶ δέ:
 parataktischer Folgesatz. [Anhang.]
 396. Vgl. 236.

398. ἔο ursprünglich σφέο. —
 χερσὶν zu ἀλύων rasend, wie ein
 Rasender hin und her fahrend. —
 ἀλύω nur hier mit langem ν.

399. μιν ἀμφὶς um ihn her.

400. δι' ἄκριας, wie κ 281. § 2,
 durch die Bergspitzen hin,
 zwischen den Bergspitzen, auf den
 Höhen (κάρηνα 113). [Anhang.]

401. Vgl. ω 415. Erstes Hemi-
 stich = § 266. ρ 435, zweites =
 λ 42. αἰόντες Partiz. Präs. von
 wiederholter Handlung, entspre-
 chend dem Frequentativum ἐφοίτων.

402. περὶ σπέος zu ἰστάμενοι.

403. τίπτε mit τόσον (vgl. Δ 31 f.)
 zu ἀρημένος: das Partizip enthält
 den Hauptbegriff wie τί παθών
 Δ 313. ω 106: was hat dich nur
 so sehr überwältigt, daß du so
 schrieest: vgl. ε 339 f. — Πολύφημος,
 der bisher nur mit Κύκλωψ be-
 zeichnet wurde. Daher jetzt (407)
 auch Od. ihn so nennt.

404. Erstes Hemistich = Κ 41.
 142. Ω 363. ο 8. ἀμβροσίην: zu
 δ 429.

405. ἦ μή doch nicht, wie § 200.
 — ἐλαύνει de conatu, wie κτείνει.
 [Anhang.]

407. Vgl. 446.

408. οὐδέ giebt eine beabsichtigte
 Zweideutigkeit, indem Polyphemos,
 der aus Hochmut die Anwendung
 von Gewalt von seiten des schwäch-
 lichen Fremden nicht anerkennen
 will (515), 'nicht aber' meint, die
 Kyklopen dagegen statt Οὐτίς —
 οὐ τίς (vgl. 410) und dann οὐδέ
 'auch nicht' verstehen.

409. Zweites Hemistich = ν 165.
 Γ 155. Ω 142.

410. Zweites Hemistich: vgl. μ 297.
 εἰ μὲν δὴ wenn denn. — μή τίς
 dient zur absichtlichen Hervor-
 hebung des Mißverständnisses. Der
 Hörer aber konnte auch μῆτις ver-
 stehen: vgl. 414. — οἶον ἐόντα in
 deiner Einsamkeit.

411. νοῦσον mit Διός ablativisch.
 Genet., die von Zeus gesandte
 Krankheit, mit Nachdruck voran-
 gestellt und durch γέ betont im
 Gegensatz zu βιάζεται als innere,
 ohne nachweisbare äußere Ein-
 flüsse entstandene. Die Kyklopen
 halten ihn für wahnsinnig. — οὐ

ὥς ἄρ' ἔφην ἀπιόντες, ἐμὸν δ' ἐγέλασσε φίλον κῆρ,
ὥς ὄνομ' ἐξαπάτησεν ἐμὸν καὶ μῆτις ἀμύμων.

Κύκλωψ δὲ στενάχων τε καὶ ὠδίνων ὀδύνησιν

415

χερσὶ ψηλαφόων ἀπὸ μὲν λίθον εἶλε θυράων,
αὐτὸς δ' εἰνὶ θύρῃσι καθέζετο χεῖρε πετάσσας,
εἴ τινά που μετ' ὅεσσι λάβοι στείχοντα θύραζε·
οὔτω γάρ πού μ' ἤλπετ' ἐνὶ φρεσὶ νήπιον εἶναι.

αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ὅχ' ἄριστα γένοιτο,

420

εἴ τιν' ἐταίροισιν θανάτου λύσιν ἢ δ' ἐμοὶ αὐτῷ
εὐροίμην· πάντας δὲ δόλους καὶ μῆτιν ὕφαινον
ὥς τε περὶ ψυχῆς· μέγα γὰρ κακὸν ἐγγύθεν ἦεν.
ἦδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή.

ἄρσενες ὄιες ἦσαν ἐντρεφές δασύμαλλοι,

425

καλοὶ τε μεγάλοι τε, ἰοδνεφές εἶρος ἔχοντες·

τοὺς ἀκέων συνέργον ἐνστρεφέεσσι λύγοισιν,

τῆς ἐπὶ Κύκλωψ εὖδε πέλωρ ἀθεμίστια εἰδώς,

πως ἔστι es ist auf keine Weise möglich, wie s 103. Übrigens faßt der Satz welche zwei Gedanken kurz zusammen? [Anhang.]

V. 413—479. Wie Odysseus mit seinen Gefährten aus der Höhle entkommt und dann den Kyklopen verhöhnt.

414. ὥς: zu κ 326. — ὄνομ' ἐμὸν wird durch den Zusatz καὶ μῆτις ἀμύμων als der in listiger Absicht erfundene Name (Οὐτις) bestimmt. [Anhang.]

415. ὠδίνων ὀδύνησιν Wortspiel: vgl. ὀδύναι δῶνον A 268.

416. ἀπό zu εἶλε: vgl. 313.

417. Zweites Hemistich = Φ 115. Ξ 495. εἰνὶ statt ἐν, wie κ 310. μ 256. Θ 199. O 150, stets an derselben Versstelle. Kr. Di. 68, 12. — χεῖρε πετάσσας, wie s 374. ω 397. Ξ 495. Φ 115.

418. εἴ που Wunschsatz aus der Seele des Kyklopen. — στείχοντα: de conatu.

419. οὔτω zu νήπιον. — ἤλπετ' ἐνὶ φρεσὶ gehört zusammen: vgl. φ 157. [Anhang.]

420. Erstes Hemistich = λ 229, zweites = γ 129. ν 365. ψ 117.

421. εἴ τιν' κτέ. Epexege des vorhergehenden indirekten Fragsatzes in Form eines Wunschsatzes. — θανάτου: abl. Genetiv.

422. εὐροίμην, das Medium bei ἐμοὶ αὐτῷ. Kr. Spr. 52, 8, 4. — πάντας, wie 19. — μῆτιν ὕφαινον = δ 678.

423. ὥς τε wie nur immer mit περὶ ψυχῆς, wie bei den Verben des Kämpfens, vgl. χ 245. X 161, um das Leben, dem Sinne nach kausal: da es sich ja um das Leben handelte.

424. Vgl. zu 318.

425. Der Satz bereitet den 427 folgenden Hauptgedanken vor, wie sonst mit γάρ, wie 432. — ὄιες nur hier mit in der Arsis gedehnter Anfangssilbe. — ἦσαν waren da. [Anhang.]

426. Zweites Hemistich = δ 135.

427. Die folgenden Imperfecta schildern nach der Ankündigung der βουλή (424) sofort die Ausführung der Vorbereitungen, in φέρεσκεν und ἔτην 429 f. den eigentlichen Plan.

428. ἀθεμίστια εἰδώς: zu 189. [Anhang.]

σύντρεις αἰνύμενος· ὁ μὲν ἐν μέσῳ ἄνδρα φέρεσκεν,
τὼ δ' ἑτέρω ἐκάτερθεν ἵτην σῶοντες ἐταίρους. 430

τρεῖς δὲ ἕκαστον φῶτ' ὅιες φέρον· αὐτὰρ ἐγὼ γε —
ἄρνεϊὸς γὰρ ἔην μῆλων ὅχ' ἄριστος ἀπάντων,
τοῦ κατὰ νῶτα λαβών, λασίην ὑπὸ γαστέρ' ἔλυσθεις
κείμεν· αὐτὰρ χερσὶν ἁώτου θεσπεσίῳ
νωλεμέως στρεφθεὶς ἐχόμεν τετληότι θυμῷ. 435

ὥς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἡῶ δῖαν·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
καὶ τότε ἔπειτα νομόνδ' ἐξέσσυτο ἄρσενά μῆλα,
θήλειαι δὲ μέμηκον ἀνήμελκτοι περὶ σηκούς·
οὐθατα γὰρ σφαραγεῦντο. ἄναξ δ' ὀδύνῃσι κακῆσιν 440
τειρόμενος πάντων ὀίων ἐπεμαίετο νῶτα
ὀρθῶν ἐσταότων· τὸ δὲ νήπιος οὐκ ἐνόησεν,
ὥς οἱ ὑπ' εἰροπόκων ὀίων στέρνοισι δέδεντο.
ὔστατος ἄρνεϊὸς μῆλων ἔστειχε θύραζε,
λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοὶ πυκινὰ φρονέοντι. 445

429. σύντρεις 'drei zusammen',
vgl. § 98. — αἰνύμενος iterativ: je-
desmal. — φέρεσκεν trug jedes-
mal, indem Odysseus selbst seine
Gefährten unter den mittelsten
Widdern anband. Vgl. 443. 463.

430. σῶοντες aus σαόοντες.
[Anhang.]

431. τρεῖς δέ: die Zusammen-
fassung des Vorhergehenden bereitet
den folgenden Gegensatz vor. —
ἕκαστον immer einen.

432. γὰρ nämlich: zu α 337. —
ὅχ' ἄριστος ἀπάντων = ν 297. M 344.
357. — ἔην war da.

433. τοῦ demonstrativ, wie 427.
— κατὰ zu λαβών. — ἔλυσθεις
κείμεν wand mich (durch eine
Drehung seitwärts) unter den Bauch
und hing so.

435. νωλεμέως zu ἐχόμεν, wie
μ 437, mit dem στρεφθεὶς ein-
gewickelt eng verbunden ist, wie
μ 433 προσφὺς ἐχόμεν, A 513 ἔχει
ἐμπεφυυῖα. — ἐχόμεν mit ἁώτου
hielt ich mich an. — τετληότι
θυμῷ: zu δ 447. [Anhang.]

436. 437 = 306. 307.

439. περὶ σηκούς in den Hür-

den (Pferchen) umher: vgl. δ 90.
Vgl. 219.

440. ἄναξ, wie 452, Herr als
Besitzer.

442. Zweites Hemistich = χ 32.
ὀρθῶν ἐστ. wie sie aufrecht
standen, hervorgehoben mit Be-
zug auf ὑπὸ στέρνοισι 443. — νή-
πιος prädikativ, wie χ 32. 370, vgl.
ι 44: in seiner Thorheit.

443. ὥς dafs, Erklärung von τὸ
δέ, wie χ 33. — οἱ ethischer Dativ
mit ironischer Färbung. — δέδεντο
Plusqpf. des dauernden Zustandes:
gebunden hingen.

444. ὔστατος, emphatisches Asyn-
deton, wodurch das durch den
Vers gemalte schwerfällige Hinaus-
schreiten des Herdenbocks nach-
drücklich eingeleitet wird.

445. λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοί,
komische Verbindung: mit der
Wolle beladen und mir, πυ-
κινὰ φρονέοντι mit meinen klu-
gen Gedanken. In diesem Zusatz
spricht sich das Selbstgefühl über
die gelingende List aus, so wie die
Andeutung, dafs jetzt die Haupt-
person kam, welche die ganze List
ausgedacht hatte.

τὸν δ' ἐπιμασσάμενος προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
 ,κριὲ πέπον, τί μοι ὧδε διὰ σπέος ἔσσυο μήλων
 ὕστατος; οὐ τι πάρος γε λελειμμένος ἔρχεαι οἴῳ,
 ἀλλὰ πολὺν πρῶτος νέμεαι τέρεν' ἄνθεα ποίης
 μακρὰ βιβάς, πρῶτος δὲ ῥοὰς ποταμῶν ἀφικάνεις, 450
 πρῶτος δὲ σταθμόνδε λιλαίεαι ἀπονέεσθαι
 ἐσπέριος· νῦν αὖτε πανύστατος. ἦ σύ γ' ἄνακτος
 ὀφθαλμὸν ποθέεις, τὸν ἀνὴρ κακὸς ἐξαλάωσεν
 σὺν λυγροῖς ἐτάροισι δαμασσάμενος φρένας οἴῳ,
 Οὔτις, ὃν οὐ πῶ φημι πεφυγμένον εἶναι ὄλεθρον. 455
 εἰ δὴ ὁμοφρονέοις ποτιφωνήεις τε γένοιο
 εἰπεῖν, ὅππῃ κεῖνος ἐμὸν μένος ἤλασκάζει·
 τῷ κέ οἱ ἐγκέφαλός γε διὰ σπέος ἄλλυδις ἄλλη
 θεινομένου ῥαίοιτο πρὸς οὔδει, καὶ δέ κ' ἐμὸν κῆρ
 λωφήσειε κακῶν, τὰ μοι οὔτιδανὸς πόρεν Οὔτις. 460
 ὧς εἰπὼν τὸν κριὸν ἀπὸ ἔο πέμπε θύραζε.
 ἐλθόντες δ' ἡβαιὸν ἀπὸ σπείους τε καὶ αὐλῆς
 πρῶτος ὑπ' ἀρνειοῦ λύομην, ὑπέλυσα δ' ἐταίρους.

446. Vgl. 407. ἐπιμασσάμενος von ἐπιμαίνομαι: W. μασ-.

447. ἔσσυο Aor. II Med. von σεύω ohne Bindevokal. Kr. Di. 30, 3, 3. [Anhang.]

448. ὕστατος mit Nachdruck am Schluß des Gedankens im Versanfang; dem gegenüber die nachdrucksvolle Anaphora von πρῶτος 449. 450. 451. — πάρος beim Präs. sonst. — λείπεσθαί τινος zurückbleiben hinter jemandem, wie Ψ 522. 529. Kr. Spr. 47, 13, 5. Es ist an den Leitbock zu denken. Vgl. N 492. [Anhang.]

450. μακρὰ βιβάς weit ausschreitend, sonst von Kriegshelden. [Anhang.]

452. νῦν αὖτε πανύστατος, ein gesteigerter (vgl. 448 ὕστατος) Ausruf des wehmütigen Schmerzes. — ἦ gewiß: zu κ 284. — σύ γε mit affektvoller Betonung. — ἄνακτος deines Herrn.

453. κακός feige, vgl. 475, erklärt durch δαμασσάμενος κτέ. 454.

455. ὃν bis ὄλεθρον in drohendem Sinne, relativisch angeschlos-

sen, wie Vergils quos ego: vgl. σ 27. τ 92.

456. εἰ δὴ ὁμοφρονέοις Wunschsatz: wenn du doch so dächtest wie ich d. i. mit mir empfinden könntest. — ποτιφωνήεις mit der Fähigkeit der Ansprache begabt d. i. sprechen könntest. [Anhang.]

457. εἰπεῖν daß du sagen könntest. — ἤλασκάζω ein intensives Frequentativum zu ἀλάομαι, hier prägnant: circumvagando evitare. [Anhang.]

459. θεινομένου nach οἴ: zu § 157. — ῥαίεσθαι πρὸς οὔδει gehört zusammen.

460. κακῶν ablativ. Genetiv. — οὔτιδανός und Οὔτις Gleichklang.

462. ἡβαιόν nur hier mitten im Verse, sonst überall mit vorhergehendem οὐδ' im Versschluß. [Anhang.]

463. ὑπό unter hervor, wie η 5. — λύομην und ὑπέλυσα ἐταίρους: das bei ἐλθόντες vorschwebende Subjekt wir verlangte als

καρπαλίμως δὲ τὰ μῆλα ταναύποδα, πίονα δημῶ,
πολλὰ περιτροπέοντες ἐλαύνομεν, ὄφρ' ἐπὶ νῆα 465
ἰκόμεθ'. ἀσπάσιοι δὲ φίλοις ἐτάροισι φάνημεν,
οἷ φύγομεν θάνατον, τοὺς δὲ στενάχοντο γοῶντες.
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ εἶων, ἀνὰ δ' ὀφρύσι νεῦον ἐκάστω,
κλαίειν, ἀλλ' ἐκέλευσα θεῶς καλλίτριχα μῆλα
πόλλ' ἐν νηὶ βαλόντας ἐπιπλεῖν ἄλμυρον ὕδωρ. 470
οἱ δ' αἰψ' εἰσβαῖνον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,
ἔξῃς δ' ἐζόμενοι πολιὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας,
καὶ τότε ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων κερτομίοισιν·
„Κύκλωψ, οὐκ ἄρ' ἔμελλες ἀνάλκιδος ἀνδρὸς εταίρους 475
ἔδμεναι ἐν σπῆι γλαφυρῷ κρατερῇφι βίηφιν.
καὶ λίην σέ γ' ἔμελλε κιχήσεσθαι κακὰ ἔργα,

Prädikat ἐλνόμεθα; die statt dessen eintretende Zerlegung des Subjekts in seine Teile: ich und die Gefährten, hat nur das Unregelmäßige, daß der zweite die Stelle des Objekts einnimmt. Die anaphorische Wiederholung der Präposition in ὑπέλυσσα deutet kurz an: ὑπ' ἄρνων.

464. ταναύποδα von einem Adjektivum ταναφός gebildet: streckfüßig, die Füße streckend, mit den Beinen weit ausgreifend, Gegensatz εἰλίποδες βόες α 92. — πίονα δημῶ, wie Ψ 750.

465. πολλὰ περιτροπέοντες, ein intransitives Frequentativum wie B 295, oft uns rings (nach allen Seiten) umwendend, nämlich aus Furcht, daß Polyphemos von irgend einer Seite her uns nachsetze.

467. τοὺς δέ die andern aber, welche Polyphemos verzehrt hatte. — στενάχοντο γοῶντες = Σ 315. 355.

468. ἀνὰ bis ἐκάστω parataktische Ausführung zu οὐκ εἶων statt eines Participium. — ἀνὰ mit νεύειν durch Emporziehen der Augenbrauen verbieten, im Gegensatz zu κατανεύειν 490: der Kyklop sollte nicht vorzeitig ihre Rettung erfahren.

469. κλαίειν Inf. Präs. weiter

weinen, von οὐκ εἶων abhängig. — καλλ. μῆλα wie 336.

470. πολλά die vielen, die sie zu ihrer Rettung benutzt hatten. Vgl. 226 f.

471. 472 = 103. 104.

473 = ε 400. μ 181. ἀπῆν erste Person, vgl. 491 ἀπῆμεν. [Anh.]

474. Erstes Hemistich = 345. 492, zweites = ν 177. κερτομίοισιν substantiviertes Neutrum: mithöhnenden Worten. [Anhang.]

475. οὐκ ἄρ' ἔμελλες wie λ 553. ν 293, vgl. ω 470. E 205. 686. Σ 98. οὐκ mit Nachdruck vorangestellt, zu ἀνάλκιδος, welches der Hauptbegriff des Gedankens ist; ἄρα, wie sich nun ergeben hat: mit nichten war das, wie du siehst, ein schwacher Mann, dessen u. s. w. ἔμελλες mit dem Präsens ἔδμεναι. Kr. Di. 53, 8, 6. Es ist eine Erwiderung auf 453 und 460.

476. Vgl. μ 210.

477. καὶ λίην, zu α 46, bestätigt und erklärt hier den vorhergehenden Gedanken: es mußten ja auch. σέ durch γέ betont mit Bezug auf die nachfolgende Begründung: einen Mann wie dich: zu θ 488. — κιχήσεσθαι kommen über, treffen. — κακὰ ἔργα 'die Frevelthaten' mit ihren Folgen.

σχέτλι', ἐπεὶ ξείνους οὐχ ἄξιο σῶ ἐνὶ οἴκῳ
ἐσθιέμεναι· τῷ σε Ζεὺς τίσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι.'

ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα χολώσατο κηρόθι μᾶλλον, 480

ἦκε δ' ἀπορρήξας κορυφὴν ὄρεος μεγάλοιο,
καὶ δ' ἔβαλε προπάροιθε νεὸς κυανοπρώροιο

[τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἰήιον ἄκρον ἰκέσθαι].

ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·

τὴν δ' ἄψ ἠπειρόνδε παλιρρόθιον φέρε κῦμα, 485

πλημυρὶς ἐκ πόντοιο, θέμωσε δὲ χέρσον ἰκέσθαι.

αὐτὰρ ἐγὼ χεῖρεσσι λαβὼν περιμήκεα κοντὸν

ῶσα παρέξ, ἐτάροισι δ' ἐποτρύνας ἐκέλευσα

ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν,

κρατὶ κατανεύων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρεσσον. 490

ἀλλ' ὅτε δὴ δὺς τόσσον ἄλα πρήσσοντες ἀπῆμεν,

478. σῶ ἐνὶ οἴκῳ in deiner Be-
hausung: dieser Ausdruck hier
statt ἐν σπῆι γλαφυρῷ (476), weil
nur mit dem Begriff des Hauses
dem Griechen die ethischen Begriffe
von Gastrecht und Gastfreundschaft
sich verknüpften.

479. τῷ σε κτέ.: der Gedanke mit
Beziehung auf 269—277. [Anhang.]

V. 480—542. *Des Polyphemos
Wurf; sein Gespräch mit Odysseus;
sein Gebet zu Poseidon und noch-
maliger Wurf.*

480. Erstes Hemistich = 526.
ξ 490, zweites = Φ 136. ρ 458.
σ 387. χ 224. — μᾶλλον nicht so-
wohl vergleichend als steigernd:
'immer mehr'.

481. Zweites Hemistich = Π 297.

482—484 = 539—541.

482. Vgl. κ 172. προπάροιθε νεός
d.i. am Vorderteile nieder, so daß
der Wurf über das Schiff hinaus-
ging. — κυανοπρώροιο: zu γ 299.

483. Vgl. zu 540. [Anhang.]

484. Erstes Hemistich = Ξ 392.
ὑπό unter, als bewirkende Ursache.

485. παλιρρόθιον, wie ε 430.

486. Zweites Hemistich = 542.
πλημυρὶς ἐκ πόντοιο die Flut (der
Andrang) aus der hohen See,
Apposition zu παλιρρόθιον κῦμα.
— θέμωσε vom Stamm θε (θεῖναι)
'bewirkte', zwang. [Anhang.]

488. ῶσα παρέξ ich stiefs das
Schiff daneben weg, so daß es
die direkte Richtung dem Lande
zu verlor und zunächst eine dem-
selben parallele Stellung erhielt:
vgl. ε 439. — ἐτάροισι bis ἐκέ-
λευσα = 561. κ 128. λ 44. ο 217.
ἐποτρύνας steht für sich.

489 = κ 129. Zweites Hemistich
auch γ 175. ἐμβαλέειν sich zu
werfen auf, *incumbere remis* Verg.
Aen. V 15. Zu Kr. Di. 52, 2, 7.

490. Zweites Hemistich = μ 194.
κατανεύων, zu 468, Imperfekt der
wiederholten Handlung, vgl. 468
ἐκάστω, zur näheren Bestimmung
von ἐποτρύνας ἐκέλευσα, was hier
wegen des Kyklopen nicht mit
Worten geschah: vgl. 497. — προ-
πεσόντες sich vorwärts werfend,
beim Abstoßen des Rudergriffs,
Gegensatz ἀνακλινθέντες ν 78 beim
Anziehen. [Anhang.]

491. δὺς τόσσον, mit Bezug auf
473: die dort gegebene Bestimmung
der Entfernung ist eine an sich
dehnbare und ungefähre und über-
dies formelhafte, an deren eigent-
liche Bedeutung man nicht mehr
denkt, daher ist hier kein Anstoß
daran zu nehmen, daß er bei Ver-
doppelung derselben noch dem
Kyklopen vernehmlich redet. —
πρήσσοντες durchfahrend. [Anh.]

καὶ τότε δὴ Κύκλωπα προσηύδων· ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
 μιλίχλοις ἐπέεσσιν ἐρήτυνον ἄλλοθεν ἄλλος·
 ,σχέτλιε, τίπτ' ἐθέλεις ἐρεθιζέμεν ἄγριον ἄνδρα;
 ὅς καὶ νῦν πόντονδε βαλὼν βέλος ἤγαγε νῆα 495
 αὐτὶς ἐς ἠπείρον, καὶ δὴ φάμεν αὐτόθ' ὀλέσθαι.
 εἰ δὲ φθνεγξαμένου τευ ἢ αὐδήσαντος ἄκουσεν,
 σὺν κεν ἄραξ' ἡμέων κεφαλὰς καὶ νήια δοῦρα
 μαρμάρῳ ὀκρίοντι βαλὼν· τόσσον γὰρ ἴησιν.'

ὣς φάσαν, ἀλλ' οὐ πείθον ἐμὸν μεγαλήτορα θυμόν, 500
 ἀλλὰ μιν ἄπορρον προσέφην κεκοτηότι θυμῷ·
 ,Κύκλωψ, αἶ κέν τίς σε καταθνητῶν ἀνθρώπων
 ὀφθαλμοῦ εἴρηται ἀεικελίην ἀλαωτύν,
 φάσθαι Ὀδυσσῆα πτολιπόρθιον ἐξαλαῶσαι,
 υἱὸν Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἐνὶ οἴκῳ ἔχοντα.' 505

ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἡμείβετο μύθῳ·
 ,ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ με παλαίφατα θέσφαθ' ἱκάνει.
 ἔσκε τις ἐνθάδε μάντις ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε,
 Τήλεμος Εὐρυμίδης, ὅς μαντοσύνη ἐκέκαστο
 καὶ μαντευόμενος κατεγῆρα Κυκλώπεσσιν· 510
 ὅς μοι ἔφη τάδε πάντα τελευτήσεσθαι ὀπίσσω,

492. Vgl. 345. 474. προσηύδων
de conatu, wie 493 ἐρήτυνον. [Anh.]
 493 = κ 442.

495. καὶ νῦν auch jetzt, noch
 eben, als ein besonderer Beleg für
 ἄγριος 494. — βέλος Wurfwaffe.

496. καὶ δὴ und schon, αὐτόθι
 ebendort, am Lande. — ὀλέσθαι,
 der Inf. Aoristi statt des Futurum
 vom zuversichtlich erwarteten Ein-
 tritt der Handlung: Beispiele zu
 Γ 28. [Anhang.]

497. φθνεγγασθαι einen Laut
 von sich geben, αὐδᾶν spre-
 chen. — τευ = του = τινός.

498. σὺν zu ἀράσσειν, wie μ 412.
 Chiastische Stellung des Verbum
 in Vorder- und Nachsatz.

499. μαρμάρῳ bis βαλὼν = M 380.
 τόσσον so stark. Kr. Di. 60, 7, 4.

501 = 282 und τ 71 (= χ 477.
 Φ 456). ἄπορρον mit Bezug auf
 474 προσηύδων.

502. καταθνητῶν ἀνθρ. = Z 123
 und sonst in d. Od.

504. φάσθαι imperativisch. [Anh.]

505 = 531. ·δ 555.

506 = λ 59.

507 = ν 172. Erstes Hemistich
 = X 297 und sonst. ἦ μάλα δὴ
 fürwahr ja offenbar, Ausruf
 der Überraschung. ἱκάνει mit μέ
 sind über mich gekommen d.i.
 das, was die Göttersprüche in Aus-
 sicht stellten, hat mich betroffen.
 Vgl. 477.

508. ἔσκε τις ein gewöhnlicher
 Eingang zu einer Erzählung. —
 ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε, sonst in d.
 Il., schön und groß verbunden,
 weil nach hellenischen Begriffen
 beides für eine Respektsperson zu-
 sammengehört. [Anhang.]

509. ἐκέκαστο von καίννυμαι (aus
 κάδννυμαι).

510. Κυκλώπεσσιν, lokaler Dativ,
 bei den Kyklopen.

511. ὅς demonstrativ, zur Auf-
 nahme der 508—510 beschriebenen
 Person: zu α 337, vgl. ι 425—427.
 — τάδε, was gegenwärtig ge-
 schehen ist.

χειρῶν ἐξ Ὀδυσῆος ἀμαρτήσεσθαι ὁπωπῆς.
 ἀλλ' αἰεὶ τινα φῶτα μέγαν καὶ καλὸν ἐδέγμην
 ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι μεγάλην ἐπιδεικνύμενον ἀλκήν·
 νῦν δέ μ' ἐὼν ὀλίγος τε καὶ οὔτιδανός καὶ ἄκικτος 515
 ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν, ἐπεὶ μ' ἐδαμάσσατο οἶνω.
 ἀλλ' ἄγε δεῦρ', Ὀδυσσεῦ, ἵνα τοι παρ ξείνια θείω
 πομπήν τ' ὁτρύνω δόμεναι κλυτὸν ἐννοσίγαιον·
 τοῦ γὰρ ἐγὼ πάϊς εἰμί, πατήρ δ' ἐμὸς εὖχεται εἶναι·
 αὐτὸς δ', αἶ κ' ἐθέλῃς, ἰήσεται, οὐδέ τις ἄλλος 520
 οὔτε θεῶν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων.
 ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ,αἶ γὰρ δὴ ψυχῆς τε καὶ αἰῶνός σε δυναίμην
 εὖνιν ποιήσας πέμψαι δόμον Ἄιδος εἶσω,
 ὥς οὐκ ὀφθαλμόν γ' ἰήσεται οὐδ' ἐνοσίχθων. 525
 ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα Ποσειδάωνι ἄνακτι
 εὖχετο χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·
 ,κλυῖθι, Ποσείδαον γαιήοχε κυανοχαῖτα,

512. [Anhang.]

513. αἰεὶ zu ἐδέγμην.

514 = 214. Erstes Hemistich auch O 180. Ψ 497.

515. νῦν δέ Gegensatz der Wirklichkeit zu der 513 bezeichneten Erwartung: so aber. — ἐὼν der da ist. — ὀλίγος klein. — οὔτιδανός nichts nützig d. i. untüchtig. — Polysyndeton.

516. Erstes Hemistich = α 69. ἐπεὶ μ' ἐδαμάσσατο hebt, wie 453 f., nachdrucksvoll im Gegensatz zu der erwarteten Gewalt die Anwendung der List hervor.

517. Zweites Hemistich = ε 91. Σ 387. δεῦρο ein kräftigeres δεῦρ' ἔστι, wie θ 292. 307. λ 561. P 685. — πάρ zu θείω darreiche.

518. πομπήν ist zunächst Objekt zu ὁτρύνω, vgl. η 151. θ 30. λ 357, und zu dem nachfolgenden Accusativ cum Infin., der die ausführende Erklärung giebt, hinzu zu denken, ähnlich II 454. — κλυτὸν ἐννοσίγαιον wie ε 423. ζ 326 und in d. II. [Anhang.]

520. αὐτός er selbst mit dem negativen Parallelismus οὐδέ τις

ἄλλος zeigt, wie αὐτός bei starker Betonung die Bedeutung von allein erhalten kann.

521. Vgl. ε 32. η 247. Α 339.

524. εὖνιν: Kr. Di. 47, 26, 3. — δόμον Ἄιδος εἶσω = λ 150. 627. ψ 252 und in d. II.

525. ὥς 'wie', so gewiss als: bei dieser Gedankenverbindung hat der Wunsch des Hauptsatzes, der jedesmal ein solcher ist, daß an der Aufrichtigkeit des Wünschenden nicht zu zweifeln ist, die Bedeutung, die Aufrichtigkeit der im Nebensatz enthaltenen Zusicherung oder Behauptung zum Ausdruck zu bringen, wie ρ 253. Θ 541. Ν 828. Σ 464. Χ 348. οὐκ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der Behauptung Polyphems: mit nichten. — ὀφθαλμόν durch γέ betont im Gegensatz zu ψυχῆς und αἰῶνος. — οὐδέ auch nicht. [Anhang.]

526 = 480 und 412.

527 = O 371. χεῖρ' d. i. χεῖρες: vgl. zu 294 und Verg. Aen. I 93. Χ 667. — ἀστερόεντα ein stehendes Beiwort. [Anhang.]

528. Vgl. γ 55. κυανοχαῖτα: zu γ 6.

εἰ ἐτέόν γε σός εἰμι, πατήρ δ' ἐμὸς εὖχεαι εἶναι,
 δὸς μὴ Ὀδυσσῆα πτολιπόρθιον οἴκαδ' ἰκέσθαι 530
 [υἷον Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἐνὶ οἴκῳ ἔχοντα].

ἀλλ' εἴ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι
 οἶκον ἐνκτίμενον καὶ ἐὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
 ὁψὲ κακῶς ἔλθοι, ὀλέσας ἅπο πάντας ἐταίρους,
 νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης, εὖροι δ' ἐν πῆματα οἴκῳ. 535

ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε κυανοχαίτης.
 αὐτὰρ ὃ γ' ἐξαὔτις πολὺν μείζονα λαῶν ἀείρας
 ἦκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρεισε δὲ ἴν' ἀπέλεθρον,
 καὶ δ' ἔβαλεν μετόπισθε νεὸς κυανοπρώροιο
 τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἴηιον ἄκρον ἰκέσθαι. 540

ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·
 τὴν δὲ πρόσω φέρε κῦμα, θέμωσε δὲ χέρσον ἰκέσθαι.

ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφικόμεθ', ἔνθα περ ἄλλαι
 νῆες εὐσσελμοὶ μένον ἀθρόαι, ἀμφὶ δ' ἐταῖροι
 εἶατ' ὀδυρόμενοι, ἡμέας ποτιδέγμενοι αἰεὶ, 545
 νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν,

529. εἰ ἐτέόν γε wenn wirklich, wie ich voraussetze. [Anh.]

530. δός in Gebeten wie das lat. *da*, gewähre, mit Accusativ und Infinitiv, wie γ 60. § 327. Γ 322. 351. E 118. Z 307. K 281. P 646. Ω 309. [Anhang.]

531 = 505. [Anhang.]

532. 533 = ε 114. 115. Vgl. ε 41 f. η 76 f.

534 = λ 114. μ 141. κακῶς, erläutert durch ὀλέσας bis ἀλλοτρίης.

535 = λ 115, auch ω 301. [Anh.]

536. Vgl. γ 385. § 328. υ 102. κυανοχαίτης als Substantiv wie noch Τ 144.

537. Zweites Hemistich = H 268.

538 = H 269. ἐπιδινήσας: zu θ 189. — ἐπέρειδω daranstemmen, wir: dahintersetzen, mitgeben. — ἴν' ἀπέλεθρον: wegen der größeren Entfernung. Vgl. 491.

539. Vgl. 482.

540. Vgl. 483. τυτθόν, nachdrücklicher Zusatz an betonter Versstelle: 'nur' wenig, wie K 345. N 185. P 306, zu ἔβαλεν μετόπισθε. —

ἐδεύησεν δέ: parataktischer Folgesatz, mit dem betonten ἰκέσθαι: 'er verfehlte' nur zu erreichen, es fehlte nur daß er erreichte, er erreichte beinahe, vgl. *tantum non attigit*. [Anhang.]

541 = 484.

542. Vgl. 485 f. κῦμα d. i. das durch den Steinwurf erregte Gewoge. — χέρσον 'ans Land' der Ziegeninsel, wie 486 ans Land der Kyklopen.

V. 543 — 566. Rückfahrt zur Ziegeninsel; Weiterfahrt.

543. Vgl. 181 und ε 55.

544. εὐσσελμοὶ gutbedeckt, zu β 390. — ἀμφί: vgl. ι 140 f.

545. εἶατ' = ἦντο. — ποτιδέγμενοι αἰεὶ, wie Τ 336. χ 380, nach ὀδυρόμενοι asyndetisch: indem sie unserer harrten. Kr. Di. 56, 15, 4.

546 = μ 5, auch λ 20. νῆα μὲν, Nachsatz zu 543, wobei ἔνθ' ἐλθόντες den Inhalt des Vordersatzes 543 wiederholt. — ἐν ψαμάθοισιν auf die Sanddünen, zu δ 426.

ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
 μῆλα δὲ Κύκλωπος γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἐλόντες
 δασσάμεθ', ὥς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσῃς.
 ἄρνειόν δ' ἐμοὶ οἶω ἐυκνήμιδες ἐταῖροι

550

μήλων δαιομένων δόσαν ἔξοχα· τὸν δ' ἐπὶ θινὶ
 Ζηνὶ κελαινεφεί Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνάσσει,
 ῥέξας μηρί' ἔκαιον· ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο ἱρῶν,
 ἀλλ' ὃ γε μερμήριζεν, ὅπως ἀπολοίατο πᾶσαι
 νῆες ἐύσσελμοι καὶ ἐμοὶ ἐρήρες ἐταῖροι.

555

ὣς τότε μὲν πρόπαν ἤμαρ ἐς ἡέλιον καταδύντα
 ἤμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
 ἤμος δ' ἡέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
 δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.

ἤμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 δὴ τότε ἐγὼν ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
 αὐτούς τ' ἀμβάλειν ἀνὰ τε πρυμνήσια λῦσαι·
 οἱ δ' αἰψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,
 ἐξῆς δ' ἐζόμενοι πολὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς.

560

ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
 ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἐταίρους.

565

547. Vgl. zu 150.

548. Zweites Hemistich = ν 283.

549 = 42.

550. ἄρνειόν den Widder: vgl. 432 ff. — οἶω: vgl. 160. [Anhang.]

551. μήλων δαιομένων absolute Genetive. — ἔξοχα parallel dem οἶω abgesondert, vgl. ἔξελον 160, als besonderes γέρας, voraus.

552 = ν 25. Ζηνὶ als dem höchsten Lenker des menschlichen Geschicks, der sie als Rächer des verletzten Gastrechts (vgl. 270f. 478f.) aus der Gewalt des Kyklopen errettet hatte.

553. Zweites Hemistich: vgl. ρ 488. μηρία: zu γ 456. — οὐκ ἐμπάζετο Imperf. gleichzeitig mit ἔκαιον, das schon jetzt erzählte Resultat der spätern Erfahrung.

554. [Anhang.]

555. ἐμοί wie 172.

556. 557 = 161. 162.

558—560 = 168—170.

561. Erstes Hemistich = μ 153. 270, zweites: zu 488.

562—564 = 178—180.

565. 566 = 62. 63.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Κ.

Τὰ περὶ Αἰόλου καὶ Λαιστρυγόνων καὶ Κίρκης.

Αἰολίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν
 Αἴολος Ἰπποτάδης, φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
 πλωτῇ ἐνὶ νήσῳ· πᾶσαν δέ τέ μιν πέρι τεῖχος
 χάλκεον ἄρρηκτον, λισσῇ δ' ἀναδέδρομε πέτρῃ.
 τοῦ καὶ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν, 5
 ἕξ μὲν θυγατέρες, ἕξ δ' υἱέες ἡβώνοντες·
 ἔνθ' ὃ γε θυγατέρας πόρεν νιάσιν εἶναι ἀκοίτις.
 οἱ δ' αἰεὶ παρὰ πατρὶ φίλῳ καὶ μητέρι κεδνῇ
 δαίνυνται, παρὰ δέ σφιν ὀνείατα μυρία κεῖται,
 κνισῆεν δέ τε δῶμα περιστεναχίζεται αὐλῇ 10
 ἥματα· νύκτας δ' αὖτε παρ' αἰδοίης ἀλόχοισιν
 εὖδουσ' ἐν τε τάπησι καὶ ἐν τρητοῖσι λέχεσσιν.
 καὶ μὲν τῶν ἰκόμεσθα πόλιν καὶ δώματα καλὰ.

κ.

V. 1—76. *Odysseus und der Windwart Aiolos.*

1 = 135. *Αἰολίην* Land des Aiolos. [Anhang.]

2. *Αἴολος Ἰπποτάδης* deuten beide auf Schnelligkeit hin. — Zweites Hemistich = T 347.

3. *πλωτῇ* von *πλώειν*, schwimmend, ein märchenhafter Zug. — *πᾶσαν δέ τέ μιν*: diese vorangestellte Bestimmung ist auf die beiden folgenden Glieder berechnet, deren Wortstellung chiasmisch ist. [Anhang.]

4. *χάλκεον ἄρρηκτον*, weil darin die Winde eingeschlossen gedacht werden. — *λίσσῃ δ' ἀναδέδρομε πέτρῃ* = ε 412. [Anhang.]

5. Zweites Hemistich = ζ 62. *τοῦ* ablativ. Genet.: von dem. — *καί* auch, zu ihm hinzukommend. — *γεγάασιν* sind entstammt, wie ε 35. ζ 62. τ 279. [Anhang.]

6 = Ω 604.

7. *ἔνθα* da, weist zurück auf die eben geschilderten Verhältnisse: die Abgeschlossenheit der Insel und die durch die Natur gegebene

gleiche Zahl der Söhne und Töchter. — *εἶναι* ausführender Infinit. der Folge: zu 25. Kr. Di. 55, 3, 21. — *ἀκοίτις* aus *ἀκοίτιας*. Kr. Di. 18, 5, 2. Ehen zwischen Geschwistern werden abgesehen von den Göttern (Zeus und Hera) bei Homer nur hier erwähnt.

9. *ὀνείατα* Labsale: zu α 149.

10. *κνισῆεν* voll Bratenduft. — *περιστεναχίζεται* erschallt rings, hallt rings wieder, nämlich von Gesang und Tanz als den *ἀναθήματα δαιτός*, vgl. ψ 146. ρ 269 ff., auch κ 454. — *αὐλῇ* lokaler Dativ, in dem Hofe, ein auffallender Zusatz, der vielleicht dadurch erklärt wird, daß Odysseus bei dieser allgemeinen Schilderung seine besondere Erfahrung beim Betreten des Hofes in Gedanken hat, vgl. κ 227. [Anhang.]

11. Zweites Hemistich = Z 250. *ἥματα* an den Schluß gestellt wegen des folgenden Gegensatzes.

12. *τάπησι*: zu δ 298. — *τρητοῖσι*: zu α 440. [Anhang.]

13. *καὶ μὲν* d. i. *καὶ μὴν*, zu η 325: *καί* auch zu τῶν, damit

μῆνα δὲ πάντα φίλει με καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα,
 Ἴλιον Ἀργείων τε νέας καὶ νόστον Ἀχαιῶν. 15
 καὶ μὲν ἐγὼ τῷ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα.
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼν ὁδὸν ἤτεον ἠδὲ κέλευον
 πεμπέμεν, οὐδέ τι κεῖνος ἀνήνατο, τεῦχε δὲ πομπήν.
 δῶκε δέ μ' ἐκδείρας ἄσκον βοὺς ἐννεώροιο,
 ἔνθα δὲ βυκτάων ἀνέμων κατέδησε κέλευθα. 20
 κεῖνον γὰρ ταμίην ἀνέμων ποίησε Κρονίων,
 ἡμὲν παυέμεναι ἢ δ' ὀρνύμεν, ὅν κ' ἐθέλῃσιν.
 νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κατέδει μέρμιδι φαιινῇ
 ἀργυρέῃ, ἵνα μή τι παραπνεύσῃ ὀλίγον περ.
 αὐτὰρ ἐμοὶ πνοιὴν Ζεφύρου προέηκεν ἄῃναι, 25
 ὄφρα φέροι νῆάς τε καὶ αὐτούς· οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν
 ἐκτελέειν· αὐτῶν γὰρ ἀπωλόμεθ' ἀφραδίῃσιν.
 ἐννῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἡμαρ,

kehrt die Erzählung zurück zu V 1. — Wie nach der 3f. geschilderten Beschaffenheit der Insel die Landung möglich war, kümmert die märchenhafte Erzählung nicht.

14. μῆνα δὲ πάντα = μ 325. Zweites Hemistich = μ 34. τ 463. ρ 70.

15. Ἴλιον Ἀργείων τε νέας kurz andeutend für: die Fahrt der Argiver nach Ilios.

16 = μ 35. [Anhang.]

17. καὶ ἐγὼν in Beziehung auf 14 ἐξερέεινεν ἕκαστα.

18. οὐδέ τι 'auch gar nicht', Nachsatz: zu α 18.

19. μ' d. i. μοι, wie δ 367. — βοός gehört nach der Verscäsur zu ἄσκον: die frisch abgezogene Bauchhaut eines Farren. — ἐννεώροιο eines neunjährigen d. i. eines großen, mit runder Zahlbestimmung. [Anhang.]

20. Zweites Hemistich = ε 383. ἔνθα darin, in dem Schlauche band er die Bahnen der heulenden Winde fest d. i. er bannte sie hinein, indem er ihnen die freie Bewegung nahm, vgl. ε 383 f. Ebenso gaben die Lappländer den Seeleuten Beutel und Schläuche mit eingeschlossenen Winden.

22. ὅν κ' ἐθέλῃσιν, Konj.: zu η 72, nach dem Aor. ποίησε, weil die erteilte Befugnis nicht auf die Zeit der Erteilung beschränkt ist: vgl. I 98 f.

23. νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κτέ. noch eine besondere Vorsichtsmaßregel, welche dazu dient, die Vermutung der Gefährten über den Inhalt (45) zu motivieren.

24. παραπνεύσῃ vorbeiwehe, neben der zu einem Knoten verschlungenen Schnur: der Konjunktiv nach einem historischen Tempus. — ὀλίγον περ auch nur ein wenig. [Anhang.]

25. προέηκεν ἄῃναι, wie γ 183. — ἄῃναι ausführender Infinitiv: zu 7.

26. αὐτούς 'uns' selbst. Kr. Di. 51, 2, 4. — οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν: Schluss aus dem Erfolge: zu ι 230.

27. Vgl. α 7. αὐτῶν mit ἀφραδ. durch eigenen Unverstand, nicht durch fremde Schuld. Kr. Di. 51, 2, 4. — ἀπωλόμεθ', nicht vom Tode.

28 = 80. ο 476. ἐννῆμαρ: zu η 253. — ὁμῶς auf gleiche Weise, so daß Tag und Nacht keinen Unterschied machte, also ununterbrochen, wie auch ω 63. Ω 73. — νύκτας τε καὶ ἡμαρ: zu β 345.

τῇ δεκάτῃ δ' ἤδη ἀνεφαίνετο πατρὶς ἄρουρα,
καὶ δὴ πυρπολέοντας ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντες· 30
ἐνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα,
αἰεὶ γὰρ πόδα νηὸς ἐνώμων, οὐδέ τω ἄλλω
δῶχ' ἐτάρων, ἵνα θᾶσσον ἰκοίμεθα πατρίδα γαῖαν·
οἱ δ' ἔταροι ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον
καί μ' ἔφασαν χρυσόν τε καὶ ἄργυρον οἴκαδ' ἄγεσθαι 35
δῶρα παρ' Αἰόλου μεγαλήτορος Ἴπποτάδαο.
ᾧδε δέ τις εἶπεςκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
,ὦ πόποι, ὥς ὅδε πᾶσι φίλος καὶ τίμιός ἐστιν
ἀνθρώποις, ὅτεών τε πόλιν καὶ γαῖαν ἵκηται.
πολλὰ μὲν ἐκ Τροίης ἄγεται κειμήλια καλὰ 40
ληίδος, ἡμεῖς δ' αὖτε ὁμῆν ὁδὸν ἐκτελέσαντες
οἴκαδε νισσόμεθα κενεὰς σὺν χεῖρας ἔχοντες·
καὶ νῦν οἱ τάδ' ἔδωκε χαριζόμενος φιλότῃτι

29. τῇ δεκάτῃ δέ 'dann' am zehnten aber: vgl. γ 306. — δέ an dritter Stelle: zu θ 540. — ἀνεφαίνετο stieg vor den Blicken empor. — πατρὶς ἄρουρα = α 407. v 193.

30. Zweites Hemistich: vgl. ι 166. καὶ δὴ und schon. — πυρπολέοντας Hirten, welche Wachtfeuer unterhielten. Vgl. T 375 ff. [Anh.]

31 = ν 282. ἐπήλυθε mit persönlichem Accus. nur an diesen beiden Stellen und δ 793, sonst mit Dativ. Das Verhältnis des Aorist zu den Imperfekten 29 f. ist das gleiche, wie bei lateinischem *quum inversum*: vgl. χ 9. ο 222. Hypotaktisch entspricht 156 f. π 471 f. [Anh.]

32. πόδα das Segeltau: zu ε 260. Od. hat stets die Lehschote d. h. die Schote an der dem Winde abgewendeten Seite des Schiffs in der Hand, um sie einmal, wenn ein plötzlicher Windstoß ins Segel fällt, sofort fliegen lassen zu können und das Umschlagen zu verhüten, dann aber auch, um bald durch Anholen, bald durch Nachlassen dem etwa umspringenden Winde stets die volle Hinterfläche des Segels zu bieten. — ἐνώμων Impf. der Dauer bis zum Eintritt des Schlafes, wir: Plusqpf. [Anhang.]

Homers Odyssee. I. 2.

33. δῶκα ich überliefs. — θᾶσσον: zu η 152.

34. Vgl zu θ 333.

35. καί und zwar. — ἔφασαν meinten. — ἄγεσθαι, Medium 'für mich': vgl. 40.

36. Αἰόλου mit gedehntem Mittelvokal in der Thesis. [Anhang.]

37. Vgl. zu θ 328.

38. ὥς nach ὦ πόποι als Ausruf 'wie': ebenso ο 381. π 364. σ 26. — φίλος καὶ τίμιος lieb und wert.

39. ὅτεων mit ἵκηται, Konj.: zu η 72.

40. Τροίης Landesname wie ε 39. [Anhang.]

41. ληίδος aus der Beute, zu κειμήλια.

42. Erstes Hemistich: vgl. δ 701: ε 19. νισσόμεθα mit verlängerter Endsilbe: zu γ 230. — σὺν zu ἔχοντες 'zusammen haltend'. — κενεὰς prädikativ zum Objekt, erklärt zugleich das συνέχειν.

43. καὶ (auch) νῦν bildet das zweite Glied zu πολλὰ μὲν 40, dem eigentlich πολλὰ δέ entsprechen sollte: zu ι 49. Die Gliederung ist dadurch verschoben, daß sich beim zweiten der temporale Gegensatz geltend machte. — τάδε hinweisend. — φιλότῃτι aus Freundschaft.

Αἰολος. ἀλλ' ἄγε θᾶσσον ἰδώμεθα, ὅττι τάδ' ἐστίν,
ὅσος τις χρυσός τε καὶ ἄργυρος ἀσκήῃ ἐνεστίν.⁴⁵

ὣς ἔφασαν, βουλὴ δὲ κακὴ νίκησεν ἑταίρων·
ἀσκὸν μὲν λῦσαν, ἄνεμοι δ' ἐκ πάντες ὄρουσαν.
τοὺς δ' αἰψ' ἀρπάξασα φέρειν πόντονδε θύελλα
κλαίοντας, γαίης ἄπο πατρίδος. αὐτὰρ ἐγὼ γε
ἐγρόμενος κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμήριξα,
ἥ πεσὼν ἐκ νηὸς ἀποφθίμην ἐνὶ πόντῳ,
ἢ ἀκέων τλαίην καὶ ἔτι ζωοῖσι μετείην.

ἀλλ' ἔτλην καὶ ἔμεινα, καλυψάμενος δ' ἐνὶ νηὶ
κείμεν. αἶ δ' ἐφέροντο κακῇ ἀνέμοιο θυέλλῃ
αὐτίς ἐπ' Αἰολίην νῆσον, στενάχοντο δ' ἑταῖροι.⁵⁵

ἐνθα δ' ἐπ' ἡπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ,
αἶψα δὲ δεῖπνον ἔλοντο θοῆς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἡδὲ ποτῆτος,
δὴ τότε ἐγὼ κήρυκά τ' ὀπασσάμενος καὶ ἑταῖρον
βῆν εἰς Αἰόλου κλυτὰ δώματα· τὸν δὲ κίχανον
δαινύμενον παρὰ ἧ τ' ἀλόχῳ καὶ οἴσι τέκεσσιν.⁶⁰

ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα παρὰ σταθμοῖσιν ἐπ' οὐδοῦ
ἐξόμεθ'· οἱ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον ἔκ τ' ἐρέοντο·
,πῶς ἦλθες, Ὀδυσσεῦ; τίς τοι κακὸς ἔχραε δαίμων;
ἦ μὲν σ' ἐνδυκέως ἀπεπέμπομεν, ὄφρ' ἀφίκοιο⁶⁵

45. ὅσος τις wie viel nur: zu ι 348.

46. νίκησεν Aor.: gewann die Oberhand d. i. drang durch. Vgl. σ 404.

48. Vgl. δ 515 f. — πόντονδε auf das hohe Meer, nachdrücklich erklärt durch γαίης ἄπο im Gegensatz zu ἐγγὺς ἐόντες 30.

50. κατὰ bis μερμήριξα = π 237, vgl. Π 119.

51. πεσὼν 'mich stürzen und ..., vgl. ε 50. — ἀποφθίμην Optativ Aor. aus ἀποφθίμην. Kr. Di. 30, 6, 1.

52. τλαίην aushalten, mich darein ergeben sollte. — ζωοῖσι μετείην wie Ψ 47.

53. ἔμεινα harrte aus, entspricht den Worten ἔτι — μετείην 52. — καλυψάμενος, aus Schmerz: zu θ 85.

54. Zweites Hemistich = Z 346. αἶ δέ, Plural: vgl. ι 159. [Anh.]

55. Zweites Hemistich = Δ 154. 56—58 = ι 85—87.

59. Vgl. zu 102.

60. εἰς zu, zu 87, nicht in, vgl. 62 ἐς δῶμα. — κίχανον δαιν. d. i. als ich kam, schmauste er: vgl. ε 58.

61. Vgl. θ 243.

62. Erstes Hemistich = Τ 10. υ 248. ἐπ' οὐδοῦ als Schutzfliehende: vgl. δ 718.

63. Vgl. δ 638.

64. πῶς ἦλθες wie λ 57. 155, d. i. wie geht es zu, daß du zurückkamst? Frage der Verwunderung. — ἔχραε δαίμων = ε 396, fiel an. — δαίμων: zu β 134.

65. ἦ μὲν fürwahr doch leitet mit Nachdruck einen zum Vorhergehenden adversativen Gedanken ein, wie Γ 430. — ἐνδυκέως: zu η 256. Versschluß vgl. η 319. [Anhang.]

πατρίδα σὴν καὶ δῶμα καὶ εἴ ποὺ τοι φίλον ἐστίν.⁶

ὥς φάσαν, αὐτὰρ ἐγὼ μετεφώνεον ἀχνύμενος κῆρ·
, ἄσάν μ' ἔταροί τε κακοὶ πρὸς τοῖσί τε ὕπνος
σχέτλιος. ἀλλ' ἀκέσασθε, φίλοι· δύναμις γὰρ ἐν ὑμῖν.⁶

ὥς ἐφάμην μαλακοῖσι καθαπτόμενος ἐπέεσσιν, 70
οἱ δ' ἄνεω ἐγένοντο· πατήρ δ' ἠμείβετο μύθῳ·
, ἔρρ' ἐκ νήσου θᾶσσον, ἐλέγχιστε ζώοντων·

οὐ γάρ μοι θέμις ἐστὶ κοιμζέμεν οὐδ' ἀποπέμπειν
ἄνδρα τόν, ὅς κε θεοῖσιν ἀπέχθεται μακάρεσσιν·
ἔρρε, ἐπεὶ ἄρα θεοῖσιν ἀπεχθόμενος τόδ' ἰκάνεις.⁶ 75
ὥς εἰπὼν ἀπέπεμπε δόμων βαρέα στενάχοντα.

ἔνθεν δὲ προτέρῳ πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ.
τείρετο δ' ἀνδρῶν θυμὸς ὑπ' εἰρεσίης ἀλεγεινῆς
ἡμετέρῃ ματίῃ, ἐπεὶ οὐκέτι φαίνεται πομπή.

ἔξῃμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἡμαρ, 80
ἐβδομάτῃ δ' ἰκόμεσθα Λάμου αἰπὺ πτολίεθρον,
Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην, ὅθι ποιμένα ποιμήν

66 = η 320.

67. ὥς φάσαν αὐτὰρ = φ 366. — μετεφώνεον 'unter' ihnen, wenn auch von der Schwelle aus, vgl. 62, wie Z 375: zu ρ 467.

68. Vgl. λ 61. ἄσάν με stürzten mich ins Unglück. — πρὸς τοῖσί τε und aufer diesen. Kr. Di. 68, 38, 2. τέ an dritter Stelle: zu θ 540.

69. σχέτλιος in nachdrücklicher Stellung als Ausruf: der arge, böse. Der Schlaf ist personifiziert gedacht. — ἀκέσασθε heilet den Schaden, machet es wieder gut. Vgl. N 115.

70. καθαπτόμενος ἐπ. = β 240. γ 345, zuredend.

71. Erstes Hemistich = η 144.

72. ἔρρε packe dich: zu ε 139. — θᾶσσον: zu η 152. — Spondeischer Vers.

73. οὐ θέμις ἐστὶ: zu ξ 56. — ἀποπέμπειν geleiten, durch günstigen Wind: zu 79.

74. ἄνδρα τόν einen Mann, wie *eum qui*. Kr. Di. 50, 2, 3. — ὅς κε mit Konjunktiv: zu η 72.

75. ἐπεὶ ἄρα θεοῖσιν ἀπεχθόμενος κτέ.: der Redende wendet hier den 74 allgemein ausgesprochenen

Gedanken speziell auf Odysseus an; daher die genaue Wiederholung der vorhergehenden Wendung in θεοῖσιν ἀπεχθόμενος. Übrigens steht das Participium in dem Verhältniss zu τόδ' ἰκάνεις, dass das Verhaftetsein aus seiner Ankunft geschlossen (ἄρα) wird: denn du bist ja den Göttern verhaftet, dass du daher gekommen bist. — τόδ' ἰκάνεις, wie α 409. Ξ 298. [Anh.]

76. Erstes Hemistich = K 72. ἀπέπεμπε hier: wies ab. — βαρέα στενάχοντα, wie ε 420, sonst in d. Il.

V. 77—132. Die Erlebnisse bei den Laistrygonen.

77. Vgl. ι 62.

79. ἡμετέρῃ ματίῃ durch unsere eigne Thorheit. — οὐκέτι nicht mehr, wie vorher durch den Zephyros. — πομπή ein Geleit: vgl. δ 362.

80. Vgl. zu 28.

81. Λάμος ein alter Heros als Gründer der Stadt. Vgl. Ovid. Met. XIV 233. — αἰπὺ πτολ. = γ 485. B 538.

82. ποιμένα ποιμήν ein Hirt den andern: zu α 313. ι 47. Sinn: wo der Schafhirt, der am spätesten

ἡπύει εἰσελάων, ὃ δέ τ' ἐξελάων ὑπακούει.
 ἐνθα κ' ἄνπνος ἀνὴρ δοιοὺς ἐξήρατο μισθοὺς,
 τὸν μὲν βουκολέων, τὸν δ' ἄργυφα μῆλα νομεύων· 85
 ἐγγὺς γὰρ νυκτός τε καὶ ἡματός εἰσι κέλευθοι.
 ἐνθ' ἐπεὶ ἐς λιμένα κλυτὸν ἦλθομεν, ὃν πέρι πέτρη
 ἡλίβατος τετύχηκε διαμπερές ἀμφοτέρωθεν,
 ἄκται δὲ προβλήτες ἐναντίαι ἀλλήλησιν
 ἐν στόματι προύχουσιν, ἀραιή δ' εἰσοδός ἐστιν, 90
 ἐνθ' οἷ γ' εἴσω πάντες ἔχον νέας ἀμφιελίσσας.
 αἱ μὲν ἄρ' ἐντοσθεν λιμένος κοίλοιο δέδεντο
 πλησίαι· οὐ μὲν γὰρ ποτ' ἀέξετο κῦμά γ' ἐν αὐτῷ,
 οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον, λευκή δ' ἦν ἀμφὶ γαλήνη·
 αὐτὰρ ἐγὼν οἶος σχέθον ἔξω νῆα μέλαιναν, 95
 αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ, πέτρης ἐκ πείσματα δῆσας.

von der Weide heimkehrt, gerade eintreibt, wenn der Rinderhirt schon wieder austreibt. [Anhang.]

83. ἡπύει 'anruft' zum Grufs. — ὑπακούει, wie δ 283, antwortet, erwidert den Grufs.

84. ἄνπνος ἀνὴρ ein schlafloser Mann d. i. der allen Schlaf entbehren könnte. — ἐξήρατο mit κέ als Potentialis der Vergangenheit: hätte erwerben können: vgl. II 638.

85. τὸν μὲν βουκολέων κτέ., wenn er als Rinderhirt auszöge zu derselben Zeit, wo er mit der Schafherde von der Weide heimkehrte.

86. ἐγγὺς γὰρ κτέ. denn nahe bei einander sind die Bahnen der Nacht und des Tages d. i. sie folgen dicht aufeinander: kaum ist die Nacht herangekommen, so naht schon wieder der Tag. Dies weist ohne Zweifel auf eine den Griechen vielleicht durch die Phönizier zugekommene Kunde von den kurzen und hellen Nächten des hohen Norden. [Anhang.]

87. Vgl. ο 472. ἐνθα 'dort'. — ἐς zu, von der unmittelbaren Nähe, wie 107. 512. λ 13. I 354. Kr. Spr. 68, 21, 2. Die Einfahrt geschieht 91. — κλυτὸν herrlich.

88. ἡλίβατος schroff. — τετύ-

χηκε 'sich befindet', sich hinzieht. — διαμπερές durchgehends, ununterbrochen. — ἀμφοτέρωθεν vom Eingang des Hafens aus gedacht.

89. Zweites Hemistich = A 67. προβλήτες wie ε 405 und ν 97.

90. ἀραιή δέ: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

91. ἐνθα, Nachsatz zu 87. — οἷ γε: der Gegensatz folgt 95 αὐτὰρ ἐγὼν. — ἔχον νέας: zu ι 279. — ἀμφιελίσσας: zu η 9.

92. κοίλοιο, weil rings von Felsen umschlossen, buchtig. — δέδεντο Plusqpf. des Zustandes: lagen angebunden.

93. πλησίαι nahe bei einander: an diese Stelle gerückt, weil der folgende Satz mit γὰρ erläutert, weshalb das ohne Gefahr geschehen konnte.

94. οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον spezialisiert das allgemeine οὔ ποτε κῦμα durch Gegensätze. — λευκή schimmernd. — ἀμφὶ adverbial.

95. σχέθον mit dem Begriff der Fortdauer: hielt zurück, entsprechend dem Plusqpf. δέδεντο 92.

96. αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ 'da selbst' an der äußersten Stelle: zu θ 68. — πέτρης ἐκ zu δῆσας an einen Felsen. Zu Kr. Di. 68, 17, 3.

ἔστην δὲ σκοπιήν ἐς παιπαλόεσσιν ἀνελθών·
 ἔνθα μὲν οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν φαίνεται ἔργα,
 καπνὸν δ' οἶον ὄρωμεν ἀπὸ χθονὸς αἰσسونτα.
 δὴ τότε ἔγὼν ἐτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας, 100
 οἳ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες,
 ἄνδρες δύο κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἅμ' ὀπάσσας.
 οἳ δ' ἴσαν ἐκβάντες λείην ὁδόν, ἧ περ ἄμαξαι
 ἄστυδ' ἀφ' ὑψηλῶν ὀρέων καταγίνεον ὕλην,
 κούρη δὲ ξύμβληντο πρὸ ἄστεος ὑδρευούσῃ, 105
 θυγατέρ' Ἰφθίμῃ Λαιστρυγόνος Ἀντιφάτῃ.
 ἡ μὲν ἄρ' ἐς κρήνην κατεβήσετο καλλιρέεθρον
 Ἀρτακίην· ἔνθεν γὰρ ὕδωρ προτὶ ἄστυ φέρεσκον·
 οἳ δὲ παριστάμενοι προσεφώνεον ἔκ τ' ἐρέοντο, 110
 ὅς τις τῶνδ' εἴη βασιλεὺς καὶ τοῖσιν ἀνάσσοι.
 ἡ δὲ μάλ' αὐτίκα πατρὸς ἐπέφραδεν ὑπερεφῆς δῶ.
 οἳ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον κλυτὰ δῶματα, τὴν δὲ γυναῖκα
 εὔρον, ὅσῃν τ' ὄρεος κορυφήν, κατὰ δ' ἔστυγον αὐτήν.

97 = 148, auch 194. παιπαλόεσσιν emporspringend: zu γ 170. [Anhang.]

98. οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν ἔργα d. i. weder Ackerland noch Wein- oder andere Pflanzungen: vgl. ι 108.

99. καπνὸν δ' οἶον, nämlich von Dingen, die auf menschliche Bewohner schließen ließen. Vgl. 147. — ὄρωμεν, obwohl 97 Begleiter nicht erwähnt sind.

100—102 = ι 88—90.

102. Wo zwei Männer mit oder ohne Herold gesendet werden, da ist eine förmliche Gesandtschaft verstanden. — ἅμ' ὀπάσσας: zu η 165. [Anhang.]

103. ἴσαν = ἦσαν von εἶμι. — ἐκβάντες: die Mannschaft war also bis dahin an Bord geblieben. — λείην einen geebneten, durch Lichtung des Waldes und Ebnung des holprichten oder felsigen Bodens. [Anhang.]

104. καταγίνεον herabzuführen pflegten. — ὕλην, wie ι 234, Waldholz.

105. ξύμβληντο: zu η 204. — ὑδρευούσῃ: vgl. η 20. 131.

106. Erstes Hemistich = ο 364. Ἰφθίμῃ stark. [Anhang.]

107. ἄρα nämlich. — ἐς zu, nach. — κατεβήσετο hinab-, weil das Becken der Quelle tiefer lag.

108. Ἀρτακίην: diesen Namen führte eine Quelle bei der Stadt Kyzikos. Der Vers scheint erst aus der Argonautensage herübergenommen zu sein; denn es ist schwer begreiflich, was den Dichter bei der sonstigen Kürze und Allgemeinheit der Darstellung bewogen haben sollte, diese spezielle Angabe einzufügen, die doch für das Ganze ohne Bedeutung ist. [Anhang.]

109. Vgl. ε 159 und κ 63.

110. τῶνδε: der Leute hier im Lande: das Pronomen, dessen Stelle eigentlich in der *oratio recta* wäre, vgl. ι 174, ist hier lebhaft in die indirekte Frage hinübergenommen. — τοῖσιν scheint für τέοισιν = τίςσιν zu stehen: unter welchen. [Anhang.]

111 = ο 424. ἐπέφραδεν sie zeigte, beschied. Vgl. η 49. — Daktylischer Rhythmus.

112. Vgl. Ω 719. τὴν δὲ γυναῖκα κτέ. 'dort sein Weib', Nachsatz. [Anhang.]

113. ὅσῃν τε d. i. τόσῃν ὅσην τ' ὄρεος κορυφή: zu ι 322. Zum Ver-

ἡ δ' αἶψ' ἐξ ἀγορῆς ἐκάλει κλυτὸν Ἀντιφατῆα,
 ὃν πόσιν, ὅς δ' ἡ τοῖσιν ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον. 115
 αὐτίχ' ἕνα μάρψας ἐτάρων ὠπλίσσατο δεῖπνον·
 τὼ δ' ἐδύ' αἰξάντε φυγῇ ἐπὶ νῆας ἰκέσθην.
 αὐτὰρ ὁ τεῦχε βοήν διὰ ἄστεος· οἱ δ' αἰόντες
 φοίτων ἰφθιμοὶ Λαιστρυγόνες ἄλλοθεν ἄλλος,
 μυρίοι, οὐκ ἄνδρεςσιν εἰκότες, ἀλλὰ Γίγασιν. 120
 οἱ δ' ἀπὸ πετράων ἀνδραχθέσι χερμαδίοισιν
 βάλλον· ἄφαρ δὲ κακὸς κόναβος κατὰ νῆας ὀρώρειν
 ἀνδρῶν τ' ὀλλυμένων νηῶν θ' ἅμα ἀγνυμενάων,
 ἰχθυῶν δ' ὥς πείροντες ἀτερπέα δαῖτα φέροντο.
 ὄφρ' οἱ τοὺς ὄλεκον λιμένος πολυβενθέος ἐντός, 125
 τόφρα δ' ἐγὼ ξίφος ὄξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
 τῷ ἀπὸ πείσματ' ἔκοψα νεὸς κυανοπρώροιο.
 αἶψα δ' ἐμοῖς ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
 ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν·

gleich ι 191. N 753. — κατὰ mit ἔστρυγον entsetzten sich.

114. ἐξ ἀγορῆς, also sind die von einem König beherrschten Laistrygonen in den Formen der Civilisation weiter als die Kyklopen ι 112 ff. — ἐκάλει liefs rufen: Imperfekt: zu ζ 55.

115. ὅς δ' ἡ welcher denn: zu η 5. — ἐμήσατο bis ὄλεθρον = γ 194. ω 96.

116. Vgl. ι 311. 344. [Anhang.]

117. τὼ δ' ἐδύ' die zwei andern aber. — φυγῇ zu ἰκέσθην. Kr. Di. 48, 15, 12.

118. τεῦχε βοήν liefs den Kriegsruf erheben. — οἱ δ' αἰόντες κτέ.: zu ι 401.

120. Γίγασιν: zu η 59.

121. πετράων am Hafen: vgl. 87 f. — ἀνδραχθέσι die eine Manneslast ausmachen, woran ein Mann schwer zu tragen hat, männerbelastend.

122. Beachte die daktylischen Rhythmen mit dem A- und O-Laute, die Allitteration mit κ, und 123 den vierfach wiederholten Anklang der Endung ων.

123. ἀνδρῶν ablat. Genet.

124. πείροντες, mit dreizackigen

Harpunen, womit man hauptsächlich Thunfische und Aale stach; Partiz. Imperf., nicht Aor., mit φέροντο von der sich bei den einzelnen wiederholenden Handlung. — φέροντο Med. trugen für sich fort, δαῖτα 'zum Mahle' prädikativ zum Objekt. — ἀτερπέα, Litotes: grausig.

125. Zweites Hemistich = π 352. ὄφρα asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3, im Nachsatze τόφρα δέ. Kr. Di. 65, 9, 2.

126. ξίφος bis παρὰ μηροῦ = ι 300. κ 294. 535. λ 48, vgl. κ 321. λ 24. Φ 173. — ἐρυσσάμενος Medium: 'zog mein Schwert'. [Anhang.]

127. τῷ mit diesem (Schwerte), wie κ 440, vgl. μ 433. Ω 295. Vgl. Verg. Aen. IV 580. Das sonst übliche Losmachen der προμνήσια am Lande und Zurücknehmen an Bord war wegen der Gefahr zu weitläufig.

128. Vgl. zu ι 488. ἐποτρύνας steht für sich und gleichzeitig mit ἐκέλευσα. — ἐμοῖς betont im Gegensatz zu der Mannschaft der andern Schiffe.

129 = ι 489.

- οἱ δ' ἄλλα πάντες ἀνέριψαν δείσαντες ὄλεθρον. 130
 ἀσπασίως δ' ἐς πόντον ἐπηρεφέας φύγε πέτρας
 νηῦς ἐμή· αὐτὰρ αἰ ἄλλαι ἀολλέες αὐτόθ' ὄλουντο.
 ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
 ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἐταίρους.
 Αἰαίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν 135
 Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
 αὐτοκασιγνήτη ὀλοόφρονος Αἰήταο·
 ἄμφω δ' ἐκγεγάτην φαεσιμβρότου Ἡελίοιο
 μητρός τ' ἐκ Πέρσης, τὴν Ὠκεανὸς τέκε παῖδα.
 ἔνθα δ' ἐπ' ἀκτῆς νηὶ κατηγαρόμεσθα σιωπῇ 140
 ναύλοχον ἐς λιμένα, καὶ τις θεὸς ἡγεμόνευεν.
 ἔνθα τότε ἐκβάντες δύο τ' ἡματα καὶ δύο νύκτας
 κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἡμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἡώς,
 καὶ τότε ἔγων ἐμὸν ἔγχος ἐλὼν καὶ φάσγανον ὄξυ 145
 καρπαλίμως παρὰ νηὸς ἀνήιον ἐς περιωπὴν,
 εἴ πως ἔργα ἴδοιμι βροτῶν ἐνοπὴν τε πυθοίμην.
 ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθὼν,

130. αλα ἀνέριψαν, nämlich πηδῶ wie η 328. Vgl. Verg. Aen. III 290. — δείσαντες ὄλεθρον = ι 72. μ 244. [Anhang.]

131. ἀσπασίως mit φύγε d. i. konnte froh sein, daß es entkam, entkam noch glücklich, noch eben; vgl. ἄσμενοι ι 63. — ἐπηρεφέας, wie M54. μ 59, überdachend, überhangend: vgl. 90, die also dieselbe Gefahr dem Odysseus drohten, wie sie die Gefährten 121 (ἀπὸ πετράων) betroffen hatte. — φύγε mit Acc. und zugleich der Angabe des Ziels ἐς, wie ι 457. χ 43.

132. ἀολλέες erklärt sich aus πλησίαι 93.

V. 133—182. *Ankunft auf der Insel der Kirke. Erlegung eines Hirsches zum Mahle.*

133. 134 = ι 62. 63. 565. 566. [Anh.]

135 = 1. Αἰαίη mit νῆσος wie *Sicula tellus, Africa terra*. [Anh.]

136 = λ 8. μ 150. δεινὴ die gewaltige, wegen ihrer Zauberei. — αὐδήεσσα, zu ε 334, mit menschlicher Stimme begabt.

137. ὀλοόφρονος unheilsinnend als Zeichen überlegener Klugheit, die andern verderblich werden kann. [Anhang.]

139. μητρός 'als' Mutter. — Zweites Hemistich: vgl. γ 489.

140. σιωπῇ, ein nachdenkliches Schweigen, in banger Spannung, was ihnen hier etwa begegnen könne.

141. λιμένα mit gedehnter Ultima in der Hauptcäsur. — καὶ bis ἡγεμόνευσεν, wie ι 142: obwohl hier keine besonderen Schwierigkeiten der Einfahrt entgegenstehen, wird doch die glückliche Landung der Gottheit zugeschrieben. [Anhang.]

142. Vgl. ι 74.

143. 144 = ι 75. 76 (ε 390).

146. παρὰ νηὸς ἀνήιον = 274. 446. ἦιον von εἶμι Impf. nach der 1. Konj.

147. εἴ πως Wunschsatz: zu ι 317. ἔργα βροτῶν Ackerfelder, wie 98. βροτῶν gehört auch zu ἐνοπὴν Stimmen.

148 = 97. [Anhang.]

καί μοι εἰσάτο καπνὸς ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης,
 Κίρκης ἐν μεγάροισι, διὰ θυρὰ πικρὰ καὶ ὕλην. 150
 μερμήριξα δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν
 ἐλθεῖν ἠδὲ πυθέσθαι, ἐπεὶ ἶδον αἶθοπα καπνόν.
 ὧδε δέ μοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 πρῶτ' ἐλθόντ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
 δεῖπνον ἐταίροισιν δόμεναι προέμεν τε πυθέσθαι. 155
 ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιών νεὸς ἀμφιελίσσης,
 καὶ τότε τίς με θεῶν ὀλοφύρατο μοῦνον ἔοντα,
 ὅς ῥά μοι ὑψίκερων ἔλαφον μέγαν εἰς ὁδὸν αὐτὴν
 ἦκεν. ὁ μὲν ποταμόνδε κατήιεν ἐκ νομοῦ ὕλης
 πιόμενος· δὴ γάρ μιν ἔχεν μένος ἡέλιος· 160
 τὸν δ' ἐγὼ ἐκβαίνοντα κατ' ἄκνηστιν μέσα νῶτα
 πλῆξα· τὸ δ' ἀντικρὺς δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησεν,
 καὶ δ' ἔπεσ' ἐν κονίησι μακῶν, ἀπὸ δ' ἔπατο θυμός.
 τῷ δ' ἐγὼ ἐμβαίνων δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς
 εἵρυσάμην· τὸ μὲν αὖθι κατακλίνας ἐπὶ γαίῃ 165
 εἶασ'· αὐτὰρ ἐγὼ σπασάμην ῥῶπας τε λύγους τε,
 πεῖσμα δ', ὅσον τ' ὄργυιαν, ἐυστρεφὲς ἀμφοτέρωθεν

149. καί, wie im Nachsatze, vgl. 98 ἐνθα und 145 καὶ τότε, zu ν 198. — ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης = γ 453. Π 635, vgl. λ 52, zu καπνός, ohne αἰσίων, vgl. 99. [Anhang.]

150. Κίρκης ἐν μεγάροισι = λ 62 ist aus der späteren Erfahrung zur Erklärung eingefügt. Vgl. 196 ἐν μέσση. — Zweites Hemistich = 197. Α 118. [Anhang.]

151 = δ 117. ω 235. Ε 671.

152. ἐλθεῖν: Inf. nach μερμήριξα, wie 440. ω 236. Θ 168. — αἶθοπα, weil der Rauch hier in der Wohnung der Kirke (150) von dem lodernden Feuer oder von der Sonne beleuchtet, gegen das dunkle Gebüsch grell abstechend, hell schimmernd erscheint.

153 = ο 204. σ 93. χ 338. ω 239 und in d. Π.

154. ἐλθόντ' ist Accusativ: zu κ 565. — ἐπὶ bis θαλάσσης = 402. 569 und sonst in d. Od.

155. πυθέσθαι auf Kundschaft, wie 100.

156 = μ 368. ἦα κιών auch π 472.

157. Vgl. δ 364.

158. ὅς ῥα welcher nämlich (= indem er), erläutert ὀλοφύρατο. — αὐτὴν ἱρσάμ, gerade.

159. κατήιεν de conatu, vgl. 161.

160. δὴ γάρ denn schon, obwohl es noch frühmorgens war. — ἔχεν hatte ihn inne, quälte ihn. — μένος ἦελ. = Ψ 190. [Anhang.]

161. ἐκβαίνοντα, nämlich ἐξ ὕλης. — μέσα νῶτα ist zu τόν der exegetische Accusativ des Teiles. Kr. Di. 46, 16, 1.

162 = Π 346. τὸ δέ mit nachfolgender Erklärung δόρυ.

163 = τ 454. Π 469, auch σ 98. μακῶν Partiz. Aor. zu μηχανόμαι, aufschreiend.

164. τῷ zu ἐμβαίνων 'auf den Hirsch den Fuß setzend'. Zweites Hemistich = Π 862.

165. κατακλίνας mit εἶασα: legte nieder und liefs (niedergelegt), eine Verbindung, wie ἔχειν mit Part. Aor. Activi, um die Handlung in ihrer fortdauernden unveränderten Wirkung zu bezeichnen.

167. ὅσον τ' ὄργυιαν: zu ι 322. — ἐυστρεφὲς zu πεῖσμα, proleptisch,

πλεξάμενος συνέδησα πόδας δεινοῖο πελώρου,
 βῆν δὲ καταλοφάδεια φέρων ἐπὶ νῆα μέλαιναν
 ἔγχει ἐρειδόμενος, ἐπεὶ οὐ πῶς ἦεν ἐπ' ὤμου 170
 χειρὶ φέρειν ἑτέρῃ· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν.
 καὶ δ' ἔβαλον προπάροιθε νεός, ἀνέγειρα δ' ἑταίρους
 μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
 ,ὦ φίλοι, οὐ γὰρ πῶ καταδυσόμεθ' ἀχνύμενοί περ
 εἰς Ἀίδαο δόμους, πρὶν μόρσιμον ἡμᾶρ ἐπέλθῃ· 175
 ἀλλ' ἄγετ', ὅφρ' ἐν νηὶ θοῇ βρώσις τε πόσις τε,
 μνησόμεθα βρώμης, μηδὲ τρυχώμεθα λιμῶ.⁶
 - ὥς ἐφάμην, οἳ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πείθοντο,
 ἐκ δὲ καλυψάμενοι παρὰ θῖν' ἀλδς ἀτρυγέτοιο
 θηήσαντ' ἔλαφον· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν. 180
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὀρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
 χεῖρας νιψάμενοι τεύχοντ' ἐρικυδέα δαῖτα.

ἀμφοτέρωθεν zu πλεξάμενος: von beiden Seiten her, indem er die Ruten in beide Hände nahm und sie so von den beiden Enden aus zusammendrehte.

168. δεινοῖο πελώρου = E 741.

169. καταλοφάδεια adverbial: auf dem Nacken, quer über den Nacken gelegt, so daß die zusammengeschnürten vier Füße des Hirsches, zwischen welche Odysseus seinen Kopf hindurchgesteckt hatte, nach vorn hinunterhingen, das große Tier aber durch eigene Schwere auf dem Nacken festlag, ohne daß es gehalten zu werden brauchte. [Anhang.]

170. ἔγχει ἐρειδόμενος, wie Ξ 38. T 49, 'auf die (wiederergriffene) Lanze mich stützend' in gekrümmter Stellung mit beiden Händen, wie das folgende χειρὶ ἑτέρῃ beweist. — οὐ πῶς ἦεν es auf keine Weise möglich war.

171. Zweites Hemistich = 180. θηρίον ist kein Deminutiv, sondern bezeichnet das einzelne Tier dem ursprünglichen Gattungsbegriff θῆρ gegenüber.

172. Vgl. ι 482. νεός, Verlängerung der kurzen Ultima in der Cäsur des vierten Fußes. — ἀνέγειρα erweckte, ermunterte, weil sie

ermattet und in Trauer waren: 143. 179.

173 = 547. μ 207. ἕκαστον zu ἑταίρους appositiv: zu 397.

174. Erstes Hemistich = 190. μ 208. οὐ γὰρ πῶ ja noch nicht, bereitet die folgende Aufforderung 176 vor, wie 190. 226. μ 154. 208. 320. χ 70. ψ 248. — ἀχνύμενοί περ: so bekümmert wir auch sind, trotz unserer übeln Lage.

175. Erstes Hemistich = 491. 564. ξ 208. πρὶν mit dem Konjunktiv ohne ἄν oder κέν nach negiertem Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze giebt eine schärfere Zeitbestimmung als mit dem Infinitiv, an sechs Stellen: ν 336. ρ 9. Σ 135. 190. Ω 781. Kr. Di. 54, 16, 7.

176. Vgl. μ 320. ὅφρα 'so lange als' ist, mit zu ergänzendem Konjunktiv. Kr. Di. 62, 1, 3.

178 = 428. μ 222. ὦκα ἐμοῖς, statthafter Hiatus: zu θ 215.

179. Zweites Hemistich = A 316. 327. ἐκ zu καλυψάμενοι nachdem sie sich enthüllt hatten, ihre Verhüllung wegen der Trauer abgelegt hatten: zu θ 85.

181 = δ 47.

182 = β 261 und γ 66. χεῖρας νιψάμενοι, womit wohl ein Gebet verbunden war, wie sonst vor dem

ὥς τότε μὲν πρόπαν ἡμᾶρ ἐς ἡέλιον καταδύντα
 ἡμεῖθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
 ἡμος δ' ἡέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν, 185
 δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
 ἡμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 καὶ τότ' ἐγὼν ἄγορην θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
 ,[κέκλυτέ μευ μύθων, κακὰ περ πάσχοντες ἑταῖροι·]
 ὦ φίλοι, οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπῃ ζόφος οὐδ' ὅπῃ ἡώς, 190
 οὐδ' ὅπῃ ἡέλιος φαεσίμβροτος εἶσ' ὑπὸ γαῖαν,
 οὐδ' ὅπῃ ἀννεῖται· ἀλλὰ φραζώμεθα θᾶσσον,
 εἴ τις ἔτ' ἔσται μῆτις. ἐγὼ δ' οὐκ οἶομαι εἶναι.
 εἶδον γὰρ σκοπιῇν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθὼν
 νῆσον, τὴν πέρι πόντος ἀπείριτος ἐστεφάνωται· 195
 αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ κεῖται· καπνὸν δ' ἐνὶ μέσση
 ἔδρακον ὀφθαλμοῖσι διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην·
 ὥς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ
 μνησαμένοις ἔργων Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο
 Κύκλωπός τε βίης μεγαλήτορος ἀνδροφάγοιο. 200
 κλαῖον δὲ λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·
 ἀλλ' οὐ γάρ τις προῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.

Schlachten des Tieres: β 261. Die Media 'ihre Hände' und 'bereiteten sich'.

V. 183—260. *Nach der Mahlzeit Beratung und Aussendung des Eurylochos mit 22 Gefährten; das Schicksal derselben im Palaste der Kirke.*

183—187 = ι 556—560.

188 = ι 171. μ 319. [Anhang.]

189 = μ 271. 340. κακὰ περ πάσχοντες: vgl. η 297, weil Schmerz und Bekümmernis die Empfänglichkeit für Mitteilungen nimmt. [Anh.]

190. Erstes Hemistich vgl. ρ 78. οὐ γάρ τ' ἴδμεν κτέ. d. i. wir wissen ja nicht, wo wir sind, wir können uns in der Gegend nicht zurecht finden, was nach dem sinnlichen Gesichtskreise (zu θ 29) bezeichnet und mit Nachdruck 191 f. epexegetisch erläutert wird. γάρ τε verbunden wie namque: zu 174. [Anh.]

191. εἶσι präsentisch. [Anh.]

192. θᾶσσον: zu η 152.

193. εἴ ob.

194. Vgl. 97. 148.

195. τὴν πέρι κτέ., also eine Insel im weiten offenen Weltmeer, weit entfernt von jedem Festlande. Wie diese Wahrnehmung die Fahrt, zumal ohne Lebensmittel, widerrät, so legt die Wahrnehmung des Rauches die Notwendigkeit Kundschafter auszusenden nahe, wie Odysseus schon 153 ff. beabsichtigte. Odysseus scheut sich den Gefährten gegenüber diese Folgerung selbst zu ziehen.

196. Erstes Hemistich = ι 25.

197. ἔδρακον ὀφθαλμοῖσιν, wie ι 146. — Zweites Hemistich = κ 150. Λ 118.

198 = 566. μ 277. Vgl. zu δ 481.

199. μνησαμένοις kausal.

200. μεγαλήτορος 'des starkmütigen', mit ἀνδροφάγοιο: stehendes Asyndeton bei nachträglichen Attributen. Kr. Di. 57, 2, 2. [Anh.]

201. Erstes Hemistich = π 216, zweites = 570. λ 5. 466. μ 12. δ 556. κ 409. Z 496.

202 = 568, vgl. Ω 524. ἀλλά mit

αὐτὰρ ἐγὼ δίχα πάντας ἐυκνήμιδας ἑταίρους
 ἠρίθμεον, ἀρχὸν δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ὕπασσα·
 τῶν μὲν ἐγὼν ἦρχον, τῶν δ' Εὐρύλοχος θεοειδής. 205
 κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλομεν ὦκα·
 ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος μεγαλήτορος Εὐρυλόχοιο.
 βῆ δ' ἰέναι, ἅμα τῷ γε δύω καὶ εἴκοσ' ἑταῖροι
 κλαίοντες· κατὰ δ' ἅμμε λίπον γοόοντας ὀπισθεν.
 εὖρον δ' ἐν βήσσησι τετυγμένα δώματα Κίρκης 210
 ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ·
 ἀμφὶ δέ μιν λύκοι ἦσαν ὀρέστεροι ἢ δὲ λέοντες,
 τοὺς αὐτὴ κατέθελξεν, ἐπεὶ κακὰ φάρμακ' ἔδωκεν.
 οὐδ' οἷ γ' ὠρμήθησαν ἐπ' ἀνδράσιν, ἀλλ' ἄρα τοί γε
 οὐρῇσιν μακρῇσι περισσαίνοντες ἀνέστην. 215
 ὥς δ' ὅτ' ἄν ἀμφὶ ἄνακτα κύνες δαίτηθεν ἰόντα
 σαίνωσ', αἰεὶ γάρ τε φέρει μειλίγματα θυμοῦ,
 ὥς τοὺς ἀμφὶ λύκοι κρατερώνυχες ἢ δὲ λέοντες
 σαῖνον· τοὶ δ' ἔδεισαν, ἐπεὶ ἶδον αἰνὰ πέλωρα.
 ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο, 220

γάρ = *at enim*, aber ja (freilich), wie λ 393. τ 591. Η 242. — *πρῆξις* prägnant: erfolgreiches Handeln. Sinn: 'aber es konnte ihnen ja nichts helfen, daß sie jammerten.' — *ἐγίγνετο* Imperf. parallel dem *κλαῖον*.

203. *δίχα* zwiefach, in zwei Hälften. Vgl. ι 157.

204. *μετ' ἀμφοτέροισιν* proleptisch: unter beiden Haufen d. i. zu beiden Haufen. Vgl. ι 335. 369.

205. *Εὐρύλοχος*: zu 441.

206 = Γ 316. Ψ 861. *κλήρους*: zu ι 331.

207. Erstes Hemistich = Η 182. *ἐκ δ' ἔθορε*: chiasmatische Stellung der Worte zu dem vorhergehenden Satze: zu § 116. κ 220 f. μ 337 f. § 257 f. Der Aorist bezeichnet den Abschluß der vorhergehenden Handlung im Imperf.; Parataxe für: bis.

208. Die Verluste ι 60. 289. 311. 344 betragen 12 Mann, noch vorhanden waren 44 außer Od. und Eurylochos, das würde als ursprüngliche Gesamtzahl bei der Abfahrt von Troja 56 Mann ergeben, wäh-

rend die gewöhnliche Bemannung aus 50 oder 52 Mann besteht.

209. *κατὰ* zu *λίπον*.

210. *βήσσησι* Waldgründen. — *τετυγμένα*, wozu hier zu verbinden *ξεστοῖσιν λάεσσι*.

211. Zweites Hemistich = α 426. § 6. *περισκέπτῳ* rings geschützt.

212. *μὴν* bezieht sich auf den Einheitsbegriff *δώματα*. Sie fanden die Tiere draussen: vgl. 220. [Anh.]

213. *κατέθελξεν* verzaubert d. i. aus Menschen in Tiere verwandelt hatte, vgl. 291. 326. 432 f. [Anh.]

214. *οἷ γε* betont: sie die doch wilde Tiere waren. — Dienochmalige Hervorhebung des Subjekts *τοί γε* im Gegensatz, wie ι 554, vgl. ω 223.

216. *ὥς δ' ὅτ'* mit *ἄν* ist seltener als ohne *ἄν* mit dem Konjunktiv. Kr. Di. 54, 17, 4. — *ἄνακτα*, wie ι 452.

217. *μειλίγματα θυμοῦ*, was die Begier befriedigt, den Appetit stillt, vgl. ε 95, erfreuende Bissen.

219. *ἔδεισαν* mit gedehntem Anfangsvokal, ursprünglich *ἔδφεισαν*. [Anhang.]

220. Erstes Hemistich = θ 325,

Κίρκης δ' ἔνδον ἄκουον ἀειδούσης ὅπλ' καλῇ,
 ἰστὸν ἐποιχομένης μέγαν ἄμβροτον, οἷα θεάων
 λεπτά τε καὶ χαρίεντα καὶ ἀγλαὰ ἔργα πέλονται.
 τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε Πολίτης ὄρχαμος ἀνδρῶν,
 ὅς μοι κήδιστος ἐτάρων ἦν κεδνότατός τε·

225

,ὦ φίλοι, ἔνδον γάρ τις ἐποιχομένη μέγαν ἰστὸν
 καλὸν ἀοιδιάει, δάπεδον δ' ἅπαν ἀμφιμέμυκεν,
 ἢ θεὸς ἢ γυνή· ἀλλὰ φθεγγώμεθα θᾶσσον·

ὥς ἄρ' ἐφώνησεν, τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες.

ἢ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὦξε φαιινὰς

230

καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες ἀιδρεΐησιν ἔποντο·

Εὐρύλοχος δ' ὑπέμεινε, δισάμενος δόλον εἶναι.

εἶσεν δ' εἰσαγαγοῦσα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,

ἐν δέ σφιν τυρόν τε καὶ ἄλφιστα καὶ μέλι χλωρόν

οἶνω Πραμνεῖω ἐκύνα· ἀνέμισγε δὲ σίτω

235

φάρμακα λύγρ', ἵνα πάγχυ λαθοῖατο πατρίδος αἵης.

αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, αὐτίκ' ἔπειτα

ῥάβδῳ πεπληγυῖα κατὰ συφεοῖσιν ἔεργεν.

vgl. θ 304. π 12, zweites = 310. ἐν προθύροις an die (verschlossene) Hofthür. Kr. Spr. 68, 12, 1. [Anh.]

221. Vgl. ε 61. δέ im parataktischen Nachsatze: zu 149.

222. ἰστὸν ἐποιχομένης = ε 62. A 31, zu β 94, als gleichzeitiger Nebenumstand dem ἀειδούσης untergeordnet. — ἰστόν das Gewebe.

223. Erstes Hemistich = X 511, vgl. ε 231. καὶ ἀγλαὰ ἔργα = ν 289 und sonst.

225. κήδιστος κεδνότατός τε der liebste und traueste.

226. ἔνδον γάρ: zu 174.

227. καλὸν ἀοιδιάει sie läßt schönen Gesang erklingen; denn das poetische ἀοιδιάειν enthält eine intensive Verstärkung, = λήγ' ἀείδειν 254. — δάπεδον δ' ἅπαν: parataktischer Folgesatz: die ganze Hausflur, so daß sie es draussen hörten.

229. Erstes Hemistich = β 257 und sonst, zweites = 255. μ 249. φθέγγοντο καλεῦντες sie ließen ihre Stimme erschallen und riefen.

230 = 256. 312, vgl. Ξ 169. ἐξελθοῦσα aus dem Hause an die Hofthür.

231. κάλει 'sie rief' hinein, lud sie ein, Imperf.: zu § 55.

232. δισάμενος: zu ι 339. — δόλον tückischer Anschlag, eine Falle, εἶναι vorhanden sein, wie δ 453, vorliegen.

233. Erstes Hemistich = 314. § 49, zweites = ο 134 und sonst. κλισμός und θρόνος: zu α 132.

234. ἐν 'hinein' zu ἐκύνα.

235. Πραμνεῖω galt als starker und herber Rotwein, wie A 639. — ἐκύνα, wovon der ganze Rührtrank, eine Art dicker Kaltschale, 290. 316 κνκεών heißt. — σίτω an die Kost. [Anhang.]

236. πάγχυ λαθοῖατο d. i. infolge ihrer Verwandlung desselben völlig verlustig gingen: zu ι 97.

238. Erstes Hemistich = 319. π 456. ῥάβδῳ Zauberstab: zu ε 47. — πέπληγα, wie eine Reihe ähnlicher Formen, die einen Laut der menschlichen oder tierischen Stimme bezeichnen (κέκληγα u. a.),

οἱ δὲ συῶν μὲν ἔχον κεφαλὰς φωνήν τε τρίχας τε
καὶ δέμας, αὐτὰρ νοῦς ἦν ἔμπεδος, ὥς τὸ πάρος περ. 240
ὥς οἱ μὲν κλαίοντες ἐέρχατο, τοῖσι δὲ Κίρκη
πάρ ρ' ἄκυλον βάλανόν τε βάλεν καρπὸν τε κρανείης
ἔδμεναι, οἷα σύες χαμαιευνάδες αἶν ἐδουσιν.
Εὐρύλοχος δ' αἰψ' ἦλθε θοὴν ἐπὶ νῆα μέλαιναν
ἄγγελίην ἐτάρων ἐρέων καὶ ἄδευκέα πότμον. 245
οὐδέ τι ἐκφάσθαι δύνατο ἔπος ἰέμενός περ,
κῆρ ἄχει μέγῳ βεβολημένος· ἐν δέ οἱ ὅσσε
δακρυόφιν πίμπλαντο, γόον δ' ὤλετο θυμός.
ἀλλ' ὅτε δὴ μιν πάντες ἀγαζόμεθ' ἐξερέοντες,
καὶ τότε τῶν ἄλλων ἐτάρων κατέλεξεν ὕλεθρον· 250
,ῆομεν, ὥς ἐκέλευες, ἀνὰ δρυμὰ, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.
εὕρομεν ἐν βήσσησι τετυγμένα δώματα καλὰ
[ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ].
ἔνθα δέ τις μέγαν ἱστὸν ἐποιχομένην λίγ' αἶδεν
ἣ θεὸς ἥε γυνή· τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες· 255
ἣ δ' αἰψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὦξε φαιινὰς

scheinen alte Präsensbildungen, in denen die Reduplikation den Verbalbegriff verstärkend Wiederholung oder besondere Energie der Handlung bezeichnet. [Anhang.]

240. καὶ δέμας 'den Körperbau', den ganzen Leib, faßt, nachdem einzelne hervorstechende Züge der Verwandlung hervorgehoben sind, das Ganze zusammen; καί = und überhaupt. — αὐτὰρ entspricht dem vorhergehenden μὲν. — νοῦς die Vernunft, das Bewußtsein, nur hier in kontrahierter Form. Kr. Di. 16, 5, 1. — ἔμπεδος d. i. unverändert, wie 493. [Anhang.]

241. ἐέρχατο Plusqpf. von ἔργω (Fεργω) aus FεFέρχατο.

242. ἄκυλος die efsbare Eichel. Die Cäsur im zweiten und vierten Fulse. [Anhang.]

243. οἷα, das Vorhergehende zusammenfassend, dergleichen. — χαμαιευνάδες mit verkürztem Diphthongen in der Mitte. Kr. Di. 3, 3, Anm. 1.

244. Zweites Hemistich: vgl. β430.

αἰψα, weil ihn Angst und Jammer (247 f.) zur Eile trieb. [Anhang.]

245. καί und zwar fügt zu ἀγγε-λίην den Inhalt. — ἄδευκέα πότμον den schmählichen Untergang, den er im ἀιστωθῆναι 259 vermutet: vgl. 250. 269.

246. οὐδέ aber nicht. — δύνατο (F)έπος, Dehnung: zu γ 230.

247. κῆρ bis βεβολημένος: vgl. I 9. — ἐν δέ οἱ ὅσσε = ζ 131. T 16. — βεβολημένος: diese Perfektform nur in übertragener Bedeutung. — ἐν zu πίμπλαντο.

248 = v 349. γόον δ' ὤλετο θυμός sein Herz ahnte laute Wehklage d. i. es war ihm, als müsse er laut wehklagen, aber er konnte nicht. Vgl. 374.

249. ἀγαζόμεθ' ἐξερέοντες verwundert ausfragten: zu ι 250.

251. ῆομεν aus ἦιομεν: zu 146. — φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ = λ 100. 202. 488. μ 82. [Anhang.]

252. Vgl. 210. εὔρομεν: das Asyndeton ein Zeichen der Erregung.

253 = 211. [Anhang.]

254—258. Vgl. 226—232.

καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες αἰδρεῖσιν ἔποντο·
 αὐτὰρ ἐγὼν ὑπέμεινα, δισάμενος δόλον εἶναι.
 οἱ δ' ἅμ' αἰστώθησαν ἀολλέες, οὐδέ τις αὐτῶν
 ἐξεφάνη· δηρὸν δὲ καθήμενος ἐσκοπίαζον.⁶

260

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ περὶ μὲν ξίφος ἀργυρόηλον
 ὤμοιιν βαλόμην, μέγα χάλκεον, ἀμφὶ δὲ τόξα·
 τὸν δ' ἄψ ἠνώγεα αὐτὴν ὁδὸν ἠγήσασθαι.

αὐτὰρ ὅ γ' ἀμφοτέρησι λαβὼν ἐλλίσσετο γούνων
 [καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα].

265

,μή μ' ἄγε κείσ' ἀέκοντα, διοτρεφές, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ·
 οἶδα γάρ, ὥς οὔτ' αὐτὸς ἐλεύσεαι οὔτε τιν' ἄλλον
 ἄξεις σῶν ἐτάρων. ἀλλὰ ξὺν τοῖσδεσι θᾶσσον
 φεύγωμεν· ἔτι γάρ κεν ἀλύξαιμεν κακὸν ἡμαρ.⁶

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ,Εὐρύλοχ', ἦ τοι μὲν σὺ μέν' αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ χώρῳ
 ἔσθων καὶ πίνων κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ·
 αὐτὰρ ἐγὼν εἴμι, κρατερὴ δέ μοι ἔπλετ' ἀνάγκη.⁶

270

ὥς εἰπὼν παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.

259. ἅμα mit ἀολλέες, wie sonst mit πάντες, zugleich insgesamt. — αἰστώθησαν wurden unsichtbar, verschwanden spurlos, vgl. α 235. v 79.

260. ἐξεφάνη kam zum Vorschein. — δηρὸν δέ: parataktischer Konzessivsatz mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, vgl. μ 232. Ψ 463, zu δ 664. v 272. — καθήμενος weilend.

V. 261—306. Wie Odysseus zur Kirke eilt und von Hermes ein Schutzmittel erhält.

261. Erstes Hemistich = 438. λ 204 und sonst.

262. ἀμφὶ δέ mit dem vorhergehenden περὶ μὲν parallel, wie P 4. 6, und auf dasselbe Verbum bezüglich. — τόξα, der Plural mit Bezug auf die drei Teile des Bogens.

263. ἠνώγεα = ἠνώγειν mit Synizese, wie ι 44. ρ 55. — αὐτὴν denselben, wie θ 107. π 138. Vgl. dagegen ὁδὸν αὐτὴν κ 158.

264. Zweites Hemistich = Z 45. ἀμφοτέρησι substantiviert. — γούνων zu λαβών.

265 = β 362 und sonst. [Anh.]

267. οἶδα d. i. ich bin überzeugt. — ἐλεύσεαι zurückkommen wirst.

268. σῶν Pronomen, nicht von σῶς. [Anhang.]

269. Zweites Hemistich: vgl. 288. T 315. κακὸν ἡμαρ den Tag des Unheils, das αἰστωθῆναι 259, vgl. 245, worin er 432 ff. die Verwandlung ahnt.

271. αὐτοῦ hier, wozu τῷδ' ἐνὶ χώρῳ die nähere Erklärung bildet, dazu noch die speziellere Ortsbestimmung 272 παρὰ νηί, eine Häufung der Bezeichnungen, die den heftigen Unwillen des Redenden verrät.

272. ἔσθων καὶ πίνων, wie v 337. Ω 476 d. i. in behaglichem Genuß, was um so gehässiger, da die Vorräte auf die Neige gingen. — Zweites Hemistich = γ 365.

273. μοι ἔπλετ' (Aor.) ἀνάγκη für mich trat eine starke d. i. zwingende Notwendigkeit ein d. h. ich sehe es als eine unabweisbare Pflicht an zu gehen.

274. Vgl. 446. ἀνήιον hinauf, von der Meeresküste ins Binnenland.

ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλον ἰὼν ἱερὰς ἀνὰ βήσσας 275
 Κίρκης ἵξεσθαι πολυφαρμάκου ἐς μέγα δῶμα,
 ἔνθα μοι Ἑρμείας χρυσόροαπις ἀντεβόλησεν
 ἐρχομένῳ πρὸς δῶμα, νεηνίῃ ἀνδρὶ ἐοικώς,
 πρῶτον ὑπηνήτη, τοῦ περ χαριεστάτη ἦβη·
 ἐν τ' ἄρα μοι φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν· 280
 ,πῇ δὴ αὖτ', ὦ δύστηνε, δι' ἄκριας ἔρχεαι οἶος,
 χώρου ἄιδρις ἐών; ἔταροι δέ τοι οἶδ' ἐνὶ Κίρκης
 ἔρχεται ὥς τε σύες πυκινοὺς κευθμῶνας ἔχοντες.
 ἦ τοὺς λυσόμενος δεῦρ' ἔρχεαι; οὐδέ σε φημι
 αὐτὸν νοστήσειν, μενέεις δὲ σύ γ', ἔνθα περ ἄλλοι. 285
 ἀλλ' ἄγε δὴ σε κακῶν ἐκλύσομαι ἡδὲ σαώσω.
 τῇ, τόδε φάρμακον ἐσθλὸν ἔχων ἐς δώματα Κίρκης
 ἔρχεαι, ὃ κέν τοι κρατὸς ἀλάλησιν κακὸν ἥμαρ.
 πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώια δήνεα Κίρκης.
 τεύξει τοι κυκεῶ, βαλέει δ' ἐν φάρμακα σίτῳ. 290
 ἀλλ' οὐδ' ὥς θέλξαι σε δυνήσεται· οὐ γὰρ ἑάσει

275. Erstes Hemistich = § 110.
 η 18. ἔμελλον mit ἵξεσθαι, wie δ 514.
 — ἐς: zu 87. — ἱερὰς heilige,
 weil sie zum Gebiete der Göttin
 Kirke gehören, wie 426. 445. [Anh.]

278. ἐρχομένῳ zu μοί, nimmt den
 Vordersatz auf.

279 = Ω 348. πρῶτον ὑπηνήτη
 dem das erste Barthaar keimt.
 — Die plötzliche Erscheinung des
 Jünglings, seine über menschliche
 Einsicht hinausgehende Kenntnis
 der Verhältnisse und die von ihm
 geleistete Hilfe konnten Odysseus
 nicht zweifeln lassen, daß er es
 mit dem freundlichen Geleiter und
 Beschützer der Wanderer zu thun
 habe. — Übrigens haben diese home-
 rische Zeichnung des Hermes die
 Späteren nicht selten wiederholt,
 die plastischen Künstler im wesent-
 lichen festgehalten.

280. Vgl. zu β 302.

281. Erstes Hemistich: vgl. λ 93.
 πῇ δὴ αὖτε wohin doch wieder,
 im Tone eines mitleidigen Vorwurfs.
 δὴ αὖτε mit Synizesse. — δι' ἄκριας,
 wie ι 400. [Anhang.]

282. χώρου ἄιδρις der Stätte

unkundig d. i. ohne zu wissen,
 was hier den Deinigen widerfahren
 ist und dir droht. Daher das Fol-
 gende, wo der Nachdruck zunächst
 auf ἐνὶ Κίρκης ruht, deren Namen
 Odysseus hier zuerst erfährt. — τοί
 dir d. i. wisse. — οἶδ' deiktisch:
 hier. — ἐνὶ Κίρκης, nämlich δώ-
 μασι. Kr. Di. 43, 3, 5.

283. ἔρχεται: vgl. zu 241.

284. ἦ gewifs, Selbstbeantwor-
 tung der 281 aufgeworfenen Frage
 in Form einer Vermutung, wie 330.
 380. — οὐδέ σε auch du nicht.

285. μενέεις, der Indikativ nach-
 drücklicher, als die fortgesetzte
 Infinitivkonstruktion sein würde. —
 σύ γε betont im Gegensatz zu ἄλλοι.

287. τῇ da nimm, zu ε 346. —
 ἐσθλόν heilsam, Gegensatz von
 λυγρόν 236. — 287 f. sind mit 292
 nicht wohl vereinbar. [Anhang.]

288. ὃ κε mit dem Konjunktiv
 ἀλάλησιν Relativsatz in finalem
 Sinne. Kr. Di. 54, 14, 3. — κρατὸς:
 ablativ. Genet. — κακὸν ἥμαρ: zu
 269, die Verwandlung.

289. Vgl. δ 410. ὀλοφώια hier
 Adjektiv.

φάρμακον ἐσθλόν, ὃ τοι δώσω, ἐρέω δὲ ἕκαστα.
ὁππότε κεν Κίρκη σ' ἐλάσῃ περιμήκει ῥάβδῳ,
δὴ τότε σὺ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
Κίρκη ἐπᾶῖξαι, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων.

295

ἢ δέ σ' ὑποδείσασα κελήσεται εὐνηθῆναι.
ἔνθα σὺ μηκέτ' ἔπειτ' ἀπανήνασθαι θεοῦ εὐνήν,
ὄφρα κέ τοι λύσῃ θ' ἐτάρους αὐτόν τε κομίσῃ.
ἀλλὰ κέλεσθαί μιν μακάρων μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι,
μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο,
μή σ' ἀπογυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θείῃ.

300

ὥς ἄρα φωνήσας πόρε φάρμακον ἀργεῖφόντης
ἐκ γαίης ἐρύσας καί μοι φύσιν αὐτοῦ ἔδειξεν.
ῥίξῃ μὲν μέλαν ἔσκε, γάλακτι δὲ εἵκελον ἄνθος.
μῶλυ δέ μιν καλέουσι θεοί· χαλεπὸν δέ τ' ὀρύσσειν
ἀνδράσι γε θνητοῖσι, θεοὶ δέ τε πάντα δύνανται.

305

Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον
νῆσον ἄν' ὑλήεσσαν, ἐγὼ δ' ἐς δώματα Κίρκης
ἦια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.

ἔστην δ' εἰνὶ θύρῃσι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο.

310

292. ἕκαστα alles Nötige, was du thun sollst.

293. ἐλάσῃ Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact. — περιμήκει ῥάβδῳ = μ 251.

294. Vgl. zu ι 300.

295 = 322.

296. σέ zu κελήσεται.

297. ἔνθα da, in diesem Falle und ἔπειτα dann. — μηκέτι nicht mehr, hat seine Beziehung in dem folgenden Gegensatz mit ἀλλά 299 = aber (nur): zu β 148 und γ 265. [Anhang.]

298. αὐτόν 'dich selbst': Kr. Di. 51, 2, 4.

299. μακάρων ὄρκον: zu β 377, μάκαρες nur hier ohne beigefügtes θεοί. — μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι = ε 178. κ 343.

300 = ε 179. 187. κ 344. τοὶ αὐτῷ, hier im Gegensatz zu den verwandelten Gefährten. — ἄλλο sonst, aufer dem vorher durch den Zaubersrank beabsichtigten.

301. ἀπογυμνωθέντα wenn du dich entkleidet hast. — κακόν

elend. — θείῃ gedehnt aus θέη, attisch θῆ.

303. φύσιν die äußerliche (natürliche) Beschaffenheit, wie sie im folgenden beschrieben wird.

304. ῥίξῃ lokaler Dativ.

305. καλέουσι θεοί: Verdunkelte altertümliche, dabei zugleich gewähltere Benennungen statt der gewöhnlichen und gangbaren pflegt die homerische Zeit den Göttern beizulegen. — χαλεπὸν bis δύνανται: chiasmatische Wortstellung mit besonderer Betonung des Anfangs- und Schlusswortes. [Anhang.]

306. Erstes Hemistich = K 403. P 77. T 266.

V. 307—374. *Odysseus im Palaste der Kirke; Vereitelung des Zaubers; Anstalten zur Bewirtung.*

307 = Ω 694, vgl. Ω 468. ο 43.

308. ἐς: vgl. zu 87.

309 = δ 427. 572. Φ 551. ἦια = ἦειν.

310. εἰνὶ θύρῃσι, wie 220, an die verschlossene Hofthür.

ἔνθα· στὰς ἐβόησα, θεὰ δέ μεν ἔκλυεν αὐδῆς.
 ἡ δ' αἴψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὦϊξε φαιινὰς
 καὶ κάλει· αὐτὰρ ἐγὼν ἐπόμεν ἄκαχήμενος ἦτορ.
 εἶσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
 καλοῦ δαιδαλέου· ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν· 315
 τεῦχε δέ μοι κυκεῶ χρυσέῳ δέπαι, ὄφρα πίοιμι,
 ἐν δέ τε φάρμακον ἦκε κακὰ φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, οὐδέ μ' ἔθελξεν,
 δάβδω πεπληγυῖα ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ' τ' ὀνόμαζεν·
 ,ἔρχεο νῦν συμφέονδε, μετ' ἄλλων λέξο ἐταίρων·' 320
 ὥς φάτ', ἐγὼ δ' ἄορ ὄξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
 Κίρκῃ ἐπήϊξα, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων.
 ἡ δὲ μέγα ἰάχουσα ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων,
 καί μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 ,τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἡδὲ τοκῆες; 325
 θαῦμά μ' ἔχει, ὥς οὔ τι πίων τάδε φάρμακ' ἐθέλχθης·
 οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος ἀνὴρ τάδε φάρμακ' ἀνέτλη,

311. Erstes Hemistich: vgl. A 10. zweites = κ 481. [Anhang.]

312. 313 = 230. 231.

314. Erstes Hemistich = 233, zweites = 366. η 162. Σ 389. εἶσε mit ἐπὶ θρόνου, Konstruktion wie *posuit in sella* und Schillers Tell IV 3: 'Auf dieser Bank von Stein will ich mich setzen.'

315 = α 131. κ 367. Σ 390. [Anhang.]

316. τεῦχε κυκεῶ wie A 624: vgl. oben zu 235. — δέπαι aus δέπαϊ kontrahiert, wie γήραι, σέλαι, κέραι, Kr. Di. 18, 7, 1. [Anhang.]

317. Zweites Hemistich: vgl. η 42.

318. Vgl. 237. οὐδέ μ' ἔθελξεν ohne mich jedoch zu bezaubern, parataktisch, wie ι 292.

319. Erstes Hemistich = 238. π 456, zweites: zu β 302.

320. ἔρχεο, λέξο: stehendes Asyndeton zwischen engverbundenen Imperativen. — μετὰ mit Genetiv bei Homer nur vereinzelt, wenig verschieden von μετὰ mit Dativ: inmitten. — λέξο Imper. Aor. II Med. von W. λεχ-. [Anhang.]

321. ἄορ bis μηροῦ = λ 24. Φ 173.

322 = 295. ἐπήϊξα mit gedehntem α, weil ursprünglich diese Verbalform konsonantisch schloß und ὥς mit j begann.

323 = E 343 und Φ 68. ἰάχουσα ursprünglich *φιάχουσα*. — ὑπέδραμε 'lief darunter', unter den erhobenen Arm, der das Schwert hielt.

324. Vgl. zu 265. ὀλοφυρομένη in kläglichem Tone, die naturgemäße Milderung des anfänglichen μέγα ἰάχουσα.

325. Vgl. zu α 170. Die Frage ist hier Ausdruck der höchsten Überraschung, daß ihr Zaubermittel nicht gewirkt hat: zu η 238.

326. ὥς eigentlich wie, als Ausruf, wir daß, bei Verben des Affekts mit Andeutung der Art und Weise oder des Grades, wie δ 841. ι 414. τ 230. φ 123. — οὔ τι mit Nachdruck vorangestellt, weil im Gegensatz zu ihrer Erwartung, gehört zu ἐθέλχθης. [Anhang.]

327. Erstes Hemistich = θ 32. — ἀνέτλη vertrug, gnomischer Aorist, daher ὥς 328 mit Konjunktiv: vgl. π 208. μ 66. Kr. Di. 53, 10, 2.

ὅς κε πῆλ καὶ πρῶτον ἀμείψεται ἔρκος ὀδόντων.

[σοὶ δέ τις ἐν στήθεσσι ἀκήλητος νόος ἐστίν.]

ἦ σύ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι πολύτροπος, ὃν τέ μοι αἰεὶ 330

φάσκεν ἐλεύσεσθαι χρυσόρραπις ἀργεῖφόντης

ἐκ Τροίης ἀνιόντα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.

ἀλλ' ἄγε δὴ κολεῶ μὲν ἄορ θεό, νῶι δ' ἔπειτα

εὐνῆς ἡμετέρης ἐπιβήομεν, ὄφρα μιγέντε

εὐνῇ καὶ φιλότῃ πεποίθομεν ἀλλήλοισιν. 335

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·

,ὦ Κίρκη, πῶς γάρ με κέλεαι σοὶ ἥπιον εἶναι,

ἢ μοι σῶς μὲν ἔσθῃς ἐνὶ μεγάροισιν ἐταίρους,

αὐτὸν δ' ἐνθάδ' ἔχουσα δολοφρονέουσα κελεύεις

εἰς θάλαμόν τ' ἵέναι καὶ σῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς, 340

ὄφρα με γυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θείης.

οὐδ' ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι τεῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς,

εἰ μή μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι,

μή τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο. 345

ὥς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀπώμνυνεν, ὥς ἐκέλευον.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὅμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὄρκον,

328. Zweites Hemistich = I 409. καὶ bis ὀδόντων erklärende Ausführung zu ὅς κε πῆλ: zu γ 392, worin φάρμακα Subjekt und οὐ aus ὅς zu ἔρκος zu denken ist: Kr. Di. 60, 6, 1. — ἀμείψεται, Konjunktiv Aor. 'verlassen haben' durch Hineingehen, gekommen sind über. — πρῶτον einmal. — ἔρκος ὀδόντων: zu α 64.

329. Vgl. Γ 63. τις steigert ἀκήλητος: zu ι 348 und σ 382. Der Vers steht im Widerspruch mit 240. [Anhang.]

330. ἦ: zu 284. — σύ durch γέ betont und πολύτροπος, zu α 1 vielgewandt, mit Bezug auf die eben an ihm gemachte Erfahrung: 326. — ἐσσί die ursprüngliche Form für εἴ.

331. φάσκεν Iterativform.

332. Erstes Hemistich: vgl. α 259, zweites = γ 61. σὺν als Ausdruck der Zugehörigkeit. [Anhang.]

333. κολεῶ lokaler Dativ des

Zieles. — θεό Medium: stecke 'dein' Schwert.

334. ἡμετέρης proleptisch im Anschluß an νῶι, 340 σῆς. — ἐπιβήομεν aus ἐπιβάωμεν = ἐπιβῶμεν.

335. Erstes Hemistich = ο 421. πεποίθομεν Konjunktiv. [Anhang.]

337. πῶς fragt nicht nach der Art und Weise, sondern der Möglichkeit der Handlung: zu λ 155. κ 64. — γάρ in Fragen, die sich so unmittelbar an die Worte des andern anschließen, daß sie sich daraus ergeben: vgl. 383. 501. — ἥπιον geneigt. [Anhang.]

339. αὐτόν 'mich selbst': zu 298. — ἔχουσα zurückhaltend.

341. Vgl. 301.

342. Vgl. ε 177. οὐδέ aber nicht. [Anhang.]

343. 344 = ε 178. 179. Vgl. zu κ 300.

345 = μ 303. ο 437. σ 58. ἀπώμνυνεν: zu β 377. Vgl. ε 184 ff.

346 = β 378. μ 304. ο 438. σ 59. Ξ 280.

καὶ τότε ἔγὼ Κίρκης ἐπέβην περικαλλέος εὐνῆς.

ἀμφίπολοι δ' ἄρα τέως μὲν ἐνὶ μεγάροισι πένοντο
τέσσαρες, αἵ οἱ δῶμα κάτα δρήστειραι ἔασιν·

γίννονται δ' ἄρα ταί γ' ἔκ τε κρηνέων ἀπὸ τ' ἁλσέων 350
ἔκ θ' ἱερῶν ποταμῶν, οἳ τ' εἰς ἅλαδε προρέουσιν.

τάων ἥ μὲν ἔβαλλε θρόνοις ἐνὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρεα καθύπερθ', ὑπένερχε δὲ λίθ' ὑπέβαλλεν·

ἥ δ' ἑτέρη προπάροιθε θρόνων ἐτίταινε τραπέζας
ἄργυρέας, ἐπὶ δέ σφι τίθει χρύσεια κάνεια· 355

ἥ δὲ τρίτη κρητῆρι μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα
ἠδὺν ἐν ἄργυρέῳ, νέμε δὲ χρύσεια κύπελλα·

ἥ δὲ τετάρτη ὕδωρ ἐφόρει καὶ πῦρ ἀνέκαιεν
πολλὸν ὑπὸ τρίποδι μεγάλῳ, λαίνετο δ' ὕδωρ.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσεν ὕδωρ ἐνὶ ἥνοπι χαλκῷ, 360
ἔς δ' ἀσάμινθον ἔσασα λό' ἐκ τρίποδος μέγαλοιο,

θυμῆρες κεράσασα, κατὰ κρατὸς τε καὶ ὤμων,
ὄφρα μοι ἐκ κάματος θυμοφθόρον εἴλετο γυίων.

347 = 480.

348. Zweites Hemistich = δ 624.
ω 412. τέως indessen, einsilbig.
[Anhang.]

349. ἔασιν aus ἔσ-ανσιν = εἰσίν.

350. γίνονται: allgemeine Bemerkungen über die Herkunft oder die Eigenschaften und Neigungen der Götter werden nicht selten mit dem Präsens gegeben. Hier sind Quell-, Wald- und Flußnymphen gemeint. — ἄρα nämlich. — ταί durch γέ betont: die Dienerinnen der Göttin im Gegensatz zu denen sterblicher Frauen. [Anhang.]

351. ἱερῶν, mit Bezug auf die Flußgötter, vgl. A 726. — εἰς ἅλαδε zum Meere hin. ἅλαδε προρέουσιν = M 19. [Anhang.]

353. πορφύρεα mit gedehnter Endsilbe in der Arsis einer Hauptcäsur. — ὑπένερχε d. i. unterhalb der purpurnen, als Unterlage derselben: zu α 130. [Anhang.]

354. ἥ δ' ἑτέρη diese aber, die andere. — ἐτίταινε: zu α 138. — τραπέζας, nämlich einen vor jedem θρόνος.

355. ἐπὶ Adv. darauf, auf die Tische. — σφι 'für sie'.

356. Zweites Hemistich = η 182.
ν 53.

357. νέμε verteilte, wozu noch nicht das Einschenken gehört. [Anhang.]

359. λαίνετο mit langem Anlaut vermöge des Augments.

360 = Σ 349. χαλκῷ = τρίποδι 359, Erzkessel.

361. λόε sc. μὲ, mit ἐκ τρίποδος, weil aus diesem das warme Wasser entnommen wurde, dann bei κατὰ κρατὸς in dem Sinne von λοετρὰ ἔχεε gedacht.

362. θυμῆρες κεράσασα nachdem sie eine behagliche Mischung bereitet hatte, nämlich mit dem kalten Wasser in der Badewanne, was dem ἔσασα vorausging, vgl. τ 388. — κατὰ κρατὸς κτέ. mit λόε, über Haupt und Schultern herab, indem sie das aus der Wanne geschöpfte Wasser über ihn goß. Versschluß wie E 7. P 205.

363. ἐκ zu εἴλετο. — θυμοφθόρον die Lebenskraft erschöpfend.

αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ, .
 ἄμφι δέ με χλαῖναν καλήν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα, 365
 εἶσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
 καλοῦ δαιδαλέου, ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.

[χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
 καλῇ χρυσεῇ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
 νύψασθαι· παρὰ δὲ ξεστήν ἐτάνυσσε τράπεζαν. 370

σῆτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα,
 εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]
 ἐσθέμεναι δ' ἐκέλευεν· ἐμῷ δ' οὐχ ἦνδανε θυμῷ,
 ἀλλ' ἤμην ἄλλο φρονέων, κακὰ δ' ὅσσετο θυμός.

Κίρκη δ' ὥς ἐνόησεν ἔμ' ἤμενον οὐδ' ἐπὶ σίτῳ 375
 χεῖρας ἰάλλοντα, κρατερὸν δέ με πένθος ἔχοντα,
 ἄγχι παρισταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

,τίφθ' οὕτως, Ὀδυσσεῦ, κατ' ἄρ' ἔξαι ἴσος ἀναύδῳ,
 θυμὸν ἔδων, βρώμης δ' οὐχ ἄπτεαι οὐδὲ ποτῆτος;
 ἦ τινά που δόλον ἄλλον οἶσαι; οὐδέ τί σε χρὴ 380
 δειδίμεν· ἦδη γάρ τοι ἀπώμοσα καρτερὸν ὄρκον·

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ,ὦ Κίρκη, τίς γάρ κεν ἀνὴρ, ὃς ἐναίσιμος εἴη,
 πρὶν τλαίῃ πάσσασθαι ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
 πρὶν λύσασθ' ἐτάρους καὶ ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι; 385

364. 365 = γ 466. θ 455, vgl. γ 467.

366. 367 = 314. 315. εἶσε δέ, hier Nachsatz. — εἰσαγαγοῦσα, weil das Baden nicht im Saale stattfand. [Anhang.]

368—372 = α 136—140. [Anh.]

373. Nach dem nötigen Ausfall von V. 368—372 ist das Subjekt in ἐκέλευεν die Dienerin, die ihn gebadet hatte.

374. ἄλλο φρονέων 'etwas anderes denkend', mit anderen Gedanken beschäftigt. — κακὰ δ' ὅσσετο θυμός = σ 154, vgl. Σ 224. — ὅσσετο ahnte. [Anhang.]

V. 375—448. Wie Kirke die Gefährten des Odysseus entzaubert, und wie dieser seine übrigen Gefährten vom Schiffe abholt.

376. μέ nach ἐμέ 375 aufgenommen. — πένθος ἔχοντα = η 218. ω 233.

377. Erstes Hemistich = π 455 und sonst. ἄγχι sc. μεν: vgl. 400.

378. [Anhang.]

379. θυμὸν ἔδων: zu ι 75. — βρώμης δ' οὐχ ἄπτεαι, ein dem vorhergehenden Participium entgegengesetztes Glied im Verbum finitum.

380. ἦ: zu 284. — οἶσαι argwöhnst du. — οὐδέ τί σε χρὴ keineswegs doch brauchst du: zu δ 492 und θ 579. [Anhang.]

381. Zweites Hemistich: vgl. δ 253.

383. Vgl. Z 521. τίς γάρ: zu 337. — ἐναίσιμος von schicklicher, rechter Gesinnung.

384. τλαίῃ mit κέν könnte es über sich gewinnen.

385. λύσασθαι Med. sich (sibi) lösen, die Lösung bewirken, aber λῦσαι 387 losgeben. — ἐν ὀφθαλ-

ἀλλ' εἰ δὴ πρόφρασσα πιεῖν φαγέμεν τε κελεύεις,
 λῦσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω ἐρίηρας ἐταίρους.'

ὥς ἐφάμην, Κίρκη δὲ διέκ μεγάροιο βεβήκειν
 ῥάβδον ἔχουσ' ἐν χειρὶ, θύρας δ' ἀνέωξε συφειοῦ,
 ἐκ δ' ἔλασεν σιάλοισιν ἐοικότας ἐννεώροισιν. 390

οἱ μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐναντίοι, ἡ δὲ δι' αὐτῶν
 ἐρχομένη προσάλειφεν ἐκάστῳ φάρμακον ἄλλο.
 τῶν δ' ἐκ μὲν μελέων τρίχες ἔρρεον, ἃς πρὶν ἔφυσεν
 φάρμακον οὐλόμενον, τό σφιν πόρε πότνια Κίρκη.
 ἄνδρες δ' ἄψ ἐγένοντο νεώτεροι, ἡ πάρος ἦσαν, 395
 καὶ πολὺ καλλίονες καὶ μείζονες εἰσοράσθαι.

ἔγνωσαν δέ μ' ἐκεῖνοι ἔφυν τ' ἐν χερσὶν ἕκαστος.
 πᾶσιν δ' ἱμερόεις ὑπέδν γόος, ἄμφι δὲ δῶμα
 σμερδαλέον κανάχιζε· θεὰ δ' ἐλέαιρε καὶ αὐτή.
 ἡ δέ μεν ἄγχι στᾶσα προσηύδα δῖα θεάων· 400
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 ἔρχεο νῦν ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.

μοῖσιν ἰδέσθαι (vgl. A 587) und 387
 ὀφθαλμοῖσιν: zu Θ 459.

386. εἰ δὴ wenn denn. — πρό-
 φρασσα ernstlich, wie ε 161. Kr.
 Di. 22, 9, 2.

387 = Ω 555 und κ 405.

388. Zweites Hemistich = ρ 61
 und öfter. διέκ durch den Saal
 hindurch und hinaus.

389. ἀνέωξε neben ῥῥξε Ω 457.

390. ἐοικότας 'sie' welche
 gleich waren, in der Gestalt
 von. — ἐννεώροισιν, wie 19.

391. ἐναντίοι 'einander' gegen-
 über: vgl. Θ 7 πλησίον. — δι'
 αὐτῶν durch sie einzeln der Reihe
 nach hindurch, bis zum letzten:
 vgl. η 40.

392. φάρμακον einen Saft oder
 Salbe. — ἄλλο, als das in den Trank
 gemischte 236.

393. ἔρρεον Imperf. parallel dem
 προσάλειφεν, dann aber der ab-
 schließende Aor. ἐγένοντο 395.

394. πόρε gereicht hatte, in
 dem Tranke. — πότνια die hehre
 d. i. mächtig waltende, als Herrin
 über die Naturkräfte.

395. νεώτεροι κτέ. gehört zu

dem Märchenhaften bei der Zau-
 berin.

397. ἔγνωσαν scheint hier die
 Folge der Rückverwandlung, vgl.
 aber 240. — ἔφυν τ' ἐν χερσὶν,
 wie ω 410: zu β 302. — ἕκαστος
 ein jeder für sich, einer nach dem
 andern, nach dem Plural eine dis-
 tributive Apposition, welche nach
 der zusammenfassenden Angabe im
 Plural individualisierend den An-
 teil des einzelnen an der Handlung
 vorführt. [Anhang.]

398. ἄμφι bis κανάχιζε = ρ 541 f.
 vgl. B 333 f. ὑπέδν subiit, nahte,
 beschlich, ἱμερόεις γόος die
 sehnsuchtreiche Klage, die
 Klage der Sehnsucht, die Nach-
 wirkung der früheren schmerzlichen
 Trennung. — δῶμα der ganze Pa-
 last: sie befanden sich im Hofe,
 wo die Ställe waren.

400 = 455. ἡ δέ bis στᾶσα auch
 δ 370.

401. διογενὲς κτέ. ein Formel-
 vers, in welchem das Wortende
 erst nach der Länge des vierten
 Fußes eintritt. — πολυμήχανε er-
 findungsreicher.

402. Vgl. zu 154.

νῆα μὲν ἄρ' ἀμπερωτον ἐρύσσετε ἡπειρόνδε,
κτῆματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσετε ὅπλα τε πάντα·
αὐτὸς δ' ἄψ' ἰέναι καὶ ἄγειν ἐρίηρας ἐταίρους.⁶ 405

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ,
βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
εὖρον ἔπειτ' ἐπὶ νηὶ θοῇ ἐρίηρας ἐταίρους
οἴκτρ' ὀλοφυρομένους θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντας.
ὥς δ' ὅτ' ἂν ἄγραυλοι πόριες περὶ βοῦς ἀγελαίας, 410
ἐλθούσας ἐς κόπρον, ἐπὴν βοτάνης κορέσωνται·
πᾶσαι ἅμα σκαίρουσιν ἐναντίαι, οὐδ' ἔτι σηκοὶ
ἰσχουσ', ἀλλ' ἀδινὸν μυκώμεναι ἀμφιθέουσιν
μητέρας· ὥς ἔμ' ἐκεῖνοι ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
δακρυόεντες ἔχυντο· δόκησε δ' ἄρα σφίσι θυμὸς 415
ὥς ἔμεν, ὥς εἰ πατρίδ' ἰκοίατο καὶ πόλιν αὐτὴν
τρηχεῖης Ἰθάκης, ἵνα τε τράφεν ἡδὲ γένοντο.

403 = 423. λ 2. [Anhang.]

404 = 424. ἐν σπήεσσι πελάσσετε, Konstruktion wie bei τιθέναι, indem proleptisch das Verbleiben des Gegenstandes an dem Orte ins Auge gefasst wird. Kr. Di. 68, 12, 2. — ὅπλα Schiffsgерäte: zu β 390. [Anhang.]

406 = 475.

407 = μ 367. δ 779.

409. Erstes Hemistich = δ 719. τ 543. ω 59, zweites: zu 201. ὀλοφυρομένους ist dem χέοντας untergeordnet: unterjammervoller Wehklage Thränen vergießend: vgl. 454.

410. ἄγραυλοι im ländlichen Hofe.

411. ἐλθούσας wenn sie zurückkehren. — κόπρος der von vorn offenen (412 f.), aber bedachten σηκοῖς, Ställen, umschlossene Viehhof. [Anhang.]

412. Das den Konjunktiv verlangende ὅτ' ἂν ist ohne Verbum geblieben. Mit πᾶσαι—σκαίρουσιν 412 folgt anakoluthisch ein selbständiger Hauptsatz, indem der Dichter durch ἐλθούσας κτέ. auf das der Ankunft zunächst folgende Moment σκαίρουσιν ἐναντίαι geführt wird, während er auf die 410 περὶ βοῦς angedeutete Situation

erst 413 in ἀμφιθέουσιν zurückkommt. — πᾶσαι mit Nachdruck vorangestellt. — οὐδ' ἔτι und nicht mehr, wie vor der Rückkehr der Kühe. [Anhang.]

413. ἀδινόν 'in dicht gedrängten Tönen' d. i. stetig.

414. Zweites Hemistich = β 155. λ 615. ψ 92. X 236. ἐμέ gehört ebenso wohl zu ἴδον, als zu ἔχυντο: vgl. Z 474. Der bloße Accusativ bei ἔχυντο ohne Präposition ist freilich auffallend.

415. δακρυόεντες, wie ὀλοφυρόμενοι 418, vor Freude. — δόκησε bis ὥς ἔμεν es deuchte ihnen so die Gemütsstimmung, so zu Mute zu sein. ἄρα nämlich. [Anhang.]

416. αὐτὴν selbst, als Mittelpunkt der Heimat.

417. Erstes Hemistich = 463. τρηχεῖης: zu ι 27. Dies für Ithaka charakteristische Epitheton, sowie die folgenden Worte sind hier hinzugefügt, um der Stimmung gemäß dasselbe nachdrücklich als das zweifellos echte Heimatland zu bezeichnen. — τράφεν ἡδὲ γένοντο = A 251. δ 723. ξ 201, Hysteron proteron.

καί μ' ὀλοφυρόμενοι ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
 ,σοὶ μὲν νοστήσαντι, διοτρεφές, ὥς ἐχάρημεν,
 ὥς εἴ τ' εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα πατρίδα γαῖαν· 420
 ἀλλ' ἄγε, τῶν ἄλλων ἐτάρων κατάλεξον ὄλεθρον.'

ὥς ἔφην, αὐτὰρ ἐγὼ προσέφην μαλακοῖς ἐπέεσσιν·
 ,νῆα μὲν ἄρ' ἀμπρωτον ἐρύσσομεν ἠπειρόνδε,
 κτήματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσομεν ὄπλα τε πάντα·
 αὐτοὶ δ' ὀτρύνεσθε ἐμοὶ ἅμα πάντες ἔπεσθαι, 425
 ὄφρα ἴδῃθ' ἐτάρους ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης
 πίνοντας καὶ ἔδοντας· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχουσιν.

ὥς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίδοντο.
 Εὐρύλοχος δέ μοι οἶος ἐρύκανε πάντας ἐταίρους
 [καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]· 430
 ,ἄ δειλοί, πόσ' ἴμεν; τί κακῶν ἱμείρετε τούτων,
 Κίρκης ἐς μέγαρον καταβήμεναι, ἥ κεν ἅπαντας
 ἦ σῶς ἢ λύκους ποιήσεται ἢ λέοντας,
 οἷ κέν οἱ μέγα δῶμα φυλάσσοιμεν καὶ ἀνάγκη,

418 = 324. Vgl. π 22. ρ 40.
 [Anhang.]

419. σοὶ μὲν νοστήσαντι: zu β 250
 und γ 52.

420. ὥς εἴ τε: zu ι 314. [Anh.]

421. Vgl. 250.

423 f. = 403 f.

425. ὀτρύνεσθε beeilt euch,
 mit dem Infinitiv wie ρ 183. H 420.
 Ξ 369. Mit ἐμοὶ Hiatus? zu θ 215.
 [Anhang.]

426. Zweites Hemistich = 554.
 Den Namen der Kirke vernehmen
 die Gefährten hier zuerst, wie
 Odysseus 282. Nach der er-
 schreckenden Mitteilung ἱεροῖς ἐν
 δώμασι Κίρκης folgt dann um so
 überraschender πίνοντας καὶ ἔδον-
 τας als Antwort auf die Frage der
 Gefährten nach dem ὄλεθρος der
 übrigen. [Anhang.]

427 = η 99.

428. Vgl. zu 178.

429. ἐρύκανε: *de conatu*.

430 = δ 77. [Anhang.]

431. πόσ' ἴμεν ist Indikativ, wie
 in πόσε φεύγετε § 199. Π 422, nur
 hat ἴμεν Futurbedeutung: 'wohin
 d. i. an welchen gefährlichen Ort,

wollen wir gehen?' Kr. Spr. 53,
 7, 3. [Anhang.]

432. καταβήμεναι epexegetischer
 Infinitiv. Kr. Di. 57, 10, 5. κατὰ
 weil das Haus der Kirke in einem
 Thalgrunde lag. — ἦ κεν mit dem
 Indikativ Futuri ποιήσεται κτέ.:
 der Dichter läßt den Eurylochos
 unbefangen so sprechen, als ob er
 von der Verwandlung der Gefährten
 in Schweine wisse, obwohl er selbst
 davon nichts gesehen oder gehört
 hat und höchstens aus der Beobach-
 tung der verzauberten Wölfe und
 Löwen (212 ff.) auf eine Verwand-
 lung der Gefährten überhaupt
 schließen könnte. [Anhang.]

434. οἷ κεν mit φυλάσσοιμεν: der
 Optativ mit κέ bezeichnet nach dem
 Futurum die an die Verwirklichung
 der erwarteten Handlung sich wei-
 ter knüpfende vorgestellte Folge:
 die (eigentlich 'als welche') wir
 dann ihr das Haus hüten müs-
 sen, vom beständigen Aufenthalt
 daselbst: vgl. ε 208. — καὶ ἀνάγκη
 wenn auch wider Willen (wie
 ε 154. ν 307. χ 451. Ο 199. 655),
 weil wir nicht entfliehen können.

ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ', ὅτε οἱ μέσσανυλον ἵκοντο 435
 ἡμέτεροι ἔταροι, σὺν δ' ὁ θρασὺς εἶπετ' Ὀδυσσεύς·
 τούτου γὰρ καὶ κείνοι ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο.'

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ γε μετὰ φρεσὶ μερμήριξα,
 σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχείος παρὰ μηροῦ,
 τῷ οἱ ἀποπλήξας κεφαλὴν οὐδάσδε πελάσσαι 440
 καὶ πηῶ περ ἐόντι μάλα σχεδόν· ἀλλὰ μ' ἑταῖροι
 μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·

,διογενές, τοῦτον μὲν ἔασομεν, εἰ σὺ κελεύεις,
 αὐτοῦ παρ νηὶ τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι·
 ἡμῖν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὰ πρὸς δώματα Κίρκης.' 445

ὥς φάμενοι παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.
 οὐδὲ μὲν Εὐρύλοχος κοίλῃ παρὰ νηὶ λέλειπτο,
 ἀλλ' ἔπετ'· ἔδεισεν γὰρ ἐμὴν ἑκπαγλον ἐνιπήν.

τόφρα δὲ τοὺς ἄλλους ἐτάρους ἐν δώμασι Κίρκῃ
 ἐνδυκέως λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ, 450
 ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλεν ἠδὲ χιτῶνας·

435. Zweites Hemistich = Ω 29. ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ' gerade wie der Kyklop 'sie' (unsere Gefährten) einsperrte, kurz für: gerade so wie es der Kyklop machte, indem er unsere Gefährten einsperrte; das φυλάσσειν καὶ ἀνάγκη ist soviel als eingesperrt sein: vgl. μ 210. [Anhang.]

436. ὁ θρασὺς Ὀδυσσεύς der tollkühne Odysseus da.

437. Zweites Hemistich = α 7. Δ 409. γὰρ ja, motiviert das tadelnde θρασύς. Dieser dem Odysseus gemachte Vorwurf war nicht unbegründet, da er trotz des Ab ratens seiner Gefährten aus Neugier den Kyklopen selbst zu sehen in der Höhle geblieben war: ι 228 ff.

438. μετὰ φρεσὶ innerhalb d. i. in meinem Sinn, sonst ἐνί, wie β 93.

439 = λ 231. Π 473. σπασσάμενος ἄορ, nachdem ich mein Schwert gezogen hätte, aus der Seele des überlegenden gesagt, gehört, wie ἀποπλήξας zum Infinitiv πελάσσαι. [Anhang.]

440. τῷ 'mit diesem' Schwerte, wie 127. — οὐδάσδε πελάσσαι vgl.

unser 'den Kopf vor die Füße legen'. [Anhang.]

441. πηῶ: nach späterer Sage hat er des Odysseus Schwester Ktimene (ο 363) zur Frau gehabt.

442 = ι 493.

443. ἔασομεν, Futurum, werden wir lassen, gewähren lassen, mit nachfolgendem Infinitiv der vorgestellten Folge: zu θ 509. — εἰ σὺ κελεύεις, wie Θ 466. Φ 372, wenn du es so willst, wenn du damit zufrieden bist.

444. Vgl. zu ι 194.

446. Vgl. 274.

447. οὐδὲ μὲν (= μήν) jedoch auch Eur. nicht. — παρὰ νηὶ λέλειπτο = K 255.

448. ἔδεισεν: zu 219, war erschrocken. — ἐνιπήν, vor dem nach 438 f. drohenden Zornausbruch.

V. 449—540. Wie Odysseus gut gepflegt wird und die Weisung erhält, in die Unterwelt zu Teiresias zu gehen.

450. Vgl. zu 364. λοῦσεν: zu η 296. — λίπ' = λίπα Adv. glänzend.

451 = δ 50. ρ 89.

δαινυμένους δ' ἐν πάντας ἐφεύρομεν ἐν μεγάροισιν.

οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους εἶδον φράσσαντό τ' ἐσάντα,
κλαῖον ὀδυρόμενοι, περὶ δὲ στεναχίζετο δῶμα.

ἡ δέ μεν ἄγχι σταῖσα προσηύδα δῖα θεάων·

455

,[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]

μηκέτι νῦν θαλερὸν γόον ὄρνυτε· οἶδα καὶ αὐτή,

ἡμὲν ὅσ' ἐν πόντῳ πάθεται ἄλγεα ἰχθυόεντι,

ἡδ' ὅσ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου·

ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον,

460

εἰς ὃ κεν αὐτίς θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι λάβητε,

οἶον ὅτε πρῶτιστον ἐλείπετε πατρίδα γαῖαν

τροχηίης Ἰθάκης. νῦν δ' ἀσκελέες καὶ ἄθυμοι,

αἰὲν ἄλγος χαλεπῆς μεμνημένοι, οὐδέ ποθ' ὕμιν

θυμὸς ἐν εὐφροσύνῃ, ἐπεὶ ἡ μάλα πολλὰ πέποσθε·

465

ὥς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.

ἔνθα μὲν ἥματα πάντα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν

ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐνιαυτὸς ἔην, περὶ δ' ἔτραπον ὥραι

[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἥματα μακρὰ τελέσθη],

470

452. ἐν zu δαινυμένους: vgl. θ 39.
σ 408.

453. Erstes Hemistich = M 105.
οἱ δέ: von beiden Parteien der Gefährten. — φράσσαντό τ' ἐσάντα und von Angesicht zu Angesicht erkannt hatten.

455. 456 = 400. 401. [Anhang.]

457. Vgl. ρ 46. μηκέτι: vgl. 398.
— θαλερόν sonst Beiwort von δάκρυ: zu δ 705. — οἶδα καὶ αὐτή, wie ε 215. Ω 105 und sonst, eine Formel, welche die Anerkennung einleitet, daß eine Behauptung, oder wie hier die Handlung des andern berechtigt sei, worauf dann ein Gegensatz folgt.

458. Vgl. α 4.

459. Vgl. λ 401. 408. ω 111.

460 = μ 23.

461. εἰς ὃ κεν mit Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

462. Vgl. I 447. οἶον ὅτε in dem Sinne von ὥς ὅτε, zur Einleitung eines Beispiels: wie damals als. [Anhang.]

463. Erstes Hemistich = 417.

ἀσκελέες 'vertrocknet', abgezehrt, nämlich ἐστέ.

464. αἰὲν stets vor einem Vokale als Trochäus gebraucht, sonst αἰεί.
— ὕμιν enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

465. Zweites Hemistich: vgl. ψ 53. Γ 99. ἐπεὶ ἡ da ja. — πέποσθε für ein attisches πεπόνθατε, aus πέπονθ-τε ohne Bindevokal, woraus freilich πέποστε sich ergeben müßte.

466 = μ 28.

467. τελεσφόρον εἰς ἐν.: zu δ 86.

468. Vgl. zu ι 162.

469. ἔην vom Abschlusse, um war, wie β 89. — περὶ δ' ἔτραπον ὥραι die Horen sich umwandelten d. i. den Kreislauf des Jahres von neuem begannen; anderwärts καὶ ἐπήλυθον ὥραι 'und die Horen herankamen', nachdem sie sich nämlich in geregeltem Fortschritt vom Beobachter entfernt hatten. [Anhang.]

470 = τ 153. ω 143. ἥματα μακρὰ 'die langen Tage' des Frühlings: vgl. σ 367. — περὶ mit

καὶ τότε μ' ἐκκαλέσαντες ἔφραν ἐρήρηες ἑταῖροι·
 ,δαιμόνι', ἤδη νῦν μιμνήσκειο πατρίδος αἴης,
 εἴ τοι θέσφατόν ἐστι σαωθῆναι καὶ ἰκέσθαι
 οἶκον ἐς ὑπόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.'

[ὥς ἔφραν, αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ. 475

ὥς τότε μὲν πρόπαν ἡμαρ ἐς ἥελιον καταδύντα
 ἡμεῖθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
 ἡμος δ' ἥελιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
 οἱ μὲν κοιμήσαντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.]

αὐτὰρ ἐγὼ Κίρκης ἐπιβὰς περικαλλέος εὐνῆς 480
 γούνων ἑλλιτάνευσα, θεὰ δέ μεν ἔκλυεν αὐδῆς·

[καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·]

,ὦ Κίρκη, τέλεσόν μοι ὑπόσχεσιν, ἣν περ ὑπέστης,
 οἴκαδε πεμψέμεναι· θυμὸς δέ μοι ἔσσυται ἤδη,
 ἡδ' ἄλλων ἐτάρων, οἳ μεν φθινύθουσι φίλον κῆρ 485
 ἄμφ' ἔμ' ὀδυρόμενοι, ὅτε πού γε νόσφι γένηται.'

ὥς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο διὰ θεάων·
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,

τελέσθη kreisend erschienen waren: vgl. B 551 περιτελλομένων ἐνιαυτῶν. [Anhang.]

471. ἐκκαλέσαντες, damit Kirke ihre Unterredung nicht höre: vgl. 486.

472. δαιμόνιος von der Gottheit bethörter. — ἤδη νῦν ist bald 'jetzt bereits', bald wie hier 'jetzt endlich', so auch ο 65. π 168. A 456. νῦν ἤδη = jetzt bereits § 213. ο 268. 371. ν 333. ψ 54.

473. Erstes Hemistich: vgl. δ 561. © 477.

474. Vgl. zu η 77. οἶκον und πατρίδα in dieser Stellung: zu δ 411. — ἐς auch beim zweiten Nomen: zu α 93.

475 = 406. [Anhang.]

476—478 = ι 556 ff. κ 183 ff. μ 28 ff.

479. Erstes Hemistich = μ 32, zweites = λ 334. ν 2. ψ 299.

480 = 347.

481. Zweites Hemistich = 311. ἑλλιτάνευσα enthält schon das, was der folgende untergeschobene Vers

besagt, wie es allein steht η 145, auch A 15, mit γούνων bei den Knieen, sc. λαβῶν. — ἔκλυεν αὐδῆς hörte auf meine Stimme, wie 311.

482. [Anhang.]

483. Zweites Hemistich = B 286. ἣν περ welches doch: das Versprechen ist vorher nicht erwähnt, da aber der Zauber nach 236 den Zweck hatte, ἵνα πάγχυ λαθοίαιτο πατρίδος αἴης, so lag in der Aufhebung desselben und in dem eidlichen Versprechen (345) keiner weiteren Schädigung indirekt auch die Zusage sie in die Heimat zu entlassen.

484. Erstes Hemistich = ι 350.

485. ἄλλων ἐτάρων, nach μοι der Genetiv, wozu noch einmal θυμός zu denken ist. — φθινύθουσι d. i. quälen, beunruhigen, mit φίλον κῆρ, wie A 491. [Anhang.]

486. ἄμφ' ἐμέ um mich herum, wie λ 510. Σ 339. — ὅτε γένηται iterativ.

487 = δ 382. 398. κ 503. μ 115.

μηκέτι νῦν ἀέκοντες ἐμῷ ἐνὶ μίμνετε οἴκῳ.
 ἀλλ' ἄλλην χρὴ πρῶτον ὁδὸν τελέσαι καὶ ἰκέσθαι 490
 εἰς Ἀίδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
 ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο,
 μάντηος ἀλαοῦ, τοῦ τε φρένες ἔμπεδοί εἰσιν·
 τῷ καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνεια,
 οἴῳ πεπνῦσθαι, τοὶ δὲ σκιαὶ αἰσσοῦσιν. 495

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
 κλαῖον δ' ἐν λεχέεσσι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
 ἦθελ' ἔτι ζῶειν καὶ δρᾶν φάος ἡελίοιο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,
 καὶ τότε δὴ μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 500
 ,ὦ Κίρκη, τίς γὰρ ταύτην ὁδὸν ἡγεμονεύσει;
 εἰς Ἄιδος δ' οὐ πῶ τις ἀφίκετο νηὶ μελαίνῃ.

ὥς ἐφάμην, ἥ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 μή τί τοι ἡγεμόνος γε ποθὴ παρὰ νηὶ μελέσθω, 505
 ἱστὸν δὲ στήσας ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πετάσσας
 ἦσθαι· τὴν δέ κέ τοι πνοιὴ Βορέας φέρῃσιν.

490. ἀλλ' ἄλλην, assonantischer Versanfang.

491 = 564. Ἀίδης ist bei Homer nie 'die Unterwelt', sondern der Beherrscher derselben. — ἐπαινῆ, wie I 457. 569, die schreckliche, *sacra Proserpina* Horat. carm. I 28, 20; denn sie ist bei Homer nur die finstere Gemahlin des Aides. [Anhang.]

492 = 565. λ 165. ψ 323. χρησομένους Part. Fut.: zu α 94. — Τειρεσίαο, des berühmten Sehers im thebanischen Sagenkreise, der schon vor dem troischen Kriege gestorben war.

493. Erstes Hemistich = μ 267. μάντηος mit gedehnter Ultima in der Arsis, wie 172. μ 329. — φρένες ἔμπεδοι ungeschwächt die Geisteskraft. [Anhang.]

494. καὶ τεθνηῶτι auch nach dem Tode, wie zu seinen Lebzeiten. — νόον Bewußtsein, wie 240.

495. οἴῳ Attraktion beim Infinitiv statt οἶον: vgl. τ 139. 284. — πεπνῦσθαι Perf. von πνέω, eigentlich des Lebenshauches teilhaftig

sein, Besinnung haben, Inf. der Folge. — τοὶ δὲ 'die andern' außer Teiresias. — σκιαὶ αἰσσοῦσιν flattern als Schatten d. i. ohne wesenhafte Existenz, vgl. λ 206 f. 218 ff., daher ἀμνηνᾶ κ 521 ohne Lebenskraft und folglich ohne Besinnung. [Anhang.]

496—499 = δ 538—541.

500 = ε 96.

501. τίς γάρ: zu 337. — ὁδὸν ἡγεμονεύσει, wie η 30. ζ 261.

502. εἰς Ἄιδος, vollständig 491. — δέ adversativ begründend nach der Frage, wie 282. λ 156: zu κ 380.

503. Vgl. zu 487.

505. ἡγεμόνος durch γέ betont mit Bezug auf Odysseus' Frage 501. — παρὰ νηὶ gehört zu ἡγεμόνος d. i. der das Schiff geleite.

506. Erstes Hemistich = Ψ 852, zweites = θ 54. Α 480.

507. τὴν δέ κε — φέρῃσιν bildet dem Gedanken nach den Nachsatz zum vorhergehenden imperativ. Infinitiv: errichte nur den Mast — und sitze ruhig da: dann wird

ἀλλ' ὁπότ' ἂν δὴ νηὶ δι' Ὀκεανοῖο περήσῃς,
 ἔνθ' ἀκτὴ τε λάχεια καὶ ἄλσεα Περσεφονείης,
 μακραί τ' αἰγυριοὶ καὶ ἰτέαι ὠλεσίκαρποι, 510
 νῆα μὲν αὐτοῦ κέλσαι ἐπ' Ὀκεανῷ βαθυδίνῃ,
 αὐτὸς δ' εἰς Αἴδεω ἰέναι δόμον εὐρώεντα.
 ἔνθα μὲν εἰς Ἀχέροντα Πυριφλεγέθων τε ῥέουσιν
 Κώκυτός θ', ὃς δὴ Στυγὸς ὕδατός ἐστιν ἀπορρώξ,
 πέτρῃ τε ξύνεσις τε δύω ποταμῶν ἐριδούπων· 515
 ἔνθα δ' ἔπειθ', ἦρως, χριμφθεὶς πέλας, ὣς σε κελεύω,
 βόθρον ὀρύξαι, ὅσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα,
 ἄμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χειῖσθαι πᾶσιν νεκύεσσιν,
 πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέϊ οἴνῳ,

'schon' tragen. Konj. mit κέ: zu α 396. — Βορέας, so daß also die Fahrt von der Insel Aiaia aus südwärts oder nach West-Süd-West ging.

508. Ὀκεανός, der die Erdscheibe umfließende Strom (Σ 607. Herod. IV 8), der hier an einem Punkte mit der θάλασσα zusammenhängend gedacht ist. — δι' Ὀκεανοῖο περήσῃς über den Okeanos hinübergefahren bist, an dasjenige Ufer. Konjunktiv Aor. im Sinne des Fut. exact. [Anhang.]

509. ἔνθα da wo, aufgenommen durch αὐτοῦ 511, jenseits des Okeanos. — λάχεια: zu ι 116. [Anhang.]

510. μακραί τ' αἰγυριοὶ κτέ. Apposition des Inhalts zu ἄλσεα. — τέ und καί entsprechen einander, καί ist gedehnt, weil ἰτέαι digammiert war. — ὠλεσίκαρποι fruchtverlierende, weil sie die Frucht abwerfen, ehe dieselbe vollkommen entwickelt ist. Als solche unfruchtbar, stehen sie wie die Schwarzpappeln in besonderer Beziehung zum Reich des Todes. [Anhang.]

511. νῆα μὲν, Nachsatz zu 508, wie ι 546. — αὐτοῦ näher bestimmt durch ἐπ' Ὀκεανῷ.

512. εἰς mit δόμον zum Hause, wie 528. λ 13. 164. μ 81. ψ 322. — εὐρώεις moderig, dumpfig, weil des Sonnenlichtes entbehrend.

513. ἔνθα am Eingange in die Unterwelt. — ῥέουσιν, der Plural zwischen zwei Singularen nach dem

sogenannten Schema Alcmanicum, wie ξ 216. Ε 774. Τ 138.

514. Zweites Hemistich = Β 755. Στυγὸς ist von ὕδατος abhängig.

515. πέτρῃ τε ξύνεσις τε wohl so gedacht, daß Pyriphlegethon und Kokytos, wo sie sich vereinigen, einen doppelten tosenden (ἐριδούπων) Wasserfall bilden, in dessen Mitte ein Felsen emporragt, und unmittelbar an ihrem Vereinigungspunkte in den Acheron hinabstürzen, der den Flüssen gegenüber als See gedacht scheint. Die Züge des Bildes sind von der Oberwelt entlehnt. [Anhang.]

516. ἔνθα mit χριμφθεὶς πέλας dort, an der eben beschriebenen Stelle, nachdem du dich nahe herangedrängt hast, weil es mit Mühe und Anstrengung verbunden war. — ἔπειτα dann, nach ἔνθα, wie 297. — ὣς σε κελεύω, in Verbindung mit der erneuten Anrede ἦρως ein nachdrückliches 'laß dir das gesagt sein' hebt das vorhergehende χριμφθεὶς πέλας als besonders wichtig hervor.

517—530. Vgl. λ 25—37.

517. ὅσον τε ungefähr, wie ι 322. — ἔνθα καὶ ἔνθα d. i. nach Länge und Breite.

518. ἄμφ' αὐτῷ um diese selbst, am Rande derselben, χοὴν χειῖσθαι bringe ein Totenopfer: zu η 50. [Anhang.]

519. μελικρήτον 'Honigmischung' mit Milch, nach der Sitte

τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιστα λευκὰ παλύνειν. 520
πολλὰ δὲ γουνοῦσθαι νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στεῖραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη,
ῥέξειν ἐν μεγάροισι πυρὴν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,
Τειρεσίη δ' ἀπάνευθεν ὄιν ἱερευσέμεν οἶω
παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ὑμετέροισιν. 525
αὐτὰρ ἐπὴν εὐχῇσι λίσσῃ κλυτὰ ἔθνεα νεκρῶν,
ἐνθ' ὄιν ἀρνειὸν ῥέξειν θῆλυν τε μέλαιναν
εἰς ἔρεβος στρέψας, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι
ἴμενος ποταμοῖο ῥοάων· ἐνθα δὲ πολλὰ
ψυχὰς ἐλεύσονται νεκύων κατατεθνηώτων. 530
δὴ τότε' ἔπειθ' ἐτάροισιν ἐποτρῦναι καὶ ἀνῶξαι
μῆλα, τὰ δὴ κατάκειτ' ἐσφαγμένα νηλεί χαλκῷ,
δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
ἰφθίμῳ τ' Αἰδῇ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
αὐτὸς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ 535
ῥῆσθαι, μηδὲ ἔαν νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
αἵματος ἄσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πνυθέσθαι.

beim Totenopfer, während beim Scheiterhaufen Ψ 170 Krüge mit Honig und Öl gebräuchlich waren.

520. Zweites Hemistich = λ 28. Α 640, auch ξ 77. Σ 560. ὕδατι ἐπὶ: zu ξ 248.

521. πολλά eifrig. — ἀμενηνός (α priv. und μένος) kraftlos, der Lebenskraft ermangelnd. Vgl. λ 393. [Anhang.]

522. ἐλθὼν mit ῥέξειν κτέ., wozu aus γουνοῦσθαι ein gelobend vorschwebt. — στεῖραν, weil für die Toten zum Opfer bestimmt.

523. ἐσθλά köstliche Gaben.

525. Zweites Hemistich: vgl. Α 720. παμμέλανα, die Farbe der Opfertiere für die Toten und die gefürchteten Götter: vgl. γ 6. Γ 103. — μεταπρέπει Indikativ: zu β 114. [Anhang.]

526. εὐχῇσι, mit, unter Gelübden. — λίσσῃ Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact. — κλυτὰ die herrlichen, von den Schatten der Helden und Heldenfrauen.

527. θῆλυν als Femininum.

528. Zweites Hemistich = ε 350. εἰς ἔρεβος στρέψας, vgl. λ 35, nach-

dem du sie (den Schafbock und das Mutterschaf) nach dem finstern Totenreiche gewendet, eine bei den Opfern für die Unterirdischen stehende Sitte, im Gegensatz zu γ 453. — ἀπονόσφι τραπέσθαι kehre dich ab, Gegensatz zu εἰς — στρέψας in selbständiger Konstruktion.

529. ἴμενος zustrebend d. i. dein Antlitz zuwendend den Fluten des Okeanos, dem Reich des Lichtes und des Lebens.

530. νεκύων κατατεθνηώτων der verstorbenen Toten, eine epische Sprachfülle: vgl. Luther 'toter Leichname'. [Anhang.]

531—537. Vgl. λ 44—50.

531. Zweites Hemistich: vgl. ε 139. ἐτάροισιν: der Dativ nach ἐποτρύνω statt des gewöhnlichen Accus. nur hier und O 258.

532. Vgl. λ 45. [Anhang.]

533. δείραντας, nach dem Dativ ἐτάροισιν der Accusativ: zu 565.

535. Vgl. zu ι 300.

536. ῥῆσθαι weile, warte.

537. πνυθέσθαι τινός hier je-

ἐνθα τοι αὐτίκα μάντις ἐλεύσεται, ὄρχαμε λαῶν·
ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα.' 540

ὥς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἥως.
ἄμφι δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἔσθεν·
αὐτὴ δ' ἀργύφειον φᾶρος μέγα ἔννυτο νύμφη,
λεπτόν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἱξυί
καλὴν χρυσεῖην, κεφαλῇ δ' ἐπέθηκε καλύπτρην. 545

αὐτὰρ ἐγὼ διὰ δώματ' ἰὼν ὄτρυνον ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
,μηκέτι νῦν εὖδοντες ἄωτειτε γλυκὺν ὕπνον,
ἀλλ' ἴομεν· δὴ γάρ μοι ἐπέφραδε πότνια Κίρκη·
ὥς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ. 550

οὐδὲ μὲν οὐδ' ἐνθεν περ ἀπήμονας ἦγον ἑταίρους.
'Ελπήνωρ δέ τις ἔσκε νεώτατος, οὔτε τι λίην
ἄλκιμος ἐν πολέμῳ οὔτε φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς·
ὅς μοι ἄνευθ' ἐτάρων ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης,
ψύχεος ἱμείρων, κατελέξατο οἰνοβαρείων. 555
κινυμένων δ' ἐτάρων ὄμαδον καὶ δοῦπον ἀκούσας

manden befragen, wie λ 50. 89.
Zu Kr. Di. 47, 10, 8.

538. ἐνθα da, dann.

539. 540 = δ 389. 390 (424). ὅς
demonstrativ. — κέν εἴπῃσιν: zu
λ 135.

V. 541—574. *Rüstung zur Ab-
fahrt; Tod des Elpenor.*

541 = μ 142. ο 56. υ 91. χρυσό-
θρονος: zu ε 123.

542 = ξ 320. ἄμφι δέ adverbial;
εἵματα appositiv. — ἔσθεν gab zum
Anziehen.

543—545 = ε 230—232. [Anh.]

546. 547 = μ 206. 207 (κ 173).

546. διὰ δώματα 'durch den Pa-
last', da er wahrscheinlich μυχῶ
δόμον (zu γ 402) geschlafen hatte,
während die Gefährten 548 κατὰ
μέγαρον nach 479 ruhten.

548. ἄωτειν eigentlich tief
atmen, dann wie K 159, vom
schnarchenden und tiefen Schlafen,
noch verstärkt durch γλυκύν: den
süßen Schlaf ausschnafen.
[Anhang.]

549. δὴ γάρ denn schon. —

ἐπέφραδε gab Weisung über das
'Gehen'. Das Nähere darüber teilt
er erst 562 mit.

550 = μ 324. τ 148.

551. οὐδὲ μὲν οὐδ' ἐνθεν περ
aber freilich nicht, auch
selbst von dort nicht.

552. 'Ελπήνωρ ist nach der Situa-
tion natürlich νεώτατος. — τις ἔσκε,
gewöhnlicher Eingang einer Erzäh-
lung. [Anhang.]

553. φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς fest
in seinem Sinne, von beson-
nener Einsicht, vgl. Γ 108 φρέ-
νες ἠερέθονται. Mangel an Über-
legung brachte ihm den Tod: 557
mit λ 62.

554. Zweites Hemistich = 426.
ὅς demonstrativ. — ἐν auf.

555. κατελέξατο von W. λεχ-,
nicht λεγ-.

556. κινυμένων der sich re-
genden, zum Aufbruch sich an-
schickenden. — ὄμαδον καὶ δοῦπον
d. i. Stimmen und Tritte: vgl.
I 573. Ψ 234. — δοῦπον ἀκούσας
= K 354.

ἐξαπίνης ἀνόρουσε καὶ ἐκλάθετο φρεσὶν ἧσιν
ἄψορον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρὴν,
ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσεν· ἐκ δέ οἱ αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν. 560

ἐρχομένοισι δὲ τοῖσιν ἐγὼ μετὰ μῦθον εἶπον·
,φάσθε νύ που οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
ἔρχεσθ'· ἄλλην δ' ἡμιν ὁδὸν τεκμήρατο Κίρκη,
εἰς Ἀίδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο. 565

ὥς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
ἐξόμενοι δὲ κατ' αὐτῇ γόων τίλλοντό τε χαίτας·
ἀλλ' οὐ γάρ τις προῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
ῥομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες, 570
τόφρα δ' ἄρ' οἰχομένη Κίρκη παρὰ νηὶ μελαίνῃ
ἄρνειόν κατέδησεν ὅιν θῆλύν τε μέλαιναν,
ῥεῖα παρεξελθοῦσα· τίς ἄν θεὸν οὐκ ἐθέλοντα
ὀφθαλμοῖσιν ἴδοιτ' ἢ ἐνθ' ἢ ἐνθα κίοντα;

558—560. Vgl. λ 63—65.

558. ἰὼν ἐς κλίμακα Hauptbegriff des Gedankens.

559. ἐκ zu ἐάγη (aus ἐΨάγη von (Ψ)άγνυμι.) [Anhang.]

561. ἐρχομένοισι als sie gehen wollten, vgl. 567, vom Palaste weg.

562. φάσθε νύ που ihr meint wohl etwa, wie § 200. Zu Kr. Di. 88, 4, 3. — οἰκόνδε bis γαῖαν = ε 204 und in d. II.

563. ἡμιν enklitisch mit kurzer Endsilbe. Kr. Di. 25, 1, 18.

564. 565 = 491. 492.

565. χρησομένους nach ἡμιν ὁδὸν τεκμήρατο d. i. τελέσαι ἐκέλευσε. Denn nach dem Dativ eines Nomen oder Pronomen folgt nicht selten der Accusativ des Partizips im Anschluß an den Infinitiv. [Anh.]

566. Vgl. zu δ 481 und κ 198.

567. Erstes Hemistich = φ 55. N 653. κατὰ zu ἐξόμενοι. [Anhang.]

568. Vgl. zu 202.

569. Vgl. 402.

570. ἀχνύμενοι bis χέοντες = λ 5. 466. μ 12. ἀχνύμενοι vor Be- trübniß, dem χέοντες unter- geordnet: zu 409.

571. Erstes Hemistich = ι 47. τόφρα δέ, Nachsatz. — παρὰ νηὶ zu κατέδησεν.

573. ῥεῖα παρεξελθοῦσα leicht an uns vorübergekommen, ohne gesehen zu werden, was die Frage τίς ἄν ἴδοιτο; begründet: zu θ 208. — οὐκ ἐθέλοντα, nicht μή, weil beides einen Begriff bildet, gleich ἀέκοντα. [Anhang.]

574. ἴδοιτ' ἢ ἐνθ', mit der Länge des ἦ in der Thesis des dritten Fusses, wie ω 405. Α 27. Ψ 382. — ἢ ἐνθ' ἢ ἐνθα κίοντα d. i. entweder kommend oder gehend, denn ἐνθ' ἢ ἐνθα ist: hin oder her.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Λ.

Νέκυια.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἡδὲ θάλασσαν,
 νῆα μὲν ἄρ' ἀμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἄλα δταν,
 ἐν δ' ἰστὸν τιθέμεσθα καὶ ἰστία νηὶ μελαίνῃ,
 ἐν δὲ τὰ μῆλα λαβόντες ἐβήσαμεν, ἅν δὲ καὶ αὐτοὶ
 βαίνομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες. 5
 ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρώροιο
 ἱκμενον οὔρον ἴει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἑταῖρον,
 Κίρκη ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα.
 ἡμεῖς δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
 ἤμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν. 10
 τῆς δὲ πανημερίης τέταθ' ἰστία ποντοπορεύσης.
 δύσετό τ' ἡέλιος σκιάωντό τε πᾶσαι ἀγνυαί,
 ἢ δ' ἐς πείραθ' ἵκανε βαθυρρόου Ὠκεανοῖο.
 ἔνθα δὲ Κιμμερίων ἀνδρῶν δῆμος τε πόλις τε,
 ἥερι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμένοι· οὐδέ ποτ' αὐτοὺς 15

λ.

V. 1—50. *Fahrt zum Eingang in die Unterwelt. Odysseus vollzieht, was ihm Kirke geheißen.*

1. Vgl. zu ϑ 50. κατήλθομεν hinabkamen, aus dem Binnenlande zur Meeresküste: Gegensatz ἀνήιον κ 274. [Anhang.]

2 = δ 577.

3 = δ 578. 781. ϑ 52.

4. τὰ μῆλα jene Schafe, die κ 572 erwähnten. — ἐβήσαμεν erster Aorist transitiv.

5 = κ 570. βαίνομεν, das Impf. schildert das Einsteigen der einzelnen.

6—10 = μ 148—152.

8 = κ 136.

9. ὅπλα, zu β 390, mit πονησάμενοι nachdem wir das Takelwerk besorgt hatten, allgemeiner Ausdruck statt des spezielleren β 430.

10 = ι 78. § 256. ἄνεμος: vgl. κ 507. [Anhang.]

11. ποντοπορεύσης zu τῆς von

diesem Schiff, wie es das Meer durchfuhr, πανημερίης darauf prädikativ bezogen, aber adverbiale Bestimmung für das Ganze, wie P 384. τέτατο (τείνω) imperfektisches Plusquampf.: blieb gespannt, vom schwellenden Winde. Sinn: es fuhr den ganzen Tag mit vollem Segelwinde. Daktylische Rhythmen.

12. Vgl. zu β 388. [Anhang.]

13. Zweites Hemistich = H 422. Ξ 311. τ 434. πείρατα Ὠκεανοῖο, den (jenseitigen) Rand des Okeanos, nach der Unterwelt zu.

14. Zweites Hemistich = ζ 8. § 43. Κιμμερίων: diese 'Männer der Dunkelheit' sind eine Personifizierung der Eigenschaften, welche κ 512 dem Eingange ins unterirdische Totenreich beigelegt werden. — δῆμος Land. [Anhang.]

15 = ϑ 562. κεκαλυμμένοι nach dem Sinne bezogen auf δῆμος τε πόλις τε: Kr. Di. 58, 3, 1 und 58, 4, 2.

ἥελιος φάεθ' ὅπως καταδέρκεται ἀκτίνεσσιν,
οὐδ' ὅπ' ἂν στείχῃσι πρὸς οὐρανὸν ἀστερόεντα,
οὐδ' ὅτ' ἂν ἄψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτράπηται,
ἀλλ' ἐπὶ νύξ' ὅλοή τέταται δειλοῖσι βροτοῖσιν.

νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν, ἐκ δὲ τὰ μῆλα 20
εἰλόμεθ'· αὐτοὶ δ' αὖτε παρὰ ῥόον Ὠκεανοῖο
ῥομεν, ὅφρ' ἐς χῶρον ἀφικόμεθ', ὃν φράσε Κίρκη.

ἔνθ' ἱερήια μὲν Περιμήδης Εὐρύλοχός τε
ἔσχον· ἐγὼ δ' ἄορ ὅξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
βόθρον ὄρυξ', ὅσσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα, 25
ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεόμην πᾶσιν νεκύεσσιν,
πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέϊ οἴνῳ,
τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιστα λευκὰ πάλυνον.

πολλὰ δὲ γουνούμην νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στεῖραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη, 30
ῥέξειν ἐν μεγάροισι πυρήν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,

Τειρεσίη δ' ἀπάνευθεν οἶον ἱερεισέμεν οἴῳ
παμμέλαν', ὅς μήλοισι μεταπρέπει ἡμετέροισιν.
τοὺς δ' ἐπεὶ εὐχολῆσι λιτῆσί τε, ἔθνεα νεκρῶν, 35
ἐλλισάμην, τὰ δὲ μῆλα λαβὼν ἀπεδειροτόμησα
ἐς βόθρον, ῥέε δ' αἶμα κελαινεφές· αἱ δ' ἀγέροντο
ψυχὰι ὑπὲξ ἐρέβους νεκύων κατατεθνηώτων.
[νύμφαι τ' ἡίθεοί τε πολύτλητοί τε γέροντες

16. ἥελιος φάεθ'. wie ε 479. τ 441.
χ 388. — καταδέρκεται strahlt
Glanz herab, bescheint.

17. Vgl. μ 380. ὅπ' ἂν mit
Konjunktiv iterativ. — πρὸς hinan.

18. Vgl. μ 381. ἀπ' οὐρανόθεν
vom Himmel her. Kr. Di. 19, 3, 3.

19. ὅλοή, nicht stehendes Bei-
wort der Nacht. — δειλοῖσι βροτ.
= μ 341. ο 408 und in d. Il.

20. Vgl. zu ι 546. [Anhang.]

21. παρὰ ῥόον Ὠκ., wie Π 151,
neben der Strömung hin.

22. ῥομεν aus ἡίομεν von εἶμι. —
φράσε Κίρκη, nämlich κ 513.

23. Perimedes und Eurylochos
sind die Hauptpersonen unter den
Gefährten des Odysseus, wie μ 195;
Eurylochos ist auch κ 205 Führer.

24. Vgl. zu κ 321. ἔσχον Aorist

Homers Odyssee. I. 2.

ergriffen, um sie bereit zu
halten.

25—37. Vgl. κ 517—530. [Anh.]

35. δέ ein 'da' des Nachsatzes
zu ἐπεὶ, vgl. κ 527. — ἀπεδειρο-
τόμησα ἐς βόθρον, prägnante Kürze:
in die Grube sie haltend: vgl.
κ 528. Ψ 148.

37. Vgl. 564. ὑπὲξ ἐρέβους
'unten aus dem dunkeln Toten-
reiche hervor', welches als unter-
irdisch gedacht wird: vgl. κ 560.
λ 57. υ 81.

38—43 bilden eine spezialisierende
Erklärung von ψυχὰι, welche aber
mit der folgenden Darstellung in
Widerspruch steht: nachgeahmt
von Verg. Georg. IV 475. Aen. VI
306. [Anhang.]

38. πολύτλητοι vielgeprüfte.

- παρθενικάί τ' ἄταλαί νεοπενθέα θυμὸν ἔχουσαι,
πολλοὶ δ' οὐτάμενοι χαλκήρεσιν ἐγχείησιν, 40
ἄνδρες ἀρηίφατοι βεβροτωμένα τεύχε' ἔχοντες·
οἱ πολλοὶ περὶ βόθρον ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος
θεσπεσίῃ ἰαχῇ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ἥρειν.]
δὴ τότε' ἐπειθ' ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
μῆλα, τὰ δὴ κατέκειτ' ἐσφαγμένα νηλεί χαλκῷ, 45
δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
ἰφθίμῳ τ' Ἀΐδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
αὐτὸς δὲ ξίφος ὅξυν ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
ἤμην, οὐδ' εἶων νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
αἵματος ἄσσον ἵμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι. 50
πρώτη δὲ ψυχὴ Ἑλπήνορος ἦλθεν ἑταίρου·
οὐ γάρ πω ἐτέθαπτο ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης·
σῶμα γὰρ ἐν Κίρκης μεγάρῳ κατελείπομεν ἡμεῖς
ἄκλαυτον καὶ ἄθαπτον, ἐπεὶ πόνος ἄλλος ἐπειγεν.
τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ 55
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
,Ἑλπήνορ, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα;
ἔφθης πεξὸς ἰὼν ἢ ἐγὼ σὺν νηὶ μελαίνῃ·
ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἠμείβετο μύθῳ·
,[διογενὲς Λαερτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,] 60

39. παρθενικάί Mädchen, substantiviert, mit ἄταλαί hier im Gegensatz der νύμφαι, der Bräute. — νεοπενθέα θυμὸν ἔχ. Gegensatz zu πολύτλητοι: deren Herz eben erst (durch den Tod) Leid betroffen hat.

40. οὐτάμενος, wahrscheinlich Partiz. Aor. II Med., wie κτάμενος, in passiver Bedeutung. — Zweites Hemistich: zu ι 55.

42. Zweites Hemistich = ι 401. ω 415. οἱ Demonstrativ, πολλοί dazu prädikativ 'in Menge'.

43 = 633; auch H 479. μ 243.

44—50 = κ 531—537.

V. 51—89. Die Seele des Elpenor und Odysseus; dann die Seele von Odysseus' Mutter.

51. πρώτη κτέ., weil die Seelen Unbegrabener noch nicht in die Unterwelt kamen, sondern am Eingange derselben verbleiben mußten.

52. ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης: zu

κ 149: ὑπό mit dem Genetiv, weil das Plusqpf. ἐτέθαπτο = lag bestattet. [Anhang.]

53. σῶμα bei Homer nur vom Leichnam. — κατελείπομεν unab- sichtlich: im Drang der Geschäfte hatten sie Elpenor nicht vermifst. [Anhang.]

54. ἄκλαυτον καὶ ἄθαπτον, 72. X 386 asyndetisch.

55 = 395. 87.

56 = 396.

57 = 155. Zweites Hemistich = Ψ 51. πῶς ἦλθες: Frage der Verwunderung. — ὑπὸ ζόφον hinab in das Dunkel.

58. ἢ 'als' nach dem komparativen φθάνειν, wie noch Ψ 444. Der ganze Gedanke ist ein naiver Ausspruch in vollem Ernste, wie α 173. [Anhang.]

59 = ι 506.

60 = κ 504. [Anhang.]

ἄσέ με δαίμονος αἶσα κακὴ καὶ ἀθέσφατος οἶνος.
 Κίρκης δ' ἐν μεγάρῳ καταλέγμενος οὐκ ἐνόησα
 ἄπορον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρὴν,
 ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσον· ἐκ δέ μοι αὐχὴν
 ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν. 65
 νῦν δέ σε τῶν ὀπιθεν γουνάζομαι, οὐ παρεόντων,
 πρὸς τ' ἀλόχου καὶ πατρός, ὃ σε τρέφε τυτθὸν ἐόντα,
 Τηλεμάχου θ', ὃν μοῦνον ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπες·
 οἶδα γάρ, ὥς ἐνθένδε κίων δόμου ἐξ Αἶδαο
 νῆσον ἐς Αἰαίην σχήσεις ἐνεργέα νῆα· 70
 ἐνθα σ' ἔπειτα, ἄναξ, κέλομαι μνήσασθαι ἐμεῖο.
 μή μ' ἄκλαυτον ἄθραπτον ἰὼν ὀπιθεν καταλείπειν
 νοσφισθείς, μή τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι,
 ἀλλὰ με κακῆναι σὺν τεύχεσιν, ἄσθα μοι ἔστιν,
 σῆμά τέ μοι χεῦναι πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης, 75
 ἀνδρὸς δυστήνοιο καὶ ἐσσομένοισι πνυθέσθαι.
 ταῦτά τέ μοι τελέσαι πῆξαί τ' ἐπὶ τύμβῳ ἐρετμόν,
 τῷ καὶ ζωὸς ἔρεσσον ἐὼν μετ' ἐμοῖς ἐτάροισιν.
 ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ,ταῦτά τοι, ὦ δύστηνε, τελευτήσω τε καὶ ἔρξω. 80

61. ἄσσε, wie κ 68. — δαίμονος (zu β 184) αἶσα, vgl. ι 52, das von der Gottheit verhängte Geschick: zu ι 411. — ἀθέσφατος, zu reichlich genossener.

62. καταλέγμενος Part. Aor. II Med. von W. λεγ-. — οὐκ ἐνόησα, was κ 557 ἐκλάθετο.

63—65 = κ 558—560. [Anh.]

66. Vgl. ν 324 und O 665. τῶν ὀπιθεν bei jenen dahinten, in der Heimat zurückgelassenen, der Genetiv wie β 68, dazu οὐ παρεόντων d. i. die von hier fern sind, noch auf der Oberwelt leben. Vgl. auch Ω 486. [Anhang.]

67. Zweites Hemistich = Θ 283. X 480. α 435.

68. Zweites Hemistich = δ 734. T 339. μοῦνον: vgl. μοῦνος ἐὼν ἀγαπητός β 365.

69. οἶδα, wie κ 267. ξ 365. Δ 163, von einer festen subjektiven Überzeugung. — γάρ ja bereitet die Aufforderung 71 vor, wobei ἐνθα

da die Ortsbestimmung in 70 aufnimmt. [Anhang.]

70. Erstes Hemistich = μ 3, zweites: vgl. ι 279.

72. ἄκλαυτον ἄθραπτον: zu θ 275. — ἰὼν bei der Abreise. — ὀπιθεν zu dem imperativischen καταλείπειν.

73. νοσφισθείς 'von mir' abgewandt, unbekümmert um mich: zu 425. — μή bis γένωμαι = X 358. — μήνιμα Ursache des Zornes.

74. σὺν: zu κ 332.

75 = α 291 und Δ 248.

76. ἀνδρὸς δυστήνοιο ist von σῆμα abhängig: als ein Mal eines Unglücklichen auch für die Nachwelt zur Kunde d. i. daß es auch die Nachwelt an den Unglücklichen erinnere. — καὶ ἐσσομένοισι πνυθέσθαι: zu γ 204. [Anh.]

78. καί: zu 111.

80. τελευτήσω τε καὶ ἔρξω, wie α 293. Odysseus spricht so kurz, weil er sich nach der Erscheinung des Teiresias sehnt.

νῶι μὲν ὥς ἐπέεσσιν ἀμειβομένω στυγεροῖσιν
 ἡμεῖθ', ἐγὼ μὲν ἄνευθεν ἐφ' αἵματι φάσγανον ἴσχων,
 εἰδῶλον δ' ἐτέρωθεν ἐταίρου πόλλ' ἀγόρευεν.
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ μητρὸς κατατεθνηκυῖης,
 Αὐτολύκου θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀντίκλεια, 85
 τὴν ζῶην κατέλειπον ἰὼν εἰς Ἴλιον ἱρήν.
 τὴν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς εἶων προτέρην, πυκινὸν περ ἄχεύων,
 αἵματος ἄσσον ἔμεν, πρὶν Τειρεσίαιο πνυθέσθαι.

ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Θηβαίου Τειρεσίαο 90
 χρύσειον σκῆπτρον ἔχων, ἐμὲ δ' ἔγνω καὶ προσέειπεν·
 ,[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]
 τίπτ' αὖτ', ὦ δύστηνε, λιπὼν φάος ἡελίοιο
 ἦλυθες, ὄφρα ἴδῃ νέκυας καὶ ἀτερπέα χῶρον;
 ἀλλ' ἀποχάζεο βόθρου, ἅπισχε δὲ φάσγανον ὀξύ, 95
 αἵματος ὄφρα πῖω καί τοι νημερτέα εἶπω.'

ὥς φάτ', ἐγὼ δ' ἀναχασσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον
 κουλεῷ ἐγκατέπηξ'. ὁ δ' ἐπεὶ πῖεν αἶμα κελαινόν,
 καὶ τότε δὴ μ' ἐπέεσσι προσηύδα μάντις ἀμύμων·

81 = 465, auch 225. στυγερὸς hier von der die Worte begleitenden Stimmung, traurig.

82. ἡμεῖθα verweilten. — ἄνευθεν gesondert, für mich, dem ἐτέρωθεν auf der anderen Seite entspricht, daher so viel als: auf der einen Seite (der Grube). — ἐφ' αἵματι auf das Blut.

83. πολλά vielerlei, ein langes und breites nach seinem Wesen: κ 553. — ἀγόρευεν: nach dem Partizip (82 ἴσχων) Übergang in das Verbum finitum.

84. Erstes Hemistich = 90. 387. 467. ω 20. Ψ 65. ἦλθε: der Aor. nach den Vorhergehenden Imperfekten bezeichnet die in die geschilderte Situation einfallende Handlung. [Anhang.]

85. Αὐτολύκου: vgl. τ 395. — θυγάτηρ bezogen auf ψυχὴ, nicht auf μητρός.

87 = 55. 395.

88. οὐδ' ὥς ne sic quidem, nochmals erklärt durch πυκινὸν περ ἄχεύων. — προτέρην, der Kompa-

rativ auf die Person bezogen, weil der Vergleich mit Teiresias 89 vorschwebt. Kr. Di. 57, 5, 3. [Anhang.]

89 = κ 537. λ 50. Erstes Hemist. auch λ 148.

V.90—149. *Teiresias und Odysseus*.

91. Erstes Hemistich = 569. χρύσειον = χρυσείοις ἦλοισι πεπαρμένον A 246. — σκῆπτρον Zeichen der Amtswürde wie auf der Oberwelt. — ἔχων zu ψυχὴ nach dem Sinne konstruiert. Kr. Di. 58, 3, 1. [Anh.]

92 = 60. [Anhang.]

93. Erstes Hemistich vgl. κ 281. τίπτει mit ἦλυθες: zu ε 87. — αὖτε wieder: zu κ 281.

94. ὄφρα ἴδῃ dafs du sehen mußt: zu θ 580. — ἀτερπέα χῶρον, wie η 279.

96. αἵματος ὄφρα πῖω, nach κ 493 ff. zwar nicht zur Wiedererlangung des Bewußtseins, aber doch zur labenden Stärkung desselben: vgl. 142 ff. αἵματος mit Nachdruck vorangestellt: zu 113. Versschluß wie γ 19. ε 300.

99 = μ 36 und λ 291 (A 92).

- ,νόστον δίζηαι μελιηδέα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ· 100
τὸν δέ τοι ἀργαλέον θήσει θεός· οὐ γὰρ οἶω
λήσειν ἐννοσίγαιον, ὃ τοι κότον ἐνθετο θυμῷ
χωόμενος, ὅτι οἱ νῖον φίλον ἐξαλάωσας.
ἀλλ' ἔτι μὲν κε καὶ ὥς κακὰ περ πάσχοντες ἴκοισθε,
αἶ κ' ἐθέλης σὸν θυμὸν ἐρύκακέειν καὶ ἐταίρων, 105
ὁππότε κε πρῶτον πελάσῃς ἐνεργέα νῆα
Θρινακίῃ νήσῳ προφυγῶν ἰοειδέα πόντον,
βοσκομένας δ' εὔρητε βόας καὶ ἴφια μῆλα
· Ἑλλίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούμεναι.
τὰς εἰ μὲν κ' ἀσινέας ἑάας νόστον τε μέδῃαι, 110
καί κεν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακὰ περ πάσχοντες ἴκοισθε·
εἰ δέ κε σῖνῃαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον,
νηί τε καὶ ἐτάροις. αὐτὸς δ' εἴ περ κεν ἀλύξῃς,
ὄψε' κακῶς νεῖαι, ὀλέσας ἅπο πάντας ἐταίρους,
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης· δῆεις δ' ἐν πῆματα οἴκῳ, 115
ἄνδρας ὑπερφιάλους, οἳ τοι βίοτον κατέδουσιν

100. δίζηαι aus δίζησαι. — μελι-
ηδέα: vgl. γλυκεροῖο χ 323. [Anh.]

102. 103 = ν 342. 343. λήσειν,
nämlich σέ als Subjekt, wie 128;
τοί gegen dich, ein Dativ des
feindlichen Interesses. [Anhang.]

103. χωόμενος: über die Verbin-
dung dieses Partizips mit κότον
ἐνθετο zu η 305. ν 250. — οἱ als
Enklitika lang, weil νῖον ursprüng-
lich mit σ begann. [Anhang.]

104. Zweites Hemistich = 111.
μ 138. ἀλλά mit μὲν aber freilich
(allerdings). — κέ mit ἴκοισθε
Potentialis, wie 111; ἐκνέομαι ohne
Angabe des Ziels heimkommen.
— καὶ ὥς auch so, trotzdem daß
Poseidon so zürnet.

105. αἶ κ' ἐθέλης wenn du ent-
schlossen bist, wenn es dein
fester Wille ist. — ἐταίρων steht
mit σόν parallel. — θυμὸν Be-
gierde. Die genauere Erklärung
des Gemeinten folgt 110.

106. ὁππότε πρῶτον = *quum pri-*
mum, mit Konj. Aor. im Sinne des
Fut. exact.

107. Θρινακίῃ, von θρίναξ die
'gabelförmige' Insel, bei Homer
eine märchenhafte Wunderinsel

Erst bei Späteren wird der Name
von Sicilien gebraucht. [Anhang.]

108. Zweites Hemistich = μ 128.
322. σ 278. ν 51. ψ 304 und in d. II.
εὔρητε, noch von ὁππότε κε (106)
abhängig. — καὶ bleibt lang vor
dem digammierten ἴφια (von *ἴς*
= *vis*): starke, stehendes Bei-
wort, wie sonst auch πύονα.

109 = μ 323. Γ 277.

110—114 = μ 137—141. νόστον
τε μέδῃαι, das Motiv des ἑάας para-
taktisch gleichgestellt statt im
Partizip.

111. καὶ 'auch' drückt die Über-
einstimmung des Nachsatzes mit
dem Vordersatz aus.

112. τοί dir, mit nachfolgender
Erklärung.

113. αὐτός im Gegensatz zu Schiff
und Gefährten mit Nachdruck vor
εἴ περ gesetzt: zu θ 408. λ 96.

114. 115 = ι 534. 535. νεῖαι aus
νέειαι.

116. Erstes Hemistich = ο 375,
zweites = ν 396. 428. ο 32. οἱ κατ-
έδοσαν, das Präsens, wie ν 396,
während das Futurum zu erwarten
wäre, denn noch sind die Freier
nicht da, vgl. β 89 mit λ 124.

μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἔδνα διδόντες.
 ἀλλ' ἢ τοι κείνων γε βίας ἀποτίσειαι ἐλθών·
 αὐτὰρ ἐπὴν μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν
 κτείνης ἢ δόλῳ ἢ ἀμφοδὸν ὀξεί χαλκῷ, 120
 ἔρχεσθαι δὴ ἔπειτα λαβὼν ἐνῆρες ἔρετμόν,
 εἰς ὃ κε τοὺς ἀφίκηαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
 ἀνέρες οὐδέ θ' ἄλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ ἔδουσιν·
 οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρήους
 οὐδ' ἐνῆρε' ἔρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται. 125
 σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδές, οὐδέ σε λήσει.
 ὅππότε κεν δὴ τοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
 φῆῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὦμῳ,
 καὶ τότε δὴ γαίῃ πῆξας ἐνῆρες ἔρετμόν,
 ῥέξας ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι, 130
 ἀρνειὸν ταῦρόν τε συῶν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,
 οἴκαδ' ἀποστείχειν ἔρδειν θ' ἱερὰς ἐκατόμβας
 ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
 πᾶσι μάλ' ἐξείης. θάνατος δέ τοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ

120

125

130

117 — ν 378. ἔδνα: zu α 277. — διδόντες Partiz. Präs. anbietend.

118. Vgl. ε 24. Zweites Hemistich — γ 216. π 255. ἀλλ' ἢ τοι aber traun, zusichernd. — ἐλθών: zu 104.

119 f. Vgl. α 295 f.

120. κτείνης Konjunktiv Aoristi: wie 106. — ἢ — ἢ sive — sive. [Anhang.]

121. ἔρχεσθαι wandere. — ἐν-ῆρες von ἄρ in ἀραρίσκω 'wohlangepasst' der Hand, daher handlich, stehendes Beiwort. [Anhang.]

123. ἀνέρες zu οἳ appositiv. — ἄλες 'Salzkörner' aus der ἄλς, denn ein anders gewonnenes Salz wird noch nicht erwähnt. Kr. Di. 44, 3, 7. — εἶδαρ ἔδουσιν = ι 84. ψ 270.

124. οὐδ' ἄρα: auch natürlich nicht, wie sich unmittelbar aus dem Vorhergehenden ergibt. Die Beziehung darauf deutet auch die Betonung von τοί γε an. — φοινικοπαρήους: zu ι 125.

125. πτερὰ νηυσὶ wegen des gleichmäßigen Ruderschlages und der fortbewegenden Kraft.

126 = Ψ 326; auch ψ 273. οὐδέ

σε λήσει negativer Parallelismus zu ἀριφραδές.

127. συμβλήμενος: zu η 204.

128. ἀθηρηλοιγὸν Hachelverderber, ein gewählter Ausdruck der Orakelsprache für Worfschau- fel. — ἔχειν, nämlich σέ, wie 102, nach τοί 127. — ἀνά auf. Kr. Di. 68, 20, 2.

129. γαίῃ Lokativ des Zieles. πῆ- ξας, ῥέξας asyndetisch. Kr. Di. 46, 2, 4. [Anhang.]

130. Erstes Hemistich = δ 473, zweites = ι 412 und sonst.

131. Dies Opfer, bei Homer nur hier, bei den Späteren τριπτύα, bei den Römern suovetaurilia ge- nannt, bestand in der Regel aus drei männlichen Stücken von drei verschiedenen Arten der gewöhn- lichen Opfertiere. Der ganze Auf- trag bezweckt die Ausbreitung des Kultus des Poseidon, um denselben zu versöhnen.

132. Zweites Hemistich vgl. γ 144. δ 478.

133 = δ 479. ψ 280.

134. πᾶσι μάλ' allen mitein- ander. — ἐξ ἁλός 'außerhalb'

ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ σε πέφνη
γῆραι ὑπο λιπαρῶ ἀρημένον, ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ τοι νημερτέα εἶρω.¹³⁵

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,Τειρεσίη, τὰ μὲν ἄρ' που ἐπέκλωσαν θεοὶ αὐτοί·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἶπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον.¹⁴⁰

μητρὸς τήνδ' ὁρόω ψυχὴν κατατεθνηκυῖης·
ἡ δ' ἀκέουσ' ἦσται σχεδὸν αἵματος, οὐδ' ἐὼν υἷον
ἔτλη ἐσάντα ἰδεῖν οὐδὲ προτιμυθήσασθαι·
εἰπέ, ἄναξ, πῶς κέν με ἀναγνοίῃ τὸν ἐόντα;¹⁴⁵

ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·¹⁴⁵
,ῥηίδιον τοι ἔπος ἐρέω καὶ ἐπὶ φρεσὶ θήσω.

ὅν τινα μὲν κεν ἔῃς νεκύων κατατεθνηώτων
αἵματος ἄσσον ἴμεν, ὁ δέ τοι νημερτὲς ἐνίψει·
ὧ δέ κ' ἐπιφθονέης, ὁ δέ τοι πάλιν εἴσιν ὀπίσσω.¹⁵⁰

ὣς φασμένη ψυχὴ μὲν ἔβη δόμον Ἄϊδος εἶσω¹⁵⁰

des Meeres. — τοί zu αὐτῷ dir selbst mit Bezug auf den schon früher erfolgten Tod der Gefährten. [Anhang.]

135. ἀβληχρὸς μάλα τοῖος so recht sanft: zu γ 321. — ὅς κέ mit Konjunkt. Aor. in futurischem Sinne nach Futurum, wie κ 539. — πέφνη, sonst nur vom gewaltsamen Tode.

136. γῆραι: zu κ 316. — ὑπο, wie δ 295. — λιπαρῶ behaglich, zu δ 210. — ἀρημένον entkräftet, zu ζ 2. — λαοί d. i. die Unterthanen. Der Zusatz ἀμφὶ δὲ κτέ. schließt an γῆραι — ἀρημένον an.

137. νημερτέα prädikativ zu τὰ. — εἶρω als Präs. nur hier und β 162. ν 7, sonst im Fut. ἐρέω. Zu diesem Schlusssatz vgl. η 297.

139. Zweites Hemistich vgl. γ 208. ἄρ' που denn wohl, im Tone der Ergebung.

140. Vgl. zu α 169. Nur hier folgt die Frage nicht unmittelbar, weshalb der Gedanke 144 mit εἰπέ erneuert wird.

141. Vgl. 84. τήνδε hier. Kr. Di. 61, 7, 1.

142. ἦσται, wie 82. — ἐὼν υἷον den eignen Sohn, bezeichnender als ἐμέ.

143. ἔτλη konnte sich entschließen.

144. εἰπέ: Asyndeton, weil diese Aufforderung durch die vorhergehenden Worte vorbereitet ist: so sage denn: zu γ 214. — πῶς κέν με ἀναγνοίῃ, direkte Frage: vgl. zu 229. τὸν ἐόντα als den der ich bin: vgl. ω 159. ψ 116. δ 250. π 475. Durch das Verweilen in der Nähe (142 f.) zeigt die Seele der Mutter, daß sie von der Anwesenheit des Odysseus ein schwaches Bewußtsein hat: zu 96 und 153. [Anh.]

146. ῥηίδιον mit ἔπος eine leichte Sache, etwas Leichtes. — ἐπὶ φρεσὶ θήσω ich werde zu beachten geben: vgl. ε 427.

147. ἔῃς Konjunktiv, wie ἐπιφθονέης 149, im Sinne des Fut.

148. Erstes Hemistich = κ 537. λ 89. — νημερτὲς ἐνίψει, wie γ 101. 327 und sonst. — ὁ δέ im Nachsatze nach einem hypothetischen Relativsatz ὅν τινα aufnehmend. Kr. Di. 50, 1, 11. [Anhang.]

149. πάλιν εἴσιν ὀπίσσω, wie redibit retro. [Anhang.]

V. 150—224. Des Odysseus Unterredung mit seiner Mutter.

150. Zweites Hemistich = 627.

- Τειρεσίαο ἄνακτος, ἐπεὶ κατὰ θέσφατ' ἔλεξεν·
 ἅ αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, ὄφρ' ἐπὶ μήτηρ
 ἦλυθε καὶ πῖεν αἶμα κελαινεφές. αὐτίκα δ' ἔγνων,
 καὶ μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 , τέκνον ἐμόν, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα
 ζωὸς ἐών; χαλεπὸν δὲ τάδε ζωοῖσιν ὀρᾶσθαι.
 [μέσσω γὰρ μεγάλοι ποταμοὶ καὶ δεινὰ ῥέεθρα,
 Ὠκεανὸς μὲν πρῶτα, τὸν οὐ πῶς ἔστι περῆσαι
 πεζὸν ἐόντ', ἣν μή τις ἔχῃ ἐνεργέα νῆα.]
 ἣ νῦν δὴ Τροίηθεν ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνεις
 νηὶ τε καὶ ἐτάροισι πολὺν χρόνον; οὐδέ πω ἦλθες
 εἰς Ἰθάκην, οὐδ' εἶδες ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκα;
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 , μῆτερ ἐμή, χρεῖά με κατήγαγεν εἰς Ἀΐδαο
 ψυχῇ χρησόμενον Θηβαίου Τειρεσίαο·
 οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιῖδος, οὐδέ πω ἄμῃς
 γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἶέν ἔχων ἀλάλημαι διζύν,
 ἐξ οὗ τὰ πρῶτισθ' ἐπόμεν Ἀγαμέμνονι δίῳ
 Ἴλιον εἰς ἐύπωλον, ἵνα Τρώεσσι μαχοίμην.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
 τίς νύ σε κῆρ ἐδάμασσε ταυηλεγέος θανάτοιο;
 ἣ δολιχὴ νοῦσος, ἣ Ἄρτεμις ἰοχέαιρα

152 = 628.

153. αὐτίκα δ' ἔγνων (= τ 342 und in d. Il.), nämlich μέ: dies αὐτίκα bezeichnet die Wirkung der Mutterliebe.

154 = κ 324 und sonst. [Anh.]

155 = 57. πῶς ἦλθες, Frage der Verwunderung, wobei πῶς die Möglichkeit ins Auge faßt, wie κ 64. 337.

156. χαλεπὸν δὲ schwer doch ist es: zu κ 282. 502. — τάδε diese Räume hier d. i. ἔρεβος.

157—159. μέσσω lokaler Dativ. Kr. Di. 46, 2, 2. [Anhang.]

158. οὐ πῶς ἔστι es ist unmöglich.

159. ἐόντα einer der ist: zu ι 50.

160. Zweites Hemistich = ζ 206. ο 492. νῦν δὴ jetzt erst, zu κ 472, zu verbinden mit Τροίηθεν ἱκάνεις, Gegensatz οὐδέ πω κτέ. — ἀλώμενος, wozu πολὺν χρόνον gehört,

auf langer Irrfahrt, welche noch nicht beendet ist, daher nicht Partiz. Aor., sondern Präs.: zu α 183.

161. νηὶ τε καὶ ἐτάροισι = 113. μ 140 zu ἀλώμενος: soziative Dative: vgl. ι 173. [Anhang.]

165. Vgl. zu κ 492.

166 = 481. Ἀχαιῖδος dem Achaierlande, wobei die Antwort weiter geht als die Frage. — ἄμῃς γῆς unsere Heimat, mit Bezug auch auf die Mutter: zu κ 334.

167. Vgl. 482. αἶέν zu ἀλάλημαι.

168. ἐξ οὗ τὰ πρῶτιστα seitdem 'da' einmal.

169 = Π 576. ξ 71.

171 = 398. ταυηλεγῆς (τείνω und ἀλεγ- in ἀλεγεινός) stark schmerz-
 zend.

172. ἣ und ἣ, zwei selbständige Fragen. — ἰοχέαιρα (ἰός und χέω) pfeilentsendend.

οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν;
 εἰπὲ δέ μοι πατρός τε καὶ νιός, ὃν κατέλειπον,
 ἢ ἔτι παρ κείνοισιν ἐμὸν γέρας, ἢέ τις ἤδη 175
 ἀνδρῶν ἄλλος ἔχει, ἐμὲ δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.
 εἰπὲ δέ μοι μνηστῆς ἀλόχου βουλήν τε νόον τε,
 ἢ μένει παρὰ παιδί καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσει,
 ἢ ἤδη μιν ἔγημεν Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος·

ὥς ἐφάμην, ἢ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ· 180
 ,καὶ λίην κείνη γε μένει τετληότι θυμῷ
 σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· οἰζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
 φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἡμέατα δάκρυ χεούσῃ.
 σὸν δ' οὐ πῶ τις ἔχει καλὸν γέρας, ἀλλὰ ἔκηλος
 Τηλέμαχος τεμένεα νέμεται καὶ δαῖτας εἷσας 185
 δαίνυνται, ὥς ἐπέοικε δικασπόλον ἄνδρ' ἀλεγύνειν·
 πάντες γὰρ καλέουσιν. πατήρ δὲ σὸς αὐτόθι μίμνει
 ἄγρῳ, οὐδὲ πόλινδ' ἐκατέρχεται. οὐδέ οἱ εὐναὶ
 δέμνια καὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα,

173 = ε 124. λ 199. ο 411. γ 280.
 Ω 759. Vgl. zu γ 280.

174. εἰπὲ δέ nach τόδε εἰπέ 170,
 und wiederholt 177: sage auch.
 — πατρός, wovon abhängig? vgl.
 494. 506 mit ο 347 und τ 325. Kr.
 Di. 47, 10, 6. — ὃν auf νιός be-
 züglich. [Anhang.]

175. γέρας königliche Würde,
 Herrscherwürde, wie ο 522. Τ
 182. Vgl. zu α 117.

176. Erstes Hemistich = Δ 316,
 zweites = β 238. ω 460. — ἐμὲ δ'
 κτέ. begründet das Vorhergehende.
 — οὐκέτι zu νέεσθαι d. i. daß die
 Zeit und Möglichkeit der Heim-
 kehr vorüber sei.

177. μνηστῆς: zu α 36. — βου-
 λήν τε νόον τε: zu β 281, Wollen
 und Denken, Entschluß und
 Gesinnung.

178 = τ 525. Zweites Hemistich
 auch β 227. ἔμπεδα fest, sicher,
 proleptisch-prädikativ zu πάντα.
 [Anhang.]

179. Vgl. τ 528. π 76. Zweites
 Hemistich auch Η 50. σ 289.

180 = 215.

181—183 = π 37—39.

181. καὶ λίην: zu α 46. — κείνη
 γε, mit pathetischer Betonung (die

Edle): vgl. ζ 154. η 75. — τετληότι
 θυμῷ mit standhaftem Her-
 zen: zu δ 447.

182. 183 = ν 337. 338.

183. δάκρυ χεούσῃ: in diesem
 Partizip neben dem prädikativen
 οἰζυραὶ liegt der Hauptbegriff des
 Gedankens: vgl. ε 152 f. μ 438.

185. τεμένεα (zu ι 283) νέμεται
 ist im Genuß der Krongüter.
 Aus ἔκηλος erhellt, daß die Mutter
 vor der Ankunft der Freier gestor-
 ben ist. [Anhang.]

186. δικασπόλον ἄνδρα 'ein recht-
 pflegender Mann' Bezeichnung des
 Königs nach einer Hauptthätigkeit.
 — ἀλεγύνειν pflegen d. i. ge-
 nießen: zu θ 38.

187. καλέουσι laden ihn ein
 zum Mahle. Dies ist kein Mittel der
 Bestechung, sondern eine ehrende
 Auszeichnung: zu α 117. — αὐτόθι
 durch ἄγρῳ näher erklärt.

188. ἄγρῳ auf dem Lande. —
 οὐδέ οἱ εὐναί, nämlich εἰσίν, auch
 hat er nicht zum Lager: Prä-
 dikat zu den folgenden Subjekten.

189 = τ 318. ψ 180. δέμνια ein
 Bettgestell. — χλαῖναι und ῥήγεα:
 zu γ 349.

ἀλλ' ὃ γε χεῖμα μὲν εὖδει, ὅθι δμῶες ἐνὶ οἴκῳ, 190
 ἐν κόνι ἄγχι πυρός, κατὰ δὲ χοῦν εἶματα εἶται·
 αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσι θέρος τεθαλυῖά τ' ὀπώρα,
 πάντῃ οἱ κατὰ γουνὸν ἄλωϊς οἶνοπέδοιο
 φύλλων κεκλιμένων χθαμαλαὶ βεβλήσονται εὐναί.
 ἐνθ' ὃ γε πεῖτ' ἀχέων, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἀέξει 195
 σὸν νόστον ποθέων, χαλεπὸν δ' ἐπὶ γῆρας ἱκάνει.
 οὔτω γὰρ καὶ ἐγὼν ὀλόμην καὶ πότμον ἐπέσπον·
 οὔτ' ἐμέ γ' ἐν μεγάροισιν εὐσκοπος ἰοχέαιρα
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν,
 οὔτε τις οὖν μοι νοῦσος ἐπήλυθεν, ἥ τε μάλιστα 200
 τηκεδόνι στυγερῇ μελέων ἐξείλετο θυμόν·
 ἀλλὰ με σὸς τε πόθος σά τε μήδεα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ,
 σὴ τ' ἀγανοφροσύνη μελιηδέα θυμόν ἀπηύρα.
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ γ' ἔθελον φρεσὶ μερμηρίξας
 μητρὸς ἐμῆς ψυχὴν ἐλέειν κατατεθνηκυίας. 205

190. ὅθι δμῶες (betont) nämlich εὖδουσι. — ἐνὶ οἴκῳ zu δμῶες. Laërtes schläft nicht ἐν θαλάμῳ allein, sondern mit den Knechten im Hause zusammen.

191. Zweites Hemistich = τ 72. ψ 115. ἐν κόνι 'im Staube' des Erdbodens, eine genauere Bestimmung zu ὅθι δμῶες. — πυρός dem Herdfeuer: vgl. η 153. 160. — χοῦν, der Dativ als Locativus des Ziels beim Verbum simplex 'anziehen', wie τ 72. ψ 115. I 596. T 233; sonst περὶ χοῦν: zu δ 750. — εἶται von ἐννυμι (aus ἑσνυμι) aus ἑέφεσται. [Anhang.]

192. ἐπὴν mit Konjunktiv von der wiederholten Handlung. — θέρος der Vorsommer, ὀπώρα der Nachsommer.

193. Vgl. α 193.

194. φύλλων Genet. materiae zu εὐναί. — κεκλιμένων der gefallen, daliegenden. — χθαμαλαὶ prädikativ-proleptisch zu βεβλήσονται: sind auf der Erde aufgeschüttet.

195. Erstes Hemistich = B 724, zweites: vgl. ω 233, auch P 139. ρ 489. ω 231. μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος ἀέξει.

196. ποθέων schmerzlich er-

sehrend. — χαλεπὸν stehendes Attribut zu γῆρας, welches Subjekt ist. — ἐπὶ zu ἱκάνει, vgl. A 29. Θ 103, das Ganze parataktisch statt eines Nebensatzes (während), vgl. Z 148 ἔαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη. [Anhang.]

197. οὔτω, vor Sehnsucht. — ἐπέσπον Aor. II von ἐφέπω (Stamm σεν-).

198. εὐσκοπος nur hier Beiwort der Artemis, sonst des Hermes.

199. Vgl. zu 173.

200. οὔτε mit οὖν: zu ι 147.

201. τηκεδών Abzehrung. — ἐξείλετο gnomischer Aorist. Verschluss wie χ 388. O 460. P 678.

202. σὸς (als Vertreter des Genet. obiectivus) πόθος die Sehnsucht nach dir. Kr. Di. 47, 7, 8. Dazu nebengeordnet die zwei besonders vermischten wesentlichsten Eigenschaften seiner Persönlichkeit: σὰ μήδεα und σὴ ἀγανοφροσύνη: vgl. zu κ 245. Die Anrede verbunden mit der affektvollen Anaphora σὸς — σά — σὴ ist ein Zeichen ihrer lebhaften Empfindung. [Anhang.]

203. Erstes Hemistich = Ω 772, zweites = K 495. ἀπηύρα Aor. II aus ἀπέφρα.

204. Verg. Aen. II 792 und VI 700.

τρὶς μὲν ἐφωρμήθην, ἐλέειν τέ με θυμὸς ἀνώγειν,
 τρὶς δέ μοι ἐκ χειρῶν σκιῇ εἵκελον ἢ καὶ ὀνείρῳ
 ἔπτατ'. ἐμοὶ δ' ἄχος ὅξυ γενέσκετο κηρόθι μᾶλλον,
 καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·

,μῆτερ ἐμή, τί νύ μ' οὐ μίμνεις ἐλέειν μεμαῶτα,
 ὄφρα καὶ εἰν Ἀίδαο φίλας περὶ χεῖρε βαλόντε
 ἀμφοτέρῳ κρυεροῖο τεταρπώμεσθα γόοιο.

ἢ τί μοι εἰδῶλον τόδ' ἀγανὴ Περσεφόνεια

ᾧτρυν', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω;

ὥς ἐφάμην, ἢ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ·

,ὦ μοι, τέκνον ἐμόν, περὶ πάντων κάμμορε φωτῶν,

οὐ τί σε Περσεφόνεια Διδὸς θυγάτηρ ἀπαφίσκει,

ἀλλ' αὕτη δίκη ἐστὶ βροτῶν, ὅτε τίς κε θάνησιν·

οὐ γὰρ ἔτι σάρκας τε καὶ ὀστέα ἴνες ἔχουσιν,

ἀλλὰ τὰ μὲν τε πυρὸς κρατερὸν μένος αἰθομένοιο

δαμνᾷ, ἐπεὶ κε πρῶτα λίπη λεύκ' ὀστέα θυμός,

ψυχὴ δ' ἡύτ' ὄνειρος ἀποπταμένη πεπότηται.

206. Zweites Hemistich = X 142.

207. εἵκελον prädikativ zu dem in ἔπτατο liegenden Subjekt ψυχῇ: als etwas einem Schatten Ähnliches, wie ein Sch. [Anhang.]

208. γενέσκετο wurde jedesmal, iterativ mit Bezug auf τρὶς μὲν — τρὶς δέ. — κηρόθι μᾶλλον, stehender Verschluss; μᾶλλον steigend: immer mehr.

210. τί νύ μ' οὐ μίμνεις; warum nur hältst du mir nicht stand?

211. φίλας χεῖρε: Plural und Dual verbunden. Kr. Di. 63, 3. — περὶ zu βαλόντε: vgl. Ψ 97. Der Ψ 98 durch ἀλλήλους gegebene Begriff des Gegenseitigen wird hier durch ἀμφοτέρῳ angedeutet.

212. Zweites Hemistich = Ψ 10. 98.

213. ἢ (zu κ 284) τι εἰδῶλον τόδε gewiss irgend ein Scheinbild hier, wie δ 796. — ἀγανὴ Περσ. = 226. 635, die erlauchte: zu θ 418.

214. ὄφρ' ἔτι κτέ. = ι 13. π 195.

215 = 180.

216. Erstes Hemistich = A 414, zweites = υ 33. κάμμορος, nur von Odysseus, aus κατ(α)μορος dem Verderben verfallen, unglücklich.

218. αὕτη δίκη ἐστὶ dies (was du eben erfahren hast) ist die Weise d. i. das regelmässig eintretende Schicksal der Sterblichen, daß sie nämlich unerfaßbare Schattenbilder sind. Kr. Di. 61, 7. — ὅτε τίς κε θάνησιν: iterativ; der Singular mit dem distributiven τὶς nach dem Plural: zu γ 355. [Anhang.]

219. ἔχουσιν halten zusammen.

220. τὰ μὲν diese (219 genannten drei) Dinge, im Gegensatz zu ψυχῇ 222.

221. Zweites Hemistich vgl. γ 455. πρῶτα einmal. — θυμός das Leben ist hier mit ψυχῇ dem Wesen nach identisch, nur daß θυμός die mit dem Leibe verbundene und darum lebenskräftige Seele, ψυχὴ dagegen die abgeschiedene und kraftlos fortvegetierende Seele bedeutet: zu α 5. [Anhang.]

222. ἡύτ' ὄνειρος, der ebenfalls keine Körperlichkeit hat: 207. — ἀποπταμένη πεπότηται nachdem sie davongeflogen, flattert hin und her: das Perfekt mit dem Begriffe der Fortdauer, wie B 90.

ἀλλὰ φώωσδε τάχιστα λιλαίεο· ταῦτα δὲ πάντα
ἴσθ', ἵνα καὶ μετόπισθε τεῇ εἵπησθα γυναικί·

νῶι μὲν ὥς ἐπέεσσιν ἀμειβόμεθ', αἱ δὲ γυναῖκες 225

ἤλυθον, ὥτρυνεν γὰρ ἀγανὴ Περσεφόνεια,

ὅσσαι ἀριστηῶν ἄλοχοι ἔσαν ἠδὲ θύγατρες.

αἱ δ' ἀμφ' αἶμα κελαινὸν ἀολλέες ἠγερέθοντο,

αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ἐρέοιμι ἐκάστην.

ἦδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή. 230

σπασδάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ

οὐκ εἶων πίνειν αἶμα πάσας αἶμα κελαινόν.

αἱ δὲ προμνηστῖναι ἐπήισαν, ἠδὲ ἐκάστη

ὄν γόνον ἐξαγόρευεν· ἐγὼ δ' ἐρέεινον ἀπάσας.

ἔνθ' ἣ τοι πρώτην Τυρὼ ἶδον εὐπατέρειαν, 235

ἣ φάτο Σαλμωνῆος ἀμύμονος ἐκγονος εἶναι,

φῇ δὲ Κρηθῆος γυνὴ ἔμμεναι Αἰολίδαο·

ἣ ποταμοῦ ἠράσσατο· Ἐνιπῆος θείοιο,

ὅς πολὺν κάλλιστος ποταμῶν ἐπὶ γαῖαν ἵησιν,

καί ῥ' ἐπ' Ἐνιπῆος πωλέσκετο καλὰ ῥέεθρα. 240

τῷ δ' ἄρα εἰσάμενος γαιήοχος ἐννοσίγαιος

ἐν προχοῆς ποταμοῦ παρελέξατο δινήεντος·

πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα περιστάθη οὔρεϊ ἴσον,

223. φώωσδε nach dem Lichte, nach der Oberwelt.

224. ἴσθι prägnant: merke.

V. 225—332. *Odysseus sieht viele Heldenfrauen, welche ihm über ihr Geschlecht und Familie mancherlei berichten.*

225. Vgl. 81. αἱ δέ: die hinweisende Kraft des Pronomens läßt sich wiedergeben: siehe da. [Anh.]

228. Zweites Hemistich = Ψ 233. γ 412. ἀολλέες prädikativ: zu Hauf. — ἠγερέθοντο: zu β 392.

229. Erstes Hemistich = ι 420. ὅπως geht auf die Möglichkeit: wie ich es anstellen könnte jede zu befragen: zu 155.

230. Vgl. zu ι 318.

231 = κ 439. Π 473.

232. οὐκ εἶων, nach der Belehrung des Teiresias 147 ff. [Anhang.]

233. προμνηστῖναι 'nach der Reihe', einzeln, hintereinander, wie φ 230. — ἐπήισαν attisch ἐπῆσαν.

234. γόνον Abkunft.

235. Τυρὼ, als Heroine schon β 120 erwähnt, erinnert an die weitverbreiteten Heldengeschichten des aiolischen Volksstammes, deren Schauplatz besonders Thessalien war.

238. ἠράσσατο Aorist: hatte Liebe gefaßt zu.

239. Vgl. B 850. Φ 158. ἐπὶ γαῖαν über das Land hin, ἵησιν strömt. Kr. Di. 52, 2, 8.

240. καί ῥα 'und so denn', wie 262. 307, als Folge von ποταμοῦ ἠράσσατο (238). — πωλέσκετο pflegte oft zu kommen.

241. τῷ zu εἰσάμενος 'nachdem er sich diesem gleich gemacht hatte' d. i. in seiner Gestalt. — γαιήοχος ἐννοσ. sonst in d. Il.

242. ἐν προχοῆς: zu ε 453. — παρελέξατο: zu κ 555.

243. Erstes Hemistich = Φ 326. πορφύρεον: zu β 428. — ἄρα nämlich. — περιστάθη, vgl. ρ 463, war

κυρτωθέν, κρύψεν δὲ θεὸν θνητὴν τε γυναῖκα.
 [λύσε δὲ παρθενίην ζώνην, κατὰ δ' ὕπνον ἔχευεν.] 245
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐτέλεσσε θεὸς φιλοτήσια ἔργα,
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 ,χαῖρε, γύναι, φιλότῃτι· περιπλομένου δ' ἐνιαυτοῦ
 τέξεις ἀγλαὰ τέκνα, ἐπεὶ οὐκ ἀποφώλιοι εὐναὶ
 ἀθανάτων· σὺ δὲ τοὺς κομέειν ἀτιταλλέμεναί τε. 250
 νῦν δ' ἔρχευ πρὸς δῶμα καὶ ἴσχεο μηδ' ὀνομήνῃς·
 αὐτὰρ ἐγὼ τοί εἰμι Ποσειδάων ἐνοσίχθων.
 ὣς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.
 ἥ δ' ὑποκυσαμένη Περίην τέκε καὶ Νηληῖα,
 τῷ κρατερῷ θεράποντε Διὸς μέγαλοιο γενέσθην 255
 ἀμφοτέρω· Περίης μὲν ἐν εὐρυχόρῳ Ἰωλκῷ
 ναῖε πολύρρηνος, ὃ δ' ἄρ' ἐν Πύλῳ ἡμαθόεντι.
 τοὺς δ' ἑτέρους Κρηθῇ τέκεν βασίλεια γυναικῶν,
 Αἴσονά τ' ἠδὲ Φέρητ' Ἀμυθάονά θ' ἱππιοχάρμην.
 τὴν δὲ μετ' Ἀντιόπην ἶδον Ἀσωποῖο θυγάτρα, 260
 ἣ δὴ καὶ Διὸς εὔχετ' ἐν ἀγκοίνῃσιν ἰαῦσαι,
 καὶ ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδ', Ἀμφιόνά τε Ζῆθόν τε,
 οἱ πρῶτοι Θήβης ἔδος ἔκτισαν ἑπταπύλοιο

rings festgestellt, umgab sie wie eine feste Wand. [Anhang.]

244. κρύψεν δέ: parataktischer Folgesatz.

245. κατὰ zu ἔχευεν. [Anhang.]

247. Vgl. zu β 302.

248. περιπλομένου δ' ἐν., vgl α 16. Ψ 833, im Umlauf.

249. τέξεις: das Aktiv von der Mutter gebären, wie vom Vater zeugen, das Medium nur vom Vater oder beiden Eltern zusammen. — ἀποφώλιοι ohne Frucht. — εὐναί die Beilager. [Anhang.]

251. ἴσχεο 'halte an dich', schweige.

252. τοί 'sag' ich dir', wisse, eine vertrauliche Mitteilung: vgl. μ 61. 118. 189. [Anhang.]

253 = δ 425. 570. κυμαίνοντα aufwogend, proleptisch = ὥστε κυμαίνειν.

254. Erstes Hemistich = Z 26, auch T 225.

255. κρατερῷ θεράποντε Διὸς d. i. mächtige Fürsten.

258. τοὺς δ' ἑτέρους die folgenden andern.

259. Αἴσωνα, den Vater des Iason.

260. μετ' ohne Accent aus zwei Gründen. Kr. Di. 68, 4, 2. — Ἀντιόπην, aus den Stammsagen Boiotiens. Der Vers zerfällt, wie 266. γ 34. I 134, in zwei Hälften.

261. Zweites Hemistich = Ξ 213. καί sogar, eine Steigerung im Vergleich zu Poseidon.

262. Erstes Hemistich = 307. καὶ ῥα: zu 240.

263. Vgl. Δ 406. ἔδος, wie ν 344, zu α 404. — ἔκτισαν und πύργωσαν τε: dies geht entweder auf die Gründung und Befestigung der unteren Stadt, nachdem Kadmos vorher schon die Burg Kadmea gegründet; oder nach einer andern Erzählung war die Anlage des Amphion und Zethos überhaupt die erste, und erst nach der Zerstörung derselben durch die Phlegyer folgte die Anlage des Kadmos. [Anhang.]

- πύργωσάν τ', ἐπεὶ οὐ μὲν ἀπύργωτόν γε δύναντο
 ναιέμεν εὐρύχορον Θήβην κρατερῶ περ έόντε. 265
 τήν δὲ μετ' Ἀλκμήνην ἴδον Ἀμφιτρύωνος ἄκοιτιν,
 ἥ ῥ' Ἡρακλῆα θρασυμέμνονα θυμολέοντα
 γείνατ' ἐν ἀγκοίνῃσι Διὸς μέγαλοιο μιγεῖσα·
 καὶ Μεγάρην Κρείοντος ὑπερθύμοιο θύγατρα,
 τήν ἔχεν Ἀμφιτρύωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτειρής. 270.
 μητέρα τ' Οἰδιπόδαο ἴδον, καλὴν Ἐπικάστην,
 ἥ μέγα ἔργον ἔρεξεν αἰδρεῖν ἰσὶ νόοιο
 γημαμένη ᾧ υἱί· ὁ δ' ὄν πατέρ' ἐξεναρίξας
 γῆμεν· ἄφαρ δ' ἀνάπυστα θεοὶ θέσαν ἀνθρώποισιν.
 ἄλλ' ὁ μὲν ἐν Θήβῃ πολυηράτῳ ἄλγεα πάσχων 275
 Καδμείων ἦνασσε θεῶν ὀλοὰς διὰ βουλάς·
 ἥ δ' ἔβη εἰς Αἶδαο πυλάρταο κρατεροῖο,
 ἀψαμένη βρόχον αἰπὺν ἀφ' ὑψηλοῖο μελάθρου,
 ᾧ ἄχει σχομένη· τῷ δ' ἄλγεα κάλλιπ' ὀπίσσω
 πολλὰ μάλ', ὅσσα τε μητρὸς ἐρινύες ἐκτελέουσιν. 280
 καὶ Χλῶριν εἶδον περικαλλέα, τήν ποτε Νηλεὺς
 γῆμεν ἔδν διὰ κάλλος, ἐπεὶ πόρε μυρία ἔδνα,
 ὀπλοτάτην κούρην Ἀμφίονος Ἰασίδαο,

264. οὐ μὲν wahrlich nicht.

267. θρασυμέμνονα θυμολέοντα den starkmutigen, löwenbeherzten, wie E 639. [Anhang.]

268. μιγεῖσα d. i. nachdem sie geruht hatte, 261 *λαῦσαι*.

270. ἔχεν als Gemahlin. — υἱός mit verkürztem Diphthong. — μένος Acc. des Bezugs zu ἀτειρής. [Anhang.]

271. Οἰδιπόδης, bei den Späteren Οἰδίπους, und Ἐπικάστη, bei den Späteren Ἰοκάστη.

272. Erstes Hemistich vgl. ω 458. μέγα ἔργον, zu γ 261, eine frevle That.

273. γημαμένη koinzident mit ἔρεξεν. — ᾧ υἱί dem eignen Sohn, wie ὄν πατέρα. — ὁ δέ parataktisch statt eines Relativsatzes; Hauptbegriff in ἐξεναρίξας.

274. ἄφαρ 'sofort', nämlich nach der Heirat. — ἀνάπυστα offenkundig. [Anhang.]

276. ὀλοὰς διὰ βουλάς zu ἄλγεα πάσχων. — διὰ vermöge, nach.

277. Vgl. Θ 367. N 415. πυλάρτης der Thorwart, der die Thore der Unterwelt fest verschlossen hält, so daß keiner auf die Oberwelt zurückkehren kann. Als solcher wurde er bisweilen mit dem Schlüssel in der Hand dargestellt.

278. αἰπὺν jäh, proleptisch. — Vgl. Verg. Aen. XII 603. [Anhang.]

279. σχομένη passiv: ergriffen von d. i. infolge eines heftigen Anfalls ihres Schmerzes: zu θ 182.

280. μητρὸς ἐρινύες, Verkörperungen des mütterlichen Fluches, vgl. β 135. — ἐκτελέουσιν erwirken.

282. Zweites Hemistich = Π 190. X 472. έόν auf das Objekt im Satze bezüglich: zu ι 369. — πόρε, dem Vater: zu α 277.

283. Ἀμφίων, Sohn des Iasos, also verschieden von dem 262 genannten.

ὅς ποτ' ἐν Ὀρχομενῷ Μινυείῳ ἱφί ἀνασθεν·
 ἥ δὲ Πύλου βασίλευε, τέκεν δέ οἱ ἀγλαὰ τέκνα, 285
 Νέστορά τε Χρομίον τε Περικλύμενόν τ' ἀγέρωχον.
 τοῖσι δ' ἐπ' ἰφθίμην Πηρῶ τέκε, θαῦμα βροτοῖσιν,
 τὴν πάντες μνῶοντο περικτίται· οὐδ' ἄρα Νηλεὺς
 τῷ ἐδίδου, ὅς μὴ ἔλικας βόας εὐρυμετώπους
 ἐκ Φυλάκης ἐλάσειε βίης Ἰφικληείης, 290
 ἀργαλέας. τὰς δ' οἶος ὑπέσχετο μάντις ἀμύμων
 ἐξελάαν· χαλεπὴ δὲ θεοῦ κατὰ μοῖρα πέδησεν,
 δεσμοί τ' ἀργαλέοι καὶ βουκόλοι ἀγροιοῦνται.
 ἀλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο
 ἄψ περιτελλομένου ἔτεος καὶ ἐπήλυθον ὦραι, 295
 καὶ τότε δὴ μιν ἔλυσε βίη Ἰφικληείη
 θέσφατα πάντ' εἰπόντα, Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή.
 καὶ Λήδην εἶδον, τὴν Τυνδαρέου παράκοιτιν,

284. Ὀρχομενῷ Μινυείῳ, in Boiotien: vgl. 459. B 511. I 381. — Μινυείῳ, wie B 511, nicht Μινυηίῳ, weil vor dem digammierten ἱφί ein langer Vokal niemals verkürzt erscheint. [Anhang.]

285. βασίλευε, als des Königs Gemahlin, wie Z 425. In der Heraklessage A 692 werden zwölf Söhne des Neleus erwähnt. — Πύλου lokaler Genetiv.

286. ἀγέρωχος kampfmutig. [Anhang.]

287. τοῖσι δ' ἐπὶ zu diesen hinzu, außer diesen aber. — ἰφθίμην: zu κ 106.

288. οὐδ' ἄρα mit ἐδίδου, Imperfekt parallel mit μνῶοντο: aber nun wollte sie Neleus nicht geben. [Anhang.]

289. τῷ ein betontes demjenigen d. h. einem solchen, vor ὅς wie Θ 161. Σ 508. β 114; ebenso ὅ γε α 403 und nicht selten οὗτος. Kr. Di. 50, 2, 5.

290. Φυλάκης in Thessalien, wo die Rinderherden waren, die Iphiklos der Mutter des Neleus (235), der Tyro, geraubt hatte. — ἐλάσειε abegisset, als Fut. exactum in oratio obliqua, wo in oratio recta der Konjunktiv Aor. mit ἄν steht. —

βίης Ἰφικληείης, ablativ. Genetiv, vom gewaltigen Iphiklos, wie 296. Kr. Di. 57, 2, 1.

291. ἀργαλέας, nämlich ἐλάσαι, die schwer wegzutreiben waren, wegen des guten Gewahrsams. — μάντις ist Amythaons Sohn (259) Melampus, der seinem freunden Bruder Bias die Pero verschaffen wollte, aber durch die Hirten des Iphiklos ein Jahr lang in Gefangenschaft kam. — μάντις ἀμύμων = 99. A 92.

292. Vgl. γ 269. θεοῦ, allgemein der Gottheit, nach 297 Zeus. — κατὰ zu πέδησεν.

293. δεσμοὶ κτέ. appositive Erklärung zu χαλεπὴ μοῖρα.

294. 295 = § 293. 294.

297. θέσφατα πάντα, wodurch nämlich der bisherigen Kinderlosigkeit des Iphiklos abgeholfen wurde, zu welchem Zwecke Melampus, welcher die Sprache der Tiere verstand, die prophetischen Vögel und zuletzt den Geier befragte. Und damit wurde der Wille des Zeus erfüllt, der gerade deshalb dem Seher die χαλεπὴ μοῖρα auferlegt hatte. Vgl. ο 230 ff. Zweites Hemistich = A 5. [Anhang.]

298. [Anhang.]

ἢ ῥ' ὑπὸ Τυνδαρέῳ κρατερόφρονε γείνατο παῖδε,
 Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πύξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεα, 300
 τοὺς ἄμφω ζωοὺς κατέχει φυσίζοος αἷα·
 οἷ καὶ νέρθεν γῆς τιμὴν πρὸς Ζηνὸς ἔχοντες
 ἄλλοτε μὲν ζώουσ' ἑτερήμεροι, ἄλλοτε δ' αὖτε
 τεθνᾶσιν· τιμὴν δὲ λελόγχασιν ἴσα θεοῖσιν.

τὴν δὲ μετ' Ἰφιμέδειαν Ἀλωῆος παράκοιτιν 305
 εἴσιδον, ἣ δὴ φάσκε Ποσειδάωνι μιγῆναι,
 καὶ ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδε, μινυνθαδίῳ δὲ γενέσθην,
 Ὡτόν τ' ἀντίθεον τηλεκλειτόν τ' Ἐφιάλτην,
 οὓς δὴ μηκίστους θρέψε ζείδωρος ἄρουρα
 καὶ πολὺ καλλίστους μετὰ γε κλυτὸν Ὠρίωνα· 310
 ἐννέωροι γάρ τοί γε καὶ ἐννεαπήχεες ἦσαν
 εὖρος, ἀτὰρ μῆκός γε γενέσθην ἐννεόργυιοι.
 οἷ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἀπειλήτην ἐν Ὀλύμπῳ
 φυλόπιδα στήσειν πολυάικος πολέμοιο.
 Ὅσσαν ἐπ' Οὐλύμπῳ μέμασαν θέμεν, αὐτὰρ ἐπ' Ὅσῃ 315

299. γείνατο παῖδε = Z 26.

300 = Γ 237.

301. Zweites Hemistich = Γ 243.
 ζωοὺς prädikativ zu τοὺς: als
 fortlebende, κατέχει inne hat,
 in ihrem Bereich und Gewalt, um-
 faßt. [Anhang.]

302. οἷ, erklärende Ausführung
 des ζωοὺς, diese nämlich. — τιμὴν
 ἔχοντες koinzident mit ζώουσι: die
 Ehre besteht darin, daß sie auch
 in der Unterwelt fortleben. — πρὸς
 Ζηνὸς vom Zeus her, wie ζ 207.
 A 239. Z 456. Kr. Di. 68, 37, 3.

303. ἑτερήμεροι einen Tag um
 den andern, so daß beide Brüder
 Tag um Tag zusammen leben und
 zusammen sterben. Zu der Stellung
 des beiden Gliedern gemeinsamen
 Wortes vgl. μεμιγμένα δ 230 und
 zu η 326. [Anhang.]

304. τιμὴν ist hier die Gött-
 lichkeit, wie ε 335, obwohl diese
 Unsterblichkeit doch nicht die volle
 göttliche ist. — λελόγχασιν mit ver-
 kürzter Pänultima, wie πεφύκασι
 η 114.

305. Ἰφιμέδειαν, aus Thessalien,
 zu derselben Familie gehörig, aus
 welcher Salmooneus und Kretheus
 abstammen: 236 f. [Anhang.]

306. φάσκε nicht iterativ, son-
 dern: 'nachdrücklich' sagte
 dem Odysseus.

307. Erstes Hemistich = 262. καὶ
 ῥα: zu 240. — μινυνθαδίῳ, wofür
 die genauere Bestimmung wohl in
 ἐννέωροι 311 gegeben ist, vgl. 317.

309. μηκίστους prädikativ zu οὓς.

310. μετὰ mit γέ wenigstens
 nach, zur Beschränkung des vor-
 hergehenden Urteils. — Ὠρίωνα,
 den Liebling der Eos: vgl. ε 121.
 [Anhang.]

311. ἐννέωροι: zu κ 19. — γάρ
 Begründung des μηκίστους. — καὶ
 auch schon.

313. Erstes Hemistich = θ 225.
 ῥα denn auch. καὶ sogar. [Anh.]

314. Zweites Hemistich = A 165.
 Γ 328. φυλόπιδα στήσειν das Ge-
 tümme! sich erheben zu lassen,
 zu erregen: vgl. ι 54. Sinn: sie
 drohten die Götter zu verjagen.

315. μέμασαν sie strebten, vom
 thätigen Versuch, Asyndeton ex-
 plicativum. V. 315 und 316 sind
 wahrscheinlich aus einer Giganto-
 machie eingeschoben, in der nicht
 der Olympos, sondern der Himmel
 als Wohnsitz der Götter galt. [Anh.]

Πήλιον εἰνοσίφυλλον, ἔν' οὐρανὸς ἀμβατὸς εἶη.
καὶ νύ κεν ἐξετέλεσσαν, εἰ ἦβης μέτρον ἵκοντο·
ἀλλ' ὄλεσεν Διὸς υἱός, ὃν ἡύκομος τέκε Λητώ,
ἀμφοτέρω, πρὶν σφωιν ὑπὸ κροτάφοισιν ἰούλους
ἀνθῆσαι πνικάσαι τε γένυς ἐνανθεί λάχνη. 320

Φαίδρην τε Πρόκριν τε ἶδον καλήν τ' Ἀριάδνην,
κούρην Μίνωος ὀλοόφρονος, ἣν ποτε Θησεὺς
ἐκ Κρήτης ἐς γουνὸν Ἀθηναίων ἱεράων
ἦγε μὲν, οὐδ' ἀπόνητο· πάρος δέ μιν Ἀρτεμις ἔκτα
Δίῃ ἐν ἀμφιρύτῃ Διονύσου μαρτυρήσιν. 325

Μαῖράν τε Κλυμένην τε ἶδον στυγερὴν τ' Ἐριφύλην,
ἣ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήεντα.
πάσας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
ὅσας ἡρώων ἀλόχους ἶδον ἠδὲ θύγατρας·
πρὶν γάρ κεν καὶ νύξ φθῖτ' ἄμβροτος. ἀλλὰ καὶ ὥρη 330
εὕδειν, ἣ ἐπὶ νῆα θοὴν ἐλθόντ' ἐς ἐταίρους
ἦ αὐτοῦ· πομπὴ δὲ θεοῖς ὑμῖν τε μελήσει.“

316. Erstes Hemistich = B 757.
εἰνοσίφυλλον: zu ι 22.

317. ἦβης μέτρον ἵκοντο, wie δ 668. σ 217. τ 532. μέτρον Vollmaß.

318. Zweites Hemistich = A 36. T 413.

320. πνικάσαι bedeckten. Vgl. Verg. Aen. VIII 160.

321. Φαίδρη, Πρόκρις und Ἀριάδνη drei Frauen mit unglücklicher Liebe aus den attischen Sagen. Vgl. Verg. Aen. VI 445. [Anhang.]

322. ὀλοόφρονος: zu κ 137.

323. γουνόν, zu α 193, Hügel. — ἱεράων, weil der Athene geweiht.

324. ἦγε *de conatu*. — οὐδ' ἀπόνητο (ἀπονίνημι) ein Zusatz des Bedauerns, wie π 120. ρ 293. — Ἀρτεμις ἔκτα: zu γ 280.

325. Δίῃ eine kleine Insel bei Knossos. — Διονύσου μαρτυρήσιν auf die Zeugenaussagen des Dionysos, daß sie nämlich ihrem Vater aus Kreta entführt werde: der Gott wollte die Ariadne als seine Geliebte behalten. Die attische Form Διώνυσος nur hier bei Homer, sonst Διώνυσος. [Anh.]

326. Μαῖρα die Mutter des Lokros

von Zeus und als solche von der Artemis getötet; Κλυμένη die Gattin des Phylakos und Mutter des Iphiklos (290); Ἐριφύλη die von Polyneikes durch ein Halsband bestochene Gemahlin des Amphiaraos, die diesen, indem sie sein Versteck verriet, zum Zuge gegen Theben nötigte, wo er seinen Tod fand.

327. ἀνδρός für den Gemahl, als Preis. Kr. Di. 47, 17, 2.

328 = δ 240. B 488. λ 517.

330. φθῖτο aus φθίιτο, Optativ: zu κ 51. — ἄμβροτος: zu δ 429. — ἀλλὰ καί, nämlich ἐστὶ: vgl. δ 194. λ 373. 379. Auf die Abendzeit des zweiten Tages war dem Odysseus die Entsendung versprochen worden: η 317 f. θ 444 f. Daran erinnert er im folgenden in feiner, vorsichtiger Weise, indem er es dem Ermessen des Königs anheimstellt, ob die Entsendung noch in der Nacht erfolgen solle, oder erst am folgenden Tage. Vgl. 350 ff.

331. ἐλθόντ' ist Accusativ: zu κ 565. — ἐς ἐταίρους zu den Gefährten, die als Ruderer dienen. Kr. Di. 68, 21, 3.

332. μελήσει: das Futurum hier

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κηληθμῷ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.

τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων· 335

„Φαίηκες, πῶς ὕμιν ἀνὴρ ὅδε φαίνεται εἶναι
εἰδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον εἰσας;
ξείνος δ' αὐτ' ἐμός ἐστιν, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς.
τῷ μὴ ἐπειγόμενοι ἀποπέμπετε, μηδὲ τὰ δῶρα
οὔτω χρηρίζοντι κολούετε· πολλὰ γὰρ ὑμῖν 340
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν ἰότητι κέονται.“

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρον ἥρως Ἐχένης,
ὅς δ' ἦ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν·
„ὦ φίλοι, οὐ μὰν ἡμιν ἀπὸ σκοποῦ οὐδ' ἀπὸ δόξης
μυθεῖται βασίλεια περίφρων· ἀλλὰ πίθεσθε. 345

Ἀλκινόου δ' ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε.“

τὸν δ' αὐτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„τοῦτο μὲν οὔτω δὴ ἔσται ἔπος, αἶ κεν ἐγὼ γε

als Ausdruck vertrauensvoller Zuversicht, in Alkinoos' Antwort 352 zusichernd.

V. 333 — 384. *Zwischengespräch der Arete, des Echeneos, des Alkinoos und Odysseus.*

333. 334 = ν 1. 2. Über 333 zu θ 234. ἔσχοντο: zu θ 182. λ 279. — σκιόεντα: zu α 365. [Anhang.]

335 = η 233.

336. πῶς mit εἶναι wie sich zu verhalten. Kr. Di. 62, 2, 2.

337 = σ 249. ἔνδον ein veranschaulichender Zusatz, welcher die geistige Eigenschaft den äußeren entgegenstellt, wie ἔνδοθι β 315. θ 577. τ 377. Α 243.

338. δ' αὐτε hinwiederum, andererseits, wobei sie bewundernde Anerkennung als Antwort auf die vorige Frage stillschweigend voraussetzt. Der Nachdruck des Gedankens liegt auf dem zweiten Gliede: ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς = O 189. — τιμῆς der Auszeichnung, die durch die Ankunft eines so vorzüglichen Gastes meinem Hause widerfahren ist. — ἔμμορε Perf. hat teil an, mit τιμῆς, wie Α 278. ε 335.

339. ἐπειγόμενος eilig, eilends, wie E 902. Ξ 519. Ψ 119. — μηδέ

zu κολούετε und kürzet nicht d. i. laßt sie nicht kleiner ausfallen als nötig, vermehrt sie durch neue, was dann Alkinoos ν 13 ff. ausdrücklich verlangt. — τὰ δῶρα die Geschenke da, hinweisend auf die θ 438. 447 gepackte und verschlossene Truhe. [Anhang.]

340. οὔτω χρηρίζοντι, näml. δώρων.

341. Erstes Hemistich = η 150. χ 370, zweites = π 232. κέονται = κεῖνται.

342. Vgl. η 155. β 157. ω 451.

343 = η 156. [Anhang.]

344. Erstes Hemistich = P 415. οὐδ' ἀπὸ δόξης = K 324. ἀπό fern von, hier tropisch: verfehlend d. i. gegen unsere Absicht und Meinung.

345. ἀλλὰ πίθεσθε = Α 259. 274.

346. Vgl. ζ 197. τοῦδε hier. — ἔχεται hängt ab. — ἔργον τε ἔπος τε Vollzug und Spruch (das entscheidende Wort). Sinn: doch es bedarf des entscheidenden Wortes des Alkinoos.

348. τοῦτο mit ἔπος, was die Königin gesagt hat. — οὔτω δὴ ἔσται, zusichernd: soll so in der That geschehen. — αἶ κεν ἐγὼ γε so wahr ich, betuernd, mit Konjunktiv in futurischem Sinne.

ζῶδς Φαιήκεσσι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω·

ξεῖνος δὲ τλήτω μάλα περ νόστοιο χατίζων 350

ἔμψης οὖν ἐπιμεῖναι ἐς αὔριον, εἰς ὃ κε πᾶσαν

δωτίνην τελέσω. πομπή δ' ἄνδρεςσι μελήσει

πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ δῆμῳ.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν, 355

εἴ με καὶ εἰς ἐνιαυτὸν ἀνώγοιτ' αὐτόθι μίμνειν,

πομπὴν δ' ὀτρύνετε καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῖτε,

καί κε τὸ βουλοίμην, καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη

πλειότερῃ σὺν χειρὶ φίλῃν ἐς πατρίδ' ἰκέσθαι·

καί κ' αἰδοιότερος καὶ φίλτερος ἀνδράσιν εἴην 360

πᾶσιν, ὅσοι μ' Ἰθάκηνδε ἰδοίαιτο νοστήσαντα.“

τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·

„ὦ Ὀδυσσεῦ, τὸ μὲν οὐ τί σ' εἰσκομεν εἰσορόωντες,

ἠπεροπῆά τ' ἔμεν καὶ ἐπὶ κλοπον, οἷά τε πολλοὺς

βόσκει γαῖα μέλαινα πολυσπερέας ἀνθρώπους, 365

ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας, ὅθεν κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο·

350. τλήτω gewinne es über sich. — νόστοιο χατ. = θ 156.

351. ἔμψης gleichwohl nimmt das vorhergehende konzessive Particium auf. — οὖν folgernd, mit Bezug auf 339 f. — ἐς αὔριον, wie Θ 538. η 318. — εἰς ὃ κε bis dafs: vgl. β 99. — πᾶσαν prädikativ zu δωτίνην die Beschenkung vollständig.

352. Zweites Hemistich: vgl. α 358. τελέσω vollzogen habe, indem er auch die Geschenke der andern βασιλῆες für Odysseus in Empfang nimmt. Vgl. ν 19 f. Konjunkt. Aor. im Sinne des Fut. exact. — μελήσει: zu 332.

353 = α 359.

354. 355 = ι 1. 2. λ 377. 378.

356. καὶ εἰς ἐνιαυτὸν selbst ein Jahr lang: vgl. δ 595. 86. λ 375.

357. Erstes Hemistich: vgl. zu θ 30, zweites = σ 279. πομπὴν δέ: dieser zweite von εἰ abhängige, dem ersten parataktisch angefügte Satz enthält die Bedingung, unter welcher die im ersten enthaltene Möglichkeit für ihn annehmbar ist;

wir: und ihr nur... Vgl. δ 97 f. θ 340—342. [Anhang.]

358 = ν 316. Γ 41. Vgl. zu ι 228. καί zu τό, welches den Inhalt der drei Vordersätze zusammenfaßt: selbst das, obgleich es verbunden wäre mit einem weiten Aufschub der Heimkehr. — βούλομαι will lieber.

359. Zweites Hemistich = ψ 315. πλειότερῃ σὺν χειρὶ, der Gegensatz κ 42. [Anhang.]

360. καί auch, ein neuer Grund. — αἰδοιότερος καὶ φ.: zu ε 88. Zur Sache vgl. § 233 f.

361. Vgl. α 163.

363. Zweites Hemistich = ι 321. τὸ μὲν 364 durch ἦπ. ἔμεν näher erklärt.

364. οἷά τε πολλοὺς wie deren viele: zu ι 128. [Anhang.]

365. πολυσπερέας ἀνθρ., wie B 804, zahlreich gesäte d. i. viel verbreitete Menschen, eine Steigerung des πολλούς, steht wie das Folgende appositiv zu πολλούς. [Anhang.]

366. ὅθεν κτέ. woher es einer

σοὶ δ' ἐπὶ μὲν μορφῇ ἐπέων, ἐνὶ δὲ φρένες ἐσθλαί.
 μῦθον δ' ὥς ὅτ' ἀοιδὸς ἐπισταμένως κατέλεξας,
 πάντων τ' Ἀργείων σέο τ' αὐτοῦ κήδεα λυγρά.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, 370
 εἴ τινας ἀντιθέων ἐτάρων ἴδες, οἳ τοι ἅμ' αὐτῷ
 Ἴλιον εἰς ἅμ' ἔποντο καὶ αὐτοῦ πότμον ἐπέσπον.
 νῦξ δ' ἦδε μάλα μακρὴ, ἀθέσφατος· οὐδέ πω ὦρη
 εὔδειν ἐν μεγάρῳ, σὺ δέ μοι λέγε θέσκελα ἔργα.
 καί κεν ἐς ἡῶ δῖαν ἀνασχοίμην, ὅτε μοι σὺ 375
 τλαίης ἐν μεγάρῳ τὰ σὰ κήδεα μυθήσασθαι.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
 ὦρη μὲν πολέων μύθων, ὦρη δὲ καὶ ὕπνου·
 εἰ δ' ἔτ' ἀκουέμεναί γε λιλαίεαι, οὐκ ἂν ἐγὼ γε 380
 τούτων σοὶ φθονέοιμι καὶ οἰκτρότερ' ἄλλ' ἀγορεύειν,
 κήδε' ἐμῶν ἐτάρων, οἳ δὴ μετόπισθεν ὄλοντο,

auch nicht einmal sehen kann:
 ὅθεν wohl gedacht: bis zu einem
 Punkte, von wo — in einem Grade,
 daß ..., so fein, daß. Vgl. θ 280.

367. ἐπὶ d. i. ἐπεστι wohnt bei.
 — μορφῇ ἐπέων Anmut der
 Worte: zu θ 170. — φρένες ἐσ-
 θλαί: zu β 117. Sinn: du hast bei
 der Gabe anmutiger Rede, wie sie
 auch Betrüger haben können, zu-
 gleich einen edlen Sinn.

368. ὥς ὅτε wie einmal, vgl.
 ὥς εἰ zu η 36. — ἐπισταμένως
 kunstgerecht: zu θ 489. — κατ-
 έλεξας: zu θ 496. [Anhang.]

369. πάντων Ἀργείων der Ge-
 fährten des Odysseus, wie γ 217
 σύμπαντες Ἀχαιοί. — κήδεα λυγρά,
 wie E 15. Σ 430, zu μῦθον Apposi-
 tion des Inhalts: zu α 87. — Der
 Gedanke von 368f. bereitet die
 folgende Aufforderung vor.

370. Vgl. zu α 169.

371. ἐτάρων in weiterem Sinne
 von Kriegskameraden überhaupt. —
 ἅμα bei αὐτῷ hebt die Gleichzeitig-
 keit hervor, ἅμα mit ἔπεσθαι =
 mitziehen.

372. Erstes Hemistich = N 717.
 ω 117.

373. μακρὴ und das steigernde

ἀθέσφατος weisen auf herbstliche
 Jahreszeit: zu η 7. — οὐδέ πω ὦρη,
 als Widerlegung von ἀλλὰ καὶ ὦρη
 330 gesagt.

374. σὺ δέ, wo wir ein 'daher'
 gebrauchen würden. — λέγε, Im-
 perat. Präs.: fahre fort zu er-
 zählen. — θέσκελα ἔργα, wie
 610. Γ 130, die wunderbaren
 Dinge. [Anhang.]

375. καί 'selbst' zu ἐς ἡῶ: zu
 356. — ἀνασχοίμην, wozu aus dem
 Gedankenzusammenhang sich leicht
 ein ἀκούων ergänzt, vgl. δ 595. —
 ὅτε mit τλαίης wann du es über
 dich gewännest: vgl. η 241, der
 Optativ der reinen Annahme. Kr.
 Di. 54, 17, 3.

376. τὰ σὰ 'diese deine'.

379. ὦρη δὲ καὶ ὕπνου enthält
 den Hauptgedanken, wie der nach-
 folgende Gegensatz beweist. Anders
 ο 392.

380. ἀκουέμεναι durch γέ betont
 im Gegensatz zu ὕπνου.

381. τούτων vom Komparativ ab-
 hängig. [Anhang.]

382. Zweites Hemistich: vgl. 629.
 ἐτάρων, wie 371. — μετόπισθεν
 hinterher, durch den folgenden,
 asyndetisch angeschlossenen Re-
 lativsatz näher erklärt.

οἱ Τρώων μὲν ὑπεξέφυγον στονόεσσαν αὐτήν,
ἐν νόστῳ δ' ἀπόλοντο κακῆς λότῃτι γυναικός.

αὐτὰρ ἐπεὶ ψυχὰς μὲν ἀπесκέδασ' ἄλλυδις ἄλλη 385

ἀγνὴ Περσεφόνεια γυναικῶν θηλυτεράων,

ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο

ἄχθυμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὅσσοι ἅμ' αὐτῷ

οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.

ἔγνω δ' αἶψ' ἔμ' ἐκεῖνος, ἐπεὶ πῖεν αἶμα κελαινόν· 390

κλαῖε δ' ὅ γε λιγέως θαλερόν κατὰ δάκρυον εἵβων,

πιτνὰς εἰς ἐμὲ χεῖρας, ὀρέξασθαι μενεαίνων·

ἀλλ' οὐ γάρ οἱ ἔτ' ἦν ἰς ἔμπεδος οὐδέ τι κῆρυς,

οἷη περ πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν.

τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ, 395

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·

Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,

τίς νύ σε κῆρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;

ἦε σέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν

ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον αὐτμήν; 400

384. Erstes Hemistich = δ 497. ἐν νόστῳ bei der Heimkehr, wie ω 96. — γυναικός der Klytaimnestra.

V. 385—464. Wie sich Odysseus mit der Psyche des Agamemnon unterredet.

385. αὐτὰρ ἐπεὶ, Übergangsformel, die an 329 anknüpft. — ψυχὰς μὲν als Gegensatz zur ψυχῇ 387. Zu diesem μὲν im Vordersatze vgl. I 300. τ 85. — ἄλλυδις ἄλλη, wie N 279. ι 458. ε 369. [Anhang.]

386. γυναικῶν θηλυτεράων wie ψ 166, 'der weiblichen', der schwachen Frauen, im Gegensatz zu dem stärkern Männergeschlechte. [Anhang.]

387—389 = ω 20—22.

388. ἄλλαι—ὅσσοι = ἄλλαι πάντων ὅσσοι, vgl. I 55. 642. [Anh.]

389. θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον, wie μ 342 und sonst, Verbindung des eigentlichen und des figürlichen Ausdrucks.

390. Erstes Hemistich = 615, zweites = 98. [Anhang.]

391. Vgl. κ 201 und Ω 9. [Anh.]

392. ὀρέξασθαι 'nach mir' zu langen, mich zu umarmen. — μενεαίνων kausal zu πιτνὰς. Vgl. Ψ 99. Kr. Di. 56, 15, 5.

393. ἀλλ' οὐ γάρ (σφ)οἱ ἔτ' ἦν 'aber er hatte ja nicht mehr'; zu κ 202.

394 = φ 283. Λ 669. οἷη περ 'wie sie eben'. — γναμπτοῖσι biegsamen.

395. Vgl. zu 55.

397. Ἀτρεΐδη bis Ἀγάμεμνον, formelhafte Anrede, in der Odyssee nur hier und ω 121, achtmal in der Ilias.

398 = 171.

399—403 = ω 109—113.

399. ἦε—ἦε nicht Doppelfrage, sondern zwei Fragen für sich. — σέ γ' ἐν νήεσσι dich zu Schiffe, der Gegensatz ἐπὶ χέρσου chiasstisch am Ende des Gedankens 401. [Anhang.]

400. Vgl. Ξ 254. ἀμέγαρτον αὐτμήν arges Stürmen. Beachte die nachdrucksvolle Konzinnität in den Epithetis beider Nomina und die Assonanz des A-Lautes in allen vier Worten. Anders ω 110.

ἤέ σ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου
 βοῦς περιταμνόμενον ἢδ' οἴων πώεα καλά,
 ἢε περὶ πτόλιος μαχεούμενον ἢδὲ γυναικῶν;

ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' ἀντίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 οὔτ' ἐμέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
 ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀντμήν,
 οὔτε μ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου,
 ἀλλὰ μοι Αἴγισθος τεύξας θάνατόν τε μόρον τε
 ἔκτα σὺν οὐλομένην ἀλόχῳ, οἰκόνδε καλέσσας,
 δειπνίσσας, ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ.
 ὥς θάνον οἰκτίστῳ θανάτῳ· περὶ δ' ἄλλοι ἑταῖροι
 νωλεμέως κτείνονται σύες ὥς ἀργιόδοντες,
 οἷ ῥά τ' ἐν ἀφνειοῦ ἀνδρὸς μέγα δυναμένοιο
 ἢ γάμῳ ἢ ἐράνῳ ἢ εἰλαπίνῃ τεθαλυίῃ.
 ἦδη μὲν πολέων φόνῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας,
 μουνάξ κτεινομένων καὶ ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ·
 ἀλλὰ κε κεῖνα μάλιστα ἰδὼν ὀλοφύραο θυμῷ,
 ὥς ἀμφὶ κρητῆρα τραπέζας τε πληθούσας
 κείμεθ' ἐνὶ μεγάρῳ, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν.
 οἰκτροτάτην δ' ἤκουσα ὅπα Πριάμοιο θυγατρὸς

401 = κ 459.

402. περιταμνόμενον 'für sich rings abschneidend', raubend, wie ω 112. Σ 528, *de conatu*. Sinn: im Kampfe auf einem Raubzuge.

403. Vgl. Σ 265. ἢε περὶ oder um, vom Angreifenden wie ω 113. Σ 265. μαχεούμενον ist Präsens. — γυναικῶν, die bei der Eroberung der Stadt vom Sieger in die Knechtschaft geführt werden. [Anhang.]

405. Vgl. zu κ 401.

409. θάνατόν τε μόρον τε: zu ι 61.

410. σὺν 'im Bunde mit'. — οὐλομένην: zu δ 92. [Anhang.]

411 = δ 535. δειπνίσσας, asyndetisch, affektvolle Steigerung zu καλέσσας. Vgl. φ 27—29.

412. Vgl. ω 34.

413. σύες ὥς: zu δ 413.

414. οἷ ῥά τε, nämlich κτείνονται: vgl. Θ 306. Π 406. Kr. Di. 62, 4. — ἐν mit dem Genetiv? Kr. Di. 43,

3, 5. — μέγα δυναμένοιο, wie α 276. [Anhang.]

415. γάμῳ, sowie ἐράνῳ ἢ εἰλαπίνῃ (zu α 226): temporale Dative.

416 = ω 87. ἦδη μὲν πολέων: zur Form des Gedankens 416—418 vgl. δ 267—269. τ 379 f. B 798 f. K 548 ff. ἀντεβόλησας hast bei- gewohnt.

417. μουνάξ d. i. im Einzelkämpfe. — καὶ 'wie auch', wie O 634. — ἐνὶ κρ. ὑσμίνῃ, sonst in d. Il.

418 = ω 90. κεῖνα wird dann durch ὥς näher erklärt. Kr. Spr. 51, 7, 3. — μάλιστα zu ὀλοφύραο.

420. Erstes Hemistich = ο 128, zweites = χ 309. ω 185. δάπεδον der Fußboden des Männersaals. [Anhang.]

421. οἰκτροτάτην prädikativ mit δ' ἤκουσα ὅπα das Allerkläglichste aber was ich hörte, war die Stimme: eine den Aus-

Κασσάνδρης, τὴν κτεῖνε Κλυταιμνήστρη δολόμητις
 ἄμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ γαίῃ χειρὰς αἰείρων
 βάλλον ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ· ἥ δὲ κυνώπις
 νοσφίσατ', οὐδέ μοι ἔτλη ἰόντι περ εἰς Ἀίδαο 425
 χερσὶ κατ' ὀφθαλμοὺς ἐλέειν σὺν τε στόμ' ἐρεῖσαι.
 ὣς οὐκ αἰνότερον καὶ κύντερον ἄλλο γυναικός,
 [ἥ τις δὴ τοιαῦτα μετὰ φρεσὶν ἔργα βάληται·]
 οἶον δὴ καὶ κείνη ἐμήσατο ἔργον αἰεκέες
 κουριδίῳ τεύξασα πόσει φόνον· ἥ τοι ἔφην γε 430
 ἄσπασιος παίδεσσιν ἰδὲ δμώεσσιν ἐμοῖσιν
 οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· ἥ δ' ἔξοχα λυγρὰ ἰδυῖα
 οἷ τε κατ' αἴσχος ἔχευε καὶ ἐσσομένησιν ὀπίσσω
 δηλυτέρησι γυναιξί, καὶ ἥ κ' ἐνεργὸς ἔησιν.
 ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 435

druck 418 überbietende Steigerung. Kr. Spr. 50, 11, 1. — ὅπα ist digammiert.

423. ἄμφ' ἐμοί 'um mich' d. i. über mich hingeworfen, gilt von Kassandra. — ποτὶ γαίῃ zu βάλλον, χειρὰς Objekt sowohl zu αἰείρων (*de conatu*), als zu βάλλον, die als korrespondierende Handlungen zusammengedrückt sind, wie θ 520 τολμήσαντα νικῆσαι, θ 331 εἶπε, τελευτήσκειν, K 303 ὑποσχόμενος τελέσειεν: ich wollte die Hände erheben (zur Abwehr der Klytaimnestra), aber ich liefs sie zur Erde sinken, aus Kraftlosigkeit. Der ganze Gedanke ist eng mit dem vorhergehenden ἄμφ' ἐμοί zu verbinden: über mich hingeworfen, während ich. [Anhang.]

424. ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ, vgl. Θ 86, hinsterbend um das Schwert, das Aigisthos tief hineingestossen hatte. [Anhang.]

425. νοσφίσατο wandte sich ab, blieb nicht zum letzten Dienste bei dem sterbenden Gatten: vgl. 73 und ψ 98. — οὐδέ μοι ἔτλη: zu 475. — ἰόντι περ da ich doch ging.

426. κατ' zu ἐλέειν nieder ziehen, ausdrücken, wie ω 296. A 453.

427. ὣς abschließend: zu ι 34. — καί, nicht οὐδέ, 'zugleich schrecklicher und frecher'.

428. ἥ τις jede die. — βάληται der Konjunktiv, weil ἥ τις konditional steht. Kr. Di. 54, 15, 2. [Anhang.]

429. Zweites Hemistich vgl. Ψ 24. οἶον δὴ καί wie Φ 57 vgl. δ 271, 'wie denn auch', zur Einführung eines Beispiels, womit Agam. hier im Affekt nochmals auf den besonderen Fall zurückkommt, aus dem er den allgemeinen Satz 427 gefolgert hatte.

430. τεύξασα koinzident mit ἐμήσατο: zu 273. — ἥ τοι ἔφην γε, wie II 61. X 280: γέ markiert ἔφην dachte im Gegensatz zu der im Vorhergehenden enthaltenen Wirklichkeit: traun, ich hatte gedacht.

431. παίδεσσιν κτέ. d. i. meinem ganzen Hause.

432. Erstes Hemistich = β 176. ν 132. ψ 72. λυγρὰ ἰδυῖα die arggesinnte: zu ι 189.

433. Sinn: durch Klytaimnestra ist das ganze Geschlecht beschimpft. — κατ' αἴσχος ἔχευε d. i. κατέχευεν αἴσχος, mit dem Dativ wie T 282. Herod. VII 140.

434 = ο 422. ω 202. καὶ ἥ κε konditional: auch wenn eine, mit futurischem Konjunktiv: ἔησιν aus ἔσ·ησιν, attisch ἦ.

435. [Anhang.]

,ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ γόνον Ἀτρεὺς εὐρύοπα Ζεὺς
ἐκπάγλως ἤχθηρε γυναικείας διὰ βουλὰς
ἐξ ἀρχῆς· Ἑλένης μὲν ἀπωλόμεθ' εἵνεκα πολλοί,
σοὶ δὲ Κλυταιμνήστρῃ δόλον ἤρτυε τηλόθ' ἐόντι·

ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν· 440

,τῷ νῦν μή ποτε καὶ σὺ γυναικί περ ἥπιος εἶναι·
μή οἱ μῦθον ἅπαντα πιφραυσκέμεν, ὅν κ' ἐν εἰδῆς,
ἀλλὰ τὸ μὲν φάσθαι, τὸ δὲ καὶ κεκρυμμένον εἶναι.

ἀλλ' οὐ σοί γ', Ὀδυσσεῦ, φόνος ἔσσεται ἔκ γε γυναικός·
λίην γὰρ πινυτή τε καὶ εὖ φρεσὶ μήδεα οἶδεν 445

κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια.

ἦ μὲν μιν νύμφην γε νέην κατελείπομεν ἡμεῖς,

ἐρχόμενοι πολεμόνδε· πάϊς δέ οἱ ἦν ἐπὶ μαζῷ

νήπιος, ὅς που νῦν γε μετ' ἀνδρῶν ἵξει ἀριθμῷ,

ὄλβιος· ἦ γὰρ τόν γε πατὴρ φίλος ὄψεται ἐλθών, 450

καὶ κεῖνος πατέρα προσπύξεται, ἣ θέμις ἐστίν.

436. ἦ μάλα δὴ wahrhaftig ja in der That, Ausdruck schmerzlicher Überraschung.

437. Erstes Hemistich = 560. ἤχθηρε d. i. liefs seinen Haß aus, verfolgte mit Haß. — διὰ: zu θ 520.

438. ἐξ ἀρχῆς von jeher. — εἵνεκα als uneigentliche Präposition von ihrem Kasus getrennt. Zu Kr. Di. 68, 6.

439. σοὶ δέ chiastisch zu πολλοί 438. — δόλον ἤρτυε *dolum struebat*: zu θ 276.

441. Erstes Hemistich = τ 81. τῷ νῦν deshalb jetzt, nach solchen Vorgängen. — καὶ σὺ auch du, wie ich es gewesen bin und schwer gebüßt habe. — γυναικί περ deinem Weibe selbst. Kr. Di. 69, 67, 3.

442. μή οἱ κτέ., spezielle Ausführung des vorhergehenden allgemeinen Rates, daher Asyndeton. — μῦθον ἅπαντα jeden Gedanken: zu δ 597. Zum Ganzen vgl. A 545 ff.

443. τὸ δέ Nominativ. — κεκρυμμένον das Participium Perfecti mit εἶναι imperativisch wie noch Ψ 343, hier in der dritten Person: zu ο 128. H 78. Z 92. Kr. Di. 55, 1, 3.

444. σοὶ durch γέ betont im Gegensatz zu mir. Das γέ bei ἐκ dagegen wenigstens, beschränkt das Urteil auf die besondere Beziehung, in der es gelten soll: zu θ 139.

445. εὖ bis οἶδεν versteht sich in ihrem Sinn auf kluge Ratschläge. φρεσὶ μήδεα οἶδεν wie P 325.

446. Ehrende Bezeichnung in einem ganzen Verse, wie α 329 und sonst.

447. ἦ μὲν lebhaft versichernd, da ihm das eben über Penelope ausgesprochene Urteil die Erinnerung der persönlichen Bekanntschaft zurückruft: vgl. τ 235. I 252. — νύμφην γε νέην als junge Frau. — ἡμεῖς, weil Agamemnon nach ω 115 ff. den Odysseus persönlich zum Zuge nach Troja abgeholt hatte.

448. Erstes Hemistich = φ 39.

449. πού wohl. — μετὰ in-mitten.

450. ὄλβιος nachträglicher Ausruf zu ὅς. Kr. Di. 45, 1, 3. — ἐλθών *redux*.

451. προσπύξεται wird sich anschmiegen, liebevoll begrüßen. — ἣ θέμις ἐστίν: zu γ 45.

ἢ δ' ἐμῇ οὐδέ περ υἱὸς ἐνιπλησθῆναι ἄκοιτις
 ὀφθαλμοῖσιν ἔασε· πάρος δέ με πέφνε καὶ αὐτόν.
 [ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.
 κρύβδην, μηδ' ἀναφανδά, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν 455
 νῆα κατισχέμεναι, ἐπεὶ οὐκέτι πιστὰ γυναιξίν.]
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἶπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
 εἴ που ἔτι ζώνοντος ἀκούετε παιδὸς ἐμοῖο,
 ἢ που ἐν Ὀρχομενῷ ἢ ἐν Πύλῳ ἡμαθόεντι,
 ἢ που παρ Μενελάῳ ἐνὶ Σπάρτῃ εὐρείῃ· 460
 οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀρέστης.⁴
 ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 Ἀτρεΐδῃ, τί με ταῦτα διείρεαι; οὐδέ τι οἶδα,
 ζῶει ὃ γ' ἢ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμώλια βάζειν.⁵
 νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβομένῳ στυγεροῖσιν 465
 ἔσταμεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Πηληιάδεω Ἀχιλλῆος

452. οὐδέ περ υἱός, nicht einmal am Sohne selbst, ἐνιπλησθῆναι ὀφθαλμοῖσιν, worauf ich doch am meisten Anspruch gehabt und was mir die grösste Freude bereitet hätte. Gegensatz: geschweige denn, daß sie selbst mir in Liebe entgegengekommen wäre. [Anhang.]

453. πάρος vorher, ehe ich meinen Sohn sah, und da dies überhaupt nicht stattfand, = statt dessen vielmehr: vgl. ν 427. καὶ αὐτόν gar selbst.

454—456. [Anhang.]

454 = π 281. 299. ρ 548. τ 236. 495. 570 und in d. Il.

456. οὐκέτι nicht mehr, nach solchen Erfahrungen. — πιστά substantiviert, vgl. φνκτά θ 290, Möglichkeiten zu trauen. [Anhang.]

458. Erstes Hemistich: vgl. ξ 44. ν 207. πού 'irgendwo' zu ἔτι ζώνοντος. — ἀκούετε Kunde habt: der Plural von Odysseus und den Lebenden überhaupt; Präs., wie β 118.

459. ἢ που sei es etwa. Die Erwähnung der in dem ersten Gliede der Disjunktion zusammengestellten Orte, die beispielsweise als berühmte Orte des mittleren

Griechenlands und des Peloponnes genannt sind, hat zur Voraussetzung, daß Orestes einen entfernteren Ort zu gröfserer Sicherheit aufgesucht habe: bei dem zweiten Gliede sind die persönlichen Beziehungen zu Menelaos maßgebend: vgl. φ 108. — Ὀρχομενῷ: zu 284.

461 = α 196. Ὀρέστης, der Name mit Nachdruck. [Anhang.]

463. Vgl. δ 492. ω 478. διείρεαι fragst du 'so genau'. — οὐδέ τι οἶδα, wie γ 184. π 475. ψ 202, weiß ich doch keineswegs: zu κ 380.

464 = δ 837. Erstes Hemistich auch β 132. δ 110.

V. 465—540. *Des Odysseus Unterredung mit Achilleus:*

465 = 81. 225.

466. Vgl. zu κ 570.

467—470 = ω 15—18. Die Psychen sind hier einander gesellt, wie es die Männer als Waffengenossen im Leben waren. Vgl. γ 109—112. Ἀντίλοχος war dem Achilleus der Liebste nach Patroklos. Über den Tod des Antilochos δ 188, über die Totenhügel und Aschenkrüge derselben auf der Erde vgl. ω 76 bis 80. Ψ 91. 243 bis 248.

467. Erstes Hemistich: zu 84.

καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
 Αἴαντός θ', ὃς ἄριστος ἦν εἶδος τε δέμας τε
 τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 470
 ἔγνω δὲ ψυχὴ με ποδώκεος Αἰακίδαο
 καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 σχέτλιε, τίπτ' ἔτι μείζον ἐνὶ φρεσὶ μήσεαι ἔργον;
 πῶς ἔτλης Αἰδόσδε κατελθέμεν, ἔνθα τε νεκροὶ 475
 ἀφραδέες ναίουσι, βροτῶν εἶδωλα καμόντων;
 ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ,ὦ Ἀχιλεῦ Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρεται Ἀχαιῶν,
 ἦλθον Τειρεσίαο κατὰ χρέος, εἴ τινα βουλήν
 εἵποι, ὅπως Ἰθάκην ἐς παιπαλόεσσιν ἰκοίμην. 480
 οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιίδος, οὐδέ πω ἀμῆς
 γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἶεν ἔχω κακά. σεῖο δ', Ἀχιλλεῦ,
 οὐ τις ἀνὴρ προπάροιθε μακάρτατος οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω·
 πρὶν μὲν γάρ σε ζῶν ἐτίομεν ἴσα θεοῖσιν

468. Zweites Hemistich = δ 187.
 Ψ 522. [Anhang.]

469. Vgl. θ 116. λ 550. P 279.

470 = B 674. P 280. λ 551. Vgl.
 θ 117. τῶν ἄλλων, im Gegensatz
 zu Αἴαντος, ablativ. Gen., wie beim
 Komparativ: im Vergleich zu den
 andern. Kr. Di. 47, 28, 6.

471. ἔγνω δὲ ψυχὴ = ω 102.
 ψυχὴ με eine bei Homer isolierte
 Wortstellung: denn die enkliti-
 schen Formen des Personalpro-
 nomens werden, wenn das Verbum
 den Gedanken beginnt, von diesem
 Verbum sonst nur durch Partikeln
 getrennt.

472. Vgl. zu 154.

473. [Anhang.]

474. τίπτ' (= τίποτε) ἔτι mit μή-
 σεαι ἔργον was noch für ein
 größeres Werk, als die gegen-
 wärtige Reise zur Unterwelt, wirst
 du aussinnen? d. i. kann es
 noch etwas Verwegeneres geben,
 was du aussinnen könntest? ein
 Ausruf der höchsten Verwunderung.
 [Anhang.]

475. Vgl. Ω 519. πῶς: zu 155.
 ἔτλης gewannst du den Mut.

476. ἀφραδέες prädikativ zu
 νεκροί: als besinnungslose:
 vgl. κ 495. — εἶδωλα καμόντων =
 Ψ 72. ω 14. καμόντες 'die der
 Mühe oder Not des Lebens erlegen,
 erschöpft in den Tod gesunken
 sind', die matt gewordenen.
 [Anhang.]

478 = Π 21. T 216. υἱέ mit
 kurzer Pänultima und gedehnter
 Ultima. [Anhang.]

479. κατὰ χρέος 'aus Bedürfnis'
 d. i. wegen. — εἰ Wunschsatz: zu
 ι 229.

480. παιπαλόεσσιν felsig: zu
 κ 97.

481 = 166. [Anhang.]

482. Vgl. 167. σεῖο gedehnt aus
 σέο, attisch σοῦ, Genetiv wie nach
 dem Komparativ: im Vergleich
 zu dir, dann aber mit lebhafter
 Veränderung des Gedankens der
 Superlativ: zu 470. Beachte hier
 und 486 die Erneuerung der
 Anrede.

483. οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω, wie Z 352,
 als ob οὔτε προπάροιθε vorher-
 gegangen wäre: zu ι 147. [Anh.]

484. ἴσα θεοῖσιν = 304. Φ 315.

Ἄργεῖοι, νῦν αὖτε μέγα κρατέεις νεκύεσσι 485

ἐνθάδ' ἐὼν· τῷ μὴ τι θανὼν ἀκαχίζεν, Ἀχιλλεῦ·

ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
μὴ δὴ μοι θάνατόν γε παραύδα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.

βουλοίμην κ' ἐπάρουρος ἐὼν θητευέμεν ἄλλῳ,
ἀνδρὶ παρ' ἀκλήρῳ, ᾧ μὴ βίोटος πολὺς εἴη, 490

ἢ πᾶσιν νεκύεσσι καταφθιμένοισιν ἀνάσσειν.

ἀλλ' ἄγε μοι τοῦ παιδὸς ἄγανου μῦθον ἐνίσπες,

ἢ ἔπετ' ἐς πόλεμον πρόμος ἔμμεναι, ἦε καὶ οὐκί.

εἰπὲ δέ μοι Πηλῆος ἀμύμονος, εἴ τι πέπυσσαι,

ἢ ἔτ' ἔχει τιμὴν πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσι, 495

ἢ μιν ἀτιμάζουσιν ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίην τε,

οὔνεκά μιν κατὰ γῆρας ἔχει χεῖρας τε πόδας τε.

εἰ γὰρ ἐγὼν ἐπαρωγὸς ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο,

τοῖος ἐὼν, οἷός ποτ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ

485. μέγα κρατέεις, wie Odysseus aus dem Gefolge 468 ff. schließt. — νεκύεσσι unter den Toten: zu η 11. [Anhang.]

486. μὴ ἀκαχίζεν: diese Aufforderung mit Bezug auf 475 f. — θανών: vgl. zu θ 368.

488. δὴ bei μὴ verstärkt die Aufforderung: doch nicht. — παραυδᾶν τινί τι, wie σ 178, jemandem durch Zuspruch etwas genehm zu machen suchen, hier: in milderem Lichte erscheinen lassen, zu trösten suchen über.

489. βουλοίμην lieber wollte ich. — ἐπάρουρος d. i. ἐπ' αἰρούρα Ackerknecht. — ἄλλῳ d. i. einem Fremden. Theten pflegten sich in der Fremde in Dienst zu begeben. [Anhang.]

490. ἀκλήρος ohne Erbe, arm, mit nachfolgender Epexege. — εἴη Optativ von einer rein gedachten Annahme.

491. πᾶσιν bis ἀνάσσειν eine Steigerung von 485. Um die Wichtigkeit des Schattenlebens mit der stärksten Sinnlichkeit auszusprechen, wünscht hier selbst ein Achilles lieber die niedrigste Dienstbarkeit auf der Erde als das höchste Königtum unter den Toten. — καταφθιμένοισιν geschwun-

denen, in den Tod gegangenen, aoristisch wie καμόντες 476.

492. τοῦ παιδὸς ἄγανου über den Sohn den erlauchten: Kr. Di. 50, 8, 3, Objektgenetiv zu μῦθον, wie 506 παιδὸς zu ἀληθείην, vgl. β 24. γ 95. δ 317. — ἐνίσπες aus ἐνίσπε-θι, wie θές aus θέτι, von ἐνέπω. [Anhang.]

493. ἦε καὶ οὐκί, wie δ 80.

494. εἰπὲ δέ μοι, wie 174. 177. — Πηλῆος: Kr. Di. 47, 10, 6. — πέπυσσαι Perf. der dauernden Folge: Kunde hast.

495. τιμὴν: zu α 117. — πολέσιν μετὰ Μ. = Π 240. Ψ 60.

496. Zweites Hemistich = I 395. Ἑλλάδα: zu α 344. Es sind die Gegenden gemeint, nicht bloß die Städte.

497. κατὰ zu ἔχει inne hat, lähmt, mit doppeltem Accusativ des Ganzen und des Teils. — χεῖρας τε πόδας τε = μ 50. 178. γ 478.

498. εἰ γὰρ Wunschsatz, aufgenommen 501 in εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι, vgl. γ 218—223. δ 341—345. α 255. 265. Als Verbum schwebt schon hier ἔλθοιμι vor. — ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο = β 181. λ 619. ο 349, hier als Gegensatz zur Finsternis der Unterwelt. [Anhang.]

499. Erstes Hemistich = δ 342.

πέφνον λαὸν ἄριστον ἀμύνων Ἀργείοισιν, 500
 εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι μίνυνθά περ ἐς πατέρος δῶ·
 τῷ κέ τεφ στύξαιμι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους,
 οἷ κείνον βιόωνται ἔργουσιν τ' ἀπὸ τιμῆς·

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ἦ τοι μὲν Πηλῆος ἀμύμονος οὗ τι πέπυσμαι, 505
 αὐτὰρ τοι παιδὸς γε Νεοπτολέμοιο φίλοιο
 πᾶσαν ἀληθείην μυθήσομαι, ὥς με κελεύεις.
 αὐτὸς γάρ μιν ἐγὼ κοίλῃς ἐπὶ νηὸς εἴσῃς
 ἤγαγον ἐκ Σκύρου μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
 ἦ τοι ὅτ' ἀμφὶ πόλιν Τροίην φραζοίμεθα βουλάς, 510
 αἰεὶ πρῶτος ἔβαζε καὶ οὐχ ἡμάρτανε μύθων·
 Νέστωρ ἀντίθεος καὶ ἐγὼ νικάσκομεν οἶω.
 αὐτὰρ ὅτ' ἐν πεδίῳ Τρώων μαρναίμεθα χαλκῷ,
 οὐ ποτ' ἐνὶ πληθυῖ μένεν ἀνδρῶν οὐδ' ἐν ὀμίλῳ,
 ἀλλὰ πολὺ προθέεσκεν ἐὼν μένος οὐδενὶ εἰκῶν, 515
 πολλοὺς δ' ἄνδρας ἔπεφνεν ἐν αἰνῇ δημοτῇτι.
 πάντας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνῳ,

ρ 133, zweites = μ 189 und in d. II. οἶος prädikativ 'als was für einer' d. i. wie ich war als ich. Kr. Di. 57, 3, 5 und Spr. 50, 11, 1. — εὐρείη, weil von der Landschaft.

500. Vgl. 518.

501. τοιόσδε als solcher, δέ lebhaft hinweisend, wie ρ 313. — μίνυνθά περ selbst nur auf kurze Zeit.

502. Zweites Hemistich = H 309 und sonst in d. II. τῷ κέ τεφ στύξαιμι μένος κτέ. dann könnte ich meine Kraft manchem furchtbar machen. τεφ = τῷ = τινί.

503. οἷ nach τεφ: zu δ 177. — ἔργουσιν *de conatu* verdrängen wollen.

506. Νεοπτόλεμος war nach der dichterischen Vorstellung während der zehnjährigen Belagerung Troias kriegsfähig geworden, so daß die Sage in ihm für die späteren Akte des Troerkriegs den 'Helden des neuen Kriegs' geschaffen hat.

507. πᾶσαν ἀληθείην, wie Ω 407. ρ 122.

508. [Anhang.]

509. Zweites Hemistich = v 146 und in d. II. μετά in die Mitte.

510. ἀμφί (gelagert) um d. i. vor. — πόλιν Τροίην, wie A 129, und ἀμφὶ πόλιν Καλυδῶνα I 530, sonst gewöhnlich Τρώων πόλις als Gegensatz zu πεδίον Τρώων 513.

511. καί und dabei doch. — οὐχ ἡμάρτανε μύθων verfehlte nicht die Worte, traf das Richtige in seinen Worten, sprach treffend: vgl. Γ 214. λ 344. Sinn des Ganzen: er war mit raschem und zugleich treffendem Rat bei der Hand.

512. νικάσκομεν waren seine Meister: vgl. γ 121. Diese Iterativform nur hier.

513. [Anhang.]

514. οὐ bis ἀνδρῶν = X 458. πληθὺς der Haufen, ὄμιλος der Schwarm.

515 = X 459. ἐὼν μένος Acc. des Bezugs.

516 = χ 229.

517 = 328. δ 240. B 488.

ὅσσον λαὸν ἔπεφνεν ἀμύνων Ἀργείοισιν,
 ἀλλ' οἷον τὸν Τηλεφίδην κατενήρατο χαλκῷ,
 ἦρ' Εὐρύπυλον, πολλοὶ δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι 520
 Κήτριοι κτείνοντο γυναιῶν εἵνεκα δώρων.
 κεῖνον δὴ κάλλιστον ἶδον μετὰ Μέμνονα δῖον.
 αὐτὰρ ὅτ' εἰς ἵππον κατεβαίνομεν, ὃν κάμ' Ἐπειός,
 Ἀργείων οἱ ἄριστοι, ἐμοὶ δ' ἐπὶ πάντα τέταλτο,
 [ἡμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν λόχον ἢ δ' ἐπιθεῖναι,] 525
 ἔνθ' ἄλλοι Δαναῶν ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες
 δάκρυά τ' ὠμόργυνντο τρέμον θ' ὑπὸ γυῖα ἐκάστου·
 κεῖνον δ' οὐ ποτε πάμπαν ἐγὼν ἶδον ὀφθαλμοῖσιν
 οὔτ' ὠχρήσαντα χροῖα κάλλιμον οὔτε παρειῶν
 δάκρυ ὁμορξάμενον· ὁ δέ με μάλα πόλλ' ἰκέτευεν 530
 ἱππόθεν ἐξέμεναι, ξίφεος δ' ἐπεμαίετο κώπην
 καὶ δόρυ χαλκοβαρές, κακὰ δὲ Τρώεσσι μενοίνα.
 ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπὴν,
 μοῖραν καὶ γέρας ἐσθλὸν ἔχων ἐπὶ νηὸς ἔβαινε
 ἀσκηθῆς, οὔτ' ἄρ' βεβλημένος ὀξεί χαλκῷ 535

519. ἀλλ' οἷον prädikativ 'als was für einen', das Ganze ein lebhafter Ausruf, wie δ 242. Kr. Di. 50, 10, 1. [Anhang.]

520. Zweites Hemistich = B 417. Θ 537. T 5. Εὐρύπυλον, der als der letzte Helfer der Troer gekommen war. — πολλοὶ δὲ κτέ. parataktisch: 'wobei viele' usw.

521. Κήτριοι, ein Volksstamm der Myser, die Leute des Eurypylos. — γυναιῶν εἵνεκα δώρων, wie ο 247, indem nach späterer Sage des Priamos Schwester Astyoche, die Gemahlin des mysischen Königs Telephos und Mutter des Eurypylos, von Priamos durch das Geschenk eines goldenen Weinstocks bewogen wurde, ihren Sohn in den Krieg zu senden. Vgl. 327.

522. κάλλιστον prädikativ zu κεῖνον. — Μέμνονα: zu δ 188.

523. κατεβαίνομεν Imperf.: steigen wollten. — ἵππον: vgl. δ 272. θ 492.

524. Erstes Hemistich = α 211 und in d. Il. ἐμοὶ bis τέταλτο ein Nebenumstand, dem Satz mit ὅτε parataktisch angeschlossen. — ἐπὶ

πάντα τέταλτο = B 643. πάντα d. i. die ganze Leitung des Unternehmens.

525 = E 751. Θ 395. ἀνακλῖναι zurücklehnen, öffnen, die Thüre des Hinterhaltes. [Anhang.]

526. Δαναῶν bis μέδοντες = A 816, vgl. η 186.

527. γυῖα Subjekt zu τρέμον. [Anhang.]

528 = δ 693 und 269. πάμπαν stets nach Negation, hier mit οὐ ποτε: durchaus niemals.

529. ὠχρήσαντα Aor.: erblassen. Kr. Di. 53, 5. — χροῖα Acc. des Bezugs. παρειῶν: ablat. Genetiv.

530. Erstes Hemistich = θ 88. Σ 124.

531. ἐξέμεναι 'ihn' herauszulassen, indem Neoptolemos die Zeit des Aussteigens nicht erwarten konnte. [Anhang.]

533 = γ 130. ν 316.

534. μοῖραν den (gleichen) Beuteanteil. — γέρας Ehrengeschenk, die Andromache: zu η 10.

535. Zweites Hemistich = N 212. Π 819.

οὐτ' αὐτοσχεδίην οὐτασμένος, οἷά τε πολλὰ
γίγνεται ἐν πολέμῳ· ἐπιμῆξ δέ τε μαίνεται Ἄρης·

ὥς ἐφάμην, ψυχὴ δὲ ποδώκεος Αἰακίδαο
φοῖτα μακρὰ βιβᾶσα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
γηθοσύνη, ὃ οἱ υἷον ἔφην ἀριδείκετον εἶναι.

540

αἱ δ' ἄλλαι ψυχὰι νεκύων κατατεθνηώτων
ἔστασαν ἀχνύμεναι, εἴροντο δὲ κήδε' ἐκάστη.

οἷη δ' Αἴαντος ψυχὴ Τελαμωνιάδαο
νόσφιν ἀφεστήκει, κεχολωμένη εἵνεκα νίκης,
τήν μιν ἐγὼ νίκησα δικαζόμενος παρὰ νηυσὶν

545

τεύχεσιν ἀμφ' Ἀχιλλῆος· ἔθηκε δὲ πότνια μήτηρ.

[παῖδες δὲ Τρώων δίκασαν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη.]

ὥς δὴ μὴ ὄφελον νικᾶν τοιῶδ' ἐπ' ἀέθλῳ·

τοίην γὰρ κεφαλὴν ἔνεκ' αὐτῶν γαῖα κατέσχευ,

Αἴανθ', ὅς περὶ μὲν εἶδος, περὶ δ' ἔργα τέτυκτο

550

τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.

536. οὐτασμένος durch Hieb oder Stofs, βεβλημένος durch Wurf. — οἷά τε πολλὰ: zu θ 160.

539. Erstes Hemistich = O 686, zweites = 573. ω 13. μακρὰ βιβᾶσα mit grossen Schritten: zu ι 450. — ἀσφοδελός ein lilienartiges Gewächs mit essbaren Wurzelknollen: die Farbe der grossen dicken Blätter und die Blüte, gelb, weiss und etwas veilchenblau, machen einen eigentümlich widrigen Eindruck. Man pflanzte das Gewächs auf Gräber. [Anhang.]

540. ὃ = quod.

V. 541—567. *Odysseus und der grollende Aias.*

541. αἱ δ' ἄλλαι, nach 468 Πατρόκλος und Αντίλοχος mit ihrer Begleitung. — νεκύων κατατεθνηώτων: zu κ 530.

542. Erstes Hemistich = 466. κήδε' ἐκάστη = T 302. εἴροντο δὲ κήδεα fragten mich nach ihren Bekümmernissen d. i. nach den Gegenständen ihrer Sorgen (auf der Oberwelt).

544. νόσφιν ἀφεστήκει stand fern abseits. Sie hatte den Odysseus erkannt, ohne vom Blute ge-

trunken zu haben, wie Elpenor 82, Achilleus 471, Herakles 615.

545. τήν (νίκην) Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 12. — νίκησα Aor.: ich gewann den Sieg, aber 548 νικᾶν Sieger sein. — δικαζόμενος den Rechtsstreit führend, eigentlich 'da ich mir Recht sprechen liess', wie μ 440. Kr. Di. 52, 11 A.

546. ἔθηκε 'es hatte sie ausgesetzt' nach den Leichenspielen als besondern Preis für den, der sich um die Rettung der Leiche das grösste Verdienst erworben hätte.

547. παῖδες Τρώων d. i. die trojanischen Gefangenen, deren Urteil Athene zu Gunsten des Odysseus bestimmte. [Anhang.]

548. ὥς δὴ ὄφελον: zu α 217. — τοιῶδ' ἐπ' ἀέθλῳ um einen solchen Kampfpriis. Kr. Di. 68, 41, 9.

549. Erstes Hemistich = α 343. τοίην γάρ: zu β 286. — κατέσχευ, zu 301, der Aorist vom Eintreten der Handlung: nahm in sich auf. Kr. Di. 53, 5.

550 f. = P 279 f. Vgl. 469 f. περὶ zu τέτυκτο 'war': zu α 66. [Anh.]

τὸν μὲν ἐγὼν ἐπέεσσι προσηύδων μελιχίοισιν·
 ,Αἴαν, παῖ Τελαμῶνος ἀμύμονος, οὐκ ἄρ' ἔμελλες
 οὐδὲ θανὼν λήσεσθαι ἐμοὶ χόλου εἵνεκα τευχέων
 οὐλομένων; τὰ δὲ πῆμα θεοὶ θέσαν Ἀργείοισιν. 555
 τοῖος γάρ σφιν πύργος ἀπώλεο· σεῖο δ' Ἀχαιοὶ
 ἴσον Ἀχιλλῆος κεφαλῇ Πηληϊάδαο
 ἀχνύμεθα φθιμένοιο διαμπερές. οὐδέ τις ἄλλος
 αἴτιος, ἀλλὰ Ζεὺς Δαναῶν στρατὸν αἰχμητῶν
 ἐκπάγλως ἤχθηρε, τεῖν δ' ἐπὶ μοῖραν ἔθηκεν. 560
 ἀλλ' ἄγε δεῦρο, ἄναξ, ἵν' ἔπος καὶ μῦθον ἀκούσῃς
 ἡμέτερον· δάμασον δὲ μένος καὶ ἀγήνορα θυμόν.⁶
 ὣς ἐφάμην, ὃ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο, βῆ δὲ μετ' ἄλλας
 ψυχὰς εἰς ἔρεβος νεκύων κατατεθνηώτων.
 ἔνθα χ' ὅμως προσέφη κεχολωμένος, ἥ κεν ἐγὼ τόν· 565
 ἀλλὰ μοι ἤθελε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
 τῶν ἄλλων ψυχὰς ἰδέειν κατατεθνηώτων.
 ἔνθ' ἦ τοι Μίνωα ἴδον, Διὸς ἀγλαὸν υἱόν,
 χρύσειον σκῆπτρον ἔχοντα θεμιστεύοντα νέκυσιν,

552. Vgl. zu ι 363.

553. οὐκ ἄρ' ἔμελλες nicht solltest du also, wie ι 475. Kr. Di. 53, 2, 4.

554. οὐδέ nicht einmal. — ἐμοὶ hängt von der ganzen Wendung χόλου λήσεσθαι ab.

555. οὐλομένων: zu δ 92.

556. πύργος: Schiller im Siegesfest: 'der ein Turm war in der Schlacht'. — σεῖο mit φθιμένοιο abhängig von ἀχνύμεθα.

557. ἴσον κεφαλῇ kurz für: gleich wie um das Haupt Ἀχιλλῆος, nämlich φθιμένοιο: zu β 121.

558. διαμπερές (διά, ἀνά, πέρας) immerfort. — οὐδέ τις ἄλλος αἴτιος = χ 154f., zu θ 311.

559. ἀλλά: zu θ 312. — ἀλλὰ Ζεὺς mit ἤχθηρε, mit epischer Unmittelbarkeit statt ἀλλὰ Ζεὺς αἴτιός ἐστιν, ὃς ἤχθηρε.

560. Erstes Hemistich = 437. μοῖραν d. i. den Tod. — ἐπὶ zu ἔθηκεν teilte zu, verhängte. Der erste der beiden parataktisch zusammengestellten Sätze enthält eine Vermutung, die aus der im zweiten

enthaltenen Thatsache geschlossen wird. Hypotaktisch würde der zweite mit kausalem ὅτι abgeschlossen sein: zu μ 372.

561. δεῦρο = δεῦρ' ἔθι, zu ι 517. — ἔπος καὶ μῦθον Wort und Rede: zu δ 597.

562. ἡμέτερον von mir.

563. Vgl. zu ι 287. βῆ δὲ μετ' ἄλλας = Δ 292. 364.

564. Vgl. 37.

565. ἔνθα 'da', zeitlich. — προσέφη, nämlich ἐμέ. — ὅμως dennoch, gleichwohl, nur hier und M 393, sonst überall ἔμπης, erklärt durch κεχολωμένος. — ἥ κεν ἐγὼ τόν = Θ 533. Φ 226. [Anhang.]

566. θυμὸς bis φίλοισιν = v 9. 217. ψ 215 und in d. II.

V. 568—626. Minos, Orion, die Büsser Tityos, Tantalos, Sisyphos, endlich Herakles im Innern des Hades.

569. Erstes Hemistich = 91. — Von den drei asyndetischen Partizipien enthält den prädikativen Hauptbegriff zum Objekt θεμιστεύοντα, während die beiden andern

ἤμενον, οἱ δέ μιν ἄμφι δίκας εἶροντο ἄνακτα 570
 ἤμενοι ἑσταότες τε κατ' εὐρυπυλὲς Ἄιδος δῶ.
 τὸν δὲ μετ' Ὠρίωνα πελώριον εἰσενόησα
 θῆρας ὁμοῦ εἰλεῦντα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
 τοὺς αὐτὸς κατέπεφνεν ἐν οἰοπόλοισιν ὄρεσιν
 χερσὶν ἔχων ῥόπαλον παγγάλκεον, αἶν ἀαγές. 575
 καὶ Τιτυὸν εἶδον, Γαίης ἐρικυδέος υἱόν,
 κείμενον ἐν δαπέδῳ, ὃ δ' ἐπ' ἐννέα κεῖτο πέλεθρα·
 γῦπε δέ μιν ἐκάτερθε παρημένῳ ἦπαρ ἔκειρον
 δέριτρον ἔσω δύνοντες, ὃ δ' οὐκ ἀπαμύνετο χερσίν·
 Λητὼ γὰρ ἤλκησε, Διὸς κυδρὴν παράκοιτιν, 580
 Πυθῶδ' ἐρχομένην διὰ καλλιχόρου Πανοπῆος.
 καὶ μὴν Τάνταλον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα
 ἑστεῶτ' ἐν λίμνῃ· ἥ δὲ προσέπλαξε γενεΐῳ.
 στεῦτο δὲ διψάων, πῖειν δ' οὐκ εἶχεν ἐλέσθαι·

diese Handlung modal bestimmen, doch so daß ἤμενον mit Bezug auf die Participia 571 nachträglich hinzugefügt ist. Kr. Di. 56, 15, 2. [Anhang.]

570. Erstes Hemistich: vgl. ψ 46. οἱ δέ μιν ἄμφι die andern aber, ihn umgebend. — δίκας εἶροντο ἄνακτα fragten nach ihren Rechten den Herrscher, ließen sich Recht sprechen, = δικάζομαι 545. Kr. Di. 46, 17.

571. κατ' εὐρυπυλὲς δῶ, wie Ψ 74.

573. Zweites Hemistich = 539. ω 13. ὁμοῦ εἰλεῦντα 'wie er vor sich her zusammentrieb', jagte.

574. Zweites Hemistich vgl. Ω 614. τ 205. αὐτὸς er selbst d. i. in seiner leiblichen Existenz, wie 602, auf der Oberwelt. Obwohl daher ἔχων sich auf den Lebenden bezieht, so ist doch nach Analogie von 607 auch sein εἶδωλον mit der Keule zu denken. [Anhang.]

576. Τιτυόν: vgl. η 324. [Anh.]

577. ἐπ' ἐννέα πέλεθρα 'über neun Furchenlängen hin'. πέλεθρον eigentlich 'die Wende', die Länge der Furche, die der Pflugstier in einem Ansatz zieht, bis er wieder umwendet; als Längenmaß eine Strecke von hundert Fuß, der sechste Teil eines Stadion. — Die

Aufnahme von κείμενον in κεῖτο giebt der damit verbundenen Bestimmung besonderen Nachdruck, wo wir ein und zwar anwenden. [Anhang.]

578. μὴν und ἦπαρ: zu 497. — ἦπαρ als den Sitz der leidenschaftlichen Begierde.

580. Zweites Hemistich = Σ 184. γὰρ in der Arsis gedehnt. — ἤλκησε 'hatte gewaltsam fortgezogen', mißhandelt. Kr. Spr. 53, 6, 1.

581. Πυθῶδε nach Pytho, das spätere Δελφοί. — καλλιχόρος 'mit schön geebneten Tanzplätzen', vgl. εὐρύχορος zu δ 635. — Πανοπεύς, Stadt in Phokis.

582. κρατέρ' ἄλγ. ἔχοντα = 593. ρ 142.

583. ἑστεῶτα prädikativ zum Objekt: wie er stand, durch das erste Participium modal bestimmt, unter heftigen Schmerzen: zu 569. μ 256. θ 380. [Anhang.]

584. στεῦτο κτέ. gebarte sich als ein Durstender d. i. man sah an seiner Haltung, daß er trinken wollte: vgl. ρ 525. Γ 83. — πῖειν, im Gegensatz zu διψάων vorangestellt, Infin. der möglichen Folge, abhängig von εἶχεν ἐλέσθαι:

ὁσσάκι γὰρ κύψει' ὁ γέρων πιέειν μενεαίνων, 585
 τοσσάχ' ὕδωρ ἀπολέσκειτ' ἀναβροχέν, ἀμφὶ δὲ ποσσὶν
 γαῖα μέλαινα φάνεσκε, καταζήνασκε δὲ δαίμων.
 δένδρεα δ' ὑψιπέτηλα κατὰ κρηῖθεν χέε καρπόν,
 ὄγχυναι καὶ ροῖαι καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι
 συκέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθόωσαι· 590
 τῶν ὁπότε' ἰθύσει' ὁ γέρων ἐπὶ χερσὶ μάσασθαι,
 τὰς δ' ἄνεμος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιοέντα.
 καὶ μὲν Σίσυφον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα
 λαῶν βαστάζοντα πελώριον ἀμφοτέρησιν.
 ἦ τοι ὁ μὲν σκηριπτόμενος χερσὶν τε ποσσὶν τε 595
 λαῶν ἄνω ὤθεσκε ποτὶ λόφον· ἄλλ' ὅτε μέλλοι
 ἄκρον ὑπερβαλέειν, τότε' ἀποστρέψασκε κραταίς·
 αὐτίς ἔπειτα πέδονδε κυλίνδετο λαῶς ἀναιδής.
 αὐτὰρ ὁ γ' ἅψ ὥσασκε τιταινόμενος, κατὰ δ' ἰδρῶς
 ἔρρεεν ἐκ μελέων, κονίη δ' ἐκ κρατὸς ὀρώρειν. 600
 τὸν δὲ μετ' εἰσενόησα βίην Ἡρακληείην,

er vermochte (das Wasser) nicht zu erreichen.

587. φάνεσκε, Iterativform aus dem Aor. Pass. ἐφάνην, wie μ 241. 242. Λ 64, kam zum Vorschein. — καταζ. δέ begründend. — δαίμων die Göttermacht, von welcher die Bestrafung ausging: zu β 134.

588. ὑψιπέτηλα, ein bedeutsames Epitheton, wie δ 458. Ν 437. — κατὰ κρηῖθεν χέε, eine Versinnlichung des Herabhangens. [Anh.]

589. 590 = η 115. 116.

591. τῶν abhängig von ἰθύσειε, vgl. Ο 693, danach langte, mit folgendem Inf. der Absicht. — ἐπὶ zu μάσασθαι.

592. τὰς δέ, Nachsatz zu ὁπότε. — ῥίπτασκε κτέ., wie θ 374. [Anh.]

593 = 582. Σίσυφον: vgl. Ζ 153 f.

594. βαστάζοντα de conatu: wie er aufzuheben, fortzuschaffen suchte. — ἀμφοτέρησιν substantiviert.

595. σκηριπτόμενος sich anstemmend, χερσὶν τε: gegen den Steinblock, ποσσὶν τε: gegen den Erdboden. χερσὶν τε ποσσὶν τε = Τ 360.

596. ἄνω ὤθεσκεν: dies Zusam-

mentreffen des ω ω und die Rhythmen des vorigen Verses geben dem Gedanken einen malerischen Ausdruck. — ποτὶ λόφον die Höhe hinan. [Anhang.]

597. ἀποστρέψασκε trieb ihn jedesmal zurück. — κραταίς, vgl. μ 124, das Übergewicht, seine Wucht. [Anhang.]

598. Ein daktylischer Vers, der durch die Rhythmen die Schnelligkeit sinnlich für das Gehör bezeichnet. — ἀναιδής der schamlose, sofern er jeder Anstrengung spottet, in sinnlicher Belebung gedacht, wie Λ 521. Ν 139. [Anh.]

599. ὥσασκε, 596 ὤθεσκε, der iterative Aorist, um das wiederholte Eintreten der Handlung zu bezeichnen: 'er begann immer wieder von neuem zu wälzen'. — κατὰ bis μελέων: vgl. Π 109 f.

600. ἐκ κρατός, indem er beim Steinwälzen mit dem Kopfe gegen den Hügel geneigt, dem Erdboden so nahe kommt, daß die über ihm sichtbare Staubwolke 'von seinem Haupte' sich zu erheben scheint. Kr. Di. 68, 17, 6.

601. βίην Ἡρακλ. = Ε 638. Τ 98.

εἶδωλον· αὐτὸς δὲ μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν
 τέρεται ἐν θαλίῃς καὶ ἔχει καλλίσφυρον Ἥβην,
 [παῖδα Διὸς μέγαλοιο καὶ Ἥρης χρυσοπεδίλου].
 ἀμφὶ δέ μιν κλαγγὴ νεκύων ἦν οἴωνῶν ὥς
 πάντος' ἀτυζομένων· ὁ δ' ἔρεμνῃ νυκτὶ ἐοικώς,
 γυμνὸν τόξον ἔχων καὶ ἐπὶ νευρῆφιν ὀιστόν,
 δεινὸν παπταίνων, αἰεὶ βαλέοντι ἐοικώς.
 σμερδαλέος δέ οἱ ἀμφὶ περὶ στήθεσσι ἀορτήρ,
 χρύσεος ἦν τελαμών, ἵνα θέσκελα ἔργα τέτυκτο,
 ἄρκτοι τ' ἀγρότεροί τε σύες χαροκοί τε λέοντες,
 ὕμῖναί τε μάχαι τε φόνοι τ' ἀνδροκτασίαι τε.
 μὴ τεχνησάμενος μηδ' ἄλλο τι τεχνήσαιοτο,
 ὃς κείνον τελαμῶνα ἐῖ ἐγκάτθετο τέχνη.
 ἔγνω δ' αὐτ' ἔμ' ἐκείνος, ἐπεὶ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν,
 καὶ μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,

605

610

615

602. αὐτός im Gegensatz zu εἶδωλον: zu 574. Zweites Hemistich: zu 348. [Anhang.]

603. ἔχει: zu 270.

604 = Hes. Theog. 952. [Anh.]

605. νεκύων ablativ. Genetiv. — οἴωνῶν ὥς zu ἀτυζομένων. [Anh.]

606. ἀτύζεσθαι prägnant: aufgescheucht fliehen. — ὁ δὲ κτέ.: die folgenden gehäuften Participia nach Art eines Ausrufs ohne ἦν, wie K 437. 547, geben eine Reihe von Zügen, wie man sie einem Bilde oder einer Statue entnehmen könnte. — νυκτὶ ἐοικώς, wegen seines finstern Blickes, wie Apollon A 47.

607. γυμνόν 'entblößt' vom Futterale. [Anhang.]

608. Erstes Hemistich = ω 179. βαλέοντι Part. Fut., in der Odyssee nur hier nicht nach einem Verbum der örtlichen Bewegung zur Angabe des persönlichen Zweckes, sondern: im Begriff zu schießen, dazu αἰεὶ jeden Augenblick. [Anhang.]

609. σμερδαλέος prädikativ. — ἀμφὶ περὶ rings um. Kr. Di. 68, 2, 4. [Anhang.]

610. χρύσεος τελαμών, eine steigende Aufnahme des Subj. ἀορτήρ. — ἵνα = ἐν ᾧ. Kr. Di. 66, 3, 1. — θέσκελα ἔργα: zu 374.

611. Löwen, Panther und phantastische Tiergestalten wurden vor wie nach der homerischen Epoche neben geometrischen und vegetabilischen Ornamenten zur Dekoration verwendet. — ἀγρότεροι: Kr. Di. 23, 2, 7. — χαροκοί mit wild funkelndem Blick. [Anhang.]

612 = Hes. Theog. 228. [Anh.]

613. μὴ und μηδέ mit Optativ Wunsch: Hätte doch dies Kunstwerk nicht gefertigt, auch kein anderes gefertigt! Ausdruck des Entsetzens über die schreckende Naturwahrheit der Darstellung. Vgl. δ 684. [Anhang.]

614. τελαμῶνα ἐῖ ἐγκάτθετο τέχνη jenen Tragriemen in seine Kunst niederlegte d. i. kunstsinnig erdachte, vgl. ψ 223.

615. Erstes Hemistich = 390, zweites: zu κ 414. ἔγνω δ', ohne Blut getrunken zu haben: zu 544.

616. Vgl. zu κ 265.

617. [Anhang.]

ἃ δείλ', ἥ τινὰ καὶ σὺ κακὸν μόρον ἡγηλάζεις,
ὅν περ ἐγὼν ὀχέεσκον ὑπ' αὐγάς ἡελίοιο.

Ζηνὸς μὲν πάις ἦα Κρονίουος, αὐτὰρ ὀιζὺν 620

εἶχον ἀπειρεσίην· μάλα γὰρ πολὺ χείρονι φωτὶ
δεδμήμην, ὃ δέ μοι χαλεποὺς ἐπετέλλετ' ἀέθλους.

καί ποτέ μ' ἐνθάδ' ἐπεμψε κύν' ἄξοντ'· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον
φράζετο τοῦδέ γε μοι κρατερώτερον εἶναι ἄεθλον·

τὸν μὲν ἐγὼν ἀνένεικα καὶ ἦγαγον ἐξ Ἀίδαο, 625

Ἑρμείας δέ μ' ἐπεμψεν ἰδὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη·

ὣς εἰπὼν ὃ μὲν αὖτις ἔβη δόμον Ἄιδος εἴσω·

αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, εἴ τις ἔτ' ἔλθοι

ἀνδρῶν ἡρώων, οἳ δὴ τὸ πρόσθεν ὄλοντο.

καί νύ κ' ἔτι προτέρους ἴδον ἀνέρας, οὓς ἔθελόν περ, 630

Θησέα Πειρίθοόν τε, θεῶν ἐρικυδέα τέκνα·

ἀλλὰ πρὶν ἐπὶ ἔθνε' ἀγείρετο μυρία νεκρῶν

ἡχῇ θεσπεσίῃ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ἦρειν,

μή μοι Γοργεῖην κεφαλὴν δεινοῖο πελώρου

ἐξ Ἀίδεω πέμψειεν ἀγανὴ Περσεφόνεια. 635

618. τινά: zu ι 348, mit κακὸν μόρον ein recht schlimmes Schicksal. — ἡγηλάζεις, vgl. ρ 217, schleppst dich mit.

619. ὅν περ welches gerade d. i. gerade so wie. — ὀχέεσκον ich stets trug, stets auf dem Nacken hatte, wie η 211. — ὑπ' αὐγάς: zu 498.

621. μάλα durchaus zu δεδμήμην. — χείρονι φωτὶ, dem Eurytheus: vgl. T 97 ff. Catullus 68, 114: *Stymphalia monstra perculit imperio deterioris eri*.

622. δεδμήμην Plusqpf. des dauern- den Zustandes: war unterthan.

623. καί auch, zu ἐνθάδ' — als ein einzelnes Beispiel für das allgemeine ἐπετέλλετ' ἀέθλους. — κύν' 'den Hund', den bei Homer noch nicht benannten Kerberos: vgl. Θ 368.

624. τοῦδέ γε, mit betonter Hinweisung. [Anhang.]

626. Ἑρμείας, der sonst ψυχοπομπός: zu ω 1. — ἐπεμψεν geleitete. — Ἀθήνη, die stetige Helferin des Herakles: vgl. Θ 362 ff.

V. 627—640. Rückkehr zum Schiffe und Abfahrt.

627 = P 82 und λ 150.

628. αὐτὰρ bis ἔμπεδον, wie 152. — εἴ: zu ι 229.

629 = δ 268 und λ 382. τὸ πρόσθεν 'damals' in der Vorzeit.

630. Erstes Hemistich: vgl. E 679. ἔτι zu ἴδον, wie 628 ἔτ' ἔλθοι. — προτέρους der Vorzeit, wie θ 223.

631. Theseus und Peirithoos waren lebend, wie Odysseus, in den Hades hinabgestiegen. θεῶν ἐρικυδέα, wie Γ 65. T 265. [Anhang.]

632. ἀλλά im Sinne von εἰ μή. — ἐπὶ heran zu ἀγείρετο d. i. kamen in Scharen heran.

633. Vgl. zu 43. Erstes Hemistich = γ 150 und in d. Il.

634. Γοργεῖην bis πελώρου = E 741. δεινοῖο πελώρου zu Γοργεῖην (= Γοργοῦς) appositiv. Kr. Di. 47, 5, 3. 57, 2, 1. Ebenso B 54. Γ 180. E 741, vgl. H 223. Das Haupt der Gorgo als dämonisches Schreckbild. [Anhang.]

635. ἐξ Ἀίδεω, nämlich δόμον. Zweites Hemistich: zu 213.

αὐτίκ' ἔπειτ' ἐπὶ νῆα κιῶν ἐκέλευον ἑταίρους
 αὐτούς τ' ἀμβάλνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
 οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον.
 τὴν δὲ κατ' Ὠκεανὸν ποταμὸν φέρε κῦμα ῥόοιο,
 πρῶτα μὲν εἰρεσίῃ, μετέπειτα δὲ κάλλιμος οὔρος.

640

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Μ.

Σειρῆνες, Σκύλλα, Χάρυβδις, βόες Ἥλιον.

αὐτὰρ ἐπεὶ ποταμοῖο λίπεν ῥόον Ὠκεανοῖο
 νηῦς, ἀπὸ δ' ἵκετο κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο
 νῆσόν τ' Αἰαίην, ὅθι τ' Ἡοῦς ἠριγενείης
 οἰκία καὶ χοροὶ εἰσι καὶ ἀντολαὶ Ἥελίοιο,
 νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλευον ἐν ψαμάθοισιν,
 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
 ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἡῶ δῖαν.
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 δὴ τότε γῶν ἑτάρους προΐειν ἐς δώματα Κίρκης
 οἰσέμεναι νεκρόν, Ἐλπήνορα τεθνηῶτα.

5

10

636. Vgl. ι 177. μ 144.

637. 638 = ι 178. 179. μ 145. 146.

639. κατ' Ὠκεανὸν ποταμόν 'den Okeanosfluß hinab'. — κῦμα ῥόοιο, wie Φ 263. 306, das Gewoge der Strömung, die wogende Strömung.

640. εἰρεσίῃ vermittelt des Ruderns. — οὔρος, wozu wieder φέρε hinzunehmen ist. Der Wind tritt erst wieder ein, als das Schiff sich der θάλασσα nähert: vgl. 11. [Anhang.]

μ.

V. 1—27. Auf Aiaia Bestattung des Elpenor und gastliche Aufnahme bei der Kirke.

1. αὐτὰρ ἐπεὶ knüpft unmittelbar an den Schluß des vorigen Gesanges an. — ῥόον Ὠκ. wie λ 21. [Anhang.]

2. κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο,

wie O 381, vgl. δ 432. εὐρυπόροιο hier im Gegensatz zum Strom Okeanos.

3. Erstes Hemistich = λ 70. Ἡοῦς ἠρ. = Θ 508. ν 94.

4. χοροὶ Tanzplätze, von den hüpfenden Lichtstrahlen entlehnt. — ἀντολαὶ Aufgangsstätten, der Plural, weil der Aufgangspunkt am Horizont nicht immer ein und derselbe ist. Die Verlegung des Sonnenaufgangs nach der sonst in den fernen Westen verlegten Insel Aiaia ist unerklärlich; dieser Zusatz muß aus einer Zeit stammen, wo die Insel des Aietes in den fernen Osten versetzt war. [Anhang.]

5 = ι 546.

6—8 = ι 150—152. [Anhang.]

9 = ι 88 (κ 100) und κ 287.

10. οἰσέμεναι, Inf. des gemischten Aor., um zu holen. Vgl. λ 74 ff. — Ἐλπήνωρ war digammiert.

φιτροὺς δ' αἶψα ταμόντες, ὅθ' ἀκροτάτῃ πρόεχ' ἀκτὴ,
θάπτομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες.
αὐτὰρ ἐπεὶ νεκρός τε κἀὴ καὶ τεύχεα νεκροῦ,
τύμβον χεύαντες καὶ ἐπὶ στήλῃν ἐρύσαντες
πήξαμεν ἀκροτάτῳ τύμβῳ ἐνῆρες ἐρετμόν.

15

ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν· οὐδ' ἄρα Κίρκην
ἐξ Ἀΐδεω ἐλθόντες ἐλήθομεν, ἀλλὰ μάλ' ὧκα
ἦλθ' ἐντυναμένη· ἅμα δ' ἀμφίπολοι φέρον αὐτῇ
σῖτον καὶ κρέα πολλὰ καὶ αἶθοπα οἶνον ἐρυθρόν.
ἣ δ' ἐν μέσσω σταῖσα μετηύδα δῖα θεάων·

20

,σχέτλιοι, οἳ ζῶοντες ὑπήλθετε δῶμ' Ἀΐδαο,
δισθανέες, ὅτε τ' ἄλλοι ἅπαξ θνήσκουσ' ἄνθρωποι.
ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον
αὖθι πανημέριοι· ἅμα δ' ἡοῖ φαινομένηφιν
πλεύσεσθ'. αὐτὰρ ἐγὼ δείξω ὁδὸν ἣδὲ ἕκαστα
σημανέω, ἵνα μή τι κακορραφίῃ ἀλεγεινῇ
ἢ ἄλως ἢ ἐπὶ γῆς ἀλγήσετε πῆμα παθόντες.'

25

11. ὅθι bis ἀκτὴ ist mit dem Imperfekt θάπτομεν d. i. verbrannten, zu verbinden: vgl. 13 und ω 82 ff. — ἀκροτάτῃ prädikativ. — πρόεχε intransitiv. Kr. Di. 52, 2, 4.

12. Vgl. zu κ 570.

13. κἀὴ aus κἀφ-η Aor. II Pass. von καίω (καΐω). — τεύχεα die Waffen: vgl. λ 74.

14. καὶ ἐπὶ στήλῃν ἐρύσαντες und schleiften einen Grabstein hinauf, um den Hügel als Grab zu bezeichnen. [Anhang.]

15. ἐνῆρες: zu λ 121.

16. ἡμεῖς bis διείπομεν = Λ 706. — τὰ ἕκαστα dies alles. — οὐδ' ἄρα aber natürlich nicht, da sie eine Göttin. [Anhang.]

18. Zweites Hemistich vgl. X 461. ἐντυναμένη (= ἐντύνασα ἔ αὐτῇν Ξ 162) nachdem sie sich bereit gemacht, sich geschmückt hatte. — ἅμα mit αὐτῇ zugleich mit ihr selbst d. i. sie selbst begleitend.

19. αἶθοπα wie Feuer funkelnd, ἐρυθρόν von der Farbe.

21. σχέτλιοι verwegene. —

δῶμα Accusativ des Zieles bei ὑπελθεῖν: 'zum Hause hinunterkommen'.

22. δισθανέες ihr zweimal sterbende, als naiver Ausruf. — ὅτε τε, ein temporales während, womit die allgemein bestehende natürliche Ordnung zu diesem abweichenden Fall in Gegensatz gestellt wird: vgl. K 83.

23 = κ 460.

24. Zweites Hemistich = ο 396. I 618. Ω 600.

25. πλεύσεσθε: das Futurum nach den vorhergehenden Imperativen ist zusichernd: dann werdet (könnt) ihr absegeln. — ἕκαστα d. i. alles Nötige. [Anhang.]

26. κακορραφίῃ durch Tücke, mit ἄλ. wie O 16.

27. ἄλως auf dem Meere, lokaler Genetiv. Kr. Di. 46, 1, 1 und 68, 9, Anm. — πῆμα ein Unheil. [Anhang.]

V. 28—141. *Kirke beschreibt dem Odysseus die Gefahren bei den Sirenen, den Planken, zwischen Skylla und Charybdis, auf Thrinakia.*

ὥς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
 ὥς τότε μὲν πρόπαν ἡμαρ ἐς ἥλιον καταδύντα
 ἡμεῖθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ· 30
 ἦμος δ' ἥελιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
 οἱ μὲν κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηός,
 ἡ δ' ἐμὲ χειρὸς ἐλοῦσα φίλων ἀπονόσφιν εταίρων
 εἶσέ τε καὶ προσέλεκτο καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα·
 αὐτὰρ ἐγὼ τῇ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα. 35
 καὶ τότε δὴ μ' ἐπέεσσι προσηύδα πότνια Κίρκη·
 ,ταῦτα μὲν οὔτω πάντα πεπεύρανται, σὺ δ' ἄκουσον,
 ὥς τοι ἐγὼν ἐρέω, μνήσει δέ σε καὶ θεὸς αὐτός.

Σειρήνας μὲν πρῶτον ἀφίξεται, αἷ ῥά τε πάντας
 ἀνθρώπους θέλγουσιν, ὃ τέ σφεας εἰσαφίκηται. 40
 ὅς τις ἀιδρεῖη πελάσῃ καὶ φθόγγον ἀκούσῃ
 Σειρήνων, τῷ δ' οὔ τι γυνή καὶ νήπια τέκνα
 οἴκαδε νοστήσαντι παρίσταται οὐδὲ γάνυνται,
 ἀλλὰ τε Σειρήνες λιγυρῇ θέλγουσιν ἀοιδῇ
 ἤμεναι ἐν λειμῶνι, πολὺς δ' ἄμφ' ὀστεόφιν θῖς 45

28 = κ 466. ω 138. β 103.

29—32 = κ 476—479. κ 183—185.
 ι 161 f. 168.

32 = A 476.

33. Erstes Hemistich = ο 465.

34. Zweites Hemistich = κ 14.
 τ 463. προσέλεκτο, Aor. II Med. vom
 Stamm λεχ-, 'lagerte sich zu
 mir': Odysseus kommt also nicht
 mehr in die Wohnung der Kirke:
 vgl. 142 ff. [Anhang.]

35 = κ 16.

36 = λ 99.

37. ταῦτα, die Reise nach der
 Unterwelt.

38. μνήσει δὲ κτέ., wenn du es
 ja vergessen solltest. Vgl. γ 27. —
 θεός die Gottheit.

39. Σειρήνες 'die Musen des
 Meeres', ein durch Zaubergesang
 umstrickendes Schwesternpaar (52),
 das auf einer märchenhaften Insel
 (167) wohnhaft ist. [Anhang.]

40 = π 228. υ 188; zweites Hemi-
 stich auch χ 415. ψ 66. ὃ τε wer
 irgend, Singular nach πάντας
 distributiv. Konjunktiv hier und
 41 iterativ. [Anhang.]

41. ἀιδρεῖη aus Unkenntnis,
 ohne die Sirenen und die verderb-
 liche Wirkung ihres Gesanges zu
 kennen. Kr. Di. 48, 15, 12. — φθόγ-
 γον den Schall (Laut) der Stimme,
 der also schon abgesehen von dem
 Inhalt des Gesanges eine be-
 zaubernde Wirkung übt: vgl. 44.
 185. 187. 192. [Anhang.]

42. τῷ δέ, Nachsatz zu ὅς τις:
 zu λ 148.

43. παρίσταται οὐδὲ γάνυνται:
 der Singular vor dem folgenden
 Plural ist schwerlich richtig, viel-
 leicht παρίσταντ' οὐδὲ γάνυνται. —
 Die Negation οὔ τι negiert zugleich
 das Partizip νοστήσαντι, welches
 für den Gedanken den Hauptbegriff
 enthält. Sinn: der genießt nicht
 die Freuden der Rückkehr, bei
 welcher Weib und Kinder vor ihn
 hintreten. [Anhang.]

44. ἀλλὰ τε sondern, wie 64.
 67. B 754. P 677.

45. ἐν λειμῶνι, 159 mit dem Bei-
 wort ἀνθεμόεις, als greller Gegen-
 satz zu den umliegenden Toten-
 gebeinen. — ἄμφ' adverbial: um-

ἀνδρῶν πυθομένων, περὶ δὲ φῖνοι μινύθουσιν.
 ἀλλὰ παρεξέλααν, ἐπὶ δ' οὕατ' ἀλεῖψαι ἑταίρων
 κηρὸν δεψήσας μελιηδέα, μή τις ἀκούσῃ
 τῶν ἄλλων· ἀτὰρ αὐτὸς ἀκουέμεν, αἶ κ' ἐθέλησθα·
 δησάντων σ' ἐν νηὶ θοῇ χεῖράς τε πόδας τε 50
 ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω,
 ὄφρα κε τερπόμενος ὅπ' ἀκούσῃς Σειρήνοιν.
 εἰ δέ κε λίσσῃαι ἑτάρους λῦσαί τε κελεύῃς,
 οἱ δέ σ' ἔτι πλεόνεσσι τότε ἐν δεσμοῖσι διδέντων.
 αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τάς γε παρεξέλασσωσιν ἑταῖροι, 55
 ἔνθα τοι οὐκέτ' ἔπειτα διηνεκέως ἀγορεύσω,
 ὅπποτέρῃ δὴ τοι ὁδὸς ἔσσεται, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς
 θυμῷ βουλεύειν· ἐρέω δέ τοι ἀμφοτέρωθεν.
 ἔνθεν μὲν γὰρ πέτραι ἐπηρεφές, προτὶ δ' αὐτὰς
 κύμα μέγα ῥοχθεῖ κυανώπιδος Ἀμφιτρίτης· 60
 Πλαγκτὰς δὴ τοι τάς γε θεοὶ μάκαρες καλέουσιν.

her, auf der Wiese, ὅστεόφιν θίς
 'ein Knochenhaufen'. Ergänzze ἐστίν.
 [Anhang.]

46. περὶ δέ herum, an dem
 Leibe der modernden Menschen.

47. ἀλλά darum. — παρεξέλααν
 vgl. 276 παρὲς τὴν νῆσον ἐλαύνετε
 νῆα. — ἐπὶ zu ἀλεῖψαι 'verklebe',
 wie 177. Anders 200.

49. ἀκουέμεν imperativisch, vgl.
 160. [Anhang.]

50. δησάντων, Asyndeton adver-
 sativum, vgl. 160, mit nachdrucks-
 voller Voranstellung des Verbums.

51. 52. ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ auf-
 recht am Mastköcher, einer Vor-
 richtung, vermittelt welcher der
 auf dem Boden des Schiffs in einer
 Vertiefung des Kolschwinns ste-
 hende Mast am untern Ende durch
 Schienen oder Backen festgehalten
 wurde: zu β 424. Od. wird seiner
 ganzen Länge nach mit einem Tau
 an den Mast gebunden. — ἐκ δ'
 αὐτοῦ an diesem selbst (dem
 Mastbaume). — ἀνήφθω Imper. Perf.
 Pass.: sollen die Tauenden be-
 festigt sein (bleiben), mit dem
 Begriff der Dauer, daher ὄφρα κε
 bis, mit Konj. Aor. im Sinne des
 Fut. exact.

54. δέ im adversativen Nachsatze

zu εἰ, wie 164. π 274. σ 62. φ 255.
 A 137. E 261. I 301. Ψ 559. Kr.
 Di. 50, 1, 11. — ἐν δεσμοῖσι: vgl.
 o 232.

56. Erstes Hemistich vgl. κ 297,
 zweites = δ 836. η 241. ἔνθα und
 ἔπειτα: zu κ 297. — οὐκέτι nicht
 weiter.

57. ὅπποτέρῃ, entweder an den
 Planken vorbei (59—72), oder
 zwischen Skylla und Charybdis
 hindurch (73—110). [Anhang.]

58. ἀμφοτέρωθεν 'von beiden
 Richtungen her' mit ἐρέω: ich
 will dir beide Richtungen bezeich-
 nen. Der Standpunkt ist wie bei
 ἔνθεν (59) gegen den kommenden
 Odysseus hin gerichtet.

59. ἔνθεν μὲν von der einen Seite
 her, auf der einen Seite, Gegensatz
 73. — ἐπηρεφές, wie κ 131.

60. Erstes Hemistich vgl. ε 402.
 κυανώπιδος der dunkeläugigen,
 in Bezug auf die tiefblaue Farbe
 des ruhigen Meeres: zu γ 6 und 91.

61. Πλαγκταί, von πλάζω = πλήσ-
 σω, sind 'Schlagfelsen', an welchen
 die Schiffe, durch die Strömung
 unwiderstehlich (71) hinangetrieben,
 zerschellen. — τοί wisse. — θεοὶ
 καλέουσιν: zu κ 305. [Anhang.]

τῇ μὲν τ' οὐδὲ ποτητὰ παρέρχεται, οὐδὲ πέλειαι
 τρήρωνες, ταί τ' ἀμβροσίην Διὶ πατρὶ φέρουσιν,
 ἀλλὰ τε καὶ τῶν αἶεν ἀφαιρεῖται λῖς πέτρη·
 ἀλλ' ἄλλην ἐνίησι πατὴρ ἔναρτίθμιον εἶναι. 65

τῇ δ' οὐ πῶ τις νηῦς φύγεν ἀνδρῶν, ἥ τις ἴκηται,
 ἀλλὰ θ' ὁμοῦ πίνακας τε νεῶν καὶ σώματα φωτῶν
 κύμαθ' ἄλως φορέουσι πυρός τ' ὀλοοῖο θύελλαι.
 οἷη δὴ κείνη γε παρέπλω ποντοπόρος νηῦς,
 Ἄργῳ πᾶσι μέλουσα, παρ' Αἰήταο πλέουσα. 70
 καὶ νύ κε τὴν ἐνθ' ὧκα βάλεν μεγάλας ποτὶ πέτρας,
 ἀλλ' Ἥρη παρέπεμψεν, ἐπεὶ φίλος ἦεν Ἰήσων.

οἱ δὲ δύο σκόπελοι ὁ μὲν οὐρανὸν εὐρὺν ἰκάνει
 ὀξείῃ κορυφῇ, νεφέλῃ δέ μιν ἀμφιβέβηκεν
 κυανέῃ· τὸ μὲν οὐ ποτ' ἔρωεῖ, οὐδέ ποτ' αἴθρη 75
 κείνου ἔχει κορυφὴν οὔτ' ἐν θέρει οὔτ' ἐν ὀπώρῃ.
 οὐδέ κεν ἀμβαίῃ βροτὸς ἀνὴρ, οὐδ' ἐπιβαίῃ,

62. τῇ μὲν τε, anaphorisch aufgenommen 66 τῇ δέ. — Das erste οὐδέ nicht einmal, das zweite auch nicht. [Anhang.]

63. ταί τε statt αἶ τε, um Position zu bewirken, wie α 23. § 284. ν 130. Θ 225. Α 8. Ν 87. Τ 308.

64. τῶν, nämlich τινά, partitiver Genetiv. — ἀφαιρεῖται, durch den am Felsen tosenden Feuerorkan: vgl. 68.

66. οὐ πῶ mit φύγεν, ein allgemeiner Erfahrungssatz, weshalb, wie neben dem gnomischen Aorist, im relativen Nebensatz nicht der Optativ, sondern der Konjunktiv ἴκηται: vgl. κ 327 f. Kr. Di. 53, 10, 2.

68. φορέουσι rafften stets weg: vgl. ἀφαιρεῖται 64. — πυρός θύελλαι 'Feuerorkane' bezeichnet das Sieden und Brausen an vulkanischen Felsen: vgl. 202. 219. [Anhang.]

69. Zweites Hemistich = § 339. κείνη γε mit Nachdruck auf das folgende Nomen hinweisend. [Anh.]

70. Ἄργῳ, von welcher Sage auch κ 108. λ 254 ff. Spuren enthält. — πᾶσι μέλουσα: zu ι 20, d. i. die von allen gefeierte, allberühmte. Mit

πλέουσα ein Gleichklang. — παρ' Αἰήταο, also auf der Rückfahrt.

71. Zweites Hemistich vgl. § 399. καὶ auch zu τήν. — βάλεν, wozu κύμαθ' ἄλως (68) Subjekt ist.

73. οἱ δέ deiktisch: dort aber, auf der andern Seite, Gegensatz zu ἐνθ' ἐν 59. Der Nominativ des Pluralis ist hier anschaulicher und lebendiger, als der partitive Genetiv wäre. — σκόπελοι steil aufsteigende und frei in die Luft ragende Klippen. — ὁ μὲν, die der Skylla, 101 entsprechend τὸν δ' ἕτερον, die der Charybdis. — οὐρανὸν εὐρὺν ἰκάνει = θ 74. τ 108.

74. ἀμφιβέβηκεν ist rings getreten, lagert um.

75. τὸ μὲν dies, auf den ganzen Gedanken bezüglich: dieses Umwölktsein: Kr. Di. 58, 4, 1. — ἔρωεῖ 'läßt ab', weicht. [Anhang.]

76. θέρει — ὀπώρῃ: zu λ 192.

77. οὐδ' ἐπιβαίῃ auch könnte er nicht den Fuß daraufsetzen, wie μ 434. Ε 666, eine Steigerung des vorhergehenden ἀμβαίῃ, das sich auf die 73 angedeutete Höhe bezieht, während ἐπιβαίῃ auf die Glätte (79) geht. [Anhang.]

οὐδ' εἴ οἱ χεῖρές τε εἰίκοσι καὶ πόδες εἶεν·
πέτρη γὰρ λῖς ἐστι, περιξέστη ἐικυῖα.

μέσσω δ' ἐν σκοπέλῳ ἔστι σπέος ἡεροειδές, 80
πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον, ἧ περ ἄν ὑμεῖς
νῆα παρὰ γλαφυρὴν ἰθύνετε, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.

οὐδέ κεν ἐκ νηὸς γλαφυρῆς αἰζήμιος ἀνὴρ 85
τόξῳ ὀιστεύσας κοῖλον σπέος εἰσαφίκοιτο.
ἔνθα δ' ἐνὶ Σκύλλῃ ναίει δεινὸν λελακυῖα.

[τῆς ἧ τοι φωνὴ μὲν ὅση σκύλακος νεογιλῆς
γίγνεται, αὐτὴ δ' αὖτε πέλωρ κακόν· οὐδέ κέ τίς μιν
γηθήσειεν ἰδών, οὐδ' εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.]

τῆς ἧ τοι πόδες εἰσὶ δυνάδεκα πάντες ἄωροι, 90
ἔξ δέ τέ οἱ δειραὶ περιμήκεες, ἐν δὲ ἐκάστη
σμερδαλέῃ κεφαλῇ, ἐν δὲ τρίστοιχοι ὀδόντες,
πυκνοὶ καὶ θαμέες, πλεῖοι μέλανος θανάτοιο.
μέσση μὲν τε κατὰ σπείους κοῖλοιο δέδυκεν,
ἔξω δ' ἐξίσχει κεφαλὰς δεινοῖο βερέθρου,

78. οὐδ' εἰ κτέ. Sinn: auch nicht, wenn er körperlich dazu der befähigtste wäre: zu ι 241. — Über die Stellung von εἰίκοσι zu 105.

80. ἡεροειδές als Beiwort von σπέος, wie ν 366, duftumhüllt d. i. umflossen von bläulichem Schein: zu β 263.

81. πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον gegen Westen zum Erebus hin mit ihrer Öffnung gewandt. — ἧ περ woselbst, nämlich auf der Westseite.

82. παρὰ zu ἰθύνετε ihr vorbeilenken werdet, Konjunktiv der Erwartung, wobei ἄν (eventuell) die Voraussetzung andeutet: falls ihr von den Planken abseht, dieselbe Voraussetzung, wie 108. Beachte die Erneuerung der Anrede: zu κ 516.

84. εἰσαφίκοιτο mit οὐδέ κεν und nicht möchte mit einem Bogenschuß hineinreichen: so hoch liegt die Grotte noch über dem Wasserspiegel, wiewohl sie in der Mitte des Felsens befindlich ist.

85. [Anhang.]

86. ὅση nur so laut wie. — Die Angabe steht im Widerspruch

mit δεινὸν λελακυῖα. V. 86—88 sind eingeschoben, um das etymologische Wortspiel von Σκύλλα und σκύλαξ anzubringen. [Anhang.]

87. γίγνεται tönt. — μιν zu ἰδών.

88. Erstes Hemistich = N 344, zweites = ν 292. θεός prädikativ: 'ein Gott'.

89. πάντες ἄωροι gehört zusammen; ἄωροι unzeitig, 'von den Horen nicht zur Ausbildung gebracht', daher unförmlich. [Anhang.]

91. ἐν δέ darin, in jedem Kopfe. — τρίστοιχοι 'in drei Reihen' hintereinander.

92. πυκνοὶ καὶ θαμέες, wie ξ 12. — μέλανος erklärt sich aus Wendungen wie τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψε Δ 461, θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν Π 350. Mit θανάτοιο Versschluß, wie ρ 326. B 834. Δ 332. Π 687.

93. μέσση bis δέδυκεν mitten d. i. bis zur Mitte des Leibes ist sie die Höhle hinabgetaucht, steckt sie in der Höhle. — κατὰ σπείους: zu ι 330.

94. βερέθρου, aus der Tiefe der Höhle.

αὐτοῦ δ' ἰχθυάα, σκόπελον περιμαιώωσα, 95
 δελφῖνάς τε κύνας τε, καὶ εἴ ποθι μεῖζον ἔλῃσιν
 κῆτος, ἃ μυρία βόσκει ἀγάζτονος Ἀμφιτρίτη.
 τῇ δ' οὐ πῶ ποτε ναῦται ἀκήριοι εὐχετόωνται
 παρφυγέειν σὺν νηί· φέρει δέ τε κρατὶ ἐκάστῳ
 φῶτ' ἐξαρκάξασα νεὸς κυανοπρώροιο. 100

τὸν δ' ἕτερον σκόπελον χθαμαλώτερον ὄψει, Ὀδυσσεῦ.
 πλησίον ἀλλήλων· καί κεν διοῖστέυσαιας.
 τῷ δ' ἐν ἐρινεὸς ἔστι μέγας, φύλλοισι τεθηλώς·
 τῷ δ' ὑπὸ δῖα Χάρυβδις ἀναρροιβδεῖ μέλαν ὕδωρ.
 τρεῖς μὲν γάρ τ' ἀνίησιν ἐπ' ἡματι, τρεῖς δ' ἀναρροιβδεῖ 105
 δεινόν· μὴ σύ γε κεῖθι τύχοις, ὅτε ῥοιβδήσειεν·
 οὐ γάρ κεν ῥύσαιτό σ' ὑπὲκ κακοῦ οὐδ' ἐνοσίχθων.
 ἀλλὰ μάλα Σκύλλης σκοπέλῳ πεπλημένος ὦκα
 νῆα παρεξελάαν, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερόν ἐστιν
 ἔξ ἐτάρους ἐν νηὶ ποθήμεναι ἢ ἅμα πάντα. 110

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ,εἰ δ' ἄγε δὴ μοι τοῦτο, θεά, νημερτὲς ἐνίσπες,

95. καὶ εἴ ποθι und wenn (sonst) etwa. — ἔλῃσιν Konjunktiv iterativ: Kr. Di. 54, 12, 2.

97. κῆτος, ἃ: dergleichen.

98. τῇ wie 62. — πῶ ποτε bei Homer nur nach οὐ und stets von der Vergangenheit.

99. φέρει sie trägt davon, holt.

101. τὸν δ' ἕτερον dort den andern, Gegensatz zu ὁ μὲν 73. — χθαμαλώτερον prädikativ zum Objekt. [Anhang.]

102. πλησίον ἀλλήλων = Γ 115. § 14, nämlich εἰσὶν οἱ σκόπελοι. — πλησίον Adverb. Kr. Di. 62, 2, 3. — καί sogar, mit κὲν διοῖστέυσαιας 'hinüberschiefsen könntest du' von einem Felsen bis zum andern: parataktischer Folgesatz.

103. ἐρινεός: vgl. 432.

104. Χάρυβδις, ein personifizierter Wasserstrudel. — ἀναρροιβδεῖ: vgl. Verg. Aen. III 421 f. — μέλαν: zu δ 359.

105. ἀνίησιν, nämlich μέλαν ὕδωρ. — τρεῖς, insofern nach 24 Stunden von der ersten an gerechnet die

Flut zum drittenmale zu steigen anfängt. In 237 ff. erfolgt freilich das Ausstoßen und Einschlürfen des Wassers offenbar in kürzeren Zwischenräumen. — ἐπ' ἡματι an einem Tage, täglich (Kr. Di. 68, 41, 5), zu beiden Gliedern gehörend, ist in die Mitte gestellt, wie η 326 ἡματι τῷ αὐτῷ, μ 78 ἐέικοσι, zu λ 303. [Anhang.]

106. δεινόν, ein nur zu ἀναρροιβδεῖ gehöriges, ausrufartig gestelltes Adverb, welches den folgenden Wunsch vorbereitet. — τύχοις, wie Α 116, ohne Partizip.

107. οὐ und οὐδέ nicht einmal, wie ι 525.

108. ἀλλά darum. — μάλα zu πεπλημένος, von πελάζειν. — ὦκα zu παρεξελάαν.

109. Zweites Hemistich = φ 154. Α 169. ἐπεὶ ἡ da ja.

111. [Anhang.]

112 = ψ 35. εἰ δ' ἄγε wohl an: das εἰ dieser Formel, dasselbe Wort, wie die Konjunktion εἰ, bereitet als Ermunterungspartikel das auffordernde ἄγε vor.

εἴ πως τὴν ὅλοην μὲν ὑπεκπροφύγοιμι Χάρυβδιν,
τὴν δέ κ' ἀμυναίμην, ὅτε μοι σίνοιτό γ' ἑταίρους·

ὥς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων· 115

,σχέτλιε, καὶ δὴ αὖ τοι πολεμήια ἔργα μέμηλεν
καὶ πόνος· οὐδὲ θεοῖσιν ὑπείξαι ἀθανάτοισιν;
ἣ δέ τοι οὐ θνητή, ἀλλ' ἀθάνατον κακὸν ἐστίν,
δεινὸν τ' ἀργαλέον τε καὶ ἄγριον οὐδὲ μαχητόν·
οὐδέ τις ἔστ' ἀλκή· φυγέειν κάρτιστον ἀπ' αὐτῆς. 120

ἦν γὰρ δηθύνησθα κορυσσόμενος παρὰ πέτρῃ,
δεῖδω, μή σ' ἐξαῦτις ἐφορμηθεῖσα κίχησιν
τόσσησιν κεφαλῇσι, τόσους δ' ἐκ φῶτας ἔληται.
ἀλλὰ μάλα σφοδρῶς ἐλάαν, βωστρεῖν δὲ Κράταιν,
μητέρα τῆς Σκύλλης, ἣ μιν τέκε πῆμα βροτοῖσιν· 125
ἣ μιν ἔπειτ' ἀποπαύσει ἐς ὕστερον ὀρμηθῆναι.

Θρινακίην δ' ἐς νῆσον ἀφίξαι· ἔνθα δὲ πολλὰ
βόσκοντ' Ἑλίοιο βόες καὶ ἵφια μῆλα,
ἐπὰ βοῶν ἀγέλαι, τόσα δ' οἴων πάεα καλά,
πεντήκοντα δ' ἕκαστα. γόνος δ' οὐ γίγνεται αὐτῶν, 130

113. εἴ πως ob in irgend einer Weise. Die Frage richtet sich, wie die Antwort zeigt, auf die im zweiten Gliede bezeichnete Möglichkeit die Skylla abzuwehren. Diesem ist parataktisch die durch Kirkes Rat (108—110) nahe gelegte Möglichkeit, der Charybdis zu entgehen, vorangestellt, die wir als Voraussetzung mit wenn unterordnen würden. Daher κέ auch nur 114. — ὑπεκπροφυγεῖν: ὑπέκ darunter weg d. i. aus dem Bereich und πρό vorwärts, wie ν 43. Τ 147. Φ 44: zu Θ 125. [Anhang.]

114. σίνοιτο anfallen wollte. Die Betonung durch γέ weist auf die Andeutung der Kirke V. 100 zurück.

115. Vgl. zu κ 487.

116. Zweites Hemistich vgl. ε 67. B 614. E 876 und B 338. σχέτλιε: zu 21. — καὶ δὴ αὖ wie Ξ 364. Φ 421, gar schon wieder, wie es immer dein verwegener Mut gewohnt ist. Sie selbst hatte ihn κ 321 erfahren. δὴ αὖ mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 4. — πολεμήια ἔργα sonst stets Verschluss.

117. πόνος Kampfarbeit. — ὑπείξαι, wie A 294 ὑπέλξομαι, sonst stets ὑποείκειν ohne Elision, weil εἴκειν Digamma hatte. [Anhang.]

118. ἣ δέ τοι κτέ. adversativ begründend: ist sie doch: zu Θ 579. — τοί μυστ du wissen: zu λ 252. μ 61.

119. Erstes Hemistich = ε 175. 367. φ 169.

120. ἀλκή Möglichkeit der Abwehr, wie χ 305. — κάρτιστον ist das beste.

123. τόσσησιν d. i. ebensoviel, als das erste Mal.

124. ἀλλά darum. — μάλα σφοδρῶς mit aller Kraft. — Κράταιν hier geradezu Gottheit, vgl. λ 597. [Anhang.]

126. ἦ Demonstrativ. — ἀποπαύειν mit dem Infinitiv, wie σ 114. Zu Kr. Di. 56, 5, 1.

127. Θρινακίην: zu λ 107. — ἔνθα δὲ πολλὰ wie ι 183. κ 529. [Anh.]

128. Zweites Hemistich: zu λ 108.

129. Vgl. ξ 100. A 678. οἴων πάεα καλά = λ 402. ω 112. [Anhang.]

130. π. ἕκαστα jegliche Herde,

οὐδέ ποτε φθινύθουσι. θεαὶ δ' ἐπιποιμένες εἰσὶν,
 νύμφαι ἐνπλόκαμοι, Φαέθουσά τε Λαμπετίη τε,
 ἃς τέκεν Ἑλίῳ Ὑπερίονι διὰ Νέαιρα.

τὰς μὲν ἄρα θρέψασα τεκοῦσά τε πότνια μήτηρ
 Θρινακίην ἐς νῆσον ἀπώκισε τηλόθι ναίειν, 135
 μῆλα φυλασσέμεναι πατρώια καὶ ἔλικας βοῦς.
 τὰς εἰ μὲν κ' ἄσινέας ἑάας νόστου τε μέδῃαι,
 ἢ τ' ἂν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακὰ περ πάσχοντες ἴκοισθε·
 εἰ δέ κε σίνηαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον,
 νηί τε καὶ ἐτάροις· αὐτὸς δ' εἴ περ κεν ἀλύξῃς, 140
 ὁψὲ κακῶς νεῖαι ὀλέσας ἅπο πάντας ἐταίρους·

ὥς ἔφατ', ἀντίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἥως.
 ἡ μὲν ἔπειτ' ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχε διὰ θεάων·
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα κιὼν ὥτρυνον ἐταίρους
 αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι· 145
 οἱ δ' αἰψ' εἰσβαίνον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον.
 ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολιὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς.
 ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρώροιο
 ἱκμενον οὔρον ἴει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἐταῖρον,
 Κίρκη ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδῆεσσα. 150
 ἀντίκα δ' ὄπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
 ἤμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν.
 δὴ τότε ἐγὼν ἐτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ·

beider Art, von fünfzig Stück. Herden sind in homerischer Zeit der erfreulichste und dauerndste Besitz des häuslichen Reichtums: so erfreut sich auch Helios auf seiner täglichen Fahrt am Anblicke seines unwandelbaren Besitzums: vgl. 380 f. — αὐτῶν ablativ. Genetiv des Ursprungs. [Anhang.]

131. οὐδέ und doch nicht. — ἐπιποιμένες Hüterinnen darüber: vgl. α 273.

132. Erstes Hemistich vgl. α 86. ε 30. ἐνπλόκαμοι flechtengeschmückt. Zu den Namen der Nymphen vgl. ψ 246.

133. Ὑπερίων, 176 Ὑπεριονίδης, 'der Sohn der Höhe', ein Eigenname des Sonnengottes.

134. ἄρα nämlich. — θρέψασα τεκοῦσά τε Hysteron proteron.

135. τηλόθι fern von dem Wohnsitz der Mutter. — ναίειν ausführender Infinitiv der Folge, aber φυλασσέμεναι Infinit. der Absicht.

137—141 = λ 110—114. [Anh.]

V. 142—200. *Günstiger Anfang der Fahrt; Rede des Odysseus an seine Gefährten; Vorüberfahrt bei der Seireneninsel.*

142 = κ 541. ο 56. ν 91.

143. Hier so wenig, als ε 263 ff. eine sentimentale Abschiedsscene. — ἀνὰ νῆσον durch die Insel hin: vgl. μ 383.

144. 145 = λ 636 (μ 206). λ 637.

146. 147. Vgl. zu ι 103. 104. [Anhang.]

148—152 = λ 6—10.

153 = 270.

,ὦ φίλοι, οὐ γὰρ χρὴ ἓνα ἰδμεναι οὐδὲ δύ' οἴους
θέσφαθ', ἃ μοι Κίρκη μυθήσατο, διῖα θεάων· 155
ἀλλ' ἐρέω μὲν ἐγών, ἵνα εἰδότες ἦ κε θάνωμεν
ἢ κεν ἀλευάμενοι θάνατον καὶ κῆρα φύγοιμεν.

Σειρήνων μὲν πρῶτον ἀνώγει θεσπεσιάων
φθόγγον ἀλεύασθαι καὶ λειμῶν' ἀνθεμόεντα.
οἶον ἔμ' ἠνώγειν ὅπ' ἀκουέμεν· ἀλλὰ με δεσμῶ 160
δήσατ' ἐν ἀργαλέῳ, ὅφρ' ἔμπεδον αὐτόθι μίμνω,
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω.
εἰ δέ κε λίσσωμαι ὑμέας λῦσαί τε κελεύω,
ὕμεῖς δὲ πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι πιέζειν.'

ἦ τοι ἐγὼ τὰ ἕκαστα λέγων ἐτάροισι πίφανυσκον· 165
τόφρα δὲ καρπαλίμως ἐξίκετο νηῦς ἐνεργῆς
νησον Σειρήνοιν· ἔπειγε γὰρ οὗρος ἀπήμων.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη
ἔπλετο νηνεμίη, κοίμησε δὲ κύματα δαίμων.
ἀνστάντες δ' ἔταροι νεὸς ἱστία μηρύσαντο 170
καὶ τὰ μὲν ἐν νηὶ γλαφυρῇ θέσαν, οἱ δ' ἐπ' ἐρετμὰ
ἐξόμενοι λεύκαινον ὕδωρ ξεστῆς ἐλάτῃσιν.
αὐτὰρ ἐγὼ κηροῖο μέγαν τροχὸν ὀξεί χαλκῶ
τυτθὰ διατμήξας χερσὶ στιβαρῇσι πίεζον·

154. οὐ γάρ: zu κ 174. — ἓνα und οὐδὲ δύ' οἴους sprichwörtlich, wie § 94, auch B 346.

156. ἀλλὰ auffordernd: darum. — εἰδότες 'sie' kennend. Das Hauptgewicht liegt auf dem zweiten Gliede des Absichtssatzes. — ἦ κε und ἦ κεν nach der Finalpartikel einenfals — andernfalls. [Anhang.]

157. Zweites Hemistich = P 714. ἀλευάμενοι uns hütend; θάνατον καὶ κῆρα sind von φύγοιμεν abhängig, letzteres ist Opt. des Wunsches. [Anhang.]

158. θεσπεσιάων der göttlich singenden.

160. ἠνώγειν, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — δεσμῶ ἐν ἀργαλέῳ, wie ο 232. 443.

161. Zweites Hemistich vgl. θ 275. αὐτόθι an derselben Stelle, wie 204.

162 = 51.

163. 164 = 53. 54. [Anhang.]

165. τὰ ἕκαστα: zu 16. — λέγων eigentlich herzählend.

166. νηῦς ἐνεργῆς = π 322. Ω 396. [Anhang.]

167. ἀπήμων d. i. günstig.

168 = ε 391. ἡ δέ dort aber, oder siehe da. [Anhang.]

169. Erstes Hemistich = ε 392. νηνεμίη appositiv zu γαλήνη. — κοίμησε: vgl. M 281. ε 384. — δέ begründend. — δαίμων eine Göttermacht, weil alles auf die Götter zurückgeführt wird.

170. Erstes Hemistich = Ψ 848. μηρύεσθαι aufrollen.

171. οἱ δέ hebt das unveränderte Subjekt hervor, d. i. sie selbst aber.

172. λεύκαινον ὕδωρ = πολὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς 180.

174. τυτθὰ, wie 388, substantiviert als proleptisches Prädikat: in kleine Stücke. [Anhang.]

αἶψα δ' λαίνετο κηρός, ἐπεὶ κέλετο μεγάλη ἱς 175
 Ἑλίου τ' αὐγῇ Ὑπεριονίδαο ἄνακτος·
 ἐξείης δ' ἐτάροισιν ἐπ' οὔατα πᾶσιν ἄλειψα.
 οἱ δ' ἐν νηὶ μ' ἔδησαν ὁμοῦ χεῖρας τε πόδας τε
 ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνῆπτον·
 αὐτοὶ δ' ἐξόμενοι πολλὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς. 180
 ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆμεν, ὅσον τε γέγωνε βοήσας,
 φίμφα διώκοντες, τὰς δ' οὐ λάθεν ὠκύαλος νηῦς
 ἐγγύθεν ὀρτυμένη, λιγυρὴν δ' ἐντυνον ἀοιδήν·
 ,δεῦρ' ἄγ' ἰών, πολύαιν' Ὀδυσσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 νῆα κατάστησον, ἵνα νωιτέρην ὅπ' ἀκούσης. 185
 οὐ γάρ πώ τις τῇδε παρήλασε νηὶ μελαίνῃ,
 πρὶν γ' ἡμέων μελίγηρυν ἀπὸ στομάτων ὅπ' ἀκοῦσαι,
 ἀλλ' ὃ γε τερψάμενος νεῖται καὶ πλείονα εἰδώς·
 ἴδμεν γάρ τοι πάνθ', ὅς' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
 Ἀργεῖοι Τρῳᾶς τε θεῶν ἰότητι μόγησαν, 190
 ἴδμεν δ', ὅσσα γένηται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ·
 ὣς φάσαν ἰεῖσαι ὅπα κάλλιμον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ

175. μεγάλη ἱς 'der starke Druck' meiner Hände.

176. Ὑπεριονίδης mit Ὑπερίων gleichbedeutend, wie Ἀθηναίη mit Ἀθήνη: zu 133. [Anhang.]

177. ἐπὶ zu ἄλειψα, wie 47.

178. 179 = 50. 51.

180. Vgl. zu ι 104.

181 = ε 400. ι 473.

182. Erstes Hemistich vgl. ν 162. διώκοντες, nicht νῆα, sondern absolut: dahertreibend, daherfahrend. — τὰς δέ: Nachsatz. — λάθεν mit ὀρτυμένη 'auftauchend'. — ὠκύαλος schnell eilend (ἄλλομαι), wie ο 473.

184. πολύαιν' bis Ἀχαιῶν = I 673. K 544. πολύαινε vielgepriesener. — μέγα κῦδος Ἀχαιῶν: zu γ 79. [Anhang.]

185. νῆα κατάστησον: zu 305.

187. ἀπὸ στομάτων mit ὅπα: vgl. A 249 τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή.

188. ὃ γε, nachdrückliche Wiederaufnahme des Subjekts τις 186, das aber hier im affirmativen Ge-

gensatze zum bestimmten ὃ wird d. i. der jedesmal kommende. Der Gedanke ist mit Absicht in geheimnisvoller Allgemeinheit gehalten. Die Participia enthalten die Hauptbegriffe des Gedankens: τερψάμενος als Antecedens, πλείονα εἰδώς als bleibendes Resultat d. i. reicher an Wissen, klüger. Später gebrauchte man den Vers als Lobeserhebung für die Pantomimen.

189. Die Lockung der Sirenen ist auf die Eigenliebe des Odysseus berechnet, indem sie die Schilderung von Heldenthaten versprechen, die er als hervorragende Person mit durchgeführt hat. — τοί: zu λ 252. — εὐρείῃ: zu λ 499.

190 = ρ 119.

191. Zweites Hemistich vgl. θ 378, sonst in d. Il. ἴδμεν δέ: nach ἴδμεν 189 steigernde Anaphora, indem sie hier die Aussicht auf Prophetie eröffnen. — ὅσσα γένηται alles was jedesmal geschieht; Konjunktiv iterativ. Zur Sache δ 392.

192. αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ = δ 259. ν 89. T 319.

ἤθελ' ἀκουέμεναι, λῦσαί τ' ἐκέλευον ἑταίρους
ὄφρ' ὅσι νευστάζων· οἱ δὲ προπесόντες ἔρεσσον.
αὐτίκα δ' ἀνστάντες Περιμήδης Εὐρύλοχός τε 195
πλείοσί μ' ἐν δεσμοῖσι δέον μᾶλλον τε πῖεζον.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τάς γε παρήλασαν, οὐδ' ἔτ' ἔπειτα
φθογγῆς Σειρήνων ἠκούομεν οὐδέ τ' αἰοιδῆς,
αἶψ' ἀπὸ κηρὸν ἔλοντο ἑμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι,
ὅν σφιν ἐπ' ὥσιν ἄλεις', ἐμέ τ' ἐκ δεσμῶν ἀνέλυσαν. 200
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, αὐτίκ' ἔπειτα
καπνὸν καὶ μέγα κῦμα ἶδον καὶ δοῦπον ἄκουσα.
τῶν δ' ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατ' ἐρετμά,
βόμβησαν δ' ἄρα πάντα κατὰ ῥόον· ἔσχετο δ' αὐτοῦ
νηῦς, ἐπεὶ οὐκέτ' ἐρετμά προήκεα χερσὶν ἔπειγον. 205
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἰὼν ὥτρυνον ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
,ὦ φίλοι, οὐ γάρ πώ τι κακῶν ἀδαήμονές εἰμεν·
οὐ μὲν δὴ τόδε μείζον ἔπει κακόν, ἢ ὅτε Κύκλωψ
εἴλει ἐνὶ σπῆι γλαφυρῷ κρατερῇφι βίηφιν· 210
ἀλλὰ καὶ ἔνθεν ἐμῇ ἀρετῇ, βουλῇ τε νοῶ τε,

194. Zweites Hemistich = ι 490. ὄφρ' ὅσι νευστάζων, weil sie nicht hören konnten. — ἔρεσσον Imperf.: ruderten weiter.

195. Vgl. zu ι 23.

196. ἐν δεσμοῖσι, wie 54. [Anh.]

199. ἑμοὶ ἐρίηρες meine trauten, wie ι 172. 555. μ 397. ξ 249. Ψ 6.

200. ἐπ' hier Präposition; anders 47. 177. [Anhang.]

V. 201—259. *Der Schrecken vor den Planken und die Fahrt zwischen Skylla und Charybdis.*

201 = 403. ξ 301. τὴν νῆσον diese Insel, wie ι 146. — ἐλείπομεν Imperf.: zu 403.

203 = ω 534. τῶν von χειρῶν abhängig, und δεισάντων zu τῶν ein kausaler Zusatz.

204. βόμβησαν, zu θ 190, sie rauschten dahin, indem sie nur noch in den Riemen festhingen: zu δ 782. — κατὰ ῥόον die Strömung hinab, nach der Str. — ἔσχετο 'hielt sich an', stand still. —

αὐτοῦ, wie 161 αὐτόθι: auf demselben Fleck.

205. προήκεα vorn (an der Kante) abgeschärft, vgl. ξ 269. — ἔπειγον 'sie drängten', bewegten.

206. 207 = κ 546. 547 (173).

207. παρασταδόν: zu 392. — ἄνδρα ἕκαστον: zu κ 173.

208. Erstes Hemistich = κ 174. ἀδαήμονές εἰμεν = N 811. οὐ mit πώ τι keineswegs noch. — γάρ ja: zu κ 174. Verg. Aen. I 198: neque enim ignari sumus ante malorum. [Anhang.]

209. οὐ μὲν δὴ, wie Θ 238, doch wahrlich nicht. — τόδε Subjekt 'dies hier', der Dampf und die Brandung und das Getöse: 202; zu 75. — ἔπει im Sinne des Medium, kommt heran, naht. μείζον κακόν prädikativ zu τόδε. — ὅτε mit Imperfekt zur Beschreibung der Situation. [Anhang.]

210. Vgl. ι 476. εἴλει 'uns' zurückhielt, eingeschlossen hielt, vgl. κ 435.

211. καὶ ἔνθεν und καὶ τῶνδε

ἐκφύγομεν, καί που τῶνδε μνήσεσθαι οἶω.
 νῦν δ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
 ὑμεῖς μὲν κώπησιν ἄλὸς ῥηγμῖνα βαθεῖαν
 τύπτετε κληίδεσσιν ἐφήμενοι, αἳ κέ ποθι Ζεὺς 215
 δώῃ τόνδε γ' ὄλεθρον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι·
 σοὶ δέ, κυβερνήθ', ὧδ' ἐπιτέλλομαι· ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
 βάλλευν, ἐπεὶ νηὸς γλαφυρῆς οἰήια νωμᾶς.
 τούτου μὲν καπνοῦ καὶ κύματος ἐκτὸς ἔεργε
 νῆα, σὺ δὲ σκοπέλου ἐπιμαίεο, μή σε λάθῃσιν 220
 κεῖσ' ἐξορμήσασα καὶ ἐς κακὸν ἄμμε βάλησθα.
 ὧς ἐφάμην, οἳ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο.
 Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἐμυθεόμην, ἄπρηκτον ἀνίην,
 μή πῶς μοι δείσαντες ἀπολλήξειαν ἑταῖροι

korrespondieren einander, καί beide-
 mal auch: die in dem ersten Gliede
 enthaltene Thatsache ist die Grund-
 lage für die im zweiten ausge-
 sprochene Erwartung. — ἐμῇ ἀρετῇ
 durch meine Tüchtigkeit,
 wozu βουλῇ τε νόῳ τε die nähere
 Erklärung bildet: vgl. ν 305. π 374.

212. τῶνδε Neutrum Plur., was
 216 τόνδε γ' ὄλεθρον: die hier
 drohende Gefahr. — μνήσεσθαι
 οἶω = T 64, nämlich ἡμέας, aus
 ἐκφύγομεν zu entnehmen. Verg.
 Aen. I 203: *forsan et haec olim me-*
minisse iuvabit.

213 = ν 179, öfter in d. Il. —
 νῦν δ' ἄγεθ' nur hier in dem sonst
 stets mit ἀλλ' ἄγεθ' beginnenden
 Formelverse, weil hier im Gegen-
 satz zu den vorher geschilderten
 Leiden der Vergangenheit und der
 ausgesprochenen Hoffnung auf die
 Zukunft. — ὥς 'wie' mit ἂν und
 dem Konjunktiv nur in dieser
 Formel: *utcumque dixero.* — ἐγὼ
 statt ἐγών, weil εἴπω Digamma
 hatte. [Anhang.]

214. κώπησιν 'mit den Hand-
 griffen der Ruder' d. i. 'mit den
 Rudern', wie ι 489, die sie vorher
 hatten fahren lassen, 203. — ῥηγ-
 μῖνα Wogenbrandung.

215. αἳ κε bis δώῃ = χ 252. A
 128. Z 526. — τύπτετε Imperat.
 Präs.: fährt fort zu schlagen, wie

ἐφήμενοι sitzen bleibend. —
 κληίδεσσιν ἐφήμενοι: zu β 419. —
 αἳ κέ ποθι ob nicht vielleicht.

216. Zweites Hemistich = Θ 243.

218. οἰήια: eigentlich die beiden
 Handgriffe am Steuerruder, welche
 durch einen Quernagel gebildet
 wurden, welcher kurz vor dem
 Ende des Ruders durch den Schaft
 getrieben wurde und mit dem Ruder-
 blatt in derselben Ebene lag, dann
 auch das ganze Steuerruder. [Anh.]

219. τούτου καπνοῦ κτέ., mit
 Bezug auf 202 hinweisend auf die
 siedende Brandung bei den Planken:
 vgl. 68.

220. σὺ δέ: zu 171. — σκοπέλου,
 dem Skyllafelsen, der in der Mitte
 zwischen Planken und Charybdis
 emporragt, aber nach 102 weit
 näher an der Charybdis als an jenen.
 — ἐπιμαίεο strebe nach dem
 Felsen d. i. halte dich an den
 Felsen. — μή σε λάθῃσιν ἐξορμή-
 σασα, nämlich νηὺς, warnend: daß
 es dir nicht unvermerkt ent-
 eilt. [Anhang.]

221. κεῖσε nach jener Seite
 hin d. i. nach den Planken zu.

222 = κ 178. 428.

223. οὐκέτι nicht mehr, nach-
 dem er mit σκοπέλου 220 auf den
 Skyllafelsen hingedeutet hatte. —
 ἄπρηκτον mit dem man nicht fertig
 werden kann, daher unbesiegbar,
 wie β 79. — ἀνίην Plage, Ungetüm.

εἰρεσίης, ἐντὸς δὲ πυκάζοιεν σφέας αὐτούς. 225
καὶ τότε δὴ Κίρκης μὲν ἐφημοσύνης ἀλεγεινῆς
λανθανόμην, ἐπεὶ οὐ τί μ' ἀνώγει θωρήσσεσθαι·
αὐτὰρ ἐγὼ καταδὺς κλυτὰ τεύχεα καὶ δύο δοῦρε
μάκρ' ἐν χερσὶν ἔλὼν εἰς Ἴκρια νηὸς ἔβαινον
πρώρης· ἔνθεν γάρ μιν ἐδέγμην πρῶτα φανεῖσθαι 230
Σκύλλην πετραίην, ἥ μοι φέρε πῆμ' ἐτάροισιν.
οὐδέ πη ἀθρήσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὕσσε
πάντῃ παπταίνοντι πρὸς ἡεροειδέα πέτρην.

ἡμεῖς μὲν στεινωπὸν ἀνεπλέομεν γοόωντες·
ἐνθεν μὲν Σκύλλη, ἐτέρωθι δὲ διὰ Χάρυβδιν 235
δεινὸν ἀνερροίβδησε θαλάσσης ἀλμυρὸν ὕδωρ.
ἦ τοι ὅτ' ἐξεμέσειε, λέβης ὥς ἐν πυρὶ πολλῷ
πᾶσ' ἀναμορμύρεσκε κυκωμένη, ὑψόσε δ' ἄχνη
ἄκροισι σκοπέλοισιν ἐπ' ἀμφοτέροισιν ἐπιπτειν·
ἀλλ' ὅτ' ἀναβρόξειε θαλάσσης ἀλμυρὸν ὕδωρ, 240
πᾶσ' ἐντοσθε φάνεσκε κυκωμένη, ἀμφὶ δὲ πέτρῃ
δεινὸν ἐβεβρύχειν, ὑπένερχε δὲ γαῖα φάνεσκεν
ψάμμῳ κυανέῃ· τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ἥρειν.

225. ἐντὸς drinnen, im Innern des Schiffes. — σφέας αὐτούς. Kr. Di. 51, 2, 3.

226. [Anhang.]

227. λανθανόμην liefs die Mahnung aufser acht, weil sie ihm ἀλεγεινή war. — οὐ τι zu ἀνώγει.

228. αὐτὰρ entspricht dem μὲν 226, wobei die Hervorhebung des Subjekts ἐγὼ durch den Inhalt des vorhergehenden Nebensatzes mit ἐπεὶ veranlaßt ist. — καταδὺς κλ. τεύχεα wie Z 504.

229. Ἴκρια: zu γ 353.

230. πρώρης hier Adjektiv, zu νηός: Kr. Di. 57, 1, 1. — ἔνθεν von hier, von dem Schiffsvordertheile d. i. auf dieser Seite. [Anh.]

231. πετραίη die Felsbewohnerin. — φέρε: Imperf. von der nach der Mitteilung 110 bevorstehenden Handlung: zu bringen drohte.

232. Vgl. Ψ 463. ἔκαμον δέ, parataktischer Konzessivsatz in chiasmatischer Stellung zum Vorhergehenden; zugleich πάντῃ im Gegensatz zu οὐδέ πη: zu κ 260.

Homers Odyssee. I. 2.

233. [Anhang.]

235. ἐνθεν, nämlich ἦν.

236. Zweites Hemistich = 240. 431. o 294. δεινόν, wie 106.

238. ὑψόσε δ' ἄχνη = A 307. — κυκωμένη durcheinander wirbelnd, in wildem Aufruhr. — ὑψόσε mit ἐπιπτειν prägnant verbunden: in die Höhe (steigend) fiel der Schaum. [Anhang.]

239. ἐπ' ἀμφοτέροισιν, Skylla und Charybdis.

241. πᾶσ' ἐντοσθε φάνεσκε κυκωμένη, entsprechend den Worten 238, so daß ἐντοσθε den Gegensatz zu ἀνά in ἀναμορμύρεσκε bildet: die Charybdis bildete dann ganz und gar einen in sich hinein wirbelnden Trichter, wie 238 eine aufwirbelnde Wassersäule. — φάνεσκε: zu λ 587. — ἀμφὶ Adverbium. — πέτρῃ δεινὸν ἐβεβρύχειν, vom Widerhall. Vgl. ι 395. [Anhang.]

242. γαῖα 'der Erdboden' auf dem Meeresgrunde.

243. Zweites Hemistich = H 479, vgl. λ 43 = 633. ψάμμῳ κυανέῃ dunkelblau durch den Grund-

ἡμεῖς μὲν πρὸς τὴν ἰδομεν δείσαντες ὄλεθρον·
 τόφρα δέ μοι Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑταίρους 245
 ἔξ ἔλεθ', οἷ χερσὶν τε βίηφί τε φέρτατοι ἦσαν.
 σκεψάμενος δ' ἐς νῆα θοὴν ἄμα καὶ μεθ' ἑταίρους
 ἦδη τῶν ἐνόησα πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν
 ὑψόσ' ἀειρομένων· ἐμὲ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες
 ἐξονομακλήδην, τότε γ' ὕστατον, ἀχνύμενοι κῆρ. 250
 ὥς δ' ὅτ' ἐπὶ προβόλῳ ἀλιεὺς περιμήκει ῥάβδῳ
 ἰχθύσι τοῖς ὀλίγοισι δόλον κατὰ εἶδατα βάλλων
 ἐς πόντον προΐησι βοὸς κέρας ἀγραύλοιο,
 ἀσπαίροντα δ' ἔπειτα λαβὼν ἔρριψε θύραζε,
 ὥς οἷ γ' ἀσπαίροντες ἀείροντο προτὶ πέτρας· 255
 αὐτοῦ δ' εἰνὶ θύρῃσι κατήσθιε κεκληγῶτας
 χεῖρας ἐμοὶ ὀρέγοντας ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι·
 οἴκτιστον δὴ κείνο ἐμοῖς ἶδον ὀφθαλμοῖσιν
 πάντων, ὅσ' ἐμόγησα πόρους ἀλὸς ἐξερείνων.

sand, dem die Meeresfarbe beigelegt wird. — τοὺς δέ die Gefährten. [Anhang.]

244. ἡμεῖς μὲν, was den Anfang von 234 wieder aufnimmt. — ἰδομεν Aor.: richteten den Blick. — πρὸς τὴν nach dieser hin, nach der Charybdis. — δείσαντες ὄλ. = ι 72. κ 130.

246. Zweites Hemistich = ζ 6. φ 371.

247. σκεψάμενος δέ als ich aber blickte, von der Charybdis weg. — μετὰ in die Mitte.

248. Zweites Hemistich = χ 173. 406 und in d. Il. ἦδη zu ἀειρομένων. — ὑπερθεῖν nur zu χεῖρας.

249. Erstes Hemistich = ν 83, zweites = κ 229. 255. ἐμὲ zu καλεῦντες. — φθέγγοντο καλεῦντες: zu κ 229.

250. ἀχνύμενοι κῆρ d. i. in der Angst ihres Herzens.

251. ὥς δ' ὅτε: wie einmal. — ἐπὶ προβόλῳ wie πέτρῃ ἐπὶ προβλήτῃ II 407. — περιμήκει ῥάβδῳ = κ 293.

252. δόλον πρädikativ zu εἶδατα: als Täuschungsmittel, als Köder, zu θ 276. — εἶδατα die Bissen, Lockspeise. [Anhang.]

253. προΐησι auswirft. — κέρας

das Hornstück, das aus Stierhorn gedrechselte Röhrchen, durch welches die Angelschnur lief, um nicht durch anbeißende Fische abgebissen zu werden, wie Ω 81. — ἀγραύλοιο: zu κ 410.

254. ἀσπαίροντα: der Singular von dem einzelnen Falle beim gnomischen Aorist ἔρριψε, der auch die einzelne Thatsache ins Auge faßt. Kr. Di. 53, 10, 2. Die Vergleichung bezieht sich auf das Zappeln.

255. προτὶ πέτρας die Felsen hinan.

256. Erstes Hemistich vgl. ι 417. αὐτοῦ d. i. als sie an der Höhe des Felsens waren: zu ι 99, näher bestimmt durch εἰνὶ θύρῃσι. — εἰνί: zu ι 417. — κεκληγῶτας bestimmt ὀρέγοντας modal: unter lautem Jammergeschrei: zu λ 569. 583.

257. ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι: zu α 516, 'im grausen Kampfe' gegen die Skylla.

258. Vgl. zu λ 421. — κείνο ἐμοῖς, statthafter Hiatus: zu θ 215. ἐμοῖς mit besonderem Nachdruck. [Anh.]

259. πόρους ἀλὸς die Bahnen des Meeres, wie sonst ὑγρὰ κέλευθα. Vgl. εὐρύπορος als Beiwort des Meeres.

αὐτὰρ ἐπεὶ πέτρας φύγομεν δεινὴν τε Χάρυβδιν 260
Σκύλλην τ', αὐτίκ' ἔπειτα θεοῦ ἐς ἀμύμονα νῆσον
ἰκόμεθ'· ἔνθα δ' ἔσαν καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι,
πολλὰ δὲ ἴφια μῆλ' Ὑπερίονος Ἡελίοιο.

δὴ τότε ἔγὼν ἔτι πόντῳ ἔων ἐν νηὶ μελαίνῃ 265
μυκηθμοῦ τ' ἤκουσα βοῶν ἀύλιζομενάων
οἴων τε βληγὴν· καί μοι ἔπος ἔμπεσε θυμῷ
μάντηος ἀλαοῦ, Θηβαίου Τειρεσίαο,
Κίρκης τ' Αἰαΐης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἡελίοιο.

δὴ τότε ἔγὼν ἐτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ· 270
,κέκλυτέ μεν μύθων κακὰ περ πάσχοντες ἑταῖροι,
ὄφρ' ὑμῖν εἴπω μαντήια Τειρεσίαο
Κίρκης τ' Αἰαΐης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἡελίοιο·

ἔνθα γὰρ αἰνότατον κακὸν ἔμμεναι ἄμμιν ἔφασκεν. 275
ἀλλὰ παρὲς τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν·

ὥς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ.
αὐτίκα δ' Εὐρύλοχος στυγερῷ μ' ἠμείβετο μύθῳ·

V. 260—302. *Ankunft bei Thrinakia. Odysseus warnt vor der Landung, aber Eurylochos erhebt Widerspruch.*

260. πέτρας, die Planken, nach ψ 327.

261. ἐς von der Annäherung, vgl.

264. — ἀμύμονα 'untadlig', schön.

262. Zweites Hemistich = 355.

263. Erstes Hemistich = I 466. Ψ 166, zweites = α 8. Θ 480.

264. πόντῳ auf der hohen See.

265. ἀύλιζομενάων, wie § 412, von dem Zeitpunkt, wo die Tiere von der Weide zurückkehrend in den Viehhof eingepfercht werden, denn es ist Abend (284). Vgl. κ 411. [Anhang.]

266. βληγὴν mit dem Genetiv μυκηθμοῦ parallel. Zu Kr. Di. 47, 10, 7. — καί in dem Sinne wie καὶ τότε im Nachsatze, hier bei parataktischer Gliederung. — ἔπος der Ausspruch, wie später oft vom Orakel. — ἔμπεσε θυμῷ fiel mir aufs Herz, von der plötzlichen und beängstigenden Erinnerung, vgl. I 436. P 625. [Anhang.]

267. Erstes Hemistich = κ 493, zweites = κ 492. Τειρεσίαο: vgl. λ 106—115.

268. Αἰαΐης: zu ι 32. — μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν = Δ 229. Z 207. Φ 280, sehr dringlich einschärfte, ans Herz legte, nämlich μ 127—141. [Anhang.]

270 = 153.

271 = κ 189. μ 340. κέκλυτέ μεν μύθων vernehmet von mir die Worte. Kr. Di. 47, 10, 7.

272. ὕμιν enklitisch. Zu Kr. Di. 25, 1, 18.

275. κακόν konkret von den Unglück bringenden Herden, daher ἔμμεναι, nicht ἔσεσθαι. Odysseus nennt die zu fürchtende Handlung der Gefährten nicht, sondern im allgemeinen nur Unglück als Schreckmittel für die κακὰ περ πάσχοντες ἑταῖροι 271. — ἔφασκεν sie sagte nachdrücklich.

276. Zweites Hemistich = ο 503. τὴν νῆσον der Insel da.

277. Vgl. zu κ 198.

278. Εὐρύλοχος, auch κ 429 der

,σχέτλιός εἰς, Ὀδυσσεῦ· πέρι τοι μένος, οὐδέ τι γνῖα
 κάμνεις· ἢ ῥά νυ σοί γε σιδήρεα πάντα τέτυκται, 280
 ὅς ῥ' ἐτάρους καμάτῳ ἀδηκότας ἠδὲ καὶ ὕπνῳ
 οὐκ ἔαας γαίης ἐπιβήμεναι, ἔνθα κεν αὖτε
 νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον,
 ἀλλ' αὖτως διὰ νύκτα θοὴν ἀλάλησθαι ἄνωγας
 νήσου ἀποπλαγχθέντας ἐν ἡεροειδέι πόντῳ. 285
 ἐκ νυκτῶν δ' ἄνεμοι χαλεποί, δηλήματα νηῶν,
 γίνονται· πῇ κέν τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον,
 ἦν πῶς ἐξαπίνης ἔλθῃ ἀνέμοιο θύελλα,
 ἢ Νότου ἢ Ζεφύροιο δυσαέος, οἳ τε μάλιστα
 νῆα διαρραίουσι θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων. 290
 ἀλλ' ἢ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ

Führer der Gefährten bei der Widersetzlichkeit gegen Odysseus. — *στυγερός* grausig wegen der Folgen, daher unheilvoll.

279. *σχέτλιός εἰς* = K 164. *οὐδέ* bis *κάμνεις* vgl. T 169 f. *σχέτλιος* hart. — *πέρι τοι μένος*, nämlich *ἐστίν* d. i. ein Übermaß hast du von Kraft.

280. ἢ ῥά leitet eine Schlussfolge ein, deren Begründung im folgenden Relativsatz mit *ὅς ῥά* enthalten ist, daher *σοί* durch *γέ* betont ist. — *σιδήρεα* vom Mangel an Gefühl.

281. Vgl. K 98. *ἀδηκότας* übersättigt, überdrüssig, nämlich der weiteren Fahrt. — *ὕπνῳ* prägnant von dem Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit: vgl. § 2. [Anhang.]

282. *αὖτε* wieder einmal.

283. Erstes Hemistich = α 50. 198, zweites = ξ 408. *νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ* nach *ἔνθα* nachdrücklich hervorgehoben zur Bezeichnung des Ortes als eines gefahrlosen Ruheplatzes, Gegensatz 285. — *τετυκοίμεθα*: der Optativ mit *κέ* im Relativsatze regelmässig nach negativem Hauptsatze im Präs. bezeichnet die vorgestellte Folge.

284. *αὖτως* 'so ohne weiteres', ohne zu landen: 282. — *θοὴν* die eilende, rasche, stehendes Beiwort, weil in südlichen Ländern die Nacht schnell eintritt, ohne

dafs ein allmählicher Übergang durch Dämmerung und Abend stattfindet. Vgl. Vergils: *nox coelo ruit*.

285. *νήσου ἀποπλαγχθέντας* ein gehässiger Ausdruck im scharfen Gegensatz zu *νήσῳ ἐν ἀμφ.*: von der Insel, wo wir behaglich uns erquicken könnten, hinweggetrieben, wie durch eine feindliche Gewalt. — *ἡεροειδέι*: zu β 263: die dadurch gegebene Vorstellung des weiten, in die unbegrenzte Ferne sich verlierenden Meeres ist für den Zusammenhang hier ebenso bedeutsam, wie 293 *εὐρύς*.

286. *ἐκ νυκτῶν* 'aus den Nächten her', indem an Stelle des Zeitbegriffs 'zur Nachtzeit' der kausale Zusammenhang getreten ist. — *δηλήματα* d. i. zum Verderben.

287. Zweites Hemistich: zu ι 286. *πῇ* d. i. man statt des bestimmten wir.

288. Zweites Hemistich: vgl. ε 317. *ἀνέμοιο θύελλα* ein Windsturm, wie κ 54. μ 409 und in d. II.

290. *θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων*: nicht infolge höherer Schickung, sondern nur, weil die Menschen so thöricht sind sich der Gefahr auszusetzen. Vgl. *ὑπὲρ μόνον* zu α 34.

291 = Θ 502. I 65. *πειθώμεθα νυκτὶ* d. i. wir wollen schuldige

δόρπον θ' ὀπλισόμεσθα θοῇ παρὰ νηὶ μένοντες,
ἡῶθεν δ' ἀναβάντες ἐνήσομεν εὐρεί πόντῳ.

ὥς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ἦνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μήδετο δαίμων, 295
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·

„Εὐρύλοχ', ἦ μάλα δὴ με βιάζεστε μοῦνον ἑόντα.
ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ὁμόσσετε καρτερόν ὄρκον·
εἴ κέ τιν' ἡὲ βοῶν ἀγέλην ἢ πῶν μέγ' οἴῳ
εὕρωμεν, μὴ πού τις ἀτασθαλίῃσι κακῇσιν 300
ἢ βοῦν ἢέ τι μῆλον ἀποκτάνῃ· ἀλλὰ ἔκηλοι
ἔσθίετε βρώμην, τὴν ἀθανάτη πόρε Κίρκη.“

ὥς ἐφάμην, οἱ δ' αὐτίκ' ἀπώμνυνον, ὥς ἐκέλευον.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὁμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὄρκον,
στήσαμεν ἐν λιμένι γλαφυρῷ ἐνεργέα νῆα 305
ἄγχ' ὕδατος γλυκεροῖο, καὶ ἐξαπέβησαν ἑταῖροι
νηός, ἔπειτα δὲ δόρπον ἐπισταμένως τετύκοντο.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
μνησάμενοι δὴ ἔπειτα φίλους ἔκλαιον ἑταίρους,
οὓς ἔφαγε Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλοῦσα· 310
κλαιόντεσσι δὲ τοῖσιν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος.

Rücksicht darauf nehmen, daß es Nacht ist: vgl. Ψ 48.

292. Erstes Hemistich = © 503. I 66, zweites vgl. ο 258. ὀπλισόμεσθα Konjunktiv Aor.

293. Vgl. 401. Zweites Hemistich auch β 295. ἐνήσομεν, das Futurum nach den auffordernden Konjunktiven ist zusichernd, wie 25.

294 = 352. Γ 461.

295 = θ 299 und γ 166.

297. Vgl. X 229. Zweites Hemistich ι 410. ἦ μάλα δὴ unwilliger Ausruf mit starker Versicherung: wahrhaftig ja in der That. — μὲ βιάζεστε ihr thut mir Gewalt an, zwingt mich wider Willen, im Aktiv des Präsens nur hier. [Anhang.]

298 = σ 55. νῦν d. i. unter diesen Verhältnissen.

299. Vgl. O 323. [Anhang.]

300. Zweites Hemistich = ω 458. μὴ τις mit dem Konjunktiv wie σ 56, als warnendes Verbot, was

sie schwören sollen nicht zu thun: sonst folgt nach ὁμόσαι der Infinitiv, wie β 373.

301. ἢέ τι 'oder irgend' bildet gewöhnlich den zweiten Teil der Disjunktion. — ἔκηλοι zufrieden, ohne euch nach anderm gelüsten zu lassen.

302. ἐσθίετε βρώμην wie κ 460. μ 23.

V. 303—373. Landung; widrige Winde; Mangel an Nahrungsmitteln; Opferung der Rinder des Helios.

303. Zu κ 345. ἀπώμνυνον: zu β 377.

304. Vgl. zu β 378 und κ 346.

305. στήσαμεν legten wir an. — γλαφυρῷ wegen der einschließenden Felsen, nur hier vom Hafen.

306. γλυκερόν im Gegensatz zum salzigen Seewasser. — ἐξαπέβησαν stiegen aus dem Schiff herab.

308. Vgl. zu α 150.

309. ἔκλαιον ἑταίρους: vgl. ι 467.

311. Zweites Hemistich = δ 793. Vgl. zu α 423.

ἥμος δὲ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρα βεβήκειν,
 ὥρσεν ἐπὶ ζαῆν ἄνεμον νεφεληγερέτα Ζεὺς
 λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
 γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὁρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ. 315
 ἥμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 νῆα μὲν ὠρμίσαμεν κοῖλον σπέος εἰσερούσαντες·
 ἔνθα δ' ἔσαν νυμφέων καλοὶ χοροὶ ἠδὲ θόωκοι·
 καὶ τότε ἔγων ἀγορὴν θέμενος μετὰ μῦθον ἔειπον·
 ,ὦ φίλοι, ἐν γὰρ νηὶ θεῶν βρωσίς τε πόσις τε 320
 ἔστιν, τῶν δὲ βοῶν ἀπεχώμεθα, μή τι πάθωμεν·
 δεινοῦ γὰρ θεοῦ αἶδε βόες καὶ ἴφια μῆλα,
 Ἥελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει·
 ὥς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.
 μῆνα δὲ πάντ' ἄλληκτος ἄη Νότος, οὐδέ τις ἄλλος 325
 γίγνεται· ἐπειτ' ἀνέμων εἰ μὴ Εὐρὸς τε Νότος τε.
 οἱ δ' εἴως μὲν σῖτον ἔχον καὶ οἶνον ἐρυθρόν,
 τόφρα βοῶν ἀπέχοντο λιλαιόμενοι βιότοιο.
 ἀλλ' ὅτε δὴ νηὸς ἐξέφθιτο ἥια πάντα,
 καὶ δὴ ἄγρην ἐφέπεσκον ἀλητεύοντες ἀνάγκη, 330

312 = ξ 483. *τρίχα νυκτὸς ἔην*
 es war im dritten Teile d. i.
 im letzten Drittel der Nacht, am
 Frñhmorgen. — *μετὰ* mit *βεβήκειν*
 'hinüber' gegangen waren d. i.
 sich neigten. Vgl. *μετανίσσομαι*
 ι 58; auch *προβαίνειν* K 252.

313—315 = ι 67—69. *ὥρσεν ἐπὶ*
 = *ἐπῶρσεν*. — *ζαῆν*, zu *ζαῆς* ein
 heteroklitischer Accusativ statt *ζαῆ*.
 Kr. Di. 18, 1, 1. — *ὁρώρει* — *νύξ*,
 durch das Dunkel des Gewölks:
 vorher war es nach dem Zurück-
 weichen der Gestirne (312) bereits
 heller, wenn auch noch nicht Tag.
 [Anhang.]

316. Vgl. zu β 1.

318. [Anhang.]

319 = ι 171. κ 188. Vgl. T 114.
μετὰ Adverb, inmitten, 'vor' der
 Versammlung, wie κ 561.

320. Vgl. κ 176. *γάρ* 'ja': zu
 κ 174.

321. *τῶν δὲ βοῶν* jener Rinder,
 der 299 erwähnten, aber *αἶδε* 322
 hier, auf der Insel: α 76. 185. Das
 θε nach dem vorhergehenden *γάρ*-

Satze wie τ 409. — *μή τι πάθωμεν*
 = N 52, Euphemismus.

322. *δεινοῦ* betonter Hauptbegriff.

323 = λ 109. Γ 277.

324 = κ 550. τ 148.

325. *μῆνα δὲ πάντ'* = κ 14.

326. *εἰ μὴ* ohne Verbum, eigent-
 lich: gesetzt nur nicht, wir:
 'außer', wie ρ 383. P 477. Σ 193.
 Ψ 792. Kr. Di. 65, 5, 1. *Εὐρὸς τε*
Νότος τε, wie ε 295. Der Süd-
 ostwind war natürlich denjenigen,
 die von Nordwesten kamen, gerade
 der widrigste Wind: vgl. 427.
 [Anhang.]

328. *λιλαιόμενοι βιότοιο* prägnant:
 nach Erhaltung des Lebens,
 wie ω 536.

329. Zweites Hemistich: vgl.
 δ 363. *νηὸς ἐξέφθιτο*: zu ι 163.
 Die Kürze von *νηὸς* ist in der
 Penthemimeris gedehnt.

330. *καὶ δὴ* und schon. — *δὴ*
ἄγρην, Synizesis. Kr. Di. 18, 7 A. —
ἀνάγκη zu *ἐφέπεσκον* 'aus Not'.
 [Anhang.]

332. τέ, φίλας δὲ χεῖρας ἵκοιτο,
 333. χείστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός·]
 334. ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον, ὄφρα θεοῖσιν
 335. τίς μοι ὁδὸν φήνειε νέεσθαι.
 336. διὰ νήσου ἰὼν ἥλυξα ἐταίρους,
 337. ἔμενος, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,
 338. νυτῆσαι θεοῖς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν·
 339. μοι γλυκὺν ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευαν.
 340. δ' ἐτάροισι κακῆς ἐξήρχετο βουλῆς·
 341. μιν μύθων κακὰ περ πάσχοντες ἑταῖροι.
 342. οὐ στυγεροὶ θάνατοι δειλοῖσι βροτοῖσιν,
 343. οἴκτιστον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.
 344. ἵτ', Ἑλλοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
 345. ἀθανάτοισι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
 346. καὶ εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα, πατρίδα γαῖαν,

332. τέ, φίλας δὲ χεῖρας ἵκοιτο, als Motiv, dass Eurylochos seine Ratschläge ungestört mit den Gefährten ausführen kann. Die in dem nächsten Abschnitt 339—365 geschilderten Vorgänge, wovon Od. nicht selbst Zeuge war, ergaben sich ihm der Hauptsache nach aus den Folgen der Handlung (369) und der sich daran anschließenden Besprechung mit den Gefährten (392. 393). [Anhang.]
 333. χείστροισιν, iterativ in Bezug auf das, was jedesmal kam. 336. [Anhang.]
 334. ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον, teils aus dem Wunsch, gegen die Gefährten zu sprechen, teils in der Hoffnung, dass zu den Göttern werde er sich finden, indem vielleicht er persönlich erschiene (337) und ihm die Mittel, um günstigen Wind zu erhalten, — ἀνὰ: zu 336.
 335. τίς μοι ὁδὸν φήνειε νέεσθαι. als Wunsch: zu 229.
 336. διὰ νήσου = ἀνὰ νῆσον 333. ἥλυξα ἐταίρους den Gefährten aus dem Gesichte war, eigentlich 'entschlüpft war', weil er ihnen und den Gefährten vertrauen herrschte, er in ihrer Gegenwart seine Befürchtungen nicht aussprechen konnte. [Anhang.]
 337. ἔμενος. Erstes Hemistich = β 261. 182, zweites = ζ 210, auch ε 443.
 338. νυτῆσαι θεοῖς. Antecedens zu ἥρωμην. — ἐπὶ mit ἦν vorhanden war.
 339. μοι γλυκὺν ὕπνον: der Schlaf dient hier, wie κ 81, dem Dichter

als Motiv, dass Eurylochos seine Ratschläge ungestört mit den Gefährten ausführen kann. Die in dem nächsten Abschnitt 339—365 geschilderten Vorgänge, wovon Od. nicht selbst Zeuge war, ergaben sich ihm der Hauptsache nach aus den Folgen der Handlung (369) und der sich daran anschließenden Besprechung mit den Gefährten (392. 393). [Anhang.]
 339. ἐτάροισι, lokaler Dativ: unter den Gefährten.
 340 = 271. κ 189.
 341. Zum Gedanken vgl. ρ 499 f. θάνατοι Todesarten, nur hier, sonst κῆρες θανάτοις: vgl. M 326 f. Kr. Spr. 44, 3, 3. — δειλοῖσι βρ.: zu λ 19.
 342. Zweites Hemistich = δ 562. ε 308. ζ 274. H 52.
 345. εἴ κε mit potentialem Optativ bezeichnet eine nur unter bestimmten Voraussetzungen denkbare Möglichkeit, hier der 348 folgenden Annahme im Konjunktiv gegenüber den unwahrscheinlicheren Fall: 'angenommen etwa wir kämen': vgl. E 273. Θ 196. I 141. 283. Kr. Di. 54, 11, 3. [Anhang]

αἰψά κεν Ἡελίῳ Ὑπερίονι πίονα νηὸν
 τεύξομεν, ἐν δέ κε θεῖμεν ἀγάλματα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
 εἰ δὲ χολωσάμενός τι βοῶν ὀρθοκραιράων
 νῆ' ἐθέλῃ ὀλέσαι, ἐπὶ δ' ἔσπωνται θεοὶ ἄλλοι,
 βούλομ' ἅπαξ πρὸς κῆμα χανῶν ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι, 350
 ἢ δηθὰ στρεύνεσθαι ἐὼν ἐν νήσῳ ἐρήμῃ.
 ὥς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ἦνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
 αὐτίκα δ' Ἡελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
 ἐγγύθεν, οὐ γὰρ τῆλε νεὸς κυανοπρώροιο
 βοσκέσκονθ' ἔλικες καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι, 355
 τὰς δὲ περιστήσαν τε καὶ εὐχετόωντο θεοῖσιν,
 φύλλα δρεψάμενοι τέρενα δρυὸς ὑψικόμοιο·
 οὐ γὰρ ἔχον κρεῖ λευκὸν ἐνστέλμου ἐπὶ νηός.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὗξαντο καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
 μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίσῃ ἐκάλυψαν 360

346. *πίονα* wird im wesentlichen erklärt durch den folgenden Satz *ἐν δέ κε κτέ.* — *νηὸν τεύξομεν*: das einzige Beispiel eines derartigen Gelübdes im Homer, doch vgl. *A* 39. Übrigens werden mit Ausnahme des Erechtheions in der Ilias nur asiatische Tempel erwähnt und scheint der Gebrauch von Gotteshäusern aus dem Orient erst allmählich nach Griechenland vorgedrungen zu sein. [Anhang.]

347. *τεύξομεν* Futurum mit *κέ*, dann der potentiale Optat. mit *κέ*: vgl. κ432—434. — *ἀγάλματα* Kostbarkeiten als Weibgeschenke, wie γ 274. — *πολλὰ καὶ ἐσθλά*, wie β 312 und sonst.

348. Zweites Hemistich = Θ 231. Σ 573. *τι* Accusativ des Inhalts zu *χολωσάμενος*: irgendwie. — *ὀρθοκραιρά* aus *ὀρθοκέραιρα*, mit aufrecht stehenden Hörnern, im Gegensatz zu Schafen und Ziegen.

349. Zweites Hemistich = Δ 63. *ἐθέλῃ*, nämlich *Ἡέλιος*. — *ἐπὶ δ' ἔσπωνται* zustimmen: das *ἐ* aus der Reduplikation *σε-σπόμην*.

350. Statt der objektiven Ausführung: 'so ist das noch besser, als hier zu verschmachten', drängt sich lebhaft mit dem nachdrück-

lich vorantretenden *βούλομαι* ich will lieber das subjektive Urteil vor. — *ἅπαξ* ein für allemal. — *πρὸς κῆμα χανῶν* nachdem ich gegen die Woge den Mund geöffnet habe, sinnliche Umschreibung des Wasserschluckens.

351. Erstes Hemistich = Ο 512. *στρεύνεσθαι* allmählich sich aufreiben lassen, hinschmachten.

352 = 294.

355. Zweites Hemistich = 262. *ἔλικες* glänzend, glatt: zu α 92. [Anhang.]

356. Erstes Hemistich: vgl. B 410. *δέ* nimmt nach dem γάρ-Satze den Hauptgedanken wieder auf, wie im Nachsatze. [Anhang.]

357. *φύλλα* Blätter, die hier statt der Gerste (*οὐλόχυνται* zu γ 447) auf das Opfertier gestreut werden. — *τέρεν* 'gedreht', glattrund, jugendlich frisch, frischschwellend. — *δρυός*: ablativ. Genetiv. [Anhang.]

358. Zweites Hemistich = ρ 160. τ 243.

359. Erstes Hemistich = γ 447. *A* 458. *B* 421, zweites = *A* 459. *B* 422.

360 f. = *A* 460 f. *B* 423 f. Vgl. zu γ 454—458.

δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὤμοθέτησαν.
οὐδ' εἶχον μέθυ λείψαι ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν,
ἀλλ' ὕδατι σπένδοντες ἐπώπτων ἔγκατα πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κἀὴ καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλον τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν. 365

καὶ τότε μοι βλεφάρων ἐξέσσυτο νήδυμος ὕπνος,
βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιῶν νεὸς ἀμφιελίσσης,
καὶ τότε με κνίσσης ἀμφήλυθε θερμὸς αὐτμή.
οἰμῳξας δὲ θεοῖσι μέγ' ἀθανάτοισι γεγώνευν. 370

,Ζεῦ πάτερ ἡδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
ἦ με μάλ' εἰς ἄτην κοιμήσατε νηλεί ὕπνω,
οἱ δ' ἔταροι μέγα ἔργον ἐμητίσαντο μένοντες.'

ὣκέα δ' Ἑλίῳ Ὑπερίονι ἄγγελος ἦλθεν
λαμπετὴν τανύπεπλος, ὃ οἱ βόας ἔκταμεν ἡμεῖς. 375
αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι μετηύδα χωόμενος κῆρ.
,Ζεῦ πάτερ ἡδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
τίσαι δὴ ἐτάρους λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
οἳ μὲν βοῦς ἔκτειναν ὑπέρβιον, ἧσιν ἐγὼ γε
χαίρεσκον μὲν ἰὼν εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα, 380

362. Zweites Hemistich = A 775.

363. ἐπώπτων, zur Präposition vgl. ἐπὶ σχίζης γ 459. — ἔγκατα wie σπλάγχνα: zu γ 9. [Anhang.]

364. 365 = γ 461. 462. A 464. 465. B 427. 428.

366. βλεφάρων ἐξέσσυτο: vgl. β 398.

367 = κ 407. δ 779.

368 = κ 156.

369. Zweites Hemistich: vgl. ζ 122. — θερμός als Femininum. [Anhang.]

370. μέγ' zu οἰμῳξας vgl. X 34. [Anhang.]

371 = ε 7. θ 306. μ 377.

372. μάλ᾽ durchaus, recht, zu εἰς ἄτην zum Unglück. Dies Urteil wird durch den folgenden Vers motiviert: zu λ 560. — νηλεί ὕπνω: der mittelzeitige Dativ Singul. im Hiatus. νηλής für die Situation bedeutsames Beiwort des Schlafes, nur hier.

373. οἱ δὲ hinweisend dort. —

μέγα ἔργον eine verwegene That.

V. 374—396. *Der Groll des Helios und der Schmerz des Odysseus; schreckliche Vorzeichen.*

374. ὣκέα bezogen auf λαμπετὴν, zu ἦλθεν. — ἄγγελος prädikativ: als Botin. Diese Botin beweist, daß 328 nur ein formelhafter Ausdruck des frommen Glaubens sei, wie δ 379. ἄγγελος ἦλθεν wie θ 270 und in d. II.

375. τανύπεπλος mit straff gespanntem d. i. eng anliegendem Gewande. ὃ d. i. ὅτι. ἡμεῖς, genauer 378.

376. Erstes Hemistich = T 292.

378. τίσαι Imperat. Aor. I Med. — δὴ doch.

379. ὑπέρβιον im Übermut.

380. 381. Vgl. λ 17. 18. ἰὼν, nämlich aus dem Okeanosfluß: vgl. γ 1 f. — εἰς wie γ 2, vgl. πρὸς λ 17. Dem χαίρεσκον μὲν entspricht 381

ἦδ' ὁπότε ἄψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτραποίμην.
εἰ δέ μοι οὐ τίσουσιν βοῶν ἐπιεικέ' ἀμοιβήν,
δύσομαι εἰς Ἀίδαο καὶ ἐν νεκύεσσι φαίνω.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
,*Ἡέλι*', ἦ τοι μὲν σὺ μετ' ἀθανάτοισι φάεινε
καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν·
τῶν δέ κ' ἐγὼ τάχα νῆα θοὴν ἀργῇτι κεραυνῷ
τυτθὰ βαλὼν κεάσαιμι μέσφ' ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.

ταῦτα δ' ἐγὼν ἤκουσα Καλυψοῦς ἠνκόμοιο·

ἦ δ' ἔφη Ἑρμείαο διακτόρου αὐτῇ ἀκοῦσαι.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
νείκεον ἄλλοθεν ἄλλον ἐπισταδόν, οὐδέ τι μῆχος
εὐρέμεναι δυνάμεσθα, βόες δ' ἀποτέθνασαν ἦδη.

τοῖσιν δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοὶ τέραα προύφαινον·

εἴρπον μὲν ῥινοί, κρέα δ' ἀμφ' ὀβελοῖσι μεμύκειν,

ὀπταλέα τε καὶ ὠμά, βοῶν δ' ὥς γίγνεται φωνή.

ἔξῃμαρ μὲν ἔπειτα ἔμοι ἐρίηρες ἑταῖροι

δαίνυντ' Ἡελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας·

ἦδ' statt der Anaphora *χαίρεσκον* δέ: zu ι 49.

382. οὐ nach *εἰ*, weil im Gegensatz zu *τίσαι* δὴ 378: zu β 274.

383. *φαίνω* Konjunktiv neben dem Futurum, wie § 126. [Anh.]

384 = ν 139. 153. Υ 19 und sonst (mit *τήν*).

385. *φάεινε* Imperat. Präsens: leuchte weiter. Verschluss = γ 2.

386 = γ 3.

387. *νῆα* bis *κεραυνῷ* = ε 131. η 249.

388. Zweites Hemistich = ε 132. η 250. τ 172. *τυτθὰ* 'kurz und klein', zu 174, zu *κεάσαιμι*, welches *βαλὼν* an sich gezogen hat. — *οἴνοπι*: zu ε 132.

390. Diese Notiz, der übrigens in ε 97 ff. kein Vorgang entspricht (vgl. κ 330 f.), soll erklären, wie Odysseus von den ihm in den Mund gelegten Vorgängen im Olymp Kunde erhalten habe. — *αὐτῇ* selbst d. i. ihrerseits. [Anhang.]

391. Vgl. zu θ 50.

392. οὐδέ τι μῆχος = § 238, bis

δυνάμεσθα = B 342 f. *ἐπισταδόν* hinzu tretend, *παρασταδόν* 207 daneben tretend, *ἀνασταδόν* I 671 aufrecht stehend. — *μῆχος* ein Rettungsmittel. Übrigens erhellt wohl aus 392 f., daß die Gefährten des Odysseus sich verantwortet und den Eurylochos als Urheber des Frevels angeklagt haben: zu 338.

393. δέ begründend. — *ἀποτέθνασαν* ohne Augment. Kr. Di. 28, 1, 5.

395. *ἀμφ' ὀβελοῖσι* 'um die Spießse', weil das durchstochene Fleisch die Bratspieße umgiebt: zu λ 424. — *μεμύκειν*: zu κ 238. Schildernde Imperfecta.

396. *ὀπταλέα* mit langer Endsilbe. — *ὠμά*, die eben erst an die Spießse gesteckt waren. — *βοῶν* ablat. Genetiv: vgl. δ 45. [Anhang.]

V. 397—453. *Abfahrt und Schiffbruch; Odysseus allein gelangt zur Insel Ogygia.*

397 = § 249. Vgl. zu μ 199.

398. *ἐλάσαντες*, epische Wiederholung des Geschehenen aus 353.

ἀλλ' ὅτε δὴ ἑβδομον ἡμᾶρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,
 καὶ τότε ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων, 400
 ἡμεῖς δ' αἶψ' ἀναβάντες ἐνήκαμεν εὐρεί πόντῳ,
 ἴστον στησάμενοι ἀνά θ' ἰστία λεύκ' ἐρύσαντες.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη
 φαίνετο γαιάων, ἀλλ' οὐρανὸς ἠδὲ θάλασσα,
 δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων 405
 νηὸς ὑπερ γλαφυρῆς, ἥχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.
 ἦ δ' ἔθει οὐ μάλα πολλὸν ἐπὶ χρόνον· αἶψα γὰρ ἦλθεν
 κεκληγῶς Ζέφυρος μεγάλη σὺν λαίλαπι θύων,
 ἴστοῦ δὲ προτόνους ἔρρηξ' ἀνέμοιο θύελλα
 ἀμφοτέρους· ἴστος δ' ὀπίσω πέσεν, ὅπλα τε πάντα 410
 εἰς ἄντλον κατέχυνθ'. ὁ δ' ἄρα πρυμνῇ ἐνὶ νηὶ
 πλῆξε κυβερνήτεω κεφαλὴν, σὺν δ' ὅστέ' ἄραξεν
 πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτῆρι ἐοικῶς

399 = ο 477. δὴ ἑβδομον Syni-
 zese, wie 330. — ἐπὶ zu θῆκε ver-
 lieh: zu λ 560. Vgl. auch ξ 93.
 [Anhang.]

400 = ε 391 (μ 168) und μ 408
 (426). λαίλαπι *Dativus sociativus* =
 σὺν λαίλαπι 408.

401. Vgl. 293. ἐνήκαμεν, wozu
 ursprünglich νῆα gedacht wurde:
 vgl. β 295.

402 = ι 77.

403—406 = ξ 301—304. ἐλείπο-
 μεν Imperfekt: allmählich hinter
 uns liefsen, wie 201.

404. γαιάων, Plural: Kr. Di. 44,
 3, 1. — Vgl. Verg. Aen. III 192 ff.,
 V 8 bis 11. — ἀλλά sondern nur:
 zu γ 378.

406. ἥχλυσε Aorist: finster
 wurde die hohe See unter der
 dunkeln Sturmwolke und durch
 sie, verlor ihre bläuliche Glanzfarbe.
 Vgl. H 64. Verg. Aen. I 89: *ponto
 nox incubat atra*; III 195: *inhorruit
 unda tenebris*.

407. ἐπὶ χρόνον mißt den Zeit-
 begriff räumlich: über eine Zeit
 hin, eine Zeit lang. [Anhang.]

408. κεκληγῶς heulend, Perfekt:
 zu κ 238.

409. προτόνους die zwei Vorder-
 taue (Bugstage), von einem ein-
 zigen Tau gebildet, welches mit

einem Rundschlage um den Top
 des Mastes gelegt und mit seinen
 Enden an den beiden Bugen be-
 festigt war. Indem hier der Sturm
 von vorn auf das Segel fällt und
 es gegen den Mast drängt, brechen
 die Bugstage. — ἀνέμοιο θύελλα:
 zu 288.

410. Als der Mast hintenüber
 auf das Hinterdeck stürzt, schlägt
 die Rahe mit ihren Enden auf die
 beiden Seiten des Schiffs, bricht
 in der Mitte durch und fällt mit
 Segel und Tauwerk (ὅπλα) in den Sod
 (ἄντλος). Der ἐπίτονος, zu 423, wird
 dadurch von der Rahe frei, aber
 der Knoten, der ihn vor dem Bruche
 der Rahe an dieser festhielt, läßt
 ihn nicht durch das Loch im Maste
 schlüpfen und so bleibt er mit diesem
 verbunden: 422f.

411. εἰς ἄντλον in das Kiel-
 wasser, das sich auf dem Boden
 im untern Schiffsraum sammelt und
 von Zeit zu Zeit ausgeschöpft
 wird: also in den unbedeckten
 Kielraum.

412. Zweites Hemistich = M 384,
 vgl. ε 426. σὺν zu ἄραξεν, wie
 ι 498.

413 = M 385. Π 742. πάντ'
 ἄμυδις alle zusammen. Vgl.
 Verg. Aen. I 115.

κάππεσ' ἀπ' ἱκριόφιν, λίπε δ' ὅστέα θυμὸς ἀγῆνωρ.
 Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν· 415
 ἥ δ' ἐλελίχθη πᾶσα Διὸς πληγεῖσα κεραυνῷ,
 ἐν δὲ θεείου πληῖτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἑταῖροι.
 οἱ δὲ κορώνησιν ἱκελοι περὶ νῆα μέλαιναν
 κύμασιν ἐμπορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.
 αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἐφοίτων, ὄφρ' ἀπὸ τοίχους 420
 λῦσε κλύδων τρόπιος, τὴν δὲ ψιλὴν φέρε κῦμα,
 ἐκ δέ οἱ ἰστὸν ἄραξε ποτὶ τρόπιν. αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
 ἐπίτονος βέβλητο, βοὸς ῥινοῖο τετευχώς·
 τῷ ῥ' ἄμφω συνέεργον, ὁμοῦ τρόπιν ἠδὲ καὶ ἰστόν,
 ἐξόμενος δ' ἐπὶ τοῖς φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν. 425
 ἔνθ' ἦ τοι Ζέφυρος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων,
 ἦλθε δ' ἐπὶ Νότος ὦκα, φέρων ἐμῷ ἄλγεα θυμῷ,
 ὄφρ' ἔτι τὴν ὀλοὴν ἀναμετρήσαιμι Χάρυβδιν.
 παννύχιος φερόμην, ἅμα δ' ἠελίῳ ἀνιόντι

414. Vgl. M 386. II 743.

415—419 = § 305—309. ἄμυδις und καί entsprechen einander.

418. ἱκελοι war digammiert.

419. κύμασιν ist von der Präposition in ἐμπορέοντο abhängig. Der Vergleich bezieht sich auf das Schwimmen. — ἀποαίνυτο weil αἴνυμαι Digamma hat. [Anhang.]

420. Erstes Hemistich = 206. ἐφοίτων ich eilte unstät, vor besorgnisvoller Ratlosigkeit. — τοίχους die Seitenwände, gebildet durch die auf die Rippen befestigten Schiffsplanken. [Anhang.]

421. τὴν δέ, nämlich νῆα, bis κῦμα als Folgesatz. — ψιλὴν kahl, von den Schiffswänden entblößt, der bloße Rumpf.

422. ἐκ δὲ κτέ. in anaphorischer Stellung zu ἀπό, noch abhängig von ὄφρα, mit demselben Subjekt κλύδων. Beide Glieder enthalten gleichzeitige Wirkungen des Wellenschlags. Indem durch das Ablösen der Schiffswände zugleich die ἱκρία zerstört werden, wird der Mast von dem hintern Verdeck, auf das er 410 gefallen war, hinweg und zum Kiel hin geschlagen. — οἱ dem

Schiffe. — ἐπ' αὐτῷ an ihm selbst, dem Maste. [Anhang.]

423. ἐπίτονος, das Hintertau (Backstag), das vom Top des Mastes nach hinten ging und zwar durch ein Loch oben am Maste und mit seinem Ende an der Vorderseite des Mastes entweder um die Rahe geschlungen oder durch ein in deren Mitte befindliches Bohrloch gesteckt und vermittelt eines Knotens am Zurückschlüpfen gehindert wurde. ἐπίτονος mit gedehntem Anfangsvokal wie ἀθάνατος ἀνάματος ἀνέφελος (zu § 45) und ἐπεὶ (zu δ 13). — βέβλητο 'war geworfen', lag: vgl. zu 410.

425. Erstes Hemistich = 444, zweites = ι 82. § 313. ὀλοοῖς: vgl. 408, ἀνέμοισιν Windstößen des einen Zephyros: vgl. 426.

426. Zweites Hemistich = 400.

427. Νότος, der ihn sogar wieder zurücktrieb, zu 326.

428. ὄφρα wie ἵνα θ 580. — ἔτι noch d. i. ehe ich ganz der Gefahr entrönne. — ἀναμετρήσαιμι: vgl. γ 179 πέλαγος μέγα μετρήσαντες.

429. Erstes Hemistich: vgl. A 592, zweites = ψ 362. Σ 136.

ἦλθον ἐπὶ Σκύλλης σκόπελον δεινὴν τε Χάρυβδιν. 430
 ἥ μὲν ἀνερροίβδησε θαλάσσης ἄλμυρον ὕδωρ·
 αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ μακρὸν ἔρινεον ὑψόσ' ἀερεθεῖς,
 τῷ προσφύς ἐχόμεν ὥς νυκτερίς. οὐδέ πη εἶχον
 οὔτε στηρίξαι ποσὶν ἔμπεδον οὔτ' ἐπιβῆναι·
 ῥίξαι γὰρ ἑκάς εἶχον, ἀπήωροι δ' ἔσαν ὄζοι, 435
 μακροί τε μεγάλοι τε, κατεσκίαον δὲ Χάρυβδιν.
 νωλεμέως δ' ἐχόμεν, ὄφρ' ἐξεμέσειεν ὀπίσσω
 ἴστον καὶ τρόπιν αὖτις. ἐλδομένῳ δέ μοι ἦλθον
 ὄψ'· ἦμος δ' ἐπὶ δόρπον ἀνὴρ ἀγορήθεν ἀνέστη
 κρίνων νείκεα πολλὰ δικαζομένων αἰζηῶν, 440
 τῆμος δὴ τά γε δοῦρα Χαρύβδιος ἐξεφάνθη.
 ἦκα δ' ἐγὼ καθύπερθε πόδας καὶ χεῖρε φέρεσθαι,
 μέσσω δ' ἐνδούπησα παρὲξ περιμήκεα δοῦρα,

430. ἦλθον, Aorist abschließend nach dem Imperf. φερόμεν. Vgl. μ 447 f.

431 = 236.

432. μακρόν hoch, bezeichnet den schlanken Stamm, an den sich Odysseus mit Händen und Füßen (442) mühsam anklammern mußte. Vgl. 103. — ὑψόσ' ἀερεθεῖς = θ 375, schwang mich in die Höhe.

433. τῷ (zu κ 127. 440) προσφύς an diesen angeklammert. — ἐχόμεν hielt ich mich fest. ὥς νυκτερίς, nämlich ἔχεται, worauf allein die Relativpartikel sich bezieht: vgl. ω 8. — οὐδέ πη εἶχον, wie II 110, und nicht irgendwie hatte ich d. i. und ich hatte gar keine Möglichkeit: vgl. H 217.

434. Vgl. Φ 241 f. στηρίξαι mich stützen. — ἐπιβῆναι auftreten, wie 77, um auf einen Ast hinauf zum Sitzen zu gelangen.

435. ἑκάς 'fernhin', in gefährliche Tiefe. — εἶχον intransitiv: erstreckten sich. Kr. Di. 52, 2, 3. — ἀπήωροι 'von Odysseus weg hängend' d. i. fern, in der Höhe hängend. [Anhang.]

437. νωλεμέως δ' ἐχόμεν, wie ι 435. — ὄφρ' ἐξεμέσειεν: der Optativ bezeichnet die Erwartung des Subjekts in ἐχόμεν.

438. ἐλδομένῳ, wie φ 209. Kr. Di. 48, 6, 2. Hier wird durch das

Participium die in dem vorhergehenden Satze schon angedeutete Erwartung aufgenommen, vgl. μ 309—311, α 422 f., auch π 220. H 4: und während ich so sehnsüchtig harrete, kamen sie — woran dann mit besonderm Nachdruck am Anfang des folgenden Verses sich schließt ὄψ': aber spät: zu β 319. ι 540. N 185. — ἦλθον, nämlich ἴστος καὶ τρόπις.

439. ἦμος gerade zu der Zeit, wann, wie A 86, sonst immer im Verseingange. — δόρπον die Abendmahlzeit, da er spät heimkehrt. — ἀνέστη gnomischer Aorist. [Anh.]

440. κρίνων, Partiz. Präs., nicht Aor., da die Handlung des Partizips, obwohl dem ἀνέστη vorausgehend, in ihrer durch die Haupthandlung abgeschlossenen Dauer gefaßt wird, vgl. ν 187 ἔγρετο εὐδων, Σ 200 ἀναπνεύσσει τειρόμενοι, auch ν 309. 134. π 101, und das Partizip Präs. bei den Verbis des Aufhörens, wie μ 400 ἐπάυσατο θύων. — δικαζομένων: zu λ 545.

441. ἐξεφάνθη kamen zum Vorschein aus...

442. ἦκα d. i. ich liefs los, φέρεσθαι 'daß sie hinfliegen' d. i. zum Sprunge: vgl. τ 468. Kr. Di. 55, 3, 20.

443. μέσσω δ' ἐνδούπησα in die Mitte, mitten in den Wasserstrudel

ἐξόμενος δ' ἐπὶ τοῖσι διήρεσα χερσὶν ἐμῇσιν.

Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἔασε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε 445
εἰσιδέειν· οὐ γάρ κεν ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.

ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ
νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ
ναίει ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
ἥ μ' ἐφίλει τ' ἐκόμει τε. τί τοι τάδε μυθολογεύω; 450
ἦδη γάρ τοι χθιζὸς ἐμυθεόμην ἐνὶ οἴκῳ
σοί τε καὶ ἰφθίμῃ ἀλόχῳ· ἐχθρὸν δέ μοι ἔστιν
αὐτὶς ἀριζήλως εἰρημένα μυθολογεύειν.“

plumpte ich hinein, wie ο 479.
Der Diphthong *ou* in *δοῦπος* malt
den tiefen Ton. — *παρέξ* 'neben
den Balken hin'.

444. Erstes Hemistich = 425.
διήρεσα, wie § 351, ich ruderte
tüchtig, um rasch durch die
Enge (*στεινωπός* 234) hindurchzu-
kommen.

445. *Σκύλλην δ' οὐκέτ'* = 223.
Zweites Hemistich = α 28. σ 137
und in d. Il. *Σκύλλην δέ* entspricht
dem ἡ μὲν 431, vgl. 430, und ist
Objekt zu *εἰσιδέειν*, wozu *μὲ* zu
ergänzen. [Anhang.]

446. Zweites Hemistich: zu ι 286.

447—449 = η 253—255.

447. Vgl. auch ι 82. § 314.
[Anhang.]

449. Vgl. auch η 246. μ 150.

450. *ἐφίλει* bewirtete. — *μυθο-*
λογεύω: *Coniunct. dubitativus*. Das
Wort selbst mit einem Anflug des
Tadels: umständlich, weitläufig er-
zählen.

451. *χθιζὸς ἐμυθεόμην*: η 244 ff.

452. *σοί τε καί* nach *τοί* 451: zu
γ 209. — *ἰφθίμῃ*: zu κ 106.

453. *αὐτὶς* zu *μυθολογεύειν*, und
ἀριζήλως 'sehr deutlich' zu *εἰρη-*
μένα.

Schul-Wörterbücher der klassischen Sprachen

im Verlage von

B. G. TEUBNER in Leipzig.

Griechisches Schulwörterbuch. 2 Bände. gr. Lex.-8. geh.

I. Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler und Georg Autenrieth. 8. Aufl. 1886. geh. 6 *M* 75 *℔*.

II. Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. 4. Aufl. 1884. geh. 9 *M*

Lateinisches Schulwörterbuch. Von F. A. Heinichen. 2 Bde.

5. Aufl. von A. Draeger. gr. Lex.-8. geh.

I. Lateinisch-Deutsch. 1887. 6 *M*

II. Deutsch-Lateinisch. 1883. 5 *M*

Spezial-Wörterbücher.

Wörterbuch zu den Homerischen Gedichten. Für den Schulgebrauch bearbeitet von Georg Autenrieth. Mit vielen Holzschnitten und zwei Karten. Fünfte verbesserte Auflage. gr. 8. 1887. geh. 3 *M*

Wörterbuch zu Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. Mit 78 Holzschnitten, 3 lith. Tafeln und 1 Karte. 6. Aufl. gr. 8. 1886. geh. 1 *M* 80 *℔*.

Wörterbuch zu Xenophons Hellenica mit besonderer Rücksicht auf Sprachgebrauch und Phraseologie. Für den Schulgebrauch bearbeitet von K. Thiemann. Zweite Auflage. gr. 8. 1887. geh. 1 *M* 50 *℔*.

Schulwörterbuch zu C. J. Cäsar mit besonderer Berücksichtigung der Phraseologie von Dr. H. Ebeling. Dritte Auflage, bearbeitet von Dr. A. Draeger, Direktor des Gymnasiums zu Aurich. gr. 8. geh. 1 *M*

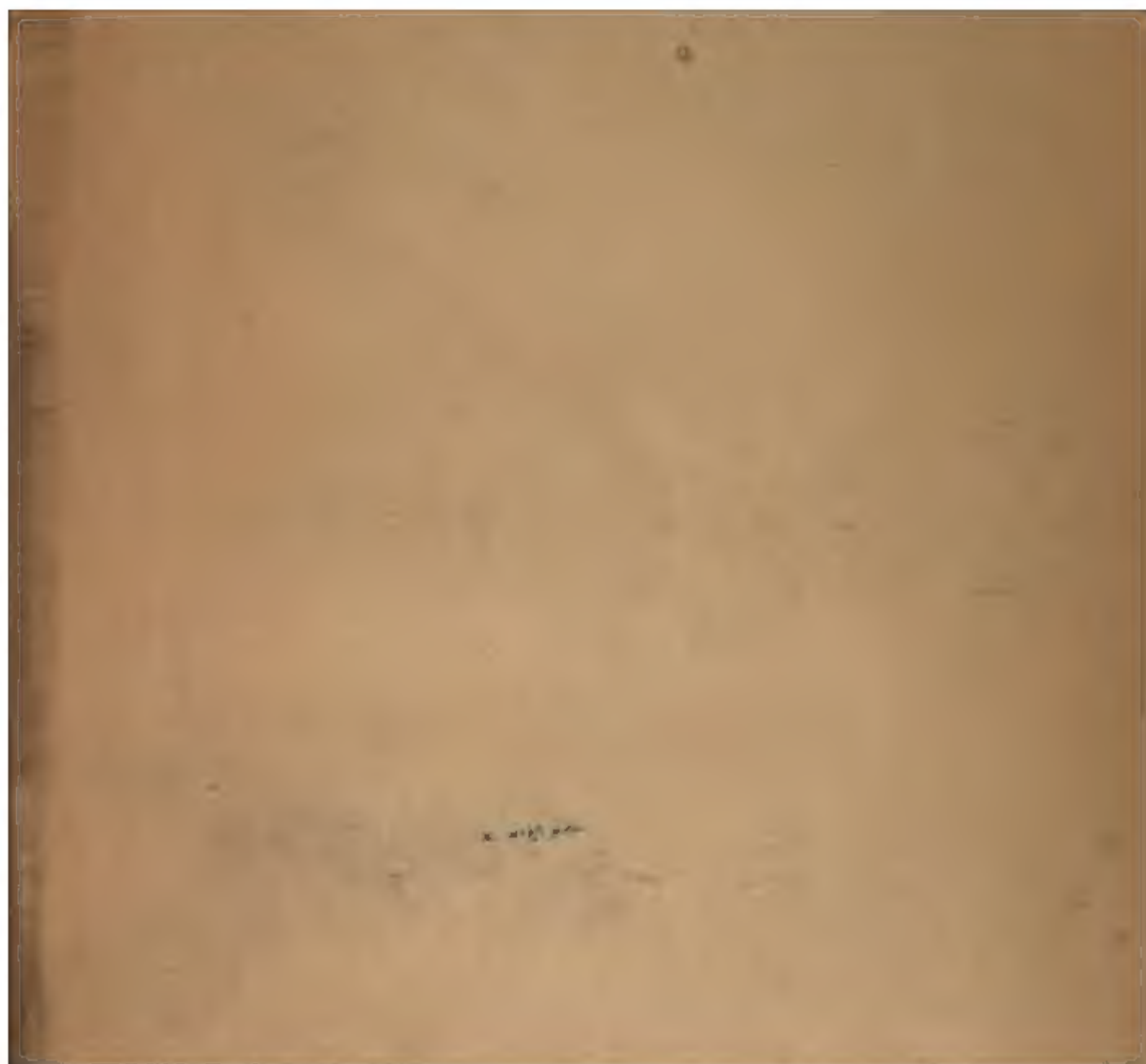
Wörterbuch zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. Für den Schulgebrauch herausgegeben von H. Haacke. 9. Aufl. 8. 1887. geh. 1 *M* Mit dem Texte des Nepos 1 *M* 20 *℔*.

Wörterbuch zu Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis. Vierte Aufl., besorgt von Fr. Polle. gr. 8. 1885. geh. 2 *M* 70 *℔*.

Wörterbuch zu den Fabeln des Phädrus. Für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Schaubach. 2. Aufl. 8. 1877. geh. 60 *℔*. Mit dem Texte des Phädrus 90 *℔*.

Wörterbuch zu Siebelis' tirocinium poeticum. Von A. Schaubach. 8. Aufl. gr. 8. 1888. geh. 45 *℔*.





Harvard University Libraries
3 6105 013 504 993

10514	
NAME	DATE
1 Homer	
Amels, K.	
Odyssee.	
Homers	

Latin
MAY 23 18
10514

